

WHWP - Walter Höllerer bei Wikipedia

vorgelegt von
Dipl.-Medienberater
Friedrich Georg Bronner
geb. in Trunkelsberg

von der Fakultät 1 – Geistes- und Bildungswissenschaften
der Technischen Universität Berlin
zur Erlangung des akademischen Grades

Doktor der Philosophie
- Dr. phil. -

genehmigte Dissertation

Promotionsausschuss:

Vorsitzender: Prof. Dr. Walter Sendlmeier

Gutachter: Prof. em. Dr. Friedrich Knilli

Gutachter: Prof. Dr. Norbert Bolz

Gutachter: Prof. Dr. Clemens Schwender (SRH Berlin)

Tag der wissenschaftlichen Aussprache: 7. Februar 2018

Berlin 2018

Dieses Werk ist lizenziert unter einer

[Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 5
1. Entstehungsgeschichte	Seite 9
2. Quellen	Seite 17
3. Konzepte, Methoden, Anwendungen	Seite 25
4. Wikipedia	Seite 67
5. Walter Höllerer	Seite 77
6. Edits WHWP	Seite 93
7. Autoren WHWP	Seite 237
8. Untersuchungsergebnisse	Seite 333
9. Fazit	Seite 371
10. Anhang	Seite 391

Einleitung

Was bedeutet AC/DC? Wie wirkt Oxytocin? Was macht scrapy? Wer war Walter Höllerer? Antworten auf solche und viele andere Fragen bietet die Online-Enzyklopädie Wikipedia.

In der folgenden Arbeit werden dem Online-Redaktionssystem Wikipedia mehrere Fragen gestellt:

- wie kam der enzyklopädische Wikipedia-Artikel „Walter Höllerer“ zustande?
- wieweit kann diesem Artikel vertraut werden?
- welchen Anteil haben die beteiligten Autoren dabei?

In dieser Arbeit über WHWP, den Walter-Höllerer-Artikel in der deutschsprachigen Wikipedia, werden seit der Entstehung des WH-Artikels im Jahr 2003 alle Veränderungen des Artikels durch vielfältige Autoren und Autorinnen bis Ende 2015 dokumentiert, analysiert, interpretiert und schliesslich bewertend kommentiert. Zwölf Jahre Entwicklungsgeschichte, die zu dem Walter-Höllerer-Artikel geführt haben, der 2017 in der Wikipedia abgerufen werden kann.

Im ersten Kapitel wird die „Entstehungsgeschichte“ dieser Arbeit, der Dissertation „WHWP – Walter Höllerer bei Wikipedia“, kurz beschrieben. Vieles was auf dem Weg zur Fertigstellung dieser Arbeit bewältigt werden musste, wird im Abschlussbericht der achtjährigen Forschungsarbeiten zu WHWP keinen Platz finden und muss auf eine zukünftige Veröffentlichung warten. Dieser dystopische Roman handelt von unzähligen intersprachlichen Problemen und der Unmöglichkeit, im digitalen Babylon eintausendundeine Anwendungen zu bedienen.

Im zweiten Kapitel werden die „Quellen“ der Arbeit über WHWP festgelegt und vorgestellt.

Im dritten Kapitel „Konzepte, Methoden, Anwendungen“ werden Begriffe von A – Z vorgestellt, die im Rahmen der Recherchen zu Walter Höllerer und Wikipedia irgendwie relevant zu sein scheinen. „Feuer“ und „Wasser“ werden als bekannt vorausgesetzt. Obwohl es in der folgenden Arbeit nur um einen einzigen Artikel unter mehreren Millionen geht, ist es doch notwendig, den Rahmen des Wikipedia-Systems, das WorldWideWeb und den Rahmen des WWW, das Internet, und den Rahmen des Internets, vernetzte Computer, und die Stecker vom Computer, an Kabeln, zu Kabeln, oder per Radio, ins Internet und zum Strom, zu sehen und zu verstehen, dass es hiervon Nichts ohne das Andere gibt. Wir brauchen eine gemeinsame Vorstellung von Hühnern und Eiern (Konzepte, Methoden und Anwendungen) damit es weitergeht.

Wer war WH – Walter Höllerer? In Kapitel 4 werden einige Antworten auf diese Fragen aus gedruckten Enzyklopädiën vorgestellt und versucht, den 2003 verstorbenen Walter Höllerer in seinem Wirken und seinen Werken zu finden.

Seit sechzehn Jahren versorgt die Online-Enzyklopädie Wikipedia die Menschheit via Internet mit Informationen, Wissen, Fakten, Berichten, Bildern, Geschichten. WP hat sich in diesen Jahren verändert und steckt schon wieder in den nächsten Entwicklungen. Kapitel 5 versucht einen aktuellen Querschnitt des Systems WP, der Welt WP zu geben.

Mit Kapitel 6 betreten Sie je nach Betrachtungsweise den Maschinenraum oder das Redaktionsgebäude, den Produktionsort des WP-Artikels WH. Diese Ansichten geben einen detaillierten Einblick in die Abläufe im Backstagebereich der Bühne Wikipedia mit dem Stück WHWP. Dokumentiert werden die Aktivitäten verschiedener Protagonisten, 89 insgesamt, die von 2003 bis 2015 in 113 Eingriffen Hand anlegten an den Artikel WHWP.

Die Helden der Inszenierung WHWP: die Wikipedia-Autoren und -Autorinnen. Durch ihre vielfältigen Aktivitäten ist der Artikel WHWP zustande gekommen. Sie sind die Protagonisten im Hintergrund, deren Eingriffe den Artikel WHWP geformt haben. In Kapitel 7 werden die Autor-inn-en in Autorenprofilen alphabetisch einzeln vorgestellt. Hier sind die Informationen versammelt, die Antworten geben auf die Frage nach der Autorenschaft des Artikels WHWP. Hinundherlesen, querlesen und zwischen Kapitel 6 und Kapitel 7 hinundherspringen sind erwünscht.

Kapitel 8 zeigt, welche Ergebnisse, welche Schlüsse aus den Kapiteln 6 und 7 dieser detaillierten Dokumentation gezogen, was gesehen werden kann, welche Vermutungen sich aufdrängen, welche Feststellungen gemacht werden können. Mit diesen Fakten ausgestattet, wird im achten Kapitel ein wissenschaftliches Feuerwerk der Ansichten zur Autorengeschichte des Artikels WHWP abgebrannt. Dazwischen ein paar Überraschungen, die ohne Kenntnis der Edits- und Autorengeschichte schwer zu verstehen sind.

Im abschliessenden Fazit wird Wikipedia selbst ins grelle Lichte der Bühnenscheinwerfer gestellt, aber nicht alleine stehen gelassen. Es gibt noch einen deutlichen Blick in die Zukunft, die heute schon stattfindet. WH ist schon dort.

Sie halten zwölf Jahre „Walter Höllerer bei Wikipedia“, gedruckt auf Papier, in ihren Händen. Geniessen Sie die Darstellung digitaler Ereignisse in einem analogen Medium. Nutzen Sie die Eigenschaften des Buchs zur Erschliessung des Wikipedia-Artikels über Walter Höllerer. Seien Sie sich darüber bewusst, dass Sie Informationen begegnen werden, die nicht dafür gedacht waren, in Buchform festgehalten zu werden. Vieles von dem, was zwischen diesen Buchdeckeln aufgeschrieben wurde, ist von Natur aus flüchtig und möchte gerne schnell wieder rausspringen aus dieser gut sortierten Umgebung.

Über diese bedruckten Seiten hinaus, und nach dem Lesen dieser Dissertation, wird es einen Anknüpfungspunkt im digitalen Raum geben. Ein „Teamwhwp“ hat sich gegründet und ein Benutzerkonto in der deutschsprachigen Wikipedia eingerichtet. Dort werden zusätzliche Materialien bereitgestellt, Ergebnisse diskutiert und weitere Forschungen vorbereitet.

try again,
fail again,
fail better.

Samuel Beckett

aus Worstward Ho, 1993 (Beckett, 1996)

Graphik: https://en.wikiquote.org/wiki/Samuel_Beckett#Worstward_Ho_.281983.2

1. Entstehungsgeschichte

Die Entstehung der Dissertation „WHWP – Walter Höllerer bei Wikipedia“ war keine lineare, harmonische Entwicklung, sondern eine schrittweise Folge von heterogenen Prozessen und verschiedenen, den jeweiligen Phasen angemessenen Methoden. Zwei ganz gegensätzliche Themen „Walter Höllerer“ und „Wikipedia“ werden im Folgenden über ihre Schnittmenge be- und verhandelt. Insgesamt hat es acht Jahre gedauert, von der Idee „Doktorarbeit“ bis zur fertigen Dissertation. Diese acht Jahre waren ein Hin- und Her, Auf- und Ab, bei dem Versuch, verlässlichen, festen Boden zu finden, wenn nötig selbst zu erschaffen, im Umgang mit einem jungen, sich weiterhin schnell entwickelnden Medium. Die Geschichte des Mediums „Internet“ beginnt 1969 mit dem Arpanet. Erst mit dem Kanal, dem Programm „WorldWideWeb“ ist das Internet seit 1989 zu dem Medium geworden, das wir heute damit bezeichnen. „Wikipedia“ ist eine Online-Serie, vergleichbar mit einer Fernsehserie, die seit 2001 im Programm WWW im Medium Internet ausgestrahlt wird und interaktiv genutzt werden kann. Der Artikel „Walter Höllerer“ wurde 2003 in der deutschsprachigen Wikipedia angelegt. Die Arbeit an der Dissertation „WHWP – Walter Höllerer bei Wikipedia“ wurde 2009 begonnen und 2017 abgeschlossen. Die untersuchten Daten stammen aus den Jahren 2003 bis einschliesslich 2015. Somit werden in dieser Dissertation zwölf Jahre Walter-Höllerer-Artikel bei Wikipedia untersucht und dargestellt. Das sind auch die ersten zwölf Jahre von WHWP, sozusagen die Kindheitsjahre eines Wikipedia-Artikels, von dem wir nicht wissen, wie alt er schliesslich werden wird.

Phase 1

Vorüberlegung: Der Walter-Höllerer-Artikel im Vergleich

Meine Diplomarbeit „Lion Feuchtwanger bei Wikipedia“ hatte deutlich gezeigt, dass es mehr als eine Diplomarbeit braucht, um herauszufinden, was in der Wikipedia passiert. In der Diplomarbeit hatte ich mich an den Oberflächen entlanggehängt und versucht zu erklären, was auf dem Bildschirm zu sehen ist, was das bedeutet und was benötigt wird, um diese Darstellung zu erzeugen. Es lag daher nahe, diese Untersuchungen weiterzuführen und tiefer in diese Online-Übertragung einzudringen, hinter die Kulissen dieser Online-Inszenierung zu blicken.

Unter diesem Gesichtspunkt habe ich mir die Wikipedia-Artikel über Lion Feuchtwanger, Bertolt Brecht und Walter Höllerer angeschaut. Ich wollte herausfinden, welcher dieser WP-Artikel für eine Dissertationsthese geeignet wäre. Am Artikel über „Walter Höllerer“ hatten sich 2009 fast 50 Autoren mit 65 Veränderungen beteiligt. Es gab damals noch keine Versionen in anderen Sprachen. Beim Artikel über „Lion Feuchtwanger“ gab es schon 100 Autoren mit etwa 250 Veränderungen und 20 Versionen in weiteren Sprachen. Am Artikel über „Bertolt Brecht“ liessen sich über 650 Autoren mit mehr als 1300 Änderungen und 56 Versionen in anderen Sprachen ermitteln. Auch bei den Benutzerzahlen ist der Brecht-Artikel mit grossem Abstand der populärste dieser drei Autoren. So reizvoll es gewesen wäre, den Brecht-Artikel zu untersuchen, hat die grosse Menge des Datenmaterials abgeschreckt und wäre auch wissenschaftlich nicht sinnvoll gewesen. Schon die Beschreibung von 1300 Änderungen würde, für jede Änderung eine halbe Seite kalkuliert, 650 Seiten

einnehmen und was wäre damit untersucht und herausgefunden? Zusammen mit Prof. Knilli habe ich mich für den Höllerer-Artikel entschieden, weil daran mit einer überschaubaren Datenmenge die gesamte Autoren Geschichte untersucht werden kann. Was, wer sind die Autoren bei Wikipedia? Welche Methoden und Anwendungen verwenden sie zur Erzeugung ihrer Gemeinschaftstexte? Und welche Qualität liefern die Wikipedia-Autoren mit ihrer neuen Arbeitsmethode? Die Kapitel 6 – Edits und 7 – Autoren zeigen die Umsetzung und Anwendung dieses Untersuchungsmodells. So hat also Höllerers relative Unpopularität dazu beigetragen, dem Walter-Höllerer-Artikel soviel Aufmerksamkeit zu verleihen.

Phase 2 - Recherchen

Staatsbibliothek

„Walter Höllerer“ und „Enzyklopädie“ waren die Suchworte für mehrere Recherchephasen in der „Staatsbibliothek zu Berlin“. Hilfreich war dafür eine Digitalkamera für Foto-Kopien. Damals gab es in der Stabi Probleme mit dem Wlan, was einige Widrigkeiten beschert hat: „Die Ports sind nur auf eine begrenzte Anzahl von Nutzern eingerichtet und können nicht hochgerüstet werden.“ Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin, 2011.

Exposes und Präsentationen

Mehrfach wurden Entwürfe und Fortschrittsberichte in den Colloquien von Prof. Knilli präsentiert. Auch im Dissertationscolloquium bei Prof. Bolz wurde die Arbeit vorgestellt. Dort wurde zum ersten Mal eine Frage gestellt, die später zum Running Gag dieser Dissertation avancieren sollte: „Wie kann man über einen einzigen Wikipedia-Artikel 200 Seiten schreiben?“ Diese Dissertation ist eine Antwort mit 400 Seiten Umfang. Ausser Text gibt es viele Grafiken und Tabellen, aber von Allem sozusagen nur das nötigste. Mit Hilfe der Bilder konnte vermieden werden, noch mehr Text, die Beschreibung der nicht gezeigten Grafiken, einzusetzen. Dass es nicht 1000 Seiten geworden sind, liegt nur daran, dass viele Notizen, Untersuchungsberichte zu Problemen und fehlerhaften Ergebnissen nicht in der Dissertation auftauchen. Überwiegend handelt es sich dabei um Probleme, die sich aus der Vielzahl der technischen Anwendungen ergeben, die im Laufe der Untersuchungen benutzt und getestet wurden. Auch die fertige Dokumentation einer datenforensischen Untersuchung zu einem festgestellten Plagiatsfall findet sich nicht mehr in der Dissertation. Dieser Text wird später online für Interessierte bereitgestellt und ist ein Versuch, eine Online-Recherche als Protokoll darzustellen. Wenn Sie diese Dissertation lesen, ist dieser Text bereits fehlerbereinigt in dem Sinn, dass Stromausfälle, Computerabstürze, unzureichende Anleitungen, nichtfunktionierende Computerprogramme, interkulturelle Missverständnisse und verschiedene, misslungene Versuche „Das Material“ in den Griff zu bekommen, jetzt im Archiv schlummern.

Seminar „Wikipedia über Walter Höllerer“

TU-Berlin, SS 2010, Recherchen zur Entstehungsgeschichte des enzyklopädischen Internet-Artikels. Ein Seminar zu „Google“ im selben Zeitraum war überfüllt, am Wikipedia-Seminar haben nur zwei Studenten teilgenommen. Für das Seminar wurde ein Online-Wikisystem eingerichtet. Der Name der Webseite war „miml.de“ für „Menschen im Maschinenland“, eine Kombination von Höllerers "Sprache im

technischen Zeitalter" mit dem Songtitel "Maschinenland ist abgebrannt" von der Punk-Band "Abwärts". Im Rahmen des Seminars wurden zwei Interviews durchgeführt und per Video dokumentiert: Friedrich Knilli wurde zu Wikipedia, Walter Höllerer und WHWP befragt. Birgit Schröder (Simon Fraser University, Vancouver) beantwortete Fragen zum Medienmonitoring und Evaluationsmethoden.

26th Chaos Communication Congress - Here be dragons

Berlin, 2009. Der Audiovortrag „Privacy, openness, trust and transparency on Wikipedia - How the free encyclopedia project deals with sockpuppets“ brachte die Untersuchungen zu WHWP richtig in die Gänge. Der Wikipedia-Admin HaeB hatte in diesem Vortrag erklärt, wie die „Special Forces“ der Wikipedia-Security bei der Suche nach Manipulationsversuchen, Vandalen und Sockenpuppen-Spielern vorgehen. „Sockpuppets“, Accounts mit falschen Identitäten, werden für Manipulationszwecke betrieben. Wikipedia-Administratoren mit speziellen Aufgaben haben Zugriff auf das Werkzeug „CheckUser“ und können damit Internetadressen Benutzern zuordnen und umgekehrt. Im Vortrag hat HaeB gezeigt, wie verschiedene Logdaten aus der Wikipedia deutliche Aussagen über Autoren, Benutzer, User zulassen: „What can one say about this user?“ (HaeB). Die Beispiele von HaeB haben deutlich gemacht, wieviel Wissen über seine Benutzer-Innen Wikipedia sammelt und allen Benutzern ohne Spezialwerkzeuge zur Verfügung stellt. <https://events.ccc.de/congress/2009/Fahrplan/track/Society/3722.en.html>

Wikimania, Danzig, 2010

„Wikimania is the annual international conference of the Wikimedia community“ (Wikimedia). Ein Reise- und Übernachtungsstipendium hat mich nach Danzig gebracht und ein paar unvergessliche Tage mit Wikipediaern aus der ganzen Welt beschert. Besonders hatte mich, sozusagen nebenbei, die Kommunikationsstruktur der Wikipedia-Konferenz interessiert. Wie organisieren Wikipediaer sich selbst? Gibt es das Alles-ist-Gut-Wiki oder finden dort endlose Editwars um die Speisekarte statt? Wlan gabs meiner Erinnerung nach nur an bestimmten Orten, zu unregelmässigen Zeiten. Stattdessen benutzen die schnell akklimatisierten Hacker ein oder zwei Mobilfunksticks fürs Notebook oder/und ein Smartphone mit polnischen, vergleichsweise günstigen Prepaidkarten. Es gab ein Konferenz-Wiki (eventuell nur aus dem lokalen Wlan erreichbar), es gab auch IRC-Kanäle (Chat), InstantMessenger, SMS-Nachrichten und viele Telefonate während der Konferenz. Es wurden Seiten auf Weblogs und bei Facebook eingerichtet. Eine echte Überraschung war die Popularität von Twitter-Nachrichten, schliesslich sogar eine beobachtete Quasi-Dominanz, weil aktuelle Infos, Änderungen, Aktualisierungen und Statusmeldungen überwiegend auf Twitter ausgetauscht wurden. Einen bleibenden Eindruck haben die Workshops zum „Semantischen Mediawiki“ in dieser Dissertation hinterlassen. Der Initiator des Panels „Semantic Mediawiki: Five Years of Structural Wiki-Data with SMW – Experiences and Directions“ Markus Krötzsch ist einer der Menschen hinter WikiData. Seit 2016 ist er Professor für Wissensbasierte Systeme an der Fakultät für Informatik der TU-Dresden (www.korrekt.org).

Technik und Poetik - Symposium in Erinnerung an Walter Höllerer, TU-Berlin, 2012, wurde veranstaltet vom Fachgebiet Literaturwissenschaft der Technischen Universität Berlin. Eingeladen hatte Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann. Einen Tag lang gab es ein spannendes Programm von Höllerer-Experten für Höllerer-Enthusiasten und einen vielfältigen Eindruck von der gesuchten Person. Und wertvolle Gelegenheiten zum Kennenlernen der Höllerer-Szene.

Walter-Höllerer-Vorlesungen, TU-Berlin. Eine jährliche Vorlesungsreihe veranstaltet von der „Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V.“. Auf der Webseite der TU-Freunde gibt es einen Überblick der Höllerer-Vorlesungen seit 2007. Ganz unterschiedliche Redner-Innen haben bei diesen Vorlesungen vorgetragen. Auf der Webseite finden sich Manuskripte, Fotos, ein paar Audiomitschnitte. Die Vorlesungen sind öffentlich und 2017 gab es noch ein paar freie Plätze.

Phase 3 – Sortieren und (Weiter-) Recherchieren

WikiPedia-Academy 2012, Berlin

„Die WikiPedia Academy ist eine von Wikimedia Deutschland in Kooperation mit Partnern aus der Wissenschaft organisierte Veranstaltung, die darauf abzielt, die WikiPedia stärker im akademischen Umfeld zu etablieren.“ (Wikimedia) Zum ersten Mal hatte ich Gelegenheit, meine WHWP-Forschungen einem WikiPedia-Fachpublikum zu präsentieren. Auf der Webseite der WikiPedia-academy.de gibt es noch das Poster zum Vortrag („7_Poster_Frieder_Bronner.pdf“). Die Präsentation fand statt im Rahmen der „Lightning Talks“, eine Art Speed-Dating für Wissenschaftler: Sagen, Zeigen Sie in fünf Minuten, was Sie gemacht und was Ihre Untersuchungen (bisher) erbracht haben! Ein Bericht von diesem Speedtalk wurde 2013 veröffentlicht und wird auf der WikiPedia-Seite zur Dissertation online verfügbar gemacht (Vorstellung der Dissertation „WikiPedia über Walter Höllerer“, in Lühe, 2013). Dabei wurden zwei Beobachtungen mitgeteilt, die bekannt sein sollten. Sherry Turkle veröffentlichte 1995 ihr Buch „Life on the Screen: Identity in the Age of the Internet“ (Leben im Netz: Identität in Zeiten des Internet, Rowohlt, 1998), in dem sie die Ergebnisse ihrer Befragungen von Computerspielern vorstellt. Turkle hatte Anfang der 1990er Jahre Forschungen zur Psychologie von Computerbenutzern und besonders Spielern der damals sehr populären MUDs (Multi User Dungeon, Online-Rollenspiele) veröffentlicht. Für diese Dissertation war es hilfreich zu wissen, dass einige WikiPedianer einen Gamer-Hintergrund haben. Turkle beschreibt eine Online-Szene, in der bereits vor der Entwicklung von Wikisoftware (1995) interaktiv getextet wurde, als wesentlichen Teil von Online-Spielumgebungen vor dem multimedialen WWW. Ohne diesen Zusammenhang weiter zu untersuchen, wird in dieser Dissertation davon ausgegangen, dass es WikiPedianer gibt, die ihre Mitarbeit bei WP wie die Teilnahme an einem Onlinespiel empfinden. Ein anderer Wissenschaftler hat diese Dissertation ebenfalls grundlegend beeinflusst. Bereits 2006 hatte der bekannte Haktivist Aaron Swartz in seinem Artikel „who writes WikiPedia“ (wer schreibt WikiPedia) allgemein für die englischsprachige WikiPedia festgestellt, dass von vielen beteiligten Autoren nur wenige inhaltliche Beiträge machten. Diese Dissertation ist deshalb eine Fortsetzung der Arbeit von Swartz, es wird untersucht, welchen Anteil die verschiedenen Autoren am Walter-Höllerer-Artikel haben. Swartz hat sich auch für die Creative Commons License engagiert, ohne die WikiPedia nicht vorstellbar ist. 2013 ist er auf tragische Weise ums Leben gekommen.

Titeldiskussion

Im Lauf der Entstehung der Dissertation standen mehrere Titel zur Diskussion. Als Arbeitstitel hatte sich „WHWP – die Autoren-geschichte des Walter-Höllerer-Artikels in der deutschsprachigen Wikipedia“ bewährt. „Abschreiben erlaubt“ oder „Lob des Plagiats“ waren dagegen nur saisonale Erscheinungen. „WHWP – Walter Höllerer bei Wikipedia“ hat gewonnen.

Desaster 1: Die Primär- und die meisten Sekundär-Quellen (überwiegend Links) dieser Arbeit befinden sich „online“, sind digital, liegen im Internet, stammen aus Wikipedia. Die Datenerhebung fand deshalb komplett online statt, zur Datensammlung und der Datenauswertung wurden Computerprogramme lokal und im Internet benutzt. Warum sollte dann das eigentliche „Schreiben“ dieser Dissertation auf einem lokalen Computer, anstatt ebenfalls im Internet stattfinden? In Phase 3 meiner Dissertation hatte ich es mir zum Ziel gesetzt, die Dissertation komplett in einem speziell dafür eingerichteten Wikisystem zu erstellen, um schliesslich die fertige Arbeit ohne den Umweg über ein Textverarbeitungssystem auszudrucken. Was beispielsweise den Vorteil gehabt hätte, dass das Schreiben dieser Dissertation selbst genauso nachvollziehbar geworden wäre, wie die Entstehung von WHWP – dem WP-Artikel über WH. Dann wäre weiterhin sichtbar, wie sich die Texte und die Struktur dieser Dissertation entwickelt haben. Ein wesentlicher Bestandteil der Untersuchungen in Phase 3 war der Versuch, „semantische Erweiterungen“ in Wikis für diese Dissertation einzusetzen. Das sind Programm-erweiterungen, die es ermöglichen „strukturierte Daten“ in Wikis unterzubringen. Was die Verwendung von „unstrukturierten“ und „strukturierten Daten“ auf einer Wikiseite ermöglicht. Eine Zeitlang hatte ich davon geträumt, meine Dissertation auf diese Weise quasi zu programmieren. Versuche mit verschiedenen Wikiprogrammpaketen (Dokuwiki, TikiWiki, Mediawiki mit der Semantic Mediawiki-Erweiterung) brachten nicht die erwünschten Ergebnisse. Was teilweise auch an den technischen Voraussetzungen lag. Die Programme wurden auf günstigem Mietwebspace mit beschränkten Prozessorkapazitäten eingesetzt. Diese Versuche wurden dokumentiert und haben geholfen, Datenstrukturen besser zu verstehen, zumindest im Zusammenhang mit Enzyklopädien, speziell Online-Enzyklopädien.

Haben Sie schon einmal versucht, einen Fisch mit blossen Händen zu fangen? Nicht genug, schwieriger, einen Schwarm Fische nur mit zwei Händen auszufischen? Nach einer Zeit voller Enttäuschungen durch modernste Technologien gepaart mit wertvollen Erkenntnissen über den Umgang mit Daten in modernen Datenbankprogrammen, musste das Vorgehen verändert werden, um endlich Ergebnisse präsentieren zu können.

Phase 4 – Auswertung, Fazit, Schreiben, Drucken

Desaster 2: Die Lösung sollte eine Art Allzweckwaffe für Autoren sein. Eine gekaufte Textverarbeitung von einer deutschen Softwarefirma. Angekündigte Workshops fanden wegen Personalmangel nicht statt, das Handbuch war eine von diesen technischen Dokumentationen, die selbst eine Anleitung benötigen, das Programm quasi ein hermetisches Produkt. Zusammen mit dem Textprogramm gibt es auch eine Rechtschreibkorrektur vom deutschen Dudenverlag. In meiner Vorstellung hatte ich bereits gesehen, wie die folgende Arbeit mit Hilfe einer automatischen Rechtschreibprüfung tiptop abschliessen würde. Einerseits war es das Programm, das für mich nicht schnell genug funktio-

niert hat, andererseits waren meine Ansprüche zur Verknüpfung von strukturierten und unstrukturierten Daten mit diesem Programm bis dahin scheinbar unbekannt und es gab keine funktionierenden Beispiele, die ich für meine Zwecke hätte anpassen können. Inzwischen betrachte ich es als eine besondere Qualität dieser wissenschaftlichen Arbeit, dass sie nicht von einem maschinellen Sprachfilter ihrer individuellen Merkmale beraubt wurde. Stattdessen haben sich mehrere Testleser-Innen die Mühe gemacht, zu verstehen, was im Folgenden zu Lesen ist und deren Feedback hat zu inhaltlichen und formalen Optimierungen geführt. Weil durch diese menschliche Qualitätskontrolle einige Regelverstöße gegen Orthographie-, Grammatik-, Syntax- und Interpunktionsregeln der deutschen Rechtschreibung nicht geahndet wurden, ist die individuelle Spielweise des Spielers, in diesem Fall des Doktoranden, besser und zweifelsfrei erkennbar. Es wurde auf eine automatische Textprüfung (-umwandlung) verzichtet, auch damit erkennbar bleibt, dass von Anfang bis Ende „sauber“ gearbeitet wurde.

Nach der Erweiterung der untersuchten Jahre, statt bis 2011 jetzt einschliesslich 2015, wurden 89 Autor-Innen erkannt. Die vergrösserte Datenbasis von 113 Edits statt bisher 80 Edits brachte die Lösung: Links, Tabellen, Grafiken werden nicht als Anhang, sondern als gleichwertige Elemente im Fliesstext der Dissertation dort eingesetzt, wo sie Verwendung finden. Endlich fingen die verschiedenen Geschichten an sich zu vernetzen. Was daraus entstanden ist, liegt jetzt vor Ihnen. Die Texte sind alle ganz frisch, aus dem letzten Jahr. Nach der Entscheidung für das endgültige Datenerhebungskonzept und die Darstellungsform wurden die vorgesehenen Plätze gefüllt, ohne dabei auf Seitenzahlen zu achten. Farbige Abbildungen wurden eingefügt, wenn es angemessen schien, ohne Rücksicht auf die Kosten. Diese Arbeitsweise war deshalb möglich, weil es in Berlin Kopierläden gibt, die Farbkopien für 15 Cent anbieten und mit Kopiermaschinen arbeiten, die selbstständig erkennen, ob Farb- oder S/W-Kopien gedruckt wurden.

Knilli im Colloquium 2011: „Weil eine Autorengruppe untersucht wird, ist es eine mediensoziologische Arbeit“. Es wird aber auch ein Text untersucht, also ist diese Dissertation teilweise eine literaturwissenschaftliche Arbeit. Was durch den Umstand beschwert wird, dass es sich bei Walter Höllerer um einen Literaturwissenschaftler handelt. Das Werkzeug, mit dem die untersuchte Autorengruppe den untersuchten Text erstellt hat, ist eine Datenbank, mit einer Online-Arbeitsumgebung für Teams, ein Informatikthema. Zur Feststellung von Qualität werden auch psychologische Grundlagen zur Wahrnehmung und Kognitionen benötigt. Schliesslich braucht es noch Philologie als Klebstoff, der die verschiedenen Bestandteile der Untersuchung verbinden soll. Und nicht zu vergessen, die Ansprüche aus der Mediendidaktik, der Versuch, die Untersuchungen und die Ergebnisse dieser Arbeit auch der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Von Prof. Knilli stammt auch der Hinweis über Methoden: „Wissenschaft ist überprüfbares Vorgehen des Nachdenkens“.

Ich habe in Wikipedia selbst nur gelegentlich und unsystematisch editiert. Meine bisherigen Aktivitäten dienten dazu, mir einen Eindruck vom angewandten Editieren zu verschaffen. Ohne selbst praktisch mitgearbeitet und eigene Eindrücke und Erfahrungen mit Wikipedia gesammelt zu haben, wäre ich nicht in der Lage, die beobachteten Prozesse bis hin zu ihren kleinsten Bestandteilen zu verstehen. Trotzdem habe ich besonders darauf geachtet, dass ich nicht Teil der Wikipedia-Community wurde und schlimmstenfalls in Beziehungsgewässer oder Arbeitsmethoden gerate, die meinen

Blick auf die beobachteten Prozesse trüben. Als Wissenschaftler habe ich durchwegs versucht, wie die Wikipedianer selbst einen „neutralen Standpunkt“ einzunehmen, diesen bis zur letzten Seite dieser Dissertation durchzuhalten und mich weder von Wikipedia noch von Walter Höllerer beeindrucken zu lassen. Was Beide erfolgreich vereitelt haben.

Für unglaublich viel Geduld und grossartige Unterstützung möchte ich mich bei meiner Familie und meinen Freunden ausdrücklich bedanken. Besonders wertvoll war die Unterstützung beim Recherchieren, Lektorieren, Gestalten und Feinpolieren von Anja, Annette, Birgit, Bodo, Cora, Frederike, Jakob, Michael, Tilman und den Berliner Künstlern vx und Alfredo Sciuto. Für die unkomplizierte Zusammenarbeit gehen Grüße an Catrin Schoneville und Tilman Bayer von der Wikimedia-Foundation. Vielen Dank an Prof. Norbert Bolz und Prof. Clemens Schwender für die professionelle Gelassenheit beim Umgang mit einem aufgeregten Doktoranden. Ganz Herzlichen Dank hat sich Prof. Friedrich Knilli mühsam verdient. Diese Arbeit wäre ohne Prof. Knilli nicht möglich gewesen, er hat sie eingefädelt und durch alle Phasen souverän manövriert. Deshalb geht jedes Kompliment für diese Arbeit zuerst an Friedrich Knilli. Fehler, die es trotz mehrfacher Qualitätsprüfungsmethoden in die Arbeit geschafft haben, gehen dafür auf mein Konto. Ein einzelner Fehler wurde extra eingebaut und soll Ihnen helfen, nicht zu vergessen, dass jeder Text, auch ein wissenschaftlicher Text, mit Aufmerksamkeit gelesen werden sollte. Die folgende Arbeit ist weder perfekt noch das Ende einer Diskussion. Sie ist der aktuelle und umfassende Bericht über meine Forschungen zum Walter-Höllerer-Artikel in der deutschen Wikipedia:

„WHWP – Walter Höllerer bei Wikipedia“.

Gerne verrate ich noch, wie Sie viele Fische nur mit beiden Händen fangen können: setzen Sie sich mittenrein in einen Fischteich, so dass Ihnen die Fische in die Hände schwimmen. Seien Sie zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

(Der eingebaute Fehler befindet sich übrigens im Kapitel 3 – Konzepte, Methoden, Anwendungen. Eine Auflösung gibt es im selben Kapitel und nochmal am Anfang von Kapitel 4 – Wikipedia.)

Sockpuppets - Sockenpuppen



*Abb. Sockpuppet-Player – Sockenpuppen-Spieler
(Sockenpuppentanz2.jpg, Elke Wetzig (elya), 2006, Wikimedia Commons)
This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported license.*

2. Quellen

Zwei einfache Fragen bilden den Beginn dieser Untersuchung:

Wer sind die Autoren und Autorinnen des Artikels „Walter Höllerer“ in der deutschsprachigen Wikipedia? Um die beteiligten Autoren zu erkennen, soll die Erstellung des WP-Artikels über WH untersucht werden.

Welchen Einfluss haben diese Autoren auf die Qualität des Wikipedia-Artikels „Walter Höllerer“? Die einzelnen Autoren sollen daraufhin untersucht werden, wie sich ihre Beteiligung auf den WH-Artikel ausgewirkt hat.

Der Untersuchungsgegenstand ist der enzyklopädische Wikipedia-Artikel „Walter Höllerer“, der durch die Zusammenarbeit verschiedener Autoren im Laufe mehrerer Jahre im WorldWideWeb entstanden ist. Dem Untersuchungsgegenstand angemessen ist eine handlungs- und prozessorientierte Vorgehensweise, die ständig dokumentiert, hinterfragt und verfeinert wird.

Die Kerndaten über den Walter-Höllerer-Artikel in der deutschsprachigen Wikipedia sind Informationen, die von der Software „Mediawiki“ über das „Artikelmenü“ zur Verfügung gestellt werden:



Walter Höllerer

Abb. Artikelmenüleiste

Hinter dem Button „Versionsgeschichte“ ganz rechts in der Artikelmenüleiste verbirgt sich die Funktion „Versionsgeschichte“. Die Versionsgeschichte dokumentiert jede einzelne Veränderung eines Wikipedia-Artikels seit dem ersten Eintrag. Dadurch lässt sich genau feststellen, welche Autoren wann was beigetragen haben: haben sie etwas hinzugefügt oder gelöscht; haben sie sich inhaltlich beteiligt oder Routinearbeiten wie „Rechtschreibung verbessern“ durchgeführt; haben sie etwas zum Text hinzugefügt oder die Bibliographie, die Weblinks oder die Kategorien ergänzt oder vielleicht eine Grafik eingefügt.

Artikel [Diskussion](#) [Lesen](#) [Bearbeiten](#) [Quelltext bearbeiten](#) [Versionsgeschichte](#)

„Walter Höllerer“ – Versionsgeschichte ? Hilfe

[Logbücher dieser Seite anzeigen](#)

In der Versionsgeschichte suchen

bis Jahr: und Monat:

Alte Versionen des Artikels (Hilfe):

- (Aktuell) = Unterschied zur aktuellen Version, (Vorherige) = Unterschied zur vorherigen Version
- Uhrzeit und Datum = Artikel zu dieser Zeit, Benutzername bzw. IP-Adresse des Bearbeiters, K = Kleine Änderung
- (123 Bytes) = Größe der Version; (+543)/(-792) = Änderung der Seitengröße in Bytes gegenüber der vorherigen Version
- Um Unterschiede zwischen zwei bestimmten Versionen zu sehen, die Radiobuttons markieren und auf „Gewählte Versionen vergleichen“ klicken

(neueste | älteste) Zeige (nächste 50 | vorherige 50) (20 | 50 | 100 | 250 | 500)

- (Aktuell | Vorherige) 08:23, 15. Apr. 2008 91.9.47.160 (Diskussion) .. (3.516 Bytes) (+39) .. (rückgängig)
- (Aktuell | Vorherige) 15:39, 26. Feb. 2008 Thomas Dürr (Diskussion | Beiträge) K .. (3.477 Bytes) (+17) .. (rückgängig)
- (Aktuell | Vorherige) 05:13, 28. Jan. 2008 Sebbot (Diskussion | Beiträge) .. (3.460 Bytes) (+21) .. (Kategorie:Hochschullehrer (TU Berlin) umbenannt in Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin): http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wikipedia:WikiProjekt_Kategorien/Diskussionen/2008/Januar/19&diff=prev&oldid=41718039] -) (rückgängig)
- (Aktuell | Vorherige) 08:01, 22. Dez. 2007 Asthma (Diskussion | Beiträge) .. (3.439 Bytes) (-124) .. (Schulspamm entsorgt) (rückgängig)
- (Aktuell | Vorherige) 17:04, 27. Nov. 2007 Krissi.forster (Diskussion | Beiträge) .. (3.563 Bytes) (-198) .. (rückgängig)
- (Aktuell | Vorherige) 22:16, 20. Nov. 2007 Krissi.forster (Diskussion | Beiträge) .. (3.761 Bytes) (+375) .. (rückgängig)
- (Aktuell | Vorherige) 12:27, 31. Okt. 2007 Sinn (Diskussion | Beiträge) K .. (3.386 Bytes) (-104) .. (Änderungen von 84.44.224.24 (Beiträge) rückgängig gemacht und letzte Version von Aspiriniks wiederhergestellt) (rückgängig)
- (Aktuell | Vorherige) 12:27, 31. Okt. 2007 84.44.224.24 (Diskussion) .. (3.490 Bytes) (+104) .. (rückgängig)
- (Aktuell | Vorherige) 20:22, 6. Aug. 2007 Aspiriniks (Diskussion | Beiträge) K .. (3.386 Bytes) (+2) .. (→Weblinks: kat) (rückgängig)

Abb. Ansicht Versionsgeschichte

Die „Versionsgeschichte“ dokumentiert lückenlos die Entwicklung von WHWP bis zum aktuellen Artikel über sämtliche Stadien seiner Veränderung. Dort findet sich auch die ursprüngliche, erste Version des Walter-Höllerer-Artikels.

Besonders wertvoll ist die Möglichkeit jede Version einzeln und im Vergleich mit anderen Versionen darstellen zu können. Noch heute kann jede Version des WH-Artikels nachgeschlagen werden. Egal ob der Artikel völlig umgeworfen oder nur ein Komma eingefügt wurde, jede Veränderung lässt sich mit Hilfe der Versionsgeschichte nachvollziehen. Diese Funktion verhilft den Wikipedia-Artikeln zu einer Transparenz, die keine andere Enzyklopädie, kein anderes Lexikon bisher vorweisen kann. Auch wenn ein Autor anonym bleibt und nur durch die benutzte IP-Adresse identifiziert werden kann, ist weiterhin nachvollziehbar, welchen Anteil diese Autorin am gesamten Artikel geleistet hat.

In der Ansicht Versionsgeschichte für Wikipedia-Artikel gibt es unter der Liste der Veränderungen einen Button für die Funktion „Gewählte Versionen vergleichen“:



Abb. Ansicht „Gewählte Versionen vergleichen“

An der ersten Stelle der Versionsgeschichte steht die älteste Version von WHWP, die erste Version mit dem Urtext. In der zweiten Zeile darüber ist die erste Veränderung durch „Inquisitiveness“ zu erkennen. Von links nach rechts werden in fünf Spalten Informationen zur Version und weiterführende Links angeboten: in der linken Spalte zuerst Links zur aktuellen und zur vorherigen Version des jeweiligen Artikels; dann die Auswahlbuttons für den Versionsvergleich; in der dritten Spalte Uhrzeit und Datum der jeweiligen Veränderung; anschliessend der Name des Autors (oder seine IP-Adresse) mit einem Link zu seiner Wikipedia-Benutzerseite und weiterführende Links zu ihrer Diskussionsseite und der Übersicht seiner/ihrer bisherigen Beiträge in Wikipedia; in der letzten Spalte noch Bemerkungen zur vorgenommenen Veränderung.

In der Klammer am Ende gibt es eine Zahlenangabe, die von der Mediawiki-Software automatisch hinzugefügt wird: „633 Bytes“ beim Urtext, „962 Bytes“ nach der ersten Veränderung und „964 Bytes“ nach der dritten Veränderung durch „Zwobot“. Dabei handelt es sich um eine Grössenangabe für den WH-Artikel. Das fett markierte grosse „K“ vor dieser Grössenangabe ist eine Angabe der Autoren und signalisiert „kleine Veränderung“. Die letzte Auswahl in der Versionenübersicht gibt anderen Benutzern und Administratoren die einfache und schnelle Möglichkeit, die vorangegangene Änderung wieder durch Drücken des Buttons „entfernen“ zurückzunehmen.

Wenn wie in der obigen Abbildung der Urtext mit dem Text nach seiner ersten Änderung verglichen werden soll (abschliessend den Button „Gewählte Versionen vergleichen“ drücken), wird dieser Vorgang von Mediawiki, der Software von Wikipedia, in zwei Spalten dargestellt: die linke Spalte zeigt den Urtext vor einem gelben Hintergrund; die rechte Spalte zeigt den veränderten Text vor einem grünen Hintergrund. Alle Änderungen werden in rot angezeigt ... wurden in rot angezeigt. Durch eine Designveränderung der Wikipedia wurden die Farben auch im Versionsvergleich angepasst. Für diese Arbeit wird mit den alten Darstellungen gearbeitet, bis das neue Design eingeführt wurde. Online werden mittlerweile alle Darstellungen mit dem neuen Design angezeigt.

Einmal in der Ansicht „Unterschied zwischen Versionen“ angekommen, wird eine Navigation durch die Geschichte des WH-Artikels angeboten. Über die Auswahlbuttons „Zum vorherigen Versionsunterschied“ und „Zum nächsten Versionsunterschied“ kann eine Veränderung nach der anderen nachvollzogen und als Version gesichtet werden.

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 3. November 2003, 17:06 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>62.104.210.87 (Diskussion)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 24. November 2003, 21:22 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>Inquisitiveness (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (typo)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (*[[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach]], +[[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]])</p> <p>Obgleich seine Romane, darunter »Die Elefantenuhr« ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift »Akzente« eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«, [[1963]] das »literarische Colloquium Berlin« ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p>	<p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (*[[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach]], †[[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]])</p> <p>Obgleich seine Romane, darunter »Die Elefantenuhr« ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift »Akzente« eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«, [[1963]] das »literarische Colloquium Berlin« ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).</p>

Abb. Ansicht gewählte Versionen vergleichen

Für diese Untersuchung wurden zuerst die Eckdaten jeder Veränderung in Datensätzen festgehalten. Das Datum, die Uhrzeit, der Autorennamen und die Bemerkung des Autors können direkt aus Mediawiki/Wikipedia abgelesen werden. Auch die Angabe „Artikelgröße in Bytes“ wurde aus Wikipedia übernommen und später in dieser Arbeit als „Artikelgröße in Zeichen“ bezeichnet.

Nur Kleinigkeiten wurden verändert Diese Seite beobachten

Seite speichern Vorschau zeigen Änderungen zeigen

Abb. Ansicht „Nur Kleinigkeiten wurden verändert“

Vor dem Speichern im Mediawiki-Editor hat jeder Autor zwei Auswahlbuttons zum Anklicken zur Verfügung. Für diese Untersuchung ist die Auswahl: „Nur Kleinigkeiten wurden verändert“ beachtenswert. In der Versionsgeschichte taucht diese Auswahl als fettgedrucktes „K“ auf und soll bedeuten „kleine Veränderung“. Weil die Autoren dieses Merkmal für eine Versionsänderung selbst vergeben, ist diese Angabe über den Umfang der erfolgten Veränderung möglicherweise irreführend oder unterstützt bestenfalls die dadurch gekennzeichnete Aktivität. Was ein Autor noch als kleine Änderung bezeichnet, ist für einen anderen schon eine grundsätzliche, grosse Veränderung. Dieses „K“ ist deshalb keine absolute Angabe, sondern hilft bestenfalls beim Verständnis eines Vorgangs.

Zusammenfassung:
In diesem Feld hinterlassen AutorInnen Bemerkungen zur Eigenschaft des Edits

Das Kopieren urheberrechtlich geschützter Werke ist verboten!

Mit dem Speichern dieser Seite versicherst du, dass du den Beitrag selbst verfasst hast bzw. dass er keine fremden Rechte verletzt, und willigst ein, ihn unter der [Creative Commons Attribution/Share-Alike Lizenz 3.0](#) und der [GNU-Lizenz für freie Dokumentation](#) zu veröffentlichen. Falls du den Text nicht selbst verfasst hast, muss er unter den [Nutzungsbedingungen](#) verfügbar sein und du stimmst zu, notwendigen Lizenzanforderungen zu folgen. Du stimmst einer Autorennennung mindestens durch URL oder Verweis auf den Artikel zu. **Wenn du nicht möchtest, dass dein Text weiterbearbeitet und weiterverbreitet wird, dann speichere ihn nicht.**

Bitte gib Belege für hinzugefügte Informationen an! Wikipedia-Artikel sollen nur überprüfbare Informationen aus zuverlässigen Publikationen enthalten.

Änderungen speichern Vorschau zeigen Änderungen zeigen Abbrechen

Abb. Ansicht „Bemerkung Autor“

Nach dem Editieren eines Wikipedia-Artikels haben die Autoren die Möglichkeit, eine „Zusammenfassung“ ihrer Aktivität in einem Formularfeld unter dem Editierfeld einzugeben. Angezeigt werden diese Bemerkungen dann in der Versionsgeschichte und in der Ansicht des Versionsunterschieds. In der obigen Ansicht der ersten drei Aktivitäten ist zu lesen, dass Autor „Inquisitiveness“ die Bemerkung „(typo)“ hinterlassen hat. Der dritte Autor hat in diesem Feld „(Bot: wiki syntax)“ eingetragen. In dieser Untersuchung bieten diese sogenannten Zusammenfassungen wichtige Informationen zur Art der Aktivität, zur Vorgehensweise der Autorin und zur Glaubwürdigkeit der Aktivität. Es wird später auch eine Umfunktionierung und gezielter Missbrauch dieses Eingabefeldes ausserhalb des Artikeleditierfeldes zu beobachten sein.

Wenn die Änderungen im Editierfeld von WP abgeschlossen sind, wird der Edit gespeichert. Dazu klicken AutorInnen den Button „Änderungen speichern“ links unten im Editierfenster.

Sämtliche Daten für diese Arbeit entstammen somit der Wikipedia. Auch einige verwendete Weblinks von Nicht-Wikipedia-Seiten sind nur Darstellungen dieser Wikipedia-Daten auf besondere Weise. Alle Daten in dieser Arbeit beziehen sich auf den Artikel „Walter Höllerer“ in der deutschsprachigen Wikipedia:

http://de.Wikipedia.org/wiki/Walter_H%C3%B6llerer

Die Versionsgeschichte des Artikels WH hat eine eindeutige Adresse:

http://de.Wikipedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&action=history

Auch die Diskussionsseite zum WH-Artikel:

http://de.Wikipedia.org/wiki/Diskussion:Walter_H%C3%B6llerer

Es gibt auch eine Versionsgeschichte der Diskussionsseite:

http://de.Wikipedia.org/w/index.php?title=Diskussion:Walter_H%C3%B6llerer&action=history

Die gesammelten Daten wurden in einer Tabelle zusammengefasst. Jeder Datensatz in dieser Tabelle bezieht sich auf einen einzelnen Edit. Als „Edit“ werden in dieser Arbeit die Aktivitäten der Autoren bezeichnet, die Eingriffe, die sie am Artikel WHWP vorgenommen haben. Veränderungen und Versionen sind Bezeichnungen aus dem allgemeinen Sprachgebrauch. Edits sind die Veränderungen, die zwischen den Versionen

stattgefunden haben. Edits sind die Veränderungen, die von einer Version zur nächsten geführt haben. Edits sind sozusagen das Skelett, der Backbone, dieser Arbeit. Sie zu verstehen, ist die Grundlage dafür, die Aktivitäten der Autoren zu verstehen. Deshalb sollen sie auch besonders, eindeutig bezeichnet werden. Für diese Dissertation wurden genau 113 Edits an WHWP untersucht. Jeder einzelne Edit wird im Kap. 6 Edits WHWP ausführlich dargestellt. Kap. 6 ist damit das zentrale Kapitel dieser Arbeit, die Kapitel davor bereiten darauf vor, die Kapitel danach sammeln, vertiefen und werten aus, was in Kap. 6 über die Edits WHWP dokumentiert wird.

Die Autoren wurden durch ihre Aktivitäten, die Edits, eindeutig identifiziert. Auch wenn es sich dabei um anonyme Autoren handelt, sind diese durch ihre Aktivitäten identifizierbar. Auch die gesammelten Daten zu den Autoren wurden in einer zweiten Tabelle zusammengefasst. Die Daten für diese Autoren-Profile sind Autornamen, Autorenbeiträge, Autor-Benutzerseite, Autor-Diskussionsseite, Beteiligung an Diskussionen bei Anderen. Weitere (überwiegend statistische) Informationen zu den Autoren und Autorinnen bieten Wikipedia-Werkzeuge für diese Zwecke. Die gesammelten Daten zu den Autoren werden in Kap. 7 in Form von Autorenprofilen von A – Z dokumentiert.

Die Nennung und Darstellung verschiedenster Links ist in dieser Arbeit ständig notwendig. Weil die Abbildung der Linkadressen in gedruckter Form nur für besondere Linkangaben notwendig ist, werden in dieser Arbeit Links, die keine Primärquellen bezeichnen, innerhalb der gedruckten Arbeit nicht abgebildet. Stattdessen finden sich diese Links auf einer Webseite, die zur Begleitung dieser Dissertationsarbeit eingerichtet wurde und hoffentlich lange funktioniert. Eine Benutzerseite wurde eingerichtet für „Teamwhwp“. Dort sollen Materialien, Links, die nicht im Buch abgebildet werden, Abbildungen, Tabellen und mehr zu finden sein:

<https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:Teamwhwp>

Es gibt von Wikipedia selbst und teilweise von externen Anbietern verschiedene Online-Werkzeuge zur Ansicht von Wikipedia-Daten, zu WP-Artikeln, den Edits, den Autoren und natürlich zu den Benutzerzahlen. Diese Angaben zur Anzahl der Aufrufe eines WP-Artikels sind zwar nicht direkt relevant zu den Aktivitäten der Autoren, könnten jedoch in Beziehung stehen und werden deshalb ebenfalls beobachtet.

Vergleiche mit anderen WP-Artikeln (Einträge, Autoren, Abrufzahlen) wären möglich und werden für einzelne Edits stattfinden. Mehrfach wird in dieser Arbeit Bezug genommen auf die Diplomarbeit über den Lion-Feuchtwanger-Artikel in der deutschsprachigen Wikipedia. Es soll auch festgestellt werden, ob es WP-Autoren gibt, die bei den beiden Artikeln „Lion Feuchtwanger“ und „Walter Höllerer“ aktiv waren.

Einige Informationen (z.B. Wikipedia-ID) stammen von Webseiten mit statistischen Auswertungen der Bearbeitungsgeschichte eines Artikels und / oder Angaben zu Autoren. Es gibt im Netz auch „automatische Artikelanalysen“, die jeden Wikipedia-Artikel auf typische Fehler untersuchen und so „schnell“ feststellen, ob ein WP-Artikel überwiegend „ok“ ist oder vielleicht einen fehlerhaften „Weblink in Abschnitts-Titel“ enthält. Solche Werkzeuge sind hilfreich bei der Beurteilung eines WP-Artikels und besonders hilfreich bei der Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung der Qualität von

WP-Artikeln. Daten von solchen Werkzeugen werden jedoch nicht in das Fazit am Ende dieser Dissertation einfließen, da solche Daten ohne genaue Prüfung der sie produzierenden Werkzeuge nicht verlässlich sind. Auf der Benutzerseite von Teamwhwp gibt es dazu Links.

Daten aus den öffentlichen Logbüchern der deutschsprachigen Wikipedia können für die Einzelfallbetrachtung der Aktivitäten und Autoren relevant werden: Benutzernamensänderung-Logbuch, Benutzersperr-Logbuch, Dankeschön-Logbuch, Datei-Logbuch, Rechte-Logbuch und mehr Systeminformationen teilt WP gerne mit allen, die die betreffenden Seiten finden.

Die verwendeten Sekundär-Quellen werden in den entsprechenden Kapiteln genannt. Fussnoten zu Enzyklopädiën und mehr, verwendete Methoden und Hinweise auf eingesetzte Werkzeuge, bilden zusammen Kapitel Drei. Literatur, Medien und aktuelle Links von und über Wikipedia in Kapitel Vier. Vergleiche von enzyklopädischen Artikeln, Literatur über und Gedichte von Walter Höllerer in Kapitel 5. In den beiden letzten Kapiteln Acht und Neun, Ergebnisse und Fazit, weitere Literaturhinweise zur abschliessenden Betrachtung der Untersuchungen.

- (Aktuell | Vorherige) · 23.15.10. Sep. 2012 Meerklein Schöner (Diskussion | Beiträge) · (8.812 Bytes (+108)) · (→ falls ich gemeint grüße nach dämlich!) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 17.15.10. Sep. 2012 Ganescha (Diskussion | Beiträge) · (8.704 Bytes (+4)) · (→ "Loben" bei "respektlos" denke ich eher an NRW - zumal waren mindestens Östmercher dabei) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 10.43.10. Sep. 2012 Meerklein Schöner (Diskussion | Beiträge) · (8.700 Bytes (+33)) · (→ "Loben" ist und rechts) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 18.16.21. Jun. 2012 Axa (Diskussion | Beiträge) · (8.361 Bytes (+2)) · (→ Normalerweise angepasst Link auf sich selbst entfernt) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 22.25.20. Jun. 2012 Lino Wieg (Diskussion | Beiträge) · (8.359 Bytes (+104)) · (→ Wikipä) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 18.53.9. Mai 2012 David Writzer (Diskussion | Beiträge) · (8.295 Bytes (+48)) · (→ Wikipä: Kat) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 15.14.27. Mär. 2012 94.79.191.76 (Diskussion) · (8.207 Bytes (+1)) · (→ "Loben" (Vorgängig) (gesichtet von Maguen))
- (Aktuell | Vorherige) · 15.13.27. Mär. 2012 94.79.191.76 (Diskussion) · (8.206 Bytes (+18)) · (→ "Loben" (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 21.40.12. Mär. 2012 MAY (Diskussion | Beiträge) · (8.190 Bytes (+54)) · (→ Wikipä) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 18.51.2. Jan. 2012 TKKBot (Diskussion | Beiträge) · (8.136 Bytes (+25)) · (→ 2.2 (Bot: Eplizur: zu Walter Höllerer) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 11.50.19. Dez. 2011 Ma-Sachse (Diskussion | Beiträge) · (8.111 Bytes (+45)) · (→ Normdaten ergänzt) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 10.20.17. Okt. 2011 Hydro (Diskussion | Beiträge) · (8.096 Bytes (+2)) · (→ "Ihm, kat verlinken" (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 16.28.2. Sep. 2011 Jochf (Diskussion | Beiträge) · (8.054 Bytes (+282)) · (→ "Loben: Neumann kritik 1988 erg.) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 01.42.21. Juli 2011 Baska (Diskussion | Beiträge) · (7.794 Bytes (+2)) · (→ "Loben: Abstand" (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 15.51.20. Juli 2011 Ganescha (Diskussion | Beiträge) · (7.788 Bytes (+12)) · (→ "Loben: erklärt, wer Renat von Margold ist) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 12.29.10. Feb. 2011 195.202.51.5 (Diskussion) · (7.774 Bytes (-90)) · (→ Biographie ist nicht mehr auf der Website des Literaturarchiv) (Vorgängig) (gesichtet von Maguen)
- (Aktuell | Vorherige) · 18.40.14. Nov. 2010 Ganescha (Diskussion | Beiträge) · (7.854 Bytes (+182)) · (→ Werkverzeichnis an autobiographisch geprägte Essay-Sammlung ergänzt) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 17.30.19. Nov. 2010 Ganescha (Diskussion | Beiträge) · (7.682 Bytes (+297)) · (→ Ergänzung zum Literaturarchiv und dem Nachlass Höllerer) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 09.26.8. Juli 2010 Proxy (Diskussion | Beiträge) · (7.365 Bytes (+48)) · (→ ergänzt) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 09.18.26. Jun. 2010 Baska (Diskussion | Beiträge) · (7.320 Bytes (+2.464)) · (→ "Ihr, Wiker ergänzt) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 14.28.13. Apr. 2010 Oceanorocion (Diskussion | Beiträge) · (4.856 Bytes (+18)) · (→ Änderungen von 91.103.82 (Diskussion) rückgängig gemacht und letzte Version von APFERBot wiederhergestellt) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 14.38.13. Apr. 2010 91.103.82 (Diskussion) · (4.874 Bytes (+18)) · (→ "Loben" (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 18.07.30. Dez. 2009 APFERBot (Diskussion | Beiträge) · (4.856 Bytes (+7)) · (→ "IhreMile Vorlage durch neues Äquivalent ersetzt da PFD-Zurordnung bereits durch Vorlage/Normdaten sichergestellt) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 18.40.22. Nov. 2009 Winkrad (Diskussion | Beiträge) · (4.849 Bytes (+47)) · (→ "Loben: Ehrentag (muss ich nochmal überprüfen) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 18.43.22. Nov. 2009 Winkrad (Diskussion | Beiträge) · (4.916 Bytes (+137)) · (→ und wieder auf dem Mittelhofhof Humboldt in Berlin begeben. Sein Grab wird heute als Ehrentag der Landes Berlin geführt) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 11.22.18. Okt. 2009 AxelMaurizot (Diskussion | Beiträge) · (4.759 Bytes (+205)) · (→ Wikipä: +1, files, -2 (kein dritter Bezug, siehe WP:WES), einem als referenziert) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 11.44.15. Okt. 2009 Luru (Diskussion | Beiträge) · (4.839 Bytes (+4)) · (→ (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 11.26.15. Okt. 2009 Luru (Diskussion | Beiträge) · (4.538 Bytes (+8)) · (→ richtiger Name ist "Zortene-Park") (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 13.28.14. Okt. 2009 Luru (Diskussion | Beiträge) · (4.543 Bytes (+39)) · (→ (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 12.37.4. Okt. 2009 MPH9 (Diskussion | Beiträge) · (4.584 Bytes (+29)) · (→ PFD-Verknüpfung) (Vorgängig) (gesichtet von Maguen))
- (Aktuell | Vorherige) · 22.54.12. Mär. 2009 Gaozvica (Diskussion | Beiträge) · (4.475 Bytes (0)) · (→ (pd Kon) (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 09.38.8. Feb. 2009 Friederich (Diskussion | Beiträge) · (4.475 Bytes (+4)) · (→ "Klärung" (Vorgängig) (Automatisch gesichtet)
- (Aktuell | Vorherige) · 19.07.18. Jan. 2009 Palu-Male (Diskussion | Beiträge) · (4.471 Bytes (+10)) · (→ Wikipä) (Vorgängig) (gesichtet von Palu-Male)
- (Aktuell | Vorherige) · 17.37.13. Jan. 2009 Anne-Marie (Diskussion | Beiträge) · (4.461 Bytes (+105)) · (→ Wikipä: Hinweis auf die auf die in der Literaturliste bekannte Fotografier-Rente von Margold/ http://www.erlangen.de/lebensknotenpunkt.aspx?knotenid=81330_nad_16306) (Vorgängig) (gesichtet von Systemermorg)
- (Aktuell | Vorherige) · 01.36.8. Jan. 2009 Jörg Zigel (Diskussion | Beiträge) · (4.358 Bytes (+208)) · (→ Bild von BA) (Vorgängig) (gesichtet von Jörg Zigel)
- (Aktuell | Vorherige) · 18.34.30. Dez. 2008 Verlage (Diskussion | Beiträge) · (4.128 Bytes (+417)) · (→ "Loben" (Vorgängig) (gesichtet von Maguen))
- (Aktuell | Vorherige) · 22.08.29. Dez. 2008 Karl-Herz Jansen (Diskussion | Beiträge) · (3.771 Bytes (+42)) · (→ (44) (Vorgängig) (gesichtet von Karl-Herz Jansen)
- (Aktuell | Vorherige) · 18.38.6. Dez. 2008 Thof (Diskussion | Beiträge) · (3.689 Bytes (+109)) · (→ (K: selbst Kon, 2 Doppelverkn. entf, 3 Kätep. erg.) (Vorgängig) (gesichtet von Thof)
- (Aktuell | Vorherige) · 07.15.3. Sep. 2008 91.93.821 (Diskussion) · (3.580 Bytes (+15)) · (→ Wikipä) (Vorgängig) (gesichtet von Frank Riemart)
- (Aktuell | Vorherige) · 18.01.2. Sep. 2008 Machahn (Diskussion | Beiträge) · (3.545 Bytes (+29)) · (→ Wikipä) (Vorgängig) (gesichtet von Machahn)
- (Aktuell | Vorherige) · 08.23.15. Apr. 2008 91.947.160 (Diskussion) · (3.516 Bytes (+38)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 15.30.28. Feb. 2008 Thomas Dür (Diskussion | Beiträge) · (3.477 Bytes (+17)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 05.13.28. Jan. 2008 Saccot (Diskussion | Beiträge) · (3.460 Bytes (+21)) · (→ Kategorie:Hochschullehrer (TU Berlin) umbenannt in Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin): http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wikipedia:Wikipedia_Kategorien/Diskussionen/2008/Januar/15&diff=prev&oldid=4177820) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 08.01.22. Dez. 2007 Astria (Diskussion | Beiträge) · (3.429 Bytes (+134)) · (→ Schulpa emberg) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 17.04.27. Nov. 2007 Kristianfoster (Diskussion | Beiträge) · (3.383 Bytes (+198)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 22.16.20. Nov. 2007 Kristianfoster (Diskussion | Beiträge) · (3.781 Bytes (+375)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 12.27.31. Okt. 2007 Sim (Diskussion | Beiträge) · (3.388 Bytes (+104)) · (→ Änderungen von 84.44.224.24 (Beiträge) rückgängig gemacht und letzte Version von Asponika wiederhergestellt) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 12.27.31. Okt. 2007 84.44.224.24 (Diskussion) · (3.490 Bytes (+104)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 20.22.6. Aug. 2007 Asponika (Diskussion | Beiträge) · (3.388 Bytes (+2)) · (→ Wikipä: Kat) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 15.08.23. Juli 2007 Lyandros-dawle (Diskussion | Beiträge) · (3.384 Bytes (+29)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 22.26.5. Juli 2007 81.173.151.241 (Diskussion) · (3.353 Bytes (+4)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 23.18.24. Mai 2007 88.78.250.190 (Diskussion) · (3.351 Bytes (0)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 18.37.23. Apr. 2007 91.10.90.71 (Diskussion) · (3.351 Bytes (+1)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 13.02.20. Apr. 2007 91.10.91.135 (Diskussion) · (3.350 Bytes (+133)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 00.52.24. Mär. 2007 06.15 (Diskussion | Beiträge) · (3.217 Bytes (-100)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 00.31.7. Mär. 2007 J.-H. Jantzen (Diskussion | Beiträge) · (3.317 Bytes (+143)) · (→ Wikipä: + kat) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 18.33.14. Feb. 2007 193.107.86.25 (Diskussion) · (3.172 Bytes (+101)) · (→ Wikipä: Link zum Literaturarchiv) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 13.01.13. Feb. 2007 Shifen (Diskussion | Beiträge) · (3.071 Bytes (+4)) · (→ Kat) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 19.03.25. Dez. 2006 Saccot (Diskussion | Beiträge) · (3.077 Bytes (+8)) · (→ Kategorie:Literatur (20. Jh.) umbenannt in Kategorie:Literatur (20. Jahrhundert) nach Diskussion auf WP:K - Vorherige Bearbeitung: 03.12.2006 14:11:11) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 15.11.3. Dez. 2006 STBf (Diskussion | Beiträge) · (3.069 Bytes (0)) · (→ Änderungen von FST (Beiträge) rückgängig gemacht und letzte Version von Guten Morgen wiederhergestellt) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 14.47.3. Dez. 2006 FST (Diskussion | Beiträge) · (3.069 Bytes (0)) · (→ new no) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 10.28.3. Dez. 2006 Guten Morgen (Diskussion | Beiträge) · (3.069 Bytes (0)) · (→ "Miemt protestiere ich gegen die regelmäßige unbeschränkte Sperrung (über VS) von Benutzern Wille Row, ein Account mit 2888 Edits) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 11.11.29. Nov. 2006 Doreteory (Diskussion | Beiträge) · (3.069 Bytes (+71)) · (→ Wikipä) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 15.37.14. Sep. 2006 84.58.162.248 (Diskussion) · (2.998 Bytes (+48)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 18.18.24. Aug. 2006 172.178.87.184 (Diskussion) · (2.913 Bytes (+433)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 08.12.16. Jun. 2006 Abstreet (Diskussion | Beiträge) · (2.478 Bytes (+183)) · (→ "Loben: waaa" (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 14.38.8. Okt. 2005 84.189.61.50 (Diskussion) · (2.323 Bytes (+1)) · (→ "Loben: Kery" (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 14.29.8. Okt. 2005 84.189.61.50 (Diskussion) · (2.324 Bytes (+228)) · (→ "Loben: Kery" (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 12.17.8. Juli 2005 Axa (Diskussion | Beiträge) · (2.206 Bytes (+19)) · (→ PFD-Wikipä) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 14.40.2. Juli 2005 Vocal (Diskussion | Beiträge) · (2.077 Bytes (0)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 12.13.29. Jun. 2005 Goerden (Diskussion | Beiträge) · (2.077 Bytes (+58)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 11.11.29. Jun. 2005 Goerden (Diskussion | Beiträge) · (2.079 Bytes (+8)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 11.09.29. Jun. 2005 Goerden (Diskussion | Beiträge) · (2.011 Bytes (+532)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 13.22.28. Jun. 2005 Lustfng (Diskussion | Beiträge) · (1.479 Bytes (+1)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 11.57.17. Jun. 2005 Vocal (Diskussion | Beiträge) · (1.478 Bytes (+4)) · (→ Wikipä: Zebach) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 11.54.17. Jun. 2005 Vocal (Diskussion | Beiträge) · (1.478 Bytes (+57)) · (→ "Beziehung NSDAP_Myloledach" (Diskussion) (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 23.06.26. Mär. 2005 84.146.217.259 (Diskussion) · (1.351 Bytes (+136)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 17.09.29. Jan. 2005 Darina (Diskussion | Beiträge) · (1.773 Bytes (+205)) · (→ "Personendaten" (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 02.53.1. Jan. 2005 ArtMechanic (Diskussion | Beiträge) · (1.478 Bytes (+89)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 10.53.22. Dez. 2004 Voyager (Diskussion | Beiträge) · (1.587 Bytes (+89)) · (→ (44) (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 15.04.1. Nov. 2004 Se-Bot (Diskussion | Beiträge) · (1.478 Bytes (+36)) · (→ (pd Bot Mann/Frau) (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 21.24.18. Okt. 2004 ArtMechanic (Diskussion | Beiträge) · (1.442 Bytes (+13)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 18.23.12. Okt. 2004 Mriids (Diskussion | Beiträge) · (1.429 Bytes (+83)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 23.08.4. Sep. 2004 ArtMechanic (Diskussion | Beiträge) · (1.348 Bytes (+225)) · (→ Kategorie) (Vorgängig)
- (Aktuell | Vorherige) · 16.38.15. Aug. 2004 AH2 (Diskussion | Beiträge) · (1.321 Bytes (+48)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 22.48.11. Juli 2004 EdS (Diskussion | Beiträge) · (1.073 Bytes (+13)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 21.08.12. Mär. 2004 Pm (Diskussion | Beiträge) · (1.028 Bytes (+94)) · (→ "deutscher Schreibstil und Literaturwissenschaftler" (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 00.14.19. Dez. 2003 Zwoof (Diskussion | Beiträge) · (984 Bytes (+2)) · (→ (Bot: wikipä) (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 22.22.24. Nov. 2003 Inquisitendus (Diskussion | Beiträge) · (962 Bytes (+309)) · (→ (Vorgängig))
- (Aktuell | Vorherige) · 18.06.3. Nov. 2003 62.104.210.87 (Diskussion) · (853 Bytes (+433))

Gesamte Versionsgeschichte

Abb. Versionen vergleichen WHWP

3. Konzepte, Methoden, Anwendungen

In dieser Dissertation WHWP wird das Konzept „Wissen“ verhandelt, die Methode „Wissenssammlung“ behandelt und deren Anwendung in einem „enzyklopädischen Artikel“ untersucht. Wäre der untersuchte Text ein medizinischer Text, wäre „Gesundheit“ das grundlegende „Konzept“, „Therapie“ die verwendete „Methode“ und der Beipackzettel eines Medikaments oder die Anleitung für eine Yogaübung die Form, die untersuchte „Anwendung“. Das Kapitel KMA ist eine Sammlung von Fussnoten für diese Dissertation im Stil der historischen → Encyclopédie. „Versteckt zwischen den sachlichen und gelegentlich auch stumpfsinnigen Artikeln – nicht alle waren ausgezeichnet und nicht alle korrekt – fanden sich wilde und äußerst persönliche Eskapaden, während andere Texte die Leser in ruhigem Ton von Dingen zu überzeugen versuchten, von denen sie eigentlich nicht überzeugt werden wollten, als sie das Buch aufschlugen.“ (Blom, 2005, S. 141)

Sie brauchen dieses Kapitel nicht lesen, um diese Dissertation zu verstehen. Fussnoten sind oft nur Ablenkungen vom eigentlichen Thema. Dieses Kapitel ist eine Zugabe, ein Bonuskapitel für besonders interessierte Leserinnen und Leser mit mehr Zeit. Die Erklärungen in diesem Kapitel haben keinen wissenschaftlichen Wert, sollen nur Hilfestellungen sein zu Begriffen und Themen, die für diese Dissertation relevant sind. Dieses Kapitel ist eine Art wissenschaftliches Poesiealbum in lexikalischer Form. Falls Ihnen danach ist, dürfen Sie herzlich lachen oder laut heulen.

AC/DC

Strom - Vorsicht Lebensgefahr - Es wird sehr laut!

Agiles Programmieren

→ Wikitechnologie

Allmende

„Die Wissens-Allmende“, Volker Grassmuck, Katalog Interface 5, 2000
(<http://www.vgrass.de/?p=1526#more-1526>) → Creative Commons License

Anwendungen

→ Apps → Beautiful Soup → Big Data → Bots → Buch → Creative Commons License → Datenbank → Data Mining → Dokuwiki → DuckDuckGo → Fälschung → Federkiel → Html → Internet → Mediawiki → NLP → Nltk → Python → Scapy → Scrapy → Screen Scraping → Screenshots → SMW → Tikiwiki → WikiData

Apps

netspeak für Applications, deutsch → Anwendungen, analoge und digitale Werkzeuge wie Schreibwerkzeuge, Datenverarbeitungswerkzeuge, Knowledge Tools.

Arbeitsplatz

Zur Anfertigung der Dissertation WHWP wurde ein Workstation-Arbeitsplatz mit 24 Stunden Zugang genutzt und über den Zeitraum von acht Jahren mehrfach angepasst: zwei grosse Monitore, schneller Rechner, schnelle Datenspeicher und schnelles Internet. Mehrere ineinandergreifende → Backupsysteme haben verhindert, dass Daten, Dateien verloren gingen. Ein arbeitsfähiges Notebook war hilfreich bei den Recherchen und für Arbeiten unterwegs. Tablets und Smartphones dienten zusätzlich den Untersuchungen zur Darstellung und Benutzung von WHWP auf mobilen Kommunikationsgeräten.

Arbeitsplatzergonomie

Survivaltechnik im technischen Zeitalter

Auto, autonomes

→ Hardwarebot

Backup

Die Meisten wissen davon, die Wenigsten tuns. Für die Erstellung dieser Arbeit wurden mehrere Backupsysteme kombiniert: ein Onlinebackupsystem für Dateisicherungen und lokales Backup für Dateien- und Systemsicherung. Damit war sichergestellt, dass die wesentlichen, bearbeiteten Teile und Materialien für diese Arbeit immer mehrfach und an verschiedenen Orten gespeichert sind. Für die Schlussproduktion wurde zusätzlich eine manuelle Dateienversionierung genutzt.

Beautiful Soup

„Ist eine freie → Python Programmbibliothek für → Screen Scraping“ (WikiPedia).
→ Scrapy → Nltk

Bildschirmphotos

→ Screenshots

Bots

In WikiPedia sind Bots am Namen zu erkennen: „Zwo-bot“, „AkaBot“, „BibelBot“, „GeoBot“ sind „Computerprogramme oder Skripte, die ihren Betreibern stupide, langweilige und häufig auftretende Aufgaben abnehmen (z. B. Tippfehlerkorrekturen)“ (Wikibooks:Bots). Wie ein Roboter zum Rasenmähen verdonnert werden kann, so werden die Bots von WikiPedia-Autoren entwickelt und können den menschlichen AutorInnen viele Tätigkeiten abnehmen, indem sie ständig auf der Suche nach falschen Satzzeichen, fehlenden Klammern, nichtfunktionierenden Links, korrekten Angaben von standardisierten Daten (z.B. Personenkennziffern, Bibliothekskennungen, Geodaten

und mehr) die Wikipedia-Inhalte patrouillieren und automatisch ausbessern. Weil Bots jedoch in völlig verschiedenen Bereichen eingesetzt werden und ihre Funktionen immer umfangreicher werden, können Bots ebenso als „Software-Akteure“ im Unterschied zu menschlichen Akteuren bezeichnet werden. Bots bekommen einen Auftrag und melden sich zurück, wenn sie diesen abgearbeitet haben. Bots werden ausgeschickt um Daten zu sammeln, diese Daten zu einem Bericht zusammenzustellen, den Bericht auf einer Wikipedia-Seite zu präsentieren und diesen Bericht weiter aktuell zu halten (beispielsweise der sogenannte „DrTrigonBot“). Bot-Programmierer sind verpflichtet, für ihre Bots eigene WP-Accounts zu erstellen und ständig zu kontrollieren, was ihre Bots wirklich machen. Sie sind verantwortlich für das Verhalten ihrer Geschöpfe. Wenn automatisch und sehr schnell tausende Kommas in verschiedenen WP-Artikeln in Strichpunkte umgewandelt werden, ist die Chance gross, dass dabei auch fehlerhafte Umwandlungen vorgenommen werden. Wie alle anderen AutorInnen in Wikipedia haben auch die Bots eine Benutzer- und eine Diskussionsseite. Auf der Benutzerseite der Bots muss der Bot-Programmierer genannt sein und es werden Angaben zum Einsatzzweck des Bots genannt. → Hardwarebots → Irgendwann
→ Todesalgorithmen

Big Data

Big → Data mining

Bookmark

→ *netspeak* Eselsohr im Webbrowser, *english dog ear*

Boolesche Algebra

→ Heuristik, → Mengenlehre

Brecht, Bertolt

Autor aus Augsburg. → Radiohacker

Buch

Handlich, haptisch, anschaulich, mobil, interaktiv (Eselsohren → Bookmark) und unlimited Battery power. → Telefonbuch

Citizen Science

Burke bezeichnet in seiner „A Social History of Knowledge“ die Wikipedia als „flagship of citizen science“ (Burke, 2012, S. 273). Es sei ein „Flagschiff“ der „Amateurisierung“, der „Rückkehr zum Amateurgelehrten“ (Burke, 2014, S. 322). Seine Einschätzung beruht allerdings nicht auf einer eigenen Studie, er bezieht sich auf einen Artikel in der Zeitschrift *Nature* von 2005, für den „42 Artikel zu naturwissenschaftlichen Themen“ von Spezialisten untersucht worden waren. 2017 würde niemand mehr Wikipedia an einem solchen Zeitschriften-Artikel messen.

Copyright

„Das Copyright-Law (*englisch* copyright law ‚Kopierrecht‘, aus copy ‚kopieren‘ und right ‚Recht‘) bezeichnet im Recht der Vereinigten Staaten ein Rechtsgebiet zum Schutze geistigen Eigentums. Es ist dem deutschen Urheberrecht ähnlich, unterscheidet sich jedoch in wesentlichen Punkten. Bereits der Ansatz ist ein anderer: Während das deutsche Urheberrecht den Urheber als Schöpfer und seine ideelle Beziehung zum Werk in den Mittelpunkt stellt, betont das Copyright den ökonomischen Aspekt.“ (WikiPedia) → Rechte → Creative Commons License

Creative Commons License

WikiPedia nutzt die CCL. „Creative Commons (*abgekürzt* CC; *englisch* für schöpferisches Gemeingut, Kreativallmende) ist eine gemeinnützige Organisation, die 2001 in den USA gegründet wurde. Sie veröffentlicht verschiedene Standard-Lizenzverträge, mit denen ein Autor der Öffentlichkeit auf einfache Weise Nutzungsrechte an seinen Werken einräumen kann. Diese Lizenzen sind nicht auf einen einzelnen Werkstyp zugeschnitten, sondern für beliebige Werke anwendbar, die unter das Urheberrecht fallen, zum Beispiel Texte, Bilder, Musikstücke, Videoclips usw. Auf diese Weise entstehen Freie Inhalte.“ (WikiPedia) → Rechte → Allmende → Zukunftswerkstatt

Dada

Welcome Dada. Dada wird nie vergewessen werden. DADA. Dada ist analog und digital. Dada. Dada ist wirklich einfach. DADA. Dada ruft sich selbst auf. Dada. Und bleibt für immer und überall DADA. Tschüss Dada.

Darwin-Award

„Der Darwinpreis ist ein sarkastischer Negativpreis. Er wird seit 1994 dazu verwendet, um sich über Menschen lustig zu machen, die sich versehentlich selbst töten, tödlich verunfallen oder selbst unfruchtbar machen und dabei laut Organisatoren des Preises ein besonderes Maß an Dummheit zeigen. Der Name bezieht sich auf Charles → Darwin“ (WikiPedia). Bisher gibt es den Darwin-Award nur für Individuen. Es gibt noch keinen Darwinpreis für Gruppen. → Fukushima

Darwin, Charles

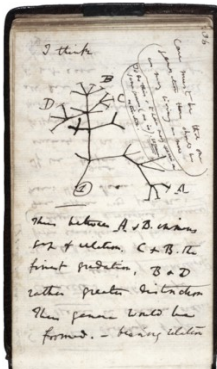


Abb. DARWIN-TREE

(aus Wikimedia Commons, auch in Voss, 2007 als „Abbildung 12, Darwins Diagramm von 1837 aus Notebook B“)

This work is in the public domain in its country of origin and other countries and areas where the copyright term is the author's life plus 70 years or less.

→ Evolution → Nature

Datenbank

Eine einzelne → Tabelle ist bereits eine „Datenbank“. Unstrukturierte Daten in einer Textdatei können bereits eine Datenbank abgeben, mit entsprechenden Apps (→ Python) würden daraus zur weiteren Bearbeitung „strukturierte Daten“ erzeugt. Die Daten werden Zeile per Zeile, Datensatz für Datensatz, eingegeben und durch (selbst) festgelegte Zeichen wie Kommas in verschiedene Datenfelder aufgeteilt. Am Beispiel der beiden WP-Artikel über Lion Feuchtwanger und Walter Höllerer wird eine einfache Datenbank für WP-Artikel in Form einer Tabelle angelegt.

datensatznr., datensatztitel, artikeltext, schlüsselwort, bemerkung
 1, whwp, Walter Höllerer war ein Autor....(mehr text), Poetik, schwierig
 2, lfwp, Lion Feuchtwanger war ein Autor....(mehr text), Literatur, lesbar

Nach dem Abspeichern als .csv-Datei (comma-separated values) können diese drei Zeilen Text mit zwei Datensätzen in die meisten Datenbankprogramme importiert und dort weiterverarbeitet werden. Was sinnvoll ist, wenn viele Daten in der Datenbank gehalten und bearbeitet werden sollen. Schon wenige Datensätze können Programme in die Knie zwingen, die Datenbankoperationen zeitabhängig abarbeiten. In einem speziellen Datenbankprogramm werden die Daten automatisiert gepflegt, Indexe angelegt und zeitkritische Funktionen optimiert, um immer grössere Mengen von Daten immer schneller nach einer bestimmten Nadel durchsuchen zu können. Dieser Entwicklung in den Softwaretechnologien entspricht der Einsatz von schnellerer Hardware und Massenspeichern, die zum Arbeitsspeicher werden (oder umgekehrt). „Eine In-Memory-Datenbank (IMDB) ist ein Datenbankmanagementsystem, das den Arbeitsspeicher eines Computers als Datenspeicher nutzt. Damit unterscheidet es sich von herkömmlichen Datenbankmanagementsystemen, die dazu Festplattenlaufwerke verwenden.“ (WikiPedia)

Dataforensik

→ Big Data → Data Mining → Python → Holmes, Sherlock

Data Mining

deutsch nach Daten schürfen, *umgangssprachlich* die Nadel im Heuhaufen finden
 → Screen Scraping → BeautifulSoup → Nltk → Scrapy → Scapy → Python → Dataforensik → WHWP

DaF

Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Bei Prof. Dr. Hans Jürgen Heringer in Augsburg hat der Doktorand 1993 eine Magister-Vorprüfung in diesem Hauptfach abgelegt: „Deutsche Philologie unter besonderer Berücksichtigung des Deutschen als Zweitsprache und der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache.“ Im Wesentlichen haben wir uns dort pragmatisch mit „Missverständnissen in interkultureller Kommunikation“ befasst und beispielsweise „Nonverbale Kommunikation im Fremdsprachenunterricht“ mit Hilfe von Videotechnik untersucht. → Pragmatik → Mediendidaktik

DAP

netspeak Dumb Ass Programmer, *deutsch* Dämmster Anzunehmender Programmierer
→ DAU

DAU

netspeak Dumb Ass User, *deutsch* Dämmster Anzunehmender Benutzer → DAP

Digital Ethnography

Für diese sehr junge Wissenschaft gibt es noch nicht einmal einen Artikel bei Wikipedia. „Cyber ethnography“, „virtual ethnography“, „online ethnography“ und in der deutschen WP „Netnography“ sind verschiedene Bezeichnungen, die auch „Digital Ethnography“ meinen, aber von verschiedenen Forschern initiiert wurden. Mit Konzepten, Methoden und Anwendungen der Anthropologie und Ethnologie werden soziologische Untersuchungen über soziale Gruppen in den Medien angestellt.
→ Medienwissenschaft → Grounded Theory → Höllerer-Methode → Wikipedistik

Diskurs

„Beispiel: An einem Beispiel soll die Möglichkeit zur konstruktiven Verwendung des Diskursbegriffs deutlich gemacht werden: Der Begriff „Ausländerflut“ ist eine Konstante im „Immigrations-Diskurs“ in Deutschland, ein Begriff, der impliziert, Immigranten träten in „Fluten“ und damit z. B. als Naturphänomen und Naturkatastrophe auf. In der Analyse des Diskurses zeigt sich, in welcher Weise wir über die Welt nachdenken – in diesem Fall über das als Immigration problematisierte Phänomen der Überschreitung von (eigentlich auch nur gedachten) Grenzen. Wenn Einwanderung häufig in Verbindung mit Flut in unserem Denken und Reden auftaucht, so hat das tiefergehende Bedeutung.“ (Wikipedia) → Hermeneutik → Wissen → Wissenssammlung

Dokuwiki

→ Wikiprogramme

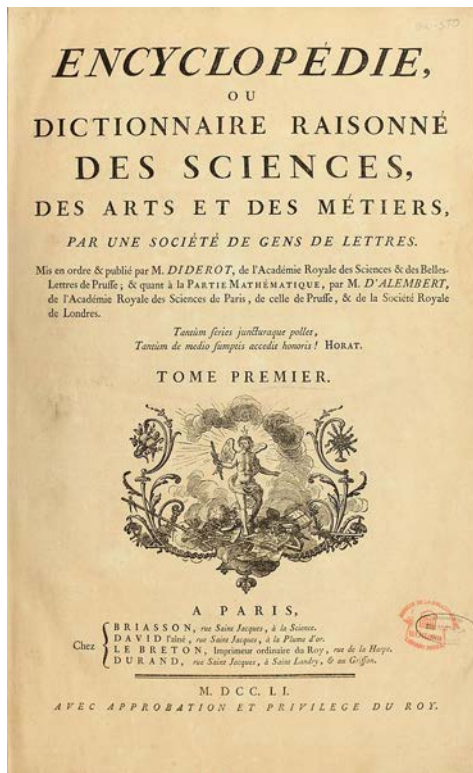
Domain

deutsch Domäne, Namensbezeichnung für Internetadressen

DuckDuckGo

Suchmaschine für das WorldWideWeb. → Html → Internet

Encyclopédie



„Die Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers (Enzyklopädie oder ein durchdachtes Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Handwerke) ist eine französischsprachige Enzyklopädie, die wohl berühmteste frühe Enzyklopädie im heutigen Verständnis. Sie entstand unter der Herausgeberschaft von Denis Diderot und Jean Baptiste le Rond d’Alembert und enthält Beiträge weiterer 142 Bearbeiter, der sogenannten Enzyklopädisten. Vor allem sei hier Louis de → Jaucourt erwähnt. Der erste Band erschien im Jahr 1751. 1780 wurde die Reihe mit dem 35. und letzten Band abgeschlossen. Die Encyclopédie ist eines der Hauptwerke der Aufklärung. Sie umfasst mehr als 70.000 Artikel.“ (WikiPedia) → Salon

Die Encyclopédie kann in Berlin angefasst werden. Im Lesesaal der Unibibliothek der Humboldt-Universität darf Jede/r nach Anmeldung einen Blick in die originale Encyclopédie werfen. Nehmen Sie Riechsalm mit, falls Sie geruchsempfindlich sind. Beim Blättern stinkt es nach modrigen Berliner Kellern.

Einfach

ist ein vielzuoft benutztes und überstrapaziertes Wörtchen. In der Dissertation WHWP wird einfach deshalb nur ein einziges Mal vorkommen (*hat nicht geklappt*).

Eingreifendes Denken

„Unter vielem anderen habe ich Friedrich Knilli spannende Neulektüren Bertolt Brechts zu verdanken. Knilli benutzte Brecht immer wieder, um uns das „eingreifende Denken“ zu lehren.“ (Zielinski in Lühe, 2013, S. 71)

Enzyklopädie

„Die Verwendung des Begriffes Enzyklopädie ist fließend; Enzyklopädien standen zwischen Lehrbüchern einerseits und Wörterbüchern andererseits. Als älteste vollständig erhaltene Enzyklopädie gilt die Naturalis historia aus dem ersten nachchristlichen Jahrhundert. Vor allem die große französische Encyclopédie (1751–1780) hat die Bezeichnung „Enzyklopädie“ für ein Sachwörterbuch durchgesetzt. Aufgrund der alphabetischen Anordnung werden Enzyklopädien oft als Lexika bezeichnet.“ (WikiPedia) → Whole Earth Catalog

Evolution

In dieser Untersuchung des enzyklopädischen Artikels WHWP wurde keine → Revolution entdeckt. Es wäre ein genauso grosses Missverständnis, wenn die Encyclopédie als revolutionär und ihre Autoren pauschal als Revolutionäre bezeichnet würden. Die „Französische Revolution“ fand 1789 statt, fast vierzig Jahre nach der Publikation des ersten Bandes im Jahr 1751 und neun Jahre nach Fertigstellung des 35. und letzten Bandes. In der Untersuchung zu WHWP wurden stattdessen Prozesse beobachtet, die einem evolutionären Muster gleichen. Charles → Darwin hat dazu grundlegende Skizzen angefertigt.

Fälschung

Im Jahrzehnt der Plagiate und Fake-News sollte sich der Blick der Allgemeinheit auf die Herstellung von „Fälschungen“ konzentrieren und weniger von der Beschwörung unhinterfragter Authentizität ablenken lassen. „Wer etwas Mut hat, kann sich damit auch einen akademischen Scherz machen und in seiner Habilitationsschrift aus einem frei erfundenen Text zitieren.“ (Bolz, 2005, S. 94) Es gibt viele, begründete Gerüchte über einen mysteriösen Artikel in der Wikipedia, der reine Erfindung sein soll. In einer Welt, in der massenhaft systematisch kopiert wird, ergibt die Untersuchung der Produktion von Fälschungen Erkenntnisse über die Wirklichkeit. „Hoffentlich merkt keiner den Betrug“ stammt aus dem Song „Alles nur geklaut“ von den Prinzen. In einer ge-faked-en Welt braucht es Methoden, die Alles in Frage stellen und Nichts a priori akzeptieren. „Wissenschaftsgeist ist die Bereitschaft, historisches Wissen zu verwerfen. Die Tradition stellt für die Wissenschaften also gerade keine Stabilitätsbasis dar.“ (Bolz, 2005, S. 94) → Plagiat → Zitate

Federkiel

→ Jaucourt, Louis de

Frauen in der Wikipedia

Die Diskussion um die Beteiligung von Frauen in der Wikipedia bleibt ein Dauerbrenner und wird besonders im englischen Sprachraum engagiert geführt. „I was not surprised to read that 87 percent of contributors to Wikipedia are men.“ Susan C. Herring, Professor of information science and linguistics, am 4.2.2011 in der New York Times. Dass Frauen in der WP unterrepräsentiert sind unterstreicht auch im Guardian am 9.12.2016 Laura Bates, Gründerin von „Everyday Sexism Project“: „This week, it was revealed that only around 17 % of notable profiles on Wikipedia are of women.“ Nur 17 % der Biografien in der englischsprachigen WP behandeln Frauen. Damit kann festgehalten werden, dass Wikipedia eine Enzyklopädie von Männern über Männer ist. Auch müssen wir davon ausgehen, dass die dafür verwendete Software von männlichen Programmierern entwickelt und weiterhin überwiegend von Männern benutzt wird. Voraussichtlich haben die Programmierer bei ihrer Arbeit auch an Frauen gedacht. Aber diese Gedanken hatten, wenn wir ausnahmsweise Sigmund Freud folgen, wenig mit BenutzerInnenfreundlichkeit zutun. Im Berliner Tagesspiegel vom 16.4.2016 wird die Game-Designerin Franziska Zeiner zur Rolle von Frauen in der Computerspiele-

Industrie befragt: „Eines der großen Probleme ist, wie Frauen in Spielen dargestellt werden: Sie erscheinen oft als überzeichnete Randfiguren in Hörschen ohne Charakterentwicklung. Ist es notwendig, halb nackt durch digitale Spielwelten zu laufen, um Aliens abzuballern? Nein. Es gibt viel zu selten Frauen in Hauptrollen, deren Körper nicht im Fokus liegen.“ Diese Problematik ist nicht neu. Seit 2011 können WP-Autoren in den Benutzereinstellungen ihr Geschlecht über die Frage nach der Anrede bestimmen, was sicher vielen weiblichen Autorinnen gut tut und natürlich angemessen ist. Das hat aber auch den Nachteil, dass jetzt irgendwelche Typen als Frauen editieren können. Häkchen genügt und schon ist „Mann“ offiziell eine Frau, oder umgekehrt.

	<input checked="" type="radio"/> („Der Benutzer“, „seine Diskussion“, „er bearbeitet“ usw.)
Form der Anrede	<input type="radio"/> „Die Benutzerin“, „ihre Diskussion“, „sie bearbeitet“ usw. (weiblich)
	<input type="radio"/> „Der Benutzer“, „seine Diskussion“, „er bearbeitet“ usw. (männlich)

Abb. Auswahl Anrede in den Benutzereinstellungen

fukushima*erde bebte**wasser überschwemmte**feuer brannten**wind wehte**ueber**himmel und erde**hinaus**aufs meer*

Game design

Wenn ich mich in den letzten Jahren mit Computerspielern unterhalten habe, war ich immer fasziniert, wie sehr ihre Aktivitäten denen von Wikipedia-Autoren ähneln. Sie erschaffen Materialien, Stoffe, die sie verarbeiten, Teppiche, damit einen Raum ausstatten oder gegen eine spezielle → App tauschen, die ihnen hilft, mehr Materialien zu produzieren. „World of Warcraft“ ist so ein Trainingscenter für vielerlei Aktivitäten und Interaktionen. Wer sich dort auskennt, wird sich in vielen virtuellen Umgebungen zurechtfinden. Auch wenn wir im Jahr 2017 noch nicht mit dem Chip im Kopf oder dem Stecker im Hals rumlaufen, sind wir längst von den Erlebnissen und Erfahrungen aus verschiedenen virtuellen Epochen geprägt. Seit dem C64, dem Atari und dem Apple II sind virtuelle Realitäten zu ständigen Parallelwirklichkeiten geworden. „Die Virtualität muß kein Gefängnis sein. Sie kann das Floß, die Leiter, der Übergangsraum, das Moratorium sein, die man hinter sich läßt, sobald man einen größeren Grad an Freiheit errungen hat. Wir sollten das Leben auf dem Bildschirm nicht ablehnen, aber wir sollten es auch nicht als ein alternatives Leben betrachten. Wir können es als einen Freiraum zur persönlichen Weiterentwicklung nutzen. Da wir unsere Online-Personae buchstäblich ins Leben geschrieben haben, sind wir in der Lage, besser zu erkennen, was wir in unser Alltagsleben projizieren. Gleich einem Anthropologen, der aus einer fremden Kultur zurückkehrt, besitzt der virtuelle Forschungsreisende einen geschärften Blick für die Verstellungen in der realen Welt.“ (Turkle, 1998, S. 429)
→ Mediensoziologie

Gated Community

→ Wikipedia ist eine → Open Community

Gebrauchstext

Beim untersuchten Text WHWP handelt es sich um einen Gebrauchstext wie etwa einen Werbetext oder die „Anleitung zum Telefonieren“ (Spitzer, 1970; Schwender, 1999; Vogt, 2008). → Telefonbuch

Generative Grammatik

„Generative Grammatik (lateinisch generare ‚erzeugen‘ und ‚Grammatik‘) ist der Oberbegriff für Grammatik-Modelle, mit deren Regelsystem sich die Sätze einer Sprache – im Gegensatz zu den ausschließlich die Phänomene beschreibenden Sprachlehren – generieren lassen. Hauptvertreter ist Noam Chomsky mit der von ihm entwickelten generativen Transformationsgrammatik.“ (Wikipedia)

Grounded Theory

Der Ethnologe und Psychologe Markus Wiencke beschreibt in seiner Dissertation zur Schizophrenie „Wahnsinn als Besessenheit“ 2006 qualitative Forschungsmethoden. Die Grounded Theory von GLASER und STRAUSS hat sich zu einer Standardmethode der qualitativen Sozialforschung entwickelt. Für die Dissertation WHWP wurden viele quantitative Daten ausgewertet, jedoch stehen im Mittelpunkt der Forschung Menschen, Autoren, die zusammenarbeiten. Sogar → Bots, die maschinellen Mitarbeiter in

Wikipedia, werden wie menschliche Mitarbeiter über ihre Aktivitäten ermittelt und wie menschliche Akteure behandelt. „Das Handeln und das Interagieren der Subjekte im Alltag bilden das Untersuchungsfeld“ (Wiencke, 2006, S. 63). → Digital Ethnographie

Gruppe 47

„Als Gruppe 47 werden die Teilnehmer an den deutschsprachigen Schriftstellertreffen bezeichnet, zu denen Hans Werner Richter von 1947 bis 1967 einlud. Die Treffen dienten der gegenseitigen Kritik der vorgelesenen Texte und der Förderung junger, noch unbekannter Autoren. Der in demokratischer Abstimmung ermittelte Preis der Gruppe 47 erwies sich für viele Ausgezeichnete als Beginn ihrer literarischen Karriere. Die Gruppe 47 besaß keine Organisationsform, keine feste Mitgliederliste und kein literarisches Programm, wurde aber stark durch Richters Einladungspraxis geprägt.“ (Wikipedia)

Guttenplag

Ist eine „kollaborative Plagiatsdokumentation. Eine kritische Auseinandersetzung mit der Dissertation von Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg: 'Verfassung und Verfassungsvertrag. Konstitutionelle Entwicklungsstufen in den USA und der EU'.“
http://de.guttenplag.wikia.com/wiki/GuttenPlag_Wiki → Plagiat

Hacker

„Alle Formen der Geldethik der Hacker bedeuten eine Herausforderung der bestehenden Systeme. Die Hacker-Gemeinde ist sich bei ihren Antworten auf die großen Fragen nicht einig, doch es ist schon ein radikaler Schritt, die Debatte über diese Fragen im Zentrum der Informationsgesellschaft auch nur angestoßen zu haben.“ (Himanen, 2001)
→ Marconi → Game design → Serendipity → Holmes, Sherlock

Hardwarebots

Beispielsweise ein „Wecker“: mobiler, personalisierter → Bot zur Ansage der aktuellen Zeit (mit Datumsfunktion erhältlich). Analoge und digitale Versionen mit den gleichen Funktionen. Vorher gab es Kirchenglocken, Muezzins oder Sonne und Mond. → Waschmaschine → Rasenmäher, autonomer → Auto, autonomes

Hermeneutik

Eine einfache Textinterpretation oder ihre französische, strikte Form der „explication de texte“ sind Anwendungen der Hermeneutik. Als Methode der Bibelauslegung entstanden, hat sich daraus eine „zentrale Metapher des Lesens“ (Burke, 2014, S. 94) entwickelt, mit der inzwischen Texte aller Art untersucht werden: „Symptome lesen, Bilder, lesen, Kulturen lesen und so weiter. Schon im 18. Jahrhundert verstanden einige Geologen ihre Aufgabe als ein Lesen von Gesteinen und Fossilien.“ (Burke, 2014, S. 94) → Diskurs → Holmes, Sherlock → Dataforensik

Hermetik

„Hermetische Lyrik werden Gedichte genannt, deren semantische Ebene sich einem unmittelbaren Verständnis entzieht. Dieser Begriff leitet sich von Hermes Trismegistos (griechisch Ἑρμῆς Τρισμέγιστος, „dreifach größter Hermes“), dem sagenhaften Autor der hermetischen Schriften und Urvater der Alchemie, ab.“ (Wikipedia, Hermetische Lyrik)

Heuristik

→ Boolesche Algebra, → Mengenlehre

Höllerer-Methode

Prof. Knilli definiert damit wissenschaftliches Arbeiten: „keine Sekundärliteratur, nur Primärquellen untersuchen und interpretieren. Erst danach Sekundärliteratur berücksichtigen“ (Knilli, Colloquium). Damit wird die Höllerer-Methode der Gedichtinterpretation wissenschaftlich angewendet: „Ein Grundgedanke von Höllersers Dichtung ist der Verzicht auf vorab umrissene Programme als Voraussetzung für die Möglichkeit genauer Beschreibungen jenseits artistischer oder ideologischer Schablonen“. (aus Kindlers Literatur Lexikon, 2009, Bd. 7, S. 617)

Holmes, Sherlock

„Besondere Bedeutung für die Kriminalliteratur erlangte Holmes durch seine neuartige forensische Arbeitsmethode, die ausschließlich auf detailgenauer Beobachtung und nüchterner Schlussfolgerung beruht. Er gilt bis heute weithin als Symbol des erfolgreichen, analytisch-rationalen Denkers und als Stereotyp des Privatdetektivs.“ (Wikipedia) → Dataforensik → Serendipity → Hacker

Html

(Hypertext Markup Language) ist eine Auszeichnungssprache, d.h. nur die Darstellung der Inhalte wird durch „auszeichnen“, „Auszeichnungen“ gesteuert. Html ist keine Programmiersprache, dazu fehlen Funktionen zur Datenbearbeitung, die aber durch Erweiterungen eingebunden werden können. → Mediawiki

Hypertext

Ted Nelson hat den Begriff "Hypertext" geprägt und dabei auch an urheberrechtliche Problemstellungen gedacht. Nach Nelson wäre das gesamte Internet ein globaler Hypertext, dessen Bausteine sich zusammensetzen aus anderen Bausteinen aus diesem Hypertext. Ein Text in Nelsons Hypertext ist überwiegend eine Folge von Zitaten, Autoren sind dabei nur selten Schöpfer neuer Begriffe oder Ideen, meistens einfach Handwerker, die aus dem Vorhandenen schöpfen, daraus einen neuen Text kreieren (und dafür eventuell Gebühren bezahlen müssen). Weil dieser Hypertext in einem System miteinander vernetzter Computer stattfindet, ist es theoretisch möglich, Verbindungen (Links) zwischen Texten beizubehalten und jedem Satz in einem bestimmten Text dauerhaft sämtliche Vorformen plus Kommentare zuzuordnen. → Rechte

Identifiers

für Online-Bibliotheken: GND, PND, LCCN, VIAF, ISNI, SELIBR, SUDOC, LCAuth, WorldCat, Munzinger, IBA

Internet

Der untersuchte Text WHWP befindet sich im Internet, in einem Wikisystem, deshalb ist die Form, die „Anwendung“ des untersuchten Textes digital und Thema der angewandten Informatik (Pentzold, 2007; Mader, 2008; Ebersbach, 2008; Dalby, 2009; Tapscott, 2010).

Interwikilinks

Um Verlinkungen zwischen entsprechenden Artikeln verschiedener Wikipedia-/Mediawiki-Installationen geht es bei „Interwikilinks“. Gäbe es beispielsweise einen chinesischsprachigen Walter-Höllner-Artikel, wird ein Interwiki-Link vom deutschsprachigen WH-Artikel zum chinesischsprachigen WH-Artikel eingefügt. Die verschiedenen Sprachversionen bei Wikipedia sind aus Sicht des Softwaresystems verschiedene Installationen. Weil die verschiedenen Sprachversionen bei Wikipedia dasselbe Erscheinungsbild benutzen und vielfach untereinander verlinkt sind, erscheinen die verschiedenen WP-Versionen vielen Benutzern wie ein einziges, mehrsprachiges System. Tatsächlich handelt es sich jedoch um mehrere Installationen in verschiedenen Sprachen. Durch die Verwendung von „Interwikilinks“ wird die Eingabe von Links zu anderen Mediawiki-Installationen erleichtert und die Übersichtlichkeit des Wikicodes verbessert. → Wikilinks

IP-Adresse

Internetprotokoll-Adresse

Irak War

„The Iraq War: A Historiography of Wikipedia Changelogs is a 12-volume set of printed books that shows every change made to the English Wikipedia article on the Iraq War from December 2004 to November 2009 and represents 12,000 changes in 7,000 printed pages. The books are **an artistic visualization of the changes made to a particular article** at Wikipedia. Only one copy was made, in 2010, so the set has not been published and was not intended for sale.“

https://en.wikipedia.org/wiki/The_Iraq_War:_A_Historiography_of_Wikipedia_Changelogs

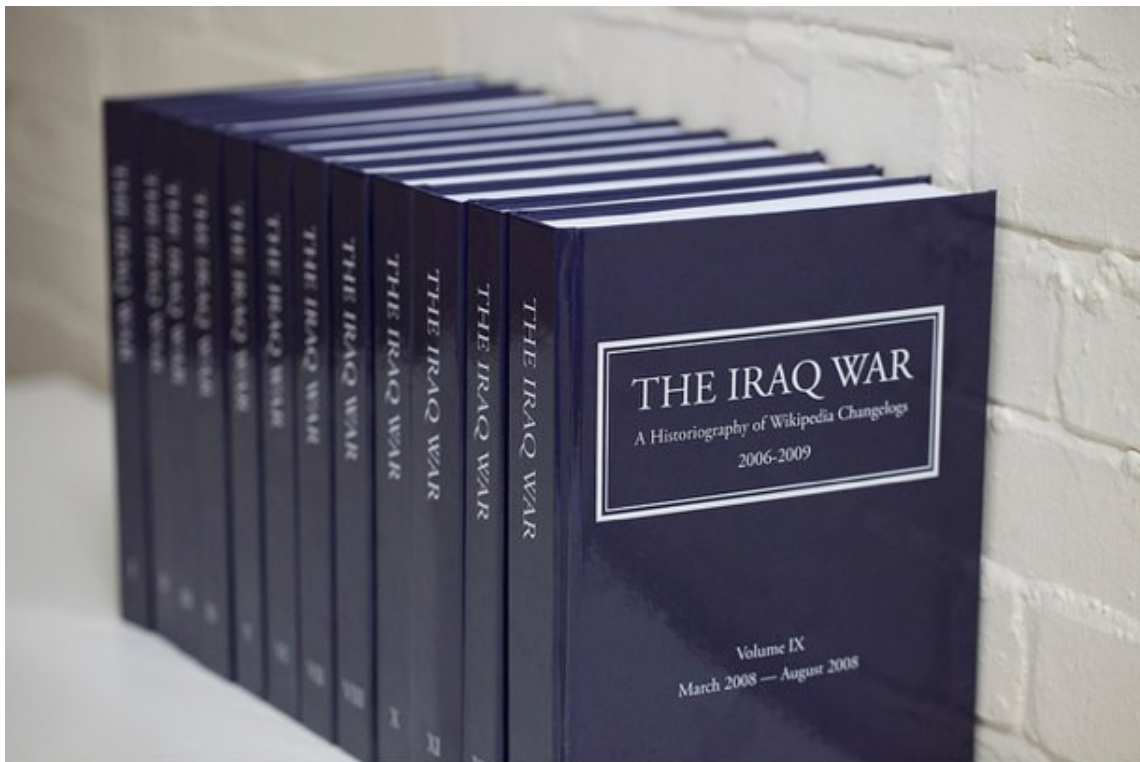


Abb. The Iraq War – Wikipedia Historiography (Wikimedia Commons)

This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 2.0 Generic license.

2010 hatte James Bridle 12.000 Veränderungen im englischsprachigen Wikipedia-Artikel zum „Irakkrieg“ als zwölfbändiges Druckwerk mit 7.000 Seiten veröffentlicht.

Irgendwann

wird es Programme geben, die Doktorarbeiten zum Ausdrucken fertigmachen. Konzepte und Methoden können vom Doktoranden ausgewählt werden, das Programm liefert entsprechende Anwendungen und füllt alles mit passenden Beispielen. Um herauszufinden, ob eine wissenschaftliche Arbeit von einem Programm geschrieben wurde, werden andere Programme entwickelt, die nachweisen können, ob die Arbeit von Maschinen generiert oder von Menschen angefertigt wurde.

Iteration

2.7 Vergleichen von Rekursion und Iteration

Rekursion und Iteration können auf hohem Abstraktionsniveau verglichen werden. Beides sind Formen von Wiederholung. Rekursion kann als Wiederholung strukturgleicher Blöcke durch Schachtelung, Iteration als Wiederholung strukturgleicher Blöcke durch Aneinanderreihung gekennzeichnet werden (siehe Bild 4).

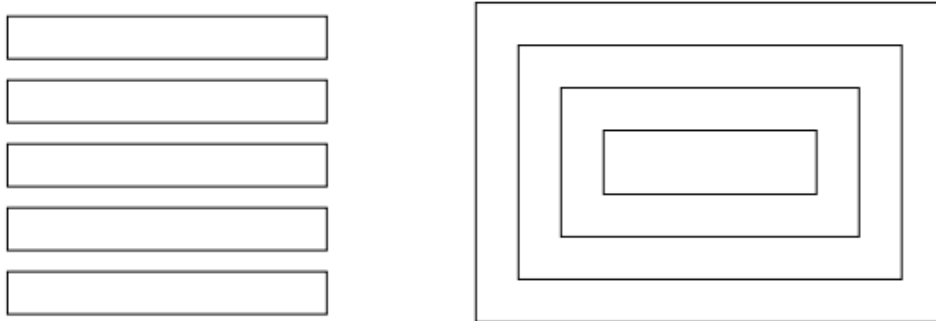


Bild 4: Schematische Darstellung von Iteration und Rekursion

Abb. Vergleich von Iteration und Rekursion (Michael Fothe, 2005)
<https://www.uni-jena.de/unijenamedia/Rekursion.pdf>

Jaucourt, Louis de

Französischer Arzt und Autor. „Tatsächlich hätte es die Encyclopédie ohne den Chevalier de Jaucourt gar nicht gegeben. In späteren Phasen, als die meisten Autoren zu verängstigt oder zu erschöpft waren, um das Projekt fortzuführen, und selbst Diderot seiner Arbeit als literarischer 'Galeerensklave' nur höchst unwillig nachkam, war es der bescheidene Chevalier, der 17.266 Artikel – darunter die Hälfte der Einträge in den letzten zehn Bänden – recherchierte und schrieb“. (Blom, 2005, S. 154f) Jaucourt war ein Freigeist, der am Liebsten selbst definierte. Seine eigenen Vorhaben gingen aber meistens schief und so landete er in der Redaktion der Encyclopédie. Sein Haupt-Lebenswerk war die Abfassung eines medizinischen Wörterbuchs. Über zwanzig Jahre hinweg hatte er ein sechsbändiges Fachlexikon angefertigt. Beim Versand des Manuskripts zum Verlag in Holland gab es eine Schiffskatastrophe. „Das Schiff sank irgendwo vor der holländischen Küste und mit ihm das einzige Exemplar des Manuskripts.“ (Blom, 2005, S. 161) → Federkiel

Kategorien

sind ein zusätzliches Werkzeug in Mediawiki, um Wikiseiten zu organisieren. Die englischsprachige Wikipedia sagt es kurz: „Categories are a software feature of MediaWiki, which enables pages to be added to automatic listings. These help structure a project such as Wikipedia by grouping together pages on similar subjects“. Demnach sind Kategorien eine Programmfunktion von Mediawiki, die es ermöglicht, (Wiki-)Seiten zu automatischen Listings hinzuzufügen. In der deutschsprachigen Wikipedia wird dasselbe erklärt: „Kategorien sind in der Wikipedia ein Mittel, mit dem

Seiten nach bestimmten Merkmalen eingeordnet werden können. Eine Seite kann einer oder mehreren Kategorien zugewiesen werden; die Kategorien können ihrerseits wieder anderen Kategorien zugeordnet sein (Hierarchisierung in Unter- und Oberkategorien). Sie werden stets am Ende einer Seite angezeigt“. Auf der Hilfeseite zu Kategorien in Wikipedia gibt es dazu eine Grafik:

Seiten werden in der Wikipedia nach drei unterschiedlichen Prinzipien kategorisiert:

Beispiel	Gehört zum Fachgebiet	Ist ein (Teil von)	Örtliche/zeitliche Fixierung
Charles Darwin	Kategorie:Biologe	Kategorie:Autor, Kategorie:Mann	Kategorie:Briten, Kategorie:Geboren 1809, Kategorie:Gestorben 1882
Cent (Währung)	Kategorie:Euro	Kategorie:Währungseinheit	

Abb. Kategorisierung in Wikipedia

„Charles → Darwin“ wird hier den Kategorien Biologie, Autor, Mann, Briten, Geboren 1809 und Gestorben 1882 zugeordnet. Kategorien ermöglichen andere Sortierungen des in der WP vorhandenen Wissens. Sie lösen die Artikel-Struktur von A-Z auf und bieten weitere Zuordnungen, zusätzliche Gruppierungen.

Konzepte

Frei nach David Hume: Empfindungen, Eindrücke, Impressionen verdichten sich zu Einsichten, Erfahrungen, Ideen. Ideen wollen sich vernetzen und bilden Ideennetze, Konzepte. Konzept der Dissertation WHWP ist die mediensoziologische Untersuchung eines Texts, der von mehreren Autoren gemeinsam in einer Online-Enzyklopädie erstellt wurde (Hickethier, 1991; Faulstich, 2004; Baumann, 2000; Dittmar, 2011).

Kontingenz

lat. contingenzia, Möglichkeit der Auswahl aus Möglichkeiten (aus Wiktionary, Das freie Wörterbuch, <https://de.wiktionary.org/wiki/Kontingenz>)

Kunst

griechisch dem Gott der Kunst Apollon Opfer darbringen.

Langgedicht

„Das Langgedicht ist eine Form der Lyrik und bezeichnet ein – entgegen der Gattungstradition, die stets Kürze und Prägnanz des Gedichts betonte – umfangreiches Gedicht, das oft mehrteilig oder als Zyklus angelegt ist. Es vermischt lyrische und epische Elemente, oft ohne verbindliche metrische Form.“ (Wikipedia)

Lernziel

Nach dem Lesen dieser Dissertation sollten Sie eigene Kriterien zur qualitativen Beurteilung von Wikipedia-Artikeln entwickelt haben und in der Lage sein, diese konkret an verschiedensten WP-Artikeln anzuwenden. Ausserdem ist bestenfalls Ihr

Interesse an Walter Höllerer geweckt oder vertieft worden. Vielleicht sind Sie jetzt sogar angeregt worden, Ihr eigenes Wissen über Walter Höllerer in Wikipedia einzubringen. Oder Sie verfassen eine Buchbesprechung, weder „Alle Vögel, alle“ noch „Die Elefantenuhr“ werden bisher in einem eigenen WP-Artikel besprochen. Es gibt auch einen hervorzuhebenden, besonderen Vorteil, den nur erwirbt, wer sich an der WP aktiv beteiligt. Nebenbei lernen Sie, wie sich dieses vielbeschworene „kollaborative Arbeiten“ praktisch anfühlt, wie es funktioniert. Wie später in WHWP deutlich wird, sind die meisten Aktivitäten völlig unspektakulär. Wer sich einmal daran gewöhnt hat, wundert sich darüber, dass es etwas Besonderes, Neues, Anderes, Fremdes sein soll, gemeinsam mit Anderen einen Text zu entwickeln. → Medialphabetisierung

Links

wird in dieser Arbeit verwendet zur Bezeichnung von Internetadressen, Weblinks, URLs (Uniform Resource Locators). → WP-Links

Lochkarten

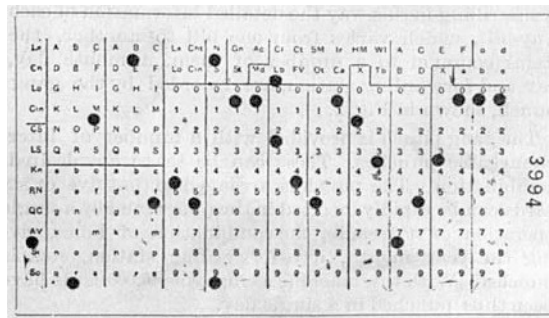


Abb. Hollerith-Lochkarte, 1895 (Wikimedia Commons)

This media file is in the public domain in the United States.

LTI

Lingua Tertii Imperii, *deutsch* Die Sprache des Dritten Reiches (Klemperer, 1947)
→ Sprache

Manipulationen

Eine Liste bekannter Manipulationsversuche in der Wikipedia bis 2008 gibt es in „Feuchtwanger bei Wikipedia“ (Bronner, 2008). Im Sommer 2017 ist besonders mit Manipulationen zur Beeinflussung der Bundestagswahl im Herbst zu rechnen. Weil in dieser Zeit die Wikipedia-Seiten von Politikern und Wahlkampfthemen besonders oft abgerufen werden, ist in den Monaten vor der Wahl mit überdurchschnittlichen Autoren-Aktivitäten zu rechnen. Was sich bestenfalls noch Jahre später feststellen lässt. Ein spannendes Thema für Politologen, Kriminologen, Journalisten und Medienwissenschaftler. → Wiki-Watch

Marconi

hatte am Anfang des 20. Jahrhunderts den Funktelegraphen zur ersten weltweiten, drahtlosen Telekommunikationstechnik entwickelt. → Radiohacker

Matroschka-Puppe

→ Rekursion

MediaWiki

Softwarepaket für → Wiki-Webseiten. Das Programm hinter, unter → Wikipedia. → Wikiprogramme

Medienalphabetisierung

Stiefkind der → Mediendidaktik

Medienarchäologie

„Medien sind besondere Fälle innerhalb der Geschichte der Zivilisation. So haben sie ihren Teil zu der gigantischen Müllhalde beigetragen, die den Planeten Erde bedeckt oder die als mobiler Schrott durch den Kosmos rast.“ (Zielinski, 2002)
→ Medienwissenschaft

Mediendidaktik

Stiefkind der Pädagogen, unbestätigter Vater ist die → Medienwissenschaft. „Das aristotelische Konzept der Einfühlung und der Reinigung könnte durch das epische Konzept des lustvollen Lernens und des eingreifenden Denkens zumindest erweitert werden. Heulen oder Lachen bilden keine Antagonismen im Verhältnis zum Zählen oder zur Kalkulation.“ (Zielinske in Lühe, 2013, S. 83) → Medienalphabetisierung
→ Pragmatik

Medienlinguistik

Die Artikel in der deutschen WP „Medienlinguistik“ und in der englischen WP „Media linguistics“ brauchen dringend eine Überarbeitung. → Medienwissenschaft

Mediensoziologie

→ Medienwissenschaft

Medienwissenschaft

Wikipedia zitiert dazu Hickethier:

„Die drei zentralen Arbeitsfelder der Medienwissenschaft sind Medienanalyse, Mediengeschichte und Medientheorie. Diese Aufteilung hat sich bereits in den 1960er-Jahren herausgebildet und list weitgehend Konsens unter den Medienwissenschaftlern

der Zeit gewesen, so dass es dazu keiner systematischen Begründung bedurfte' (Knut Hickethier: Einführung in die Medienwissenschaft. Metzler, Stuttgart 2003, S. 332)“

Medium

„Jeder beliebige Gegenstand, sobald ich ihn für eine Mitteilung verwende: Räuspern, Zeigefinger, Zwinkern ... ein Chor, eine Orgel ... wo irgend ein Signal zur Mitteilung verwendet wird.“ (Knilli im Colloquium 2011)

Mengenlehre

→ Heuristik, → Boolesche Algebra

Methoden

WHWP ist eine empirische Untersuchung, qualitative und quantitative Methoden wurden verwendet: → Boolesche Algebra → Dataforensik → DaF → Digital Ethnography → Diskurs → Eingreifendes Denken → Game design → Grounded Theory → Hermeneutik → Heuristik → Höllerer-Methode → Medialphabetisierung → Medienarchäologie → Mediendidaktik → Mediensoziologie → Mengenlehre → Neutraler Standpunkt → Objektorientierung → Philologie → Poesie → Pragmatik → Serendipity → Sprache → Zitate

Namensraum

„Namensräume sind ein Strukturierungskonzept, welches unter anderem im *Mediawiki* zum Einsatz kommt und hier zur Gruppierung von Seiten genutzt wird. So unterscheidet die Wikipedia etwa Benutzer-, Diskussions- und interne Wikipedia-Seiten wie auch die Seiten in den anderssprachigen Wikipedias. Der Namensraum ist ein Präfix, das mit einem Doppelpunkt vor dem eigentlichen Seitentitel steht. Beispiel: **[[Benutzer:Mond]]** ist eine Seite aus dem Namensraum „Benutzer“ und folglich ist „Mond“ der Name des betreffenden Benutzers. Davon unberührt kann ein Enzyklopädie-Eintrag **[[Mond]]** lauten, der sich mit dem Himmelskörper „Mond“ befasst. So werden Konflikte von Benutzer- und Artikelnamen verhindert.“ (WikiPedia: Hilfe:Namensräume)

Nature

„Je größer die Varietät eines Systems ist, desto mehr kann es die Varietät seiner Umwelt durch Steuerung vermindern.“ (WikiPedia, „Ashby's law“) Dieser Satz aus der Kybernetik wird von George Dyson in „Darwin among the machines“ zitiert. „The smallest transactions count. Centrally planned economies, violating Ashby's law of requisite variety, have failed not by way of ideology but by lack of attention to detail.“ (Dyson, 1999) → Princeton

Netzjargon

→ Netspeak

Netspeak

neusprech Netzsprechen

Netzkunst

Verschiedene Projekte zum „Gemeinsamen Schreiben“ werden von Tilman Baumgärtel in seinem Artikel „Immaterialien – Aus der Vor- und Frühgeschichte der Netzkunst“ dem Vergessen entrissen (Telepolis, 26.6.1997). → Medienarchäologie

Netzwerke

Es gibt noch immer ein weitverbreitetes Verständnisproblem: Computerbenutzer wissen oft nicht, wo sich eigentlich ihre Daten befinden. Wo befindet sich das, was auf dem Computerbildschirm angezeigt wird? Dazu ist es notwendig, das Konzept „Client/Server“ zu verstehen. Bedingt durch die aktuelle Systemstruktur (Internetverträge bieten überwiegend mehr Download- als Upload-Kapazitäten) befinden sich die Computer der Benutzer beim Surfen im WWW meistens im Client-Modus. Sie beziehen Daten von Servern, die über das Internet miteinander verbunden sind. Server bedienen, was schon die englische Bezeichnung sagt. Die Daten liegen auf den Servern. Was auf den Computern der Benutzer angezeigt wird, sind Kopien, Auszüge, Abfragen, Reports von Daten, die auf Servern liegen.

Neutraler Standpunkt

„Der neutrale Standpunkt (neutrale Sichtweise; *engl.* Neutral Point Of View, kurz NPOV) ist eines der vier unveränderlichen Grundprinzipien der Wikipedia. Er soll im Sinne wissenschaftlicher Wertfreiheit dazu dienen, Themen sachlich darzustellen und persönliche Standpunkte aus Wikipedia-Artikeln herauszuhalten. Um das zu gewährleisten, werden Artikel quellenbasiert, im Gesamten ausgewogen und möglichst objektiv verfasst. Die Einhaltung dieses Prinzips ist eine Voraussetzung eines guten Wikipedia-Artikels.“ (Wikipedia)

NLP

Im Kontext dieser Arbeit ist damit „Natural Language Processing“ gemeint. Darüber gibt es in der deutschen WP bisher keinen Artikel. Stattdessen wird in der deutschen WP auf „Sprachverarbeitung“ (in der Medizin) und „Computerlinguistik“ weitergeleitet. NLP ist ein Schlüssel-Forschungsgebiet zur Entwicklung der Künstlichen Intelligenz. Computer sollen Bedeutung in natürlichsprachlichen Eingaben verstehen lernen.

NPC

→ *netspeak* „Non Player Charakter“, *deutsch* „Nicht Spieler Charakter“, automatische Mitspieler (→ Bot) in Computerspielen, sozusagen automatische → Schachtürken.

Nltk

„Das Natural Language Toolkit (NLTK) ist eine Zusammenstellung von Bibliotheken und Programmen der Programmiersprache → Python (ab Version 2.6) für Anwendungen der Computerlinguistik.“ (WikiPedia)

Objektorientierung - OO

Was unterscheidet WP-Autoren von anderen WP-Benutzern? Die WP-Autoren editieren Artikel. Die objektorientierte Darstellung dieser Beziehungen hilft auch in der natürlichsprachlichen Welt zum besseren Verständnis der Dinge (Objekte), ihren Eigenschaften und Beziehungen. Die Klasse „Benutzer“ kann beispielsweise aufgeteilt werden in „Benutzer“ (Benutzer, die nicht editieren) und „Autoren“ (Benutzer, die Einträge editieren). Die Klasse Autoren hat die Eigenschaft „Editieren Artikel“. Die Klasse Artikel hat die Eigenschaft „werden von Autoren editiert“. **(Subject-)Class property (Object-)Class. Autoren editieren Artikel.** Damit ist eine eindeutige Beziehung festgelegt, mehrere Klassen wurden definiert (Benutzer, Autoren, Artikel) und die Beziehungen zwischen diesen Klassen festgestellt. Die Klassen mit ihren Beziehungen können jetzt verwendet werden, beispielsweise in einem → Template. Die Werte für die Klassen stammen voraussichtlich aus einer → Tabelle. Das Template wird in eine Html-Adresse eingebunden und über eine Webseite online gestellt. Per Query (Suche) werden Autoren mit einer bestimmten Anzahl von Edits gesucht. Oder es wird danach gesucht, welcher Autor welche Version bearbeitet hat: Klasse „Autoren“ > Property „editiert“ > Klasse „Version“. Die neue Klasse „Version“ ist eine Unterklasse von Klasse „Artikel“.

Open Community

→ WikiPedia, Gegenteil von → Gated Community

Open Data

„Als Open Data (aus englisch open data, wörtlich offene Daten) werden Daten bezeichnet, die von jedermann ohne jegliche Einschränkungen genutzt, weiterverbreitet und weiterverwendet werden dürfen.“ (WikiPedia) → WikiPedia → WikiData

Oxycontin

Hochdosiertes Opioid, lebensgefährliches Schmerzmittel

Oxytocin

Hormon, „beeinflusst Interaktionen“(WikiPedia), als Nasenspray erhältlich.

People's Park (Berkeley)

„People's Park in Berkeley, California, US, is a park located off Telegraph Avenue, bounded by Haste and Bowditch streets and Dwight Way, near the University of California, Berkeley. The park was created during the radical political activism of the late 1960s.“ (WikiPedia) → Creative Commons License → Allmende

Phänomen

„Das Wort „Phänomen“ beschreibt schon im Altgriechischen eine Erscheinung (siehe hierzu die Etymologie von Phänomen), womit ein mit den Sinnen wahrnehmbares einzelnes Ereignis gemeint ist.“ (WikiPedia)

Philologie

Überwiegend mit Hilfe philologischer „Methoden“ wie Textanalyse, -vergleich und Interpretation wird in dieser Dissertation die Entstehungsgeschichte eines enzyklopädischen Artikels nach qualitativ wertvollen Beiträgen erforscht (Braak, 1974; Lühr, 1986; Kars, 1992; Dietrich, 2002; Heringer, 2011).

Plagiat

gibt es in dieser Dissertation nur eines: → Edit 1 → Fälschung

Plagiatdetektive

sehen schweren Zeiten entgegen. In Heft 8 / 2017 der deutschen Computerzeitschrift c't wird auf Seite 154 ein „Rechtssicheres Kopieren von Texten“ als Lösung für plagiatsverdächtigungsgeplagte Autoren vorgestellt. „Seit einiger Zeit wird unter Textschaffenden unter der Hand ein Tool namens Copy-Right herumgereicht“. Eine spannende Geschichte um eine Software, deren „Urheber zieht es vor, anonym zu bleiben.“ Die Software hilft beim Anfertigen von Diplomarbeiten, Schul- und Studienarbeiten und natürlich „Online-Artikeln“. Sie bietet zwei Funktionen „einfach“ oder „intelligent“: „Interessanter ist aber der Modus „intelligent“. Er gibt den kopierten Text beim Einfügen nicht wörtlich wieder aus, sondern formuliert ihn sinngemäß um. So kann man sich die lästigen Anführungszeichen und Quellenangaben sparen und muss sich auch nicht umständlich merken, welche Aussagen woher kommen. Dadurch ist CopyRight ideal für die schnelle Produktion von Online-Nachrichten: Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenkopieren, ein paar überleitende Sätze spendieren und die Anschlüsse redigieren, fertig“. *Diese Nachricht kam erst nach Fertigstellung der Dissertation im Masterprogramm von WHWP an!* → Dataforensik → Irgendwann

Poesie

ist angewandte Quantentheorie.

Princeton

Das letzte offizielle Treffen der Gruppe 47 fand in Princeton statt. Der Autor von George Dyson hat seine Jugend dort verbracht. → Nature

Portale

Es gibt in der Wikipedia neben der enzyklopädischen Organisation von A bis Z weitere Strukturmethoden wie die bereits erklärten → Namensraum und → Kategorien oder „Portale“. Der enzyklopädische Wikipedia-Artikel „Literatur“ enthält Begriffsdefinitionen, eine kurze Literaturgeschichte, Typologie, Gattungen, Termine (Buchmessen), Adressen, Software, Datenbanken und Sekundärliteratur zur Literatur. Zusätzlich bietet das „Portal:Literatur“ im Namensraum „Portale“ Links zu weiteren Portalen: „Portal:Deutsche Literatur“, „Portal:Literaturwissenschaft“, „Portal:Stoffe & Motive“, „Portal:Theater“, „Portal:Gesprochenes Wort“ und es gibt einen Index der Liste aller literarischen Artikel in der deutschsprachigen WP. Dann werden Arbeitsprojekte für WP-Autoren angeboten: „Überarbeiten, Unverständlich, Lückenhaft, Nur Liste, Fehlende Quellen“ und mehr. Das „Portal:Literatur“ bietet weitere Themen: „Neue Artikel“, „Fehlende Artikel“, „Überarbeitungswürdige Artikel“, „Genres“, Formen („Großform“, „einfache Form“), „Fach-“/„Sachliteratur“, „Biographie“, „Literaturkritik“, „Literatur-Bibliotheken“, „Literatur-Geschichte“, „Gattungen“, „Stoffe und Motive“, „Weltliteraturen“, „Literaturwissenschaft“, „Exzellente Artikel“, „Formatvorlagen Literatur“ und „externe Literaturlinks“. Ausserdem sei noch auf das „WikiProjekt Literatur“ hingewiesen. → Wikipedia

Pragmatik

„Der Eindruck, dass die linguistische Pragmatik näher bei der realen Kommunikation und bei den Menschen ist als etwa die Syntax, täuscht nicht. Das hängt damit zusammen, dass Pragmatiker mehr auf sprachliche Funktionen als auf sprachliche Formen ausgerichtet sind.“ (Heringer, 2011, S. 13, „Was soll die Pragmatik?“)

Problem 1- Anwendungen

Chaos in Wikipedia: Auffällig ist, dass es → Kategorien zum Geburtsjahr und dem Sterbejahr einer Person geben soll. Bereits im Urtext des WH-Artikels hatte der Autor "62.104.210.87" interne Wikilinks auf entsprechende WikiPediaseiten gesetzt:

„1922“ (Geburtsjahr von WH) führt auf die WP-Seite
„<http://de.Wikipedia.org/wiki/1922>“

„2003“ (Sterbejahr von WH) führt zur WP-Seite „<http://de.Wikipedia.org/wiki/2003>“.

Die WP-Seiten „1922“ und „2003“ sind genauso Listen wie Kategorien, allerdings auf normalen WikiPediaseiten organisiert. Sie sind nicht automatisch generiert, sondern jeder Eintrag in diesen Listen wurde von verschiedenen AutorenInnen eingefügt, diese Listen werden manuell angelegt. Damit zeigt sich, dass ein und dasselbe Ziel, beispielsweise eine Liste aller Personen, die in einem bestimmten Jahr geboren sind, in Mediawiki/Wikipedia mindestens auf zwei Arten erstellt und auf mehreren Seiten

dargestellt wird. Unzählige Informationen sind in der Wikipedia an mehreren Stellen zu finden.

Problem 2 – Zeitangaben

Im Oktober 2011 wurde entdeckt, dass einige Zeitangaben in den Unterlagen nicht übereinstimmten. Nachdem ich mehrere dicke, rote Markierungen in meinen Manuskripten hinterlassen hatte, ohne genau Idee, was diese Unterschiede in verschiedenen Grafiken, Listen, Angaben, beispielsweise „17:06“ oder „18:06“ Uhr eigentlich bedeuten, hat schliesslich das Wetter bei der Lösung geholfen. Zum Glück gibt es → Screenshots von allen Änderungen/Versionen des Walter Höllerer-Artikels und trotzdem hat es mehrere Jahreszeiten gedauert, bis ich diesen Fehlern in meiner Arbeit auf die Spur gekommen bin. Die Lösung, das Problem ist unser Zeitsystem. Im Frühjahr werden in Deutschland die Uhren um eine Stunde vorgestellt und im Herbst entsprechend wieder um eine Stunde zurückgestellt. Amtlich ist dieses Zeitsystem als MESZ bekannt (Mittleuropäische Sommerzeit). Die Uhrzeit, zu der „62.104.210.87“ in Wikipedia den Walter Höllerer-Artikel angelegt hat, war im November 2003 Winterzeit nach der MEZ (Mittleuropäische Zeit). Es war 17:06 Uhr, als "62.104.210.87" den Button „Seite speichern“ betätigte und damit den Walter Höllerer-Artikel angelegt hat.

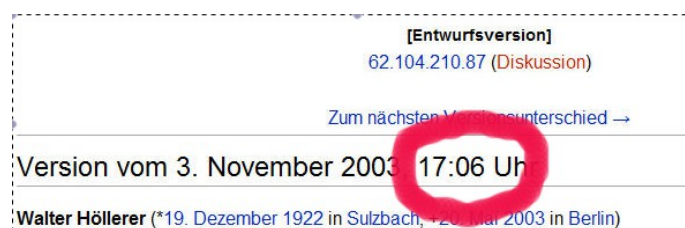


Abb. Normalzeit/Winterzeit bei Wikipedia

Wenn im Sommer die Zeitangaben zu den verschiedenen Versionen in Wikipedia betrachtet werden, können sich Verschiebungen um eine Stunde zu den in dieser Arbeit festgehaltenen Zeitangaben ergeben, dann würde es dort heissen, dass dieser Artikel erst um „18:06“ Uhr angelegt wurde.

Walter Höllerer

⚠ Dies ist eine **alte Version** dieser Seite, zuletzt bearbeitet am 3. November 2003 um 18:06 Uhr durch 62.104.210.87 (**Diskussion**). Sie kann sich erheblich von der aktuellen Version unterscheiden.
 (Unterschied) ← Nächstältere Version | **Aktuelle Version** (Unterschied) | Nächstjüngere Version → (Unterschied)

Walter Höllerer (*19. Dezember 1922 in Sulzbach, +20. Mai 2003 in Berlin)

Abb. Sommerzeit auf dem anzeigenden Computersystem

Falls in der Dissertation WHWP Diskrepanzen in den Zeitangaben auftauchen sollten, handelt es sich voraussichtlich um das hier erläuterte Problem 2 - Zeitangaben.

Problem 3 - Sprache

Manchmal habe ich den Eindruck, als wäre ich der letzte Wissenschaftler, der noch in Deutsch veröffentlicht. Nicht nur, dass die Untersuchungsgegenstände im Internet meistens in Englisch daherkommen, auch die Wissenschaften über die Neuen Medien, das Internet, kommunizieren international üblicherweise in Englisch. Und „Walter Höllerer“ gibt es in Englisch eh nicht. Stattdessen muss in vielen Fällen, beispielsweise bei der Eingabe in Suchmaschinen, „Walter Hoellerer“ eingegeben werden, weil die verarbeitenden Maschinen Englisch sprechen und keine deutschen Umlaute akzeptieren. Die richtige Eingabeschreibweise herauszufinden, bildet vielzuoft eine zusätzliche Hürde. Wenn eine verwendete Software eigene Regeln im Umgang mit Zeichen mit sich bringt, dann wird aus dem „Höllerer“ schlimmstenfalls ein „Hollerer“ (→ Regel 3). Verschiedene Fachsprachen tragen zusätzlich zu Verwirrungen bei. Begriffe aus der Medienwissenschaft, der Philologie, der Informatik, der Psychologie, der Kunst, der Philosophie, sollen neben- und miteinander erklären, was den Höllerer-Artikel bei Wikipedia ausmacht. Für die Untersuchungen mussten unterschiedliche Daten aus verschiedenen Sprachräumen gesammelt, mehrfach zwischen Tabellen übertragen und mit zusätzlichen Programmen weiterverarbeitet werden. Dabei wurden unzählige fehlerhaft übertragene Zeichen händisch getilgt.

Problem 4 – Zählen mit Apps (Anwendungen)

Im Verlauf der Recherchen zu WHWP hat es mehrmals Momente gegeben, die zusammen betrachtet und analysiert zu einer Allgemeinen Relativitätstheorie der → Wahrheit führen könnten. Der Autor dieser Dissertation hatte einmal das Glück, einen Vortrag von Vilém Flusser aufmerksam zu verfolgen. Viel ist davon nicht hängen geblieben. Der Anlass war ein Symposium zum „Cyberspace auf dem Weg zum Gesamtkunstwerk“ in München im Jahr des zweiten Golfkriegs 1991. Ich erinnere mich daran, wie Flusser immer wieder den „Regen“ bemühte. Sinngemäß hatte er etwa gesagt: es regnet mehr oder weniger, wenn es für einen stark regnet, ist es für andere ein schwacher Regen. Einer freut sich über das kuschelige Feuchtwetter, ein anderer ist unzufrieden über das nasskalte Sauwetter. Für den einen nieselt es, für die anderen schüttet es. Das sind Wahrnehmungen, die Alle gleichzeitig stattfinden: dasselbe Wetter, verschiedenste Eindrücke. Die einen stehen im Regen, die anderen bemerken davon nichts. Alle befinden sich am selben Ort zur selben Zeit. Dieser kurze Ausflug ins München des letzten Jahrtausends sollte vorbereiten auf eine entsprechende Beobachtung. Zwei Smartphones mit demselben Betriebssystem, am selben Ort, mit GPS (Standortdaten)-Übertragung ON, Internet ON, mit demselben Wetteranzeigeprogramm, lagen nebeneinander. Auf dem einen Smartphone wurde für das aktuelle Wetter in Berlin Kreuzberg „Regen“ angezeigt. Auf dem anderen Smartphone gab es keinen Regen, sondern „Wolken mit ein bisschen Sonne“. Das ergibt sogar Sinn: traue keiner App, die Du nicht sehr gut kennst und sogar dann heisst es misstrauisch bleiben. → Wörter-Zählen-Funktion

Problem 5 – Quellen

In Kapitel 2 – Quellen werden die Quellen der Untersuchung WHWP vorgestellt. Diese primären Quellen sind über den Verlauf der Untersuchungen gleich geblieben. Aber die Online-Welt drumrum, der Kontext, die Online-Welt in der WHWP lebt, verändert sich

leider so schnell, dass Vieles aus dem letzten Jahr in diesem Jahr nicht mehr auffindbar ist (trotz Internet-Archive). Auch Wikipedia selbst reorganisiert sich laufend neu und damit verändern sich Daten, Orte, Artikel, Webseiten und verschwinden manchmal völlig. Diese Flüchtigkeit der Daten und der Anwendungen, mit deren Hilfe die Daten erschlossen werden, hat Nebenwirkungen, die Alle spüren und kennen, die sich in den Online-Welten bewegen. WHWP hat selbst ein schlechtes Beispiel für diese „Unzuverlässigkeit“ von Online-Daten geliefert: viele Jahre hatte es irgendwo in der Wikipedia-Welt für jeden WP-Artikel einen Überblick zu den Benutzerzahlen gegeben. Wie oft wurde welche Seite wann abgerufen? Die damals verwendete Anwendung konnte einen Überblick über alle Jahre der WHWP-Entwicklung zeigen. 2017 zeigt die „PageView Analysis“ (<https://tools.wmflabs.org/pageviews>) nur Benutzerabrufe seit 2015! Die Antwort auf eine Email ins Berliner Wikipedia-Büro bestätigte die Erkenntnis, dass ältere Benutzerabrufdaten aktuell nicht allgemein zur Verfügung stehen. Obwohl Bücher nur noch einer unter vielen Wissensspeichern sind, sind sie dank ihrer (relativen) Langlebigkeit nachhaltiger als Online-Inhalte, bisher. Deswegen wurde in dieser Dissertation auf lange Linklisten verzichtet. Stattdessen wurden die (Online-) Quellen, die dieser Dissertation zugrunde liegen, in den Text eingearbeitet und wie Inhalte, nicht nur als Nachweis der Inhalte, behandelt.

Python

Programmiersprache, Werkzeugkästen für viele Zwecke. „Python wurde mit dem Ziel größter Einfachheit und Übersichtlichkeit entworfen. Dies wird vor allem durch zwei Maßnahmen erreicht. Zum einen kommt die Sprache mit relativ wenigen Schlüsselwörtern aus. Zum anderen ist die Syntax reduziert und auf Übersichtlichkeit optimiert. Dadurch lassen sich Python-basierte Skripte deutlich knapper formulieren als in anderen Sprachen“ (Wikipedia). → Data Mining → Data Forensik

Qualität

wird in WHWP für drei verschiedene Benutzergruppen unterschieden:

- Qualität der User / Benutzer, die Artikel lesen
- Qualität der Autoren / Benutzer, die Artikel editieren
- Qualität der Experten, verfügen über spezielles → Wissen

Radiohacker

1924 erschien das Handbuch „Der praktische Radioamateur“ in der 15. Auflage, „Sechsfundfünfzigstes bis fünfundsiebzigstes Tausend“, und erklärt alles, was zum Bau und Betrieb einer Radiostation benötigt wird. Für den Sohn eines Radio- und Fernsehmechanikers ist dieses Buch natürlich ein Schmuckstück im Bücherregal, besonders faszinieren die Abbildungen, technische Skizzen. Ab Seite 30 wird „Der Siegeszug des „Radiosports“ erklärt: „Radiosport ist sicher die richtige Bezeichnung für die unwiderstehliche Bewegung, die vor zwei Jahren zuerst die Vereinigten Staaten ergriff, wo sie sich England, Frankreich und Holland schon völlig erobert hat.“ Dazu berichtet Dieter Daniels 2002 in „Kunst als Sendung – Von der Telegrafie zum Internet“: „Der typische Funkamateur ist zwischen 15 und 25 Jahre alt, immer männlich, meist weiß und tendenziell Junggeselle. Auch wenn er heiratet, frönt er nachts seinem Hobby und schafft so nebenbei die Kategorie der „radio widow“, wie die

Fachpresse seine einsame Frau tauft. Er ist damit der Vorläufer des Phänotypus des Computerhackers und der elektronischen Nächte, die dieser in den digitalen Netzen verbringt.“ Christlich fehlt noch bei Daniels – männlich, weiss, christlich. Weiss und christlich können wir uns heute sparen. Hacker stammen inzwischen aus allen Religionen und Hautfarben. Aber weiterhin sind sie überwiegend männlich. Im Film „Matrix“ gibt es zu dieser Thematik eine bezeichnende Stelle. Der Held Neo trifft zum ersten Mal den berühmten Hacker Trinity und stellt dabei mit Überraschung fest, dass Trinity gar kein Typ, sondern eine Frau ist. Überraschung! Noch überraschender ist diese Szene, wenn Sie vorher auch den älteren Film „Hackers – im Netz des FBI“ (1995) gesehen haben, dann kommt diese Szene aus Matrix sofort bekannt vor. The Wachowskis hatten professionell recherchiert und einiges aus „Hackers“ übernommen (ohne Zitatangabe). In Hackers trifft der Held Dade alias Zero Cool auf einen anderen, berühmten Hacker Paul alias Lord Nikon. Im Original wunderte sich der Held, dass der andere Hacker gar nicht „white“ sondern „black“ sei. Surprise! Lord Nikon ist im realen Leben afroamerikanischer Herkunft und seine Hautfarbe ist für Zero Cool etwas, was er sich vor dem Treffen nicht vorstellen konnte. → Hacker → Frauen in der Wikipedia

Rapid Prototyping

→ Wikitechnologie

Rasenmäher, autonomer

→ Hardwarebot

Rechte

„Das Urheberrecht ist ein zeitlich begrenztes Monopolrecht zugunsten des Schöpfers eines Werks.“ (Wikipedia) → Copyright → Creative Commons License → Hacker

Regel Drei

Dazu „Hilfe:Kategorien“ in WP: „Es werden nur die 26 Grundbuchstaben des deutschen Alphabets benutzt. Andere Zeichen werden umgewandelt (Grund: Die Mediawiki-Software sortiert alle weiteren Buchstaben hinter den normalen (Buchstaben des deutschen Alphabets ein): Umlaute: aus ä/ö/ü wird a/o/u; Akzente: aus é/è/ê wird e usw.; Eszett: aus ß wird ss; Buchstaben aus anderen lateinischen Alphabeten: aus ç wird c, aus ø wird o, aus æ wird ae, aus þ wird th usw. Sofern aufgrund von Festlegungen einzelner Fachbereiche in bestimmten Fällen Zeichen nichtlateinischer Alphabete im Lemma verwendet werden, bleiben diese für die Sortierung erhalten, um die korrekte Sortierung innerhalb dieser Alphabete zu ermöglichen.“ → Kategorien

Rekursion

→ Matroschka-Puppe → Iteration

Responsive Webdesign

„Websites, die mit einem reaktionsfähigen Design ausgestattet sind, berücksichtigen die unterschiedlichen Anforderungen der Endgeräte. Ziel dieser Praxis ist, dass Websites ihre Darstellung so anpassen, dass sie sich jedem Betrachter so übersichtlich und benutzerfreundlich wie möglich präsentieren.“ (WikiPedia)

Revolution

Wätzold Plum hat „Die Wiki-Revolution“ beobachtet und ein Buch über die „Wiki-Republik“ veröffentlicht (Plaum, 2012). Die Piratenpartei taucht darin auch auf, das Buch ist schon fünf Jahre alt und reif fürs Antiquariat. Andrew Lih erzählt in „The WikiPedia Revolution“ ebenfalls, aber von einer anderen Revolution. „How a bunch of nobodies created the world's greatest encyclopedia“ (Lih, 2009, Schutzumschlag). Wir haben durch diese Arbeit nur die Autoren von WHWP (ein bisschen) kennengelernt und sind sehr beeindruckt. Wieviele Artikel hat WP? Die wurden alle von Menschen wie den Autoren von WHWP geschrieben, das sind keine „nobodies“. Mercedes Bunz hat versucht, den deutschen Lesern „Die stille Revolution“ zu erklären. Eine Kurzgeschichte von der Digitalisierung des Wissens, verhalten dramatisch arrangiert. Dabei ist eine Revolution ohne Krach doch keine Revolution. Und schlimmer als 1984 kann es auch nicht mehr werden. Wovor sollten wir also Angst haben? „Aus dem Wissen, das dem Speichermedium Buch nach Jahrhunderten guter Zusammenarbeit also die Treue gekündigt hat, wird somit eine Schicht, welche die ganze Welt überzieht“ (Bunz, 2012, S. 36). → Evolution

Print WikiPedia

„Print WikiPedia is an art project by Michael Mandiberg that printed 106 of the 7,473 volumes of English WikiPedia as it existed on April 7, 2015 and also included wallpaper displaying 1,980 additional volumes.“ (aus der englischen WikiPedia)

Salon

Besonders Hans-Magnus Enzensberger hat in der Vergangenheit durch Übersetzungen und Veröffentlichungen auf die → Encyclopédie aufmerksam gemacht (Selg, 2001). Philip Blom hat die „Bösen Philosophen“ erneut zum Glänzen gebracht. „Ein Salon in Paris“ spielt die zentrale Rolle in den Dramen rund um die → Encyclopédie. (Blom, 2013)

Saloon

Treffpunkt der Aufklärer im Wilden Westen. → Salon → Späti

Scapy

„Scapy is a packet manipulation tool for computer networks, written in → Python“.
(WikiPedia)

Schachtürke

Wer sich ausgiebig im Backstagebereich von Wikipedia herumtreibt, lernt menschliche → Autoren kennen, deren Aktivitäten denen von → Bots ähneln. Wer diese Aktivitäten untersucht, fühlt sich irgendwann selbst wie ein Schachtürke. → Matroschka-Puppe

Schlüsselfeld

→ Tabellen in → Datenbanken werden über sogenannte Schlüsselfelder verbunden. Beispielsweise können Autoren über das Schlüsselfeld „Revision“ den Veränderungen an einem WP-Artikel und der entsprechenden Version zugeordnet werden. Dazu wird in der WP-Datenbank eine Tabelle für die Veränderungen geführt, in der Autor und Version über das Schlüsselfeld „Revision“ miteinander verbunden sind. Im Buch WHWP, einer Datenbank auf Papier, sind die „Edits“ das Schlüsselfeld das Alles zusammenhält.

Scrapy

„is a free and open source web crawling framework, written in → Python. Originally designed for web scraping, it can also be used to extract data using APIs or as a general purpose web crawler.“ (Wikipedia, *in der deutschen WP gibt es nur einen Artikel über „Scrapy war eine Ska-Punk-Band aus Passau“*). → Screen Scraping

Screen Scraping

„(engl., etwa: 'am Bildschirm schürfen') umfasst generell alle Verfahren zum Auslesen von Texten aus Computerbildschirmen. Gegenwärtig wird der Ausdruck jedoch beinahe ausschließlich in Bezug auf Webseiten verwendet (daher auch Web Scraping). In diesem Fall bezeichnet Screen Scraping speziell die Technologien, die der Gewinnung von Informationen durch gezieltes Extrahieren der benötigten Daten dienen“ (Wikipedia). → Scrapy → Beautiful Soup

Semantic Web

„Das Semantic Web erweitert das Web, um Daten zwischen Rechnern einfacher austauschbar und für sie einfacher verwertbar zu machen; so kann beispielsweise der Begriff „Bremen“ in einem Webdokument um die Information ergänzt werden, ob hier ein Schiffs-, Familien- oder der Stadtname gemeint ist.“ (Wikipedia) → SMW → WikiData

Shortlinks

→ Wikilink → WP-Link

SMW – Semantic Media Wiki

→ Semantic Web → Mediawiki → Wikiprogramme → Bots

Serendipity

Eine Suche nach Walter Höllerer führt zwangsläufig zu den „Prinzen von Serendip“: „Die Erfahrung des Labyrinths und die urphilosophische des Erstaunens konvergieren im Englischen besonders schön: *maze* und *amazement*. Diese Suche im Labyrinth der Möglichkeiten muß eine → heuristische sein; und sie ist gerade dann erfolgreich, wenn sie sich nicht in die Sackgasse der Optimierung verrennt, sondern mit Lösungen zufrieden ist, die 'gut genug' sind.“ (Bolz, 2005, S. 177) → Hacker

Screenshots

→ Bildschirmfotos

Sex

→ XXX

SMW

Erweitert → WP um „semantische Funktionen“. Vergleichbar mit → WikiData.
→ Mediawiki → Wikiprogramme

Sockenpuppen

„Als Sockenpuppe (*englisch* sockpuppet, auch Fakeaccount, Multiaccount oder Doppelnick; Plural, auch Mehrfachkonten) bezeichnet man im → Netzjargon ein zusätzliches Benutzerkonto, das aus verschiedenen Gründen angelegt ist: Es kann zum Schutz der Privatsphäre dienen, den Zweck haben, Meinungen innerhalb einer Online-Community mit mehreren „Stimmen“ zu vertreten, oder zum Unterlaufen von Regeln der Community genutzt werden.“ (WikiPedia)

Späti

Berliner → Salon.

Sprache

Sprache ist das „Universalmedium“. 1660 hat noch eine „grammaire générale“ gereicht. Heute verwenden „Universalgelehrte“ eine „Universalgrammatik“ zur Programmierung der „Universal computing machine“. Stattdessen ist Sprache in dieser Dissertation der Untersuchungsentwicklung und den Forschungsergebnissen untergeordnet. Mögen einige Stellen in dieser wissenschaftlichen Arbeit auch „schön“ oder „witzig“ geschrieben erscheinen, im Mittelpunkt stehen die Quellen, wie diese ausgewertet wurden und welche Ergebnisse daraus abgeleitet worden sind. → Problem 3 – Sprache

Starke Männer

„heyhey, hoho“ – das Lied von „Wickie und den starken Männern“ gibt's schon seit 1963. WikiPedia wurde nicht danach benannt.

Tabellen

Listen, in denen beispielsweise Untersuchungsergebnisse festgehalten werden. Tabellenkalkulationsprogramme bieten Funktionen bis zur integrierten Programmiersprache und können als → Datenbank organisiert werden.

Tabellen vergleichen

Zwei Listen mit Personennamen:

Liste 1: Meier, Baum, Schulz - Liste 2: Müller, Test, Krach, Kohl, Baum

Welche Autoren (Namen) kommen in beiden Listen vor?

1. Liste 1 in Spalte A und Liste 2 in Spalte B einer Tabelle kopieren
2. Beide Spalten markieren
3. Format > Bedingte Formatierung
4. Neue Regel > Formatvorlage: Klassisch
5. Doppelte Werte formatieren > Duplikat > z.B. Rot > OK > OK
6. Alle doppelten Werte sollten in beiden Spalten markiert sein, „Baum“ wird in beiden Spalten markiert dargestellt .

Tand

„Tand, Tand, Ist das Gebilde von Menschenhand.“

Theodor Fontane, Die Brück' am Tay (1879). → Fukushima

Telefonbuch

„Das Telefonieren, das auf den ersten Blick so leicht und normal ist, scheint eine Gebrauchsanleitung nicht nötig zu haben. Die meisten wissen nicht einmal, daß in jedem Telefonbuch die Anleitung zum Telefon enthalten ist, aber sie ist es und das seit 1881. Jedes Jahr erscheint ein neues Buch und bisweilen ändert sich die Beschreibung. Somit wird die Gebrauchsanleitung im Telefonbuch zum idealen Gegenstand einer historischen Betrachtung der Beschreibungsliteratur.“ (Schwender, 1997, S. 1) Für seine Dissertation hatte Clemens Schwender die Bedienungsanleitungen der Berliner Telefonbücher über mehr als 100 Jahre untersucht und damit eine „Pionierarbeit“ (Knilli) für die Medienwissenschaft vorgelegt. „Wie benutze ich den Fernsprecher? Die Anleitung zum Telefonieren im Berliner Telefonbuch 1881–1996/97“ von Schwender ist sozusagen ein analoges Vorbild der Dissertation WHWP. Zwar wurden keine eingehenden linguistischen Untersuchungen wie von Schwender vorgenommen, stattdessen nimmt bei WHWP das neue, das Digitale, den Schwerpunkt der Untersuchungen ein. In beiden Arbeiten werden die Veränderungen von Gebrauchstexten durch verschiedene Autoren erforscht. Das Telefonbuch gibt es noch immer, aber Funktionen aus dem Telefonbuch sind mittlerweile in → Apps abgewandert und nun per QR-Code und Smartphone zugänglich (*natürlich!*): „QR-Code finden! Laden! Scannen! Erleben!“ (Telefonbuch, 2017) Schwenders „Anleitung zum Telefonieren“ bleibt eine Jahrhundertarbeit und eine gelungene Vorbereitung für Jetzt.

Template

→ Vorlagen

Trivialliteratur

wird überwiegend von professionellen, bezahlten Autoren hergestellt. Nicht zu verwechseln mit der Arbeiterliteratur der Gruppe 61.

Text, Guter

- liest sich leichter
- merkt sich leichter
- lässt sich leichter weiterlesen
- wird leichter bis zum Ende gelesen
- hat charakteristische Merkmale vom Autor geerbt
- ist einzigartiger Text
- Hauptsache der Text funktioniert!

Tikiwiki

→ Wikiprogramme

Todesalgorithmen

Alphons Silbermann hat 1995 ein lesenswertes Buch über die „Propheten des Untergangs. Das Geschäft mit den Ängsten“ veröffentlicht. Dieses Geschäft floriert weiterhin. Im Berliner Tagesspiegel wurden → Bots als „Algorithmen des Todes“ bezeichnet (Roberto Simanowski, Tagesspiegel, 16.8.16). Kein Wunder, dass Wikipedia einen Integrationsbeauftragten für maschinelle Mitarbeiter installieren muss. Wer will schon mit Killern zusammen arbeiten? Die Fälle von unbegründetem Bot-Mobbing haben weiter zugenommen ... Die „Fälle von Bot-Mobbing“ sind genauso erfunden, wie die Headline von den „Algorithmen des Todes“. Die Artikel im Kulturteil von Tageszeitungen sollten sich nicht der Mittel der Horrorfilmer bedienen, sondern, wenn überhaupt, einen Artikel wie den von Roberto Simanowski als „Satire“ kennzeichnen. So werden Klickraten und Auflagenzahlen verbessert, aber im Grunde wird Horrorkitzel verkauft.

Unicode

internationaler Standard für digitale Zeichensätze

UX

„According to the ISO 9241-210 definition, user experience (UX) includes all the users' emotions, beliefs, preferences, perceptions, physical and psychological responses, behaviors and accomplishments that occur before, during and after use. The ISO also list three factors that influence user experience: system, user and the context of use.“
(aus der englischen Wikipedia) → Digital Ethnography

Vorlagen

„Wenn du Standardtexte hast, die du auf verschiedenen Seiten einbinden möchtest, kommt das MediaWiki Vorlagen-Feature ins Spiel. Anders als Erweiterungen und Mediendateien gibt es kein zentrales Lager für Vorlagen. Vorlagen können neugeschrieben oder, um doppelte Arbeit zu sparen, von einem anderen Wiki wie z.B. Wikipedia exportiert und anschließend im Zielwiki importiert werden.“ (Wikipedia *Help:Vorlagen*, <https://www.mediawiki.org/wiki/Help:Templates/de>)

Wahrheit

Die → Warenwelt war nicht Teil dieser Untersuchung. Trotzdem hat die Warenwelt auch in WHWP Spuren hinterlassen, eine Motivationsuntersuchung der beteiligten Autoren könnte Überraschungen bieten. Wikipedia bietet keine finanziellen Anreize für freie Mitarbeiter. Es gibt jedoch in der Wikipedia Autoren, die indirekt finanziellen Interessen nachgehen. Ein Artikel bei WP kann die Reputation steigern, das Branding verbessern, den Umsatz erhöhen und schlimmstenfalls lästige Nachfragen abwimmeln. Im Idealfall zeigen die Artikel in WP jedoch, wer die wirklich schlimmen Dinge treibt! Demnach ist WP keine gute Umgebung für Product Placement. Wer uneigennützig bei Wikipedia mitarbeitet, engagiert sich für die → Wahrheit.

Warenwelt

Welt der Waren (Knilli, 1971)

Waschmaschine

→ Hardwarebot

Was fehlt?

Die Beschreibung der Klickorgien, die letztendlich zu dieser Dissertation führten.

WH - Walter Höllerer

→ Kapitel 5 Walter Höllerer

Whole Earth Catalog

„was a great example of user-generated content, without advertising, before the Internet“ (Kevin Kelly, 2008) → Telefonbuch → Enzyklopädie

Wiki

„Ein Wiki (hawaiisch für „schnell“), seltener auch WikiWiki oder WikiWeb genannt, ist eine Website, deren Inhalte von den Besuchern nicht nur gelesen, sondern auch direkt im Webbrowser geändert werden können“ (Wikipedia) → Wikiprogramme

Wiki-Code

→ Wikitext

WikiData

Erweitert → WP um „semantische Funktionen“. Vergleichbar mit → SMW.
→ Wikiprogramme → Semantic Web → Bots

Wikifizieren

<https://de.Wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wikifizieren>
https://en.Wikipedia.org/wiki/Wikipedia:WikiProject_Wikify
https://en.Wikipedia.org/wiki/Copy_editing
<https://de.Wikipedia.org/wiki/Lektorat>

Wikilinks

Sind → Links, die auf andere Seiten innerhalb desselben Wiki-Systems verweisen. In Wikipedia ist → Mediawiki die Software, die die Funktion „Wikilinks“ anbietet. In → Wikitext reicht eine doppelte, eckige Klammer um [[Berlin]], damit User mit einem Klick auf Berlin auf die Wikiseite „Berlin“ gelangen. Diese internen Wikilinks haben in einem Wikisystem dieselbe Funktion, wie die Querverweispfeile „→“ in einem enzyklopädischen Text auf Papier. Eine digitale Enzyklopädie braucht diese Pfeile nicht mehr, es reicht die Anzeige des Links durch eine farbige **Markierung** oder Unterstreichung für dasselbe Signal: Hier gibt es weitere Informationen. → WP-Link

Wikileaks

„WikiLeaks specializes in the analysis and publication of large datasets of censored or otherwise restricted official materials involving war, spying and corruption. It has so far published more than 10 million documents and associated analyses.“ (*Wikileaks.org*)
Hat weder mit → Wikipedia noch mit → Wikitechnologie zutun.

Wikimania

Internationale, jährliche Konferenz der WP-Community.

WP - Wikipedia

Auch 2017 unter den TopTen der weltweit meistabgerufenen Webseiten (*Alexa.com*)
→ Kapitel 4 Wikipedia

WP-Daten

Die in Wikipedia gesammelten Daten lassen sich auf unterschiedliche Weise auslesen, exportieren. Die folgenden Links bilden einen Einstieg in die maschinelle Verarbeitung von WP-Daten. Spezialseite "All pages":

<http://meta.wikimedia.org/wiki/Special:AllPages>

Seiten exportieren:

<http://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Exportieren>

Hilfe zu "Seiten exportieren":

<http://meta.wikimedia.org/wiki/Help:Export>

weitere Parameter zu "Seite exportieren":

http://www.mediawiki.org/wiki/Parameters_to_Special:Export

Data dumps:

http://meta.wikimedia.org/wiki/Data_dumps

Wikipedia Downloads:

<http://download.WikiPedia.org/>

WP-Link

In der gesamten Dissertation werden immer wieder (Quellen-)Angaben zu WikiPediaseiten gemacht. Es werden aber nicht immer die gesamten WP-Links (Wikipedia-Links) angegeben, sondern nur die Angaben, die zur spezifischen WP-Seite führen. Die Leserinnen und Leser können mit einer solchen Angabe die angegebene WP-Seite finden, indem vor die Angaben die Wikipedia-Systemadresse gestellt wird.

Für die deutschsprachige Wikipedia ist die Systemadresse

„<https://de.wikipedia.org/wiki>“.

Wenn in der Dissertation aus der WP-Seite „*Hilfe:Kategorien*“ zitiert wird, wird diese Wikipedia-Seite mit vorangestellter Systemadresse aufgerufen:

„<https://de.wikipedia.org/wiki/Hilfe:Kategorien>“.

Wikimarkup

→ Wikitext

Wikipedistik

Wissenschaft von Wikipedia. → Medienwissenschaft

Wikiprogramme

→ Mediawiki, → Dokuwiki, → Tikiwiki, → WikiData, → SMW

Wikisyntax

→ Wikitext

Wikitechnologie

→ Wiki

Wikitext

ist die Auszeichnungssprache der Wikisysteme. → Wikiprogramme sind Webserver, die genauso Webseiten mit → Html darstellen, wie alle anderen Webserver. Wikisysteme bieten zusätzlich den Benutzern die Möglichkeit, diese Webseiten zu verändern. Diese Editier-Funktionen machen die → Wikitechnologie aus. Die → Wikisyntax stellt die Regeln fürs Editieren bereit. Wikitext und Wikimarkup sind weitere Begriffe für diese Funktionen, die ein → Wiki ausmachen. → Netzwerke

Wiki-Watch

Um juristischen Problemen aus dem Weg zu gehen, wird über diesen besonderen Vorfall in der deutschen Wikipedia-Geschichte nicht viel verraten. Dabei geht es um Pharma-Aktien und Werte in der Höhe von mehreren Hundertmillionen Euro! Ein Artikel in der FAZ war Auslöser vieler Berichte. Ein grossartiges Beispiel dafür, welcher Wert den Veröffentlichungen in der Wikipedia (teilweise) zugeschrieben wird. Auf der Wikipedia-Webseite über den Journalisten Wolfgang Stock gibt es eine Erklärung, die von Artikeln aus der FAZ, dem Spiegel, dem Tagesspiegel, der Märkische Oderzeitung und der Süddeutschen belegt wird.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Stock_\(Journalist\)#Wiki-Watch](https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Stock_(Journalist)#Wiki-Watch)

Wissen

Schon immer haben Menschen versucht, erworbenes „Wissen“ zu teilen, zu tauschen, zu ver-handeln. Wissen aus vergangenen Zeiten kann auf unterschiedlichste Weise heute noch wahrgenommen und genutzt werden: Höhlenmalereien, Lieder und Gebrauchsanleitungen sind →Medien zur Übertragung von Wissen zwischen Menschen, an andere Orte, in andere Zeiten. „Wissen sollte man sich als etwas Plurales vorstellen im Sinne von Wissenstraditionen, wie es der Philosoph Michel Foucault bereits in den siebziger Jahren tat.“ (Burke, 2014, S. 14). Für diese Dissertation ist es nicht notwendig, eine allgemeine Definition von Wissen vorzustellen. Trotzdem brauchen wir eine Vorstellung von diesem fundamentalen Konzept. Wissen scheint etwas anderes zu sein als Informationen, sonst würden wir diese beiden Begriffe gleichwertig anwenden können. Nach Burke ist Wissen etwas, was aus der Verarbeitung von Informationen entsteht. Wissen wäre demnach wie Essen, das aus Informationen zubereitet wird: „Wissen jedoch ist insofern 'gekocht', als es verarbeitet wird, und zwar in Form einer kritischen Auseinandersetzung durch Verifizieren, Messen, Vergleichen und Systematisieren.“ (Burke, 2014, S. 14) In der Dissertation WHWP wird eine → Wissenssammlung behandelt. Von Foucault reicht uns die Bestätigung, dass es kein absolutes Wissen gibt: „Das Archiv ist in seiner Totalität nicht beschreibbar; und es ist in seiner Aktualität nicht zu umreißen.“ (Foucault, 2015, S. 189)
→ Medienarchäologie → Wissen to go

Wissenssammlungen

Ein einzelnes Hünengrab mit Allem was es darin zu finden gibt, ist eine Wissenssammlung. Eine systematische Wissenssammlung, wie sie die Wikipedia darstellt, wäre stattdessen ein Museum, auch online, das allgemeines und spezielles → Wissen zu Hünengräbern weltweit und Forschungsergebnisse, Erkenntnisse, Wissen zur

Geschichte der Hünengräber versammelt. WHWP ist demnach die Untersuchung einer systematischen Wissenssammlung. Das Buch „Die Explosion des Wissens“ von Burke ist eine Beschreibung vom Entstehen und der Entwicklung wissenssammelnder Institutionen und Organisationen seit der Aufklärung bis zur digitalisierten Wissensgesellschaft unserer Zeit, „von der Encyclopédie bis Wikipedia“. (Burke, 2014) In der Geschichte der Wissensgesellschaft wurde und wird Wissen gerne in „höheres“ oder „nützliches“ Wissen eingeteilt. Dieser Diskussion entgehen wir, indem wir den Text im Walter-Höllerer-Artikel als einen enzyklopädischen Gebrauchstext behandeln. Wie eine Höhlenmalerei, die eine Anleitung für Jäger des Höllerer-Elefanten darstellt. „Menschen rufen Informationen ab, weil sie glauben, dass sie ihnen von Nutzen sind. Aber was als nützlich zählt, schwankt beträchtlich von Ort zu Ort und von einer Zeitperiode oder gesellschaftlichen Gruppierung zur anderen.“ (Burke, 2014, S. 131)
→ Wissen to go → Zettelkasten

Wissen to go

In der Informationsgesellschaft ist Wissen dezentralisiert und auf vielfältige Weise benutzbar, wird immer öfter „abgerufen“. „Was genau wir wissen wollen, rufen wir einfach bei Bedarf ab – Wissen to go sozusagen“ (Bunz, 2012, S. 36). Burke hat „Wissen to go“ ebenso gesichtet und als „McDonaldisierung des Wissens“ bezeichnet (Burke, 2014, Einbandtext). „Wissen to go“ ist eine passende Erklärung für Vorgänge, die den Rahmen von Wikipedia bilden, die Welt ausserhalb, um WHWP. „Wissen to go“ bezeichnet schnelles Wissen. Weil „to go“ aus der Nahrungsmittelbranche eingewandert ist, verbinden wir damit herkömmlich Kaffee zum Mitnehmen, Pizza oder Chinanudeln mobil. Es muss sich dabei aber nicht um minderwertige Kost, schlechtes Wissen handeln. Fastfood kann aufwändig und mit ausgesuchten Zutaten hervorragend zubereitet sein. Fastfood wird schnell abgerufen und ist ohne grossen Aufwand (Plastikgabel und Serviette sind inklusive) verzehrbar. „Wiki“ ist ein Begriff aus der hawaiianischen Sprache und bedeutet „schnell“. Schnell bezieht sich für Wikis auf die Verfügbarmachung, die Produktion, das Erzeugen von Wissen. Demnach ist Wikiwissen ein Wissen, das schnell bereitgestellt werden kann. To go bezieht sich stattdessen auf die Mobilität der Benutzer, die Konsumenten können solches Wissen sogar beim Gehen einnehmen. „Fastwissen“ muss demnach kein minderwertiges Wissen sein, egal ob es schnell oder aufwändig zubereitet wird, kann es auch hervorragende Qualität haben. Fastwissen bezeichnet stattdessen die Einnahmeform des Wissens und ist ein Problem der Rezipienten. Fastwissen bedeutet nicht, dass Wissen neuerdings schlechter geworden wäre oder nur noch unvollständig zu bekommen wäre. Es ist wie mit dem Essen: es gibt Menschen, die können sich mit gutem Essen schlecht ernähren. Wikiwissen bleibt das schnellste Wissen der Welt. Bei Problemen mit Fastwissen hilft zum Beispiel Fasten.

Wörter-Zählen-Funktion

Die Untersuchungen zu WHWP haben deutlich gezeigt, wie wichtig es ist, die Funktionsweise der eingesetzten Werkzeuge, Anwendungen sehr gut zu kennen. Ein Quelltext im Mediawiki-/Wikipediasystem ist etwas anderes, zeigt etwas anderes, als die Bildschirmausgabe beim Benutzer. Die Analyse desselben Texts in einem dritten System (LibreOffice) bleibt auf die spezifischen Eigenheiten des benutzten Recherchewerkzeugs beschränkt. Funktionen wie das scheinbar einfache Zählen von

Zeichen, Wörtern oder sogar Sätzen verwenden verschiedene Anweisungen, die sich ohne Anleitung erst im Gebrauch erschliessen. So hatte der WP-Autor „ArtMechanic“ laut Wörterzählfunktion insgesamt dreizehn Wörter eingefügt. Am Bildschirm wurde aber folgendes dargestellt:

| *Autor* | *Literatur (20. Jh.)* | *Literatur (Deutsch)* | *Lyrik* | *Roman, Epik*

Das bedeutet, dass diese Wörterzählfunktion sogar einzelne Zeichen als Wörter zählt, wenn sie von Leerzeichen umgeben sind. Die fünfzehn Wörter setzen sich folgendermassen zusammen: *Autor* – *Literatur* – *(20. Jh.)* - *Literatur* – *(Deutsch)* – *Lyrik* – *Roman* - *Epik* und fünfmal das Pipingsymbol „|“ sind zusammen dreizehn Wörter. Ein Mensch würde in der obigen Darstellung meistens acht, höchstens neun Wörter erkennen. Wundern Sie sich also nicht, wenn verschiedene Programme mit denselben Funktionen verschiedene Ergebnisse liefern. → Problem 4

XXX

Online sein

Frei sein

Ein bisschen Horror muss dabei sein

Klick, klick, klick

und die Maschine tickt

Zettelkasten

„Der Zettelkasten oder Katalogkasten (veraltet teilweise auch Kartothek) ist ein Hilfsmittel bei der Erstellung einer literarischen oder wissenschaftlichen Arbeit. Wichtig erscheinende Sachverhalte, die man z. B. in einem Buch gefunden hat, werden mit Quellenangabe auf Zetteln notiert und in Kästen aufbewahrt und geordnet“ (WikiPedia). In der Erklärung von WP fehlt der wichtige Hinweis auf Querverweise, die Möglichkeit Kategorien anzulegen, Auswertungen durch eigene Ordnungssysteme vorzunehmen. Vor der Digitalisierung waren Karteikarten das übliche Werkzeug zur „Ordnung der Dinge“ (Foucault, 1966). In der Übergangszeit vom Analogen zum Digitalen wurden papierene Karteikarten von elektrisch betriebenen Maschinen als Speichermedium benutzt: → Lochkarten wurden zu Lochstreifen und schliesslich zu Mikrochips. Die Geschichte der Lochkartensysteme kann als Weiterentwicklung klassischer Karteikartensysteme gesehen werden. Im WP-Artikel wird der Zettelkasten unangemessen dem Katalogkasten gleichgestellt. Ein Zettelkasten ist mehr als eine Sammlung von Karteikarten zu vorhandenen Büchern in einer Bibliothek. Ein Zettelkasten ist eine handbetriebene Ideenentwicklungsmaschine, ein Werkzeug, mit dessen Hilfe sogar komplexe Zusammenhänge simuliert werden können. Niklas Luhmann hat über die Kommunikation mit seinem Zettelkasten berichtet und drei wesentliche Vorteile für die Arbeit mit einem Zettelkasten hervorgehoben: „Beliebige, innere Verzweigungsfähigkeit“, „Verweisungsmöglichkeiten“ und „Register“ (Luhmann, Kommunikation mit Zettelkästen in Noelle-Neumann, 1981, S. 222-228). Ein Zettelkasten ist eine analoge → Datenbank. „Hypercard“, eine Software aus den Frühzeiten der Personalcomputer, war der Versuch, das Zettelkastensystem auf Computer zu übertragen. Tim Berners-Lee hatte 1989 → Html erfunden und die Voraussetzung für das WorldWideWeb geschaffen. Er hat dadurch das → Internet in einen globalen, kollektiven Zettelkasten verwandelt.



Abb. Arno Schmidt mit den Zettelkästen für Zettel's Traum (Bild: ARTE-Doku, 2014)

Zitate

Eine nichterforschte Erkenntnis zu Wikipedia hat sich aus der eingehenden Beschäftigung mit Wikipedia nebenbei ergeben: Über sich selbst weiss Wikipedia am besten Bescheid. Artikel über Themen wie → Enzyklopädie → Wissen → Wissenssammlung → Mediawiki → Creative Commons License, → Internet oder Computer sind in der WP aktuell und umfassend. Zu, über Wikipedia gibt es nicht nur Informationen in der Enzyklopädie, sondern vor allem in den Hilfe-Seiten, Community-Pages, Themenportalen, den Seiten der Wikimedia-Foundation und den anderen Projekten der Wikimedia-Foundation. Weil in der Dissertation WHWP die Primärquellen und die meisten Sekundärquellen aus der Wikipedia stammen, tauchen in dieser Dissertation viele Zitate aus der Wikipedia auf. Genau betrachtet ist diese Dissertation eine umfangreiche Abschreibearbeit aus der Wikipedia. Wenn in dieser Dissertation Wikipedia zitiert wird, obwohl es eine Definition aus einem wissenschaftlichen Werk gäbe, dann ist das angemessen, wenn in der Wikipedia dasselbe gesagt wird, was im gedruckten, wissenschaftlichen Werk steht. Es ist auch so, dass ich nicht Allem zustimmen kann und muss, was Foucault in seiner „Archäologie des Wissens“ erzählt, wenn ich nur einen einzelnen Satz aus seinem Werk zitiere. Genau dieser Satz passt in den Zusammenhang der Dissertation WHWP an der Stelle, an der er eingefügt wurde. Wenn in WHWP Wikipedia zur Begriffserklärung der „Medienwissenschaft“ herangezogen wird, dann nur deshalb, weil das gewählte Zitat und nur dieses Zitat dasselbe sagen, was in einem Fachbuch gesagt wird. Und es bedeutet nicht, dass der WP-Artikel über „Medienwissenschaft“ ein exzellenter Artikel sei, weil ich daraus einen Satz für meine Dissertation verwende. In einem WP-Artikel, wie in jedem beliebigen Fachbuch, kann eine Menge Unsinn stehen. Trotzdem ist es möglich daraus zu zitieren, was angemessen ist und für die eigene Arbeit passt. Das angemessene Zitieren aus der Wikipedia statt aus teuren Fachbüchern hat sogar einen grossen Vorteil: Zitate können leicht überprüft werden. Dafür braucht es nur → DuckDuckGo. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie selbst sehen, wer noch alles Wikipedia zum Definieren benutzt, mit oder ohne Quellenangabe.

Zukunftswerkstatt

Von dem Österreicher Robert Jungk entwickelte Methode „die Phantasie anzuregen, um mit neuen Ideen Lösungen für gesellschaftliche Probleme zu entwickeln.“ Der Österreicher Roland Alton ist Experte zur → Creative Commons License und hat die Jungk-Methode angewendet: <http://ethify.org/>

4. Wikipedia – WP

Vor Wikipedia gab es Bücher im Regal. Gedruckte Wissenssammlungen, die Antworten auf verschiedenste Fragen parat halten und dafür in die Hand genommen und aufgeschlagen werden wollen. Ein Blick ins Bücherregal zur Dissertation zeigt exemplarisch einige Bücher, die vor Wikipedia den Dienst der Enzyklopädie verrichteten. Ein paar davon werden nach Abschluss dieser Dissertation entsorgt. Andere werden trotz WP noch lange papierene Ratgeber bleiben. Die folgende Liste kann nur andeuten, was durch Wikipedia abgelöst wurde. WP hat besonders den klassischen Buchmarkt der „Wissensbücher“ getroffen und gewinnt weiter durch den Vorteil der Aktualität. Die Bedeutung Wikipedias kommt nicht nur aus dem, was WP ist, eine Online-Enzyklopädie. Die viel grössere Bedeutung von WP entsteht aus der Verdrängungsaktivität, die Wikipedia zwangsläufig mit sich bringt. Ein weiterhin andauernder Medienwechsel findet statt: Wissen wandert von Papier in Computerchips auf Monitore.

„Zur Einführung - DM 5, öS 35,- sfr 5,- Alle zwei Wochen“. Billiges Wissen statt teure Schinken für Spiesser. Ein Buch für die ganze Familie, besonders die Enkel und die Oma. **Neue Enzyklopädie des Wissens – Band 1, Das Leben, die umfassende Nachschlagebibliothek für Zuhause**, Raab, Schrauder, Bücherbund, 1978 und 1988, Din A4, 59 Seiten, viele Grafiken. Bereits die französische Encyclopédie war ein Abonnementmodell. Einige Autoren der Encyclopédie hatten ein relativ gutes Einkommen, finanziert von den Abonementen. Dieses Geschäftsmodell gibt es noch heute, Kontonummer und Unterschrift reichen. „Im Abonnement erhalten Sie per Post alle zwei Wochen eine Ausgabe. Der Abonnement-Preis für 13 Ausgaben beträgt DM 156,00 inkl. MWSt. Die Laufzeit des Abonnements endet mit der Ausgabe Nr. 52.“

Wesentlich seriöser, tiefblau, goldene Lettern, vereinzelt Grafiken, wenig Farbe, mit einem umfassenden Anspruch kommt **MEYERS GROSSES HANDLEXIKON von A bis Z**. Mit seinen 1071 Seiten wiegt es soviel wie ein Notebook. Walter Höllerer findet sich nicht zwischen „Höllental“ und „Hollerith“. Es steckt viel Arbeit in einem solchen Buch, der Satz, der Druck, das Binden ... trotzdem gibt's dafür im Antiquariat kein Geld mehr.

ETYMOLOGISCHES WÖRTERBUCH DER DEUTSCHEN SPRACHE von Friedrich Kluge, „21. unveränderte Auflage“, 1975. Ein echter Klassiker mit Gewicht, zum ersten Mal 1883 erschienen, seitdem nicht verändert. Das macht Sinn für ein etymologisches Wörterbuch. Durch den Gebrauch verschiedener etymologischer Wörterbücher kann die historische Veränderung von Begriffen nachvollzogen werden. Deshalb lohnt sich auch heute noch der Blick in den „Kluge“: „Gemäß der Grundbed. von *können* zielt *Kunst* auf das Wissen im *Können* und deckt die spätant. Begriffe *scientia* u. *Ars*.“ (Kluge)

DIE CAMBRIDGE ENZYKLOPÄDIE DER SPRACHE von David Crystal, 1993 von Zweitausendeins auf deutsch herausgegeben. Ein Fachbuch, wissenschaftliches Wissen zusammengetragen und populär präsentiert. Sehr spannend fürs schlichte Schmöckern. Im Kapitel 13 – Sprachliche Ebenen, zwei Seiten S. 82 – 83, wird gut

verständlich von der „Vielschichtigkeit der Sprachstrukturen“, verschiedenen „Ebenen zur Erklärung dieser Struktur“ referiert. Was 1993 in einem sprachwissenschaftlichen Fachbuch veröffentlicht wurde, sollte vorsichtig angefasst werden. Seitdem ist weltweit, besonders in der Sprachwissenschaft, viel passiert. Trotzdem wird dieser Schmöcker noch viele Jahre im Regal bleiben, ebenso das folgende Schwergewicht. Harald Haarmann hat mit der **Universalgeschichte der Schrift** ein enzyklopädisches Buch zur Schrift veröffentlicht. „Dieses Kompendium ist die bisher umfassendste Darstellung aller Schriftsysteme in einem Band“.

Das nächste, grosse Buch wird nur noch selten aus dem Regal geholt, wurde sozusagen zwischenzeitlich von Wikipedia überholt und dient nur noch dem Blick in die Vergangenheit der Psychologie. Den „Zimbardo“ nennen Psychologiestudenten kurz das Grundlagenwerk fürs Grundstudium: „**Psychologie**“ von Philip G. Zimbardo. Eine Enzyklopädie der Psychologie. Mein Zimbardo ist noch die 5. Auflage, mittlerweile gibt es den Zimbardo in der 16. Auflage von 2004. Auch ein **Techniklexikon** aus dem Bertelsmann Lexikon-Institut von 1974 und **Du Mont's kleines Sachwörterbuch der Drucktechnik und grafischen Kunst** von 1975 dienen nur noch beruflichen Interessen, sind ansonsten aber völlig veraltet.

Ein besonders schwerer Wälzer ist Fischer's **DAS GROSSE BUCH DER ELEKTRIZITÄT**. Grosses Format, viele, grosse Grafiken, populistisches Layout (*leider*). Der Autor Ernst-Peter Fischer war Professor für Wissenschaftsgeschichte und hat ein handliches Buch zur Medienarchäologie des Stroms erstellt. Das Buch bietet anschauliche Erklärungen zur Geschichte des Stroms, schlägt beim Lesevergnügen Wikipedia mit Abstand und der Inhalt ist sehr vertrauenswürdig. Wird nicht verschenkt.

Die erste echte Enzyklopädie im Leben des Doktoranden war ein Buch im Regal der Eltern. **ICH SAG DIR ALLES – Das große Buch des Wissens** gibt es immer noch. Als Junge war ich fasziniert davon, dass ein Buch einen solchen grossspurigen Titel tragen darf. Wie soll das bitte gehen? Das Wissen der Welt auf 768 Seiten zum Mitnehmen? Dieses Buch ist vor allem ein erfolgreiches Geschäftsmodell, eine Übersetzung und Anpassung aus dem englischen Original. Eine Sonderausgabe für den ADAC Verlag. Das Buch erfüllt das grosse Versprechen aus dem Titel nicht. Der Titel ist einzigartig und das Copyright darüber sollte auch heutzutage viel Wert sein.

Zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe erhielt der spätere Doktorand von seinen Eltern schliesslich **Das Grosse Fischer Lexikon in Farbe**. Die Enzyklopädie im Taschenbuchformat mit 20 Bänden, sozusagen eine „Personal Enzyklopädie“, wurde schon vor vielen Jahren gespendet.

Das Wikipedia-Aggregat

Enttäuschend, der „Kluge“ (siehe oben) kennt „Aggregat“ nicht, das „Meyers Handlexikon“ (s.o.) aber schon. Weil in dem vollgepackten „Handlexikon von A – Z“ Platz noch kostbarer ist als im Bücherregal, bedarf die Erklärung selbst einer Erklärung: „Aggregat (lat.), Anhäufung (von zusammengehörenden Teilen): 1. mehrgliedr. Ausdruck (Math.); 2. Satz von Einzelmasch. (Techn.).“ Die deutsche WP bietet aktuell neun Verweise auf „Aggregate“ in der Philosophie, Technik, Biologie, Chemie, Zellbiologie, Mineralogie, Bodenkunde, Informatik und Volkswirtschaftslehre. In der Kurzversion erklärt WP „Aggregat (Technik), funktionale Vereinigung mehrerer Geräte oder Maschinen“, was nicht besser klingt als die Erklärung in „Meyers Handlexikon“. Im Artikel „Aggregat (Technik)“ wird WP aber deutlicher und erklärt angemessen, was es mit einem Aggregat auf sich hat: „Das Aggregat (von lat. aggregare ‚beigesellen‘, ‚anhäufen‘) in der Technik, besonders der Elektrotechnik und dem Maschinenbau, ist ein Maschinensatz aus mehreren zusammenwirkenden Einzelmaschinen, -apparaten oder -geräten.“

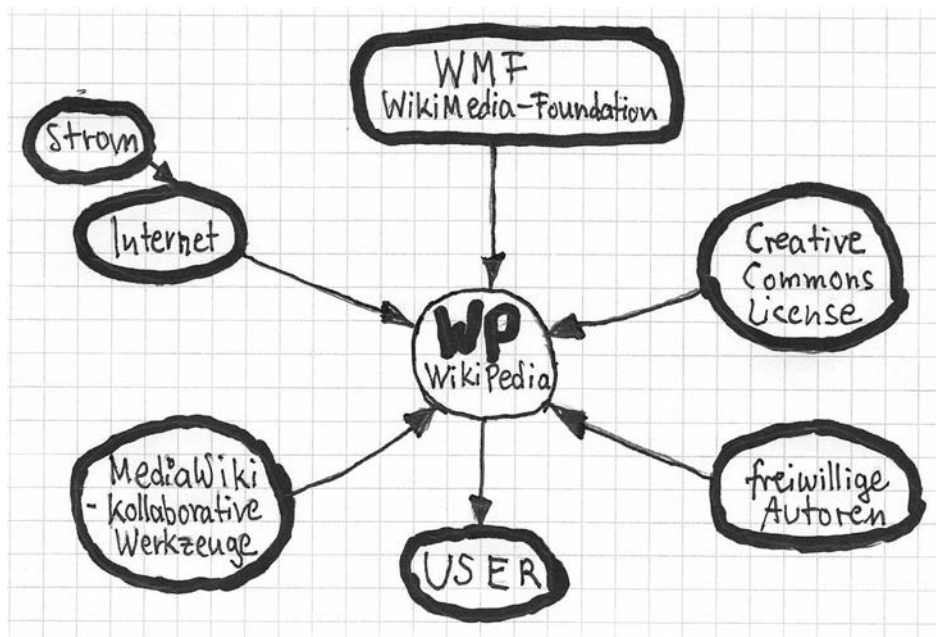


Abb. Das Wikipedia-Aggregat

Wikipedia benötigt vier wesentliche „Einzelmaschinen“, die zusammen das WP-Aggregat bilden und die Benutzer (User) mit Wissen versorgen:

1. Das Internet (läuft mit Strom)
2. Mediawiki, ein kollaboratives Online-Schreibprogramm
3. Die Creative Commons License
- und
4. Freiwillige Autoren

Wikipedia gehört der WMF – der Wikimedia-Foundation.

WMF – Wikimedia-Foundation

https://de.Wikipedia.org/wiki/Wikimedia_Foundation

Die „Wikimedia-Foundation“ ist inzwischen ein globaler Verlagskonzern für Online-Medien. Im Jahr 2015 wurden über 80 Millionen Dollar Einnahmen („Gesamterträge“) ausgewiesen. „Wikimedia finanziert sich bisher vor allem über Spenden. Überwiegend handelte es sich dabei um kleinere Einzelspenden von Privatpersonen. Weitere Unterstützung erhält Wikimedia in Form von Geld- und Sachzuwendungen von anderen Stiftungen und Unternehmen“. Wie Amnesty International oder Greenpeace ist auch die Wikimedia-Foundation eine NPO (Non-Profit-Organisation), was dem deutschen gemeinnützigen Verein entspricht. Verschiedene Sprachversionen werden von „Länderorganisationen“ verwaltet, die damit die WMF unterstützen. „Wikimedia Deutschland ist die älteste und größte von ihnen, wurde 2004 als gemeinnütziger Verein gegründet und hat heute rund 50.000 Mitglieder“ (www.wikimedia.de, 2017). Neben Wikipedia betreibt die WMF weitere Projekte: „das Wörterbuch Wiktionary und Wikibooks – ein Projekt zum Aufbau von freien Lernmaterialien – und die Zitatesammlung Wikiquote. Weitere Projekte sind Wikisource für freie Texte, das Artenverzeichnis Wikispecies, Wikimedia Commons für Bilder und andere Multimedia-Daten, Wikinews, eine freie Nachrichtenquelle, Wikivoyage, ein Reiseführer, Wikidata, eine Datensammlung und Wikiversity, eine Plattform zur gemeinschaftlichen Bearbeitung wissenschaftlicher Projekte.“ (Wikimedia)

Ausser mehr Artikeln, mehr Benutzern und mehr Autoren gibt es mittlerweile in dieser globalen Online-Community, in der Verwaltung der Wikimedia-Foundation, in den nationalen Organisationen (beispielsweise Wikimedia Deutschland), der Technik-Administration, der Pressearbeit und der Freiwilligenbetreuung festangestellte, bezahlte „Mitarbeitende“. Für die Wikimedia Deutschland werden 2017 auf der Webseite insgesamt 66 Mitarbeiterinnen angezeigt: *<https://www.Wikimedia.de/wiki/Mitarbeitende>*. Auf der Webseite der Wikimedia-Foundation in San Francisco werden weit über hundert Mitarbeiter vorgestellt: *https://Wikimediafoundation.org/wiki/Staff_and_contractors*.

WP-Informationen (2017)

Zur Information über sich selbst bietet die Wikipedia-Welt verschiedene Materialien. Es gibt jedes Jahr gedruckte Geschäftsberichte, ein paar gedruckte Lehrmaterialien, aber vor allem Informationsangebote im Internet.

Wikipedia-News: *<https://de.planet.Wikimedia.org/>*

WP-Kurier ist ein deutsches Wikimedia-Info:
<http://de.Wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Kurier>

WP-Signpost ist ein internationales WM-Info:
<http://en.Wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Signpost>

Wikimedia-Blog: *<http://blog.Wikimedia.org/>*

Wikipedia-Statistiken: <https://de.Wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Statistik>

Globale Statistiken für die verschiedenen Wikimedia-Projekte:
<https://stats.wikimedia.org/>

Wikipedistik: „ist die Anlaufstelle für alle, die sich wissenschaftlich mit der Wikipedia beschäftigen.“ <https://de.Wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wikipedistik>

WP-Mailinglisten (2017)

Mailinglisten sind keine Newsletter, alle Abonnenten einer Mailingliste sind schreibberechtigt. Mittels Mailinglisten tauschen Projektgruppen Projektinformationen aus. Klassisch ist beispielsweise „Mediawiki-l“: wenn es eine neue Version der Mediawiki-Software gibt, wird das in dieser Mailingliste zuerst bekanntgegeben. Die folgende Liste von Mailinglisten zeigt nur ein paar besonders für Wikipedia relevante Mailinglisten. Entsprechende Mailinglisten zum „Internet“ und der „Creative Commons License“ können Interessierte sicher selbst finden.

- „WikimediaAnnounce-l“: „Announcements and reports of the Wikimedia movement“
- „Wiki-research-l“: „The purpose of this mailing list is to discuss scientific research into the content and the communities of the Wikimedia projects: Wikipedia, Wiktionary, Wikibooks, Wikisource, Wikiquote, Wikinews, Wikispecies, and Wikimedia Commons, Meta-Wiki.“
- „Wikimania-l“: „is a social list for past and future Wikimaniacs, to discuss Wikimania, share photos and recollections, and plan for the future.“
- „Wikimedia-l“: „is the mailing list for all Wikimedia-wide matters, whether they concern projects, chapters, other affiliated groups, or the Wikimedia Foundation. It is the successor to the foundation-l mailing list, which was renamed to Wikimedia-l in April 2012.“
- „WikimediaAnnounce-l“: „Announcements and reports of the Wikimedia movement.“
- „Wikitech-l“: „Wikimedia developers. This is the list for discussing the technical organization of the Wikimedia projects.“
- „Mediawiki-l“: „is intended for people who are running wikis with the Mediawiki software and for announcements of new versions, bug fixes, and security issues.“
- „Mediawiki-announce“: „Mediawiki update and security announcements list. Low-traffic list for announcements of new Mediawiki releases and security updates.“
- „SeMediawiki-user“: „Semantic Mediawiki is a module to the Mediawiki software (powering Wikipedia), which extends the Wiki with ideas from the Semantic Web.“
- „CPOV“: „This is a discussion list on critical Wikipedia research.“

Listen to Wikipedia

Wikipedia lässt sich auch akkustisch erleben. Zuhören, was sich in Wikipedia tut:
<http://listen.hatnote.com/>

Wikipedia-Artikel überprüfen

Verschiedenste Projekte zur Feststellung der Vertrauenswürdigkeit von WP-Artikeln und/oder WP-Autoren konnten vor Jahren aktiv genutzt werden. Mittlerweile sind die meisten dieser Anwendungen (von Methoden zur automatischen Qualitätsermittlung) nur noch im zukünftigen Medienmuseum zugänglich.

Es gibt eine Übersicht von wissenschaftlichen „resources (conference papers, journal articles, theses, books, datasets and tools) focused on the research of wikis.“ Diese private Wikiseite wird jedoch nicht ausreichend aktualisiert. Die Seite zu verschiedenen Methoden der Dokumentation und der Analyse der Editsgeschichte von WP-Artikeln wurde 2013 das letzte Mal geändert:

http://wikipapers.referata.com/wiki/Revision_history

WMF-Projekte zur Artikelerstellung, Produktivität und Qualität:

https://meta.wikimedia.org/wiki/Research:Content_persistence

https://meta.wikimedia.org/wiki/Research:WikiPedia_article_creation

https://meta.wikimedia.org/wiki/Research:Measuring_edit_productivity

https://meta.wikimedia.org/wiki/Research:Measuring_value-added

- „History Flow“. 2003 hat eine Arbeitsgruppe der „Collaborative User Experience Research Group“ von Ibm eine → App zur Visualisierung der Editsgeschichte von Wikipedia-Artikeln vorgestellt. https://www.research.ibm.com/visual/projects/history_flow/

- "Trust Coloring": <http://trust.cse.ucsc.edu/> ist nicht mehr online,. Dafür gibt es einen anschaulichen Artikel in Englisch: <http://citris-uc.org/files/Luca.pdf>. „Trust Coloring“ zeigt an (hat angezeigt) welche Teile eines Artikels von einem erfahrenen und kompetenten Nutzer stammen. Nur einige lange Artikel wurden korrekt angezeigt.

- Es gab auch einen „Wiki-Scanner“. Dieser hatte den Ort eines Wikipedia-Autors auf Grund seiner IP Adresse angezeigt: <http://wikiscanner.virgil.gr/> ist 2017 „(offline)“.

- „wikimindmap.org“ ist nicht mehr online.

- Noch vor ein paar Jahren hatte „<http://de.inforapid.org>“ Visualisierungen von Zusammenhängen zwischen WP-Artikeln angeboten. „The InfoRapid Knowledge Portal is no longer online.“

- „Wikirage“: „www.wikirage.com is on sabbatical“

- „Wikitrust“: „WikiTrust has been taken offline, indefinitely.“
<http://wikitrust.soe.ucsc.edu/>

- „Wikipedia-Quality“: http://thumper.fastcoder.net/wiki/Wikipedia_Quality ist verschwunden.

- Stattdessen gab es eine zeitlang für (fast) alles den „Toolserver“. Das war auch schon gestern: „Der Toolserver wurde am 1. Juli 2014 abgeschaltet und durch Wikimedia Labs (betrieben von der Wikimedia Foundation) ersetzt.“

- „Wikimedia Labs“: „ist ein Projekt, auf dem überwiegend von Freiwilligen erstellte offene Software zur Verfügung gestellt und ausgeführt wird. Diese Software-Werkzeuge unterstützen die Arbeit an Wiki-Projekten durch Analysen, Generierung von Wartungsinformationen, automatische Bearbeitungen (Bots) oder auf andere Weise. Neben der Nachfolge des Toolservers ist die Test-Umgebung für neue Entwicklungen eine wichtige Aufgabe.“ <https://de.Wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Technik/Labs>

Wikipedia-Qualitätssicherung

WP hat eigene Qualitätssicherungsverfahren implementiert und wird weitere Versuche unternehmen, die Qualität von Artikeln mit automatischen oder redaktionellen Verfahren zu verbessern. Die Anwendungen der WP zur Qualitätssicherung werden in dieser Arbeit nicht weiter berücksichtigt, sonst wäre die Dissertation eine Arbeit über die Funktion und die Effizienz dieser Anwendungen geworden. Dann würden diese Methoden im Mittelpunkt der Untersuchung stehen und den genauen Blick auf die Funktion und Art der Autorenbeiträge verstellen.

In der Hilfe für Wikipedia „Hilfe:Gesichtete Versionen“ wird das wichtigste Werkzeug zur Vandalismusbekämpfung erläutert: „Seit Mai 2008 werden in der deutschsprachigen Wikipedia einzelne Versionen von Artikeln von sogenannten **Sichtern** (regelmäßigen Wikipedia-Autoren) als „gesichtet“ markiert. Ziel der Markierungen ist es, die Verlässlichkeit von Artikeln zu erhöhen und dem Leser mehr Rückmeldung zur Qualität des Artikels zu liefern. Inzwischen werden auch Dateien, Vorlagen, Kategorien und Module gesichtet.“ „Passiver Sichter“ kann jeder Autor werden, der/die mindestens „30 Tage aktiv“ war und mehr als „150 (Artikel-)Bearbeitungen“ vorweisen kann. „Aktiver Sichter“ kann jeder Autor werden, der/die mindestens „60 Tage aktiv“ war und mehr als „300 (Artikel-)Bearbeitungen“ vorweisen kann. Das Programm, das die Funktionen für die Sichtung anstehender Änderungen bereitstellt, ist die Mediawiki-Erweiterung „Flagged Revisions“: „Die Erweiterung Flagged Revisions, zu deutsch auch "Markierte Versionen", ermöglicht es Benutzern der Gruppe Editor (also Bearbeiter) und Reviewer (also Sichter), Versionen von Artikeln zu bewerten“. In der Anwendung bei Wikipedia entsprechen die „Reviewer“ den passiven Sichtern und „Editor“ den aktiven Sichtern. Seit der Installation dieser Programmiererweiterung werden Änderungen von unbekanntem Autoren (mit IP-Adressen oder neuen Pseudonymaccounts) als „anstehende Änderungen“ markiert und sind solange nur vorläufig sichtbar, bis die Änderung von einem Sichter freigegeben oder gelöscht wurde. Die Sichter sollen Spam vermeiden und bilden damit die erste Mauer um die WP-Artikel. An dieser Mauer sollen Vandalen scheitern und entmutigt irgendwo anders im Internet ihrem traurigen Getue nachgehen.

Eine ganz andere Art der Qualitätssicherung stellen Bewertungen von Artikeln als „**lesenswerte**“ oder sogar „**exzellente Artikel**“ dar. Artikel, die dafür in Frage kommen, werden auf der WP-Seite „Wikipedia:Kandidaturen von Artikeln, Listen und Portalen“ vorgestellt, diskutiert und ausgezeichnet. „Die Auszeichnungen sollen qualitativ hochwertiges Schreiben kennzeichnen und belohnen. Durch Nominierung und Abstimmung sollen Seiten gesammelt werden, die Leser leicht als überdurchschnittlich oder hervorragend identifizieren und Autoren sich zum Vorbild nehmen können. Sie sollen Mitarbeiter motivieren, auch noch den letzten Schritt zur Verbesserung eines Artikels, einer Liste oder eines Portals zu gehen, und ihnen dafür eine kleine

Anerkennung der Community zukommen lassen.“ Demnach werden mit den Auszeichnungen „lesenswert“, „exzellent“ und „informativ“ (für Listen und Portale) Artikel gewählt, die auf Grund ihrer Qualität besonders erwähnt werden sollen. -Diese Artikel werden in den Listen der „lesenswerten“ oder „exzellenten“ Artikel geführt und sind deutlich erkennbar am Artikelende mit entsprechenden Buttons markiert.

 Dieser Artikel wurde am 30. Juli 2017 in [dieser Version](#) in die Liste der [lesenswerten Artikel](#) aufgenommen.

Abb. Button „lesenswerter Artikel“

 Dieser Artikel wurde am 5. August 2017 in [dieser Version](#) in die Liste der [exzellenten Artikel](#) aufgenommen.

Abb. Button „exzellenter Artikel“

Der Walter-Höllerer-Artikel hat diese Auszeichnung noch nicht erhalten. Vor einer Kandidatur werden die Artikel-Kandidaten speziell bearbeitet, um den Kriterien dieser Auszeichnungen zu entsprechen. Dann braucht es einen Autor, der einen Artikel für die Wahl vorschlägt und schliesslich weitere Autoren, die den Kandidaten ablehnen oder auszeichnen.

Sichter, Auszeichnungen für besondere Artikel, Qualitätssicherung, Redundanz sind Themen, um die sich im „Autorenportal“ gekümmert wird:

<https://de.Wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Autorenportal>

Dort gibt es eine Infobox „Inhalte verbessern, bewerten und warten“ die weiterführt zu den Unterportalen „Wartung“ und „Bewertungsprozess“ mit mehr Links zu „Review“ (Sichten), „Qualitätssicherung“, „Redundanz“, „Kandidaturen“, „Exzellente Bilder“ und mehr.

Inhalte verbessern, bewerten und warten	
<p>Recherche Bücherbörse · Bibliothek · Bibliotheksrecherche · Zugang zu Fachliteratur · Public-Domain-Quellen für Texte · Übersetzungshilfe · Nachschlagewerke im Internet</p>	
<p>Wartung Qualitätssicherung · QS von heute · Textbausteine · Helferlein · Sichteranfragen · Belege-Diskussion · Verschiebewünsche</p>	
<p>Bewertungsprozess Kandidaten für exzellente Bilder · Review · Kandidaturen von Artikeln · Kandidaten für lesenswerte Artikel</p>	
<p>Löschkandidaten Löschkandidaten von heute · Löschrregeln · Löschrprüfung</p>	
<p>Vandalismus Vandalismmeldung (Handbuch) · Seiten-Entsperrwünsche · Wiederherstellen</p>	

Abb. Infobox „Inhalte verbessern, bewerten und warten“

Die Problematik der „Evaluation von Informationen“ ist zum Spielfeld verschiedenster Akteure geworden und eine der vielversprechendsten Zukunftstechnologien. „Big Data“ ist nur ein neuer Mantel für Methoden und Technologien, Anwendungen, die es ermöglichen, zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen zu unterscheiden. Schnell, oft, öfter, massenhaft. Im nichtkommerziellen Bereich ist „Ushahidi“ ein nennenswertes Softwaresystem, wie Wikipedia ein Onlinesystem für „kollaboratives Arbeiten“, aber mit einer anderen Struktur. Ushahidi wurde 2007-2008 zur Unterstützung von Wahlbeobachtungen in Kenya entwickelt. User konnten per SMS oder Email Beobachtungen zu Vorfällen in, um Wahllokale, zur Präsidentschaftswahl einschicken. Die Ushahidi-Software bietet eine Redaktionsplattform, mit der geschulte Redakteure die Beiträge der User evaluieren und freigeben oder löschen. Die bestätigten Informationen werden schliesslich auf einer Webseite mit Geodaten kombiniert als Landkarte dargestellt. Die freie Ushahidi-Software wurde erweitert und seitdem vielfach, besonders im Katastrophenmanagement eingesetzt. Es hat sich gezeigt, dass gerade Notfallsituationen oft mit einem Kommunikationschaos einherkommen. In solchen Fällen hat sich Ushahidi bewährt. Es lässt sich aber ähnlich wie ein Wikisystem auch für Kongressorganisationen und andere, interaktionslastige Projekte einsetzen. Jede/r kann Informationen liefern, diese werden von Experten gesichtet, geprüft und auf einer Webseite veröffentlicht. (www.usshahidi.com)

Literatur zu Wikipedia

Das ist der Moment, in dem ich ausdrücklich auf meine Diplomarbeit aus dem Jahr 2008 hinweisen kann: **Lion Feuchtwanger bei Wikipedia** ist eine kurze, verständliche Einführung in Wikipedia am Beispiel des Wikipedia-Artikels über Lion Feuchtwanger. Und weiterhin als „pdf“ im Internet verfügbar. Ohne spezielle Vorkenntnisse (auch mit) ist diese kurze Lektüre eine sehr gute Vorbereitung für „WHWP – Walter Höllerer bei Wikipedia“. Weitere Literatur zu WP in meinem Bücherregal ist vier Bereichen zugeordnet:

1. WP verstehen, umfassende Einführungen (Pentzold, 2007; Schuler, 2007; Ayers, 2008).
2. Mediawiki administrieren (Ebersbach, 2008; Rahman, 2007; Barrett, 2009).
3. Wikis anwenden, Wiki-Anwendungen untersuchen (Simons, 2007; Himpsl-Gutermann, 2007; Alpar und Blaschke, 2008; Stegbauer, 2009).
4. Kollaboratives Arbeiten (Surowiecki, 2007; Sunstein, 2009; Reagle, 2010; Tapscott, 2007 und 2010).

So beeindruckend das gesammelte Wissen in den vorigen Bänden erscheint, diese Bücher sind keine Voraussetzung zum Verständnis der Dissertation WHWP. Stattdessen wurde bei Bedarf in praktischen Anleitungen für Computer-Netzwerke (Zisler, 2015), Unix (Surendorf, 2012) oder Python (Lutz, 2001) nachgeschlagen. Damit ist gewährleistet, dass die Feststellungen in dieser Arbeit nicht an den technischen Voraussetzungen für das WP-Aggregat scheitern. Als wissenschaftliche Grundlage für die Creative Commons License wird Lessigs' **The Future of Ideas** von 2002 empfohlen.

Das Buch mit dem grössten Einfluss auf diese Dissertation stammt von Yaron Koren: **Working with Mediawiki – updated for 2014**. Koren ist auch einer der Entwickler hinter SMW – Semantic Mediawiki. In seiner Anleitung für Mediawiki-Administratoren stellt er den Einsatz von SMW so vor, dass ich selbst, auf einem gemieteten Webspaces, eine Mediawiki-Installation mit der Semantic Mediawiki-Erweiterung betreiben konnte. Mittlerweile bin ich in der Lage, die Erkenntnisse aus dem Einsatz der SMW-Erweiterung auch auf andere Anwendungen zu übertragen. Die Administration eines Mediawiki-Systems mit der SMW-Erweiterung werde ich zukünftig trotzdem gerne professionellen Admins überlassen. Was nicht ganz stimmt. Für die Wikipedia wurde der Einsatz von WikiData als Semantischer Mediawiki-Erweiterung beschlossen und SMW wird seitdem zunehmend weniger unterstützt. Natürlich würde ich gerne ein Mediawiki-System mit WikiData-Erweiterung für eigene Projekte einsetzen. Forever wird für mich das Buch von Koren der erfolgreiche Einstieg in die angewandte, objektorientierte Programmierung sein.

Steward Mader ist „Wiki Evangelist“. Er arbeitet in einer Softwarefirma die Wikisoftware produziert. In seinem vielbeachteten Buch **wikipatterns** von 2008 versammelt er eine Trickekiste verschiedener Ideen und Strategien „for anyone looking to build a successfull wiki.“ Das Buch ist auch eine Webseite und dort finden sich „Patterns & Anti-Patterns“ für alle Wiki-Fälle. Die Beschäftigung mit Buch und Webseite bringt praktische Einsichten und Methoden für Problemlösungen und Optimierungen. <http://stewardmader.com/wikipatterns>

Zum Quereinsteigen und Weiterlesen sei **Alles über Wikipedia** empfohlen. Über 100 Mitarbeitende berichten aus dem Alltag in der Wikipedia. (Wikimedia Deutschland e.V., 2011)

Für Wikipedistiker ist **The World and Wikipedia – How we are editing reality** von Andrew Dalby (2009) ein Genuss. „Andrew Dalby (born 1947 in Liverpool) is an English linguist, translator and historian who has written articles and several books on a wide range of topics including food history, language, and Classical texts (Wikipedia).“ Auf den ersten Eindruck erscheint Dalby's Buch wie das Tagebuch eines Wikipedianers. Doch dann fallen Geschichten ins Auge, die es so noch nirgends anders gibt. Auf den Seiten 144 und 145 schreibt Dalby über Aaron Swartz und seinen Artikel „who writes Wikipedia“. Dalby widerspricht Swartz nicht, will jedoch den Argumenten von Swartz nicht vollständig folgen. Dabei bestätigt Dalby, was in der Dissertation WHWP zu Tage gefördert wird: „When you've been watching one of those fairly backwaters for a couple of years you begin to see beyond the anonymity“.

Wikipedia-Aussichten

Wikipedia wird früher oder später mit uns sprechen. Die Informationen aus Wikipedia, WikiData plus eine Engine für Sprachverarbeitung reichen aus, sind schon vorhanden, müssen noch zusammengehängt werden. Für „Künstliche Intelligenz“ braucht es ausserdem schnelle Hardware und voilà: ein „Wissensbutler“ nimmt mündliche Anfragen entgegen und antwortet lautsprachlich.

Wikipedia auf dem langen Marsch zur Weltbibliothek.

5. Walter Höllerer – WH

„Walter Friedrich Höllerer (19. Dezember 1922 in Sulzbach; † 20. Mai 2003 in Berlin) war ein deutscher Schriftsteller, Literaturkritiker und Literaturwissenschaftler.“*
(WikiPedia, 2017)

Die Einleitung zu WHWP von 2017 könnte aus jeder x-beliebigen Enzyklopädie, einem Literaturlexikon oder einem Deutsch-Lehrbuch für die gymnasiale Oberstufe stammen. Damit wir beurteilen können, wie die WikiPedia-Autoren den Artikel über WH zustande gebracht haben, sollten wir natürlich mehr wissen über den „Schriftsteller, Literaturkritiker und Literaturwissenschaftler“. Beginnen wir mit einem Zitat aus der von WH gegründeten Zeitschrift „Sprache im technischen Zeitalter“, dem Sonderheft „Positionen der Literaturkritik“ aus dem Jahr 2002. Im Editorial wurde eine Krise der Literaturkritik festgestellt und schliesslich ein Zitat von WH als Wegweiser, WH selbst als Retter aus der „Misere“ der Literaturkritik gepriesen:

„Aus der so konstatierten Misere glaubte der Autor, Literaturwissenschaftler und Kritiker Walter Höllerer den Ausweg zu wissen, das eine ins Freie führende Schlupfloch: die hellsichtige Kritik, die den Text und die Zeitsituation, das künstlerische Verfahren und die avantgardistischen Kunsttendenzen im Auge behält, die ihre Kriterien in der Wahrnehmung zu modifizieren vermag: „Der Kritiker, wenn er heute zum Kritiker taugt, beurteilt, indem er ein Werk kritisiert, in diesem Vorgang dauernd seine eigene Stellung zum Werk oder seine Übereinstimmung mit ihm.“ Ein Kritiker-Typus wird da implizit verlangt, der sich wie ein Sisyphos darauf einläßt, mit jeder Rezension neu die Stützbalken für seine Analyse in den Treibsand einzuschlagen und der, ohne die Distanz zur Dichtung aufzuheben, im lebendigen Einklang mit ihr bleibt.“



Abb. Walter Höllerer I (Zeichnung von „vx“, 2016)

Die Wikipedia-Autoren bezeichnen WH als „*Schriftsteller, Literaturkritiker und Literaturwissenschaftler*“, die Herausgeber der Zeitschrift „S.p.r.i.t.Z.“ würdigen WH als „*Autor, Literaturwissenschaftler und Kritiker*“! Es hat über zehn Jahre gedauert, bis die Autoren von WHWP diese Headline gefunden hatten. Seit 2014 können sich die Benutzer von WHWP darauf verlassen, dass (wenigstens) die Einleitung von WHWP stimmt. Was Walter Höllerer als idealen „Kritiker“ beschreibt, wird in dieser Dissertation als „Höllerer-Methode“ bezeichnet. Fritz Knilli hat in seinen Seminaren immer wieder auf die Höllerer-Methode hingewiesen. Knilli und die Herausgeber der „S.p.r.i.t.Z.“ haben mit Höllerer zusammengearbeitet, sie haben die „Höllerer-Methode“ durch WH selbst kennengelernt und damit praktische Erfahrungen gemacht. Wer WH nie kennengelernt hat, benötigt eine andere Vorgehensweise für die Suche nach Walter Höllerer. Da es über WH noch keine Biographie gibt, stattdessen eine unglaubliche Menge verschiedenster Texte von WH, mit WH und über WH, ausserdem Bilder, Filme, Radio-, TV-Sendungen und Onlineinhalte, war die Suche nach WH keine leichte Aufgabe und ist nach Abschluss dieser Dissertation nicht beendet. Was für Höllerer für die Literatur galt, hat Knilli seitdem als Methode für die Untersuchung jeglicher Medien empfohlen. Weil diese Dissertation von einem Knilli-Studenten angefertigt wurde, ist die Höllerer-Methode nach Knilli auch die wesentliche, wissenschaftliche Methode dieser Dissertation. Die Vorstellung von WH in dieser Dissertation ist eine Sammlung von Fragmenten, Fundstücken, die mir seit dem Beginn dieser Untersuchungen 2008 begegnet sind.

Ausgedruckt

„Der Brockhaus steht vor dem Aus. Der Verkauf von alphabetisch geordneten Fakten scheint in der Wikipedia-Ära nicht mehr profitabel.“
(„Nachschlagewerke“ in DER SPIEGEL, 25/2013)

Ohne einen blassen Schimmer, wer der TU-Professor Walter Höllerer war, habe ich mich am Anfang meiner Recherchen in die (Staats-)Bibliothek begeben, um herauszufinden, wie WH in anderen Enzyklopädien dargestellt wird. Beinahe hätte ich die Fundstücke hier abgedruckt, weil diese Form der Recherche gleich zwei Vorteile hat: einerseits geben die verschiedenen biographischen Artikel in Enzyklopädien, Who's Who und Literaturlexika einen ersten, vielfältigen Eindruck zur Person, dem Werk, dem Wirken von WH. Zusätzlich zeigt ein Vergleich verschiedener enzyklopädischer Artikel, was einen enzyklopädischen Artikel ausmacht, wie ein enzyklopädischer Artikel mehr oder weniger gut geschrieben wird. Die folgende Liste biographischer Nachschlagewerke sollte besonders für Wikipedianer von grossem Interesse sein, denn einige diese Bücher sind hilfreiche Quellen für enzyklopädische Artikel. Selbst wenn diese Nachschlagewerke nicht mehr aufgelegt werden, sind sie weiterhin in den Bibliotheken nutzbar. Den Brockhaus und weitere, vormals papierene Informationen, gibt es inzwischen im Online-Abonnement für Institutionen.

Bortenschlager, Deutsche Dichtung im 20. Jh., Wels Verlag Leitner & Co., 1966. Eine Beschreibung der Höllerer-Methode aus seiner Zeit: „Die Gedichte sind auf das Notwendigste beschränkt und geben keine programmatische Verkündung, sondern suchen möglichste Nähe zur Wahrheit.“ Hinweise auf den Weltreisenden WH: „Um die Kontakte mit den ausländischen Dichtern herzustellen, reiste er 1957 nach Amerika, später nach dem Balkan, Griechenland, Italien, Frankreich und England.“

Meyers Neues Lexikon, zweite, völlig neu erarbeitete Auflage in achtzehn Bänden. Hsg. Lexikonredaktion des VEB Bibliographisches Institut Leipzig, Leipzig, 1973. Kurzer Artikel über WH: „fand Beachtung vor allem mit seinem Lyrikband «Der andere Gast» (1952), in dem das Miterleben des faschistischen Krieges in realistischen Bildern gestaltet ist.“ (Bd. 6, S. 340)

Literatur-Lexikon, Autoren und Werke deutscher Sprache. Hsg. v. Walter Killy, Bd-5, 1988-92. Umfangreicher, biographischer Artikel, „auch als Organisator tätig“. „H. verwendet vielfältige sprachliche Mittel, die vom Pop-Song bis zum ungangssprachlichen Slogan reichen.“

Der Literatur Brockhaus, Hsg. von Habicht, Werner, Lange, Wolf-Dieter und der Brockhaus-Redaktion, F.A. Brockhaus, Mannheim, 1988. Kurzer Artikel mit Porträtfoto (s/w) und Anhang („Weitere Werke“ und „Literatur“): „Neben wiss. Veröffentlichungen ... liegt H.s Bedeutung gleichermaßen in seiner Herausgebertätigkeit ... und seiner Tätigkeit als literar. Organisator“, „schreibt auch Theaterstücke und Fernsehsendungen.“ (Bd. 2, S. 216)

Lexikon deutschsprachiger Schriftsteller, Hsg. v. Kurt Böttcher, Bd.2, 1993. Ausführlicher Artikel mit langer Werkliste: „1963 Gründer und seitdem Leiter des Literarischen Colloquiums Berlin (initiierte 1963 den Kollektivroman *Das Gästehaus*, verfaßt von 14 Teilnehmern eines Prosa-Kurses)“, „Engagement in der regionalen Bürgerrechts- und der Friedensbewegung“, „agiler lit. Organisator, Anreger und Vermittler innovativer Kunst und Lit.“

Duden - Das Neue Lexikon: in zehn Bänden. Hsg. von Meyers Lexikonredaktion, 3. Auflage, Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus, Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich, 1996. Sehr kurzer Artikel (sieben Halbzeilen): „dt. Germanist und Schriftsteller“. (Bd. 4, S. 1526)

The International WHO'S WHO 2003 - 66TH Edition, Europa Publications Limited, London/NY, 2002, englischsprachige Enzyklopädie. Ausführlicher Artikel mit vielen Fakten: „German writer and critic“, geboren, Sohn von, verheiratet mit, zwei Söhne, Ausbildung, Anstellungen, Professur, Dozententätigkeit, Herausgeber, Mitgliedschaft in Verbänden/Künstlergruppen, Preise/Auszeichnungen, Veröffentlichungen (Gedichte, Anthologien, Erzählungen, Roman, Komödie) und am Ende eine Adresse „Heerstrasse XY, 14055 Berlin, Germany, Telephone: XXXX879“. (S. 713f)

Brockhaus - Enzyklopädie in 30 Bänden, 21. Auflage, Brockhaus-Redaktion, Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus, Mannheim/Leipzig, 2006, mit Goldrand. Die „Autorinnen und Autoren“ für die Brockhaus-Artikel werden am Ende des letzten Bandes genannt. Ausgerechnet der WH-Artikel im Brockhaus ist nicht namentlich gekennzeichnet. Kurzer Artikel mit Anhang („Weitere Werke“ und „Ausgaben“): „Organisator literar. Lebens ... Förderer junger Autoren ... Herausgebertätigkeit“ (Bd. 12, S. 98). „Am Rande der Frankfurter Buchmesse wurde im Oktober 2015 bekanntgegeben, dass der Verlag der Schwedischen Nationalenzyklopädie (NE Nationalencyklopædin AG) die Vermarktung der Marke Brockhaus übernommen hat. Das deutsche Tochterunternehmen NE GmbH in München entwickelt und vertreibt

seitdem die Onlineausgabe der Brockhaus Enzyklopädie unter dem Namen Brockhaus Wissensservice und bietet seit 2016 Onlineangebote speziell für Schulen an.“
(WikiPedia)

Deutsches Biographisches Generalregister, Hsg. Gorzny, Willi, Verlag Willy Gorzny, Pullach, 2009. Das DBG ist ein „Fundstellen-Nachweis für mehr als 1000 Biographische Nachschlagewerke, die zwischen 1950 und 2000 erschienen sind“ und eine gute Hilfe beim Suchen nach biographischen Artikeln. Achtzehn Fundstellen von Höllerer-Beiträgen in „Persönlichkeiten Europas“ (1976) bis „Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur“ (2003).

Kindlers Literatur Lexikon – in 18 Bänden, 3. Auflage, Hsg. Arnold, Heinz Ludwig, Metzlerverlag, Stuttgart/Weimar, 2009, namentlich gekennzeichnete Artikel, Autor Peter Kohlhaas. Wie von einem Literaturlexikon zu erwarten, ist der Artikel von Kohlhaas über WH umfangreich, kompetent und kritisch. Kurzbio („Professor“, „Herausgeber“, „Lyriker“, „Erzähler“) plus ausführliche Vorstellung und schliesslich (Be-)Wertung von Höllerers poetischem Wirken: „Stil und Thematik sind in den verstreut publizierten Gedichten insgesamt weniger kohärent als in den Sammlungen der 1960er Jahre. Höllerer erlaubt sich öfter sprachliche Experimente; mimetisch-spielerische Elemente und dadaistische Ausfälle lassen hierbei gelegentlich die innere Notwendigkeit vermissen.“ Damit geht Kohlhaas weit über das Format enzyklopädischer Artikel hinaus und es wird deutlich, dass ein Artikel in einem Literaturlexikon mehr sein muss, als die Ansammlung biographischer Fakten. Er kennt auch die Höllerer-Methode: „Ein Grundgedanke von Höllerers Dichtung ist der Verzicht auf vorab umrissene Programme als Voraussetzung für die Möglichkeit genauer Beschreibungen jenseits artistischer oder ideologischer Schablonen.“ Bei der Beschreibung von Höllerers Gedichten hat Kohlhaas ein Stück weit „hermetische Literatur“ produziert: „In der Sammlung „Systeme“ (1969) kommt Höllerer immer wieder auf die «Maschine ja und nein» zurück, der er mit Hilfe des Übersehenen, «das keinen Namen bekam», zu entkommen hofft“ (Bd. 7, S. 617f). Solche Formulierungen sind in einem Literaturlexikon angemessen, nicht jedoch in einem enzyklopädischen Artikel. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie sich (vielleicht) bei (viel jüngeren) Zitaten im Fazit dieser Dissertation an das „Übersehene“, „das keinen Namen bekam“ erinnern.

Was macht einen enzyklopädischen Artikel in einem Buch aus? Der Artikel muss möglichst kurz sein, Seiten werden mit Informationen so vollgestopft, dass es manchmal beinahe ein Vergrößerungsglas bräuchte. Die Notwendigkeit von Abkürzungen erzeugt Texte, die eher an Programmcode denn an einen biographischen Artikel erinnern. Ganz wichtig für Papier: keine doppelten Nennungen! Beispielsweise in „Weitere Werke“ wird am Ende eines biographischen Eintrags keine vollständige, sortierte Werkbibliographie abgedruckt, sondern nur „weitere“, noch nicht im Artikeltext genannte Werke werden zusätzlich angegeben. Im Gegensatz dazu kann in einem Online-Artikel dieselbe Literaturangabe im Einleitungstext, im Haupttext, in der Bibliographie, in den Quellenangaben mehrfach vorkommen, weil es keine Platzbeschränkung wie im Buch gibt. Eine Wortart, die in enzyklopädischen Artikeln selten anzutreffen ist, sind Adjektive wie „weiss“ oder „weise“. Nirgendwo wird vom „weissen“ oder „weisen“ Walter Höllerer geschrieben. Ist es Ihnen auch aufgefallen? Es darf vermutet werden, dass die Brockhaus-Redaktion das „Lexikon deutschsprachiger Schriftsteller“ von Böttcher gerne für Grundlagenrecherchen verwendet hat.

Online-Biographien

Brockhaus-Enzyklopädie

Online-Version der Brockhaus-Enzyklopädie, siehe unter „Ausgedruckt“.

DBA

„Das Deutsche Biographische Archiv (DBA oder DbA) ist eine vom Verlag K. G. Saur initiierte Sammlung von Artikeln aus biographischen Nachschlagewerken des 18. bis 20. Jahrhunderts.“ Der Eintrag im DBA ist kein biographischer Artikel, sondern eine Sammlung von biographischen Artikeln. Für WH werden neben weiteren Quellen genannt: Killy, PEN-Zentrum, Bortenschlager und Persönlichkeiten Europas. Die Artikel stehen „öffentlich nicht frei zur Verfügung, die Datenbankausgabe kann aber innerhalb ausgewählter Staats- und Universitätsbibliotheken konsultiert werden.“ (WikiPedia)

DBE

„Die Deutsche Biographische Enzyklopädie (DBE) ist ein von Walther Killy und Rudolf Vierhaus herausgegebenes biographisches Nachschlagewerk, dessen erste Ausgabe von 1995 bis 2003 in 13 Bänden im K. G. Saur Verlag erschien. Zwischen 2005 und 2008 wurde eine zwölfbändige zweite, überarbeitete und erweiterte Ausgabe herausgegeben“ (WikiPedia). In der DBE gibt es keinen Artikel zu WH, aber einen zu Hans-Werner Richter. Die DBE wurde von der FAZ (Patrick Bahners, 30.11.99) und in der ZEIT (Ernst Klee, 25.9.2003) heftig für mangelhafte Qualität gerügt. Klee kritisierte vor allem den Umgang mit Nazikarrieren im DBE: „Selbst die ranghöchsten Mediziner in Himmlers Schutzstaffel, die Elite des Naziterrors, kommen als ehrbare Ordinarien zu Lexikon-Ehren.“

WBIS Online

Das World Biographical Information System Online (WBIS Online) ist eine weitere Vermarktung aus dem K. G. Saur Verlag. Nur im Online-Abonnement erhältlich, „Preis auf Anfrage“.

ADB und NDB

„Die Neue Deutsche Biographie (NDB) wird seit 1953 von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben und ist mit dem Vorgängerprojekt, der Allgemeinen Deutschen Biographie (ADB), die maßgebliche deutsche Nationalbiografie. Die Beiträge werden jeweils von einzelnen Fachautoren verfasst und enthalten in der Regel auch Namensvarianten, Angaben zur Genealogie, Lebensläufe mit historischer Einordnung, Auszeichnungen, Quellen-, Werk- und Literaturverzeichnisse sowie Porträtnachweise.“ (WikiPedia) Kein Eintrag zu WH im „Biographie-Portal“ der NDB.

Munzinger Online

hat eine andere Vermarktungsstrategie. Auf der Webseite „www.munzinger.de“ gibt es oben ein Suchfeld und nach Eingabe von „Walter Höllerer“ wird ein Artikel über WH angezeigt. Das ist aber nur ein Teaser, eine Leimrute fürs Abonnement. Der Button „Lesen Sie weiter“ führt über zwei Klicks zum „Abonnementvertrag“. Schade, dabei ist der Artikel im Munzinger ein recht eigenes Ding und Wert, öfter gelesen zu werden. Vor

allem der Einsatz von Adjektiven fällt sofort auf: WH war im Munzinger „Mitglied der legendären Gruppe 47“. Und es gibt Informationen über WH, die vermutlich aus Zeitschriftenartikeln gesammelt wurden, ohne Quellenangaben: „H. ergriff Partei gegen den Zentralismus, kritisierte die Stationierung von Atomraketen in der Oberpfalz, stritt gegen die Wiederaufbereitungsanlage Wackersdorf und setzte sich für die Erhaltung menschengerechter Lebensbedingungen nicht nur in seiner Heimat ein.“ Am Ende des Munzinger Artikels gibt es auch eine Adresse und eine Telefonnummer, dieselben wie im „Who's Who“ unter „Ausgedruckt“.

Eine weitere, gerne genutzte Quelle biographischer Artikel, Nachrichten, Reportagen, Medienrezensionen und Interviews sind die Online-Archive von DER SPIEGEL, FAZ, SZ, Welt und ZEIT. Besonders DER SPIEGEL scheint bei Mixmeistern beliebt zu sein. In einem Nachruf vom 21.05.2003 findet sich, wörtlich, die Zeile von Höllerers Teilnahme an den Protesten in der Oberpfalz aus dem Munzinger.

Aus den vorgestellten Biographien ist sehr viel zu erfahren über den Autor, Kritiker und Literaturprofessor Walter Höllerer. Sogar eine Telefonnummer gibt es weiterhin. WH ist auch gut vertreten in den „Brancheninformationen“ für Literaturwissenschaftler. Die Qualität der verschiedenen biographischen Artikel schwankt von wenigstens über tendenziös bis kompetent und umfassend. Es lässt sich nach dem Vergleich der verschiedenen enzyklopädischen Biographien deutlich feststellen, dass die Artikelproduktion in einem herkömmlichen, professionellen Buchverlag, mit einer bezahlten Enzyklopädiereaktion nicht zwangsläufig zu einem „guten“, „zufriedenstellenden“, „richtigen“ Artikel führt. Im Gegenteil wurde en passant statt einer grossen „Lust am Text“ (Barthes, 1973) eine grosse Lust am Kopieren beobachtet.

Literatur von WH

Die folgende Auswahl an Büchern und Texten von Walter Höllerer soll einen Eindruck vom Schaffen Walter Höllerers vermitteln und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auffällig für Höllerer ist die Vielfalt verschiedener Textformen, vom Gebrauchstext als Brief an Verleger oder Seminarankündigungen an der Universität, über eigene Gedichte und Romane bis zu Texten der Literaturkritik und Sprachanalysen.

Zwischen Klassik und Moderne – Lachen und Weinen in der Dichtung einer Übergangszeit, Klett Verlag, 1958, neu aufgelegt vom SH-Verlag, 2005. Die Habilitationsschrift von WH war sein erstes Werk, auf das ich bei der Suche nach WH gestossen bin. „Das Buch wurde in den Jahren 1950 bis 1957 geschrieben“ (Widmung, S. 4). In die Neuauflage von 2005 wurde ein Gedicht über WH, der Nachruf von Günter Grass eingefügt. Grass und WH waren wohl dicke Freunde, denn das Gedicht ist sozusagen eine freundschaftliche, keineswegs todernste Ode an einen „Schrägvogel“:

*Fuhr meist auf Nebengleisen,
hielt an verkrauteten Bahnhöfen,
die Grabbe, Kleist, Niebergall und Jean Paul hießen*

Höllerer untersucht in seiner Habilitationsschrift „Dichtungen, die zwischen Goethes Tod und Heines Tod in Deutschland entstanden sind“, also in der Zeit von 1832 bis 1856. In dieser literaturwissenschaftlichen Phase „im Schatten der klassisch-

romantischen Deutschen Bewegung“ (S. 9) sucht WH nach den Ursprüngen, dem „Beginn des modernen Dramas“, nach Texten, die die Grenzen einer alten Zeit sprengen und schliesslich in die Möglichkeiten der Moderne führen werden. Höllerer erkennt keine Einheit sondern Vielfalt und bezeichnet die untersuchten Jahre als „Zwischenzeit“, weil „verschiedene dichterische Möglichkeiten nebeneinander stehen und miteinander verquickt sind, ohne daß die eine oder andere Strömung vorherrschend wird“ (S. 11). Seine Untersuchungen sind in drei Abschnitte eingeteilt: „Entschleiern und Anfangen“, „Neuklang im Nachklang“ und „Versuchte Gründung“. So klingen auch Projektabschnitttitel für einen Fünf-Jahres-Plan zum literarischen Aufbruch! Obwohl Höllerer sich für seine Promotion auf alte Namen der Poesie stützte, keimt bei der Lektüre seines Textes über noch ältere Texte die Gewissheit, dass Höllerer in den Gedichten von Grabbe, Büchner, Nestroy, Immermann, Grillparzer, Droste-Hülshoff, Mörike und Stifter nach Möglichkeiten für seine Zeit, die Nachkriegszeit, die Zeit der Entnazifizierung und gleichzeitig die Vorbereitung der Wirtschaftswunderjahre, suchte. Immer wieder im Lauf des Werkes stellt WH im Buch Verbindungen zu seiner Gegenwart her. Im Kapitel über Möricke lässt sich WH deutlich auf seine eigene Welt ein. Zuvor hat WH festgestellt, dass Möricke mit seinen Gedichten Neues erschaffen hatte, neue Sprachgebilde formte, damit „Dinge, Tiere, Landschaften erschuf.“ Und damit einer Entwicklung voranging, die Sprache und Wirklichkeit fundamental verändert haben. „Das Verhältnis Realität zur Sprache wird umgekehrt, die Sprache ist in diesen Versen zuerst da. Dieses umgekehrte Verhältnis ist im 20. Jahrhundert nichts Ungewöhnliches; die Wirklichkeit hat sich in viele Wirklichkeiten verwandelt, der Vorgang der Sprachgebung selbst ist in sich bestehende Wirklichkeit geworden, er ist zumindest ebenso Realität wie eine reportagehafte wiedergegebene oder traumhafte »Wirklichkeit«.“ (S. 307) Zwischen Heines Tod und der Veröffentlichung von „Lachen und Weinen in der Dichtung einer Übergangszeit“ waren hundert Jahre vergangen. Weder Goethe noch Heine haben Litfasssäulen, das Tonband, den Film, Charlie Chaplin, die Allgemeine Relativitätstheorie von Einstein, Radio und Fernsehen kennengelernt. Sie wussten auch nichts von den kommenden zwei Weltkriegen, Auschwitz und Hiroshima. Höllerer hat sich damit auf seine Weise beschäftigt und nicht von diesen Schwerwiegendheiten aufhalten lassen. Er hat damit auch Günter Grass gutgetan, der seinen Nachruf auf WH mit dem speziellen Lachen von Höllerer abschliesst:

*... dessen Lachen uns glauben machte,
es gäbe – mit violetter Tinte geschrieben –
das Paradies und in ihm ungezählte Vögel,
darunter seltsam schräge.*

Im Nachruf von Peter Rühmkorf gibt es einen weiteren Hinweis auf die Farbe in Höllerers Füllfederhalter: „Ich liebte seine lila Krakelbriefe, die immer nur Gutes enthielten“. „Der Forderer – Erinnerung an Walter Höllerer.“ (Spr.i.t.Z., Heft 166, Juli 2003)

Gedichte 1942 – 1982, Suhrkamp Verlag, 1982. Dieser Gedichtband ist ein echtes Schwergewicht, obwohl es nur 333 Gramm wiegt! Zum 60. Geburtstag hatte der Suhrkamp Verlag eine WH-Anthologie, Gedichte aus vier Jahrzehnten, in einem einzigen Buch versammelt, ohne Vorwort, ohne Nachwort, Lyrik pur. Enthalten sind: Der andere Gast (1952); Gedichte. Wie entsteht ein Gedicht (1964); Ausserhalb der

Saison (1967); Systeme. Neue Gedichte (1969) und „verstreut erschienene und noch unpublizierte Gedichte in chronologischer Reihenfolge.“ (Einbandtext). Sofort fällt auf, dass die Poesie viel Platz benötigt. Im Gegensatz zur vollgestopften Form der enzyklopädischen Artikel wird in diesem Gedichtband mit Platz umgegangen wie mit Sand, einer scheinbar endlosen Ressource. Jedes Gedicht hat eine eigene Seite, auch wenn es nur drei (mit Titel vier) Zeilen hat. Im Buch finden sich drei solche, ganz kurzen Gedichte, die erstaunlich unbedeutend und spielerisch auftreten: „Der Schneider von Ulm“, „Californisches 1“ und „Californisches 2“. In „Systeme“ findet sich ein Hinweis auf die Höllerer-Methode:

laßt uns unverbogene-Bilder benützen nicht die qualvoll abgesperrten Idyllen

Und in „Subjektives Gedicht“ gibt es einen unwissenschaftlichen Einblick in die Höllerer-Methode:

*Meine Methode hingegen -
Geht auf die Anfänge zurück,
Nämlich: auf **meine**.*

Im letzten, sieben Seiten langen Gedicht „Jahrhundert-Museum für Tobias mit Stimmen und Spuren“ zeigt sich schliesslich ein Höllerer, der schon lange ready war fürs HipHop-Zeitalter. Höllerer hatte sich bereits als kleiner Junge mit dem Schreiben beschäftigt, wovon eine kurze Geschichte von Bernhard Setzwein erzählt. Im Alter von 5-6 Jahren hatte Höllerer seine Grossmutter in sein erstes Zeitschriftenprojekt verwickelt, er war noch Analphabet und liess deshalb schreiben. „Wie er nämlich zu seiner Grossmutter sagte: „Bitte, schreib das auf, ich möchte eine Zeitschrift machen.“ „Wie soll sie heißen?“ „Frühlingszeitung. Es soll eine Geschichte hinein, aber vielleicht auch etwas, das sich reimt.““ Bernhard Setzwein, „Nachruf – Mitten am Rand“ (Spr.i.t.Z., Heft 166, Juli 2003). Das Gedicht „Jahrhundert-Museum“ liesse sich problemlos als HipHop-Song vertonen. Vermutlich würde es niemandem auffallen, dass es sich dabei um ein ernstes Gedicht von WH handelt.

*Die entfesselte Macht des Atoms
hat alles verändert,
nur nicht unsere Denkweise.
So gehen wir
einer Katastrophe ohnegleichen
entgegen.*

*Wir brauchen eine wesentlich neue
Denkensart,
wenn die Menschheit am Leben
bleiben
will.*

Höllerer hat sogar Werbung gekonnt, was deshalb selbstverständlich ist, weil die Poesie vor der Werbung war und die Werbung sich gerne poetischer Mittel bedient, um mehr Waren an die Konsumenten zu bringen. WH hat sich als Verkäufer von „Kopfpilzen“

bewährt und ich kann ihn mir vorstellen, wie er erfolgreich (Umsatz!, Umsatz!) seine Kopfpilze anpreist, eine Figur wie aus „Berlin – Alexanderplatz“ (Döblin, 1929):

*Kauft Kopfsülze! Kauft Sprengköpfe!
Kauft kopflos!*

Herausgeberschaft

Über seine eigenen Werke hinaus (Dissertation, Habilitation, Gedichte und seine Romane „Elephantenuhr“ (1973) und „Alle Vögel, alle“ (1978)) war WH besonders aktiv als Herausgeber tätig und hat zusammen mit vielen anderen Autoren eine schwer überschaubare Menge von verschiedenen Texten hinterlassen. Oft sind es Anthologien, Sammlungen von Gedichten (Transit, 1956; Junge amerikanische Lyrik 1960) oder Sammlungen von Texten zur Poetik (Movens, 1960; Theorie der modernen Lyrik, 1965). In den „Vorbemerkungen“, im „Vorwort“ und manchem „Nachwort“ hatte WH geschickt die Vorteile der Herausgeberschaft genutzt, diesen Werken deutlich das Prädikat „Made by WH“ aufgedrückt und sich selbst einen sicheren Platz in der Literaturgeschichte verschafft. Dazu genügt es manchmal, zur richtigen Zeit einen wichtigen Text, von einem Übersetzer ins Deutsche übertragen, als Herausgeber mit einem erläuternden Vorwort zu versehen. So wurden auf ewig Leo Spitzer und Walter Höllerer miteinander verknüpft (Spitzer, 1966).

Das Gästehaus, Literarisches Colloquium Berlin, 1965. Neben der Professur an der TU hatte WH am Wannsee das LCB etabliert (1963). Seitdem ist es eine Brutstätte und Katalysator der Literatur. Seit 2014 wird es vom Sohn Florian Höllerer geleitet. WH hat dieses Basislager für vielfältige Projekte genutzt. „Das Gästehaus“ ist ein Gemeinschaftsroman, der als Ergebnis eines Höllerer-Seminars mit vierzehn jungen Autoren im LCB entstanden ist. Die vierzehn Autoren haben diesen Roman gemeinsam geschrieben, jede/r Autor-In ein Kapitel. Nachwort: Walter Höllerer.

AUTOREN IM HAUS – Zwanzig Jahre Literarisches Colloquium Berlin, Hsg. W. Höllerer zusammen mit Gerald Bisinger, Detlef Krumme, Ursula Ludwig, Renate von Mangoldt und Wolfgang Ramsbott, Galerie Wannsee Verlag, 1982. Diese opulente Collage ist selbst ein einzigartiges Werk, eine Werkschau, so kunterbunt und anspruchsvoll gleichermassen, dass es mehr wie ein Kunstwerk, gerahmt, behandelt werden sollte, statt wie ein Buch in einem Bücherregal zwischen anderen zu verschwinden. Es ist ein Who's Who der internationalen Literaturszene im Berlin der Sechziger und Siebziger Jahre. Sogar der Grossmeister der Cut-up-Methode hat einen kurzen, aber umso beindruckenderen Auftritt: „Burroughs las in Berlin, im richtigen historischen Moment seine Satire: 'Wann habe ich aufgehört, Präsident der Vereinigten Staaten werden zu wollen'. Er schilderte einen Schiffsuntergang: den Kampf um die Rettungsboote.“ Dieses Buch ist auch ein umfangreicher Einblick in die Arbeit von Renate v. Mangoldt. Die Fotos, die Fülle von visuellen Eindrücken aus dieser Zeit, verdanken wir alle der Partnerin von Walter Höllerer. Höllerer und v. Mangoldt wären eine eigene Geschichte, bilden einen eigenen Kosmos im Literatenparadies LCB. In der Nachschau, bei der Betrachtung dieses Bildbands, 40, 50 Jahre später, wird deutlich, wie wichtig v. Mangoldt für Höllerer und seine Künstler war. Durch ihre Bilder bekommen Orte Formen, Autoren Gesichter und Momente werden zu Ereignissen. Beim „Fußball während der Gruppe 47-Tagung“ 1972 rennt Höllerer, vor lauter

Begeisterung, beinahe einen kleinen Jungen um (S. 108). In der Mitte von „Autoren im Haus“ gibt es ein herausnehmbares Poster von Renate v. Mangoldt mit Porträts von 71 Autorinnen und Autoren, sitzend. Das „Zeichensystem Autor oder Komische Idee des Sitzens“ kann als visuelles Langgedicht und Kunstwerk im Kunstwerk betrachtet werden. Dieses Poster, ein grossartiges Gruppenbild mit mehreren Frauen, ist selbst ein Dokument der Literaturgeschichte. Im Anhang von „Autoren im Haus“ gibt es eine wertvolle „Chronologie: Veranstaltungen im Vorfeld des LCB; Veranstaltungen des LCB; LCB-Bücher; LCB-Editionen; 'Sprache im technischen Zeitalter'; Film- und Fernsehproduktionen vor 1964; Film- und Fernsehproduktionen des LCB; Film- und Fernsehproduktionen, die im Tonstudio von Gerhard Jensen betreut und zum Teil im LCB geschnitten worden sind; Institutionen und Gruppen“, die im LCB ihre „Filme und Fernsehserien fertiggestellt“ haben.

Modernes Theater auf Kleinen Bühnen, Fotografie: Renate von Mangoldt, Text: Walter Höllerer, Literarisches Colloquium Berlin, 1965. Ein Gemeinschaftswerk aus dem Haus „Höllerer-von Mangoldt“ zeigt unverhüllt die Power dieses Dreamteams. WH im Vorwort: „In den Bildern dieses Buches spiegelt sich das Theater der sechziger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts“. „Bühne der Akademie der Künste zu Berlin ist ein Podium“. „Einen Winter lang wurde das Berliner Nachtleben von den oft weit über Mitternacht hinausreichenden, übervölkerten Veranstaltungen beeinflusst.“ WH hatte eine Theaterreihe in der Akademie der Künste organisiert – die Aufführungen „wurden von Renate von Mangoldt fotografiert.“ „Auch die Theorien der Regisseure lassen sich in den Bildern wiederfinden, besser als in Beschreibungen. Der Text soll zu diesem Buch nichts anderes beisteuern als einige Fakten und Eindrücke und einige Beispielstellen aus den Stücken“ (S. 8 – 9). Ein Höhepunkt der Aufführungsreihe war die Inszenierung „The Brig“ von der New Yorker Theatergruppe „The Living Theatre“. Dass es sich bei den Aufführungen nicht um beschauliche Theaterabende, sondern vielbeachtete, multimediale Spektakel handelte, erläutert WH im Text zum „New York Living Theatre Berlin“. „Die Truppe selber, in ihrer schwarz-weißen Typenvielfalt ein deutliches Spiegelbild der Bevölkerungsmannigfaltigkeit New Yorks, stellt wohl den diametralischen Gegensatz zu einem Staatstheater-Ensemble dar. Hier gibt es keinen Starkult, keine gesicherten Gagen, hier herrschen die Usancen der Beat Generation und des Village, Jazz-Rhythmus, Halluzinationen, eine besondere Art von Engagement, Kennerschaft und Teambewußtsein.“ Die Aufführung wurde live im Fernsehen übertragen und „löste beim Fernsehpublikum einige Proteste aus.“ „Die Kritik in der Tagespresse und in den Theaterzeitschriften war fast einhellig positiv.“ Das junge Publikum im Theater hat das Living Theatre „stürmisch gefeiert“. (S. 17)

Die Seele im technischen Zeitalter, Sozialpsychologische Probleme in der industriellen Gesellschaft, Arnold Gehlen, Rowohlt, 1957. Kein Buch von WH. Aber WH hat später das „Institut für Sprache im technischen Zeitalter“ und die „Zeitschrift für Sprache im technischen Zeitalter“ (Spr.i.t.Z.) gegründet. Höllerer hat „Seele“ durch „Sprache“ ersetzt. Die Farbe in Höllerers Füller für Privatkorrespondenz kennen wir schon, die Erinnerungen von Norbert Miller geben einen Einblick in Höllerers Textwerkstatt: „Er machte sich überall Notizen, schrieb Titel und Einfälle auf Zettel, ergänzte sie um herausgerissene Buchseiten und mit der Hand umringelte Zeitungsausschnitte. Alles das kam dann zwischen weiße DIN-A4-Doppelbögen und wurde auf den Fußboden, auf Tische und Bänke verteilt, bis allmählich alle Zimmer von diesem Fafner-Schatz angefüllt waren. Auf diesen gehorteten Augenblicken hockte er dann, selbst fast ein Vogel Rock, und wußte sich des Lebens in diesen tausend sprechenden Momenten versichert. Denn alle diese Kladden enthielten nicht Materialien für Bücher, Gedichte, Aufsätze. Sie bewahrten nach dem Prinzip der Prinzen von Serendip die Indizien der Wirklichkeit hinter den glatt geschlossenen Fassaden der Gewohnheit auf.“ Norbert Miller in seinem Nachruf „Der Vogel Rock - Zum Tode des Dichters Walter Höllerer“ (Spr.i.t.Z., Heft Nr. 166, S. 142-148).

Literatur zu WH

Wer einmal angefangen hat, den Planeten Höllerer zu besuchen, hat Schwierigkeiten, davon wieder loszukommen. Es besteht jedoch keine Gefahr, denn Höllerer-Texte gibt es genug für mehrere Lese-Leben. Was besonders damit zusammenhängt, dass WH gut vernetzt war. Die Höllerer-Methode war kein geheimes Süppchen in der Stube eines armen Poeten. Es war die Message einer Bewegung. „Er hat uns die Weltliteratur der Moderne statt der deutschen Tradition erschlossen und uns die Bausteine zu einer Poetik der Gegenwart vor die Augen gelegt.“ Norbert Miller in seinem Nachruf „Der Vogel Rock - Zum Tode des Dichters Walter Höllerer“ (Spr.i.t.Z., Heft Nr. 166, S. 142-148)

'Akzente' im Carl Hanser Verlag - Geschichte, Programm und Funktionswandel einer literarischen Zeitschrift, Susanne Krones, Wallstein, 2009. Krones hat fast „100.000 Briefe, Strategiepapiere und Protokolle“ untersucht, die zwischen dem Carl Hanser Verlag, der Akzente-Redaktion und vielen hundert Autorinnen und Autoren der deutschsprachigen und internationalen Literatur gewechselt wurden.“ (Umschlagtext) Diese Untersuchung zeigt Höllerer als Briefeschreiber in wechselnden Rollen als Autor, als Redakteur, als (Mit-)Herausgeber und Vertreter des Verlags. Im Kapitel über „Walter Höllerers programmatische Konzeption der 'Akzente'“ erzählt Krones, was sie zur Entstehung der Akzente herausgefunden hat: „Rekonstruiert man den Prozess der Konzeption aus der Korrespondenz, beginnt sie tatsächlich mit dem Lyrikband *Der andere Gast*.“ (Krones, 2009, S. 72)

Dichter und Richter, Die Gruppe 47 und die deutsche Nachkriegsliteratur, Akademie der Künste, 1988. Sehr zu empfehlender Ausstellungskatalog. Ein zeitnahes Dokument zur Gruppe 47. WH wird an verschiedenen Tagungsorten bestens im Bild gezeigt, einige der Bilder sind von R. v. Mangoldt. „Auch das von Höllerer geleitete 'Institut für Sprache im technischen Zeitalter' gehört mit dazu, an dem frühzeitig schon die Aspekte der Medien in die Literaturwissenschaft hineingetragen werden.“ In dem Beitrag von Knut Hickethier „Aufbruch in die Mediengesellschaft, Die Gruppe 47 und die Medien“ wird auch der Initiator der Dissertation WHWP erwähnt: „Einer der

Mitarbeiter ist bald Friedrich Knilli, jener Hörspielkritiker, der sich über das auf der Ulmer Hörspieltagung der Gruppe 47 sichtbar werdende erstarrte Hörspielkonzept des Wortkunst-Hörspiels so vernichtend geäußert hatte“ (Hickethier in Dichter und Richter, S. 123).

Gruppe 47. Wer eine Biographie über WH schreiben wollte, sollte vielleicht mit einem Buch über „Walter Höllerer in der Gruppe 47“ beginnen. Bei der Anfertigung dieser Dissertation waren vier Bücher zur Gruppe 47 besonders hilfreich:

- **Die Gruppe 47 – Bericht, Kritik, Polemik, Ein Handbuch**, herausgegeben von Reinhard Lettau, Luchterhand, 1967.

- **Die Gruppe 47, Monographie**, Dargestellt von Heinz Ludwig Arnold, Rowohlt, 2004.

- **Im Etablissement der Schmetterlinge, 21 Portraits aus der Gruppe 47**, Hans Werner Richter. Mit Photos von Renate v. Mangoldt“, Hanser, 1986, Wagenbach, 2004. Auf Seite 141 das Kapitel über Walter Höllerer „Das Lachen der Oberpfalz“.

- **Die Gruppe 47 – Als die deutsche Literatur Geschichte schrieb**, Helmut Böttiger, DVA, 2012. „Es beschreibt die Gruppe 47 aus einem mittlerweile unverkennbaren Abstand heraus – als ein historisches Phänomen, mit all seinen wichtigen und zum Teil auch zwiespältigen Folgen.“ (S. 17)

Weitere Literatur

Einige Bücher, die die Abfassung dieser Dissertation begleitet haben, wollen mindestens genannt werden: „Dichtungen“ (Büchner, 1976); „Lenz“ (Schneider, 1974); „Atta Troll“, „Deutschland“ (Heine, 1991); „Leaves of Grass – The Original 1855 Edition“ (Whitman, 2007), Grundlage für „Walter White“ in der TV-Serie „Breaking Bad“; „Macbeth“ (Shakespeare, 1993) und „Jenseits des Tweed“ (Fontane, 2002), zum Verständnis von Fontanes Gedicht „Die Brück’ am Tay“; „NOHOW ON“ (Beckett, 1996), drei Novellen von Beckett. Aus der dritten „WORSTWARD HO“ stammt das Motto zur Dissertation WHWP; „Der Mann ohne Eigenschaften“ (Musil, 1992); „Berlin Alexanderplatz – die Geschichte vom Franz Biberkopf“ (Döblin, 2011) und das sehr grossformatige „Howl/Geheul“ von Allen Ginsburg, Übersetzung Carl Weisner, Rogner & Bernhard bei Zweitausendeins, 2004.

Poetik in Stichworten von Ivo Braak, Hirt Verlag, 1974. Seit der gymnasialen Oberstufe hat dieses handliche Buch sämtliche Umzüge überstanden und ist auch heute noch, manchesmal, ein schneller Ratgeber zu Fragen der Dichtkunst. WH wird darin zweimal erwähnt. Auf Seite 114 wird Höllerer zur Lyrik ausführlich zitiert: „Das Gedicht muß, listig, den jeweils richtigen Ausdruck treffen, um hinter die Fassade zu gelangen, die wir im allgemeinen Sprechen, im Hörsaal, in der Zeitung, im Rundfunk, in Kongressen, auch in Schriftstellerkongressen, aufrichten. Die List des Gedichts besteht darin, daß es sich auf die mannigfaltigen Möglichkeiten der Sprache besinnt, auf das 'Signalisieren' der Sprache durch Syntax, Rhythmus, Wortwahl, Bild, Tonfall“ (WH, Das Ungelegenheitsgedicht, Akzente, Heft 1, 1961). Die „Poetik von Braak“ ist ein Handbuch aus einer vergangenen über längst vergangene Zeiten. Höllerer weist auf etwas Neues hin, das bei Braak noch nicht angekommen war, auch wenn es im Buch bereits vorkommt. Die „Poetik in Stichworten“ ist besser als historisches Dokument zu historischen Formen und Typologien der Dichtkunst geeignet, denn als zeitgenössisches Nachschlagewerk zur Funktion der Sprache im Alltag und in nicht alltäglichen

Anwendungen, in sprachlichen und anderen, visuellen, akkustischen, haptischen, medialen Verwendungen, als wissenschaftendes, wissentransportierendes und wissenarchivierendes Universalmedium der Menschen. Das Buch gibt übersichtliche Antworten auf viele Fragen zur Poesie, aber es bleibt eine Anleitung für Oberschüler, die sich auf Prüfungen vorbereiten. Als Wegweiser zur Poesie, zur Poetik, zur Literatur, zur Literaturwissenschaft ist es nicht mehr geeignet, verstellt vielmehr den Blick zwischen die Zeilen jeden Sprechens mit Formalitäten.

Im Wikipedia-Artikel zu „Ivo Braak“ wird eine braune Geschichte über Ivo Braak erzählt. Für die Zitate aus dem WP-Artikel werden im WP-Artikel Quellen angegeben (Klee, Hesse, Lesle). Demnach war Ivo Braak: „... Mitglied, 1933–1936 Direktor der Niederdeutschen Bühne Kiel. 1933 trat er in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei ein, später auch in die Schutzstaffel (40. SS-Standarte Kiel). Während des 7. Niederdeutschen Bühnentags (28.-30. September 1934) wurde Braak vom Gaukulturwart der NSDAP im Gau Schleswig-Holstein zum Obmann des Niederdeutschen Bühnenbundes ernannt. Dieses Amt bekleidete Braak bis Mai 1945. In seiner Antrittsrede, in der er seine Ziele als Vorsitzender des Bühnenbundes formulierte, folgte er einer nationalsozialistischen Denkweise.“ „Außerdem war Braak Mitglied von Abteilung IV (Fachschaft Bühne) und Abteilung VI (Theater im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda) der Reichstheaterkammer. Darüber hinaus fungierte er als Propagandaredner bei der Gauleitung im Gau Weser-Ems. Ab 1935 war er an der Hochschule für Lehrerbildung in Kiel tätig, 1936 wechselte er an die Hochschule für Lehrerbildung in Oldenburg (Oldb), wo er am 27. August 1937 Professor für Deutsche Sprache, Methodik des Deutschunterrichts und Sprecherziehung wurde.“ „Im Zweiten Weltkrieg diente er als Soldat und wurde zuletzt im Rang eines Oberleutnants als Nachrichten- und Ausbildungsoffizier auf dem Fliegerhorst Oldenburg eingesetzt. Nach kurzer amerikanischer Kriegsgefangenschaft arbeitete er ab 1945 zunächst als Schauspieler. 1948 stufte ihn der Entnazifizierungshauptausschuss Kiel in Kategorie V ein und betrachtete ihn somit als "entlastet". Im selben Jahr wurde Braak Professor an der Pädagogischen Hochschule Flensburg, 1959 bis 1973 lehrte er an der PH Kiel, wo er von 1961 bis 1967 Rektor war.“

Poetik im technischen Zeitalter, Walter Höllerer und die Entstehung des modernen Literaturbetriebs, Herausgeber Achim Geisenhanslüke und Michael Peter Hehl, transkript Verlag, 2013. Der Literaturwissenschaftler Ivo Braak und der Soziologe Arnold Gehlen (Verfasser von „Die Seele im technischen Zeitalter“) sind Beispiele aus der Generation vor Höllerer. Sie waren seit 1933 Mitglieder in der NSDAP, im Dritten Reich als Hochschullehrer tätig und anschliessend in der BRD mitbeteiligt am Aufbau der wissenschaftlichen Institutionen. Höllerer war am Ende des zweiten Weltkriegs 23 Jahre alt und hatte vier Jahre als Soldat in der Wehrmacht gekämpft. Braak und Gehlen hatten den NSDAP-Staat aktiv unterstützt, waren um die vierzig Jahre alt und entnazifiziert. Für Höllerer bildeten solche Hochschullehrer Hindernisse, die sich in seinen Weg stellten. In „Poetik im technischen Zeitalter“ wird der aktuelle Stand der Höllerer-Forschungen dokumentiert und es bietet verschiedene Eindrücke aus der Sicht von Mitstreitern, Mitarbeitern, Kollegen und Freunden. Im „Round-Table-Gespräch“ erzählt Volker Klotz von seiner Zeit als Student bei WH: „Wolf im Schafspelz“ (S. 216); „guter Pädagoge“ (S. 218); „Höllerer hat wesentlich dazu beigetragen, dass die sture Philologentrennung der Anglisten, Romanisten, Hispanisten, Slavisten, Germanisten usw. durchlässig wurde, und zwar nicht nur in Bezug auf Dichtung, die er in seine

Zeitschriften aufgenommen hatte, sondern generell“ (S. 218) Klotz klärt auf, wie WH mit den Problemen seiner Studenten umging: „Ich bin dazu da, Steine, die sie sich selbst in den Weg legen, wegzuräumen.“ Auch Norbert Miller erzählt aus dem Inneren der Wissenschaftsorganisation WH: „Wie Volker Klotz schon sagte, war Höllerer ein begeisterter Verfechter der generativen Grammatik“ (S. 225). Von Miller kommt der Hinweis, dass sich die „Sprache im technischen Zeitalter“ von der „Seele im technischen Zeitalter“, Gehlens Buch, herleiten lässt: „Ich glaube, der Begriff stammt ursprünglich einfach aus diesem Buch“ (S. 222). Später wird Miller deutlicher: „Der Titel kam sicher mit Blick auf Husserl und Gehlen zustande. Wenn Walter Höllerer über Philosophie und Intellektualität redete, was er nicht gerne tat, dann war es eher Husserl als jemand anderer, den er dabei schätzte. Und sicher kannte er das Gehlen'sche Buch. Das hatte damals jeder gelesen. Aber auch hier ist der Titel im Endeffekt ein Titel gegen Gehlen.“ (S. 225) Und Miller bestätigt, dass es auch für das „Institut für Sprache im technischen Zeitalter“ eine Vorlage gab. Dazu hat Michael Peter Hehl im Kapitel über das „Berliner Netzwerk“ geschrieben: „Noch im Jahr 1959 legt Höllerer ein Memorandum zur Gründung eines 'Instituts Sprache im technischen Zeitalter' vor. Die neu zu gründende Institution soll nach dem Vorbild des 'Massachusetts Institute of Technology' eine Brücke zwischen Ingenieur-, Natur- und Geisteswissenschaften schlagen. Gemäß dem Memorandum ist eines der zentralen Themen dieser Institution das Verhältnis von Literatur zur 'erstarrenden Sprachmechanik' des technischen Zeitalters“ (S. 160).

Die Fundstücke zeigen, dass es sich bei Walter Höllerer um ein vielschichtiges, vielseitiges und vielgesichtiges „Phänomen“ (Hehl) handelt, einen potenten Akteur in der Übergangszeit zwischen der Stunde Null nach dem Zusammenbruch des Nazi-Reichs und der heutigen Bundesrepublik. Ein Phänomen, das über den körperlichen Tod von Höllerer hinaus weiterbesteht. Dafür musste er Hindernisse überwinden, die aus heutiger Sicht nur schwer vorstellbar sind. Schliesslich hat Volker Klotz ganz nebenbei ein im Volksmund sogenanntes Fass aufgemacht, das wir in dieser Dissertation nicht mehr leersaufen werden: „Dichtende Literaturwissenschaftler gelten ja in der Regel als fragwürdige Gesellen“ (S. 231). Auch welche Einsichten der Name „Höllerer“ seinem Träger Walter Friedrich beschert hat überlassen wir weiteren Untersuchungen.

Walter-Höllerer-Raum

Angelehnt an das Konzept des „Namenraums“ (englisch namespace) habe ich bereits in meiner Diplomarbeit (Bronner, 2008) einen „Lion-Feuchtwanger-Raum“ in der Wikipedia definiert und möchte dieses Konzept auch auf den Walter-Höllerer-Artikel anwenden. In dieser Dissertation „WHWP – Walter Höllerer bei Wikipedia“ wird nur der Wikipedia-Artikel über WH untersucht, die Erstellung des Artikel-Textes durch 89 Autoren dokumentiert und die Qualität der Autorenbeiträge bewertet. Das Wissen über Walter Höllerer ist jedoch verteilt auf viele, weitere Artikel. Diese Artikel und sogar die Dokumente im gesamten Internet, die durch Links von diesen Artikeln erreicht werden, bilden den „Walter-Höllerer-Raum“, den Raum des gesamten Wissens in der Wikipedia über Walter Höllerer.

2017 gibt es eigenständige Höllerer-Artikel in vier verschiedenen Sprachen: deutsch, englisch, baskisch, schwedisch.

Es gibt Artikel über die Gruppe 47, Renate v. Mangoldt, Akzente, Spr.i.t.Z., Günter Grass, Ingeborg Bachmann, Erich Fried, Stadt Sulzbach-Rosenberg, Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg, Oberpfalz, Literarisches Colloquium Berlin, Technische Universität Berlin, Stadt Berlin, SFB, Deutschlandfunk, Freunde der deutschen Kinemathek, verschiedene Literatur- und Kunstpreise, Akademie der Künste Berlin, Wolfgang Trautwein, Ulrich Janetzki, Norbert Miller, Friedrich Knilli, Volker Klotz, Peter Schneider, Peter Bichsel, F.C. Delius, Walter Jens, Hans-Magnus Enzensberger, Langgedicht, Hermetik, Heine, Grabbe, Trakl, Benn, Celan, Diderot, Ginsberg, Philologie, Dada, Mimesis. Es gibt noch viel mehr WP-Seiten, die einen Bezug zu WH haben. Es ist nicht notwendig, dass „Walter Höllerer“ im Artikel auftaucht. Es gibt Artikel in WP, die auch ohne die Nennung von WH einen eindeutigen Bezug zu WH haben. Zum Beispiel im WP-Artikel zur „Poetik“ wird WH 2017 nicht genannt, aber Braak steht in der Literaturliste.

Es gibt noch immer keine WP-Artikel zu den Werken von WH, seinen Gedichtsammlungen, seinen Romanen, die Herausgeberschaften, Radiosendungen, Filme und Literatur über WH. Da gibt es noch viel Platz und die Möglichkeit, neue Artikel in der WP anzulegen.

„Kategorien“ bieten eine eigene Sortierung und Vernetzung der WP-Artikel. Es sind mehr oder weniger Listen von Artikeln, Artikelsammlungen. WH wird 2017 in zwanzig Kategorien geführt, es sind noch viele weitere möglich: Autor, Literaturkritiker, Mann, geboren 1922, gestorben 2003, Hochschullehrer, Ehrenbürger von Sulzbach-Rosenberg, NSDAP-Mitglied, Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und weitere.

Es gibt über 100 Wikipedia-Artikel, die auf den Höllerer-Artikel verlinken. z.B. „Liste der Personen aus Ascona / Locarno“: https://de.Wikipedia.org/w/index.php?title=Spezial:Linkliste/Walter_H%C3%B6llerer

Bei einer Volltextsuche in der deutschen Wikipedia zu „Walter Höllerer“ kommt „Walter Höllerer“ in über hundert Artikeln vor: <https://de.Wikipedia.org/w/index.php?search=Walter+Höllerer&title=Spezial:Suche&profile=default&fulltext=1>

Dieselbe Suche kann mit anderen Ergebnissen auch über Google durchgeführt werden: *'walter höllerer' site:de.WikiPedia.org*

In den Jahren 2015 - 16 lagen die Abrufzahlen für WHWP meistens unter hundert, überwiegend zwischen zehn und zwanzig Abrufen am Tag. Eine Grafik mit Zahlen zur Häufigkeit der Benutzerabfragen von WHWP wird am Ende dieser Dissertation gezeigt. Die Benutzerzahlen wurden nicht ausführlich untersucht. Zwei auffallende Tage am 07.09. mit 328 und am 15.5.16 mit 207 Seitenabrufen hat es gegeben. Die Programmvorschau von Radio „Deutschlandfunk“ gibt einen Hinweis für den Sonntag, 15.5.2016: „13.30 Zwischentöne, Musik und Fragen zur Person. Der Leiter des Literarischen Colloquiums Berlin Florian Höllerer im Gespräch mit Barbara Schäfer.“ <http://www.deutschlandfunk.de/index.media.c8937246965772cf2fb7ab7704e51ae1.pdf>

The shoulders on which we stand - Wegbereiter der Wissenschaft, 125 Jahre Technische Universität Berlin, Festschrift, Herausgeber Eberhard Knobloch, TU-Berlin, 2008. „Der wissenschaftliche Ruf einer Universität hängt entscheidend von deren Hochschullehrern ab. Deshalb entschied die Universität, fünfundfünfzig herausragende Persönlichkeiten ihrer Professorenschaft bzw. Forscher durch Kurzbiographien vorzustellen und so eine Art Kaleidoskop ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit zu veröffentlichen.“ WH ist einer von diesen fünfundfünfzig „Wegbereitern“: „Während nach wie vor das Nebeneinander zweier Kulturen beklagt wird, bleibt dem im Mai 2003 verstorbenen Walter Höllerer das Verdienst, einst an der TU Berlin eine Brücke zwischen Geistes- und Naturwissenschaften gebaut zu haben.“ <http://dx.doi.org/10.14279/depositonnce-1957>

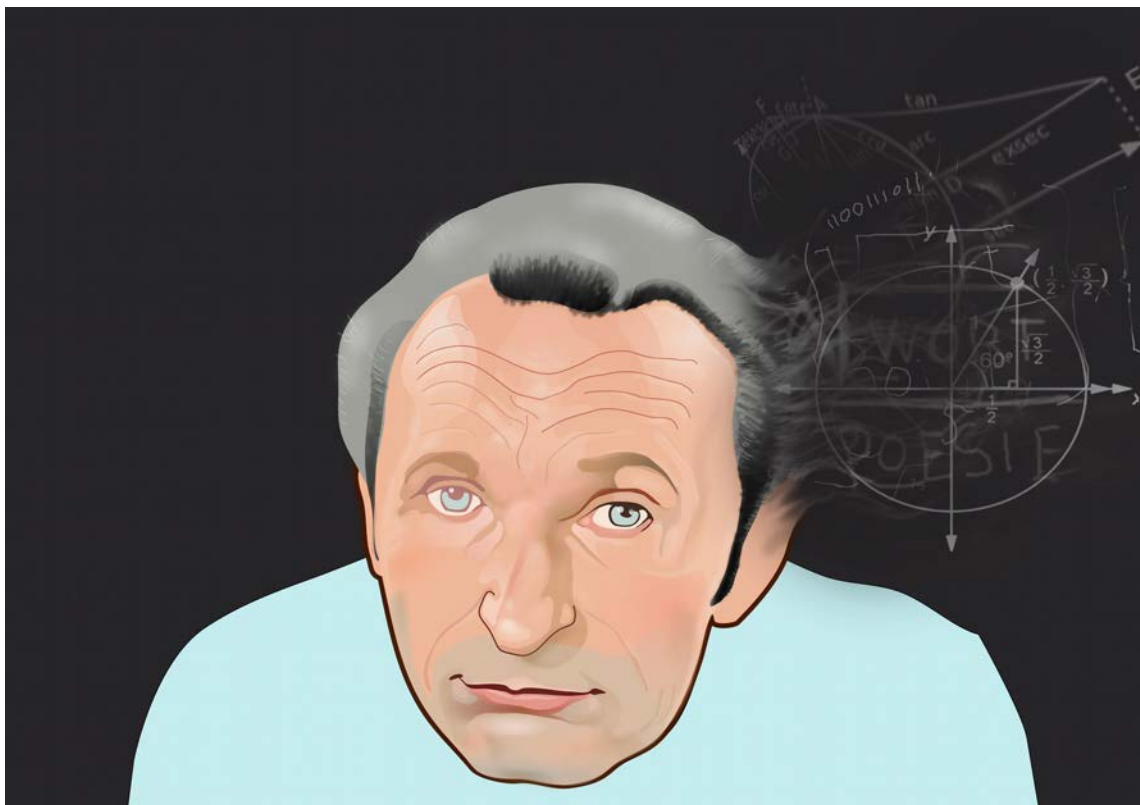


Abb. Walter Höllerer 2 (Zeichnung von „vx“, 2016)

6. Edits WHWP

WikiPedia existiert seit 2001 und ist 2016 fünfzehn Jahre alt geworden. Die Wiki-Technologie hat es ermöglicht, dass Millionen von Artikeln zu Themen und Personen aller Art in über 250 Sprachen entstanden sind – ohne eine herkömmliche, klassisch zu bezeichnende Redaktion, ohne zuständige Redakteure und ohne Chefredakteur, aber mit vielen AutorInnen. Diese digitale Enzyklopädie ist im Wesentlichen durch die Beteiligung, Betätigung, Aktivitäten von Benutzerinnen und Benutzern entstanden. In den klassischen Medien wären es dementsprechend die Leserinnen und Leser, die Artikel für die Tageszeitung oder das Wochenmagazin recherchiert, geschrieben, redigiert, gesetzt und mit gemeinsamer, aber nicht persönlicher Verantwortlichkeit veröffentlicht hätten. Was schwer vorstellbar zu sein scheint, warum auch immer. Die folgende Geschichte der Bearbeitungen des Walter-Höllerer-Artikels über zwölf Jahre bringt vieles ans Licht, was WikiPedia nie versteckt hat. In der WikiPedia ist es jederzeit möglich, den Autoren, Redakteuren, Lektoren und Setzern über die Schulter und einen Blick ins Original-Produktionshandbuch zu werfen. Welche klassische Redaktion lässt seine Leserinnen und Leser in die Produktion der nächsten Ausgabe gucken? Bei WikiPedia gehört es zum System, dass alle Aktivitäten aller Benutzer, ob bekannt oder unbekannt, verzeichnet werden und später nachvollzogen werden können. Diese zentrale Funktion der WikiPedia ist die Ausgangssituation für die vollständige Dokumentation aller Veränderungen an dem WikiPedia-Artikel über Walter Höllerer seit seiner Entstehung 2003 bis zum Jahresende 2015.

Alle wesentlichen Informationen zu den jeweiligen Aktivitäten in WHWP, den EDITS, sollen in diesem Kapitel (bestenfalls) auf einen Blick, in einer Ansicht und im Medium Buch dargestellt werden. Zu sehen sind damit auf Papier Vorgänge, die mit und in Computern und auf Monitoren stattgefunden haben. Bei dieser Übertragung von Vorgängen aus einem Medium, in, auf ein anderes Medium sind Anpassungen notwendig, weil die verschiedenen Eigenschaften verschiedener Medien unterschiedliche Darstellungsfunktionen (nicht) zur Verfügung stellen. Im konkreten Fall, der Darstellung von Onlineaktivitäten auf Papier, in einem Buch, kann vor allem die Funktion der Links weder übertragen noch dargestellt werden. Das Wort „Link“ ist nur die Bezeichnung für eine Bewegung, für eine Aktivität. Die Aktivität selbst wird jedoch nicht dargestellt, sie wird vorgenommen und bezeichnet. Informationen im WorldWideWeb werden mit Hilfe von Links verbunden. Wenn die entsprechenden Informationen in einem Buch dargestellt werden sollen, können diese Links nicht verwendet werden. Es gibt in diesem Buch auch keine Buttons, die gedrückt werden können.

Stattdessen sind die wesentlichen Informationen zur Geschichte der Veränderungen des WP-Artikels über WH in diesem Buch so angeordnet, dass zuerst die zeitliche Entwicklung und Identifizierung der einzelnen Ereignisse dokumentiert wird. Dazu werden genannt die Basis-Daten (Editnummer, Autornamen / IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Edits), Zeichen vorher / nachher / hinzugefügt / gelöscht, Anmerkungen / Kommentare der Autoren und eine Zusammenfassung der Änderungseigenschaften zum Verständnis des jeweiligen Vorgangs. Mit dieser Darstellungsweise ist beabsichtigt, die komplexen Vorgänge, die zum Entstehen und der Entwicklung des WH-Artikels geführt

haben, auf Papier festzuhalten, damit sie ohne Computer gelesen und rezipiert werden können. Zum Verstehen dieser Arbeit wird es nicht notwendig sein, einen Computer zu besitzen und es wird auch kein Informatikstudium vorausgesetzt. Im Verlauf des Buches werden Links zu Onlinequellen und weiterführende Links im Buch angegeben, wo sie im Text benötigt werden.

Medium Buch

Dieser Medienwechsel bietet Vorteile, die aus dem Medium Buch entstehen. Einmal auf Papier gedruckt, bleiben die Informationen immer(!) an den Stellen, an denen sie zuletzt gesehen wurden. Dieser Vorteil des Papiers ist auch eine Herausforderung für die Gestaltung eines Buches. Wie werden die Informationen so über das Buch verteilt, dass eine fortlaufende Geschichte entsteht, mit eigenständigen, abgeschlossenen Kapiteln, ohne dabei Informationen unnötig mehrfach abzubilden? Im WWW wird aktivistischer vorgegangen: eingefügt, hingehängt oder eingeschoben, in Listen angezeigt und ... verlinkt, verlinkt, verlinkt. In diesem Buch sollen schliesslich die Erkenntnisse der getätigten Forschungen so angeordnet sein, dass sich nur mit Hilfe dieses Buches der WP-Artikel über Walter Höllerer wiederherstellen liesse. Dieses Vorgehen beugt auch dem ständigen Verschwinden relevanter Informationen im Online-Raum vor: Was nutzt eine Arbeit aus dem Jahr 2017, wenn wichtige Informationen zum Verständnis der gesamten Arbeit nur über sogenannte Links im Internet abgerufen werden sollen, die dort schon ab 2018 (teilweise) nicht mehr zur Verfügung stehen?

Selbst die Art der Anordnung und schliesslich die erläuternden Kommentierungen der Ereignisse, die zum Walter-Höllerer-Artikel geführt haben, sind das Ergebnis mehrfacher, verschiedener Sichtungs-, Bearbeitungs- und Filterungsprozesse. Die abgebildeten Daten wurden in mehreren Verfahrensschritten gesammelt und überprüft. Unterschiedliche Ansichten auf die einzelnen Ereignisse erbrachten in unterschiedlichen Sichtungs- und Recherchesitzungen verschiedene Rechercheprioritäten für verschiedene Edits. Das einzige durchgängige Muster für die Erstellung der Änderungseigenschaften und schliesslich der Kommentierung der einzelnen Vorgänge, ist deshalb, dass es kein gemeinsames Muster für die Recherche der verschiedenen Vorgänge gibt. Jedes Ereignis, jede Veränderung, jeder Edit in der Geschichte von WHWP wurde einer eingehenden Einzelfallprüfung unterzogen. Je nach Eigenschaft des jeweiligen Ereignisses wurden dementsprechend auch unterschiedliche Recherchemethoden eingesetzt. Jedes Ereignis verdient, beansprucht eine dem Ereignis angemessene Recherchemethode. Wenn beispielweise ein Autor dem Artikel eine neue Kategorie „Beispiel“ hinzufügt hat, dann wird die wertende Kommentierung dieses Ereignisses berücksichtigen, ob bereits vorher Kategorien eingeführt wurden und in welchem Zusammenhang die eingeführte Kategorie „Beispiel“ zum Artikelthema „Walter Höllerer“ steht. Gewertet wird auch die Abfolge der Ereignisse: hat ein Edit möglicherweise eine Beziehung zu vorangegangenen Edits, ist es vielleicht eine direkte Reaktion auf einen vorhergehenden Edit, oder führt die Aktivität etwas Neues in den WH-Artikel ein. Auch die zeitliche Dimension der Aktivitäten wurde berücksichtigt, zur Bewertung jeder Aktivität wird immer wieder auf den zeitlichen Rahmen des WH-Artikels hingewiesen. In manchen Fällen ist es wichtig zu beachten, ob die Veränderung in den Babyjahren von WHWP oder dem mittlerweile erreichten Teenageralter stattfand. Die Einschätzung des zeitlichen Rahmens berücksichtigt auch über Wikipedia und Walter-Höllerer hinausgehende Ereignisse, die mit äusseren (technischen, politischen,

sozialen, kulturellen, sprachlichen u.m.) Vorkommnissen zusammenhängen. Die Autoren selbst werden zwar erst im nächsten Kapitel sieben vorgestellt, aber ihre Aktivitäten, die Edits, wurden bereits recherchiert unter Berücksichtigung spezifischer Informationen zu den Autoren. Bei der Analyse und Kommentierung der Edits wurden in der Regel Ergebnisse bevorzugt, bei denen die sonstigen Autorenaktivitäten in der Wikipedia, weiteren Wikimedia-Projekten und -Organisationen mit den spezifischen Aktivitäten der Autoren im WH-Artikel grösstmöglich übereinstimmen. Alle Recherchen fahnden immer nach der ursprünglichen Fragestellung: welchen qualitativen Beitrag zu WHWP haben die Autoren mit ihrer Aktivität geleistet?

In diesem Kapitel werden die einzelnen Edits, jede einzelne Veränderung an WHWP, dokumentiert als grafische Darstellung und in einem Editprofil Datensatz. Die Veränderungen werden kurz durch Eigenschaften der Änderungen identifiziert und schliesslich zusammenfassend kommentiert. Die Edits wurden entsprechend ihrem zeitlichen Erscheinen angeordnet, die Edit-Geschichte beginnt im Jahr 2003 und endet 2015. Die Herkunft der Daten und das Mediawikisystem sind bereits vorher, in Kapitel 2 Quellen und Kapitel 3 K,M,A erläutert worden. Wikipedia selbst bietet viele Angaben, überwiegend technischer Art, zu „Hilfe:Versionen“ und der Möglichkeit, Versionen zu vergleichen „Hilfe:Versionsvergleich“.

Verschiedene Erzählungen

Für diese Arbeit ist es wichtig zu verstehen, dass Wikipedia die Geschichte über WHWP anders erzählt, als diese Dissertation. Wikipedia erzählt natürlich die Grosse Erzählung: damit ist der Artikel über WH selbst gemeint, so wie ihn die BenutzerInnen von WP auf den verschiedenartigsten Monitoren / Terminals abrufen können und darstellen lassen. Die Grundlage für diese Arbeit ist nicht die Grosse Erzählung, der Artikel auf dem Monitor, sondern die Geschichte von den Aktivitäten, die zur Grossen Erzählung geführt haben. Was ist hinter dem Monitor, der Bühne für WHWP passiert: wie sah die Grosse Erzählung WHWP aus, bevor sie aussah, wie sie jetzt, im Moment der Betrachtung auf dem Monitor, aussieht und was haben die Autoren gemacht, damit WHWP aussieht, wie es auf dem Monitor zu sehen ist? Es sind vor allem diese beiden Geschichten, die sich hinter der Bühne Monitor abspielen und die Geschichte von WHWP anders erzählen.

Die Geschichte „wie sah die Grosse Erzählung WHWP aus, bevor sie aussah, wie sie jetzt, im Moment der Betrachtung auf dem Monitor, aussieht“ ist die Geschichte der verschiedenen Versionen. Durch die 113 Veränderungen wurden 113 Versionen angelegt. Die Einzelbetrachtung der verschiedenen Versionen, des Zustands der Grossen Erzählung zur Zeit einer bestimmten Version, ist möglich, aber nicht der Weg dieser Arbeit. Die Geschichte der Versionen von WHWP ergäbe beispielsweise einen kurzen Film, auf dem angefangen von der ersten Version bis zur hundertdreizehnten Version nacheinander jede Version kurz abgebildet würde. Zu sehen wäre ein leerer Bildschirm, es taucht ein erster Absatz auf, ein kurzer Artikel zu WH, schon schwillt dieser Urtext an, teilt sich auf, wächst weiter, wird zwischendurch wieder kleiner, bekommt erst ein, später ein zweites Bild dazu, wird umsortiert, wächst weiter, um schliesslich mit dem Bild zu enden, das auch als letzte Abbildung am Ende dieses Kapitels zu sehen ist: die letzte, in dieser Arbeit dokumentierte und analysierte, die hundertdreizehnte Version.

The Making of WHWP

Im Mittelpunkt dieser Arbeit steht dagegen die andere Geschichte hinter der grossen Erzählung: was haben die Autoren gemacht, damit WHWP aussieht, wie es auf dem Monitor zu sehen ist? Es ist die Geschichte von den Veränderungen, die zur jeweils nächsten Version geführt haben. Es ist die Geschichte von den Aktivitäten der AutorInnen, die diese Veränderungen durchgeführt haben. Diese Geschichte wird zu den Autorenprofilen im nächsten Kapitel führen und später die Chance bieten, Kriterien für die Bewertung der Autorenaktivitäten abzuleiten und Ergebnisse für diese Untersuchung zu bilden.

Um zu dieser Geschichte zu gelangen, müssen sich die BenutzerInnen von Wikipedia mit einer bemerkenswerten Designproblematik auseinandersetzen, die (leider) sicher vielen BenutzerInnen verborgen bleibt. Es wäre falsch hier von einem „Fehler“ zu sprechen, es handelt sich nur um eine bestimmte Form der Darstellung am Bildschirm, die mit ihren Eigenschaften auch spezifische Nebenwirkungen mit sich bringt. Diese Designproblematik ist die Darstellung zweier, verschiedener Geschichten auf einer Webseite, in einer Ansicht, in einer Darstellung. Um dorthin zu gelangen, wird die Versionsgeschichte zur Wikipedia-Seite über Walter Höllerer aufgerufen. Die zehn ältesten Veränderungen am WH-Artikel in der Darstellung als Versionsgeschichte werden in der folgenden Grafik gezeigt.

The screenshot shows the version history of the article 'Walter Höllerer' on the German Wikipedia. It lists the first ten revisions, with the most recent one (revision 50) highlighted in blue. The highlighted revision is dated 18.06.2003 and was made by user '62.104.210.87' (an IP address). The revision size is 633 bytes, and it is marked as '+633B'. The interface includes radio buttons for 'Aktuell' (selected) and 'Vorherige', and a link to 'Gewählte Versionen vergleichen'.

Radio	Date	User	Discussion	Contribution	Size	Change	Category
<input type="radio"/>	15:04, 1. Nov. 2004	Sk-Bot	(Diskussion Beiträge)	K . .	(1.478 Bytes)	(+36)	(sk-Bot Mann/Frau) (rückgängig)
<input type="radio"/>	21:24, 16. Okt. 2004	ArtMechanic	(Diskussion Beiträge)	K . .	(1.442 Bytes)	(+13)	(rückgängig danken)
<input type="radio"/>	18:23, 12. Okt. 2004	Mink95	(Diskussion Beiträge)	K . .	(1.429 Bytes)	(+83)	(rückgängig danken)
<input type="radio"/>	23:08, 4. Sep. 2004	ArtMechanic	(Diskussion Beiträge)	. .	(1.346 Bytes)	(+225)	(Kategorien) (rückgängig danken)
<input type="radio"/>	16:35, 15. Aug. 2004	AHZ	(Diskussion Beiträge)	K . .	(1.121 Bytes)	(+48)	(rückgängig danken)
<input type="radio"/>	22:48, 11. Jul. 2004	EdS	(Diskussion Beiträge)	K . .	(1.073 Bytes)	(+15)	(rückgängig danken)
<input type="radio"/>	21:06, 12. Mär. 2004	Pm	(Diskussion Beiträge)	. .	(1.058 Bytes)	(+94)	(+deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler;) (rückgängig danken)
<input type="radio"/>	00:14, 19. Dez. 2003	Zwobot	(Diskussion Beiträge)	K . .	(964 Bytes)	(+2)	(Bot: wiki syntax) (rückgängig)
<input checked="" type="radio"/>	22:22, 24. Nov. 2003	Inquisitiveness	(Diskussion Beiträge)	K . .	(962 Bytes)	(+329)	(typo) (rückgängig danken)
<input type="radio"/>	18:06, 3. Nov. 2003	62.104.210.87	(Diskussion)	. .	(633 Bytes)	(+633B)	

Gewählte Versionen vergleichen
 (neueste | älteste) Zeige (nächste 50 | vorherige 50) (20 | 50 | 100 | 250 | 500)

Abb. Die ersten zehn Veränderungen am WH-Artikel in der Darstellung Versionsgeschichte

Wer im Jahr 2017 in der deutschsprachigen Wikipedia über den Button „Versionsgeschichte“ auf die WP-Seite „*title=Walter_Höllerer&action=history*“ gelangt, kann von dort weitergehen über „Gewählte Versionen vergleichen“ und erreicht die Geschichte „Versionsunterschiede“. In den Darstellungen der Versionsunterschiede werden die Aktivitäten der Autoren-Innen markiert dargestellt und können extrahiert und weiterverarbeitet werden. Diese Daten werden später mit anderen Fundstücken angereichert und bilden damit das Gerüst, den Rahmen, das Skelett für die Geschichte vom Walter-Höllerer-Artikel in der deutschsprachigen Wikipedia.

Die folgende Grafik zeigt den Versionsunterschied zwischen der ersten Version vom 3.11.2003 und der zweiten Version vom 24.11.2003. Die Autorenaktivität des zweiten Autors, die vorgenommene Veränderung, der Edit wird in dieser Darstellung mit dem aktuellen Design der WP blau markiert dargestellt.

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

Version vom 3. November 2003, 18:06 Uhr (Bearbeiten)
62.104.210.87 (Diskussion)

Version vom 24. November 2003, 22:22 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) (danken)
Inquisitiveness (Diskussion | Beiträge)
K (typo)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zelle 1: - "Walter Höllerer" (*[[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach]], †[[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]])

Obgleich seine Romane, darunter –Die Elefantenuhr– ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift –Akzente– eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift –Sprache im technischen Zeitalter–, [[1963]] das –literarische Colloquium Berlin– ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.

Zelle 1: + "Walter Höllerer" (*[[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach]], †[[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]])

Obgleich seine Romane, darunter –Die Elefantenuhr– ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift –Akzente– eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift –Sprache im technischen Zeitalter–, [[1963]] das –literarische Colloquium Berlin– ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., *Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950*, Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

Version vom 24. November 2003, 22:22 Uhr
Walter Höllerer (*19. Dezember 1922 in Sulzbach, †20. Mai 2003 in Berlin)

Obgleich seine Romane, darunter –Die Elefantenuhr– (1973), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift –Akzente– eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift –Sprache im technischen Zeitalter–, 1963 das –literarische Colloquium Berlin– ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die NSDAP eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., *Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950*, Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

Abb. Ansicht Versionsunterschied

https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&type=revision&diff=473543&oldid=404936

Die Grafik zeigt den Vergleich zwischen der ersten und zweiten Version des WH-Artikels in der Ansicht Versionsunterschied. Im oberen Drittel, dem Kopf, sind alle Angaben zu den beiden miteinander verglichenen Versionen erkennbar (Versionstitel, Autorname, Links zur Diskussionsseite und weitere Beiträge dieses Autors, Bemerkungen des Autors und Navigationselemente). Darunter sind die Absätze der beiden Versionen abgebildet, die verändert wurden. Auf der rechten Seite ist die neuere Version zu sehen. Die blau markierten Zeichen wurden vom Autor Inquisitiveness in die erste Version eingefügt. Im unteren, dritten Teil dann die Ansicht der zweiten, neueren Version inklusive der getätigten Veränderungen.

Die Edits in dieser Arbeit sind die Unterschiede zwischen den verschiedenen Versionen von WHWP. Über diese Edits lassen sich die AutorInnen bestimmten Aktivitäten in WHWP zuordnen. Für Forscher wird hier der Gral von WHWP, die Primärquellen, aufbewahrt. Das Logbuch der Aktivitäten, der Geschehnisse hinter, über, neben, unter der Bühne Monitor von WHWP. Die Versionen sind gut erkennbar über den Titel „Version vom 3. November 2003, 18:06 Uhr“ und darunter wird gleich der Autor 62.104.210.87 der Veränderung genannt. Darunter befinden sich der Link „Zum nächsten Versionsunterschied“. Über diesen Link führt der Weg zur Geschichte der Veränderungen, den Edits, die zu WHWP geführt haben. Die Geschichte der Edits kann im Buch genauso wie am Monitor durchgeblättert werden, vorwärts im Buch, umblättern nach rechts, am Terminal entsprechend rechts klicken „Zum nächsten Versionsunterschied“.

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

Version vom 3. November 2003, 18:06 Uhr (Bearbeiten)
62.104.210.87 (Diskussion)

Version vom 24. November 2003, 22:22 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) (danken)
Inquisitiveness (Diskussion | Beiträge)
K (typo)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Abb. Kopf der Darstellung Versionsunterschied

In den Darstellungen der Versionsunterschiede stehen immer zwei Versionen nebeneinander und die Unterschiede sind farbig markiert. Links ist die Version vor der Veränderung zu sehen, rechts die Version nach der Veränderung. Nicht der gesamte Artikel wird dargestellt. In der Darstellung Versionsunterschied werden nur der Absatz, der die Veränderung enthält und die beiden Absätze vor und nach diesem veränderten Absatz dargestellt.



Abb. Versionenvergleich in der Darstellung Versionsunterschied

Was das Buch nicht bieten wird, ist die Darstellung der jeweiligen Version, zu der die Veränderung geführt hat. WP bietet diese Darstellung dafür gleich zweimal auf einer Seite: erstens führt am Monitor ein Klick auf die Versionstitel im Kopf der Darstellung Versionsunterschied auf die Webseite dieser Version. Im Titel der damit aufgerufenen WikiPediaseite bezeichnet eine Nummer die Individualität dieser Version von WHWP „title=Walter_Höllerer&oldid=473543“. Dies ist die ID der Version des WH-Artikels vom 24. Nov. 2003. Jede Version von WHWP hat eine eigene ID. Zum Vergleich verschiedener Versionen markiert die Software die Unterschiede zweier Datensätze, die an ihrer ID zu erkennen sind. Die festgestellten Differenzen zwischen den Versionen werden dann in der Ansicht Versionsunterschied dargestellt.

Version vom 24. November 2003, 22:22 Uhr

Walter Höllerer (*19. Dezember 1922 in Sulzbach, †20. Mai 2003 in Berlin)

Obgleich seine Romane, darunter »Die Elefantenuhr« (1973), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift »Akzente« eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«, 1963 das »literarische Colloquium Berlin« ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [NSDAP] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

Abb. Neue Version in der Darstellung Versionsunterschied

Designproblematik und Signalrauschen

WP ist grosszügig und beschert seinen BenutzerInnen noch eine zweite Ansicht der Version, zu der die Veränderung geführt hat, gleich unterhalb der Darstellung des Versionsunterschieds befindet sich die Darstellung der neuen „Version vom 24. November 2003, 22:22 Uhr“. So befinden sich auf einer Webseite die Darstellung der Veränderung selbst und die Darstellung der Version, zu der diese Veränderung geführt hat.

Die angesprochene Designproblematik spielt in der Praxis der BenutzerInnen eine grosse Rolle – die klare Ansicht der Versionsunterschiede wird verwechselt (im Sinne von Signalrauschen) von der zusätzlichen Abbildung der Version. Die Darstellung der Version gleich unterhalb der Ansicht „Versionsunterschied“, auf derselben Webseite wie die Darstellung der Veränderung, überlädt die Webseite und überfordert BenutzerInnen.

Deutlicher und klarer wäre die ausschliessliche Darstellung des Versionsunterschieds in einer Ansicht – ohne die Ansicht der Version auf demselben Bildschirm. In der jetzigen Darstellungsform haben die BenutzerInnen eine Möglichkeit mehr, sich zwischen den Darstellungen zu verirren ... um die Darstellung in der WP zu verstehen, wird zusätzliches Hintergrundwissen vorausgesetzt, das von den Besuchern nicht erwartet werden kann. Jede Ansicht sollte bestenfalls selbsterklärend sein und nicht zu Situationen führen, in denen die Anwender überlegen müssen, welches die eigentlichen Informationen dieser Webseite sind. Die Darstellungsweise der Versionsunterschiede, der Veränderungen, den Edits in diesem Buch ist auch der Versuch, dieser Designproblematik in Wikipedia einen kreativen Eindruck zu übermitteln, mit der Hoffnung, dass irgendwann auch die Geschichte der Autorenaktivitäten von Wikipedia selbst deutlicher dargestellt wird.

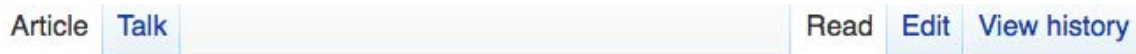
Die Problematik ist auch deutlich erkennbar an den Bezeichnungen der Angebote zur Interaktion für die WP-BenutzerInnen. Allerdings braucht es dafür eine digitale Schaufel und ein bisschen medienarchäologische Grabungsarbeiten. Im Jahr 2016 sieht die Artikelmenüleiste für WHWP in der deutschsprachigen Wikipedia so aus:



Walter Höllerer

Abb. Artikelmenüleiste DE neu

Der Button „Versionsgeschichte“ in der Artikelmenüleiste ganz rechts, ist eine Art digitales Strassenschild mit, bei genauer Betrachtung, zweifelhafter Richtungsangabe. Versionsgeschichte meint natürlich das Richtige: hier geht es zur Geschichte der Version-en des Artikels WH. Aber dieses so zu bezeichnen, dass alle BenutzerInnen das gleiche verstehen, bedarf weiterer Überlegungen. Einen Anlass für solche Überlegungen liefert auch der Vergleich der deutschsprachigen und englischsprachigen Bezeichnungen für dieselbe Menüleiste.



Walter Höllerer

Abb. Artikelmenüleiste EN

Bei der Suche nach alten Knochen im Internet, landen Medienarchäologen im Jahr 2016 immer bei englischsprachigen Texten. Entsprechend für Wikipediaforschungen sind in der deutschsprachigen WP fortwährend Schichten, Hinterlassenschaften, Fragmente aller Art aus den englischsprachigen Bereichen des Internets wahrzunehmen und zu bewerten, inwiefern diese englischsprachigen Fragmente relevant für die eigene, beispielsweise deutschsprachige Arbeit sind. „View history“ entspricht an seinem Platz in der englischsprachigen Artikelmenüleiste dem deutschsprachigen „Versionsgeschichte“. Obwohl beide Sprachversionen für dieselbe Aktion, denselben

Button im Mediawikisystem mit einem grossen „V“ beginnen, sagen sie nicht dasselbe. „View history“ meint wörtlich „Schau Geschichte“. Gemeint ist damit etwa „Geschichte (des Artikels) nachschauen“. Not a word about Versions?! Kein Wort von einer oder mehreren Versionen. Geschichte ganz allgemein kann einiges zur Geschichte des Artikels meinen, da ist nichts ausgeschlossen, die Richtung stimmt. Warum es im Englischen noch das auffordernde „View“ braucht, ist ein Geheimnis, das vielleicht von anderen Medienarchäologen in der Zukunft aufgelöst wird. Ins Deutsche übertragen führt die Anwendung der Systematik der Bezeichnung im Englischen zu „Schau Geschichte“ oder einfach „Geschichte“. Wieso steht dann aber in der deutschsprachigen WP „Versionsgeschichte“, was viel weniger bezeichnet als „Geschichte“, viel mehr Platz in der Menüleiste wegnimmt und schlimmstenfalls klischeehafte Phantasien über Bürokraten in der – deutschen – Wikipedia anfeuert?

Es wird noch fragwürdiger, weil in der englischsprachigen WP der Button „View History“ auf die Seite mit folgendem Titel führt: „Walter Höllerer: Revision history“. Und entsprechend steht in der deutschsprachigen WP 2016: „Walter Höllerer: Versionsgeschichte“. Die deutschen BenutzerInnen lesen „Version“, die englischen „Revision“. Revision bedeutet auf deutsch laut Duden „Änderung, Bearbeitung, Überarbeitung“. Wieder ist auffällig, wie ähnlich sich die beiden, verschiedenes meinenden Wörter sind: VERSION – REVISION. Zwei virtuelle Knochen, die auf den ersten Eindruck vom selben virtuellen Tier stammen sollen, aber dann stellt sich heraus, dass sie von zwei verschiedenen Dinosauriern stammen. Diese umwerfenden Überlegungen würden unvollständig bleiben ohne die Fundstücke aus den älteren Schichten der Wikipedia. Die alte Bezeichnung dieses Auswahlbuttons in der deutschsprachigen Wikipedia wirft besseres Licht auf dieses Strassenschild in der Wikipedia.



Abb. Artikelmenüleiste DE alt

Früher, also vor langer Zeit, da hatte die WP ein anderes Aussehen. Und da hiess auch der Weg zur Versionsgeschichte ganz anders: „Versionen/Autoren“. Damals wurde zwar auf umständliche Weise, aber doch viel treffender als heute, auf dem Schild gesagt, was in dieser Richtung zu erwarten ist: die (mindestens) zwei Geschichten der Versionen und der Autoren und den durch sie vorgenommenen Veränderungen (Revisions). Damals wurde auf dem virtuellen Strassenschild noch auf die Arbeiter hingewiesen, die die digitalen Steine schleppen. Im neuen Kleid weist WP mit diesem Schild nur noch auf altes Material hin. Im alten Kleid war noch erkennbar, dass in dieser Richtung viel interessantes Material zu erwarten ist, sozusagen „The Making Of WP“.

Die Argumentation zur schon oben angesprochenen Designproblematik der Darstellung verschiedener Ansichten auf einer Webseite, wird durch diese vorgefundenen Differenzen in den Bezeichnungen der Buttons bestätigt. Die Problematik wurde hoffentlich deutlich gemacht, soll hier aber nicht weiter diskutiert werden. Die Kenntnis dieser Problematik ist mindestens hilfreich oder sogar notwendig zum Verständnis der in dieser Arbeit angewendeten Methodik der Darstellung der Edits von WHWP. Die

angesprochene Designproblematik verlangt geradezu die folgende Methode der chronologischen und deutlichen Darstellung der Veränderungen auf einer Buch(doppel)seite, in einer Ansicht. Weil es diese Ansichten so im Web (noch) nicht gibt und die Fragmente, die zu diesen Ansichten führen, im Wikipedia-Web von Ablenkungen zugestellt worden sind. Es darf nicht verschwiegen werden, dass es sich hierbei nicht um die einzige Designproblematik in WP handelt. Deren Entwirrung bleibt anderen Wikipedistern überlassen.

Designänderung

2012 hat es in der Wikipedia eine grössere Designänderung gegeben. Seitdem ist der Blaustich auf den WP-Seiten eingezogen und alles sieht irgendwie moderner (verwaschen) aus. Einige dieser Neuerungen waren keine Verbesserungen. Für die Darstellung der Versionsunterschiede ist das neue Design sogar ein Nachteil. Die frühere „knallige“ Markierung zur Erkennung der vorgenommenen Änderungen war schnell und deutlich. Mit dem aktuellen Design muss in der Darstellung Versionsunterschied viel aufwendiger gesucht werden. Weiter können sich Unterschiede in der Darstellung der WikiPediaseiten ergeben, weil jede/r BenutzerIn in den Einstellungen (nach Anmeldung) die Möglichkeit hat, unter verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten auszuwählen. Es gibt also immer mehrere, mögliche Ursachen für Unterschiede in Darstellungen derselben WP-Seiten bei verschiedenen Benutzern. Was hier in dieser Arbeit, im Buch, beispielsweise als **ROT** wahrnehmbar ist, wird auf einem anderen Terminal, mit anderen Benutzereinstellungen, zu einer anderen Zeit, vielleicht in **ROT** dargestellt. Dieses potentielle Durcheinander wird aber nichts an den Ergebnissen dieser Arbeit ändern. Es sind Darstellungsprobleme, die sich durch sorgfältige Beobachtung und einzelne Betrachtung aller Fundstücke schliesslich auflösen lassen.

Editprofile in diesem Kapitel

Neben oder unter den Abbildungen der Darstellung des Versionsunterschieds in der WP befindet sich ein Editprofil Datensatz, mit den wesentlichen Eigenschaften jedes Edits.

Edit	EDITNUMMER(n) WHWP
Link	zum Edit
Autor	Name, Pseudonym, IP-Adresse AUTOR WHWP
Tag	Datum des Edits
Uhrzeit	Stunde, Minute des Edits
K (kleine Änderung)	Eintrag kleine Änderung gemacht, dann K, sonst 0
Bemerkung Autor	Bemerkungen werden dargestellt, wie vom Autor vorgenommen, sonst 0 für Keine Bemerkung
Zeichen vorher	Anzahl Zeichen in Bytes vor dem Edit
Zeichen nachher	Anzahl Zeichen in Bytes nach dem Edit
Zeichen zugefügt/gelöscht	Zeichen verändert durch den Edit
Änderung	wesentliche Eigenschaften des Edits / Autorenaktivität

Die ersten zehn Edits werden grossformatig dargestellt und ausführlich kommentiert. Dabei und auch in den Kommentaren zu allen weiteren Edits wird immer wieder auf die weiteren Aktivitäten der Autoren Bezug genommen. Auf diese Weise werden verschiedene Möglichkeiten gezeigt, wie die verschiedenen Edits gelesen und interpretiert werden können. Die verschiedenen Eigenschaften der Edits machen es immer wieder notwendig, grundlegende Eigenschaften in WP zu erklären. Ab Edit 10 werden die Kommentierungen auf die nötigsten Informationen zum Verständnis der Vorgänge beschränkt. Weitere, zusätzliche und zusammenfassende Erkenntnisse zu den Autoren werden später in den Autorenprofilen im nächsten Kapitel behandelt.

Als nächstes wird die zeitliche Entwicklung des WH-Artikels in der WP gezeigt. Lehnen Sie sich bitte zurück. Es dauert nur noch einen kurzen Moment. Der Vorhang öffnet sich langsam. Mit dem Umblättern beginnt die Vorstellung WHWP.



Abb. Landestheater Coburg Zuschauerraum (Wikimedia Commons)
Mai 2008, Andreas Praefcke
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Coburg_Landestheater_Zuschauerraum_Vorhang.jpg
This file is licensed under the Creative Commons Attribution 3.0 Unported license.

Edit 1

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]

62.104.210.87 (Diskussion)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Version vom 3. November 2003, 17:06 Uhr

Walter Höllerer (*19. Dezember 1922 in Sulzbach, †20. Mai 2003 in Berlin)

Obgleich seine Romane, darunter »Die Elefantenuhr« (1973), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift »Akzente« eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«, 1963 das »literarische Colloquium Berlin« ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.

Edit	1
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&oldid=404936
Autor	62.104.210.87
Tag	03.11.2003
Uhrzeit	17:06
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	0
Zeichen nachher	633
Zeichen zugefügt/gelöscht	633
Änderung	Text, Urtext, 10 WP-Links, SPIEGEL-Nachruf

Die Geschichte des Walter-Höllerer-Artikels in der deutschsprachigen Wikipedia-Enzyklopädie beginnt am 3. November 2003 um 17:06. An diesem Tag hat der/die unbekannte Autor/in "62.104.210.87" seine/ihre erste Version des WH-Artikels in Wikipedia veröffentlicht. Auf der linken Seite ist ein Screenshot von Edit eins zu sehen. Oben ist das Editprofil des ersten Edits abgebildet. Im Editprofil sind die Basisdaten für jeden Edit als Datensatz festgehalten. Es folgt der Urtext des Walter-Höllerer-Artikels:

Walter Höllerer (*19. Dezember 1922 in Sulzbach, +20. Mai 2003 in Berlin)

Obgleich seine Romane, darunter »Die Elefantenuhr« (1973), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift »Akzente« eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«, 1963 das »literarische Colloquium Berlin« ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.

Erste Version, Urtext von WHWP

Wikicode für Autoren

Weil sich der Wikicode für die WP-Artikel von der Html-Ansicht unterscheidet, hier noch eine Darstellung der ersten Version von WHWP im Wikitext. So sehen die Autoren den WH-Artikel (die erste Version), wenn sie den Artikel bearbeiten:

"Walter Höllerer" (*[[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach]], +[[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]])

Obgleich seine Romane, darunter »Die Elefantenuhr« ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift »Akzente« eines der

wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«, [[1963]] das »literarische Colloquium Berlin« ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.

Textaufbau

Der Text dieses ersten Eintrags hat 633 Zeichen in 77 Wörtern, fünf Sätzen und zwei Absätzen. Im Text wurden zehn „Links“ ausgezeichnet: „19. Dezember“, „1922“, „Sulzbach“, „20. Mai“, „2003“, „Berlin“, „1973“, „1954“, „1961“, „1963“. Der Link „19. Dezember“ führt auf die Wikipedia-Seite zum jährlich wiederkehrenden Datum 19. Dezember: „Der 19. Dezember ist der 353. Tag des Gregorianischen Kalenders (der 354. in Schaltjahren), somit bleiben 12 Tage bis zum Jahresende.“ Zu jedem Tag im Gregorianischen Kalender gibt es einen Wikipedia-Artikel mit Hinweisen auf Ereignisse, die an diesem Tag stattfanden/stattfinden, z.B. vermerkt WP für den 19. Dezember unter „Politik und Weltgeschehen“: „1954: Mit der Thronbesteigung des Grafen von Anjou, Heinrich II. kommt das Haus Plantagenet in England an die Macht“. Weitere solche Einträge gibt es zu „Wirtschaft“, „Wissenschaft und Technik“, „Kultur“, „Religion“, „Katastrophen“ und „Sport“. Dann gibt es Aufzählungen von Menschen, die an diesem Tag geboren oder gestorben sind: „Geboren“, „Vor dem 19. Jahrhundert“, im „19. Jahrhundert“, im „20. Jahrhundert“. Das Zwanzigste Jahrhundert wurde noch einmal unterteilt in geboren zwischen „1901–1950“ und „1951–2000“ und „Gestorben“ entsprechend. Ausserdem gibt es noch einen Hinweis auf „Feier- und Gedenktage“ und einen Link auf die „Liste der Gedenk- und Aktionstage“, wo sich zum Geburtstag von Walter Höllerer der Hinweis auf den 19. Dezember als Gedenktag findet: „Gedenken für die Opfer des Völkermordes an den Sinti und Roma.“ Auf diese Weise ist zu erkennen, wer ausser WH am 19. Dezember geboren ist und es fallen einige Namen auf: „Jean Genet“ (1910), „Edith Piaf“ (1915), „Elisabeth Noelle-Neumann“ (1916)“, „Rudi Carell“ (1934), „Phil Ochs“ (1940), „Alvin Lee“ (1944) und viele andere sind am selben Tag, aber in einem anderen Jahr als WH geboren. Der Link Walter Höllerer führt wieder zurück zum Walter Höllerer-Artikel.

Die restlichen neun Links in der ersten Version des WP-Artikels zu WH haben dieselbe Funktion wie der Link zum 19. Dezember: sie liefern Informationen zum historischen Umfeld eines bestimmten Datums oder eines bestimmten Jahres oder verweisen auf weitere Angaben zu einem bestimmten Ort. Wer sich dafür interessiert, kann herausfinden, was Sulzbach-Rosenberg ausser dem Sohn der Stadt WH noch aufzuweisen hat, wer im selben Jahr oder am selben Tag wie WH gestorben ist oder was sich beispielsweise ausser der Gründung des Literarischen Colloquiums im Jahr 1963 ereignet hat. Die Links in der ersten Version des WH-WP-Artikels enthalten also keine weiteren Angaben zu Walter Höllerer – wer diesen Links folgt, bekommt Hintergrundinformationen zur Zeit und den Orten in der/in denen WH gewirkt hat. Diese Links können als Sekundärinformationen bezeichnet werden in dem Sinne, dass sie zwar hilfreich zum Verständnis des Umfeldes von WH sind, aber keine Informationen zum Leben und Wirken des WH beitragen: die Links verbessern die Verfügbarkeit vorhandener Daten in Wikipedia (beispielsweise werden sämtliche Geburtsangaben innerhalb von speziellen Wikipedia-Artikeln, z.B. „19. Dezember“ zusammengefasst und in eigenen WP-Artikeln zur Verfügung gestellt), tragen aber bestenfalls nur indirekt Informationen zur Person WH bei.

Wer als WP-Benutzer den Walter-Höllerer-Artikel aufruft, würde sich voraussichtlich über Links zu den Werken, Projekten, Ereignissen im Leben von WH freuen: „Die Elephantenuhr“, „Akzente“, „Sprache im technischen Zeitalter“, das „literarische Colloquium Berlin“ sind im ersten Text zu WH zwar richtig erwähnt als bedeutende Ereignisse im Leben von WH, aber es wurden zu diesen Stichworten im ersten WH-Artikel keine weiterführenden Links angeboten. Im November 2003, als diese erste Version des WH-Artikels in der deutschsprachigen WP erstellt wurde, gab es noch keine Artikel zu diesen Stichworten: der WP-Artikel zur deutschsprachigen Literaturzeitschrift „Akzente“ wurde erst am 15.12.2005 angelegt; der WP-Artikel zum von WH gegründeten Forum für Literatur in Berlin „Literarisches Colloquium Berlin“ wurde am 21.04.2005 erstellt; der WP-Artikel zur deutschsprachigen literaturwissenschaftlichen Zeitschrift „Sprache im technischen Zeitalter“ wurde am 05.07.2007 gestartet. Zum Roman „Elephantenuhr“ von WH gibt es auch 2016 noch keinen WP-Artikel. Zum Zeitpunkt seiner Entstehung waren die Informationen im WH-Artikel die einzigen Informationen zu WH in WP. Seitdem ist viel passiert, die Wikipedia ist gewachsen und es finden sich mittlerweile Angaben zu Walter Höllerer in verschiedensten WP-Artikeln (siehe Walter-Höllerer-Raum Kap. 5).

Autor „62.104.210.87“

Der Walter-Höllerer-Artikel wurde von dem anonymen Autor „62.104.210.87“ angelegt. Auch wenn der wirkliche Namen dieses Erstautoren nicht bekannt ist, werden später trotzdem verschiedenste Details Auskunft über die Aktivitäten von „62.104.210.87“ ergeben. Er oder sie ist eindeutig als Initiator des WH-Artikels durch die Internetprotokoll-Adresse (IP) identifiziert, mit der er oder sie sich am 3.11.2003 im Internet eingeloggt hatte. Der Autor von Edit 1 hat Text eingefügt, aber selbst keine weiteren Angaben (Bemerkung) gemacht.

Bisher gibt es keinen Hinweis, dass der Autor „62.104.210.87“ schon vorher irgendeinen Bezug zum Thema, der Person seines Beitrags hatte. Die Betrachtung des Textkörpers im ersten WH-Artikel soll dazu weitere Hinweise erbringen. Was steht wirklich drin im „Urtext“ von „62.104.210.87“? Sein Beitrag zum Walter-Höllerer-Artikel wird zukünftig als „Urtext(-WHWP)“ bezeichnet und sämtliche Veränderungen darauf aufbauend erklärt. Der erste WH-Artikeltext von „62.104.210.87“ hat einen Umfang von 633 Zeichen und 77 Wörtern: im ersten Absatz die Basisdaten zur Person „Walter Höllerer (19. Dezember 1922 in Sulzbach, +20.Mai 2003 in Berlin)“ und anschließend ein zweiter Absatz mit vier Sätzen. Der Vorname „Walter“ wird nur einmal in der Schlagzeile genannt, der Nachname „Höllerer“ wird in der Schlagzeile und im Hauptteil zweimal, insgesamt dreimal genannt.

Widersprüche im Text

Bei der ersten Betrachtung fällt eine Disharmonie im Textaufbau auf, die auch bei näherer Betrachtung nicht verschwindet. Der erste und der vierte Satz sind anders aufgebaut als die beiden mittleren Sätze und sie hinterlassen einen zweifelhaften Eindruck – es wird viel gesagt („prägte ... das geistige Leben einer ganzen Epoche“), aber auf eine Weise, die geradezu im Widerspruch zu den Aussagen im Text steht. Natürlich sind „Kritik“ und „Publikation“ von Büchern geläufige und häufig benutzte

Formulierungen, aber die „Förderung von Büchern“ will nicht so recht Sinn machen. Die Förderung von Autoren wäre leichter zu verstehen, das Publizieren von Büchern mag auch eine Art Förderung von Büchern sein. Und natürlich meint Förderung nicht, dass Bücher in Bergwerken geschürft werden wie Kohle. Anerkennenswert ist die Förderung des Bücherlesens durch Privatpersonen und öffentliche Organisationen. Eine kurze Google-Recherche bringt noch die „Förderung der Lesekompetenz“ auf den Bildschirm, auch die „Förderung der Öffentlichkeitsarbeit sowie die Herausgabe und Förderung von Büchern und Printmedien“ wird per Google-Suche („förderung von büchern“) auf der Webseite der Stadt Bamberg gefunden. Allerdings wird diese Formulierung auf der Bamberger Webseite in einem anderen Zusammenhang verwendet: es geht um die Aussendarstellung einer Stiftung (Weltkulturerbe Stiftung) und der gesamte Text macht denselben Eindruck wie Formulierungen aus einem Förderantrag, wie sie ständig und für verschiedenste Zwecke von öffentlichen, sozialen, kulturellen, wissenschaftlichen, gesundheitsfördernden Organisationen eingereicht werden. Im deutschen Vereinsleben werden solche Formulierungen gerne verwendet: „Förderung des geistigen Lebens frühzeitig aus dem Leben geschiedener Altertumsfreunde“ ist ein spontan formuliertes Beispiel solcher „Förderungs“-Formulierungen. Die Sprachverwendung im ersten Satz hinterlässt nicht den Eindruck, als handle es sich hier um einen Text über einen Literaturkritiker für eine Enzyklopädie! In einem enzyklopädischen Beitrag aus dem Themenbereich Literatur sollten solche Begriffe wie „Autor, Herausgeber, Publizist, Redakteur, Literaturkritiker, Schriftsteller, Verleger“ aus der Fachsprache der Literaturwelt auch verwendet werden, sonst ergeben sich inhaltliche Probleme bis hin zu gravierenden Missverständnissen, weil Kontext und Begriffe nicht zusammenpassen.

Und warum soll es sich bei dem Roman „Die Elefantenuhr“ um einen sehr erfolgreichen Roman handeln? Wurde der Roman oft gekauft, stand er auf der Spiegel-Bestsellerliste oder hatte ihn Marcel Reich-Ranicki besonders erwähnt? Dieser erste Satz im Text des Höllerer-Artikels hinterlässt mehr Fragezeichen als Antworten. Der zweite und der dritte Satz hingegen sind so formuliert, dass Aussage und Form zusammenpassen und wirklich etwas aussagen: „1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift »Akzente« eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik.“ Die ersten zwanzig Jahrgänge der Zeitschrift „Akzente“ gibt es 2016 bei Onlineverkauf für 15 Euro inklusive Versand, sieben schwarze Bände (ohne Schuber) in der sehr populären Ausgabe vom Frankfurter Versandverlag Zweitausendeins. Es gibt für Literaturinteressierte keinen Grund, an der Aussage dieses Satzes zu zweifeln und die Formulierung unterstützt diesen Eindruck.

Der nächste, dritte Satz verstärkt und erweitert die im zweiten Satz genannten Fakten: „1961 rief er die Zeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«, 1963 das »literarische Colloquium Berlin« ins Leben“ und es wird deutlich, dass Höllerer nicht nur ein Hobbyautor war, sondern unauslöschliche Spuren in der (bundes-) deutschen Literatur seit dem 2. Weltkrieg hinterlassen hat. Der nächste, vierte und letzte Satz ist, inhaltlich und stilistisch, eine Enttäuschung. Aber nur, weil dem „Damit“ als nächstes ein „und mit seinem analytischen Elan“ folgt und diese Konstruktion einige Fragezeichen hinterlässt: „analytischer Elan“, was ist das, warum steht das jetzt hier, wodurch zeigte sich im Leben des WH ein sogenannter „analytischer Elan“? Obwohl folgender Satz eigentlich sehr sinnvoll klingt: „Damit prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche“ entsteht durch die Einschlebung von „und mit seinem analytischen Elan“ eine

verworrene Geschichte, in deren Verlauf auch die schwerwiegendste Aussage im Wikipedia-Text abgeschwächt, wenn nicht gar in Frage gestellt wird! Was bedeutet die Aussage „prägte ... das geistige Leben einer ganzen Epoche“ von einem unbekanntem Wikipedia-Autor, der nicht einmal die grundlegenden Fachbegriffe kennt, andererseits aber vorgibt, eine ganze „Epoche“ zu überblicken?! Dementsprechend könnte auch das kleine „l“ in „das »literarische Colloquium Berlin« “ interpretiert werden: wo auch immer sonst über oder vom „LCB“ zu lesen ist, wird dieses als „Literarisches Colloquium Berlin“ bezeichnet und nicht als „literarisches Colloquium Berlin“ - nur ein kleiner Unterschied, aber ein weiteres Indiz für die Überlegung, dass der Autor dieses Wikipedia-Artikels die Fachbegriffe, die er verwendet, gar nicht kennt.

Plagiat?

Aufgrund dieser Beobachtungen entstand der Verdacht, dass es sich beim Urtext des WH-Artikels um ein Plagiat handeln könnte. Plagiat in dem Sinn, dass irgendwo abgeschrieben wurde. Auch wenn das Ergebnis der umfangreichen Forschungen zu Edit 1 von „62.104.210.87“ keinen hundertprozentigen Beweis erbrachte, kann es hier nicht verschwiegen werden und wird verständlich durch die folgende Abbildung. Die Vorlage für den ersten Eintrag in WHWP ist sehr wahrscheinlich nach Anregungen aus dem Nachruf zum Tod von WH im Magazin DER SPIEGEL, Nummer 22 aus dem Jahr 2003, entstanden. Mehrere Formulierungen im Spiegel-Nachruf finden sich auch im Urtext des WH-Artikels. Der Spiegel-Nachruf wurde im Mai 2003 veröffentlicht. Der WP-Eintrag zu WH wurde im November 2003 von „62.104.210.87“ erstellt.

26.05.2003 PDF drucken | Senden | Merken

DER SPIEGEL 22/2003



GESTORBEN

Walter Höllerer

Walter Höllerer, 80. Mit eigenen Werken, darunter dem verwickelten Roman "Die Elefantenuhr" (1973), errang der Literaturprofessor bestenfalls Achtungserfolge. Eine Haupt- und Glanzrolle dagegen spielte er als unermüdlicher Mentor, Kritiker und Herausgeber neuester Dichtung. Die Zweimonatsschrift "Akzente", die er 1954 mit ins Leben rief, wurde rasch zu einem der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik; 1961 kam die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter" hinzu. Zwei Jahre später gründete er das "Literarische Colloquium Berlin", und selbst seinem Geburtsort Sulzbach-Rosenberg bescherte der rastlose Wort-Wart 1977 ein Literaturarchiv - von vielen Anthologien, ja Buchserien ("Literatur als Kunst") nicht zu reden. Mit analytischem Elan hat der drahtige, linksliberale Intellektuelle so das geistige Leben seiner Epoche mitgeprägt. Walter Höllerer starb am 20. Mai in Berlin.

DER SPIEGEL 22/2003
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG.

Dieser Artikel ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Sie dürfen diesen Artikel jedoch gerne verlinken.

Abb. Nachruf Walter Höllerer im Magazin DER SPIEGEL, Heft 22, Jahrgang 2003

Edit 2

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)



[Entwurfsversion]

Version vom 3. November 2003, 17:06 Uhr (Bearbeiten)

62.104.210.87 (Diskussion)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

[Entwurfsversion]

Version vom 24. November 2003, 21:22 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)

Inquisitiveness (Diskussion | Beiträge)

K (typo)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

- "Walter Höllerer" (*[[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach]], +[[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]])

Obgleich seine Romane, darunter »Die Elefantenuhr« ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift »Akzent« eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«, [[1963]] das »literarische Colloquium Berlin« ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.

Zeile 1:

+ "Walter Höllerer" (*[[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach]], †[[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]])

Obgleich seine Romane, darunter »Die Elefantenuhr« ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift »Akzent« eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«, [[1963]] das »literarische Colloquium Berlin« ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als **Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität**

[[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.
Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [NSDAP] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde **[[Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003].**

Edit	2
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=404936
Autor	Inquisitiveness
Tag	24.11.2003
Uhrzeit	21:22
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	633
Zeichen nachher	962
Zeichen zugefügt/gelöscht	329
Änderung	Text, Fehler Orthographie, NSDAP-Mitgliedschaft, 2 WP-Links neu

Am 24. November 2003 um 22:22 Uhr wurde Edit 1 von dem Autoren „Inquisitiveness“ zum ersten Mal verändert. Der Screenshot auf der linken Seite zeigt deutlich die Veränderungen, die zwischen der ersten und zweiten Version stattgefunden haben. Auf der rechten Seite ist grün hinterlegt die zweite Version von WHWP zu gehen. Die rot markierten Bereiche im grünen Feld zeigen die Unterschiede zwischen Version eins und zwei. Auf der linken Seite im gelb markierten Bereich ist die Aktivität von Autor eins zu sehen. Die rot gefärbten Stellen im grünen Bereich auf der rechten Seite zeigen die Aktivitäten von Autor zwei. Edit zwei, die vom zweiten Autor vorgenommene Veränderung, ist alles was im grünen Bereich rot markiert ist.

Im Editprofilatensatz oben auf dieser Seite sind wieder die Basisdaten für diesen Edit festgehalten: Editnummer; Link zum Edit in WP; Autornamen; Tag des Edits; Uhrzeit des Edits; handelt es sich um eine K kleine Änderung?; hat der Autor eine Bemerkung hinterlassen; Anzahl der Zeichen des Artikels vor der Veränderung durch den zweiten Autor; Anzahl der vom zweiten Autor hinzugefügten Zeichen; und was wurde in dieser Änderung eigentlich gemacht.

„Inquisitiveness“ hat den Ersteintrag von „62.104.210.87“ erweitert: er änderte im ersten Absatz das Zeichen für „verstorben“, fügte im fünften Satz einen Nebensatz ein und erweiterte den zweiten Absatz um einen sechsten Satz. Die Veränderungen sind in der Versionsgeschichte rot markiert und auf farbigen Abbildungen deutlich zu erkennen. „Inquisitiveness“ hat in der ersten Zeile statt dem Pluszeichen „+“, als Symbol für „gestorben am“ ein typographisch korrektes, genealogisches Kreuz „†“ eingefügt. Dieses Kreuzzeichen wird als „Dagger“ bezeichnet und kann als Unicodezeichen durch die Tastatureingabe „U+2020“ erzeugt werden. Dann hat „Inquisitiveness“ „als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]]“ eingefügt. Die doppelten eckigen Klammern um „Berlin“ verlinken das Wort „Berlin“ mit dem WP-Artikel über

„Berlin“. Weiter hat „Inquisitiveness“ eine Information hinzugefügt, die in dieser Art sicher diskutierbar ist, aber zumindest durch einen Literaturbeleg untermauert wurde: „Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., „Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950“, Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).“ „NSDAP“ wurde wie „Berlin“ auf den entsprechenden Wikipedia-Artikel verlinkt. Die doppelte Klammer vor „Christoph“ wird nicht geschlossen. Somit hat „Inquisitiveness“ einen Satzzeichenfehler eingefügt. Die Art der Quellenangabe ist nicht den Wikipedia-Richtlinien für Belege angepasst. „Inquisitiveness“ hat eine erste Bemerkung gemacht: „K“ soll anzeigen, dass es sich hier um eine „kleine (unbedeutende) Veränderung“ handelt. Die Autoren entscheiden selbst, was sie als „kleine Veränderung“ betrachten.

Die erste eingefügte Textstelle klingt sinnvoll und schlüssig formuliert, durch die Einfügung nach „... und mit seinem analytischen Elan“ wird aus der wichtigen Information jedoch eine fragwürdige Aussage. Die Leser erfahren zwar jetzt aus dem WH-Artikel in WP auch, dass Walter Höllerer als Professor an der TU-Berlin beschäftigt war – sie müssen jetzt aber annehmen, dass WH gegenüber anderen Professoren durch „analytischen Elan“ auf sich aufmerksam machte und ausserdem von seinem Lehrstuhl aus „das geistige Leben einer ganzen Epoche“ prägte! So sehr im WP-Artikel über WH dieser Hinweis auf die Professur an der TU fehlte, so wenig ist zu verstehen, warum „Inquisitiveness“ ausgerechnet diese Stelle im Urtext für seine Erweiterung ausgewählt hat. Wahrscheinlich lässt sich seine Vorgehensweise ähnlich wie die des ersten WH-Autors erklären: minimaler Aufwand, maximaler Effekt! Der bestehende Text wurde im wesentlichen so belassen, wie „Inquisitiveness“ ihn vorfand. Ein Satzzeichen wurde ausgetauscht, ein Attribut eingefügt und ein zusätzlicher Satz angehängt – und schon hat sich dieser kleine, enzyklopädische Artikel sehr verändert!

Durch die Anfügung der Information über Höllerers NSDAP-Mitgliedschaft gerät alles vorher berichtete völlig durcheinander. Durch die Bemerkung „was erst nach seinem Tode bekannt wurde“ wird die Nachricht von der Mitgliedschaft in der NSDAP zur kleinen Sensation am Ende des Höllerer-Artikels aufgebauscht. Auch die Angabe der Quelle („Internationales Germanistenlexikon“) verstärkt diesen Eindruck – da bisher keinerlei Quellen angegeben wurden, scheint es sich jetzt, weil eine Quelle eingeführt wird, offenbar um eine besonders wichtige Information zu handeln. Was „Inquisitiveness“ in der Bemerkung zu seiner Veränderung als „K“ - kleine, typographische Änderungen kennzeichnete, läuft schliesslich auf eine ideologisch geprägte Verunstaltung des WH-Artikels hinaus: muss ein unbedarfter Leser jetzt nicht meinen, dass das wichtigste im Leben Walter Höllerers seine Nazivergangenheit sei?

Die Angabe „K“ als Bemerkung zu seiner Aktivität ist irreführend und hinterlässt den Eindruck, dass „Inquisitiveness“ unsorgfältig arbeitet. Dem Höllerer-Artikel hat seine Einmischung nicht gut getan: nachdem der Urtext des WH-Artikels bereits als Plagiat erkennbar wurde, ist jetzt das Plagiat sozusagen verschlimmbessert worden. Durch diese erste Veränderung wird bereits das Muster der Entstehung eines Wikipedia-Artikels sichtbar. Der erste Autor hat einen ersten Text erstellt und mit ein paar Links versehen. Die folgenden Autoren fügen etwas hinzu, nehmen etwas weg oder formulieren um.

Edit 3

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

**[Entwurfsversion]****Version vom 24. November 2003, 21:22 Uhr (Bearbeiten)****Inquisitiveness** (Diskussion | Beiträge)**K** (*typo*)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

[Entwurfsversion]**Version vom 18. Dezember 2003, 23:14 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)**

Zwobot (Diskussion | Beiträge)

K (*Bot: wiki syntax*)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

- "Walter Höllerer" (*[[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach]], †[[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]])

Obgleich seine Romane, darunter »Die Elefantenuhr« ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift »Akzente« eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift »Sprache im technischen Zeitalter«, [[1963]] das »literarische Colloquium Berlin« ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

Zeile 1:

+ "Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]])

Obgleich seine Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

Edit	3
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=473543
Autor	Zwobot
Tag	18.12.2003
Uhrzeit	23:14
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Bot: wiki syntax)
Zeichen vorher	962
Zeichen nachher	964
Zeichen zugefügt/gelöscht	2
Änderung	BOT, Wikisyntax, 2 Leerzeichen neu

Fast einen Monat nach „Inquisitiveness“ hat wieder ein WikiPedia-Autor Hand an den Höllerer-Artikel gelegt. Am 18. Dezember 2003 um 23:14 Uhr hat Benutzer „Zwobot“ ebenfalls eine mit „K“ gekennzeichnete, kleine Änderung am WH-Artikel vorgenommen und folgendermassen kommentiert: „K (Bot: wiki syntax)“.

Es wurden von „Zwobot“ nur Satzzeichen verändert, den Text hat „Zwobot“ nicht angerührt. Im ersten Satz des WH-Artikels hat „Zwobot“ aus einem Komma einen Strichpunkt gemacht und damit den ersten Satz angemessen in eine Reihung von (wichtigsten) Fakten zur Person Walter Höllerer weiterentwickelt. Ausserdem hat „Zwobot“ im Haupttext sämtliche sogenannten Guillemets, typographisch nur im Buchsatz verwendete Interpunktionszeichen „>>“ und „<<“, in die üblichen Anführungszeichen umgewandelt. In der Version von „Inquisitiveness“ wurde beispielsweise der Titel des ersten Romans von Walter Höllerer so dargestellt: »Die Elephantenuhr«. Weil es sich bei der Darstellung einer Datei im Web-Browser (Firefox, Internet Explorer und andere) immer um eine Bildschirmdarstellung handelt, die durch HTML-Angaben gesteuert wird, liest sich die der Bildschirmdarstellung zu Grunde liegende HTML-Datei anders, als das, was wir auf dem Bildschirm sehen. »Die Elephantenuhr« mit Guillemets ausgezeichnet, wird auf der Ebene des HTML-Quelltexts ebenso »Die Elephantenuhr« geschrieben. Nach der Veränderung durch Zwobot wird derselbe Buchtitel im HTML-Quelltext, dem Wikitext, als "Die Elephantenuhr" ausgezeichnet und im Browser kursiv so dargestellt: *Die Elephantenuhr*. Anführungszeichen im Wikitext veranlassen die kursive Darstellung des eingeschlossenen Textes.

Wikisyntax

Im ersten Moment sehen die Veränderungen von „Zwobot“ zwar aus, als würde es sich um reine, typographische Änderungen handeln, Satzzeichen/Anführungszeichen werden ausgetauscht. Aber bei den von „Zwobot“ eingefügten zwei oberen Anführungszeichen

handelt es sich nicht um typographische Satzzeichen und sie sind nicht am Bildschirm zu sehen! Es handelt sich dabei um die Anweisung „Kursiv(en) Text) ausgeben“ der Wikisyntax von Mediwiki. Die Wikisyntax erweitert die Möglichkeiten von HTML um die wikispezifischen Fähigkeiten: im Gegensatz zu reinen HTML-Webseiten können Wiki-Webseiten editiert, bearbeitet werden. Leider benutzen verschiedene Wikisysteme verschiedene Formatierungsbefehle und deshalb gilt das Folgende nur für Mediwiki-Systeme. Auf den Hilfeseiten der deutschen Mediwiki-Webseite finden sich die grundlegenden Formatierungsbefehle der Wikisyntax für die Wiki-Programmumgebung Mediwiki:

Beschreibung	Wiki-Code	Ausgabe
<i>überall anwendbar</i>		
Italic (kursiver) Text	<code>'' italic''</code>	<i>italic</i>
Bold (fetter) Text	<code>'''bold'''</code>	bold
Bold und italic (fett und kursiv)	<code>''''bold & italic''''</code>	<i>bold & italic</i>

Abb. Wikisyntax

Was im Wikipedia-Quelltext, dem sogenannten Wiki-Code, der Wikisyntax, aussieht wie obere Anführungszeichen sind also (Wikisyntax-)Programmbefehle, die dem Browser des Anwenders mitteilen, dass der Text zwischen diesen beiden oberen Anführungszeichen kursiv auf dem Bildschirm des Benutzers ausgegeben werden soll.

Zwobot ist ein Bot

Bei den Ausbesserungen von „Zwobot“ handelt es sich um reine Satzzeichen- und Syntax-Korrekturen, die Form und die Lesbarkeit des Artikels wurden verbessert, das Erscheinungsbild des Artikels an die in Wikipedia üblichen Auszeichnungen angepasst. Damit gehört „Zwobot“ sozusagen zur Putzkolonie in Wikipedia – viele, flinke Helfer mit verschiedensten Aufgaben. Dass „Zwobot“ beim Aufräumen einen Fehler übersehen hat, der jedem/r aufmerksamen Leser/in sofort ins Auge fällt, scheint im ersten Moment unverständlich. Seine Literaturangabe hat der Vorauf „Inquisitiveness“ mit einer doppelten Klammer eingeleitet, die nur einfach geschlossen wird und eine einleitende Klammer rechts alleine am Ende des WH-Artikels stehen lässt: „... bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg. ... Berlin, 2003).“ Eigentlich hätte „Zwobot“ hier eine Klammer entfernen müssen, aber „Zwobot“ konnte dieses Problem nicht erkennen, weil seine Programmierer ihn dafür noch nicht angelernt hatten. Denn „Zwobot“ ist kein Mensch, sondern ein Programm, ein Bot. In WP gibt es die Regel, dass Bots in ihrem Benutzer-Namen die Bezeichnung „Bot“ angeben müssen. So sind die Bots zwischen den Autoren leicht zu erkennen.

Nach den Angaben in Wikipedia hat der WP-Artikel durch die Veränderungen von „Zwobot“ zwei Zeichen mehr: vorher 962 Byte, jetzt 964 Byte. Auf den ersten Eindruck ist in der Darstellung der Veränderungen bei Edit 3 nicht ersichtlich, warum sich die Artikelgröße verändert hat. Es wurden nur Satzzeichen verändert.

Durch dieses Beispiel ist deutlich geworden, dass nicht alle Änderungen in der Darstellung der Veränderungen von WP angezeigt werden! Nicht nur, dass verschiedene Rechercheprogramme unterschiedlich zählen, auch die Darstellung durch WP ist sozusagen gewöhnungsbedürftig und kann nur richtig interpretiert werden, wenn die Funktionsweise, die Anzeigen, die Zähl- und Rechenmethoden des Werkzeugs klar sind.

Zählwerkzeuge arbeiten relativ

Nach dem Export des Artikeltexts in OpenOffice wurde nach dem Einschalten der Satzzeichen-Anzeige entdeckt, dass „Zwobot“ in der Headline des WH-Artikels zwei Leerzeichen eingefügt hatte, was aber in der Änderungs-/Versionsanzeige von Mediwiki/WikiPedia erst seit einer Designänderung im Jahr 2012 angezeigt wird. In der Grafik Edit 3 ist noch die Darstellung aus den Jahren 2003 bis 2011 zu sehen.

In der ersten Zeile des WH-Artikels hat „Zwobot“ hinter dem Sternchen, das das Geburtsdatum von Höllerer anzeigt, ein Leerzeichen eingefügt und dieses Sternchen damit richtigerweise vom 19. Dezember abgerückt. Entsprechend hat „Zwobot“ auch nach dem Dagger-Symbol ein Leerzeichen eingefügt und dieses so vom nachfolgenden 20. Mai getrennt. Somit errechnet sich die Angabe von 964 Zeichen nach der Veränderung: 962 Zeichen plus 2 Leerzeichen = 964 Zeichen.

Bei der Recherche mit der Hilfe der Textverarbeitung hatte sich noch eine zweite Unklarheit ergeben: laut dem Textanalysewerkzeug hat der WP-Artikel nach der Bearbeitung durch Zwobot nicht nur zwei Zeichen mehr, sondern auch noch ein Wort zusätzlich. Nach verschiedenen Tests wurde deutlich, dass die Wörter-Zählen-Funktion in OpenOffice alles was mindestens zwei Zeichen zwischen zwei Leerzeichen hat, als eigenes, einzelnes Wort zählt! Durch das Leerzeichen hinter dem Geburtsdatumsstern, wird die einführende Klammer davor, zusammen mit dem Geburtsdatumsstern von OpenOffice als Wort erkannt und gezählt. Dagegen ist das alleinstehende Dagger-Symbol weiterhin nur ein Zeichen, weil es zwar zwischen zwei Leerzeichen, aber alleine steht.

Zum Glück sind die genauen Zahlen zur Anzahl der Zeichen, der Wörter und Sätze nach den verschiedenen Edits nur relativ interessant. Um die Arbeit nicht zu verkomplizieren, werden nur noch Angaben aus WP übernommen und dabei auf den passenden Zusammenhang geachtet. Bei Edit 3 durch „Zwobot“ ist es offensichtlich, deutlich sichtbar widerspricht sich WP selbst, wenn es zwei zusätzliche Zeichen nach dem Edit anzeigt, aber davon in der grafischen Darstellung der Veränderung nichts zu sehen ist. Generell bestätigt sich, dass die Zahlen für jeden Einzelfall überprüft werden müssen. Dieses Problem ist zwar durch das neue Design gelöst, das hat jedoch fast neun Jahre gedauert.

Die Veränderungen durch „Zwobot“ haben das Erscheinungsbild des WP-Artikels über WH eindeutig verbessert und dadurch die Lesbarkeit des Textes erhöht, dabei hat „Zwobot“ den eigentlichen Text nicht verändert. Ausserdem hat die Diskrepanz in den Datenangaben für die verschiedenen Versionen weitere Aktivitäten von „Zwobot“ ans Licht gebracht und deutlich gemacht, dass (schlimmstenfalls) nicht alle vorgenommenen Veränderungen in der Veränderungsdarstellung von WikiPedia angezeigt werden.

Edit 4

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]

Version vom **18. Dezember 2003, 23:14 Uhr (Bearbeiten)**

Zwobot (Diskussion | Beiträge)

K (Bot: *wiki syntax*)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

[Entwurfsversion]

Version vom **12. März 2004, 20:06 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)**

Pm (Diskussion | Beiträge)

(+deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler.)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

- "Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach]]): † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]])

Obgleich seine Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlhaber an der Technischen Universität [[Berlin]], prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

Zeile 1:

"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der + [[Oberpfalz]]): † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) **war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler.**

Obgleich seine Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), sehr erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlhaber an der Technischen Universität [[Berlin]], prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

Edit	4
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=814420
Autor	Pm
Tag	12.03.2004
Uhrzeit	20:06
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(+deutscher Schriftsteller/Literaturwissenschaftler)
Zeichen vorher	964
Zeichen nachher	1058
Zeichen zugefügt/gelöscht	94
Änderung	Text, 1 WP-Link neu

„Pm“ hat am 12. März 2004 um 20:06 Uhr den Header, die Schlagzeile, den Aufhänger des Walter-Höllerer-Artikels erweitert. Mit ein paar wenigen Angaben hat er/sie das Gesicht des Artikels neu geformt. Die Erweiterung des Stadtnamens „Sulzbach“ auf die Bezeichnung „Sulzbach-Rosenberg“ ist eine sinnvolle Aktivität, weil sie eventuelle Zweifel über den Ort „Sulzbach“ ausräumt und den Geburtsort von WH wie aktuell benutzt bezeichnet. Die Hinzufügung „in der Oberpfalz“ ist dagegen eine lokale Bestimmung der Umgebung des Ortes „Sulzbach-Rosenberg“ und ergibt sich aus der Ortsangabe. Mit der Hinzufügung „war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler“ hat „Pm“ noch einen besonderen Beitrag geleistet. Schnell ist jetzt das wesentliche zur Person Walter Höllers erfasst. Kurze prägnante Informationen, nicht zuviel, nicht zuwenig, jetzt erstmals in einem vollständigen, am Bildschirm leicht lesbaren Satz als Aufmacher zur folgenden Kurzbiographie von Walter Höllerer:

„Walter Höllerer (* 19. Dezember 1922 in Sulzbach-Rosenberg in der Oberpfalz; † 20. Mai 2003 in Berlin) war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler.“

Es ist vorstellbar, dass „Pm“ aus dem vorhandenen Material, dem WH-Artikel vor der Veränderung durch „Pm“, seine Hinzufügungen sozusagen destilliert hat. Durch die Form seiner Hinzufügung „Prädikat („war“) + Objekt („ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler“) + Satzzeichen (Punkt)“ hat „Pm“ den ersten Satz und gleichzeitig ersten Absatz auch wirklich zu einem geschlossenen Satz und echten Absatz weiterentwickelt. Vor der Erweiterung durch „Pm“ war dieser einleitende Satz irgendwo zwischen einem Titel und einer Schlagzeile einzuordnen, aber noch kein vollwertiger Satz. Jetzt, durch die von „Pm“ vorgenommenen Veränderungen, entspricht der WH-Artikel der allgemeinen Form von WP-Artikeln. Aber diese Änderungen haben aus Walter Höllerer einen „Schriftsteller und Literaturwissenschaftler“ gemacht, was zutrifft, WH aber trotzdem nicht gerecht wird. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass „Pm“ einen weiteren (WP-)Link hinzugefügt hat: „[[Oberpfalz]]“.

Edit 5

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]

Version vom 12. März 2004, 20:06 Uhr (Bearbeiten)

Pm (Diskussion | Beiträge)

(+deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler.)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

[Entwurfsversion]

Version vom 11. Juli 2004, 21:48 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)

EdS (Diskussion | Beiträge)

K

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

„Walter Höllerer“ (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler.

Obgleich seine Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), **sehr** erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

Zeile 1:

„Walter Höllerer“ (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler.

Obgleich seine **Gedichte und Romane**, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), **ziemlich** erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

Edit	5
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=1805275
Autor	Eds
Tag	11.07.2004
Uhrzeit	21:48
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	1058
Zeichen nachher	1073
Zeichen zugefügt/gelöscht	15
Änderung	Text

Vier Monate sollten vergehen, bevor der WH-Artikel erneut verändert wurde. Am 11. Juli 2004 um 21:48 Uhr hat WP-AutorIn „EdS“ zwei Wörter eingefügt und eines ausgetauscht. Wo bisher „Obgleich seine Romane“ stand, ist jetzt „Obgleich seine Gedichte und Romane“ zu lesen. Und das dazugehörige Prädikativum „sehr erfolgreich waren“ hat „EdS“ in „ziemlich erfolgreich waren“ verändert. Ansonsten hat „EdS“ nichts angerührt. Wie schon „Zwobot“ (das Programm) und „Pm“ vor ihm, hat auch „EdS“ die fehlerhafte doppelte Klammer am Ende des WH-Artikels nicht bemerkt. Dafür scheint „EdS“ aber der erste WP-Autor zu sein, der/die am Walter-Höllerer-Artikel mitarbeitet und Vorkenntnisse über Walter Höllerer hat! Die Einfügung „Gedichte“ von „EdS“ trifft die Kernkompetenz von WH. Seine Romane waren keine Bestseller, aber mit seinen Gedichten und Veröffentlichungen zur Poetik, „die Lehre von der Dichtkunst“, als Literaturkritiker, ist Höllerer bekannt und geachtet worden. Alle seine weiteren Tätigkeiten, Berufungen und Auszeichnungen können auf diese literarische Kernkompetenz Höllersers zurückgeführt werden.

In diesem Sinne hat der Beitrag von „EdS“ dem Höllerer-Artikel Gutes getan! Dem bisher einleitenden Satz von den „Romanen“, die zwar „sehr erfolgreich waren“, aber trotzdem nicht die Hauptbeschäftigung des WH gewesen sein sollen, werden jetzt die „Gedichte“ des WH vorangestellt und der gesamte Beitrag erfährt dadurch eine Erweiterung in Richtung hin auf den bekannten Walter Höllerer. Durch diesen an Umfang zwar kleinen, aber in der Wirkung grossen Beitrag, hat „EdS“ gezeigt, dass er in der Lage ist, zu Walter Höllerer die richtigen Akzente zu setzen. Dass er „sehr erfolgreich“ in „ziemlich erfolgreich“ verändert hat, lässt vermuten, dass „EdS“ über ein anspruchsvolles Sprachempfinden verfügt. Trotzdem ist diese zweite Änderung als weniger wertvoll zu bewerten. Weder die Konstruktion „Obgleich seine ... , sehr erfolgreich waren“, noch „Obgleich seine ... , ziemlich erfolgreich waren“ überzeugen wirklich. Durch diesen zweiten Beitrag von „EdS“ hat sich der WH-Artikel nicht weiter verbessert.

Edit 6

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

**[Entwurfsversion]****Version vom 11. Juli 2004, 21:48 Uhr (Bearbeiten)**

EdS (Diskussion | Beiträge)

K

← Zum vorherigen Versionsunterschied

[Entwurfsversion]**Version vom 15. August 2004, 15:35 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)**

AHZ (Diskussion | Beiträge)

K

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elephantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter". [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

Zeile 2:

Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elephantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter". [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

+

+ [[Kategorie: NSDAP-Mitglied|Höllerer, Walter]]

Edit	6
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=2164677
Autor	AHZ
Tag	15.08.2004
Uhrzeit	15:35
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	1073
Zeichen nachher	1121
Zeichen zugefügt/gelöscht	48
Änderung	Kategorie NSDAP-Mitglied eingefügt

Im Gegensatz zu „EdS“ lässt sich über „AHZ“ leicht behaupten, dass er keine Ahnung hatte, wer Walter Höllerer war, als er im August 2004 die sechste Änderung am WH-Artikel in WikiPedia vorgenommen hat. „AHZ“ hat dem bisherigen Artikel eine „Kategorie“ hinzugefügt und damit den Höllerer-Artikel zum ersten Mal innerhalb von WP kategorisiert. Kategorien werden in WP zur Sortierung der Artikel benutzt. Artikel werden relevanten Kategorien zugeordnet und damit innerhalb der WP mit anderen, ähnlichen Artikeln vernetzt. Dazu hat „AHZ“ am Ende des bestehenden Textes eine Leerzeile und daran anschliessend 25 Zeichen und zwei Wörter eingefügt. Ausserdem ist jedes dieser beiden neuen Wörter ein Link. Tatsächlich ist die Eingabe von „AHZ“ um einiges komplexer, als es auf den ersten Eindruck scheint. „AHZ“ hat wesentlich mehr als die angezeigten 25 Zeichen eingefügt, im Quelltext sieht seine Eingabe so aus:

```
„[[Kategorie:NSDAP-Mitglied|Höllerer, Walter]]“
```

Die eckigen Doppelklammern „[[...]]“ um insgesamt fünf Wörter sind in der Mediwiki-Syntax die Anweisung für einen internen Link, sogenannte „Wikilinks“. Vor der Eingabe von „AHZ“ gab es bereits dreizehn solcher internen Links im WH-Artikel. Beispielsweise gab es zweimal einen Wikilink auf die WP-Seite über die deutsche Bundeshauptstadt Berlin. „AHZ“ hat mit seinem Eintrag den WH-Artikel der automatisch erzeugten Liste aller NSDAP-Mitglieder mit einem WP-Artikel hinzugefügt: „<http://de.WikiPedia.org/wiki/Kategorie:NSDAP-Mitglied>“. Oben auf der Seite gibt es eine kurze Erklärung: „In dieser Kategorie werden die ehemaligen Mitglieder der NSDAP gelistet.“ Und dann folgen seitenweise von A-Z mehrere tausend Links auf WikiPedia-Seiten von ehemaligen NSDAP-Mitgliedern. Auch Walter Höllerer ist dort zu finden, zwischen Wolfgang Höller und Paul Holthoff, seitdem „AHZ“ diesen Kategorien-Link auf der WH-Seite eingefügt hat (2016).

Edit 7

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

 **[Entwurfsversion]**

Version vom 15. August 2004, 15:35 Uhr (Bearbeiten)

AHZ (Diskussion | Beiträge)

K

← Zum vorherigen Versionsunterschied

[Entwurfsversion]

Version vom 4. September 2004, 22:08 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)

ArtMechanic (Diskussion | Beiträge)

(Kategorieren)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 4:

[[Kategorie:NSDAP-Mitglied|Höllerer, Walter]]

+

+ [[Kategorie:Autor|Höllerer, Walter]]

+ [[Kategorie:Literatur (20. Jh.)|Höllerer, Walter]]

+ [[Kategorie:Literatur (Deutsch)|Höllerer, Walter]]

+ [[Kategorie:Lyrick|Höllerer, Walter]]

+ [[Kategorie:Roman, Epik|Höllerer, Walter]]

Edit	7
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=2416261
Autor	ArtMechanic
Tag	04.09.2004
Uhrzeit	22:08
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	Kategorien
Zeichen vorher	1121
Zeichen nachher	1346
Zeichen zugefügt/gelöscht	225
Änderung	Kategorien Literatur, Lyrik, Roman eingefügt, LF-Autor

„ArtMechanic“ ist bisher der erste WikiPedia-Autor, der bereits den WP-Artikel über Lion Feuchtwanger coeditierte. In der Diplomarbeit „Lion Feuchtwanger bei WikiPedia“ wird „ArtMechanic“ unter den zehn Autoren aufgeführt, die mindestens viermal oder öfter Änderungen am Feuchtwanger-Artikel in WikiPedia vorgenommen haben:

„Am 10. August 2004 hat er dem Feuchtwanger-Artikel vier Kategorien zugewiesen: "Autor", "Literatur (20. Jh.)", "Literatur (deutsch)" und "Roman, Epik".“ (Bronner 2008)

Es ist deswegen keine Überraschung, dass „ArtMechanic“ beim Höllerer-Artikel in derselben Weise aktiv wurde wie beim Feuchtwanger-Artikel. Er hat die von „AHZ“ begonnene Kategorisierung um fünf Kategorien erweitert: „Autor“, „Literatur (20. Jh.)“, „Literatur (Deutsch)“, „Lyrik“ und „Roman, Epik“. Der Unterschied zwischen dem Eintrag im Feuchtwanger-Artikel und im Höllerer-Artikel ist die zusätzliche Einreihung Höllers durch „ArtMechanic“ in die Kategorie „Lyrik“. Obwohl Lion Feuchtwanger auch Gedichte schrieb und sogar Gedichtbände von ihm veröffentlicht wurden, ist Feuchtwanger nicht durch seine Gedichte, sondern durch Theaterstücke und vor allem seine Romane, besonders die Trilogien („Wartesaal-Trilogie“ und „Josephus-Trilogie“) und seinen Weltbesteller „Jud Süß“ (1925) einer der wichtigsten deutschen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts geworden. Dass „ArtMechanic“ also zwischen Feuchtwanger und Höllerer unterscheidet und WH in der Lyrik verordnet, Feuchtwanger aber nicht, lässt vermuten, dass er sich auch ausserhalb der WikiPedia mit Literatur beschäftigt.

„Damit hat er zwar nichts am Inhalt des Artikels verbessert, aber zur besseren Vernetzung des Feuchtwanger-Artikels beigetragen“ - was bereits über den Beitrag von „ArtMechanic“ zum Feuchtwanger-Artikel festgestellt wurde, kann genauso über seinen Beitrag zum Höllerer-Artikel gesagt werden.

Edit 8

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]

Version vom 4. September 2004, 22:08 Uhr (Bearbeiten)

ArtMechanic (Diskussion | Beiträge)
(Kategorien)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 3:

Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

[Entwurfsversion]

Version vom 12. Oktober 2004, 17:23 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)

Mink95 (Diskussion | Beiträge)

K

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 3:

Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).

+

+ <http://www.spritz.de/> Homepage der Zeitung "Sprache im technischen Zeitalter"

[[Kategorie:NSDAP-Mitglied|Höllerer, Walter]]

Edit	8
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=2858885
Autor	Mink95
Tag	12.10.2004
Uhrzeit	17:23
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	1346
Zeichen nachher	1429
Zeichen zugefügt/gelöscht	83
Änderung	Weblink Spr.i.t.Z

Einen Monat nach „ArtMechanic“ hat „Mink95“ einen Link eingefügt, der auf die Webseite der von Walter Höllerer gegründeten Literaturzeitschrift „Sprache im technischen Zeitalter“ führt: „Homepage der Zeitung Sprache im technischen Zeitalter“. Er hätte diesen Link eigentlich einfach im Text einfügen können, dort ist ja schon dokumentiert, dass Walter Höllerer 1961 „die Zeitschrift Sprache im technischen Zeitalter“ ins Leben rief. Stattdessen hat „Mink95“ den Link als neue Zeile, als neuen Absatz angelegt. Damit verhält er sich konform zu den WP-Regeln. In der Hilfe:Links wird entschieden festgestellt: „WikiPedia ist keine Linksammlung.“ Es gibt auch eine Hilfeseite für externe Links, sogenannte Weblinks (WikiPedia:Weblinks) und dort einen Absatz: „Wo können Weblinks eingefügt werden“. Die Antwort „... Weblinks werden nicht im eigentlichen Artikeltext eingefügt, sondern können – sparsam – unter der Überschrift „Weblinks“ ...“ an den Artikeltext angehängt werden. Das sind eigentlich klare Angaben, Richtlinien wie sie in jeder ernsthaften Redaktion festgelegt werden.

„Spr.i.t.Z“ (als Domain www.spritz.de) ist eine provokante und witzige Abkürzung für eine Zeitschrift, die sich kompetent und ernsthaft mit den Wechselwirkungen zwischen Sprache, Kultur und Technik auseinandersetzen will. Diese Abkürzung taucht aber im Linktitel des Beitrags von „Mink95“ gar nicht auf. Die Webadresse „www.spritz.de“ ist nur das Linkziel, dorthin werden Benutzer weitergeleitet, wenn sie dem Link folgen. Im Artikeltext wird dagegen angezeigt: „Homepage der Zeitung „Sprache im technischen Zeitalter““. „Mink95“ hat darauf verzichtet, die in der bundesdeutschen Literaturszene bekannte und vielfältig benutzte Abkürzung „Spr.i.t.Z“ im Walter-Höllerer-Artikel anzuzeigen. Schade, dass „Mink95“ hier nicht die ganze Geschichte erzählt.

Edit 9

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

**[Entwurfsversion]****Version vom 12. Oktober 2004, 17:23 Uhr (Bearbeiten)**

Mink95 (Diskussion | Beiträge)

K

← Zum vorherigen Versionsunterschied

[Entwurfsversion]**Version vom 16. Oktober 2004, 20:24 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)**

ArtMechanic (Diskussion | Beiträge)

K

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 4:

- [[http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitung "Sprache im technischen Zeitalter"]
- [[Kategorie:NSDAP-Mitglied|Höllerer, Walter]]
- [[Kategorie:Autor|Höllerer, Walter]]
- [[Kategorie:Literatur (20. Jh.)|Höllerer, Walter]]
- [[Kategorie:Literatur (Deutsch)|Höllerer, Walter]]
- [[Kategorie:Lyrik|Höllerer, Walter]]
- [[Kategorie:Roman, Epik|Höllerer, Walter]]

Zeile 4:

- + == Weblinks ==
- + * [[http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitung "Sprache im technischen Zeitalter"]
- +
- + [[Kategorie:NSDAP-Mitglied|Höllerer, Walter]]
- +
- + [[Kategorie:Autor|Höllerer, Walter]]
- + [[Kategorie:Literatur (20. Jh.)|Höllerer, Walter]]
- + [[Kategorie:Literatur (Deutsch)|Höllerer, Walter]]
- + [[Kategorie:Lyrik|Höllerer, Walter]]
- + [[Kategorie:Roman, Epik|Höllerer, Walter]]

Edit	9
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=2907720
Autor	ArtMechanic
Tag	16.10.2004
Uhrzeit	20:24
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	1429
Zeichen nachher	1442
Zeichen zugefügt/gelöscht	13
Änderung	Struktur, neuer Absatz „Weblinks“ eingefügt, Umlaute in Kategorien ausgetauscht, WP-Experte

„ArtMechanic“ legt mit seinem zweiten Edit einen neuen Absatz „Weblinks“ an und hat damit den unvollständigen Edit 8 von „Mink95“ entsprechend den Angaben zu „Weblinks“ in der WP ergänzt. Der Link zur Spr.i.t.Z ist jetzt im dafür vorgesehenen, neuen Absatz „Weblinks“ gut untergebracht (siehe Wikipedia:Weblinks).

Ausserdem löscht „ArtMechanic“ die Umlaute in den Kategorien. Aus „Höllerer“ wurde „Hollerer“. Das ist nur im ersten Moment ein Fehler, da es sich zwar um Text handelt, jedoch eine Anweisung an das Modul „Kategorien“ in der Mediwiki-Software darstellt.

Regel 3, 26 Grundbuchstaben

„ArtMechanic“ hat Hintergrundwissen zur Funktionsweise dieses Moduls und kennt die „Regel 3“ über die „Sortierung der Seiten in einer Kategorie“: „Es werden nur die 26 Grundbuchstaben des deutschen Alphabets benutzt. Andere Zeichen werden umgewandelt.“ (Hilfe:Kategorien#3._Regel:_26_Grundbuchstaben)

Mit diesen beiden Aktivitäten in einem Edit zeigt „ArtMechanic“ ganz deutlich, dass es für das Editieren von Artikeln in Wikipedia eine Fülle verschiedenster Regeln gibt. Dieses Regelwerk ist sehr pragmatisch an die jeweiligen Aktivitäten angelehnt und liefert für unterschiedlichste Details erstaunlich präzise Vorgaben. Niemand muss dieses Regelwerk studieren oder kennen, bevor er/sie in WP editieren darf. Aber es ist natürlich von grossem Vorteil, wenn sich AutorInnen mit diesen Vorgaben auskennen und dementsprechend WP-konform agieren. Wer diese Regeln kennt und pragmatisch sinnvoll anwenden kann, wird in dieser Arbeit als „WP-Experte“ bezeichnet.

Edit 10

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]

Version vom 16. Oktober 2004, 20:24 Uhr (Bearbeiten)

ArtMechanic (Diskussion | Beiträge)

K

← Zum vorherigen Versionsunterschied

[Entwurfsversion]

Version vom 1. November 2004, 14:04 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)

Sk-Bot (Diskussion | Beiträge)

K (sk-Bot Mann/Frau)

→ Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 8:

* [[http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitung "Sprache im technischen Zeitalter"]

+ [[Kategorie:Mann|Hollerer, Walter]]

[[Kategorie:NSDAP-Mitglied|Hollerer, Walter]]

* [[http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitung "Sprache im technischen Zeitalter"]

[[Kategorie:NSDAP-Mitglied|Hollerer, Walter]]

Edit	10
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=3087549
Autor	Sk-Bot
Tag	01.11.2004
Uhrzeit	14:04
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(sk-bot Mann/Frau)
Zeichen vorher	1442
Zeichen nachher	1478
Zeichen zugefügt/gelöscht	36
Änderung	BOT, Kategorie Mann eingefügt

Der zweite Bot unter den WHWP-Autoren. ES hat WH richtig der Kategorie „Mann“ hinzugefügt. „Sk-Bot“ ist vor allem für diese Aktivität programmiert worden. Um das Vorgehen des „Sk-Bot“ zu verstehen, wäre natürlich ein Blick in den Programmcode dieses digitalen Agenten hilfreich (bestenfalls). Auf der Benutzerseite des „Sk-Bot“ hat der Botautor „Stefan Kühn“ das Programm für den „Sk-Bot“ veröffentlicht und stellt es damit auch anderen Botautoren zur Verfügung.

Aus dem Programmcode ist ersichtlich, dass „Sk-Bot“ vor dem Einfügen der Kategorie „Mann“ oder „Frau“ zuerst prüft, ob es sich bei dem zu bearbeitenden Artikel um einen WP-Artikel zu einer PERSON handelt. Wenn „Sk-Bot“ nach den vom Programmierer festgelegten Bedingungen festgestellt hat, dass es sich um einen Artikel zu einer Person handelt, versucht „Sk-Bot“ nur durch die Analyse eines Artikels zu ermitteln, ob es sich um einen WP-Artikel über eine männliche oder eine weibliche Person handelt. Aus dem Programmcode ist zu erkennen, dass „Sk-Bot“ diese Geschlechtererkennung über die Analyse der Pronomen im Artikeltext vornimmt. Wenn in einem WP-Artikel über eine Person im Artikeltext Wörter auftauchen wie „ihm, er, seine, seiner“, dann fügt „Sk-Bot“ die Kategorie:Mann ein und entsprechend für „ihr, sie, ihre, ihrer“ die Kategorie:Frau.

Die Umsetzung dieser Programmieranweisung in eine Programmiersprache setzt spezielles Wissen über die entsprechende Programmiersprache voraus. Die Methode, die Vorgehensweise von „Sk-Bot“ ist auch ohne Programmierkenntnisse zu verstehen. Gerade weil diese Vorgehensweise so simpel erscheint, ist es beeindruckend, was ein paar wenige Programmierzeilen aus- oder anrichten können. Das Programm „Sk-Bot“ wird zur Ausführung mit einer Steuerdatei gekoppelt, aus der sich „Sk-Bot“ die Artikelnamen holt, die zu bearbeiten sind. Dabei ist es denkbar, dass auch die Liste der zu bearbeitenden Artikel von einem (anderen) Bot erstellt werden kann!

Edit 11

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 1. November 2004, 14:04 Uhr (Bearbeiten) Sk-Bot (Diskussion Beiträge) <u>K</u> (<i>sk-Bot Mann/Frau</i>) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 22. Dezember 2004, 09:53 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Voyager (Diskussion Beiträge) <u>K</u> (<i>+kat</i>) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 2:	Zeile 2:
<p>Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).</p>	<p>Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde ((Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003).</p>
== Weblinks ==	== Weblinks ==
Zeile 16:	Zeile 15:
[[Kategorie:Lyrik Hollerer, Walter]]	[[Kategorie:Lyrik Hollerer, Walter]]
[[Kategorie:Roman, Epik Hollerer, Walter]]	[[Kategorie:Roman, Epik Hollerer, Walter]]
	+ [[Kategorie:Geboren 1922 Hollerer, Walter]]
	+ [[Kategorie:Gestorben 2003 Hollerer, Walter]]

Edit	11
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=3766608
Autor	Voyager
Tag	22.12.2004
Uhrzeit	09:53
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	+kat
Zeichen vorher	1478
Zeichen nachher	1567
Zeichen zugefügt/gelöscht	89
Änderung	Leerzeile gelöscht, 2 neue Kategorien

„Voyager“ hat eine überflüssige Leerzeile gelöscht und zwei neue Kategorien „Geboren 1922“ und „Gestorben 1923“ eingefügt. Entsprechend ist auch seine Bemerkung zu verstehen: „+kat“ heisst Kategorien hinzugefügt.

Edit 12

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 22. Dezember 2004, 09:53 Uhr (Bearbeiten)	Version vom 1. Januar 2005, 01:53 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)
Voyager (Diskussion Beiträge)	ArtMechanic (Diskussion Beiträge)
K (+kat)	Zum nächsten Versionsunterschied →
← Zum vorherigen Versionsunterschied	
Zeile 7:	Zeile 7:
* [[http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitung "Sprache im technischen Zeitalter"]]	* [[http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitung "Sprache im technischen Zeitalter"]]
- [[Kategorie:Mann Hollerer, Walter]]	
[[Kategorie:NSDAP-Mitglied Hollerer, Walter]]	[[Kategorie:NSDAP-Mitglied Hollerer, Walter]]
Zeile 15:	Zeile 14:
[[Kategorie:Lyrik Hollerer, Walter]]	[[Kategorie:Lyrik Hollerer, Walter]]
[[Kategorie:Roman, Epik Hollerer, Walter]]	[[Kategorie:Roman, Epik Hollerer, Walter]]
- [[Kategorie:Geboren 1922 Hollerer, Walter]]	+
- [[Kategorie:Gestorben 2003 Hollerer, Walter]]	+ [[Kategorie:Mann Hollerer, Walter]]

Edit	12
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=3889454
Autor	ArtMechanic
Tag	01.01.2005
Uhrzeit	01:53
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	1567
Zeichen nachher	1478
Zeichen zugefügt/gelöscht	-89
Änderung	Kategorien-Struktur, 2 Kategorien entfernt

„ArtMechanic“ löscht mit seinem dritten und letzten Edit im WH-Artikel die von „Voyager“ eingefügten Kategorien zum Geburts- und Sterbejahr. Und er setzt die von „Sk-Bot“ eingefügte Kategorie „Mann“ ans Ende der Kategorienliste. Es ist anzunehmen, dass „ArtMechanic“ besser als „Voyager“ weiss, was er da macht.

Edit 13

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion] Version vom 1. Januar 2005, 01:53 Uhr (Bearbeiten) ArtMechanic (Diskussion Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion] Version vom 29. Januar 2005, 16:09 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Darina (Diskussion Beiträge) K (Personendaten) Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 16:</p> <pre>[[Kategorie:Mann Hollerer, Walter]]</pre>	<p>Zeile 16:</p> <pre>[[Kategorie:Mann Hollerer, Walter]] + + {{Personendaten + NAME=Hollerer, Walter + ALTERNATIVNAMEN= + KURZBESCHREIBUNG=Deutscher [[Schriftsteller]] und [[Literaturwissenschaft]]ler + GEBURTSDATUM=[[19. Dezember]] [[1922]] + GEBURTSORT=[[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]] + STERBEDATUM=[[20. Mai]] [[2003]] + STERBEORT=[[Berlin]] + }}</pre>

Edit	13
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=4260728
Autor	Darina
Tag	29.01.2005
Uhrzeit	16:09
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	Personendaten
Zeichen vorher	1478
Zeichen nachher	1773
Zeichen zugefügt/gelöscht	295
Änderung	Personendaten eingefügt

Vier Wochen später fügte „Darina“ hinter den Kategorien „Personendaten“ ein. Diese Angaben tauchen zwar nicht auf dem Bildschirm der Benutzer auf, fügen dem Artikel aber trotzdem 295 Zeichen hinzu. In der Hilfe:Personendaten wird dazu erklärt: „Personendaten sind spezielle Metadaten, die in Artikeln über Personen aufgenommen werden, damit sie daraus automatisch extrahiert und weiterverarbeitet werden können.“

Edit 14

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
<p> Version vom 29. Januar 2005, 16:09 Uhr (Bearbeiten) Darina (Diskussion Beiträge) K (Personendaten) ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>Version vom 25. März 2005, 22:06 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) 84.146.217.239 (Diskussion) Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
Zeile 10:	Zeile 10:
[[Kategorie:Autor Hollerer, Walter]]	[[Kategorie:Autor Hollerer, Walter]]
	+ [[Kategorie:Mann Hollerer, Walter]]
	+ [[Kategorie:Deutscher Hollerer, Walter]]
	+ [[Kategorie:Bayer Hollerer, Walter]]
	+ [[Kategorie:Oberpfälzer Hollerer, Walter]]
[[Kategorie:Literatur (20. Jh.) Hollerer, Walter]]	[[Kategorie:Literatur (20. Jh.) Hollerer, Walter]]
[[Kategorie:Literatur (Deutsch) Hollerer, Walter]]	[[Kategorie:Literatur (Deutsch) Hollerer, Walter]]

Edit	14
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=5014994
Autor	84.146.217.239
Tag	25.03.2005
Uhrzeit	22:06
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	1773
Zeichen nachher	1931
Zeichen zugefügt/gelöscht	158
Änderung	3 neue Kategorien eingefügt, 1 Kategorie umsortiert

„84.146.217.239“ rückt die Kategorie „Mann“ wieder nach vorne, hinter die Kategorie „Autor“ und fügt drei neue Kategorien ein: „Deutscher“, „Bayer“ und „Oberpfälzer“.

Edit 15

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<small>[Entwurfsversion]</small> Version vom 25. März 2005, 22:06 Uhr (Bearbeiten) 84.146.217.239 (Diskussion) — Zum vorherigen Versionsunterschied	<small>[Entwurfsversion]</small> Version vom 17. Juni 2005, 10:54 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Vocat (Diskussion) (Beiträge) (Streichung NSDAP_Mitgliedschaft (Diskussion)) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 1: "Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]], † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" [[1973]], ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. Überraschenderweise war Höllerer als junger Mann am 01. September 1941 in die [[NSDAP]] eingetreten, was erst nach seinem Tode bekannt wurde (Christoph König, Hrsg., "Internationales Germanistenlexikon 1800 - 1950", Verlag Walter de Gruyter, Berlin, 2003). == Weblinks ==	Zeile 1: "Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]], † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" [[1973]], ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche. == Weblinks ==
Zeile 7: * [[http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitung "Sprache im technischen Zeitalter"]] - [[Kategorie NSDAP Mitglied Höllerer, Walter]] - [[Kategorie Autor Höllerer, Walter]] - [[Kategorie Mann Höllerer, Walter]] - [[Kategorie Deutscher Höllerer, Walter]] - [[Kategorie Bayer Höllerer, Walter]] - [[Kategorie Oberpfälzer Höllerer, Walter]] - - [[Kategorie Mann Höllerer, Walter]] (Personendaten)	Zeile 7: * [[http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitung "Sprache im technischen Zeitalter"]] + [[Kategorie Autor Höllerer, Walter]] + [[Kategorie Deutscher Höllerer, Walter]] + [[Kategorie Literatur (20. Jh.) Höllerer, Walter]] + [[Kategorie Literatur (Deutsch) Höllerer, Walter]] + [[Kategorie Lyrik Höllerer, Walter]] + [[Kategorie Roman, Epik Höllerer, Walter]] (Personendaten)

Edit	15
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=6476079
Autor	Vocat
Tag	17.06.2005
Uhrzeit	10:54
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Streichung NSDAP_Mitgliedschaft (Diskussion))
Zeichen vorher	1931
Zeichen nachher	1474
Zeichen zugefügt/gelöscht	-457
Änderung	Text + Kategorie „NSDAP-Mitgliedschaft“ gelöscht, 1. Eintrag Diskussionsseite, Kategorien „Hollerer“ in „Höllerer“ umformatiert

„Vocat“ kennt die „Regel 3“ nicht! (siehe Edit 9) Und ist das jetzt die Lösung, einfach alle Hinweise auf die NSDAP-Mitgliedschaft zu löschen? Zumindest hat Vocat einen Tag vorher auf der „Diskussionsseite“ des WH-Artikels diese Löschung angekündigt und zur Diskussion gestellt.

Edit 16

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 17. Juni 2005, 10:54 Uhr (Bearbeiten) Vocat (Diskussion Beiträge) (Streichung NSDAP_Mitgliedschaft (Diskussion)) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 17. Juni 2005, 10:57 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Vocat (Diskussion Beiträge) (→Weblinks: Zeitschrift) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 5:	Zeile 5:
== Weblinks ==	== Weblinks ==
- * [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitung "Sprache im technischen Zeitalter"]	+ * [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"]
[[Kategorie: Autor Höllerer, Walter]]	[[Kategorie: Autor Höllerer, Walter]]

Edit	16
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=6476148
Autor	Vocat
Tag	17.06.2005
Uhrzeit	10:57
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Weblinks: Zeitschrift)
Zeichen vorher	1474
Zeichen nachher	1478
Zeichen zugefügt/gelöscht	4
Änderung	Text Name Weblink geändert

„Spr.i.t.Z“ als Zeitung zu bezeichnen war unzutreffend. „Vocat“ hat deshalb richtig eine „Zeitschrift“ daraus gemacht und weiss vielleicht mehr über WH. Dass „Mink95“ beim Ersteintrag dieses Weblinks die „Spr.i.t.Z“ als Zeitung bezeichnete, unterstützt die Vermutung, dass „Mink95“ nicht in der „Spr.i.t.Z“ gelesen hat.

Edit 17

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 17. Juni 2005, 10:57 Uhr (Bearbeiten) Vocat (Diskussion Beiträge) (→ <i>Weblinks</i> : Zeitschrift) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 28. Juni 2005, 12:22 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Luestling (Diskussion Beiträge) K Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 8:	Zeile 8:
[[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]]	[[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]]
- [[Kategorie:Deutscher Höllerer, Walter]]	+ [[Kategorie:Deutscher Höllerer, Walter]]
[[Kategorie:Literatur (20. Jh.) Höllerer, Walter]]	[[Kategorie:Literatur (20. Jh.) Höllerer, Walter]]
[[Kategorie:Literatur (Deutsch) Höllerer, Walter]]	[[Kategorie:Literatur (Deutsch) Höllerer, Walter]]

Edit	17
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=6690775
Autor	Luestling
Tag	28.06.2005
Uhrzeit	12:22
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	1478
Zeichen nachher	1479
Zeichen zugefügt/gelöscht	1
Änderung	Wikisyntax

Nur ein Zeichen hinzugefügt, aber jetzt stimmt wieder alles: „Luestling“ hatte sich wohl auch gefragt, warum die Kategorie:Deutscher zwar im Wikitext eingegeben, aber nicht in der Kategorienliste angezeigt wurde. Richtig, da hat nur die zweite schliessende Klammer hinter „Walter“ gefehlt!

Edit 18

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion] Version vom 28. Juni 2005, 12:22 Uhr (Bearbeiten) Luestling (Diskussion Beiträge) K ← Zum vorherigen Versionsunterschied	[Entwurfsversion] Version vom 29. Juni 2005, 10:09 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Goerdten (Diskussion Beiträge) (aufgefüllt) Zum nächsten Versionsunterschied →
<p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler.</p> <p>Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elephantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p> <p>== Weblinks ==</p>	<p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler.</p> <p>Höllerer nahm als von [[1941]] an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach [[1945]] in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit [[1954]] nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von [[1959]] bis zu seiner Emeritierung [[1988]] war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elephantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p> <p>== Weblinks ==</p>

Edit	18
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=6708814
Autor	Goerdten
Tag	29.06.2005
Uhrzeit	10:09
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	aufgefüllt
Zeichen vorher	1479
Zeichen nachher	2011
Zeichen zugefügt/gelöscht	532
Änderung	Text „Gruppe47“ + 12 Links + Fehler eingefügt

„Goerdten“ erweitert den Artikeltext fast um das Doppelte, ergänzt biographische Fakten, führt die „Gruppe 47“ ein, setzt elf Wikilinks und macht mindestens zwei offensichtliche Fehler, die zu Nachbesserungen führen werden.

Edit 19

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion] Version vom 29. Juni 2005, 10:09 Uhr (Bearbeiten) Goerdten (Diskussion Beiträge) <i>(aufgefüllt)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion] Version vom 29. Juni 2005, 10:11 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Goerdten (Diskussion Beiträge) K Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler.</p> <p>Höllerer nahm als von [[1941]] an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach [[1945]] in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit [[1954]] nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von [[1959]] bis zu seiner Emeritierung [[1988]] war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elephantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p>	<p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † + [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [8Schriftsteller] und [8Literaturwissenschaftler].</p> <p>Höllerer nahm als von [[1941]] an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach [[1945]] in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit [[1954]] nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von [[1959]] bis zu seiner Emeritierung [[1988]] war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elephantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p>

Edit	19
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=6708849
Autor	Goerdten
Tag	29.06.2005
Uhrzeit	10:11
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	2011
Zeichen nachher	2019
Zeichen zugefügt/gelöscht	8
Änderung	2 Links + 2 Fehler eingefügt

„Goerdten“ hat seine eigenen Fehler noch nicht bemerkt und fügt zwei weitere Wikilinks ein. Auf diese Weise hat er einen der beiden Fehler aus dem ersten Edit verdreifacht! Was da wohl passiert ist? Vielleicht eine Tastaturproblematik?

Edit 20

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 29. Juni 2005, 10:11 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Goerdten (Diskussion Beiträge)</p> <p>K</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 29. Juni 2005, 11:13 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>Goerdten (Diskussion Beiträge)</p> <p>K</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [8Schriftsteller] und [8Literaturwissenschaftler].</p> <p>Höllerer nahm als von [[1941]] an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach [[1945]] in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit [[1954]] nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von [[1959]] bis zu seiner Emeritierung [[1988]] war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [8Berlin]. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p> <p>== Weblinks ==</p>	<p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [8Schriftsteller] und [8Literaturwissenschaftler].</p> <p>Höllerer nahm als von [[1941]] an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach [[1945]] in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit [[1954]] nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von [[1959]] bis zu seiner Emeritierung [[1988]] war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p> <p>== Weblinks ==</p>

Edit	20
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=6710222
Autor	Goerdten
Tag	29.06.2005
Uhrzeit	11:13
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	2019
Zeichen nachher	2077
Zeichen zugefügt/gelöscht	58
Änderung	Text einfügt + Linkfehler korrigiert

Im dritten Edit fügt „Goerdten“ einen Hinweis auf „Gastprofessuren in den USA“ ein und unterstützt damit seine Kompetenz bezüglich WH. Nur die Wikisyntax scheint beim Editieren Probleme zu bereiten, eine „8“ wurde entdeckt und ausgewechselt. Zwei Achten bleiben und „nahm als“ steht einsam am Beginn des zweiten Absatzes.

Edit 21

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion] Version vom 29. Juni 2005, 11:13 Uhr (Bearbeiten) Goerdten (Diskussion Beiträge) K ← Zum vorherigen Versionsunterschied	[Entwurfsversion] Version vom 2. Juli 2005, 13:40 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Vocat (Diskussion Beiträge) K Zum nächsten Versionsunterschied →
<p>Zeile 1:</p> <p>– "Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [8Schriftsteller] und [8Literaturwissenschaftler].</p> <p>Höllerer nahm als von [[1941]] an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach [[1945]] in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit [[1954]] nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von [[1959]] bis zu seiner Emeritierung [[1988]] war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elephantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p>	<p>Zeile 1:</p> <p>+ "Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [Schriftsteller] und [L. Literaturwissenschaftler].</p> <p>Höllerer nahm als von [[1941]] an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach [[1945]] in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit [[1954]] nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von [[1959]] bis zu seiner Emeritierung [[1988]] war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elephantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p>

Edit	21
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=6805998
Autor	Vocat
Tag	02.07.2005
Uhrzeit	13:40
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	2077
Zeichen nachher	2077
Zeichen zugefügt/gelöscht	0
Änderung	WP-Link repariert

„Vocat“ hat die beiden von „Goerdten“ vergessenen Achten entdeckt und wechselt sie aus. Trotzdem bleiben noch einige Fehler im Artikel, die weiterhin darauf warten, erkannt und ausgemerzt zu werden.

Edit 22

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion] Version vom 2. Juli 2005, 13:40 Uhr (Bearbeiten) Vocat (Diskussion Beiträge) <u>K</u> ← Zum vorigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion] Version vom 8. Juli 2005, 11:17 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Aka (Diskussion Beiträge) <u>K</u> (PND-Weblink) Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 4:</p> <pre> == Weblinks == - * [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"] </pre>	<p>Zeile 4:</p> <pre> == Weblinks == + * {{{PND 11855199X}}} * [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"] </pre>

Edit	22
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=7379002
Autor	Aka
Tag	08.07.2005
Uhrzeit	11:17
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(PND-Weblink)
Zeichen vorher	2077
Zeichen nachher	2096
Zeichen zugefügt/gelöscht	19
Änderung	PND-Verknüpfung eingefügt

„Aka“ hat WHWP mit dem Bibliotheksnetz verknüpft, indem er den Link zum entsprechenden PND (Personennamendatei) eingegeben hat. Aber der eigentliche Datensatz ist noch leer und der Link funktioniert nicht. Deshalb wird dieser Link auch rot angezeigt. Und das wird eine zeitlang so bleiben. Die „Personennamendatei“ ist seit 2012 Teil der „Gemeinsamen Normdatei“ (GND) und dient vor „allem der Erschließung von Literatur in Bibliotheken“.

Edit 23

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 8. Juli 2005, 11:17 Uhr (Bearbeiten) Aka (Diskussion Beiträge) K (PND-Weblink) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 8. Oktober 2005, 13:29 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) 84.189.61.50 (Diskussion) (Literaturhinweis) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 2:	Zeile 2:
<p>Höllerer nahm als von [[1941]] an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach [[1945]] in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit [[1954]] nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von [[1959]] bis zu seiner Emeritierung [[1988]] war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p>	<p>Höllerer nahm als von [[1941]] an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach [[1945]] in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit [[1954]] nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von [[1959]] bis zu seiner Emeritierung [[1988]] war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]]), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p>
== Weblinks ==	+ + == Literatur == * Böttiger, Helmut, Dittrich, Lutz: "Elefantenrunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6 == Weblinks ==

Edit	23
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=7526657
Autor	84.189.61.50
Tag	08.10.2005
Uhrzeit	13:29
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Literaturhinweis)
Zeichen vorher	2096
Zeichen nachher	2324
Zeichen zugefügt/gelöscht	228
Änderung	Text 1. Literaturhinweis + neuer Absatz

„84.189.61.50“ führt den ersten Hinweis auf Literatur über WH ein. Er legt einen neuen Absatz „Literatur“ an und listet als ersten Beitrag das Buch von Helmut Böttiger. Als Bemerkung gibt er „(Literaturhinweis)“ ein und hat damit alles richtig gemacht.

Edit 24

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 8. Oktober 2005, 13:29 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>84.189.61.50 (Diskussion)</p> <p>(Literaturhinweis)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 8. Oktober 2005, 13:30 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>84.189.61.50 (Diskussion)</p> <p>(→ Literatur: Korr)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 4:</p> <p>== Literatur ==</p> <p>* Böttinger, Helmut; Dittrich, Lutz: "Elefantenrunden. Walter Höllerer und die Erfindung des - Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6</p> <p>== Weblinks ==</p>	<p>Zeile 4:</p> <p>== Literatur ==</p> <p>* Böttiger, Helmut; Dittrich, Lutz: "Elefantenrunden. Walter Höllerer und die Erfindung des + Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6</p> <p>== Weblinks ==</p>

Edit	24
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=7526657
Autor	84.189.61.50
Tag	08.10.2005
Uhrzeit	13:30
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Literatur: Korr)
Zeichen vorher	2324
Zeichen nachher	2323
Zeichen zugefügt/gelöscht	-1
Änderung	Orthographie

„84.189.61.50“ hat etwas übersehen. Im hinzugefügten Literaturhinweise wurde der Autor als „Böttinger“ bezeichnet, natürlich heisst er „Böttiger“. Die Bemerkung „Korr“ von „84.189.61.50“ ist die Abkürzung für „Korrektur“.

Edit 25

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion] Version vom 8. Oktober 2005, 13:30 Uhr (Bearbeiten) 84.189.61.50 (Diskussion) (←Literatur:Kort) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	[Entwurfsversion] Version vom 16. Juni 2006, 07:12 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Albrecht1 (Diskussion Beiträge) K (wikiped., +ausz.) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 1:	Zelle 1:
<p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]. † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]] und [[Literaturwissenschaftler]].</p> <p>Höllerer nahm als von [[1941]] an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach [[1945]] in [[Erfangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit [[1954]] nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von [[1959]] bis zu seiner Emeritierung [[1988]] war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" ([[1973]], ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. [[1954]] gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. [[1961]] rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", [[1963]] das "literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität [[Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p> <p>== Literatur ==</p> <p>* Böttiger, Helmut; Dittrich, Lutz: "Elefantennunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6</p> <p>== Weblinks ==</p>	<p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]. † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]] und [[Literaturwissenschaftler]].</p> <p>Höllerer nahm als von 1941 an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erfangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift [[Akzente (Zeitschrift) Akzente]] eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", 1963 das [[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]] ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p> <p>+ 1993 erhält Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].</p> <p>== Literatur ==</p> <p>* Helmut Böttiger, Lutz Dittrich: "Elefantennunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6</p> <p>+ == Weblinks ==</p>

Edit	25
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=9818136
Autor	Albrecht1
Tag	16.06.2006
Uhrzeit	07:12
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(wikiped., +ausz.)
Zeichen vorher	2323
Zeichen nachher	2478
Zeichen zugefügt/gelöscht	155
Änderung	Text „Preisverleihung“, 9 Links gelöscht, 3 Links hinzugefügt, Literaturhinweis Syntax geändert

„Albrecht1“ hat Text in einem neuen Absatz eingefügt und WHWP die erste Auszeichnung verliehen. Ausserdem hat er überflüssige Jahreszahlenlinks entfernt und die WP-Links auf „Akzente“, „LCB“ und „TUB“ angelegt. Und er hat aus „LCB“ das echte „LCB“ gemacht. „Albrecht1“ scheint sich mit WH und WP auszukennen.

Edit 26

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 16. Juni 2006, 07:12 Uhr (Bearbeiten) Albrecht1 (Diskussion Beiträge) K (wikiped., +ausz.) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 24. August 2006, 17:18 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) 172.176.87.184 (Diskussion) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 4:	Zeile 4:
1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].	1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].
	+ Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, daß Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.
== Literatur ==	== Literatur ==
Zeile 11:	Zeile 13:
* {{PND 11855199X}}	* {{PND 11855199X}}
* [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"]	* [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"]
	+ [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Zu der NS-Mitgliedschaftsdebatte]
[[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]]	[[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]]

Edit	26
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=17915916
Autor	172.176.87.184
Tag	24.08.2006
Uhrzeit	17:18
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	2478
Zeichen nachher	2913
Zeichen zugefügt/gelöscht	435
Änderung	Text „NSDAP-Mitgliedschaft“ neu + 2 Links + Eintrag Diskussionsseite von Delabarquera

„172.176.87.184“ führt wieder die NSDAP-Mitgliedschaft ein. Aber in einer anderen Form. „172.176.87.184“ hat umsichtig formuliert und im Text, mit einem WP-Link seine Aussage belegt. User „Delabarquera“ gibt in der Diskussionsseite von WHWP an, diesen Eintrag angelegt zu haben und begründet sein Vorgehen sachlich. Dabei verrät „Delabarquera“, dass er an einer Universität beschäftigt ist („mit Uni-Kollegen“).

Edit 27

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 24. August 2006, 17:18 Uhr (Bearbeiten) 172.176.87.184 (Diskussion) ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 14. September 2006, 14:37 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) 84.58.162.246 (Diskussion) Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; background-color: #f9f9f9; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; background-color: #f9f9f9; padding: 5px;"> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, daß Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> </div>	<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; background-color: #f9f9f9; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].</p> </div> <p style="text-align: center;">+</p> <div style="border: 1px solid #ccc; background-color: #e8f5e9; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>+ Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [[Sulzbach-Rosenberg]].</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; background-color: #f9f9f9; padding: 5px;"> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, daß Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> </div>

Edit	27
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=20599276
Autor	84.58.162.246
Tag	14.09.2006
Uhrzeit	14:37
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	2913
Zeichen nachher	2998
Zeichen zugefügt/gelöscht	85
Änderung	Text „Ehrenbürger“ + Link

„84.58.162.246“ fügt weitere Angaben zu Auszeichnungen für WH ein. Allerdings wird dabei auch ein neuer Absatz eingefügt und das Artikelende sieht jetzt irgendwie zerfleddert aus.

Edit 28

Walter Höllerer

Unterschied zwischen Versionen

<p><small>[Entwurfsversion]</small></p> <p>Version vom 14. September 2006, 14:37 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>84.58.162.246 <small>(Diskussion)</small></p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p><small>[Entwurfsversion]</small></p> <p>Version vom 23. November 2006, 10:11 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>Dontworry <small>(Diskussion Beiträge)</small></p> <p><small>(→ Weblinks)</small></p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
Zeile 16:	Zeile 16:
<small>* [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"]</small>	<small>* [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"]</small>
<small>* [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Zu der NS-Mitgliedschaftsdebatte]</small>	<small>* [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Zu der NS-Mitgliedschaftsdebatte]</small>
<small>[[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]]</small>	<small>+ [http://www.literaturarchiv.de/hoellerer%202.html Biografie mit Foto]</small>
<small>[[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]]</small>	<small>[[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]]</small>

Edit	28
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=21471424
Autor	Dontworry
Tag	23.11.2006
Uhrzeit	10:11
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Weblinks)
Zeichen vorher	2998
Zeichen nachher	3069
Zeichen zugefügt/gelöscht	71
Änderung	Text Web-Link „Literaturarchiv“ eingefügt

„Dontworry“ hat im Absatz „Weblinks“ einen externen Link auf die Höllerer-Biographie im Online-Auftritt des Literaturarchivs Sulzbach-Rosenberg eingefügt. Ein sinnvoller Beitrag für Alle, die sich weiterführend mit WH beschäftigen wollen.

Edit 29

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 23. November 2006, 10:11 Uhr (Bearbeiten) Dontworry (Diskussion Beiträge) (→ <i>Weblinks</i>) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 3. Dezember 2006, 09:58 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Guten Morgen (Diskussion Beiträge) K (Hiermit protestiere ich gegen die regelwidrige unbeschränkte Sperrung (über VS) von Benutzer:Weiße Rose, ein Account mit 9898 Edits.) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 7:	Zeile 7:
Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [[Sulzbach-Rosenberg]].	Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [[Sulzbach-Rosenberg]].
Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, daß Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.	Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.
== Literatur ==	== Literatur ==

Edit	29
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=24172946
Autor	Guten Morgen
Tag	03.12.2006
Uhrzeit	09:58
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Hiermit protestiere ich gegen die regelwidrige unbeschränkte Sperrung (über VS) von Benutzer: weiße Rose, ein Account mit 9898 Edits.)
Zeichen vorher	3069
Zeichen nachher	3069
Zeichen zugefügt/gelöscht	0
Änderung	Protestaktion, Orthographie

„Guten Morgen“ hat einen sympathischen Benutzernamen, desto verwirrender ist jedoch seine Aktivität. Hier handelt es sich um eine WikiPediainterne Protestaktion und nicht nur WHWP wurde davon getroffen. Zu sehen ist diese „WikiPedia-Demonstration“ allerdings nur im internen Bereich. Die wenigsten Besucher von WHWP haben etwas von dieser Demonstration bemerkt. Guten Morgen ging es sicher nicht um die Einführung der Neuen Rechtschreibung. Dieser Edit ist nur eine Ablenkung von seinem wirklichen Interesse: Protest.

Edit 30

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 3. Dezember 2006, 09:58 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Guten Morgen (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (Hiermit protestiere ich gegen die regelwidrige unbeschränkte Sperrung (über VS) von Benutzer:Weiße Rose, ein Account mit 9898 Edits.)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 3. Dezember 2006, 13:47 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>FIST (Diskussion Beiträge)</p> <p>(rev troll)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 7:</p> <p>Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [[Sulzbach-Rosenberg]].</p> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> <p>== Literatur ==</p>	<p>Zeile 7:</p> <p>Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [[Sulzbach-Rosenberg]].</p> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, daß Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> <p>== Literatur ==</p>

Edit	30
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=24607181
Autor	FIST
Tag	03.12.2006
Uhrzeit	13:47
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(rev troll)
Zeichen vorher	3069
Zeichen nachher	3069
Zeichen zugefügt/gelöscht	0
Änderung	Alte Rechtschreibung, Trollpatrouille

„Fist“ hat die alte Rechtschreibung wieder durchgesetzt und „Guten Morgen“ als „troll“ geoutet. Vier Stunden hat es gedauert, bis die WP-Security den Protest vom Gelände gewiesen hat. Die Aktion hat allerdings in der Revision-History überlebt und war voraussichtlich darauf angelegt. Der normale Betrieb von Wikipedia wurde dadurch nicht gestört, der Protest richtete sich an die aktiven Wikipedianer. In der analogen Welt könnte diese Aktion als gewaltfreie Demonstration bezeichnet werden.

Edit 31

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion] Version vom 3. Dezember 2006, 13:47 Uhr (Bearbeiten) FIST (Diskussion Beiträge) <i>(rev troll)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p> <p>Zeile 7: Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [[Sulzbach-Rosenberg]]. Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, daß Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten. == Literatur ==</p>	<p>[Entwurfsversion] Version vom 3. Dezember 2006, 14:11 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) STBR (Diskussion Beiträge) K (Änderungen von FIST (Beiträge) rückgängig gemacht und letzte Version von Guten Morgen wiederhergestellt) Zum nächsten Versionsunterschied →</p> <p>Zeile 7: Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [[Sulzbach-Rosenberg]]. Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten. == Literatur ==</p>
---	--

Edit	31
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=24615214
Autor	STBR
Tag	03.12.2006
Uhrzeit	14:11
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Änderungen von FIST (Beiträge) rückgängig gemacht und letzte Version von Guten Morgen wiederhergestellt)
Zeichen vorher	3069
Zeichen nachher	3069
Zeichen zugefügt/gelöscht	0
Änderung	Neue Rechtschreibung, Trollpatrouille

„STBR“ hat 24 Minuten nach „FIST“ die Neue Deutsche Rechtschreibung wiederhergestellt, und dabei etwas gründlich missverstanden: „STBR“ scheint den Trolljäger „FIST“ mit dem Protesttroll „Guten Morgen“ zu verwechseln. Mit seiner Bemerkung „letzte Version von Guten Morgen wiederhergestellt“ erweckt „STBR“ diesen Eindruck. Dabei sind „STBR“ und „FIST“ Kollegen und kümmern sich beide um die WP-Security. Der Protest von Guten Morgen hat Verwirrung gestiftet und bleibende Spuren in der WP hinterlassen.

Edit 32

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 3. Dezember 2006, 14:11 Uhr (Bearbeiten) STBR (Diskussion Beiträge)	Version vom 25. Dezember 2006, 18:03 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Sebbot (Diskussion Beiträge)
K (Änderungen von <i>FIST (Beiträge)</i> rückgängig gemacht und letzte Version von <i>Guten Morgen</i> wiederhergestellt)	<i>(Kategorie:Literatur (20. Jh.) umbenannt in Kategorie:Literatur (20. Jahrhundert) nach Diskussion auf WP:WPK - Vorherige Bearbeitung: 03.12.2006 14:11:11)</i>
← Zum vorherigen Versionsunterschied	Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 20:	Zeile 20:
[[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]]	[[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]]
[[Kategorie:Deutscher Höllerer, Walter]]	[[Kategorie:Deutscher Höllerer, Walter]]
- [[Kategorie:Literatur (20. Jh.) Höllerer, Walter]]	+ [[Kategorie:Literatur (20. Jahrhundert) Höllerer, Walter]]
[[Kategorie:Literatur (Deutsch) Höllerer, Walter]]	[[Kategorie:Literatur (Deutsch) Höllerer, Walter]]
[[Kategorie:Lyrnik Höllerer, Walter]]	[[Kategorie:Lyrnik Höllerer, Walter]]

Edit	32
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=24616170
Autor	Sebbot
Tag	25.12.2006
Uhrzeit	18:03
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Kategorie:Literatur (20. Jh.) umbenannt in Kategorie:Literatur (20. Jahrhundert) nach Diskussion auf WP:WPK - Vorherige Bearbeitung: 03.12.2006 14:11:11)
Zeichen vorher	3069
Zeichen nachher	3077
Zeichen zugefügt/gelöscht	8
Änderung	BOT, Kategoriensyntax

„Sebbot“ war zu Besuch und hat Kategorien upgedatet: aus „Jh.“ wurde „Jahrhundert“ gemacht.

Edit 33

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p style="text-align: center;">[Entwurfsversion]</p> <p style="text-align: center;">Version vom 25. Dezember 2006, 18:03 Uhr (Bearbeiten)</p> <p style="text-align: center;">Sebbot (Diskussion Beiträge)</p> <p><i>(Kategorie:Literatur (20. Jh.) umbenannt in Kategorie:Literatur (20. Jahrhundert) nach Diskussion auf WP:WPK - Vorherige Bearbeitung: 03.12.2006 14:11:11)</i></p> <p style="text-align: center;">← Zum vorherigen Versionsunterschied</p> <p>Zeile 18:</p> <p>*[http://www.literaturarchiv.de/hoellerer%202.html Biografie mit Foto]</p> <ul style="list-style-type: none"> - [[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]] - [[Kategorie:Deutscher Höllerer, Walter]] - [[Kategorie:Literatur (20. Jahrhundert) Höllerer, Walter]] - [[Kategorie:Literatur (Deutsch) Höllerer, Walter]] - [[Kategorie:Lyrnik Höllerer, Walter]] - [[Kategorie:Roman, Epik Höllerer, Walter]] 	<p style="text-align: center;">[Entwurfsversion]</p> <p style="text-align: center;">Version vom 13. Februar 2007, 12:01 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p style="text-align: center;">Steffen (Diskussion Beiträge)</p> <p style="text-align: center;">K (katfix)</p> <p style="text-align: center;">Zum nächsten Versionsunterschied →</p> <p>Zeile 18:</p> <p>*[http://www.literaturarchiv.de/hoellerer%202.html Biografie mit Foto]</p> <ul style="list-style-type: none"> + [[Kategorie:Autor Höllerer, Walter]] + [[Kategorie:Deutscher Höllerer, Walter]] + [[Kategorie:Literatur (20. Jahrhundert) Höllerer, Walter]] + [[Kategorie:Literatur (Deutsch) Höllerer, Walter]] + [[Kategorie:Lyrnik Höllerer, Walter]] + [[Kategorie:Roman, Epik Höllerer, Walter]]
--	--

Edit	33
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=25524666
Autor	Steffen
Tag	13.02.2007
Uhrzeit	12:01
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(katfix)
Zeichen vorher	3077
Zeichen nachher	3071
Zeichen zugefügt/gelöscht	-6
Änderung	Kategoriensyntax

„Steffen“ kennt „Regel 3“ und hat die Kategorien gefixed. (siehe Edit 9)

Edit 34

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 13. Februar 2007, 12:01 Uhr (Bearbeiten)	Version vom 14. Februar 2007, 15:33 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)
Steffen (Diskussion Beiträge)	193.197.86.25 (Diskussion)
K (katfix)	(→ Weblinks: Link zum Literaturarchiv)
← Zum vorherigen Versionsunterschied	Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 13:	Zeile 13:
== Weblinks ==	== Weblinks ==
* [[PND 11855199X]]	+ * [[http://www.literaturarchiv.de Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (verwaltet Höllerers Nachlass)]]
* [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"]	* [[PND 11855199X]]
	* [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"]

Edit	34
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=27764863
Autor	193.197.86.25
Tag	14.02.2007
Uhrzeit	15:33
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Weblinks: Link zum Literaturarchiv)
Zeichen vorher	3071
Zeichen nachher	3172
Zeichen zugefügt/gelöscht	101
Änderung	Text Web-Link Literaturarchiv 2. Mal eingefügt

„193.197.86.25“ hat an oberster Stelle der Weblinks den Weblink zum Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg eingefügt und ausdrücklich „verwaltet Höllerers Nachlass“ hervorgehoben. Dabei hat „193.197.86.25“ aber übersehen, dass der Weblink zum Literaturarchiv schon weiter unten hinter „Biographie mit Foto“ versteckt ist.

Edit 35

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion] Version vom 14. Februar 2007, 15:33 Uhr (Bearbeiten) 193.197.86.25 (Diskussion) (→ Weblinks: Link zum Literaturarchiv) ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p> <p>Zeile 25:</p> <p>[[Kategorie:Lyrik Hollerer, Walter]] [[Kategorie:Roman, Epik Hollerer, Walter]] - {{Personendaten}}</p>	<p>[Entwurfsversion] Version vom 6. März 2007, 23:31 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) J.-H. Janßen (Diskussion Beiträge) (→ Weblinks: + kat.) Zum nächsten Versionsunterschied →</p> <p>Zeile 25:</p> <p>[[Kategorie:Lyrik Hollerer, Walter]] [[Kategorie:Roman, Epik Hollerer, Walter]] + [[Kategorie:Hochschullehrer (Berlin) Hollerer, Walter]] + [[Kategorie:Geboren 1922 Hollerer, Walter]] + [[Kategorie:Gestorben 2003 Hollerer, Walter]] {{Personendaten}}</p>
--	--

Edit	35
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=27819310
Autor	J.-H. Janßen
Tag	06.03.2007
Uhrzeit	23:31
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Weblinks: + kat.)
Zeichen vorher	3172
Zeichen nachher	3317
Zeichen zugefügt/gelöscht	145
Änderung	Kategorie hinzugefügt, Bemerkung verwirrend

„J.-H. Janßen“ hat WH in die Kategorie:Hochschullehrer eingefügt, was auch richtig ist. Allerdings ist es verwirrend, dass er seine Aktivität in der Bemerkung als „Weblinks“ bezeichnet. Da hat „J.-H. Janßen“ etwas durcheinandergebracht. Der Link, den er dem WH-Artikel zugefügt hat, ist ein Wikilink und führt in den Namensraum „Kategorien“ des WikiPediasytems.

Edit 36

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 6. März 2007, 23:31 Uhr (Bearbeiten) J.-H. Janßen (Diskussion Beiträge) (→ Weblinks: + kat) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 23. März 2007, 23:52 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) 08-15 (Diskussion Beiträge) K (kat) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 19:	Zeile 19:
*[http://www.literaturarchiv.de/hoellerer%202.html Biografie mit Foto]	*[http://www.literaturarchiv.de/hoellerer%202.html Biografie mit Foto]
- [[Kategorie: Autor Hollerer, Walter]]	+ {{DEFAULTSORT:Hollerer, Walter}}
- [[Kategorie: Deutscher Hollerer, Walter]]	+
- [[Kategorie: Literatur (20. Jahrhundert) Hollerer, Walter]]	+ [[Kategorie: Autor]]
- [[Kategorie: Literatur (Deutsch) Hollerer, Walter]]	+ [[Kategorie: Deutscher]]
- [[Kategorie: Lyrik Hollerer, Walter]]	+ [[Kategorie: Literatur (20. Jahrhundert)]]
- [[Kategorie: Roman, Epik Hollerer, Walter]]	+ [[Kategorie: Literatur (Deutsch)]]
- [[Kategorie: Hochschullehrer (Berlin) Hollerer, Walter]]	+ [[Kategorie: Lyrik]]
- [[Kategorie: Geboren 1922 Hollerer, Walter]]	+ [[Kategorie: Roman, Epik]]
- [[Kategorie: Gestorben 2003 Hollerer, Walter]]	+ [[Kategorie: Hochschullehrer (Berlin)]]
	+ [[Kategorie: Geboren 1922]]
	+ [[Kategorie: Gestorben 2003]]
	+ [[Kategorie: Mann]]
{{Personendaten}}	{{Personendaten}}

Edit	36
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=28783043
Autor	08-15
Tag	23.03.2007
Uhrzeit	23:52
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(kat)
Zeichen vorher	3317
Zeichen nachher	3217
Zeichen zugefügt/gelöscht	-100
Änderung	kurze Kategoriensyntax

„Regel 3“ kommt nicht mehr zur Anwendung (siehe Edit 9). „08-15“ kennt die Kurzschreibweise um Artikel in Kategorien zu listen und wendet diese unbarmherzig an. „08-15“ hat neunmal „Hollerer, Walter“ aus den Kategorien gelöscht und trotzdem funktionieren die Kategorienlisten noch. Eine gelungene Überraschung! „08-15“ weiss wie es schneller geht und auch dem System Rechenzeit erspart bleibt. Manchmal kommt ein Autor, stellt Alles in Frage und sortiert dann entsprechend um. Auch wenn dadurch viel sinnvolle Arbeit von Vorgängern gelöscht wird.

Edit 37

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion] Version vom 23. März 2007, 23:52 Uhr (Bearbeiten) 08-15 (Diskussion Beiträge) K (kat) ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p> <p>Zeile 8:</p> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> <p>== Literatur ==</p>	<p>[Entwurfsversion] Version vom 20. April 2007, 12:02 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) 91.10.97.135 (Diskussion) Zum nächsten Versionsunterschied →</p> <p>Zeile 8:</p> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> <p>+ + Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg offiziell auf den Namen Walter-Höllerer-Realschule umbenannt.</p> <p>== Literatur ==</p>
---	---

Edit	37
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=29583525
Autor	91.10.97.135
Tag	20.04.2007
Uhrzeit	12:02
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	3217
Zeichen nachher	3350
Zeichen zugefügt/gelöscht	133
Änderung	Text „Realschule“ S-R

Wieder ein Edit mit Lokalkolorit: die Realschule in Sulzbach-Rosenberg wurde in WH-Schule umbenannt. Jetzt haben die Schule in S-R und der WH-Artikel in Wikipedia etwas gemeinsam. Dass es sich bei „91.10.97.135“ um den Leiter der Realschule handelte, konnte nicht ausgeschlossen werden.

Edit 38

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion]	[Entwurfsversion]
Version vom 20. April 2007, 12:02 Uhr (Bearbeiten) 91.10.97.135 (Diskussion)	Version vom 23. April 2007, 17:37 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) 91.10.90.71 (Diskussion)
← Zum vorherigen Versionsunterschied	Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 9:	Zeile 9:
Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.	Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.
Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg offiziell auf den Namen Walter-Höllerer-Realschule umbenannt.	+ Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg offiziell auf den Namen Walter-Höllerer-Realschule umbenannt.
== Literatur ==	== Literatur ==

Edit	38
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=30757146
Autor	91.10.90.71
Tag	23.04.2007
Uhrzeit	17:37
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	3350
Zeichen nachher	3351
Zeichen zugefügt/gelöscht	1
Änderung	Text, Orthographie

Prima, auch „offiziell“ ist jetzt richtig geschrieben. Ob das der Autor von Edit 37 war? Die zwei IP-Adressen gehören beide der Deutschen Telekom AG. „91.10.90.71“ der Telekom-Mannheim, „91.10.97.135“ gehört zur Telekom-Frankenthal. Die Entfernung von Frankenthal nach Mannheim ist ca. 17,6 km und beträgt über die B9 etwa 18 Minuten. Von Mannheim nach Sulzbach-Rosenberg dauert es ca. 3 Stunden über die A3. Dann war es wohl doch nicht der/die Realschuldirektor/in.

Edit 39

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[Entwurfsversion] Version vom 23. April 2007, 17:37 Uhr (Bearbeiten) 91.10.90.71 (Diskussion) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	[Entwurfsversion] Version vom 24. Mai 2007, 22:16 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) 88.76.250.190 (Diskussion) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 1:	Zeile 1:
<p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]] und [[Literaturwissenschaftler]].</p> <p>Höllerer nahm als von 1941 an Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p> <p>1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lynk]].</p>	<p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]] und [[Literaturwissenschaftler]].</p> <p>Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p> <p>1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lynk]].</p>

Edit	39
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=30888441
Autor	88.76.250.190
Tag	24.05.2007
Uhrzeit	22:16
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	3351
Zeichen nachher	3351
Zeichen zugefügt/gelöscht	0
Änderung	Text, Syntax „als“, Artikel besser lesbar

Auch „88.76.250.190“ hat mitgelesen. Endlich ist das verwaiste „als“ zum „Soldat“ gerückt, wo es schon immer hingehörte. Eine kleine, aber feine Verbesserung. Dieser offensichtliche Fehler hatte sich seit dem 29.06.2005 fast zwei Jahre im WH-Text gehalten. In dieser Zeit gab es in WHWP mehrere Korrekturaktivitäten, doch keine davon hatte diesen deutlich ins Auge fallenden Missstand beseitigt. Die Rezeption des WH-Artikels wird dadurch leichter fallen, der Artikel hinterlässt ohne diesen Fehler sofort einen besseren Eindruck und ist jetzt weit weg von der Urversion.

Edit 40

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 24. Mai 2007, 22:16 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>88.76.250.190 (Diskussion)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 5. Juli 2007, 21:25 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>81.173.151.241 (Diskussion)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 1:</p> <p>Walter Höllerer“ (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]] und [[Literaturwissenschaftler]].</p> <p>Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p> <p>1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].</p>	<p>Zeile 1:</p> <p>Walter Höllerer“ (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]] und [[Literaturwissenschaftler]].</p> <p>Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p> <p>1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].</p>

Edit	40
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=32277919
Autor	81.173.151.241
Tag	05.07.2007
Uhrzeit	21:25
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	3351
Zeichen nachher	3355
Zeichen zugefügt/gelöscht	4
Änderung	Text, WP-Link „Spr.i.t.Z“ neu, WP-Artikel „Spr.i.t.Z“ neu

„81.173.151.241“ hat der Zeitschrift „Sprache im technischen Zeitalter“ einen internen WP-Link verpasst. Damit dieser Link funktioniert, braucht es auch einen WP-Artikel zur „Spr.i.t.Z“. Den hat „81.173.151.241“ am selben Tag eine Stunde später angelegt. Seine Urversion des WP-Artikels „Sprache im technischen Zeitalter“ von „81.173.151.241“ kann noch immer nachgeschlagen werden:
https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Sprache_im_technischen_Zeitalter&oldid=34043950

Edit 41

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion] Version vom 5. Juli 2007, 21:25 Uhr (Bearbeiten) 81.173.151.241 (Diskussion) ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion] Version vom 23. Juli 2007, 14:09 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Lysandros (Diskussion Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 30:</p> <p>[[Kategorie:Roman, Epik]]</p> <p>[[Kategorie:Hochschullehrer (Berlin)]]</p> <p>[[Kategorie:Geboren 1922]]</p> <p>[[Kategorie:Gestorben 2003]]</p>	<p>Zeile 30:</p> <p>[[Kategorie:Roman, Epik]]</p> <p>[[Kategorie:Hochschullehrer (Berlin)]]</p> <p>+ [[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]</p> <p>[[Kategorie:Geboren 1922]]</p> <p>[[Kategorie:Gestorben 2003]]</p>

Edit	41
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=34043692
Autor	Lysandros~dewiki
Tag	23.07.2007
Uhrzeit	14:09
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	3355
Zeichen nachher	3384
Zeichen zugefügt/gelöscht	29
Änderung	Kategorie NSDAP-Mitglied wieder eingefügt

Jetzt ist auch die Kategorie „NSDAP-Mitglied“ wieder drin.

Edit 42

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

 [Entwurfsversion] Version vom 23. Juli 2007, 14:09 Uhr (Bearbeiten) Lysandros (Diskussion Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	[Entwurfsversion] Version vom 6. August 2007, 19:22 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Aspiriniks (Diskussion Beiträge) K (→ Weblinks: kat) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 22: {{DEFAULTSORT:Hollerer, Walter}} - [[Kategorie:Autor]] [[Kategorie:Deutscher]]	Zeile 22: {{DEFAULTSORT:Hollerer, Walter}} [[Kategorie:Autor]] [[Kategorie:Deutscher]]
Zeile 29: [[Kategorie:Lyrik]] [[Kategorie:Roman, Epik]] - [[Kategorie:Hochschullehrer (Berlin)]] [[Kategorie:NSDAP-Mitglied]] [[Kategorie:Geboren 1922]]	Zeile 28: [[Kategorie:Lyrik]] [[Kategorie:Roman, Epik]] + [[Kategorie:Hochschullehrer (TU Berlin)]] [[Kategorie:NSDAP-Mitglied]] [[Kategorie:Geboren 1922]]

Edit	42
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=34700275
Autor	Aspiriniks
Tag	06.08.2007
Uhrzeit	19:22
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(→ Weblinks: kat)
Zeichen vorher	3384
Zeichen nachher	3386
Zeichen zugefügt/gelöscht	2
Änderung	Kategorie verändert

Hier wurde eine vorhandene Kategorie verändert. Was genau damit bezweckt wird, scheint etwas unklar. Ganz klar wäre eine Zuordnung von WH zur Kategorie:Hochschullehrer. Auch Kategorie:Hochschullehrer_(Berlin) scheint sinnvoll, aber dann ist die Zuordnung zur Kategorie:Hochschullehrer wieder gelöscht, ausser diese wird auch noch extra angegeben. Kategorie:Hochschullehrer_(TU Berlin) ist richtig, aber schliesst WH von anderen Kategorien wie „Hochschullehrer“ und „Hochschullehrer_(Berlin)“ aus.

Edit 43

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 6. August 2007, 19:22 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Aspiriniks (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (→ Weblinks: <i>kat</i>)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 31. Oktober 2007, 11:27 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>84.44.224.24 (Diskussion)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 42:</p> <pre> STERBEDATUM=[[20. Mai]] [[2003]] STERBEORT=[[Berlin]] - }} </pre>	<p>Zeile 42:</p> <pre> STERBEDATUM=[[20. Mai]] [[2003]] STERBEORT=[[Berlin]] + }}Denn das Leben des Adolfs hat erst jetzt begonnen, er lebt hier und da seit hier und jeh bei deiner mama </pre>

Edit	43
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=35245943
Autor	84.44.224.24
Tag	31.10.2007
Uhrzeit	11:27
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	3386
Zeichen nachher	3490
Zeichen zugefügt/gelöscht	104
Änderung	Nazi-Spam

„84.44.224.24“ hat eine perfekte Showeinlage geliefert. Bei einem Fussballspiel wäre er der Blitzler, der nur kurz im Bild war, aber anschliessend reden Alle über seinen nackten Allerwertesten. Wer hätte gedacht, dass in einem enzyklopädischen Artikel über WH der GröFaZ persönlich vorbeischaun würde? Winke, winke, genauso schnell wird er wieder weg sein. Die WP-Security hatte diesen offensichtlichen Nazi-Spam sofort entdeckt und im nächsten Edit entfernt.

Edit 44

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p><small>[Entwurfsversion]</small></p> <p>Version vom 31. Oktober 2007, 11:27 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>84.44.224.24 (Diskussion)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p><small>[Entwurfsversion]</small></p> <p>Version vom 31. Oktober 2007, 11:27 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>Sinn (Diskussion Beiträge)</p> <p>K <i>(Änderungen von 84.44.224.24 (Beiträge) rückgängig gemacht und letzte Version von Aspiriniks wiederhergestellt)</i></p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 42:</p> <pre> STERBEDATUM=[[20. Mai]] [[2003]] STERBEORT=[[Berlin]] }}Denn das Leben des Adolfs hat erst jetzt begonnen, er lebt hier und da seit hier und jeh bei deiner mama</pre>	<p>Zeile 42:</p> <pre> STERBEDATUM=[[20. Mai]] [[2003]] STERBEORT=[[Berlin]] + }}</pre>

Edit	44
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=38443468
Autor	Sinn
Tag	31.10.2007
Uhrzeit	11:27
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Änderungen von 84.44.224.24 (Beiträge) rückgängig gemacht und letzte Version von Aspiriniks wiederhergestellt)
Zeichen vorher	3490
Zeichen nachher	3386
Zeichen zugefügt/gelöscht	-104
Änderung	Nazi-Spam gelöscht

Kam, sah und löschte. „Sinn“, der Autor mit dem bezeichnenden Namen, hat den Nazi-Spam in den Lokus gekickt. 104 Zeichen, die nur Un-Sinn waren. „Sinn“ scheint mit Überlichtgeschwindigkeit agiert zu haben um die vorletzte Version von „Aspiriniks“ wiederherzustellen, und das sogar ohne Blaulicht.

Edit 46

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 20. November 2007, 21:16 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Krissi.forster (Diskussion Beiträge)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 27. November 2007, 16:04 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>Krissi.forster (Diskussion Beiträge)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 18:</p> <p>Walter-Höllerer-Realschule Sulzbach-Rosenberg</p> <p>-</p> <p>- "Schulleitung"</p> <p>-</p> <p>- *RSR E. Hanauer, Schulleiter</p> <p>-</p> <p>- *RSK W. Klenke, stellvertretender Schulleiter</p> <p>-</p> <p>- *ZwRSK M. Hochholzer, 2. stellvertretender Schulleiter</p> <p>-</p> <p>- Erheimer Weg 10</p> <p>-</p> <p>- 92237 Sulzbach-Rosenberg</p>	<p>Zeile 18:</p> <p>Walter-Höllerer-Realschule Sulzbach-Rosenberg</p>

Edit	46
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=39191512
Autor	Krissi.forster
Tag	27.11.2007
Uhrzeit	16:04
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	3761
Zeichen nachher	3563
Zeichen zugefügt/gelöscht	-198
Änderung	eigenen Text Realschule teils gelöscht

„Krissi.forster“ löscht den eigenen Edit wieder. Drin bleibt aber der neue Absatz „Schule“ mit der WH-Realschule als einzigem Eintrag. Bei einigen Lesern entsteht jetzt vielleicht der falsche Eindruck, als wäre WH dort zur Schule gegangen. Der nichtfunktionierende Link zu irgendeinem Logo war damals voraussichtlich noch intakt. Die Datei mit dem Logo wurde 2008 gelöscht und es bleibt unklar, wie das Logo aussieht. Der Link zur Walter-Höllerer-Realschule bleibt (passend) jedoch drin.

Edit 47

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 27. November 2007, 16:04 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Krissi.forster (Diskussion Beiträge)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 22. Dezember 2007, 07:01 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>Asthma (Diskussion Beiträge)</p> <p><i>(Schulspam entsorgt)</i></p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 13:</p> <pre> == Literatur == *Helmut Böttiger, Lutz Dittrich: "Elefantenrunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6 - - == Schule == - [[Bild:Whr-logo.jpg thumb 150px Schullogo der WHR]] - "Walter-Höllerer-Realschule Sulzbach-Rosenberg" - - - - - - == Weblinks == </pre>	<p>Zeile 13:</p> <pre> == Literatur == *Helmut Böttiger, Lutz Dittrich: "Elefantenrunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6 - - == Weblinks == </pre>

Edit	47
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=39435096
Autor	Asthma
Tag	22.12.2007
Uhrzeit	07:01
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Schulspam entsorgt)
Zeichen vorher	3563
Zeichen nachher	3439
Zeichen zugefügt/gelöscht	-124
Änderung	Schulspam gelöscht

Dank „Asthma“ ist auch der „Schulspam“ entsorgt. Was im Nachhinein aussieht wie eine klare Aktion, ist nicht so einfach zu verstehen. Dagegen ist der Nazi-Spam sehr leicht zu erkennen. Die Aktivität von „Krissi.forster“ wirkt mehr als komisch, fast verschleiert. Im Fussball heisst es entsprechend: „links angetäuscht und rechts reingepfeffert“. Was „Krissi.forster“ wirklich bezweckt hat, bleibt diffus und wer hinter „Krissi.forster“ steckt unbekannt.

Edit 48

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 22. Dezember 2007, 07:01 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Asthma (Diskussion Beiträge)</p> <p>(Schulspam entsorgt)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 28. Januar 2008, 04:13 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>Sebbot (Diskussion Beiträge)</p> <p>(<i>Kategorie:Hochschullehrer (TU Berlin)</i> umbenannt in <i>Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)</i>): http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wikipedia:WikiProjekt_Kategorien/Diskussionen/2008/Januar/19&diff=prev&oldid=41718039 -)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 29:</p> <pre> [[Kategorie:Lyrik]] [[Kategorie:Roman, Epik]] - [[Kategorie:Hochschullehrer (TU Berlin)]] [[Kategorie:NSDAP-Mitglied]] [[Kategorie:Geboren 1922]] </pre>	<p>Zeile 29:</p> <pre> [[Kategorie:Lyrik]] [[Kategorie:Roman, Epik]] + [[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]] [[Kategorie:NSDAP-Mitglied]] [[Kategorie:Geboren 1922]] </pre>

Edit	48
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=40325559
Autor	Sebbot
Tag	28.01.2008
Uhrzeit	04:13
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Kategorie:Hochschullehrer (TU Berlin) umbenannt in Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin): http://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Wikipedia:WikiProjekt_Kategorien/Diskussionen/2008/Januar/19&diff=prev&oldid=41718039 -)
Zeichen vorher	3439
Zeichen nachher	3460
Zeichen zugefügt/gelöscht	21
Änderung	BOT, Kategorie umbenannt

Es macht immer wieder Freude auf bekannte Gesichter zu stossen. „Sebbot“ hat zum zweiten Mal einen Beitrag geleistet. Wieder handelt es sich dabei um eine Abkürzung in den Kategorien: aus „TU“ hat es „Technische Universität“ gemacht, hoffentlich überall in WP. Sonst gibt es jetzt zwei Kategorien zur TUB.

Edit 49

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p style="text-align: center;">[Entwurfsversion]</p> <p style="text-align: center;">Version vom 28. Januar 2008, 04:13 Uhr (Bearbeiten) Sebbot (Diskussion Beiträge)</p> <p><i>(Kategorie: Hochschullehrer (TU Berlin) umbenannt in Kategorie: Hochschullehrer (Technische Universität Berlin): http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wikipedia:WikiProjekt_Kategorien/Diskussionen/2008/Januar/19&diff=prev&oldid=41718039 -)</i></p> <p style="text-align: center;">← Zum vorherigen Versionsunterschied</p> <p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]] und [[Literaturwissenschaftler]].</p> <p>Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p>	<p style="text-align: center;">[Entwurfsversion]</p> <p style="text-align: center;">Version vom 26. Februar 2008, 14:39 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Thomas Dürr (Diskussion Beiträge)</p> <p style="text-align: center;">K</p> <p style="text-align: center;">Zum nächsten Versionsunterschied →</p> <p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]] und [[Literaturwissenschaftler]].</p> <p style="background-color: #e0ffe0; padding: 2px;">+ += Werdegang +=</p> <p>Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss das Studium 1949 mit der Promotion ab. 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität [[Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche.</p>
--	---

Edit	49
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=41737833
Autor	Thomas Dürr
Tag	26.02.2008
Uhrzeit	14:39
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	3460
Zeichen nachher	3477
Zeichen zugefügt/gelöscht	17
Änderung	Text, Absatztitel Werdegang eingefügt

„Thomas Dürr“ hat die Struktur des Artikels verändert. Mit dem neuen Absatztitel „Werdegang“ verfügt WHWP jetzt über sechs Absätze: Einleitung, Werdegang, Literatur, Weblinks, Kasten Personendaten und die Linkleiste. Nur bei den beiden ersten Absätzen handelt es sich um Text, Volltext, ganze Sätze, Fliesstext. Die eigentliche Biographie über WH in der WP. Die anderen vier Absätze erweitern den Textteil um Zusatzinformationen.

Edit 50

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 26. Februar 2008, 14:39 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Thomas Dürr (Diskussion Beiträge)</p> <p>K</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 15. April 2008, 07:23 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>91.9.47.160 (Diskussion)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † - [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]] und [[Literaturwissenschaftler]].</p> <p>== Werdegang ==</p>	<p>Zeile 1:</p> <p>"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † + [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]], [[Literaturkritik Literaturkritiker]] und [[Literaturwissenschaftler]].</p> <p>== Werdegang ==</p>

Edit	50
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=43012925
Autor	91.9.47.160
Tag	15.04.2008
Uhrzeit	07:23
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	3477
Zeichen nachher	3516
Zeichen zugefügt/gelöscht	39
Änderung	Text + WP-Link Literaturkritiker

„91.9.47.160“ erweitert die Expertise von WH um die „Literaturkritik“. Endlich ist diese Verbindung hergestellt. Die Mitgliedschaft von WH in der „Gruppe 47“ wird dadurch im Artikel aufgewertet. Der gesamte Artikel wirkt damit glaubwürdiger.

Edit 51

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[Entwurfsversion]</p> <p>Version vom 15. April 2008, 07:23 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>91.9.47.160 (Diskussion)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 2. September 2008, 17:01 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>Machahn (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (→ Werdegang)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 9:</p> <p>Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [[Sulzbach-Rosenberg]].</p> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> <p>Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg offiziell auf den Namen Walter-Höllerer-Realschule umbenannt.</p> <p>== Literatur ==</p>	<p>Zeile 9:</p> <p>Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [[Sulzbach-Rosenberg]].</p> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker)]]Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> <p>Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg offiziell auf den Namen Walter-Höllerer-Realschule umbenannt.</p> <p>== Literatur ==</p>

Edit	51
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=44918582
Autor	Machahn
Tag	02.09.2008
Uhrzeit	17:01
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(→ Werdegang)
Zeichen vorher	3516
Zeichen nachher	3545
Zeichen zugefügt/gelöscht	29
Änderung	Text, fehlerhafter WP-Link

„Machahn“ hat ein Problem entdeckt, das er aber auf eine andere Seite verschiebt. Es gibt mehrere „Christoph König“ in der deutschsprachigen WP: im Jahr 2016 sind das ein Politiker, ein Dirigent, ein Eishockeyspieler und ein Germanist. Der Germanist und der Historiker meinen voraussichtlich dieselbe Person. Bis Okt. 2016 gibt es jedoch für beide keinen WP-Artikel. Der von „Machahn“ eingefügte Link ist also seit 2008 im WH-Artikel rot ausgezeichnet und führt auf eine Seite zum Anlegen eines neuen WP-Artikels. Im Frühjahr 2017 war dieser Link immer noch rot, inaktiv.

Edit 52

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[gesichtete Version] Version vom 2. September 2008, 17:01 Uhr (Bearbeiten) Machahn (Diskussion Beiträge) K (→ <i>Werdengang</i>) ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[gesichtete Version] Version vom 3. September 2008, 06:15 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) 91.9.32.61 (Diskussion) (→ <i>Weblinks</i>) Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 21:</p> <ul style="list-style-type: none"> * [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"] * [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Zu der NS-Mitgliedschaftsdebatte] - [http://www.literaturarchiv.de/hoellerer%202.html Biografie mit Foto] * [http://www.rssuro.de Walter-Höllerer-Realschule] 	<p>Zeile 21:</p> <ul style="list-style-type: none"> * [http://www.spritz.de/ Homepage der Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter"] * [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Zu der NS-Mitgliedschaftsdebatte] + [http://www.literaturarchiv.de/html/archiv/walter-hoellerer.html Biografie mit Foto] * [http://www.rssuro.de Walter-Höllerer-Realschule]

Edit	52
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=50278180
Autor	91.9.32.61
Tag	03.09.2008
Uhrzeit	06:15
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Weblinks)
Zeichen vorher	3545
Zeichen nachher	3560
Zeichen zugefügt/gelöscht	15
Änderung	Weblink Literaturarchiv aktualisiert

„91.9.32.61“ hat den externen Weblink zum Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg aktualisiert und damit eine zerbrochene Verbindung wiederhergestellt.

Eine neue Methode der Qualitätssicherung wurde in die WP eingeführt und ist in WHWP im Edit 52 erstmals angewendet worden: „Seit Mai 2008 werden in der deutschsprachigen WikiPedia einzelne Versionen von Artikeln von sogenannten Sichern (regelmäßigen WikiPedia-Autoren) als „gesichtet“ markiert. Ziel der Markierungen ist es, die Verlässlichkeit von Artikeln zu erhöhen und dem Leser mehr Rückmeldung zur Qualität des Artikels zu liefern. Inzwischen werden auch Dateien, Vorlagen, Kategorien und Module gesichtet.“ (Hilfe:Gesichtete_Versionen)

Edit 53

Walter Höllerer

(Einfachheit anzeigen | Versionsverlauf)

gezeichnete Version	gezeichnete Version
Version vom 3. September 2008, 06:18 Uhr (Bearbeiten)	Version vom 6. Dezember 2008, 17:38 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)
913261 (Zurücklegen)	ThoR (Diskussion) (Beitrag)
←(Vorherige)	K (M. stilist. Korr., 2 Doppelverlink. entf., 3 Kateg. erg.)
→(Zur vorherigen Versionsunterschied)	Zur nächsten Versionsunterschied →
Zeile 3:	Zeile 3:
Höllers nahm von 1961 an als Soldat an [Zweiter Weltkrieg Zweites Weltkrieg] teil und studierte nach 1961 in [Erlangen] [Erlangen] und [Paderborn] und schloss das Studium 1966 mit der Promotion ab. Von 1966 bis 1969 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [Frankfurt am Main]. Seit 1964 nahm Höllerer an den Treffen der [Gruppe C2] teil. Von 1969 bis zu seiner Ernennung 1989 war er Ordinarius Professor für Sprachwissenschaft an der Technischen Universität [Berlin]. Höllerer nahm an mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Epigrammatik" (1977), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1984 gründete Höllerer mit der Zusammenarbeit [Klausur (Deutsch) Klausur] eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1981 rief er die Zeitschrift "Zeitschrift für technische Zeitschrift", 1983 das [Literarisches Colloquium Berlin Literarisches Colloquium Berlin] ins Leben. Damit und mit seinem anfänglichen Engagement als Literaturkritiker an der [Technische Universität Berlin Technische Universität Berlin] zeigte Höllerer das geringe Leben eines gelehrten Fachs.	Höllers nahm von 1961 an als Soldat an [Zweiter Weltkrieg Zweites Weltkrieg] teil und studierte nach 1961 in [Erlangen] [Erlangen] und [Paderborn]. 1966 schloss er das Studium mit der Promotion ab. Von 1966 bis 1969 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [Frankfurt am Main]. Seit 1964 nahm Höllerer an den Treffen der [Gruppe C2] teil. Von 1969 bis zu seiner Ernennung 1989 war er Ordinarius Professor für Sprachwissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Höllerer nahm an mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Epigrammatik" (1977), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1984 gründete Höllerer mit der Zusammenarbeit [Klausur (Deutsch) Klausur] eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1981 rief er die Zeitschrift "Zeitschrift für technische Zeitschrift", 1983 das [Literarisches Colloquium Berlin Literarisches Colloquium Berlin] ins Leben. Damit und mit seinem anfänglichen Engagement als Literaturkritiker an der [Technische Universität Berlin Technische Universität Berlin] zeigte Höllerer das geringe Leben eines gelehrten Fachs.
1982 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [Ulrich Creutzig] den [Gloria-Bonnet-Preis für Lyrik].	1982 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [Ulrich Creutzig] den [Gloria-Bonnet-Preis für Lyrik].
Höllers war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [Städtisch-Rosenberg].	Höllers war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt [Städtisch-Rosenberg].
Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [Christoph König Historiker Christoph König] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP gewesen war. Dies Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe niemandem keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erwidert.	Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [Christoph König Historiker Christoph König] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP] gewesen war. Dies Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe niemandem keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erwidert.
Am 18. April 2007 wurde die städtische Reichliche Städtisch-Rosenberg offiziell auf den Namen "Walter Höllerer Städtisch-Rosenberg" umbenannt.	Am 18. April 2007 wurde die städtische Reichliche Städtisch-Rosenberg offiziell in "Walter Höllerer Städtisch-Rosenberg" umbenannt.
←(Vorherige)	←(Vorherige)
Zeile 26:	Zeile 26:
[BRFAU THO THO Höllers, Walter]	[BRFAU THO THO Höllers, Walter]
[Kategorie:Lyrik]	[Kategorie:Lyrik]
[Kategorie:Roman, Epik]	[Kategorie:Roman, Epik]
[Kategorie:Hochschullehre (Technische Universität Berlin)]	[Kategorie:Hochschullehre (Technische Universität Berlin)]
[Kategorie:NSDAP-Mitglied]	[Kategorie:NSDAP-Mitglied]
[Kategorie:Geboren 1922]	[Kategorie:Geboren 1922]
[Kategorie: Gestorben 2008]	[Kategorie: Gestorben 2008]
[Kategorie:Name]	[Kategorie:Name]
[Wissenschaftler]	[Wissenschaftler]
WAGE-Höllers, Walter	WAGE-Höllers, Walter
ALTERNATIVNAMEN	ALTERNATIVNAMEN
KURZBESCHREIBUNG deutscher Schriftsteller und [Sprachwissenschaftler]	KURZBESCHREIBUNG deutscher Schriftsteller und [Sprachwissenschaftler]
GEBURTSDATUM 18. Dezember 1922	GEBURTSDATUM 18. Dezember 1922
GEBURTSORT Städtisch-Rosenberg in der [Donauebene]	GEBURTSORT Städtisch-Rosenberg in der [Donauebene]
STERBEDATUM 06. März 2008	STERBEDATUM 06. März 2008
STERBEORT Gleiwitz	STERBEORT Gleiwitz
1	1

Edit	53
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=50296148
Autor	ThoR
Tag	06.12.2008
Uhrzeit	17:38 (18:38)
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(kl. stilist. Korr., 2 Doppelverlink. entf., 3 Kateg. Erg.)
Zeichen vorher	3560
Zeichen nachher	3669
Zeichen zugefügt/gelöscht	109
Änderung	Text, Lesbarkeit, WP-Link NSDAP neu, 4 neue Kategorien eingefügt, 8 überflüssige WP-Links gelöscht

„ThoR“ wirkt wie ein Lektor, den es in jedem Verlagshaus braucht. Seine Aktivität hat die Lesbarkeit von WHWP verbessert. Mit wenigen Texteingfügungen, vier neuen Kategorien und besonders dem Löschen von überflüssigen WP-Links hat „ThoR“ seine WP-Kompetenz deutlich gemacht. Voraussichtlich schmökert er/sie in seiner/ihrer Freizeit auf WP-Seiten wie „Hilfe:Links“.

Edit 54

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[gesichtete Version] Version vom 6. Dezember 2008, 17:38 Uhr (Bearbeiten) ThoR (Diskussion Beiträge) <i>K (kl. stilist. Korr., 2 Doppelverlink. entf., 3 Kateg. erg.)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p> <p>Zeile 39:</p> <pre>[[Kategorie:Gestorben 2003]] [[Kategorie:Mann]] {{Personendaten</pre>	<p>[gesichtete Version] Version vom 20. Dezember 2008, 21:00 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Papa1234 (Diskussion Beiträge) <i>(+kat)</i> Zum nächsten Versionsunterschied →</p> <p>Zeile 39:</p> <pre>[[Kategorie:Gestorben 2003]] [[Kategorie:Mann]] + [[Kategorie:Person (Sulzbach-Rosenberg)]] {{Personendaten</pre>
--	--

Edit	54
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=53830427
Autor	Papa1234
Tag	20.12.2008
Uhrzeit	21:00
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(+kat)
Zeichen vorher	3669
Zeichen nachher	3711
Zeichen zugefügt/gelöscht	42
Änderung	Kategorie

Jetzt ist WH auch eine „Person“, noch genauer, eine „Person aus Sulzbach-Rosenberg“. Vielleicht hat die Antwort auf die Frage, warum „Papa1234“ diese Kategorie eingefügt hat, etwas mit Lokalpatriotismus zutun, oder mit Datenökonomie, zwei Kategorien in einer kurzgeschrieben, wie cool. Schade eigentlich, weil WH vielmehr ein Weltbürger war und deshalb „Kategorie:Person (Welt)“ angemessen wäre. Wie wäre es, wenn WP-Autoren eine sinnvolle Begründung für ihre Veränderungen angeben müssten?

Edit 55

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p style="text-align: center;">[gesichtete Version]</p> <p style="text-align: center;">Version vom 20. Dezember 2008, 21:00 Uhr (Bearbeiten)</p> <p style="text-align: center;">Papa1234 (Diskussion Beiträge)</p> <p style="text-align: center;">(+<i>kat</i>)</p> <p style="text-align: center;">← Zum vorherigen Versionsunterschied</p> <p>Zeile 14:</p> <p>== Literatur ==</p> <p> </p> <p>"Helmut Böttiger, Lutz Dittrich: "Elefantenrunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6</p> <p>== Weblinks ==</p>	<p style="text-align: center;">[gesichtete Version]</p> <p style="text-align: center;">Version vom 30. Dezember 2008, 17:34 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p style="text-align: center;">Venlige (Diskussion Beiträge)</p> <p style="text-align: center;">(→<i>Literatur</i>)</p> <p style="text-align: center;">Zum nächsten Versionsunterschied →</p> <p>Zeile 14:</p> <p>== Literatur ==</p> <p>*Walter Höllerer: "Memorandum zur Gründung eines Instituts "Sprache im technischen Zeitalter"". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), S. 103-109 ISSN 0949-5371</p> <p>*Helmut Böttiger, Lutz Dittrich: "Elefantenrunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6</p> <p>*Roland Berbig, Alexander Krüger: "Ein Novum unter der Ägis eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1959". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), S. 89-99 ISSN 0949-5371</p> <p>== Weblinks ==</p>
--	--

Edit	55
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=54364573
Autor	Venlige
Tag	30.12.2008
Uhrzeit	17:34
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Literatur)
Zeichen vorher	3711
Zeichen nachher	4128
Zeichen zugefügt/gelöscht	417
Änderung	Text, 2 Literaturhinweise

„Venlige“ hat zwei gute Werke getan und den WH-Artikel um zwei Literaturhinweise erweitert, was sehr lobenswert ist. Leider ist dabei aber die Literatur durcheinandergelassen. Im ersten hinzugefügten Literaturhinweis „Memorandum“ ist WH der Autor und dieser Literaturhinweis gehört zu seinen Werken, seinem (literarischen) Wirken, von WH verfassten Gedichten, Artikeln, Büchern, Memoranden. Das Buch von Berbig/Krüger hat Venlige richtig einsortiert bei „Literatur“ (über WH).

Edit 56

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 30. Dezember 2008, 17:34 Uhr (Bearbeiten) Venlige (Diskussion Beiträge) (→Literatur) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 9. Januar 2009, 00:56 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Beek100 (Diskussion Beiträge) (Bild vom BA) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 1:	Zeile 1:
"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]], [[Literaturkritik Literaturkritiker]] und [[Literaturwissenschaftler]].	"Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]], [[Literaturkritik Literaturkritiker]] und [[Literaturwissenschaftler]].

Edit	56
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=54714859
Autor	Beek100
Tag	09.01.2009
Uhrzeit	00:56
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Bild vom BA)
Zeichen vorher	4128
Zeichen nachher	4356
Zeichen zugefügt/gelöscht	228
Änderung	BildText + Bild „Berliner Kunstpreis“ hinzugefügt

Obwohl „Beek100“ „nur“ ein Bild hinzugefügt hat, ist der Artikel um 228 Zeichen gewachsen. Diese Zeichen setzen sich aus dem Aufruf der Bilddatei „Datei:Bundesarchiv B 145 Bild-P091852, Verleihung des Berliner Kunstpreises.jpg“, zwei Formatierungsanweisungen „thumb“ und „upright=1.3“ und der Bildunterschrift mit zwei WP-Links zusammen. Das Foto wirkt wie eine Verlegenheitslösung. Vielleicht wird als nächstes die Kategorie:Popstar in WHWP eingefügt. Gibt es keine anderen, gemeinfreien Aufnahmen von, mit WH? Seit Januar 2009 ist WH in WHWP auch visuell abgebildet, zusammen mit Cornelia Froboess.

Edit 57

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[gesichtete Version]

Version vom 9. Januar 2009, 00:56 Uhr (Bearbeiten)

Beek100 (Diskussion | Beiträge)

(Bild vom BA)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

[gesichtete Version]

Version vom 13. Januar 2009, 16:37 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)

Amrei-Marie (Diskussion | Beiträge)

K (→ Werdegang: Hinweis auf die in der Literaturszene bekannte

Fotografin Renate von Mangoldt /

http://www.erlangen.de/de/desktopdefault.aspx/tabid-8/1320_read-16099/)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 5:

== Werdegang ==

Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg|Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]. 1949 schloss er das Studium mit der Promotion ab. Von 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift)|Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]". 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin|Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin|Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit.

1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].

Zeile 5:

== Werdegang ==

Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg|Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]. 1949 schloss er das Studium mit der Promotion ab. Von 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift)|Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]". 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin|Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin|Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. **1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.**

1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].

Edit	57
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=55095119
Autor	Amrei-Marie
Tag	13.01.2009
Uhrzeit	16:37
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(→ Werdegang: Hinweis auf die in der Literaturszene bekannte Fotografin Renate von Mangoldt / http://www.erlangen.de/de/desktopdefault.aspx/tabid-8/1320_read-16099/)
Zeichen vorher	4356
Zeichen nachher	4461
Zeichen zugefügt/gelöscht	105
Änderung	Text + WP-Link + WP-Artikel neu R.v.Mangoldt

Die Autorin „Amrei-Marie“ hat wertvolle Informationen über das Privatleben, die Familie von WH, Ehefrau und Kinder, eingefügt: die Lebenspartnerin R. v. Mangoldt hat ihren eigenen Namen geführt und ist eine erfolgreiche Fotografin und Künstlerin in Berlin. Der Sohn Florian Höllerer leitet heute das Literarische Colloquium Berlin.

Edit 58

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 13. Januar 2009, 16:37 Uhr (Bearbeiten) Amrei-Marie (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (→ <i>Werdegang</i>; <i>Hinweis auf die auf die in der Literaturszene bekannte Fotografin Renate von Mangoldt / http://www.erlangen.de/de/desktopdefault.aspx/tabid-8/1320_read-16099/</i>) ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p> <p>Zeile 38:</p> <table border="1"> <tr><td>[[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]]</td></tr> <tr><td>[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]</td></tr> <tr><td>- [[Kategorie:Ehrenbürger]]</td></tr> <tr><td>[[Kategorie:Deutscher]]</td></tr> <tr><td>[[Kategorie:Geboren 1922]]</td></tr> </table>	[[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]]	[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]	- [[Kategorie:Ehrenbürger]]	[[Kategorie:Deutscher]]	[[Kategorie:Geboren 1922]]	<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 18. Januar 2009, 18:07 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) Pale Male (Diskussion Beiträge)</p> <p>(→ <i>Weblinks</i>) Zum nächsten Versionsunterschied →</p> <p>Zeile 38:</p> <table border="1"> <tr><td>[[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]]</td></tr> <tr><td>[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]</td></tr> <tr><td>+ [[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]</td></tr> <tr><td>[[Kategorie:Deutscher]]</td></tr> <tr><td>[[Kategorie:Geboren 1922]]</td></tr> </table>	[[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]]	[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]	+ [[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]	[[Kategorie:Deutscher]]	[[Kategorie:Geboren 1922]]
[[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]]											
[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]											
- [[Kategorie:Ehrenbürger]]											
[[Kategorie:Deutscher]]											
[[Kategorie:Geboren 1922]]											
[[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]]											
[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]											
+ [[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]											
[[Kategorie:Deutscher]]											
[[Kategorie:Geboren 1922]]											

Edit	58
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=55284230
Autor	Pale Male
Tag	18.01.2009
Uhrzeit	18:07
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Weblinks)
Zeichen vorher	4461
Zeichen nachher	4471
Zeichen zugefügt/gelöscht	10
Änderung	Kategorie geändert

So wird aus einem „Ehrenbürger“ ein „Ehrenbürger in Bayern“.

Edit 59

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p></p> <p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 18. Januar 2009, 18:07 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Pale Male (Diskussion Beiträge)</p> <p>(→ <i>Weblinks</i>)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 8. Februar 2009, 08:38 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>FredericII (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (→ <i>Literatur</i>)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 16:</p> <pre> == Literatur == *Walter Höllerer: "Memorandum zur Gründung eines Instituts "Sprache im technischen Zeitalter"". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), S. 103-109 ISSN 0949-5371 *Helmut Böttiger, Lutz Dittrich: "Elefantenrunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6 *Roland Berbig, Alexander Krüger: "Ein Novum unter der Ägis eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1959". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), S. 89-99 ISSN 0949-5371 </pre>	<p>Zeile 16:</p> <pre> == Literatur == *Walter Höllerer: "Memorandum zur Gründung eines Instituts „Sprache im technischen Zeitalter"". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), S. 103-109 ISSN 0949-5371 *Helmut Böttiger, Lutz Dittrich: "Elefantenrunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs". Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd 15., Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6 *Roland Berbig, Alexander Krüger: "Ein Novum unter der Ägis eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1959". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), S. 89-99 ISSN 0949-5371 </pre>

Edit	59
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=55492133
Autor	FredericII
Tag	08.02.2009
Uhrzeit	08:38
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(→ <i>Literatur</i>)
Zeichen vorher	4471
Zeichen nachher	4475
Zeichen zugefügt/gelöscht	4
Änderung	Wikisyntax

Dieselben Zeichen dienen zur Darstellung von „Zitaten“ oder zur Auszeichnung von "*Kursiv*" in der Wikisyntax. Wenn diese Zeichen verschachtelt ineinandergeschrieben werden, wird der Text zwischen zwei Anführungszeichen schlimmstenfalls nicht kursiv angezeigt. Autor „Venlige“ hat einen kleinen, typographischen Fehler in Edit 55 eingefügt. „FredericII“ hat dieses Problem entdeckt und beseitigt.

Edit 60

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[gesichtete Version] Version vom 8. Februar 2009, 08:38 Uhr (Bearbeiten)	[gesichtete Version] Version vom 12. März 2009, 21:54 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)
Fredericl (Diskussion Beiträge)	Graphikus (Diskussion Beiträge)
K (→Literatur)	(pd korr)
← Zum vorherigen Versionsunterschied	Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 39:	Zeile 39:
[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]	[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]
[[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]	[[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]
	+ [[Kategorie:Person (Sulzbach-Rosenberg)]]
[[Kategorie:Deutscher]]	[[Kategorie:Deutscher]]
[[Kategorie:Geboren 1922]]	[[Kategorie:Geboren 1922]]
[[Kategorie:Gestorben 2003]]	[[Kategorie:Gestorben 2003]]
[[Kategorie:Mann]]	[[Kategorie:Mann]]
- [[Kategorie:Person (Sulzbach-Rosenberg)]]	
{{Personendaten	{{Personendaten
NAME=Höllerer, Walter	NAME=Höllerer, Walter
ALTERNATIVNAMEN=	ALTERNATIVNAMEN=
- KURZBESCHREIBUNG=Deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler	+ KURZBESCHREIBUNG=deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler
GEBURTSDATUM=19. Dezember 1922	GEBURTSDATUM=19. Dezember 1922
GEBURTSORT=[[Sulzbach-Rosenberg]], [[Oberpfalz]]	GEBURTSORT=[[Sulzbach-Rosenberg]], [[Oberpfalz]]

Edit	60
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=56385902
Autor	Graphikus
Tag	12.03.2009
Uhrzeit	21:54
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(pd korr)
Zeichen vorher	4475
Zeichen nachher	4475
Zeichen zugefügt/gelöscht	0
Änderung	Kategoriensyntax

„Graphikus“ hat eine Kategorie umsortiert und „Deutscher“ kleingemacht. Und er gibt an, dass er die Personendaten „korr“igiert hat.

Edit 61

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 12. März 2009, 21:54 Uhr (Bearbeiten) Graphikus (Diskussion Beiträge) <i>(pd korrt)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 4. Oktober 2009, 11:37 Uhr (Bearbeiten) (entfernen) MPH95 (Diskussion Beiträge) <i>(PND-Verknüpfung)</i> Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 27:	Zeile 27:
* [http://www.literaturarchiv.de/html/archiv/walter-hoellerer.html Biografie mit Foto]	* [http://www.literaturarchiv.de/html/archiv/walter-hoellerer.html Biografie mit Foto]
* [http://www.rssuro.de/Walter-Hoellerer-Realschule]	* [http://www.rssuro.de/Walter-Hoellerer-Realschule]
	+
	+ {{Normdaten PND=11855199X}}
{{DEFAULTSORT:Hollerer, Walter}}	{{DEFAULTSORT:Hollerer, Walter}}

Edit	61
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=57804488
Autor	MPH95
Tag	04.10.2009
Uhrzeit	11:34
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(PND-Verknüpfung)
Zeichen vorher	4475
Zeichen nachher	4504
Zeichen zugefügt/gelöscht	29
Änderung	Datenbanklink PND, funktioniert nicht

Warum „MPH95“ seinen Kasten mit dem Link zur PND (PersonenNormDatensatz) setzt, wäre spannend zu erfahren. Ein paar Zeilen über seiner Einfügung war schon der rot gekennzeichnete, d.h. nicht funktionierende Link zur Vorlage:PND zu sehen, „MPH95“ fügt den gleichen Link in anderer Form ein. Der Eintrag ist seitdem in WHWP vorhanden, wurde später von Mai-Sachme verändert, aber war und ist im Artikel nicht zu sehen. Der Link scheint nicht zu funktionieren und das wurde bisher auch nicht bemerkt. Vielleicht liegt das Problem auch daran, dass 2009 die PND-Links Standard waren, seit 2012 ist die GND (Gemeinsame Normdatei) aktuell.

Edit 62

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 4. Oktober 2009, 11:37 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>MPH95 (Diskussion Beiträge)</p> <p>(PND-Verknüpfung)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 14. Oktober 2009, 12:58 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)</p> <p>Lumu (Diskussion Beiträge)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 7:</p> <p>Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]. 1949 schloss er das Studium mit der Promotion ab. Von 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.</p> <p>1993 erhielt Walter Höllerer zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].</p> <p>Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.</p>	<p>Zeile 7:</p> <p>Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]. 1949 schloss er das Studium mit der Promotion ab. Von 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.</p> <p>1966 erhielt Walter Höllerer den [[Theodor-Fontane-Preis]] und 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]].</p> <p>Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.</p>

Edit	62
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=65207204
Autor	Lumu
Tag	14.10.2009
Uhrzeit	12:58
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	4504
Zeichen nachher	4543
Zeichen zugefügt/gelöscht	39
Änderung	Text + WP-Link Fontane-Preis neu

„Lumu“ fügt den Auszeichnungen für WH den Theodor-Fontane-Preis im Jahr 1966 hinzu. Bei näherer Betrachtung der Preisträgerliste fällt auf: 1964 Golo Mann und 1968 Günter Grass. WH war deutlich mittendrin oder anders ausgedrückt: WH war in der Literaturszene der 60er Jahre oben auf.

Edit 63

Walter Höllerer

(Unterschied zwischen Versionen)

[gesichtete Version]

Version vom 14. Oktober 2009, 12:51 Uhr (Bearbeiten)

Lumu (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

[gesichtete Version]

Version vom 15. Oktober 2009, 10:35 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)

Lumu (Diskussion | Beiträge)

(richtiger Name ist „Fontane-Preis“)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 7:

Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg|Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]; 1949 schloss er das Studium mit der Promotion ab. Von 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift)|Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin|Literarisches Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin|Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.

1966 erhielt Walter Höllerer den [[Theodor-Fontane-Preis]] und 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lynk]].

Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

Zeile 7:

Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg|Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]; 1949 schloss er das Studium mit der Promotion ab. Von 1954 bis 1958 war er Wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elefantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift)|Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin|Literarisches Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der [[Technische Universität Berlin|Technischen Universität Berlin]] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.

1966 erhielt Walter Höllerer den [[Fontane-Preis]] und 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lynk]].

Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

Edit	63
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=65573219
Autor	Lumu
Tag	15.10.2009
Uhrzeit	10:35
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(richtiger Name ist „Fontane-Preis“)
Zeichen vorher	4543
Zeichen nachher	4535
Zeichen zugefügt/gelöscht	-8
Änderung	Text WP-Link geändert Fontane-Preis

Hoppla. Der Theodor-Fontane-Preis heisst tatsächlich „Fontane-Preis“. Beim Blick in den WP-Artikel über den Fontane-Preis wird deutlich, dass dieser Preis alle paar Jahre den Namen und die Ausrichtung wechselte. 1960 wurde der Fontane-Preis von M. Kaléko zurückgegeben und 1969 von Biermann und Peter Schneider „öffentlich an die Außerparlamentarische Opposition“ weitergereicht. Mittlerweile wird der Fontane-Preis als „Großer Kunstpreis Berlin“ verliehen.

Edit 64

Walter Höllerer
(unterschied zwischen Versionen)

[gesichtete Version]
Version vom 15. Oktober 2009, 10:35 Uhr (Bearbeiten)
Lumu (Diskussion | Beiträge)
(richtiger Name ist „Fontane-Preis“)
→ Zum vorherigen Versionsunterschied

Zelle 1:

[Datei: Bundesarchiv B 145 894-P031852, Verleihung des Berliner Kunstpreises ggHumboldtgestift 1.30]Walter Höllerer (links) bei der Verleihung des Berliner Kunstpreises mit [Cornelia Froboess] und [Walter Rosnow] (1966)

"Walter Höllerer" (* 19. Dezember [1902] in [Deutsch-Rosenberg] in der [Oberpfalz]; † 29. Mai [2002] in [Berlin]) war ein deutscher [[Schweizer]].

[[Literaturkritik|Literaturkritiker]] und [[Literaturwissenschaftler]].

== **Leben** ==

Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg|Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Franken]] und [[Hindenburg]]. 1949 schloss er das Studium mit der Promotion ab. Von 1954 bis 1958 war er wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordinariuscher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elphantenruh" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente [Deutsch|Akzente]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 trat er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", 1963 das "Literarisches Colloquium Berlin/Literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Eton als Lehrstuhlinhaber an der [Technische Universität Berlin|Technischen Universität Berlin] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [Elsate von Mangoldt]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.

Zelle 16:

== **Literatur** ==

* Walter Höllerer: "Memorandum zur Gründung eines Instituts „Sprache im technischen Zeitalter“. In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens." 8 (2008), S. 103-109 (ISSN 0949-5371).

* Helmut Stöttger, Lutz Dittlich: "Erläuterungen. Walter Höllerer und die Entdeckung des „Literaturbetriebs“. Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin. Bd. 15. Berlin 2005, ISBN 3-89473-42-6.

* Roland Beberg, Alexander Krüger: "Ein Traum unter der Ägide eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1967". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), S. 89-99 (ISSN0949-5371). S. 89-99

== **Weblinks** ==

Zelle 24:

* [http://www.spritz.de/Homepage/der-Zeitschrift-„Sprache-im-technischen-Zeitalter"]

* [http://www.zust.de/zust.php?http://www.zust.de/kulturzeit/themen/5363/index.html%20zu%20der%20Mittelgeschichtslehre.html]

* [http://www.stratarchiv.de/frames/walter-hoellerer.html%20Biografie%20mit%20Foto]

* [http://www.rezess.de/Walter-Hoellerer-Realschule]

[gesichtete Version]
Version vom 15. Oktober 2009, 10:44 Uhr (Bearbeiten) (entfernen)
Lumu (Diskussion | Beiträge)
K
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zelle 1:

[Datei: Bundesarchiv B 145 894-P031852, Verleihung des Berliner Kunstpreises ggHumboldtgestift 1.30]Walter Höllerer (links) bei der Verleihung des Fontane-Preises mit [Cornelia Froboess] und [Walter Rosnow] (1966)

"Walter Höllerer" (* 19. Dezember [1902] in [Deutsch-Rosenberg] in der [Oberpfalz]; † 29. Mai [2002] in [Berlin]) war ein deutscher [[Schweizer]].

[[Literaturkritik|Literaturkritiker]] und [[Literaturwissenschaftler]].

== **Leben** ==

Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg|Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Franken]] und [[Hindenburg]]. 1949 schloss er das Studium mit der Promotion ab. Von 1954 bis 1958 war er wissenschaftlicher Assistent an der Universität [[Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordinariuscher Professor für Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Berlin. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elphantenruh" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "Akzente [Deutsch|Akzente]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 trat er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", 1963 das "Literarisches Colloquium Berlin/Literarische Colloquium Berlin" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Eton als Lehrstuhlinhaber an der [Technische Universität Berlin|Technischen Universität Berlin] prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [Elsate von Mangoldt]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.

Zelle 16:

== **Literatur** ==

* Walter Höllerer: "Memorandum zur Gründung eines Instituts „Sprache im technischen Zeitalter“. In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens." 8 (2008), (ISSN0949-5371), S. 103-109

* Helmut Stöttger, Lutz Dittlich: "Erläuterungen. Walter Höllerer und die Entdeckung des „Literaturbetriebs“. Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin. Bd. 15. Berlin 2005, ISBN 3-89473-42-6.

* Roland Beberg, Alexander Krüger: "Ein Traum unter der Ägide eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1967". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), (ISSN0949-5371). S. 89-99

== **Weblinks** ==

Zelle 24:

* [http://www.spritz.de/Homepage/der-Zeitschrift-„Sprache-im-technischen-Zeitalter"]

* [http://www.zust.de/zust.php?http://www.zust.de/kulturzeit/themen/5363/index.html%20zu%20der%20Mittelgeschichtslehre.html]

* [http://www.stratarchiv.de/frames/walter-hoellerer.html%20Biografie%20mit%20Foto]

* [http://www.rezess.de/Walter-Hoellerer-Realschule]

Edit	64
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=65603792
Autor	Lumu
Tag	15.10.2009
Uhrzeit	10:44
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	4535
Zeichen nachher	4539
Zeichen zugefügt/gelöscht	4
Änderung	Text (Bildunterschrift „Fontane-Preis“, Absatztitel „Leben“, 2 ISSN-Nummern + Leerzeichen zur Textgestaltung eingefügt)

Die Änderung in der Bildunterschrift erklärt auch die Entstehung dieses Bildes. Cornelia Froboess war 1966 Preisträgerin für den Fernsehpreis „Junge Generation“. Prof. Walter Rosnow war der Preisträger für den Berliner Kunstpreis für Baukunst und Gestaltung 1966. „Lumu“ hat dieses Foto im WH-Artikel angemessen dem Fontane-Preisträger zugeordnet und die Bildunterschrift präziser formuliert.

Edit 65

Walter Höllerer	
<small>(Menschel zwischen Versionen)</small>	
<p>[geschichtete Version]</p> <p>Version vom 15. Oktober 2009, 10:44 Uhr [Bearbeiten]</p> <p>Lernu (Diskussion Beiträge)</p> <p>K</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[geschichtete Version]</p> <p>Aktuelle Version vom 18. Oktober 2009, 10:22 Uhr [Bearbeiten] (entfernen)</p> <p>Axel Mauruszat (Diskussion Beiträge)</p> <p>(→ Weblinks: +1, fixes, -2 (kein direkter Bezug, siehe WP:WEB), einen als ref verschoben)</p>
Zelle 10:	Zelle 10:
Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg	Höllerer war Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg
Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König Historiker Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war. Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seitdem keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.	Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König Historiker Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war. ^{ref=} z. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[ZDF]] vom 25. November 2003: http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/52553/index.html ^{</ref>} Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seitdem keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.
Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg offiziell in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.	Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.
== Literatur ==	== Literatur ==
Zelle 18:	Zelle 18:
* Helmut Böttiger, Lutz Dittrich: "Einfachermunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs." Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd. 15, Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6	* Helmut Böttiger, Lutz Dittrich: "Einfachermunden. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs." Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd. 15, Berlin 2005, ISBN 3-926433-42-6
* Roland Bierig, Alexander Krüger: "Ein Nomus unter der Ägide eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1959". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), [ISSN0949-5371], S. 89-99	* Roland Bierig, Alexander Krüger: "Ein Nomus unter der Ägide eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1959". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), [ISSN0949-5371], S. 89-99
== Weblinks ==	== Weblinks ==
* http://www.literaturarchiv.de/Literaturarchiv/Sulzbach-Rosenberg/(verwalter_Hoellerer_Nachlass)	
* http://www.spritz.de/Homepage_der_Zeitschrift_Sprache_im_technischen_Zeitalter/	
* http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/52553/index.html ^{Zu der NS-Mitgliedschaftsdebatte}	
* http://www.literaturarchiv.de/html/techn/walter-hoellerer.html Biografie mit Foto	
* http://www.rsturo.de/Walter-Hoellerer-Realschule/	
[[:de:Wikipedia:Formatierung]]	[[:de:Wikipedia:Formatierung]]

Edit	65
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=65604078
Autor	Axel.Mauruszat
Tag	18.10.2009
Uhrzeit	10:22
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Weblinks: +1, fixes, -2 (kein direkter Bezug, siehe WP:WEB), einen als ref verschoben)
Zeichen vorher	4539
Zeichen nachher	4759
Zeichen zugefügt/gelöscht	220
Änderung	WP-Links umsortiert, Fussnote neu, Links gelöscht

„Axel.Mauruszat“ sortierte mehrere Links um und benutzt als Erster die WP-Funktion für References/Quellenangaben. Der Link zur Spr.i.t.Z ist dabei verlorengegangen. Weil es im Text schon den WP-Link „Sprache im technischen Zeitalter“ gibt, der auf die entsprechende WP-Seite führt. Auf der WP-Seite zur Spr.i.t.Z wird auch der externe Weblink www.spritz.de genannt. Der gelöschte Link war also in Wikipedia redundant.

Edit 66

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[geächtete Version]	[geächtete Version]
Version vom 18. Oktober 2009, 11:22 Uhr (Bearbeiten) AxelMaunusatz (Diskussion Beiträge) (→ Weblinks: +1, fixes, -2 (kein direkter Bezug, siehe WP:WEB), einen als ref verschoben) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 22. November 2009, 18:43 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Wikinaut (Diskussion Beiträge) (+ und wurde auf dem Waldfriedhof Heerstraße in Berlin beigesetzt. Sein Grab wird heute als Ehrengab des Landes Berlin geführt.) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 11: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllera kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>z. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP]</ref> Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.</p> </div>	Zelle 11: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllera kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>z. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP]</ref> Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>+ Er wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldfriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. Sein Grab wird heute als [[Ehrengab]] des Landes Berlin geführt.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>+ </p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.</p> </div>

Edit	66
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=65709889
Autor	Wikinaut
Tag	22.11.2009
Uhrzeit	18:43
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(+ und wurde auf dem Waldfriedhof Heerstraße in Berlin beigesetzt. Sein Grab wird heute als Ehrengab des Landes Berlin geführt.)
Zeichen vorher	4759
Zeichen nachher	4916
Zeichen zugefügt/gelöscht	157
Änderung	Text Grab, 2 WP-Links

„Wikinaut“ fügt die Information zur Grabstätte und zwei WP-Links ein. Und er kopiert seinen Eintrag in die Kommentarzeile für Autoren.

Edit 67

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 22. November 2009, 18:43 Uhr (Bearbeiten) Wikinaut (Diskussion Beiträge) <i>(+ und wurde auf dem Waldriedhof Heerstraße in Berlin beigesetzt. Sein Grab wird heute als Ehrengrab des Landes Berlin geführt.)</i> -- Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 22. November 2009, 18:46 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Wikinaut (Diskussion Beiträge) <i>(->Leben: -Ehrengrab (muss ich nochmal überprüfen))</i> Zum nächsten Versionsunterschied --
Zelle 12:	Zelle 12:
<p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.-ref-z. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP]<ref> Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p>	<p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.-ref-z. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP]<ref> Was Höllerer mit der Bemerkung kommentierte, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p>
<p>- Er wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt, Sein Grab wird heute als [[Ehrengrab]] des Landes Berlin geführt.</p>	<p>+ Er wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt.</p>
<p>Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sutzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.</p>	<p>Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sutzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.</p>

Edit	67
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=67129673
Autor	Wikinaut
Tag	22.11.2009
Uhrzeit	18:46
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(->Leben: -Ehrengrab (muss ich nochmal überprüfen))
Zeichen vorher	4916
Zeichen nachher	4849
Zeichen zugefügt/gelöscht	-67
Änderung	Text Ehrengrab gelöscht

Drei Minuten später löscht „Wikinaut“ die Information zum Ehrengrab wieder und zieht weiter in die Weiten des Wikiversums. Da hat Wikinaut erstmal etwas durcheinandergebracht und anschliessend die unbestätigte Information zum Ehrengrab wieder gelöscht. Recherchen im Internet bringen leider bis heute keine Hinweise auf eine Ehrenbürgerschaft Höllerers in Berlin.

Edit 68

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 22. November 2009, 18:46 Uhr (Bearbeiten) <small>Wikinaut (Diskussion Beiträge)</small> <small>(←Leben · Ehrengab (muss ich nochmal überprüfen))</small> <small>→ Zum vorherigen Versionsunterschied</small>	Version vom 30. Dezember 2009, 18:07 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) <small>APPERBot (Diskussion Beiträge)</small> K (Veraltete Vorlage durch neues Äquivalent ersetzt, da PND-Zuordnung bereits durch Vorlage:Normdaten sichergestellt) <small>Zum nächsten Versionsunterschied →</small>
Zelle 25: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="text-align: center; border-bottom: 1px solid #ccc;">== Weblinks ==</div> <div style="border-bottom: 1px solid #ccc;"> - * [[PND 11855199X]] </div> <div style="font-size: 0.8em; border-bottom: 1px solid #ccc;"> <small>* [http://opus.kobv.de/tuberlin/volltexte/2008/2012/html/festschrift/hoellerer.htm Biografie in der Festschrift "125 Jahre Technische Universität Berlin"]</small> </div> <div style="font-size: 0.8em;"> <small>* [http://www.literaturarchiv.de/html/archiv/walter-hoellerer.html Biografie] und [http://www.literaturarchiv.de/html/archiv/bestaende-info.html#hoellerer Walter-Höllerer-Archiv] beim Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (verwaltet Höllerers Nachlass)</small> </div> </div>	Zelle 25: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="text-align: center; border-bottom: 1px solid #ccc;">== Weblinks ==</div> <div style="border-bottom: 1px solid #ccc;"> + * [[DNB-Portal 11855199X]] </div> <div style="font-size: 0.8em; border-bottom: 1px solid #ccc;"> <small>* [http://opus.kobv.de/tuberlin/volltexte/2008/2012/html/festschrift/hoellerer.htm Biografie in der Festschrift "125 Jahre Technische Universität Berlin"]</small> </div> <div style="font-size: 0.8em;"> <small>* [http://www.literaturarchiv.de/html/archiv/walter-hoellerer.html Biografie] und [http://www.literaturarchiv.de/html/archiv/bestaende-info.html#hoellerer Walter-Höllerer-Archiv] beim Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (verwaltet Höllerers Nachlass)</small> </div> </div>

Edit	68
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=67129879
Autor	Apperbot
Tag	30.12.2009
Uhrzeit	18:07
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Veraltete Vorlage durch neues Äquivalent ersetzt, da PND-Zuordnung bereits durch Vorlage:Normdaten sichergestellt)
Zeichen vorher	4849
Zeichen nachher	4856
Zeichen zugefügt/gelöscht	7
Änderung	BOT, GND

Mit dem Hinweis auf die veraltete Vorlage hat „Apperbot“ die PND in GND-Portal geändert und es funktioniert. Vor dieser Änderung wurde auf der WH-Seite **Vorlage:PND** rot, weil nicht vorhanden, angezeigt. Seit Edit 68 steht stattdessen an derselben Stelle: „Literatur von und über Walter Höllerer im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek“. „Apperbot“ ist ein Bot der Gutes will und auch tut. Die Verbindung zur Nationalbibliothek funktioniert – endlich!

Edit 69

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[ungesichtete Version]
Version vom 30. Dezember 2009, 18:07 Uhr (Bearbeiten) APPERBot (Diskussion Beiträge) K (Veraltete Vorlage durch neues Äquivalent ersetzt, da PND-Zuordnung bereits durch Vorlage:Normdaten sichergestellt) -- Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 13. April 2010, 14:36 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) 91.10.3.82 (Diskussion) (→Leben) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 14: Er wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. - Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt. == Literatur ==	Zeile 14: Er wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. + Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt genau!!!!!!!!!!!! == Literatur ==

Edit	69
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=68617194
Autor	91.10.3.82
Tag	13.04.2010
Uhrzeit	14:36
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Leben)
Zeichen vorher	4856
Zeichen nachher	4874
Zeichen zugefügt/gelöscht	18
Änderung	Spam Realschüler

„Genau!!!!!!“ Schon wieder die Realschüler, sicher nicht die Schulleitung. Lernen die Kinder dort auch etwas über die Benutzung von WP oder sind das ganz normale Jugendliche?

Edit 70

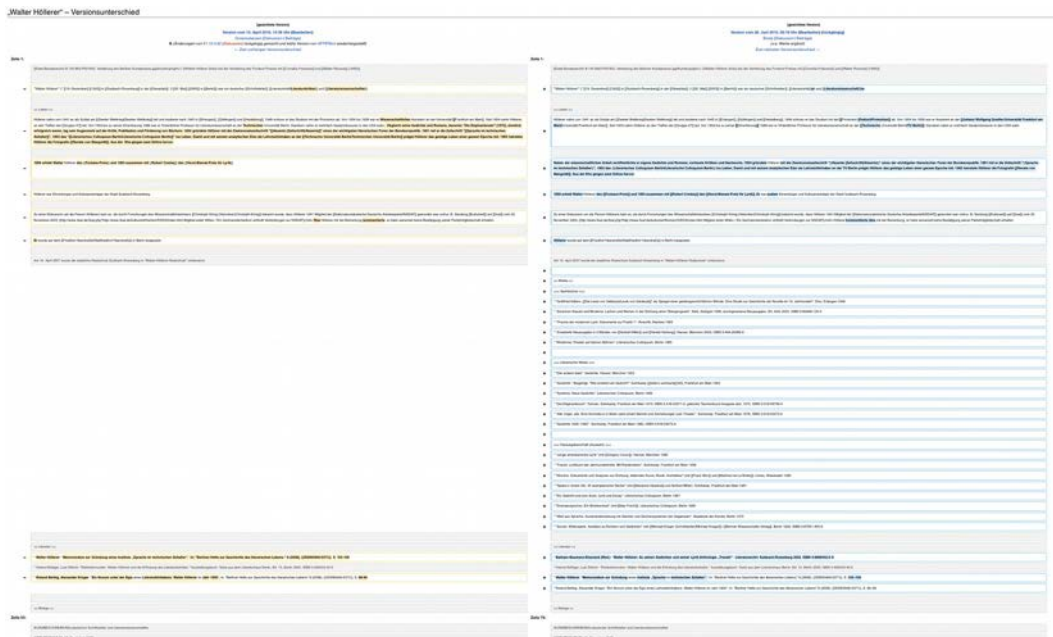
„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[ungesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 13. April 2010, 14:36 Uhr (Bearbeiten) 91.10.3.82 (Diskussion) (→Leben) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 13. April 2010, 14:36 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Oceancetaceen (Diskussion Beiträge) K (Änderungen von 91.10.3.82 (Diskussion) rückgängig gemacht und letzte Version von APPERbot wiederhergestellt) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 14: Er wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. - Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt. genau!!!!!!!!!!!!	Zelle 14: Er wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. + Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.
== Literatur ==	== Literatur ==

Edit	70
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=73091248
Autor	Oceancetaceen
Tag	13.04.2010
Uhrzeit	14:36
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Änderungen von 91.10.3.82 (Diskussion) rückgängig gemacht und letzte Version von APPERbot wiederhergestellt)
Zeichen vorher	4874
Zeichen nachher	4856
Zeichen zugefügt/gelöscht	-18
Änderung	Spam gelöscht, Trollpatrouille

Wie der Blitz, so schnell hat „Oceancetaceen“ den Realschülern das Fürchten beigebracht. Gerade erst reingeschmiert und im gleichen Augenblick wieder gelöscht. Sogar Graffiti hält länger. „Langweilig hier“ und „sind eh nur Bots unterwegs“ denken sich die Realschüler und überlegen auf der Schultoilette, was als nächstes getaggt werden könnte. Der Eintrag in WP hat jedenfalls keinen Spass gemacht, ist schon nicht mehr zu sehen.

Edit 71



Edit	71
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=73091252
Autor	Bosta
Tag	28.06.2010
Uhrzeit	09:19
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(v.a. Werke ergänzt)
Zeichen vorher	4856
Zeichen nachher	7320
Zeichen zugefügt/gelöscht	2464
Änderung	Text + WP-Links + Stil + Werke hinzugefügt

In Edit 71 leistet „Bosta“ Schwerstarbeit. Er ändert drei Links, legt vier neue an; formuliert neu und stellt Text um (dabei verschwindet der Hinweis auf die Elefantenuhr); verbessert damit die Lesbarkeit. Schliesslich fügt „Bosta“ insgesamt neunzehn Werke von WH und einen Literaturhinweis zu WH ein: fünf „Sachbücher“, sechs „Literarische Werke“, acht unter „Herausgeberschaft (Auswahl)“. Damit hat „Bosta“ mehr sinnvolle Informationen zum WH-Artikel beigetragen, als jeder Autor zuvor und verdient sich im Sommer 2010 das Gelbe Trikot für WHWP.

Edit 72

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 28. Juni 2010, 09:19 Uhr (Bearbeiten) Bosta (Diskussion Beiträge) (v.a. Werke ergänzt) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 8. Juli 2010, 09:55 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Proxy (Diskussion Beiträge) (ergänzt) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 8:	Zeile 8:
<p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.</p>	<p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]]" ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.</p>
<p>1966 erhielt Walter Höllerer den [[Fontane-Preis]] und 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]]. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.</p>	<p>1966 erhielt Walter Höllerer den [[Fontane-Preis]], 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]] und 1994 die [[Rahel-Varnhagen-von-Ense-Medaille]] der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.</p>
<p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>sz. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP]</ref> Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p>	<p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>sz. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP]</ref> Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p>

Edit	72
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=76072284
Autor	Proxy
Tag	08.07.2010
Uhrzeit	09:55
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(ergänzt)
Zeichen vorher	7320
Zeichen nachher	7385
Zeichen zugefügt/gelöscht	65
Änderung	Text + WP-Link

„Proxy“ erweitert den Artikel um eine weitere Auszeichnung für WH: „die Rahel-Varnhagen-von-Ense-Medaille der Stadt Berlin“.

Edit 73

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version] Version vom 8. Juli 2010, 09:55 Uhr (Bearbeiten) Proxy (Diskussion Beiträge) (ergänzt) — Zum vorherigen Versionsunterschied	[gesichtete Version] Version vom 10. November 2010, 17:51 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Ganescha (Diskussion Beiträge) (Ergänzung zum Literaturarchiv und dem Nachlass Höllerers) Zum nächsten Versionsunterschied —
Zelle 6:	Zelle 6:
Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Döttingen]] und [[Heidelberg]]. 1949 schloss er das Studium mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner [[Emigration]] 1988 war er Ordinärer Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.	Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]. 1949 schloss er das Studium mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner [[Emigration]] 1988 war er Ordinärer Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.
Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zeitschrift "Akzente (Zeitschrift Akzente)" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 lief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter". 1963 das [[Literarisches Colloquium Berlin Literarisches Colloquium Berlin]] ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor.	Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zeitschrift "Akzente (Zeitschrift Akzente)" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 lief er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter". 1963 das [[Literarisches Colloquium Berlin Literarisches Colloquium Berlin]] ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das [[Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg]], in das er das Archiv der Zeitschrift "Akzente" einbrachte
1966 erhielt Walter Höllerer den [[Fontane-Preis]]. 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]] und 1994 die [[Rahel-Vernhagen-von-Ense-Medaille]] der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.	1966 erhielt Walter Höllerer den [[Fontane-Preis]]. 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]] und 1994 die [[Rahel-Vernhagen-von-Ense-Medaille]] der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.
Zelle 12:	Zelle 12:
Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>v. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: http://www.3sat.de/3sat.php/http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/5353/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP </ref> Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.	Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>v. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: http://www.3sat.de/3sat.php/http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/5353/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP </ref> Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.
Höllerer wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt.	Höllerer wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt, 2004 übergab [[Renate von Mangoldt]] dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllerers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.
Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.	Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.

Edit	73
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=76436020
Autor	Ganescha
Tag	10.11.2010
Uhrzeit	17:51
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Ergänzung zum Literaturarchiv und dem Nachlass Höllerers)
Zeichen vorher	7385
Zeichen nachher	7682
Zeichen zugefügt/gelöscht	297
Änderung	Text Literaturarchiv Nachlass + WP-Links

„Ganescha“ erweitert WHWP um zwei Sätze und zwei WP-Links zum Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg und zum Nachlass von WH. „Ganescha“ nennt zum zweiten Mal in WHWP die Akzente und Renate v. Mangoldt. Ausserdem weist er darauf hin, dass der Nachlass seit 2007 bearbeitet wird. So gewinnt der WH-Artikel 2010 an Aktualität.

Edit 74

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 10. November 2010, 17:51 Uhr (Bearbeiten) Ganescha (Diskussion Beiträge) <i>(Ergänzung zum Literaturarchiv und dem Nachlass Höllerers)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 14. November 2010, 18:40 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Ganescha (Diskussion Beiträge) <i>(Werkverzeichnis um autobiografisch geprägte Essay-Sammlung ergänzt)</i> Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 33:	Zelle 33:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> <small>** "Alle Vögel, alle. Eine Komödie in 2 Akten samt einem Bericht und Anmerkungen zum Theater". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1978, ISBN 3-518-03272-0</small> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> <small>* "Gedichte 1942–1982". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1982, ISBN 3-518-03273-9</small> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> <small>=== Herausgeberschaft (Auswahl) ===</small> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> <small>** "Alle Vögel, alle. Eine Komödie in 2 Akten samt einem Bericht und Anmerkungen zum Theater". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1978, ISBN 3-518-03272-0</small> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> <small>* "Gedichte 1942–1982". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1982, ISBN 3-518-03273-9</small> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> <small>+ * "Oberpfälzische Weltei-Erkundungen". Weiden 1987, ISBN 978-3924350093 mit Werner Gotzmann als Mitherausgeber; Sammlung von Essays und Gedichten, teilweise stark autobiografisch</small> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> <small>=== Herausgeberschaft (Auswahl) ===</small> </div>

Edit	74
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=81349588
Autor	Ganescha
Tag	14.11.2010
Uhrzeit	18:40
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Werkverzeichnis um autobiografisch geprägte Essay-Sammlung ergänzt)
Zeichen vorher	7682
Zeichen nachher	7864
Zeichen zugefügt/gelöscht	182
Änderung	Text Neues Werk eingefügt

Vier Tage später ist „Ganescha“ wieder bei WHWP aktiv. Er erweitert die Liste der literarischen Werke von WH um das Buch „Oberpfälzische Weltei-Erkundungen“.

Edit 75

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 14. November 2010, 18:40 Uhr (Bearbeiten) Ganescha (Diskussion Beiträge) <i>(Werkverzeichnis um autobiografisch geprägte Essay-Sammlung ergänzt)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 10. Februar 2011, 12:23 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) 195.202.51.5 (Diskussion) <i>(Biographie ist nicht mehr auf der Website des Literaturarchiv)</i> Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 57:	Zeile 57:
<pre> * {{DNB-Portal 11855199X}} * [http://opus.kobv.de/tuberlin/volltexte/2008/2012/html/festschrift/hoellerer.htm Biografie in der Festschrift "125 Jahre Technische Universität Berlin"] - [http://www.literaturarchiv.de/html/archiv/walter-hoellerer.html Biografie] und + [http://www.literaturarchiv.de/html/archiv/bestaende-info.html#hoellerer Walter-Höllerer-Archiv] beim Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (verwaltet Höllerers Nachlass) </pre>	<pre> * {{DNB-Portal 11855199X}} * [http://opus.kobv.de/tuberlin/volltexte/2008/2012/html/festschrift/hoellerer.htm Biografie in der Festschrift "125 Jahre Technische Universität Berlin"] + [http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/bestaende/walter-hoellerer-archiv.html Walter Höllerer im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Höllerer-Nachlass)] </pre>
<pre> {{Normdaten PND=11855199X}} </pre>	<pre> {{Normdaten PND=11855199X}} </pre>

Edit	75
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=81504686
Autor	195.202.51.5
Tag	10.02.2011
Uhrzeit	12:23
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Biographie nicht mehr auf der Website des Literaturarchiv)
Zeichen vorher	7864
Zeichen nachher	7774
Zeichen zugefügt/gelöscht	-90
Änderung	Text Korrektur Web-Links Literaturarchiv S-R

„195.202.51.5“ hat den nicht funktionierenden Weblink zum Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Biografie) gelöscht und den verbliebenen aktualisiert. Der Linkname ist jetzt „Walter Höllerer im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Höllerer-Nachlass)“. Die Verbindung zum Literaturarchiv sollte seitdem besser funktionieren. Es ist mittlerweile 2011.

Edit 76

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 10. Februar 2011, 12:23 Uhr (Bearbeiten) 195.202.61.5 (Diskussion) <i>(Biographie ist nicht mehr auf der Website des Literaturarchiv)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 20. Juli 2011, 15:51 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Ganescha (Diskussion Beiträge) <i>(→Leben: erklärt, wer Renate von Mangoldt ist)</i> Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 12:	Zeile 12:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>z. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP]</ref>-Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>z. B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP]</ref>-Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> </div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Höllerer wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldfriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. 2004 übergab [[Renate von Mangoldt]] dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllerers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.</p> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Höllerer wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldfriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. 2004 übergab seine Witwe [[Renate von Mangoldt]] dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllerers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.</p> </div>

Edit	76
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=85099057
Autor	Ganescha
Tag	20.07.2011
Uhrzeit	15:51
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Leben: erklärt, wer Renate von Mangoldt ist)
Zeichen vorher	7774
Zeichen nachher	7786
Zeichen zugefügt/gelöscht	12
Änderung	Text R. v. Mangoldt

„Ganescha“ erweitert seinen Eintrag zu Renate v. Mangoldt.

Edit 77

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 20. Juli 2011, 15:51 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Ganescha (Diskussion Beiträge)</p> <p>(→ <i>Leben: erklärt, wer Renate von Mangold ist</i>)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 21. Juli 2011, 01:42 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)</p> <p>Bosta (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (→ <i>Leben: Abstand</i>)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 13:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Höllerer wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldfriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. 2004 übergab seine Witwe [[Renate von Mangold]] dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllerers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.</p> </div> <p>-</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p> </p> </div> <p>-</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p> </p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.</p> </div>	<p>Zeile 13:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Höllerer wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldfriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. 2004 übergab seine Witwe [[Renate von Mangold]] dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllerers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p> </p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p> </p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in "Walter-Höllerer-Realschule" umbenannt.</p> </div>

Edit	77
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=91458314
Autor	Bosta
Tag	21.07.2011
Uhrzeit	01:42
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(→ <i>Leben: Abstand</i>)
Zeichen vorher	7786
Zeichen nachher	7784
Zeichen zugefügt/gelöscht	-2
Änderung	Abstand gelöscht

„Bosta“ ist zurück. Aber er löscht nur zwei störende Leerzeilen vor der Realschule. Eine Zeile entspricht in WP einem Zeichen, dh. einem Byte. Die Bemerkung von „Bosta“ kann leicht missverständlich wirken, es gibt gar keine WP-Seite *Leben:Abstand*, sondern „Bosta“ hat im Abschnitt „Leben“ den unnötigen „Abstand“ zwischen zwei Absätzen gelöscht.

Edit 78

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 21. Juli 2011, 01:42 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Bosta (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (→ Leben: Abstand)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 2. September 2011, 16:28 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)</p> <p>Jkorff (Diskussion Beiträge)</p> <p>(→ Leben: Neumanns kritik 1966 erg.)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 10:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>1966 erhielt Walter Höllerer den [[Fontane-Preis]]. 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]] und 1994 die [[Rahel-Vornhagen-von-Ense-Medaille]] der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Zu einer Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthüllt Verbindungen zur NSDAP]</ref> Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Höllerer wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldfriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. 2004 übergab seine Witwe [[Renate von Mangoldt]] dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllerers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.</p> </div>	<p>Zeile 10:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>1966 erhielt Walter Höllerer den [[Fontane-Preis]]. 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]] und 1994 die [[Rahel-Vornhagen-von-Ense-Medaille]] der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>[[Robert Neumann]] kritisierte 1966 scharf Höllerers führende Rolle in der Gruppe 47 und im damaligen Literaturbetrieb.<ref>Robert Neumann: Spezis. Gruppe 47 in Berlin. Konkret 8/1966. Auch in: 30 Jahre Konkret, hg. v. Hermann L. Gremilza, Hamburg 1987, S. 88-93.</ref> Zu einer weiteren Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthüllt Verbindungen zur NSDAP]</ref> Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Höllerer wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldfriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. 2004 übergab seine Witwe [[Renate von Mangoldt]] dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllerers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.</p> </div>

Edit	78
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=91479569
Autor	Jkorff
Tag	02.09.2011
Uhrzeit	16:28
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Leben: Neumanns kritik 1966 erg.)
Zeichen vorher	7784
Zeichen nachher	8064
Zeichen zugefügt/gelöscht	280
Änderung	Text + Quellennachweis + WP-Link

„Jkorff“ zitiert aus der Zeitschrift Konkret von 1966. Auch wenn es kritisch klingt, was „Jkorff“ einfügt, dadurch tauchen die Konkret und ihr Herausgeber Gremilza im WH-Artikel auf. Und wieder spielt das Geschehen im Jahr 1966. Auf WHWP ist es deutlich lebendiger geworden. Indirekt hebt „Jkorff“ sogar den Wert von WH (und damit auch von WHWP). Der Kritiker R. Neumann meint festgestellt zu haben, dass WH einen grossen Einfluss in der Gruppe 47 hatte. Danke „Jkorff“.

Edit 79

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[spezielle Version] Version vom 5. September 2011, 14:28 Uhr (Bearbeiten) Hydro (Diskussion Beiträge) (-)Loben Annummern 1966.org ← Zum vorherigen Versionsunterschied	[spezielle Version] Version vom 17. Oktober 2011, 19:25 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Hydro (Diskussion Beiträge) K, form, kat verfeinert Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 10: 1966 erhielt Walter Höllerer den [Fortlane-Preis], 1993 zusammen mit [Robert Creutz] den [Horst-Bernek-Preis für Lyrik] und 1994 die [Fabel-Vanhagen-von-Enne-Medaille] der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Südbach-Rosenberg.	Zeile 10: 1966 erhielt Walter Höllerer den [Fortlane-Preis], 1993 zusammen mit [Robert Creutz] den [Horst-Bernek-Preis für Lyrik] und 1994 die [Fabel-Vanhagen-von-Enne-Medaille] der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Südbach-Rosenberg.
[Robert Neumann] kritisierte 1966 auch Höllers führende Rolle in der Gruppe 47 und im damaligen Literaturbetrieb. (Robert Neumann: Epochen, Gruppe 47 in Berlin, Konkret 8/1966. Auch in: 30 Jahre Konkret, hg. v. Hermann L. Gratzka, Hamburg 1987, S. 88-93) (siehe: Zu einer weiteren Diskussion um die Person Höllers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [Christoph König (Historiker/Christoph König)] bekannt wurde, dass Höllers 1941 Mitglied der [Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei(NSDAP)] gewesen war (siehe: B. Sondig [Publizist] auf [Dagbl] vom 25. November 2005: http://www.stad.de/zeitung.php?news.html.de.kultur&themen/52653/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlektion enthält Verbindungen zur NSDAP) (siehe: Höllers kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten).	[Robert Neumann] kritisierte 1966 auch Höllers führende Rolle in der Gruppe 47 und im damaligen Literaturbetrieb. (Robert Neumann: Epochen, Gruppe 47 in Berlin, Konkret 8/1966. Auch in: 30 Jahre Konkret, hg. v. Hermann L. Gratzka, Hamburg 1987, S. 88-93) (siehe: Zu einer weiteren Diskussion um die Person Höllers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [Christoph König (Historiker/Christoph König)] bekannt wurde, dass Höllers 1941 Mitglied der [Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei(NSDAP)] gewesen war (siehe: B. Sondig [Publizist] auf [Dagbl] vom 25. November 2005: http://www.stad.de/zeitung.php?news.html.de.kultur&themen/52653/index.html Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlektion enthält Verbindungen zur NSDAP) (siehe: Höllers kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten).
Höllerer wurde auf dem [Friedhof Heerstraße/Waldhof Heerstraße] in Berlin beerdigt, 2004 übergab seine Witwe [Renate von Mangoldt] dem Literaturarchiv Südbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.	Höllerer wurde auf dem [Friedhof Heerstraße/Waldhof Heerstraße] in Berlin beerdigt, 2004 übergab seine Witwe [Renate von Mangoldt] dem Literaturarchiv Südbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.
Zeile 55: * [[Datei:Punkt11855199X]] * http://opus.kobv.de/hul/ark:/61902/3Q012Hm6feschw/Hoellerer.htm Biografie in der Festschrift "125 Jahre Technische Universität Berlin". * http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/Bestand/walter-hoellerer-archiv.html Walter Höllers in: Literaturarchiv Südbach-Rosenberg (Höllers-Nachlass)	Zeile 55: * [[Datei:Punkt11855199X]] * http://opus.kobv.de/hul/ark:/61902/3Q012Hm6feschw/Hoellerer.htm Biografie in der Festschrift "125 Jahre Technische Universität Berlin". * http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/Bestand/walter-hoellerer-archiv.html Walter Höllers in: Literaturarchiv Südbach-Rosenberg (Höllers-Nachlass)
[[Normdaten PND=11855199X]]	[[Normdaten PND=11855199X]]
[[DEFAULTSORT:Höllerer, Walter]]	[[SORTIERUNG:Höllerer, Walter]]
[[Kategorie:Literaturwissenschaftler]]	[[Kategorie:Literaturwissenschaftler]]
[[Kategorie:Autor]]	[[Kategorie:Autor]]
[[Kategorie:Literatur (20. Jahrhundert)]]	[[Kategorie:Literatur (20. Jahrhundert)]]
[[Kategorie:Literatur (Deutsch)]]	[[Kategorie:Literatur (Deutsch)]]
[[Kategorie:Lyrik]]	[[Kategorie:Lyrik]]
[[Kategorie:Roman, Epik]]	[[Kategorie:Roman, Epik]]
[[Kategorie:Literaturkritik]]	[[Kategorie:Literaturkritik]]
[[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]]	[[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]]
[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]	[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]

Edit	79
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=93172887
Autor	Hydro
Tag	17.10.2011
Uhrzeit	10:20
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(form, kat verfeinert)
Zeichen vorher	8064
Zeichen nachher	8066
Zeichen zugefügt/gelöscht	2
Änderung	Interpunktation

„Hydro“ hat einen Bindestrich gegen einen Gedankenstrich ausgetauscht, ein überflüssiges Leerzeichen entfernt und die Standardvorgabe für die Kategorien „verfeinert“. „Hydro“ scheint über Adlernaugen und höhere Kenntnisse im Umgang mit Kategorien in WP zu besitzen.

Edit 80

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 17. Oktober 2011, 10:20 Uhr (Bearbeiten) Hydro (Diskussion Beiträge) K (form, kat verfeinert) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 19. Dezember 2011, 11:50 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Mai-Sachme (Diskussion Beiträge) K (Normdaten ergänzt) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 57:	Zeile 57:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* [[http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/bestaende/walter-hoellerer-archiv.html http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/bestaende/walter-hoellerer-archiv.html]] Walter Höllerer im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Höllerer-Nachlass)]</div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* [[http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/bestaende/walter-hoellerer-archiv.html http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/bestaende/walter-hoellerer-archiv.html]] Walter Höllerer im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Höllerer-Nachlass)]</div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">− {{Normdaten PND=11855199X}}</div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">+ {{Normdaten PND=11855199X LCCN=n/82/63851 VIAF=108327200 SELIBR=334514}}</div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">{{SORTIERUNG:Hollerer, Walter}}</div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">{{SORTIERUNG:Hollerer, Walter}}</div>

Edit	80
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=94877271
Autor	Mai-Sachme
Tag	19.12.2011
Uhrzeit	11:50
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Normdaten ergänzt)
Zeichen vorher	8066
Zeichen nachher	8111
Zeichen zugefügt/gelöscht	45
Änderung	PND

„Mai-Sachme“ hat zwar den veralteten PND-Link disfunktional belassen, aber drei neue Normdaten eingegeben. LCCN ist die Abkürzung für „Library of Congress Control Number“, der Link führt aber auf eine 2016 nicht funktionierende Webseite der DBPedia. VIAF bezeichnet eine „Virtual International Authority File“ des OCLC (Online Computer Library Center). „SELIBR“ ist die Abkürzung für einen Eintrag im schwedischen Verbundkatalog. Dieser Link funktioniert aber nicht und wird deshalb auch nicht angezeigt..

Edit 81

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

The screenshot shows a side-by-side comparison of two versions of the article 'Walter Höllerer'. The left version is from 19. Dezember 2011, 11:50 Uhr, edited by Mai-Sachme. The right version is from 2. Januar 2012, 16:51 Uhr, edited by TXiKiBoT. The difference is highlighted in blue. In the right version, a new line of text is added at the bottom of the page, containing the text '[[eu:Walter Höllerer]]'. The left version shows the text ']]' at the end of the page.

Edit	81
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=97302332
Autor	TXiKiBoT
Tag	02.01.12
Uhrzeit	16:51
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(r2.7.2) (Bot: Ergänze: eu:Walter Höllerer)
Zeichen vorher	8111
Zeichen nachher	8136
Zeichen zugefügt/gelöscht	25
Änderung	BOT, Interwikilink Baskische Sprachversion

Der Gast aus dem Baskenland, der Bot „TXiKiBoT“, hat dafür gesorgt, dass der WP-Artikel über WH in der baskischen Sprachversion, mit dem WH-Artikel in der deutschsprachigen WP durch einen Link verbunden ist. Die Links zu den „anderen Sprachen“ befinden sich auf dem PC-Monitor in der linken Spalte auf jeder WP-Seite. Sie sind ein gern benutzter Ausgangspunkt für virtuelle Reisen in die weite Welt. In den Wikipedia-Apps für Smartphones und Tablets muss leider umständlich nach weiteren Sprachversionen am Ende des beschränkten (Monitor-)Sichtfelds gesucht werden. „eu“ steht hier übrigens nicht für die Europäische Union, sondern kurz für Euskara – die baskische Sprache.

Edit 82

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 2. Januar 2012, 16:51 Uhr (Bearbeiten) TXiKiBoT (Diskussion Beiträge) K (r2.7.2) (Bot: Ergänze: eu:Walter Höllerer) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 12. März 2012, 21:40 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) MAY (Diskussion Beiträge) (→ Weblinks) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 70:	Zelle 70:
<input type="text" value="[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]"/>	<input type="text" value="[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]"/>
<input type="text" value="[[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]"/>	<input type="text" value="[[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]"/>
<input type="text" value="[[Kategorie:Person (Sulzbach-Rosenberg)]]"/>	+ <input type="text" value="[[Kategorie:Träger des Bayerischen Verdienstordens]]"/>
<input type="text" value="[[Kategorie:Deutscher]]"/>	<input type="text" value="[[Kategorie:Person (Sulzbach-Rosenberg)]]"/>
	<input type="text" value="[[Kategorie:Deutscher]]"/>

Edit	82
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=97839827
Autor	MAY
Tag	12.03.12
Uhrzeit	21:40
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Weblinks)
Zeichen vorher	8136
Zeichen nachher	8190
Zeichen zugefügt/gelöscht	54
Änderung	Kategorie Auszeichnung eingefügt

Autor „May“ hat WH der Kategorie „Träger des Bayerischen Verdienstordens“ hinzugefügt.

Edit 83

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[ungesichtete Version]
Version vom 12. März 2012, 21:40 Uhr (Bearbeiten) MAY (Diskussion Beiträge) (→ Weblinks) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 27. März 2012, 15:13 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) 94.79.191.76 (Diskussion) (→ Leben) Zum nächsten Versionsunterschied →
<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> == Leben == </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <p>Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]; 1949 schloss er das Studium mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> </div>	<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> == Leben == </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <p>Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]; 1949 schloss er das Studium mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]und Privatdozent. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> </div>

Edit	83
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=100800063
Autor	94.79.191.76
Tag	27.03.12
Uhrzeit	15:13
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	8190
Zeichen nachher	8206
Zeichen zugefügt/gelöscht	16
Änderung	Text Privatdozent

Autor „94.79.191.76“ fügt im Text eine kleine Anmerkung ein: „und Privatdozent“. Diese Information ist schwer zu bewerten, weil sie dem Artikel zwar zusätzliche Fakten hinzugefügt hat, aber zwischen den ganzen anderen Informationen zu Walter Höllerer wiegt sie nicht viel. Einen besseren Aussagewert für den WH-Artikel hätte zu diesem Zeitpunkt beispielsweise eine Information über Höllerers Habilitationsschrift: „Zwischen Klassik und Moderne“ von 1958.

Edit 84

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[ungesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 27. März 2012, 15:13 Uhr (Bearbeiten) 94.79.191.76 (Diskussion) (→Leben) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 27. März 2012, 15:14 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) 94.79.191.76 (Diskussion) (→Leben) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 4: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 5px;"> == Leben == Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]; 1949 schloss er das Studium mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]] und Privatdozent. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. </div>	Zelle 4: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 5px;"> == Leben == Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]; 1949 schloss er das Studium mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]] und Privatdozent. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. </div>

Edit	84
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=101359591
Autor	94.79.191.76
Tag	27.03.12
Uhrzeit	15:14
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→Leben)
Zeichen vorher	8206
Zeichen nachher	8207
Zeichen zugefügt/gelöscht	1
Änderung	Text, 1 Leerzeichen eingefügt, eigenen Fehler korrigiert

Nach dem Speichern hat „94.79.191.76“ gleich entdeckt, dass da noch ein Leerzeichen gefehlt hat. Und löscht damit den Fehler, den er/sie selbst verursacht hat. Das stimmt auch mit der WP-Angabe überein, dass ein Zeichen hinzugefügt wurde.

Edit 85

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 27. März 2012, 15:14 Uhr (Bearbeiten) 94.79.191.76 (Diskussion) (→Leben) ← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 9. Mai 2012, 16:53 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) David Wintzer (Diskussion Beiträge) K (→Weblinks: kat.) Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 71:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[Kategorie:Träger des Bayerischen Verdienstordens]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[Kategorie:Person (Sulzbach-Rosenberg)]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:Deutscher]]</div>	<p>Zeile 71:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[Kategorie:Träger des Bayerischen Verdienstordens]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">+ [[Kategorie:Träger der Ernst-Reuter-Plakette]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[Kategorie:Person (Sulzbach-Rosenberg)]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:Deutscher]]</div>

Edit	85
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=101359627
Autor	David Wintzer
Tag	09.05.12
Uhrzeit	16:53
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(→ Weblinks: kat.)
Zeichen vorher	8207
Zeichen nachher	8255
Zeichen zugefügt/gelöscht	48
Änderung	Text, Kategorie Auszeichnung eingefügt, Information

Autor „David Wintzer“ hat WH der Kategorie „Träger der Ernst-Reuter-Plakette“ hinzugefügt. Damit wird das Ungleichgewicht zwischen den Auszeichnungen für WH im Textteil und im Kategorienteil des WH-Artikels immer grösser. Wäre es nicht sinnvoll, wenn die Auszeichnungen im Text- und Kategorienteil übereinstimmen würden? Auch deshalb wäre es angemessen, wenn Autor „MAY“ und „David Wintzer“ ihre Hinzufügungen nicht nur im Kategorienteil, sondern auch im Textteil vorgenommen hätten. Trotzdem wissen WP-Experten dadurch mehr über WH, obwohl die Information quasi versteckt ist. Dieser Eintrag trägt dazu bei, dass der WH-Artikel in der WP über Kategorien leichter gefunden wird.

Edit 86

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

<p><small>[gesichtete Version]</small></p> <p>Version vom 9. Mai 2012, 16:53 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>David Wintzer (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (<i>→ Weblinks: kat.</i>)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p><small>[gesichtete Version]</small></p> <p>Version vom 20. Juni 2012, 22:25 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)</p> <p>Lino Wirag (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (<i>→ Werke</i>)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 17:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> <p>== Werke ==</p> </div>	<p>Zeile 17:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> <p>== Werke ==</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <p>+ [[Datei:Höllerer.jpg thumb 200px Titelseite von [[Walter Höllerer]]s "Theorie der modernen Lyrik"]]</p> </div>

Edit	86
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=103016725
Autor	Lino Wirag
Tag	20.06.12
Uhrzeit	22:25
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(<i>→ Werke</i>)
Zeichen vorher	8255
Zeichen nachher	8359
Zeichen zugefügt/gelöscht	104
Änderung	BildText, Bild Buch-Titelseite eingefügt

„Lino Wirag“ hat die zweite Abbildung in WHWP platziert. Es wird eine Titelseite eines Buches von WH gezeigt, neu herausgegeben zwar und selbst sehr schlicht, ohne Illustrierung, reine Textinformationen. Auf diese Weise tauchen weitere Namen in WHWP auf: „Norbert Miller“, „Harald Hartung“ und „Thomas Marquard“. Die Bilddatei hat eine eigene Wikiseite „Datei:Höllerer.jpg“. Es gibt weder Angaben zur „Quelle unbekannt“ und zum „Urheber bzw. Nutzungsrechtinhaber unbekannt“. Deshalb ist die Nutzung dieser Abbildung in der WP eingeschränkt und sie darf nur „zu enzyklopädischen Zwecken und in mit dem Logo im Zusammenhang stehenden Artikeln verwendet werden.“

Edit 87

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 20. Juni 2012, 22:25 Uhr (Bearbeiten) Lino Wirag (Diskussion Beiträge) K (→Werke) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 21. Juni 2012, 18:18 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Aka (Diskussion Beiträge) K (Normdatenvorlage angepasst, Link auf sich selbst entfernt) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 17:	Zelle 17:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">== Werke ==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">- [[Datei:Höllerer.jpg thumb 200px Titelseite von [[Walter Höllerer]]s "Theorie der modernen Lyrik"]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">=== Sachbücher ===</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Gottfried Kellers „[[Die Leute von SeldwylalLeute von Seldwylal]]“ als Spiegel einer geistesgeschichtlichen Wende. Eine Studie zur Geschichte der Novelle im 19. Jahrhundert". Diss. Erlangen 1949</div> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">== Werke ==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">+ [[Datei:Höllerer.jpg thumb 200px Titelseite von Walter Höllerers "Theorie der modernen Lyrik"]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">=== Sachbücher ===</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Gottfried Kellers „[[Die Leute von SeldwylalLeute von Seldwylal]]“ als Spiegel einer geistesgeschichtlichen Wende. Eine Studie zur Geschichte der Novelle im 19. Jahrhundert". Diss. Erlangen 1949</div> </div>
Zelle 58:	Zelle 58:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">* [http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/bestaende/walter-hoellerer-archiv.html Walter Höllerer im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Höllerer-Nachlass)]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">- {{{Normdaten PND=11855199XILCCN=n/82/63851 VIAF=108327200 SELIBR=334514}}}</div> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">* [http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/bestaende/walter-hoellerer-archiv.html Walter Höllerer im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Höllerer-Nachlass)]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">+ {{{Normdaten TYP=pl GND=11855199XILCCN=n/82/63851 VIAF=108327200 SELIBR=334514}}}</div> </div>

Edit	87
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=104620027
Autor	Aka
Tag	21.06.12
Uhrzeit	18:18
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Normdatenvorlage angepasst, Link auf sich selbst entfernt)
Zeichen vorher	8359
Zeichen nachher	8361
Zeichen zugefügt/gelöscht	2
Änderung	Normdaten repariert + Wikisyntax

Dank „Aka“ funktioniert endlich die Leiste mit den „Normdaten“ zur Verbindung mit Bibliothekskatalogen. Auch in WHWP gilt endlich die GND. Sachlich korrekt ist die Bemerkung von „Aka“, dass er einen „Link auf sich selbst entfernt“ hat. Diese Feststellung ist ein Hinweis darauf, wie verwirrend das WP-System am Monitor auf manche Benutzer wirkt. In einem Artikel einen Link auf den bearbeiteten Artikel selbst zu setzen ist überflüssig und führt niemanden weiter.

Edit 88

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 21. Juni 2012, 18:18 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Aka (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (Normdatenvorlage angepasst, Link auf sich selbst entfernt)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 10. September 2012, 10:43 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>(rückgängig)</p> <p>Maximilian Schönherr (Diskussion Beiträge)</p> <p>(→Leben: stil und radio)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zelle 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>== Leben ==</p> <p>Höllerer nahm von 1941 an als Soldat am [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]] teil und studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]]; 1949 schloss er das Studium mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]] und Privatdozent. Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil. Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> </div>	<p>Zelle 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>== Leben ==</p> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger westdeutscher Nachkriegsdichter. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]].<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> </div>

Edit	88
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=104648164
Autor	Maximilian Schönherr
Tag	10.09.12
Uhrzeit	10:43
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Leben: stil und radio)
Zeichen vorher	8361
Zeichen nachher	8700
Zeichen zugefügt/gelöscht	339
Änderung	Text + WP-Link + 3. Quellenangabe Radio

„Maximilian Schönherr“ hat sich um den Text gekümmert, umformuliert und umgestellt. Er erklärt kurz die „Gruppe 47“ und erwähnt dann erstmals, dass WH auch im Radio aktiv war. Er belegt seine Einfügung mit einer Quellenangabe „Archiv des RBB“. Die Aktivität von „Maximilian Schönherr“ ist in dieser Weise vorbildlich. Fast zehn Jahre sind seit der Entstehung des WH-Artikels vergangen und dennoch gibt es erst drei Quellenangaben in WHWP.

Edit 89

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 10. September 2012, 10:43 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Maximilian Schönherr (Diskussion Beiträge)</p> <p>(→Leben: stil und radio)</p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>[gesichtete Version]</p> <p>Version vom 10. September 2012, 17:15 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>(rückgängig)</p> <p>Ganescha (Diskussion Beiträge)</p> <p>(→Leben: bei "westdeutsch" denke ich eher an NRW - zumal waren mindestens Österreicher dabei)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>== Leben ==</p> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger westdeutscher Nachkriegsdichter. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]].<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> </div>	<p>Zeile 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>== Leben ==</p> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsdichter. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]].<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> </div>

Edit	89
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=107874900
Autor	Ganescha
Tag	10.09.12
Uhrzeit	17:15
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Leben: bei "westdeutsch" denke ich eher an NRW, zumal waren mindestens Österreicher dabei)
Zeichen vorher	8700
Zeichen nachher	8704
Zeichen zugefügt/gelöscht	4
Änderung	Text geändert, Diskussion Kommentarfeld

„Ganescha“ hat seine eigene Sicht auf die „Gruppe 47“ und macht aus den „westdeutschen“ eine Gruppe „deutschsprachiger Nachkriegsdichter“. Seine Begründung lässt vermuten, dass „Ganescha“ eine eigenwillige Deutschlandkarte verfiicht. „Ganescha“ zweckentfremdet das Feld „Bemerkungen“ auf der WP-Editierseite für einen Kommentar. Er startet auf diese Weise im Editierbereich einen (vom System nicht vorgesehenen) Dialog mit dem Co-Autoren „Maximilian Schönherr“.

Edit 90

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 10. September 2012, 17:15 Uhr (Bearbeiten) Ganescha (Diskussion Beiträge) <i>(→Leben: bei "westdeutsch" denke ich eher an NRW - zumal waren mindestens Österreicher dabei)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 10. September 2012, 23:15 Uhr (Bearbeiten) Maximilian Schönherr (Diskussion Beiträge) (rückgängig) <i>Maximilian Schönherr (Diskussion Beiträge)</i> <i>(das hatte ich gemeint. grüße nach österreich!)</i> Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 4: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 5px;"> == Leben == Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsdichter. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]].<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. </div>	Zeile 4: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 5px;"> == Leben == Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsdichter aus den westlichen [[Besatzungszone#Besatzungszonen_in_Deutschland Besatzungszonen] und der jungen [[BRD]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]].<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr. </div>

Edit	90
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=107890292
Autor	Maximilian Schönherr
Tag	10.09.12
Uhrzeit	23:15
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(das hatte ich gemeint. grüße nach österreich!)
Zeichen vorher	8704
Zeichen nachher	8812
Zeichen zugefügt/gelöscht	108
Änderung	Text BRD, Diskussion Kommentarfeld

„Maximilian Schönherr“ geht scheinbar auf die freundliche Ansprache von „Ganesha“ ein, stimmt ihm sogar zu und schickt eine virtuelle Postkarte nach Österreich. Im Gegensatz dazu ordnet „Maximilian Schönherr“ mit seiner Einfügung die „Gruppe 47“ den „westlichen Besatzungszonen“ und „der jungen BRD“ zu. Dabei mißachtet „Maximilian Schönherr“ die Bemerkung von „Ganesha“, dass in der „Gruppe 47“ auch „mindestens Österreicher dabei“ waren.

Edit 91

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[geschaltete Version] Version vom 10. September 2019, 23:15 Uhr (Bearbeiten) Maximilian Schönher (Diskussion) (Beitrag) (das hatte ich gemerkt, grüße nach osternreich) → Zum vorherigen Versionsunterschied	[geschaltete Version] Version vom 1. Oktober 2019, 20:04 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) 66.144.192.214 (Diskussion) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 4:	Zeile 4:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>== Leben ==</p> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat in [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 in [[Erfangen]], [[Öttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor PhD)]] ab. Von 1954 bis 1956 war er Assistent und Privatdozent an der [[Julianus-Wolfgang-Göthe-Universität-Frankfurt-am-Main Julianus-Wolfgang-Göthe-Universität-Frankfurt am Main]]. Ab 1964 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]], einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsdichter aus den westlichen [[Besatzungszonen Besatzungszonen]], in [[Deutschland Besatzungszonen]], und der jungen [[DFG]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literaturabende im [[Sender Freies Berlin]] und Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturhalle 8/9 3 seinen Mitschnitt der Gruppe 47, an demen Truffer er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[DFG]]. Archivnummer 002315-106-Von 1959 bis zu seiner [[Ermordung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastvorlesungen in den USA wahr.</p> <p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachrufe. 1954 gründete Höllerer mit der Zeitschriftbeizuchchrift "Kokoro Zeitschrift/Kokoro" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1967 hat er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", 1962 die [[Literarisches Colloquium Berlin Literarisches Colloquium Berlin]] ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Essay als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit 1969 herausgab Höllerer die Fotografin [[Hanka von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das [[Literarische Substitut-Florenberg]], in das er das Archiv der Zeitschrift "Kokoro" eintrachte.</p> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>== Leben ==</p> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat in [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erfangen]], [[Öttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor PhD)]] ab. Von 1954 bis 1956 war er Assistent und Privatdozent an der [[Julianus-Wolfgang-Göthe-Universität-Frankfurt-am-Main Julianus-Wolfgang-Göthe-Universität-Frankfurt am Main]]. Ab 1964 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]], einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsdichter aus den westlichen [[Besatzungszonen Besatzungszonen]], in [[Deutschland Besatzungszonen]], und der jungen [[DFG]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literaturabende im [[Sender Freies Berlin]] und Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturhalle 8/9 3 seinen Mitschnitt der Gruppe 47, an demen Truffer er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[DFG]]. Archivnummer 002315-106-Von 1959 bis zu seiner [[Ermordung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastvorlesungen in den USA wahr.</p> <p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachrufe. 1954 gründete Höllerer mit der Zeitschriftbeizuchchrift "Kokoro Zeitschrift/Kokoro" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1967 hat er die Zeitschrift "Sprache im technischen Zeitalter", 1962 die [[Literarisches Colloquium Berlin Literarisches Colloquium Berlin]] ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Essay als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit 1969 herausgab Höllerer die Fotografin [[Hanka von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das [[Literarische Substitut-Florenberg]], in das er das Archiv der Zeitschrift "Kokoro" eintrachte.</p> </div>
Zeile 30:	Zeile 30:
<ul style="list-style-type: none"> * "Systeme: Neue Gedichte" Literarisches Colloquium, Berlin 1969 * "Die Elchhastentier". Roman. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1973, ISBN 3-518-03271-2; gezielte Taschenbuch-Ausgabe stnd: 1976, ISBN 3-518-06766-4 * "Mia Vogel, alle: Eine Komödie in 2 Akten samt einem Bericht und Anmerkungen zum Theater". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1978, ISBN 3-518-03272-0 * "Gedichte 1942–1987". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1982, ISBN 3-518-03273-9 	<ul style="list-style-type: none"> * "Systeme: Neue Gedichte" Literarisches Colloquium, Berlin 1969 * "Die Elchhastentier". Roman. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1973, ISBN 3-518-03271-2; gezielte Taschenbuch-Ausgabe stnd: 1976, ISBN 3-518-06766-4 + "Gedichte, die nicht im Gedichtbuch sind". Zusammen mit Oswald Neuenhofer. Substitut-Florenberg Kopp 1976 * "Mia Vogel, alle: Eine Komödie in 2 Akten samt einem Bericht und Anmerkungen zum Theater". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1978, ISBN 3-518-03272-0 * "Gedichte 1942–1987". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1982, ISBN 3-518-03273-9
Zeile 43:	Zeile 44:
<ul style="list-style-type: none"> * "Welt aus Sprache. Auseinandersetzung mit Zeichen und Zeichensystemen der Gegenwart". Akademie der Künste, Berlin 1972 * "Zurück, Widerspruch: Aufätze zu Dichtern und Gedichten" (mit [[Michael Küger (Schriftföhrer) Michael Küger]]). [[Brunner Wissenschafts-Verlag]], Berlin 1993, ISBN 3-87081-426-6 	<ul style="list-style-type: none"> * "Welt aus Sprache. Auseinandersetzung mit Zeichen und Zeichensystemen der Gegenwart". Akademie der Künste, Berlin 1972 * "Zurück, Widerspruch: Aufätze zu Dichtern und Gedichten" (mit [[Michael Küger (Schriftföhrer) Michael Küger]]). [[Brunner Wissenschafts-Verlag]], Berlin 1993, ISBN 3-87081-426-6 + "Filme" + "Literatur im technischen Zeitalter". Fernsehreihe, 13 Filme. Sender Freies Berlin, 1961/62; Erste Folge: 13. 11. 1961. + "Berlin stellt vor". Fernsehreihe, 39 Filme. Sender Freies Berlin, 1962; Erste Folge: 28. 5. 1962 + "Modernes Theater auf vieren Bühnen". Fernsehreihe, 10 Filme. Zusammen mit Ernst Schradt. Sender Freies Berlin, 1964/65; Erste Folge: 16. 11. 1964 + "Der weiße Hutzengarten". Regie: Wolfgang Rammstedt. Text: Walter Höllerer. Fotos: Ferrelle von Mangoldt. 1966 + "Ein Gedicht und sein Autor". Fernsehreihe, 11 Filme. Sender Freies Berlin, 1968/67; Erste Folge: 1. 12. 1966. + "Die Alexanderstraße". Regie: Wolfgang Rammstedt. Text: Walter Höllerer 1968. + "Das literarische Profil von Prag". Regie: Wolfgang Rammstedt. 1969 + "Das literarische Profil von Stockholm". Regie: Wolfgang Rammstedt. 1969 + "Das literarische Profil von London". Regie: Wolfgang Rammstedt. 1970 + "Das literarische Profil von Rom". Regie: Wolfgang Rammstedt. 1970 + "Das literarische Profil von Berlin". Regie: Wolfgang Rammstedt. 1971 + "Vögel und Flugzeugentwerfer". Regie: Wolfgang Rammstedt. 1973

Edit	91
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=107903805
Autor	89.144.192.214
Tag	01.10.12
Uhrzeit	20:04
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	8812
Zeichen nachher	10259
Zeichen zugefügt/gelöscht	1447
Änderung	Text Keller + 1 Literaturhinweis + 12 Filme / 81 TV-Sendungen neu

„89.144.192.214“ verleiht dem WH-Artikel neuen Glanz. Neben seiner Detailangabe zur Promotion „über Gottfried Keller“ überzeugt „89.144.192.214“ mit der Neueinrichtung der Sparte „Filme“ in den Werken des WH. Er hinterlässt zwölf Angaben zu Filmen und Fernsehreihen mit WH und weist damit auf einen Schlag, in einem Edit auf insgesamt 81 (!) Fernsehsendungen mit WH hin. Damit ist der Artikel über WH auch im Fernsehen angekommen.

Edit 92

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[ungesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 1. Oktober 2012, 20:04 Uhr (Bearbeiten) 89.144.192.214 (Diskussion) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 11. Oktober 2012, 17:30 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Giftmischer (Diskussion Beiträge) K (Datum/ ü) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 46:	Zelle 46:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="text-align: center;">== Filme ==</div> <ul style="list-style-type: none"> – ''' Literatur im technischen Zeitalter ''', Fernsehreihe, 13 Filme, Sender Freies Berlin, 1961/62, Erste Folge: 13. 11. 1961 . – ''' Berlin stellt vor ''', Fernsehreihe, 39 Filme, Sender Freies Berlin, 1962, Erste Folge: 28. 8. 1962 . – ''' Modernes Theater auf kleinen Bühnen ''', Fernsehreihe, 10 Filme, Zusammen mit Ernst Schnabel, Sender Freies Berlin, 1964/65, Erste Folge: 18. 11. 1964 . – ''' Der weiße Hopfengarten ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, Text: Walter Höllerer, Fotos: Renate von Mangoldt, 1966 . – ''' Ein Gedicht und sein Autor ''', Fernsehreihe, 11 Filme, Sender Freies Berlin, 1966/67, Erste Folge: 1. 12. 1966 . – ''' Die Alexanderschlacht ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, Text: Walter Höllerer, 1968 . – ''' Das literarische Profil von Prag ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1969 . – ''' Das literarische Profil von Stockholm ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1969 . – ''' Das literarische Profil von London ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1970 . – ''' Das literarische Profil von Rom ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1970 . – ''' Das literarische Profil von Berlin ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1971 . – ''' Vögel und Fluggespenster ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1973 . </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="text-align: center;">== Filme ==</div> <ul style="list-style-type: none"> + ''' Literatur im technischen Zeitalter ''', Fernsehreihe, 13 Filme, Sender Freies Berlin, 1961/62, Erste Folge: 13. November 1961 + ''' Berlin stellt vor ''', Fernsehreihe, 39 Filme, Sender Freies Berlin, 1962, Erste Folge: 28. Mai 1962 + ''' Modernes Theater auf kleinen Bühnen ''', Fernsehreihe, 10 Filme, Zusammen mit Ernst Schnabel, Sender Freies Berlin, 1964/65, Erste Folge: 18. November 1964 + ''' Der weiße Hopfengarten ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, Text: Walter Höllerer, Fotos: Renate von Mangoldt, 1966 + ''' Ein Gedicht und sein Autor ''', Fernsehreihe, 11 Filme, Sender Freies Berlin, 1966/67, Erste Folge: 1. Dezember 1966 + ''' Die Alexanderschlacht ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, Text: Walter Höllerer, 1968 + ''' Das literarische Profil von Prag ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1969 + ''' Das literarische Profil von Stockholm ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1969 + ''' Das literarische Profil von London ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1970 + ''' Das literarische Profil von Rom ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1970 + ''' Das literarische Profil von Berlin ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1971 + ''' Vögel und Fluggespenster ''', Regie: Wolfgang Ramsbott, 1973 </div>

Edit	92
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=108760328
Autor	Giftmischer
Tag	11.10.12
Uhrzeit	17:30
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Datum/ ü)
Zeichen vorher	10259
Zeichen nachher	10229
Zeichen zugefügt/gelöscht	-30
Änderung	Text, Stil, Interpunktion + Wikisyntax

Im Widerspruch zu seinem Pseudonym, hat sich „Giftmischer“ sehr konstruktiv an WHWP beteiligt. „Giftmischer“ hat die neuen Einträge von „89.144.192.214“ im Absatz „Filme“ an die Wikipedia angepasst: viermal hat er die Monatsangaben in einem Datum in die besser lesbare Namensangabe umgewandelt, ausserdem „Punkte“ in „Kommas“ gewechselt und die Zeichen für „Anführungszeichen“ angeglichen. Trotz seiner akribischen Vorgehensweise übersieht „Giftmischer“ zwei Punkte (am Ende „Filme“), die entsprechend in „Kommas“ gewechselt werden sollten.

Edit 93

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 11. Oktober 2012, 17:30 Uhr (Bearbeiten)	Version vom 11. Oktober 2012, 18:04 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)
Giftmischer (Diskussion Beiträge)	Ganescha (Diskussion Beiträge)
K (Datum/ ü)	K (Typo)
← Zum vorherigen Versionsunterschied	Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 4:	Zelle 4:
== Leben ==	== Leben ==
<p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] über Gottfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsdichter aus den westlichen</p> <p>− [[Besatzungszone#Besatzungszonen_in_Deutschland Besatzungszonen]] und der jungen [[BRD]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]]. <ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p>	<p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] über Gottfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsdichter aus den westlichen</p> <p>+ [[Besatzungszone#Besatzungszonen_in_Deutschland Besatzungszonen]] und der jungen [[BRD]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]]. <ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p>

Edit	93
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=109200054
Autor	Ganescha
Tag	11.10.12
Uhrzeit	18:04
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Typo)
Zeichen vorher	10229
Zeichen nachher	10227
Zeichen zugefügt/gelöscht	-2
Änderung	Text, Orthographie Literaturwissenschaft

In seinem fünften Edit hat „Ganescha“ einen Rechtschreibfehler korrigiert, voraussichtlich ein einfacher Tippfehler von „89.144.192.214“. Den hatte „Giftmischer“ noch übersehen, trotz seiner akribischen Methodik. Aus „Literaturwissenschaft“ wurde richtig „Literaturwissenschaft“.

Edit 94

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version] Version vom 11. Oktober 2012, 18:04 Uhr (Bearbeiten) Ganescha (Diskussion Beiträge) K (Typo) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	[gesichtete Version] Version vom 19. Dezember 2012, 09:45 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Jossi2 (Diskussion Beiträge) (tippo; unbelegte, unklare und wertende Formulierung ("analytischer Elan") geändert) Zum nächsten Versionsunterschied →
<p>Zelle 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>== Leben ==</p> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] über Gottfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsdichter aus den westlichen [[Besatzungszone#Besatzungszonen, in Deutschland Besatzungszonen]] und der jungen [[BRD]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]]-<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> <p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das [[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]] ins Leben. Damit und mit seinem analytischen Elan als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das [[Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg]], in das er das Archiv der Zeitschrift "Akzente" einbrachte.</p> </div>	<p>Zelle 4:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>== Leben ==</p> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] über Gottfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsautoren aus den westlichen [[Besatzungszone#Besatzungszonen, in Deutschland Besatzungszonen]] und der jungen [[BRD]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]]-<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> <p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das [[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]] ins Leben. Durch seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das [[Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg]], in das er das Archiv der Zeitschrift "Akzente" einbrachte.</p> </div>

Edit	94
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=109200898
Autor	Jossi2
Tag	19.12.12
Uhrzeit	09:45
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(tippo; unbelegte, unklare und wertende Formulierung ("analytischer Elan") geändert)
Zeichen vorher	10227
Zeichen nachher	10245
Zeichen zugefügt/gelöscht	18
Änderung	Text, Ausdruck „analytischem Elan“ gelöscht

„Jossi2“ befreit WHWP von einer unförmigen Formulierung aus dem Urtext. Und er zeigt deutlich, dass auch beim Abschreiben aus dem SPIEGEL mitgedacht werden darf. Der Verfasser des Nachrufs im SPIEGEL war wohl kein Bewunderer von Walter Höllerer. Die verschwurbelte Formulierung „mit seinem analytischen Elan“ ist endlich raus und der sprachfühlige „Jossi2“ ist seit 2012 ein „Held von WHWP“.

Edit 95

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 19. Dezember 2012, 09:45 Uhr (Bearbeiten) Jossi2 (Diskussion Beiträge) <i>(tippo: unbelegte, unklare und wertende Formulierung ("analytischer Elan") geändert)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 8. März 2013, 11:08 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) B. Gutleben (Diskussion Beiträge) <i>(→Literatur: +1)</i> Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 64:	Zeile 64:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> <small>* Walter Höllerer: "Memorandum zur Gründung eines Instituts „Sprache im technischen Zeitalter“." In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens." 8 (2008), {{ISSN0949-5371}}, S. 103–109</small> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>* Roland Berbig, Alexander Krüger: "Ein Novum unter der Ägis eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1959". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), {{ISSN0949-5371}}, S. 89–99</small> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> <small>* Walter Höllerer: "Memorandum zur Gründung eines Instituts „Sprache im technischen Zeitalter“." In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens." 8 (2008), {{ISSN0949-5371}}, S. 103–109</small> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> <small>* Roland Berbig, Alexander Krüger: "Ein Novum unter der Ägis eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1959". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens" 8 (2008), {{ISSN0949-5371}}, S. 89–99</small> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <small>+ * Achim Geisenhanslüke / Michael Peter Hehl (Hrsg.): "Poetik im technischen Zeitalter. Walter Höllerer und die Entstehung des modernen Literaturbetriebs". Transcript, Bielefeld 2013, ISBN 978-3-8376-1598-2</small> </div>

Edit	95
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=111845992
Autor	B. Gutleben
Tag	08.03.13
Uhrzeit	11:08
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Literatur: +1)
Zeichen vorher	10245
Zeichen nachher	10455
Zeichen zugefügt/gelöscht	210
Änderung	Text, Literatur „Poetik im technischen Zeitalter“ neu

„B. Gutleben“ fügte unter „Literatur“ die derzeit jüngste Veröffentlichung über Walter Höllerer hinzu: in „Poetik im technischen Zeitalter. Walter Höllerer und die Entstehung des modernen Literaturbetriebs“ aus dem Jahr 2013, beschreiben und beleuchten WH-Experten die verschiedenen Aspekte im Wirken des WH. Viele Fragen zu WH finden in dieser Publikation Antworten und so ersetzt dieser Band fast eine fehlende WH-Biographie: indem die Beiträge ... „das >Phänomen Höllerer< aus literatur-, medien- und sozialwissenschaftlicher Sicht analysieren.“

Edit 96

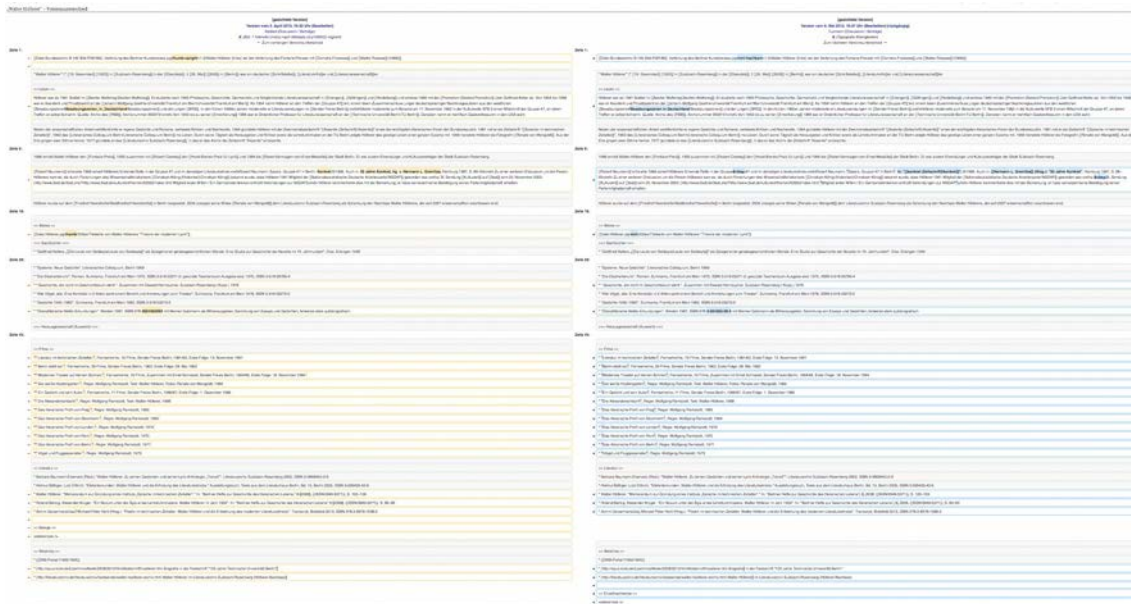
„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 8. März 2013, 11:08 Uhr (Bearbeiten) B. Gutleben (Diskussion Beiträge) <i>(→Literatur: +1)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 3. April 2013, 10:32 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Addbot (Diskussion Beiträge) K (Bot: 1 Interwiki-Link(s) nach Wikidata (d:q106602) migriert) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 104: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">ISTERBEORT=[[Berlin]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">}}</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">-</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">-</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[eu:Walter Höllerer]]</div>	Zeile 104: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">ISTERBEORT=[[Berlin]]</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">}}</div>

Edit	96
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=115119489
Autor	Addbot
Tag	03.04.13
Uhrzeit	10:32
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Bot: 1 Interwiki-Link(s) nach Wikidata (d:q106602) migriert)
Zeichen vorher	10455
Zeichen nachher	10430
Zeichen zugefügt/gelöscht	-25
Änderung	BOT, Interwiki-Link „eu“ entfernt

Über „Wikidata“ wurde bereits in Kapitel 3 berichtet. Auf der Benutzerseite von „Addbot“ wird erklärt, dass Wikidata mittlerweile die Interwikilinks für WikiPediaseiten verwaltet (die Links zwischen den verschiedenen Sprachversionen). Hier steht „eu“ für „Euskara“, die baskische Sprachversion der WP. „Addbot“ wurde dafür geschaffen, die Interwikilinks auf den WP-Seiten zu löschen, „where they were no longer needed“. „Addbot“ speaks english only. Die Bezeichnung „d:q106602“ ist der Artikelname für WHWD – den Walter-Höllerer-Artikel in der deutschsprachigen WikiData.

Edit 97



Edit	97
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=116751433
Autor	Tusmann
Tag	06.05.13
Uhrzeit	16:37
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(Typografie Kleinigkeiten)
Zeichen vorher	10430
Zeichen nachher	10453
Zeichen zugefügt/gelöscht	23
Änderung	Wikisyntax + 2 WP-Links eingefügt

„Tusmann“ arbeitet ähnlich wie „Giftmischer“ in Edit 92. „Tusmann“ hat die von „Giftmischer“ angepassten Anführungszeichen geändert. Und erzeugt damit den gewünschten Effekt: diese scheinbaren Anführungszeichen sind Formatierungszeichen der Wikisyntax und setzen den Text dazwischen *KURSIV*. „Giftmischer“ hatte dagegen seinen eigenen, nicht WP-konformen Formatierungsstil kreiert. Dem Quellennachweis zum Artikel von Robert Neumann hat „Tusmann“ zwei WP-Links zu „konkret“ und „H. Gremliza“ hinzugefügt.

Edit 98

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 6. Mai 2013, 16:37 Uhr (Bearbeiten) Tusmann (Diskussion Beiträge) K (Typografie Kleinigkeiten) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 20. Mai 2013, 09:20 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Mellebga (Diskussion Beiträge) (→ <i>Leben: Grabstättenlage ergänzt. Quelle: H.-J. Mende: Lexikon Berliner Grabstätten, Haude & Spener 2006, S. 196</i>) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 11:	Zeile 11:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>[[Robert Neumann]] kritisierte 1966 scharf Höllerers führende Rolle in der Gruppe&nbsp;47 und im damaligen Literaturbetrieb.<ref>Robert Neumann: "Spezis. Gruppe 47 in Berlin". In: "[[konkret (Zeitschrift) konkret]]", 8/1966. Auch in: [[Hermann L. Gremilza]] (Hrsg.): "30 Jahre Konkret". Hamburg 1987, S. 88–93</ref> Zu einer weiteren Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>z.&nbsp;B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html "Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP"]</ref> Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>[[Robert Neumann]] kritisierte 1966 scharf Höllerers führende Rolle in der Gruppe&nbsp;47 und im damaligen Literaturbetrieb.<ref>Robert Neumann: "Spezis. Gruppe 47 in Berlin". In: "[[konkret (Zeitschrift) konkret]]", 8/1966. Auch in: [[Hermann L. Gremilza]] (Hrsg.): "30 Jahre Konkret". Hamburg 1987, S. 88–93</ref> Zu einer weiteren Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers [[Christoph König (Historiker) Christoph König]] bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der [[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP]] geworden war.<ref>z.&nbsp;B. Sendung [[Kulturzeit]] auf [[3sat]] vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html "Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP"]</ref> Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> </div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Höllerer wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldfriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. 2004 übergab seine Witwe [[Renate von Mangoldt]] dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllerers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.</p> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Höllerer wurde auf dem [[Friedhof Heerstraße Waldfriedhof Heerstraße]] in Berlin beigesetzt. Die Grabstätte befindet sich im Feld 16-d-7/B. 2004 übergab seine Witwe [[Renate von Mangoldt]] dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Höllerers, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.</p> </div>

Edit	98
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=118252446
Autor	Mellebga
Tag	20.05.13
Uhrzeit	09:20
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ <i>Leben: Grabstättenlage ergänzt. Quelle: H.-J. Mende: Lexikon Berliner Grabstätten, Haude & Spener 2006, S. 196</i>)
Zeichen vorher	10453
Zeichen nachher	10501
Zeichen zugefügt/gelöscht	48
Änderung	Text Grabfeld

„Mellebga“ setzt einen ganzen Satz ein, für eine Information, die wichtig klingt, aber wenig sagt. Es wird ein „Feld“ auf dem Friedhof Heerstraße genannt, in dem sich das Grab von WH befinden soll. Demnach ist WH seit 2003 im „Feld 16-d-7/8“ anzutreffen. Die Information von „Mellebga“ ist nur relevant für Besucher des Friedhofs an der Heerstrasse. Ein Foto von der „Grabstätte“ fehlt stattdessen in WHWP.

Edit 99

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 20. Mai 2013, 09:20 Uhr (Bearbeiten)	Version vom 17. Juni 2013, 13:14 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)
Mellebga (Diskussion Beiträge)	Libotte (Diskussion Beiträge)
(→Leben: Grabstättenlage ergänzt. Quelle: H.-J. Mende: <i>Lexikon Berliner Grabstätten, Haude & Spener 2006, S. 196</i>)	K (→Leben: typo)
← Zum vorherigen Versionsunterschied	Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 5:	Zelle 5:
Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] über Gottfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsautoren aus den westlichen [[Besatzungszone#Besatzungszonen in Deutschland Besatzungszonen]] und der jungen [[BRD]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]].<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]]. Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordinertlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.	Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] über Gottfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsautoren aus den westlichen [[Besatzungszone#Besatzungszonen in Deutschland Besatzungszonen]] und der jungen [[BRD]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]].<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]]. Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordinertlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.
Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das [[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]] ins Leben. Durch seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das [[Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg]], in das er das Archiv der Zeitschrift "Akzente" einbrachte.	Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das [[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]] ins Leben. Durch seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete er die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das [[Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg]], in das er das Archiv der Zeitschrift "Akzente" einbrachte.

Edit	99
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=118673709
Autor	Libotte
Tag	17.06.13
Uhrzeit	13:14
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(→ Leben: typo)
Zeichen vorher	10501
Zeichen nachher	10503
Zeichen zugefügt/gelöscht	2
Änderung	Text, Orthographie

„Libotte“ entdeckt und eliminiert einen Rechtschreibfehler. „Jossi2“ hat sicher und souverän formuliert, aber mit seinem gelungenen Beitrag hat sich auch ein typischer Tippfehler in WHWP eingeschlichen. „Libotte“ hat WHWP genau gelesen und aus „Tägheit“ das damit gemeinte „Tätigkeit“ gemacht. „Libotte“ ist kein Bot, obwohl „bot“ im Namen vorkommt. Diese Aussage kann erst nach weiteren Recherchen auf der Benutzerseite und in den Beiträgen von „Libotte“ gemacht werden. Der Name „Libotte“ und die Aktivität im Edit 99 könnten ohne diese zusätzlichen Informationen auch einem Bot zugeordnet werden.

Edit 100

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 17. Juni 2013, 13:14 Uhr (Bearbeiten)	Version vom 4. August 2013, 09:23 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)
Libotte (Diskussion Beiträge)	Rr2000 (Diskussion Beiträge)
K (→Leben: typo)	K (-leerzeichen)
← Zum vorherigen Versionsunterschied	Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 29:	Zelle 29:
* "Systeme. Neue Gedichte". Literarisches Colloquium, Berlin 1969	* "Systeme. Neue Gedichte". Literarisches Colloquium, Berlin 1969
* "Die Elefantenuhr". Roman. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1973. ISBN 3-518-03271-2; gekürzte Taschenbuch-Ausgabe ebd. 1975. ISBN 3-518-06766-4	* "Die Elefantenuhr". Roman. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1973. ISBN 3-518-03271-2; gekürzte Taschenbuch-Ausgabe ebd. 1975. ISBN 3-518-06766-4
- ** Geschichte, die nicht im Geschichtsbuch steht *. Zusammen mit Oswald Heimbucher. Sulzbach-Rosenberg (Kopp) 1976	+ ** Geschichte, die nicht im Geschichtsbuch steht *. Zusammen mit Oswald Heimbucher. Sulzbach-Rosenberg (Kopp) 1976

Edit	100
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=119638438
Autor	Rr2000
Tag	04.08.13
Uhrzeit	09:23
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(-leerzeichen)
Zeichen vorher	10503
Zeichen nachher	10501
Zeichen zugefügt/gelöscht	-2
Änderung	Wikisyntax Leerzeichen entfernt

„Rr2000“ hat in „Werke“ zwei Leerzeichen gelöscht und lässt alles andere so wie es ist.

Edit 101

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version] Version vom 4. August 2013, 09:23 Uhr (Bearbeiten) Rr2000 (Diskussion Beiträge) K (-leerzeichen) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	[gesichtete Version] Version vom 8. September 2013, 09:41 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Bosta (Diskussion Beiträge) (→ Werke: Details) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 16:	Zelle 16:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="text-align: center;">== Werke ==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">- [[Datei:Höllerer.jpg mini 200px Titelseite von Walter Höllerers "Theorie der modernen Lyrik"]]</div> <div style="text-align: center;">=== Sachbücher ===</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Gottfried Kellers „[Die Leute von Seidwyl Leute von Seidwyla]" als Spiegel einer geistesgeschichtlichen Wende. Eine Studie zur Geschichte der Novelle im 19. Jahrhundert". Diss. Erlangen 1949</div> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="text-align: center;">== Werke ==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">+ [[Datei:Höllerer.jpg mini Titelseite von Walter Höllerers "Theorie der modernen Lyrik"]]</div> <div style="text-align: center;">=== Sachbücher ===</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Gottfried Kellers „[Die Leute von Seidwyl Leute von Seidwyla]" als Spiegel einer geistesgeschichtlichen Wende. Eine Studie zur Geschichte der Novelle im 19. Jahrhundert". Diss. Erlangen 1949</div> </div>
Zelle 29:	Zelle 29:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Systeme. Neue Gedichte". Literarisches Colloquium, Berlin 1969</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Die Elefantenuhr". Roman. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1973, ISBN 3-518-03271-2; gekürzte Taschenbuch-Ausgabe ebd. 1975, ISBN 3-518-06766-4</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">- * "Geschichte, die nicht im Geschichtsbuch steht". Zusammen mit Oswald Heimbucher. Sulzbach-Rosenberg (Kopp) 1976</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Alle Vögel, alle. Eine Komödie in 2 Akten samt einem Bericht und Anmerkungen zum Theater". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1978, ISBN 3-518-03272-0</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Gedichte 1942–1982". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1982, ISBN 3-518-03273-9</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">- * "Oberpfälzische Welte-Erkundungen". Weiden 1987, ISBN 978-3-924350-09-3 mit Werner Gotzmann als Mitherausgeber; Sammlung von Essays und Gedichten, teilweise stark autobiografisch</div> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Systeme. Neue Gedichte". Literarisches Colloquium, Berlin 1969</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Die Elefantenuhr". Roman. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1973, ISBN 3-518-03271-2; gekürzte Taschenbuch-Ausgabe ebd. 1975, ISBN 3-518-06766-4</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Alle Vögel, alle. Eine Komödie in 2 Akten samt einem Bericht und Anmerkungen zum Theater". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1978, ISBN 3-518-03272-0</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">* "Gedichte 1942–1982". Suhrkamp, Frankfurt am Main 1982, ISBN 3-518-03273-9</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">- * "Oberpfälzische Welte-Erkundungen" (mit Werner Gotzmann als Mitherausgeber). Weiden 1987, ISBN 3-924350-09-4 <small>(Sammlung von Essays und Gedichten, teilweise stark autobiografisch)</small></div> </div>

Edit	101
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=121189198
Autor	Bosta
Tag	08.09.13
Uhrzeit	09:41
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Werke: Details)
Zeichen vorher	10501
Zeichen nachher	10389
Zeichen zugefügt/gelöscht	-112
Änderung	Typo + 1 Literarisches Werk entfernt

„Bosta“ zum dritten Mal! Aber im Vergleich zu seinem grandiosen Edit 71 gibt er sich jetzt mit typographischen Belanglosigkeiten ab. Dass er einen Buchtitel löscht, war unnötig. Die „Geschichte, die nicht im Geschichtsbuch steht“ ist tatsächlich ein unvollständiger Beitrag. Bei der Online-Literatursuche wird klar, dass es sich dabei nicht um ein literarisches Werk von WH handelt. Die Publikation „Zwei Reden zur 950-Jahrfeier der Stadt Sulzbach-Rosenberg“ enthält je eine Rede von WH und Oswald Heimbucher. Die Broschüre mit 26 Seiten ist dem „Werk“ von WH zuzuordnen und sollte dort im WH-Artikel verbleiben.

Edit 102

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

<p><small>[gesichtete Version]</small></p> <p>Version vom 8. September 2013, 09:41 Uhr (Bearbeiten)</p> <p><small>Bosta (Diskussion Beiträge)</small></p> <p><small>(→<i>Werke: Details</i>)</small></p> <p><small>← Zum vorherigen Versionsunterschied</small></p>	<p><small>[gesichtete Version]</small></p> <p>Version vom 24. September 2013, 13:16 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)</p> <p>Literaturfreundin123 (Diskussion Beiträge)</p> <p><small>(→<i>Weblinks</i>)</small></p> <p><small>Zum nächsten Versionsunterschied →</small></p>
<p>Zelle 68:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <p>* [http://opus.kobv.de/tuberlin/volltexte/2008/2012/html/festschrift/hoellerer.htm Biografie] in der Festschrift "125 Jahre Technische Universität Berlin"</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <p>* [http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/bestaende/walter-hoellerer-archiv.html Walter Höllerer] im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Höllerer-Nachlass)</p> </div>	<p>Zelle 68:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <p>* [http://opus.kobv.de/tuberlin/volltexte/2008/2012/html/festschrift/hoellerer.htm Biografie] in der Festschrift "125 Jahre Technische Universität Berlin"</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <p>* [http://literaturarchiv.de/literaturarchiv/bestaende/walter-hoellerer-archiv.html Walter Höllerer] im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Höllerer-Nachlass)</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <p>+ [http://www.lesungen.net/personen/walter-hoellerer/ Audiomitschnitte: Walter Höllerer als Moderator und Gesprächsteilnehmer bei verschiedenen literarischen Veranstaltungen (u.a. mit Günter Grass und Max Frisch) auf Lesungen.net]</p> </div>

Edit	102
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=122333648
Autor	Literaturfreundin123
Tag	24.09.13
Uhrzeit	13:16
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Weblinks)
Zeichen vorher	10389
Zeichen nachher	10623
Zeichen zugefügt/gelöscht	234
Änderung	Text, Weblink

Die „Literaturfreundin123“ macht zwar keine Angaben zu ihrer Person, aber sie hat vermutlich Spass an Literatur. Sie hat WHWP um einen externen Weblink zu einer Literaturwebseite erweitert. Der von ihr eingefügte Weblink „www.lesungen.net“ wird automatisch weitergeleitet auf „www.dichterlesen.net“. Bei *dichterlesen.net* ist der Name das Programm, es gibt Audiomitschnitte von Lesungen, Diskussionen und Konferenzen rund um die deutschsprachige Literaturszene. „*Dichterlesen.net* ist ein Projekt des Literarischen Colloquiums Berlin (LCB) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach (DLA).“

Edit 103

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 24. September 2013, 13:16 Uhr (Bearbeiten) Literaturfreundin123 (Diskussion Beiträge) (→ Weblinks) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 4. Oktober 2013, 17:37 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Wikiger99-1 (Diskussion Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 5: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] über Gottfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsautoren aus den westlichen [[Besatzungszone#Besatzungszonen in Deutschland Besatzungszonen]] und der jungen [[BRD]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]].<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]]. Archivnummer 0903151<ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das [[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]] ins Leben. Durch seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das [[Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg]], in das er das Archiv der Zeitschrift "Akzente" einbrachte.</p> </div>	Zelle 5: <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] über Gottfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsautoren aus den westlichen [[Besatzungszone#Besatzungszonen in Deutschland Besatzungszonen]] und der jungen [[BRD]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im [[Sender Freies Berlin]].<ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwelle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]]. Archivnummer 0903151<ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordentlicher Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]", 1963 das [[Literarisches Colloquium Berlin Literarische Colloquium Berlin]] ins Leben. Durch seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das [[Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg]], in welches er das Archiv der Zeitschrift "Akzente" einbrachte.</p> </div>

Edit	103
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=122827963
Autor	Wikiger99-1
Tag	04.10.13
Uhrzeit	17:37
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	10623
Zeichen nachher	10627
Zeichen zugefügt/gelöscht	4
Änderung	Text, Stil

Vier Zeichen wurden von „Wikiger99-1“ hinzugefügt: er hat „das“ durch „welches“ ersetzt und damit drei Zeichen durch sieben Zeichen ausgetauscht. Vor der Änderung durch „Wikiger99-1“ stand am Ende des zweiten Absatzes „in das er das Archiv ...“. Seit der Änderung durch „Wikiger99-1“ steht dort „in welches er das Archiv ...“. Für einen Barbaren hat „Wikiger99-1“ erstaunlich viel Gefühl für stilvollen Ausdruck bewiesen.

Edit 104

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

<p><small>[gesichtete Version]</small></p> <p>Version vom 4. Oktober 2013, 17:37 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Wikiger99-1 (Diskussion Beiträge)</p> <p><small>← Zum vorherigen Versionsunterschied</small></p>	<p><small>[gesichtete Version]</small></p> <p>Version vom 4. Oktober 2013, 21:34 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)</p> <p>Ganescha (Diskussion Beiträge)</p> <p><small>(→ Leben: "BRD" ist ungebräuchlich - durch Link auf die damalige Bundesrepublik im Artikel Deutschland ersetzt)</small></p> <p><small>Zum nächsten Versionsunterschied →</small></p>
<p>Zelle 3:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>== Leben ==</p> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] über Gottfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsautoren aus den westlichen [[Besatzungszone#Besatzungszonen in Deutschland Besatzungszonen]] und der jungen [[BRD]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literaturabendungen im [[Sender Freies Berlin]]. <ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturhalle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordinischer Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> </div>	<p>Zelle 3:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p>== Leben ==</p> <p>Höllerer war ab 1941 Soldat im [[Zweiter Weltkrieg Zweiten Weltkrieg]]. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in [[Erlangen]], [[Göttingen]] und [[Heidelberg]] und schloss 1949 mit der [[Promotion (Doktor) Promotion]] über Gottfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der [[Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main Universität Frankfurt am Main]]. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der [[Gruppe 47]] teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsautoren aus den westlichen [[Besatzungszone#Besatzungszonen in Deutschland Besatzungszonen]] und der jungen [[Deutschland#Bundesrepublik Deutschland und DDR (1949–1990) Bundesrepublik]]. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literaturabendungen im [[Sender Freies Berlin]]. <ref>Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturhalle SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des [[RBB]], Archivnummer 0903151</ref> Von 1959 bis zu seiner [[Emeritierung]] 1988 war er Ordinischer Professor für Literaturwissenschaft an der [[Technische Universität Berlin TU Berlin]]. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.</p> </div>

Edit	104
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=123140741
Autor	Ganescha
Tag	04.10.13
Uhrzeit	21:34
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Leben: "BRD" ist ungebräuchlich - durch Link auf die damalige Bundesrepublik im Artikel Deutschland ersetzt)
Zeichen vorher	10627
Zeichen nachher	10699
Zeichen zugefügt/gelöscht	72
Änderung	Text WP-Linkname BRD geändert

Bei seinem letzten Auftritt in WHWP hat „Ganescha“ den Dialog mit „Maximilian Schönherr“ weitergeführt. Die Beiden haben die „Gruppe 47“ zu einer bundesdeutschen Poesieveranstaltung geschrumpft. Das weiss sogar gutefrage.net besser: „Hallo, Ich wollt mal fragen ob die Gruppe 47 aus der BRD oder DDR stammt?“ (Gladbachhexe, 2012) - „Als die Gruppe 47 gegründet wurde, gab es weder BRD noch DDR.“ (dataways, 2012). Aus <http://www.gutefrage.net/frage/gruppe-47-ddr-oder-brd>.

Edit 105

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version] Version vom 4. Oktober 2013, 21:34 Uhr (Bearbeiten) Ganescha (Diskussion Beiträge) <i>(→Leben: "BRD" ist ungebrauchlich - durch Link auf die damalige Bundesrepublik im Artikel Deutschland ersetzt)</i> ← Zum vorherigen Versionsunterschied	[gesichtete Version] Version vom 21. November 2013, 23:46 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) MAY (Diskussion Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 1: [[Datei:Bundesarchiv B 145 Bild-P091852, Verleihung des Berliner Kunstpreises.jpg mini hochkant=1.3 Walter Höllerer (links) bei der Verleihung des Fontane-Preises mit [[Cornelia Froboess]] und [[Walter Rossow]] (1966)]] − "Walter Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]], [[Literaturkritiker]] und [[Literaturwissenschaftler]]. [[Leben]]	Zeile 1: [[Datei:Bundesarchiv B 145 Bild-P091852, Verleihung des Berliner Kunstpreises.jpg mini hochkant=1.3 Walter Höllerer (links) bei der Verleihung des Fontane-Preises mit [[Cornelia Froboess]] und [[Walter Rossow]] (1966)]] + "Walter Friedrich Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]], [[Literaturkritiker]] und [[Literaturwissenschaftler]]. [[Leben]]
Zeile 86: [[Kategorie:NSDAP-Mitglied]] [[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]	Zeile 86: [[Kategorie:NSDAP-Mitglied]] [[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]] + [[Kategorie:Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern]]

Edit	105
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=123147315
Autor	MAY
Tag	21.11.13
Uhrzeit	23:46
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	0
Zeichen vorher	10699
Zeichen nachher	10776
Zeichen zugefügt/gelöscht	77
Änderung	Text Mittelname Friedrich + Kategorie (ohne Quelle)

„MAY“ hatte schon in Edit 82 die Kategorie „Träger des Bayerischen Verdienstordens“ eingefügt. Eineinhalb Jahre später ist er/sie wieder aktiv und sortiert den WH-Artikel in der Kategorie „Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern“ ein. Dass WH eigentlich „Walter Friedrich Höllerer“ heisst, ist erst im zehnten Jahr von WHWP, sorry WFHWP, angekommen. Der Titel dieser Dissertation wird trotzdem nicht geändert. Selten wird über „Walter Friedrich Höllerer“ geschrieben, „Walter Höllerer“ ist die gebräuchliche Benennung für WH. Schade, dass „MAY“ keine Quelle angegeben hat.

Edit 106

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 21. November 2013, 23:46 Uhr (Bearbeiten)	Version vom 24. November 2013, 10:59 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)
MAY (Diskussion Beiträge)	Onkelkoeln (Diskussion Beiträge)
-- Zum vorherigen Versionsunterschied	K (PD-fix)
	Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 97:	Zelle 97:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <div style="background-color: #f0f0f0; padding: 2px;">{{Personendaten</div> <div style="padding: 2px;">INAME=Höllerer, Walter</div> <div style="padding: 2px;">- IALTERNATIVNAMEN=</div> </div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <div style="background-color: #f0f0f0; padding: 2px;">{{Personendaten</div> <div style="padding: 2px;">INAME=Höllerer, Walter</div> <div style="padding: 2px;">+ IALTERNATIVNAMEN=Höllerer, Walter Friedrich</div> </div>

Edit	106
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=124709229
Autor	Onkelkoeln
Tag	24.11.13
Uhrzeit	10:59
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(PD-fix)
Zeichen vorher	10776
Zeichen nachher	10803
Zeichen zugefügt/gelöscht	27
Änderung	Personendaten vervollständigt

„Onkelkoeln“ hat in den maschinenlesbaren Personendaten die Angabe im Feld ALTERNATIVNAMEN eingefügt: „Höllerer, Walter“. Dann wird WHWP bestenfalls leichter gefunden oder warum könnte diese Angabe sinnvoll sein? Bestenfalls kennt sich „Onkelkoeln“ mit der Optimierung von Datenbanken aus, vielleicht hat er/sie nur auf das leere Feld reagiert. Klarheit verschafft der Blick auf die gesamten Benutzerbeiträge von „Onkelkoeln“. Im Autorenprofil zu „Onkelkoeln“ im nächsten Kapitel wird dazu mehr berichtet.

Edit 107

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 24. November 2013, 10:59 Uhr (Bearbeiten)	Version vom 29. August 2014, 12:05 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)
Onkelkoeln (Diskussion Beiträge)	Gödeke (Diskussion Beiträge)
K (PD-fix)	K (HC: Entferne Kategorie:Ehrenbürger in Bayern; Ergänze Kategorie:Ehrenbürger im Landkreis Amberg-Regen)
-- Zum vorherigen Versionsunterschied	Zum nächsten Versionsunterschied -->
Zeile 85:	Zeile 85:
<input type="text" value="[[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]]"/>	<input type="text" value="[[Kategorie:Hochschullehrer (Technische Universität Berlin)]]"/>
<input type="text" value="[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]"/>	<input type="text" value="[[Kategorie:NSDAP-Mitglied]]"/>
- <input type="text" value="[[Kategorie:Ehrenbürger in Bayern]]"/>	+ <input type="text" value="[[Kategorie:Ehrenbürger im Landkreis Amberg-Regen]]"/>

Edit	107
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=124773404
Autor	Gödeke
Tag	29.08.14
Uhrzeit	12:05
K (kleine Änderung)	K
Bemerkung Autor	(HC: Entferne Kategorie:Ehrenbürger in Bayern; Ergänze Kategorie:Ehrenbürger im Landkreis Amberg-Regen)
Zeichen vorher	10803
Zeichen nachher	10822
Zeichen zugefügt/gelöscht	19
Änderung	Kategorie geändert

„Gödeke“ macht aus WH einen „kleinen“ Ehrenbürger. WH ist nur noch in einem Landkreis Ehrenbürger, vor Edit 107 war WH immerhin noch Ehrenbürger in einem Bundesland. „Gödeke“ verhält sich korrekt, gibt in seiner Bemerkung auch die Löschung von „Ehrenbürger in Bayern“ an, hat aber keine Begründung für sein Vorgehen. Bei diesem Edit wird deutlich, dass detaillierte Angaben der Autoren zu den Quellen der eingefügten Informationen das Vertrauen in diese (Autoren-)Aktivitäten verstärken hilft. Schade, auch diesem Edit hätte eine Quellenangabe gut getan.

Edit 108

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

<p><small>[gesichtete Version]</small></p> <p>Version vom 29. August 2014, 12:05 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Gödeke (Diskussion Beiträge)</p> <p>K (HC: Entferne Kategorie:Ehrenbürger in Bayern; Ergänze Kategorie:Ehrenbürger im Landkreis Amberg-Weizsach)</p> <p><small>← Zum vorherigen Versionsunterschied</small></p>	<p><small>[gesichtete Version]</small></p> <p>Version vom 10. Oktober 2014, 21:05 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)</p> <p>Hejkal (Diskussion Beiträge)</p> <p>(korr.)</p> <p><small>Zum nächsten Versionsunterschied →</small></p>
<p>Zeile 1:</p> <p><small>[[Datei:Bundesarchiv B 145 Bild-P091852, Verleihung des Berliner Kunstpreises.jpg mini hochkant=1.3 Walter Höllerer (links) bei der Verleihung des Fontane-Preises mit [[Cornelia Froboess]] und [[Walter Rossow]] (1966)]]</small></p> <p>− "Walter Friedrich Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg]] in der [[Oberpfalz]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]], [[Literaturkritik]er und [[Literaturwissenschaft]ler.</p> <p>== Leben ==</p>	<p>Zeile 1:</p> <p><small>[[Datei:Bundesarchiv B 145 Bild-P091852, Verleihung des Berliner Kunstpreises.jpg mini hochkant=1.3 Walter Höllerer (links) bei der Verleihung des Fontane-Preises mit [[Cornelia Froboess]] und [[Walter Rossow]] (1966)]]</small></p> <p>+ "Walter Friedrich Höllerer" (* [[19. Dezember]] [[1922]] in [[Sulzbach-Rosenberg Sulzbach]]; † [[20. Mai]] [[2003]] in [[Berlin]]) war ein deutscher [[Schriftsteller]], [[Literaturkritik]er und [[Literaturwissenschaft]ler.</p> <p>== Leben ==</p>
<p>Zeile 100:</p> <p><small>IKURZBESCHREIBUNG=deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler</small></p> <p><small>IGEBURTSDATUM=19. Dezember 1922</small></p> <p>− <small>IGEBURTSORT=[[Sulzbach-Rosenberg]]</small></p>	<p>Zeile 100:</p> <p><small>IKURZBESCHREIBUNG=deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler</small></p> <p><small>IGEBURTSDATUM=19. Dezember 1922</small></p> <p>+ <small>IGEBURTSORT=[[Sulzbach-Rosenberg Sulzbach]]</small></p>

Edit	108
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=133529968
Autor	Hejkal
Tag	10.10.14
Uhrzeit	21:05
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(korr.)
Zeichen vorher	10822
Zeichen nachher	10819
Zeichen zugefügt/gelöscht	-3
Änderung	Text gelöscht, Wikisyntax Sulzbach, WP-Link Oberpfalz gelöscht, Einleitung knackiger

„Hejkal“ löscht den Text „in der Oberpfalz“ und damit den WP-Link Oberpfalz. Ausserdem führt er/sie den Linknamen „Sulzbach“ für die beiden WP-Links Sulzbach-Rosenberg ein. In der Ansicht wirkt die Einleitung zum WH-Artikel jetzt deutlicher, knapper, knackiger. Wer wissen will, wo Sulzbach liegt, kann dem Link auf Sulzbach-Rosenberg folgen. Die Besucher von WHWP profitieren von dem neuen, übersichtlichen Einstieg in den Artikel.

Edit 109

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

(gesichtete Version) Version vom 10. Oktober 2014, 21:05 Uhr (Bearbeiten) Hejkal (Diskussion Beiträge) (korr.) → Zum vorherigen Versionsunterschied	(gesichtete Version) Version vom 10. November 2014, 19:26 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) John Red (Diskussion Beiträge) (Mitgliedschaft in der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ergänzt) Zum nächsten Versionsunterschied →
<p>Zelle 7:</p> <p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zeitschrift „Akzente (Zeitschrift Akzente)“ eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift „Sprache im technischen Zeitalter“, 1963 das „Literarisches Colloquium Berlin/Literarisches Colloquium Berlin“ ins Leben. Durch seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin „Renate von Mangoldt“. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das „Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg“, in welches er das Archiv der Zeitschrift „Akzente“ eintrachte.</p> <p>1966 erhielt Walter Höllerer den „Fontane-Preis“, 1993 zusammen mit „Robert Creeley“ den „Horst-Bienek-Preis für Lyrik“ und 1994 die „Rahel-Varnhagen-von-Ense-Medaille“ der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg.</p> <p>„Robert Neumann“ kritisierte 1966 scharf Höllerers führende Rolle in der Gruppe&nbsp;47 und im damaligen Literaturbetrieb. <ref>Robert Neumann: „Spezis. Gruppe 47 in Berlin“. In: „konkret (Zeitschrift konkret)“, 8/1966. Auch in: „Hermann L. Gremmlitz“ (Hrsg.): „30 Jahre Konkret“, Hamburg 1987, S. 88–93</ref> Zu einer weiteren Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers „Christoph König“ (Historiker Christoph König) bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der „Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP“ geworden war.<ref>v.&nbsp;B. Sendung „Kulturzeit“ auf „3sat“ vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html „Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP“]</ref> Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> <p>Zelle 89:</p> <p>[[Kategorie:Träger des Bayerischen Verdienstordens]]</p> <p>[[Kategorie:Träger der Ernst-Reuter-Plakette]]</p>	<p>Zelle 7:</p> <p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zeitschrift „Akzente (Zeitschrift Akzente)“ eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift „Sprache im technischen Zeitalter“, 1963 das „Literarisches Colloquium Berlin/Literarisches Colloquium Berlin“ ins Leben. Durch seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin „Renate von Mangoldt“. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das „Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg“, in welches er das Archiv der Zeitschrift „Akzente“ eintrachte.</p> <p>1966 erhielt Walter Höllerer den „Fontane-Preis“, 1993 zusammen mit „Robert Creeley“ den „Horst-Bienek-Preis für Lyrik“ und 1994 die „Rahel-Varnhagen-von-Ense-Medaille“ der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg. Seit 1959 war er Mitglied der „Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung“ Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.</p> <p>„Robert Neumann“ kritisierte 1966 scharf Höllerers führende Rolle in der Gruppe&nbsp;47 und im damaligen Literaturbetrieb. <ref>Robert Neumann: „Spezis. Gruppe 47 in Berlin“. In: „konkret (Zeitschrift konkret)“, 8/1966. Auch in: „Hermann L. Gremmlitz“ (Hrsg.): „30 Jahre Konkret“, Hamburg 1987, S. 88–93</ref> Zu einer weiteren Diskussion um die Person Höllerers kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers „Christoph König“ (Historiker Christoph König) bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der „Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei NSDAP“ geworden war.<ref>v.&nbsp;B. Sendung „Kulturzeit“ auf „3sat“ vom 25. November 2003: [http://www.3sat.de/3sat.php?http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/53553/index.html „Mitglied wider Willen / Ein Germanistenlexikon enthält Verbindungen zur NSDAP“]</ref> Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.</p> <p>Zelle 89:</p> <p>[[Kategorie:Träger des Bayerischen Verdienstordens]]</p> <p>[[Kategorie:Träger der Ernst-Reuter-Plakette]]</p> <p>+ [[Kategorie:Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung]]</p>

Edit	109
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=134774110
Autor	John Red
Tag	10.11.14
Uhrzeit	19:26
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Mitgliedschaft in der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ergänzt)
Zeichen vorher	10819
Zeichen nachher	11015
Zeichen zugefügt/gelöscht	196
Änderung	Text Mitglied Akademie + WP-Link + Kategorie

Dieser Edit von „John Red“ stärkt die Kernkompetenz Walter Höllerers. Die Mitgliedschaft in der „Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung“ ist besonders zu bewerten, da die Mitglieder durch „Zuwahlen“ ausgewählt werden. Die Akademie verleiht mehrere Literaturpreise, darunter den „Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay“. 1975 hiess der Preisträger Walter Höllerer. www.deutscheakademie.de/de/auszeichnungen/johann-heinrich-merck-preis

Edit 110

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
<p>Version vom 10. November 2014, 19:26 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>John Rees (Diskussion Beiträge)</p> <p>(Mitgliedschaft in der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ergänzt)</p> <p>→ Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p>Version vom 13. November 2014, 15:16 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)</p> <p>130.133.138.173 (Diskussion)</p> <p>(Markierung: HHVM)</p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zelle 63:</p> <p>* Roland Berbig, Alexander Krüger: "Ein Novum unter der Ägis eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1959". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens", 8, 2008, ([ISSN 0949-5371]), S. 89-99</p> <p>* Achim Geisenhanslüke, Michael Peter Hehl (Hrsg.): "Poetik im technischen Zeitalter. Walter Höllerer und die Entstehung des modernen Literaturbetriebs". Transcript, Bielefeld 2013, ISBN 978-3-8376-1598-2</p>	<p>Zelle 63:</p> <p>* Roland Berbig, Alexander Krüger: "Ein Novum unter der Ägis eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1959". In: "Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens", 8, 2008, ([ISSN 0949-5371]), S. 89-99</p> <p>* Achim Geisenhanslüke, Michael Peter Hehl (Hrsg.): "Poetik im technischen Zeitalter. Walter Höllerer und die Entstehung des modernen Literaturbetriebs". Transcript, Bielefeld 2013, ISBN 978-3-8376-1598-2</p> <p>+ * Burkhard Meyer-Sickendiek: Von der freien zur notwendigen Rhythmik des Gedichtes: Walter Höllerers Poetik und die Alltaglyrik von Becker, Brinkmann und Kieus, in: Fluxus und/als Literatur. Zum Werk Jürgen Beckers, hg. v. Burkhard Meyer-Sickendiek und Anne-Rose Meyer-Eisenhut, München (edition text und kritik) 2014, S. 87-107.</p>

Edit	110
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=135696266
Autor	130.133.138.173
Tag	13.11.14
Uhrzeit	15:16
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(Markierung: HHVM)
Zeichen vorher	11015
Zeichen nachher	11349
Zeichen zugefügt/gelöscht	334
Änderung	Text, Literatur zu WH

„130.133.138.173“ fügte einen Literaturhinweis zu einem Zeitschriftenartikel über WH ein. Die Bemerkung „(Markierung: HHVM) hat nichts damit zutun und es ist unklar, ob diese Bemerkung von „130.133.138.173“ stammt. „HHVM“ steht kurz für die „HipHop Virtual Machine“. HHVM hilft der Programmiersprache PHP dabei, Webseiten schneller auszuliefern. Genau erklärt hat das Ori Livneh im Dezember 2014 im *blog.Wikimedia.org* in seinem Beitrag „How we made editing WikiPedia twice as fast“. Die Markierung in WHWP soll zeigen, dass der WH-Artikel per HipHop compiliert wurde und deshalb schneller laden sollte.

Edit 111

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version] Version vom 13. November 2014, 15:16 Uhr (Bearbeiten) 130.133.138.173 (Diskussion) (Markierung: HHVM) → Zum vorherigen Versionsunterschied	[gesichtete Version] Version vom 19. März 2015, 00:16 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig) Machs mit (Diskussion Beiträge) (←Leben) Zum nächsten Versionsunterschied →
<p>Zelle 7:</p> <p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]"; 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarisches Colloquium Berlin]]" ins Leben. Durch seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das "[[Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg]]", in welches er das Archiv der Zeitschrift "Akzente" einbrachte.</p> <p>1966 erhielt Walter Höllerer den [[Fontane-Preis]]. 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]] und 1994 die [[Rahel-Varnhagen-von-Ense-Medaille]] der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpresträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg. Seit 1959 war er Mitglied der [[Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung]].</p>	<p>Zelle 7:</p> <p>Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1954 gründete Höllerer mit der Zweimonatszeitschrift "[[Akzente (Zeitschrift) Akzente]]" eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift "[[Sprache im technischen Zeitalter]]"; 1963 das "[[Literarisches Colloquium Berlin Literarisches Colloquium Berlin]]" ins Leben. Durch seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin [[Renate von Mangoldt]]. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das "[[Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg]]", in welches er das Archiv der Zeitschrift "Akzente" einbrachte.</p> <p>1966 erhielt Walter Höllerer den [[Fontane-Preis]]. 1993 zusammen mit [[Robert Creeley]] den [[Horst-Bienek-Preis für Lyrik]] und 1994 die [[Rahel-Varnhagen-von-Ense-Medaille]] der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpresträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg. Seit 1959 war er Mitglied der [[Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung]]. 1994 erhielt er den [[Nordgaupreis des Oberpfälzer Kulturbundes]] in der Kategorie „[[Dichtung]]“.</p>

Edit	111
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=135782423
Autor	Machs mit
Tag	19.03.15
Uhrzeit	00:16
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Leben)
Zeichen vorher	11349
Zeichen nachher	11453
Zeichen zugefügt/gelöscht	104
Änderung	Text Literaturpreis + WP-Links

Noch ein Preis für WH, wieder ein Literaturpreis. Leider nur von regionaler Bedeutung, aber die Liste der (Literatur-)Preise und Medaillen nimmt zu. Die Orden werden weiterhin nur ganz unten in der Kategorienleiste angezeigt. Das „Große Bundesverdienstkreuz mit Stern“, der „Bayerische Verdienstorden“ und die „Ernst-Reuter-Plakette“ warten noch auf die Aufnahme in den Artikeltext. Oder gibt es dafür etwa eine WP-Regel? In der „WikiPedia:Formatvorlage Biografie“ finden sich dazu keine Hinweise. Dafür gibt es dort eine nützliche „Kopiervorlage“ zum Anlegen einer neuen Biografie in der deutschsprachigen WP.

Edit 112

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

<p><small>[gesichtete Version]</small></p> <p>Version vom 19. März 2015, 00:16 Uhr (Bearbeiten)</p> <p>Machs mit (Diskussion Beiträge)</p> <p><small>(←Leben)</small></p> <p>← Zum vorherigen Versionsunterschied</p>	<p><small>[gesichtete Version]</small></p> <p>Version vom 2. April 2015, 19:36 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)</p> <p>Machs mit (Diskussion Beiträge)</p> <p><small>(→Hjblinks)</small></p> <p>Zum nächsten Versionsunterschied →</p>
<p>Zelle 67:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <p>== Weblinks ==</p> <p>* {{DNB-Portal 11855199X}}</p> </div>	<p>Zelle 67:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <p>== Weblinks ==</p> <p>* {{DNB-Portal 11855199X}}</p> <p>+ * {{OKB 580 Höllerer, Prof. Dr. Walter Autor=J. K.}}</p> </div>

Edit	112
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=139920497
Autor	Machs mit
Tag	02.04.15
Uhrzeit	19:36
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Weblinks)
Zeichen vorher	11453
Zeichen nachher	11507
Zeichen zugefügt/gelöscht	54
Änderung	Personendaten DB Oberpfalz, Weblink

„Machs mit“ hat einen Weblink auf einen Walter-Höllerer-Artikel auf der Webseite des Oberpfälzer Kulturbund e.V. gesetzt. „Machs mit“ hatte im WH-Artikel zuerst den Nordgaupreis eingefügt. Der WH-Artikel auf der Webseite des OKB sind die umformatierten Informationen aus dem WP-Artikel über WH. Es gibt trotzdem ein Autorenkürzel „J.K.“. Diese Webseite soll angeblich von den Benutzern editiert werden können, aber die Funktion ist 2016 gesperrt. Die Oberpfälzer Datenbank OKB wirkt wie die schlaue Idee einer Search-Engine-Optimizing-Gruppe im Tourismusbüro Oberpfalz. Nicht schlecht fürs Marketing. Das zeigt beispielhaft, wie sich die Informationen aus der WikiPedia ausserhalb der WP verbreiten. Fast am Ende dieser Editsgeschichte gibt diese Aktivität einen kurzen, aber eindrucksvollen Blick auf die Welt, die sich rings um WP gebildet hat: kopieren, Kopien, kopieren. Der Eintrag in der OKB-Webseite wurde recht deutlich so gestaltet, dass die Quelle WHWP nicht leicht gefunden wird. Nach demselben Muster werden auf Webseiten weltweit Informationen aus der WikiPedia als „eigene Artikel“ ausgegeben. Der Autor „JK“ von OKB hat ganz offensichtlich nur den WP-Artikel über WH ausgeschlachtet. Eigentlich gehört der Link zur Webseite des OKB nicht in den WH-Artikel, da es auf dieser Seite keine zusätzlichen Informationen zu WH gibt. Es handelt sich bei diesem Link um Werbung für die Webseite des OKB.

Edit 113

„Walter Höllerer“ – Versionsunterschied

[gesichtete Version]	[gesichtete Version]
Version vom 2. April 2015, 19:36 Uhr (Bearbeiten)	Version vom 4. April 2015, 01:31 Uhr (Bearbeiten) (rückgängig)
Machs mit (Diskussion Beiträge)	93.104.44.43 (Diskussion)
(→ Weblinks)	(→ Einzelnachweise)
← Zum vorherigen Versionsunterschied	Zum nächsten Versionsunterschied →
Zelle 91:	Zelle 91:
[[Kategorie:Träger des Bayerischen Verdienstordens]]	[[Kategorie:Träger des Bayerischen Verdienstordens]]
[[Kategorie:Träger der Ernst-Reuter-Plakette]]	[[Kategorie:Träger der Ernst-Reuter-Plakette]]
	+ [[Kategorie:Träger des Nordgaupreises]]

Edit	113
Link	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Walter_H%C3%B6llerer&diff=next&oldid=140507985
Autor	93.104.44.43
Tag	04.04.15
Uhrzeit	01:31
K (kleine Änderung)	0
Bemerkung Autor	(→ Einzelnachweise)
Zeichen vorher	11507
Zeichen nachher	11548
Zeichen zugefügt/gelöscht	41
Änderung	Kategorie Nordgaupreis eingefügt, „Machs mit“?

Auch wenn immer nur darüber spekuliert werden kann, wer sich hinter einer IP-Adresse befindet, gibt die Erfahrung mit der Geschichte der Edits von WHWP die Möglichkeit, Schlüsse zu ziehen und Verbindungen zu finden. Im letzten Edit 113 von WHWP fügte „93.104.44.43“ die Kategorie Nordgaupreis ein. Die Vorgehensweise spricht für den bekannten „Machs mit“, die Kombination der Abfolge der letzten drei Edits ebenfalls. Inhaltlich ging es in diesen drei Edits jedesmal um denselben regionalen Literaturpreis. Am Ende dieser Kurzen Geschichte der WHWP-Edits spricht alles dafür: „Machs mit“ war „93.104.44.43“. Der Edit 113 ist der letzte ausgewertete Edit in der Dissertation WHWP, aber natürlich wird der Artikel weiter verändert und wird sich deshalb weiterentwickeln.

Walter Höllerer

Walter Friedrich Höllerer (* 19. Dezember 1922 in Sulzbach; † 20. Mai 2003 in Berlin) war ein deutscher Schriftsteller, Literaturkritiker und Literaturwissenschaftler.

Inhaltsverzeichnis (Verbergen)
1 Leben
2 Werke
2.1 Sachbücher
2.2 Literarische Werke
2.3 Herausgeberschaft (Auswahl)
3 Filme
4 Literatur
5 Weblinks
6 Einzelnachweise



Walter Höllerer (links) bei der Verleihung des Fontane-Preises mit Cornelia Probst und Walter Rosow (1996)

Leben (Bearbeiten | Quelltext bearbeiten)

Höllerer war ab 1941 Soldat im Zweiten Weltkrieg. Er studierte nach 1945 Philosophie, Geschichte, Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in Erlangen, Göttingen und Heidelberg und schloss 1949 mit der Promotion über Gotfried Keller ab. Von 1954 bis 1958 war er Assistent und Privatdozent an der Universität in Frankfurt am Main. Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der Gruppe 47 teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsdichtern aus den westlichen Besatzungszonen und der jungen Bundesrepublik. In den frühen 1960er Jahren moderierte er Literatursendungen im Sender Freies Berlin.^[1] Von 1959 bis zu seiner Emeritierung 1988 war er Ordinarius Professor für Literaturwissenschaft an der TU Berlin. Daneben nahm er mehrfach Gastprofessuren in den USA wahr.

Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte. 1964 gründete Höllerer mit der Zeitschrift Akzente eines der wichtigsten literarischen Foren der Bundesrepublik. 1961 rief er die Zeitschrift Sprache im technischen Zeitalter, 1963 das Literarische Colloquium Berlin ins Leben. Durch seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie als Lehrstuhlinhaber an der TU Berlin prägte Höllerer das geistige Leben einer ganzen Epoche mit. 1965 heiratete Höllerer die Fotografin Renate von Mangoldt. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. 1977 gründete er das Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg, in welches er das Archiv der Zeitschrift Akzente eintrugte.

1966 erhielt Walter Höllerer den Fontane-Preis, 1993 zusammen mit Robert Creeley den Hans-Birken-Preis für Lyrik und 1994 die Rahel-Varnhagen-von-Ense-Medaille der Stadt Berlin. Er war zudem Ehrenbürger und Kulturpreisträger der Stadt Sulzbach-Rosenberg. Seit 1959 war er Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. 1994 erhielt er den Nordgaspres des Oberpfälzer Kulturbundes in der Kategorie „Dichtung“.

Robert Neumann kritisierte 1986 schief Hölleres Lehrende Rolle in der Gruppe 47 und im damaligen Literaturbetrieb.^[2] Zu einer weiteren Diskussion um die Person Hölleres kam es, als durch Forschungen des Wissenschaftshistorikers Christoph König bekannt wurde, dass Höllerer 1941 Mitglied der NSDAP geworden war.^[3] Höllerer kommentierte dies mit der Bemerkung, er habe seinerzeit keine Bestätigung seiner Parteimitgliedschaft erhalten.

Höllerer wurde auf dem Waldhofriedhof Heinersdorf in Berlin beigesetzt. Die Grabstätte befindet sich im Feld 16-d-7/8. 2004 übergab seine Witwe Renate von Mangoldt dem Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg als Schenkung den Nachlass Walter Hölleres, der seit 2007 wissenschaftlich erschlossen wird.

Am 19. April 2007 wurde die staatliche Realschule Sulzbach-Rosenberg in Walter-Höllerer-Realschule umbenannt.

Werke (Bearbeiten | Quelltext bearbeiten)

Sachbücher (Bearbeiten | Quelltext bearbeiten)

- Gotfried Keller „Leute von Solothurn“ als Spiegel einer geistesgeschichtlichen Wende. Eine Studie zur Geschichte der Novelle im 19. Jahrhundert. Diss. Erlangen 1949
- Zwischen Klassik und Moderne. Lachen und Weinen in der Dichtung einer Übergangszeit. Klett, Stuttgart 1958, durchgesehene Neuausgabe: SH, Köln 2005, ISBN 3-89498-133-4
- Theorie der modernen Lyrik. Dokumente zur Poetik 1. Florentz, Reinbek 1965.
• Erweiterte Neuausgabe in 2 Bänden von Norbert Miller und Harald Harlung. Hanser, München 2003, ISBN 3-446-03066-9
- Modernes Theater auf kleinen Bühnen. Literarisches Colloquium, Berlin 1969

Literarische Werke (Bearbeiten | Quelltext bearbeiten)

- Der andere Gast. Gedichte. Hanser, München 1982
- Gedichte. Begegnung. Wie entsteht ein Gedicht? Suhrkamp (edition suhrkamp 83), Frankfurt am Main 1984
- Systeme. Neue Gedichte. Literarisches Colloquium, Berlin 1969
- Die Elephantenruhr. Roman. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1973, ISBN 3-518-03271-2; gekürzte Taschenbuch-Ausgabe ebd. 1975, ISBN 3-518-06786-4
- Alle Vögel, alle. Eine Komödie in 2 Akten samt einem Bericht und Anmerkungen zum Theater. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1978, ISBN 3-518-03272-0
- Gedichte 1942–1982. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1982, ISBN 3-518-03273-9
- Oberpfälzische Weltverkundungen (mit Wiener Gatzmann als Miterausgeber). Weiden 1987, ISBN 3-804350-00-4 (Sammlung von Essays und Gedichten, teilweise stark autobiografisch)

Herausgeberschaft (Auswahl) (Bearbeiten | Quelltext bearbeiten)

- Junge amerikanische Lyrik (mit Gregory Corso). Hanser, München 1960
- Transit. Lyriktexte der Jahrhundertmitte. Mit Plandrotzen. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1958
- Movers. Dokumente und Analysen zur Dichtung, bildenden Kunst, Musik, Architektur (mit Franz Mon und Manfred de La Motte). Limes, Wiesbaden 1980
- Spätkrieg in einem Akt. 26 exemplarische Stücke (mit Marianne Mayland und Norbert Miller). Suhrkamp, Frankfurt am Main 1961
- Ein Gedicht und sein Autor. Lyrik und Essay. Literarisches Colloquium, Berlin 1967
- Dramaturgisches. Ein Briefwechsel (mit Max Frisch). Literarisches Colloquium, Berlin 1969
- Welt aus Sprache. Auseinandersetzung mit Zeichen und Zeichensystemen der Gegenwart. Akademie der Künste, Berlin 1972
- Zuruck. Wildenspiele. Aufsatze zu Dichtern und Gedichten (mit Michael Krüger). Berliner Wissenschafts-Verlag, Berlin 1993, ISBN 3-87061-405-6

Filme (Bearbeiten | Quelltext bearbeiten)

- Literatur im technischen Zeitalter, Fernsehreihe, 13 Filme, Sender Freies Berlin, 1961/62, Erste Folge: 13. November 1961
- Berlin steht vor Fernsicht, 39 Filme, Sender Freies Berlin, 1962, Erste Folge: 28. Mai 1962
- Modernes Theater auf kleinen Bühnen, Fernsehreihe, 10 Filme, Zusammen mit Ernst Schnabel, Sender Freies Berlin, 1964/65, Erste Folge: 18. November 1964
- Der weiße Hengstpanzer, Regie: Wolfgang Ramsbott, Text: Walter Höllerer, Fotos: Renate von Mangoldt, 1966
- Ein Gedicht und sein Autor, Fernsehreihe, 11 Filme, Sender Freies Berlin, 1968/67, Erste Folge: 1. Dezember 1966
- Die Alexanderschiacht, Regie: Wolfgang Ramsbott, Text: Walter Höllerer, 1968
- Das Alexanderische Profil von Prag, Regie: Wolfgang Ramsbott, 1969
- Das Alexanderische Profil von Stockholm, Regie: Wolfgang Ramsbott, 1969
- Das Alexanderische Profil von London, Regie: Wolfgang Ramsbott, 1970
- Das Alexanderische Profil von Rom, Regie: Wolfgang Ramsbott, 1970
- Das Alexanderische Profil von Berlin, Regie: Wolfgang Ramsbott, 1971
- Vögel und Flüggepenner, Regie: Wolfgang Ramsbott, 1973

Literatur (Bearbeiten | Quelltext bearbeiten)

- Barbara Baumann-Eisenack (Hrsg.): Walter Höllerer. Zu seinen Gedichten und seiner Lyrik-Antologie „Transit“. Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg 2002, ISBN 3-9808442-0-X
- Helmut Böttger, Lutz Dittich: Einführungsvorlesend. Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetrichts. Ausstellungsbuch, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd. 15, Berlin 2005, ISBN 3-609-433-42-6
- Walter Höllerer: Monologium zur Gründung eines Instituts „Sprache im technischen Zeitalter“. In: Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens, 8, 2008, ISSN 0049-5311, S. 103–109
- Roland Berbig, Alexander Krüger: Ein Novem unter der Ägide eines Lehrstuhlinhabers. Walter Höllerer im Jahr 1965. In: Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens, 8, 2008, ISSN 0049-5311, S. 89–99
- Achim Gassenhardschke, Michael Peter Hahl (Hrsg.): Poetik im technischen Zeitalter. Walter Höllerer und die Entdeckung des modernen Literaturbetrichts. Transcript, Bielefeld 2013, ISBN 978-3-8376-1506-2
- Burkhard Meyer-Sickendiek: Von der freien zur notwendigen Rhythmik des Gedichtes: Walter Hölleres Poetik und die Alltagslyrik von Becker, Brinkmann und Kwak, in: Fluxus und/als Literatur. Zum Werk Jürgen Beckers, hg.v. Burkhard Meyer-Sickendiek und Anna-Rose Meyer-Eisenhut, München (edition text und kritik) 2014, S. 87–107.

Weblinks (Bearbeiten | Quelltext bearbeiten)

- Literatur von und über Walter Höllerer im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- J. K. Höllerer, Prof. Dr. Walter: Eintrag in der Datenbank des Oberpfälzer Kulturbundes
- Biografie in der Festschrift 125 Jahre Technische Universität Berlin
- Walter Höllerer im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg (Höllerer-Nachlass)
- Walter Höllerer im Literaturportal Bayern (Projekt der Bayerischen Staatsbibliothek)
- Audiotexte: Walter Höllerer als Moderator und Gesprächsleiter bei verschiedenen literarischen Veranstaltungen (u.a. mit Günter Grass und Max Frisch) auf Lesungen.net[?]

Einzelnachweise (Bearbeiten | Quelltext bearbeiten)

- ↑ Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturwerke SFB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des RBB, Archivnummer 0903151
- ↑ Föllerer Neumann: Spezies Gruppe 47 in Berlin. In: Konkret 8/1968. Auch in: Hermann L. Gremmlitz (Hrsg.): 30 Jahre Konkret. Hamburg 1967, S. 88–93
- ↑ z. B. Sendung Kulturzeit auf Saal vom 25. November 2003: Mitglied wider Willen / Ein Germanistenvokalon enthält Verbindungen zur NSDAP[?]

Normdaten (Person): GND: 11855190X • LCCN: n62063851 • VIAF: 108327200 • Wikipedia-Personensuche

Kategorie: Autor | Literaturkritiker | Literaturwissenschaftler | Literatur (20. Jahrhundert) | Literatur (Deutsch) | Lyrik | Roman, Epik | Hochschullehrer (Technische Universität Berlin) | NSDAP-Mitglied | Ehrenbürger von Sulzbach-Rosenberg | Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern | Träger des Bayerischen Verdienstordens | Träger der Ernst-Reuter-Plakette | Träger des Nordgaspres | Träger des Kulturpreises der Stadt Sulzbach-Rosenberg | Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung | Deutscher | Geboren 1922 | Gestorben 2003 | Mann

Abb. WHWP 2017

Nach dem letzten in dieser Arbeit analysierten Edit 113 von „93.104.44.43“ umfasst der WH-Artikel laut Zählung der Mediawikisoftware 11.548 Zeichen / Bytes. WHWP beinhaltet in der Version vom 4. April 2015: einleitender Kurzdatsatz, Inhaltsverzeichnis, 2 Bilder, sechs Kapitel (Leben, Werke, Filme, Literatur, Weblinks, Einzelnachweise), drei Unterkapitel Werke (Sachbücher, Literarische Werke, Herausgeberschaft (Auswahl)) plus zwei weitere Datenblöcke „Normdaten“ und „Kategorien“ am Ende des WH-Artikels.

Der eigentliche Text(-körper) im Artikel, das Kapitel „Leben“ umfasst laut Wortzählprogramm am Ende von zwölf Jahren andauernder Entwicklung 371 Wörter und 2783 Zeichen inklusive Leerzeichen. Die Einträge in den anderen Kapiteln sind überwiegend Detailinformationen zu Walter Höllerer, Veröffentlichungen in verschiedenen Medien. Seit dem letzten Edit 113 im April 2015 wurde das Kapitel „Leben“ in WHWP nicht mehr grundsätzlich erweitert und sieht Anfang 2017 noch (fast) genauso aus.



*Abb. Royal Alexandra Stage (Wikimedia Commons)
Juli 2011, Mack Male*

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Royal_Alexandra_Stage.jpg

This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 2.0 Generic license.

7. Autoren WHWP (von A-Z)

Im vorhergehenden Kapitel Edits WHWP wurden die Aktivitäten der Autoren nach ihrem chronologischen Auftreten dargestellt. Diese Edits-Daten wurden den einzelnen Autoren zugeordnet und mit zusätzlichen Autoredaten angereichert. So sind Autorenprofile entstanden und diese werden im Folgenden alphabetisch angeordnet dargestellt. So wie es sich im Kapitel sechs um eine (Daten-)Tabelle mit einzelnen Datensätzen zu jedem Edit handelt, wurde in diesem Kapitel entsprechend ein Report der Tabelle „Autoren WHWP“ ausgedruckt. Die Verbindung zwischen diesen beiden Haupttabellen wird über das in der Datenbankterminologie sogenannte Schlüsselfeld „Edits“ in den Autoredatensätzen dieses Kapitels hergestellt. Entsprechend kann dieses Buch auch wie eine Datenbank auf Papier gelesen werden. Die Verbindung zwischen den verschiedenen Datensätzen kann durch Vor- und Zurückblättern hergestellt werden, was der Funktion „Gehe Zu/Springe Zu“ Datensatz XY einer digitalen Datenbank entspricht. Für alle Autoren wurde dasselbe Datensatzschema angelegt. Im ersten Feld „Autor“ findet sich der Autorenname. Das Feld „Autor“ ist somit das erste Schlüsselfeld der Tabelle „Autoren WHWP“. Das zweite Schlüsselfeld stellt die Verbindung her zur Tabelle „Edits WHWP“. Je nachdem wieviele Edits ein Autor im Artikel WHWP vorgenommen hat, werden hier entsprechend viele Edit-Nummern angegeben. Zur Kontrolle wird im nächsten Feld die Anzahl der „Edit(s) gesamt WHWP“ angezeigt. Diese Zahl muss immer gleich der Summe der Einträge im Feld „Editnummer(n) WHWP“ sein.

Die Darstellung der gesammelten Daten in dieser Form erlaubt den Benutzern dieses Buchs eigene Recherchen mit den gefundenen Daten. Um vom Porträt des ersten Autoren „08-15“ zu den Daten über dessen Aktivitäten zu wechseln, sind die Angaben im zweiten Feld massgeblich und entsprechend wird bei Autor 08-15 zu Edit 36 gewechselt. In der alphabetischen Reihenfolge der Autorenprofile ist Autor 84.189.61.50 der erste Autor mit mehreren, zwei Edits, den Edits 23 und 24.

8		7. Autoren WHWP
Autor 84.189.61.50		
Autor	84.189.61.50	
Editnummer(n) WHWP	23 / 24	
Edit(s) gesamt WHWP	2	
Text gesamt WHWP	227	
Benutzerseite	0	
https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Benutzer:84.189.61.50&action=edit&redlink=1		

Abb. Schlüsselfeld „Editnummer(n) WHWP“ verlinkt zu Edits 23 und 24 in Kap. 6

Erst in den folgenden Kapiteln acht und neun werden Ergebnisse aus den erhobenen und im Kapitel sieben dargestellten Daten abgeleitet. Die Quellen im Kapitel sechs Edits waren eindeutig, für alle Edits dieselben: die Einträge aus der Versionsgeschichte von WHWP. Dadurch wurden die Veränderungen dokumentiert und deren Autoren identifiziert. Zusätzlich wurden für die Daten in Kapitel sieben zu jedem Autor / jeder Autorin Einzelrecherchen durchgeführt, die je nach Aktivitätsmuster und Autor-In verschieden ausgefallen sind.

Autorenprofile

Für alle Autoren-Innen wurden die in WP selbst zu Autoren vorhandenen Informationen gesammelt: Edits in WP (erster, letzter, gesamt), Benutzerseite, Diskussionsseite, Wikipedia-ID, Weitere WP-Aktivitäten und ob der Autor noch aktiv ist. Für diese Arbeit wurde eine lange Zeit, drei Jahre, gewählt. Wenn ein Autor seit drei Jahren keinen Edit mehr getätigt hat, wird er / sie in dieser Arbeit als nicht mehr aktiv gezählt. Dieser Zeitraum könnte kürzer gewählt werden, drei Jahre ohne Aktivität sollen sicherstellen, dass die Autorin nicht nur pausiert. Weiter wurden über die Autoren zusätzliche, erwähnenswerte Informationen (mit Bezug zu WH) aller Art gesammelt. Angaben zu Ort, Beruf, Ausbildung, Alter, möglicherweise Literaturkompetenz und Realnamen der Autor-Innen wurden teilweise mit Hilfe von Google gefunden und stammen somit auch aus dem gesamten Internet.

Autor Autorennamen (IP-Adresse, Pseudonym oder Realname, Bots sind am vorgeschriebenen BOT im Autorennamen erkennbar)

Editnummer(n) WHWP Datensatznummer der vorgenommenen Veränderung

Edit(s) gesamt WHWP Anzahl Edit(s) dieses Autors im Artikel WHWP

Text gesamt WHWP Insgesamt Text hinzugefügt oder gelöscht

Benutzerseite Autor hat Einträge auf der eigenen Benutzerseite

Diskussionsseite Autor hat Einträge auf der Diskussionsseite zur eigenen Benutzerseite

Erster Edit WP Datum der ersten Aktivität in WP

Letzter Edit WP Datum der letzten Aktivität in WP

Edit(s) gesamt WP Anzahl aller Edits in der deutschsprachigen WP

Aktiv	Autor ist nicht mehr aktiv, wenn letzter Edit länger als drei Jahre her ist
Anmerkung	Weitere erwähnenswerte Informationen mit Bezug zu WH
Ort	Wohn-, Aufenthaltsort
Beruf	Angaben über Beschäftigung und Ausbildung
Alter	Altersangaben
Literaturkompetenz	nicht nur akademische, alle Hinweise auf Literaturkompetenz
WP-ID	Benutzer-ID, WP gibt allen Accounts eine ID-Nummer
Realname	Realnamen des Autoren, Namen des Botautoren
Weitere WP-Tätigkeiten	Aktivitäten in weiteren Wikimedia-Projekten

Den jeweiligen Datenfeldern sind entsprechende Angaben zu den Fundstellen zugeordnet. Falls notwendig, sind Quellenangaben direkt unter den Datenfeldern in kleinerer Schrift angegeben. Auf diese Weise sind alle Angaben für jeden Autor und dessen Aktivitäten (Edits) nachprüfbar.

Accounttypen

Um in der Menge der verschiedenen Angaben eine grobe Orientierung zu erhalten, wurde der erste Schwerpunkt der Auswertung auf die verschiedenen Accounttypen in Wikipedia gelegt. Für diese Arbeit wurden sechs wesentliche Accounttypen gefunden:

Anonym: Anonyme Accounts sind genaugenommen keine Accounts, sondern Benutzer, die für eine oder mehrere bestimmte Edits kein Account benutzen wollten. Deshalb sind diese Autor-Innen nur durch ihre IP-Adresse (InternetProtokoll) gekennzeichnet. Weil IP-Adressen meistens dynamisch vergeben werden, sind die meisten dieser Autoren-Innen täglich mit einer neuen IP-Adresse unterwegs.

Pseudonym: Der Autor/die Autorin hat sich bei WP angemeldet und betreibt damit einen eigenen Account mit Benutzerseite, Diskussionsseite, Beitragszähler usw. Sämtliche Aktivitäten, die mit diesem Account vorgenommen wurden, sind nachvollziehbar.

Realnamen: Wie Pseudonym, zusätzlich mit Angabe des Klarnamens des Autors, der Autorin.

Bots: Programme mit einem eigenen Account. Jeder Botaccount muss mit einem BOT im Accountnamen gekennzeichnet werden. Und jeder Botaccount muss Angaben zum Botautor machen. Jeder Bot ist also mit einem Botautor verknüpft. Der Botautor hat entweder ein Pseudonym- oder ein Realnamenaccount.

Puppenspieler: Puppenspieleraccount ist ein Begriff aus der Welt der Wikipedia-Detektive. Bei der Abwehr von Manipulationsversuchen tauchen immer wieder sogenannte Puppenspieler auf. Sie versuchen mit Hilfe von verschiedenen Accounts mehrere Autoren vorzutäuschen.

Teams: Mehrere Autor-Innen benutzen einen Account gemeinsam. Zum Beispiel weil sie alle Mitglieder einer wissenschaftlichen Forschungsgruppe sind. “So hat beispielsweise die deutsche Niederlassung von Microsoft bestätigt, dass der Benutzer Microsoft de von der PR-Abteilung des Unternehmens betrieben wird.“
(*WP:Hilfe:Benutzer*)

Die sechs Accounttypen Anonym, Pseudonym, Realnamen, Bots, Puppenspieler und Teams bilden das Gerüst, in dem sich die WP-Mitarbeit abspielt. Sichter, Administratoren, Bürokraten und andere sind nur erweiterte Funktionen für diese Accounttypen. Theoretisch könnten auch ein Puppenspieler, ein Bot oder ein Team Administratoren werden. Es kann schon verraten werden, dass (bisher) im WH-Artikel kein Puppenspieler identifiziert wurde, somit kann auf diesen Accounttyp bei den weiteren Recherchen verzichtet werden. Die Botaccounts sehen aus wie Pseudonymaccounts, können aber wie Realnamenaccounts gewertet werden, wenn der Realname des Botautors gefunden wurde. Teamaccounts können als Realnamenaccounts gewertet werden, wenn eine wirkliche Gruppe, Institution, Organisation für diesen Account verantwortlich angegeben wurde. Damit bleiben noch drei fundamentale Accounttypen, denen schliesslich jedes Autorenprofil zugeteilt worden ist:

Anonym – Pseudonym – Realname

Jedes Autorenprofil im folgenden Kapitel wurde einer dieser Accountkategorien zugeordnet. So ist eine erste Orientierung im Dschungel der Autoredaten entstanden, die schliesslich in den folgenden Kapiteln einen Rahmen für Ergebnisse und Auswertungen bietet.

In der folgenden Darstellung der Autoredaten werden Autorenprofile gezeigt, keine Autorenporträts. Für die Einzelfallprüfung der Autoredaten hat sich für diese Dissertation ergeben, dass eindeutige Zuordnungen zu Autorentypen nur selten und überwiegend spekulativ möglich sind. Rollenzuordnungen wie Redakteur, Lektor, Setzer, Archivar, Moderator, Herausgeber, wie sie beispielsweise in jedem Verlag vorkommen, oder weitere mögliche Autorentypen wie Jäger, Sammler, Putzkolonie, Experte (WH), Fan (WH), Störer, Lehrer, Künstler und mehr werden deshalb nur vorsichtig, für einzelne Autoren eingesetzt, aber nicht als übergreifendes Kategorisierungsschema verwendet. Autoren mit besonders auffälligen Aktivitäten wurden allerdings als Innovatoren bezeichnet, um ihre Aktivitäten deutlich

hervorzuheben. Die Bezeichnung Innovator wurde auf Anregung von Clemens Schwender eingeführt.

Der Schwerpunkt wurde in dieser Arbeit auf die Suche nach den Autoren des WH-Artikels gelegt, somit werden hier alle Autoren und Autorinnen vorgestellt, nicht nur einige wenige porträtiert. Über die meisten Autoren ist zu wenig bekannt, um einzelne, aussagekräftige, nichtspekulative Porträts zu erstellen. Die Übersicht über alle Autoren, mit der Möglichkeit, einzelne Aktivitäten gezielt ausführlicher zu recherchieren, liefern ausreichend Daten, um den Einfluss verschiedener Autoren auf den WH-Artikel in den Ergebnissen darzustellen.

Nach dem Motto minimal, weniger ist mehr, wird nicht versucht, aus den Profildaten schöne Geschichten abzuleiten, die selten ausreichend belegt werden könnten. Die vorgelegten Daten sprechen meistens für sich selbst. Diese Daten lesen zu können, soll bei jedem Profil, falls als notwendig betrachtet, durch Angaben am Ende des Profils erleichtert werden. Bei manchem Profil wurden daraus sogar kleine Geschichten, aber diese Geschichten sollen weniger die betreffenden Autoren hervorheben, sondern vielmehr die verschiedenen Recherchemethoden selbst demonstrierend erläutern.

Zur Anordnung der Autorenprofile ist bemerkenswert, dass die Anordnung der Profile von A – Z der Art und Weise nachgebildet wurde, wie Wikipedia selbst das WP-Wissen sortiert: von A bis Z. Somit sind die folgenden Autorenprofile auch ein „Lexikon der Autoren von WHWP“, mit Angaben über alle im Jahr 2016 bekannten Autor-Innen des WH-Artikels in der deutschsprachigen WP.

Dass sich am Anfang dieser Geschichte das Profil des Autoren „08-15“ findet, ist ein (un-)glücklicher Zufall. Das Account 08-15 ist ein Pseudonymaccount und nicht anonym, wie vielleicht im ersten Moment vermutet. Account 08-15 ist deshalb das erste in dieser Darstellung, weil es eine Null „0“ am Anfang des Autorennamens führt. In der vorliegenden alphabetischen Sortierung befinden sich gleich hinter Autor 08-15 die Anonym-Accounts, die durch ihre IP-Adressen identifiziert werden und als Zahlenblöcke dargestellt sind. Die Anonym-Accounts sind natürlich überwiegend nicht mehr aktiv und die Datenbasis spärlich. Sobald die Darstellung der Pseudonym- und Realnamenaccounts beginnt, tauchen zunehmend Profile mit vielfältigeren Informationen auf.

Spannend wird die Lektüre der folgenden Daten, weil immer die Autorenkompetenz das Hauptkriterium für die Recherche dargestellt hat. Auch wenn ein Autor nur ein Komma verändert hat, könnte es sich dabei um eine Walter-Höllner-Expertin handeln. Umgekehrt könnte eine brillante Einfügung vom berühmten Blinden Huhn stammen. Es war immer wieder eine Herausforderung, für jedes einzelne Profil zu entscheiden, ob noch weiter recherchiert werden kann oder muss, ob angemessene Daten für eine Einschätzung der Aktivitäten dieses Autors, dieser Autorin vorhanden sind. Deshalb sind alle Angaben im folgenden mit Vorsicht zu behandeln, sie könnten sich schon wieder verändert haben, zum Beispiel könnte nach drei Jahren Autor XY wieder aktiv geworden sein, ausgerechnet drei Wochen nach Abgabe dieser Doktorarbeit.

Auswertungen, Ergebnisse und Einschätzungen der versammelten Daten werden in den beiden abschliessenden Kapiteln acht und neun vorgestellt.

Autor 08-15

Autor	08-15
Editnummer(n) WHWP	36
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	-100
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:08-15
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:08-15
Erster Edit WP	08.02.2006
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=08-15&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	29.12.2011
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=08-15&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	28419
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=08-15&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=08-15&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Orden für das Ergänzen von Personendaten 2007
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:08-15
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	184505
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=08-15&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons, div. Sprachwikis
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=08-15&project=de.WikiPedia.org

Für die Wahl des Pseudonyms 08-15 verdient der oder die unbekannte Autor-In eine besondere Erwähnung. In dieser Dissertation über WH bei WP hat sich dieser Autor für den ersten Platz unter den Autorenprofilen mit einem poetischen Kunstgriff qualifiziert. Der Autor 08-15 zeigt mit seinem Edit 36 in WHWP, dass er/sie sich mit WP auskennt. Die Schreibweise der Kategorien im WH-Artikel wurde gemäss den WP-Regeln verändert. Die inhaltliche Qualität von WHWP hat sich dadurch allerdings nicht verändert.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor 62.104.210.87

Autor	62.104.210.87
Editnummer(n) WHWP	1
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	633
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	09.05.2003 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=62.104.210.87&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	19.12.2007 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=62.104.210.87&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	294 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=62.104.210.87&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=62.104.210.87&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=62.104.210.87&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Wiki-en https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=62.104.210.87&project=de.WikiPedia.org

Der Autor 62.104.210.87 hat alles gestartet, hat den WH-Artikel angelegt und ist damit der erste von mehreren Autoren, die innovativ an WHWP gewirkt haben. In den Erläuterungen zu Edit 1 wird der Beitrag von 62.104.210.87 ausführlich begutachtet. Der dort geäußerte Plagiatsverdacht wird bestätigt durch Recherchen zu weiteren Aktivitäten, Beiträgen von 62.104.210.87. Durch einen glücklichen Zufall ist über 62.104.210.87 mehr bekannt als über andere anonyme Autoren, 62.104.210.87 hatte von Mai 2003 bis April 2004 dieselbe, feste IP-Adresse benutzt. 62.104.210.87 hat eine Menge neuer Artikel angelegt, gerne nach dem Motto: „Welche bekannte Persönlichkeit ist gestorben, gibt es dazu bereits einen WP-Artikel?“. Wenn nein, hat 62.104.210.87 diesen Artikel neu kreiert. Aus seinen Aktivitätsmustern ist auch ersichtlich, dass 62.104.210.87 keinen besonderen Bezug zu Walter Höllerer, Literatur oder Sprache hat(te).

Accounttyp: ANON (Innovator)

Autor 81.173.151.241

Autor	81.173.151.241
Editnummer(n) WHWP	40
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	4
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	05.07.2007
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=81.173.151.241&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	05.07.2007
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=81.173.151.241&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	4
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=81.173.151.241&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=81.173.151.241&project=de.wiOrt,kipedia.org
Anmerkung	„Sprache im technischen Zeitalter???”
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=81.173.151.241&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Von dieser Autorin sind nur vier Einträge bekannt: am selben Tag hat 81.173.151.241 die WP-Artikel zu Brigitte Kronauer und WH bearbeitet und den WP-Artikel zur Zeitschrift „Sprache im technischen Zeitalter“ angelegt. Damit kann angenommen werden, dass 81.173.151.241 ein überdurchschnittliches Literaturinteresse hat, Zusammenhänge in der deutschen Literaturlandschaft kennt ... 81.173.151.241 hat zwar wenig am WH-Artikel verändert, aber ihre WP-Aktivitäten am 5.7.2007, das Anlegen des WP-Artikels zur Spr.i.t.Z, lassen den Verdacht aufkommen, dass es sich bei Autorin 81.173.151.241 um eine Walter-Höllner-Expertin handelt. Auf jeden Fall hat sich diese Autorin innovativ betätigt, den Walter-Höllner-Raum in WP erweitert.

Accounttyp: ANON (Innovator)

Autor 84.44.224.24

Autor	84.44.224.24
Editnummer(n) WHWP	43
	https://de.Wikipedia.org/w/index.php?title=WAlter_H%C3%B6llerer&type=revision&diff=38443468&oldid=35245943
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	104
Benutzerseite	0
Diskussionsseite	1
Erster Edit WP	nein
Letzter Edit WP	nein
Edit(s) gesamt WP	1
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=84.44.224.24&project=de.Wikipedia.org
Aktiv	nein
Anmerkung	Nazispam! („Denn das Leben des Adolfs hat erst jetzt begonnen, er lebt hier und da seit hier und jeh bei deiner mama“)
	https://de.Wikipedia.org/w/index.php?title=WAlter_H%C3%B6llerer&type=revision&diff=38443468&oldid=35245943
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Autor 84.44.224.24 hat sich einen besonderen Ehrenplatz unter den WH-Autoren erspielt. 84.44.224.24 darf eindeutig als **Störer** gekennzeichnet werden. 84.44.224.24 ist ein echter Glücksfall für diese Arbeit, weil er zeigt, dass solche Aktivitäten überall in WP vorkommen, aber schnell von der WP-Security beseitigt werden. Die BenutzerInnen, die den WH-Artikel täglich abrufen, haben von dieser Spamaktivität nichts mitbekommen, somit hat die Aktivität von 84.44.224.24 auch keinen Einfluss auf die Qualität des WH-Artikels genommen. 84.44.224.24 zeigt deutlich, dass es in der Wikipedia verschiedenste Autoren mit völlig unterschiedlichen Motivationen gibt. Es gibt von 84.44.224.24 nur diesen einen Edit und deshalb leider keine Informationen über seine weiteren Aktivitätsmuster.

Accounttyp: ANON

Autor 84.58.162.246

Autor	84.58.162.246
Editnummer(n) WHWP	27
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	85
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	17.04.2006
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Spezial:Beitr%C3%A4ge/84.58.162.246
Letzter Edit WP	18.05.2013
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Spezial:Beitr%C3%A4ge/84.58.162.246
Edit(s) gesamt WP	23
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=84.58.162.246&project=de.Wikipedia
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=84.58.162.246&project=de.Wikipedia
Anmerkung	Sulzbach-Rosenberg
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=84.58.162.246&project=de.Wikipedia.org
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=84.58.162.246&project=de.Wikipedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=84.58.162.246&project=de.Wikipedia.org

Autor 84.58.162.246 hat am 14.9.2006 zehnmal im WP-Artikel „Sulzbach-Rosenberg“ editiert und dazwischen in den WH-Artikel den „Ehrenbürger“ eingefügt. Es ist anzunehmen, dass 84.58.162.246 ein besonderes Interesse an Sulzbach-Rosenberg hat und deshalb, sozusagen nebenbei, auch in WHWP aktiv war. Die Art seines Eintrags (schlecht in den vorhandenen Text integriert) und die weiteren, bekannten Einträge von Autor 84.58.162.246 zeigen, dass ein Autor weder WP-Experte noch WH-Experte sein muss um einen wichtigen Beitrag für WHWP zu leisten.

Accounttyp: ANON

Autor 84.146.217.239

Autor	84.146.217.239
Editnummer(n) WHWP	14
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	158
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	25.03.2005
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/84.146.217.239&dir=prev&target=84.146.217.239
Letzter Edit WP	26.03.2005
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/84.146.217.239&target=84.146.217.239
Edit(s) gesamt WP	172
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=84.146.217.239&project=de.WikiPedia
Aktiv	nein
Anmerkung	0
Ort	Oberpfalz, Bayern
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/index.php?user=84.146.217.239&project=de.WikiPedia
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	nein

Obwohl Autor 84.146.217.239 unbekannt ist, hat er an zwei Tagen im Juni 2005 über 150 Einträge hinterlassen. Die Art seiner Beiträge ist dabei (fast) jedesmal dieselbe wie beim WH-Artikel: 84.146.217.239 fügt in WP-Artikeln über Personen Kategorien ein. „Deutscher“, „Bayer“, „Oberpfälzer“ und „Mann“ sind seine Lieblingskategorien und es kann angenommen werden, dass es sich bei Autor 84.146.217.239 um einen deutschen Mann aus der Oberpfalz, Bayern handelt.

Accounttyp: ANON

Autor 84.189.61.50

Autor	84.189.61.50
Editnummer(n) WHWP	23 / 24
Edit(s) gesamt WHWP	2
Text gesamt WHWP	227
Benutzerseite	0
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Benutzer:84.189.61.50&action=edit&redlink=1
Diskussionsseite	0
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Benutzer_Diskussion:84.189.61.50&action=edit&redlink=1
Erster Edit WP	08.10.2005
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beiträge/84.189.61.50
Letzter Edit WP	18.12.2008
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beiträge/84.189.61.50
Edit(s) gesamt WP	5
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=84.189.61.50&project=de.WikiPedia
Aktiv	0
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	0
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/index.php?user=84.189.61.50&project=de.WikiPedia
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Über Autor 84.189.61.50 ist wenig bekannt. Am WH-Artikel hat sich 84.189.61.50 innovativ betätigt, indem den Absatz mit den Literaturhinweisen angelegt und den ersten Literaturhinweis angegeben hat. Ein Artikel über WH ist ohne Literaturangaben, Angaben zu seinen Werke, nicht vorstellbar. Überraschend ist vielleicht, dass es zwei Jahre gedauert hat, bis endlich auch die Werke von WH in WHWP vorgestellt werden. Einen Rechtschreibfehler korrigiert 84.189.61.50 schnell selbst mit seinem zweiten Edit.

Accounttyp: ANON (Innovator)

Autor 88.76.250.190

Autor	88.76.250.190
Editnummer(n) WHWP	39
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	0
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	24.05.2007
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=88.76.250.190&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	15.02.2013
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=88.76.250.190&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	2
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=88.76.250.190&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=88.76.250.190&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=88.76.250.190&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

88.76.250.190 ist völlig unbekannt. Aber durch seine Aktivität hat 88.76.250.190 gezeigt, dass es oft einfache Benutzer-Innen sind, die sozusagen nebenbei etwas ausbessern. 88.76.250.190 liest erstens aufmerksam mit, ist selbstbewusst genug, einen offensichtlichen Fehler zu beseitigen und nimmt sich auch Zeit für die Beteiligung an der Mit-mach-Enzyklopädie Wikipedia. Mit seiner Aktivität repräsentiert 88.76.250.190 ganz besonders den Traum von den aktiven Benutzern.

Accounttyp: ANON

Autor 89.144.192.214

Autor	89.144.192.214
Editnummer(n) WHWP	91
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	1447
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	21.07.2012
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=89.144.192.214&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	10.04.2013
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=89.144.192.214&project=de.WikiPedia
Edit(s) gesamt WP	7
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=89.144.192.214&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=89.144.192.214&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=89.144.192.214&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Autor 89.144.192.214 war in zweifacher Hinsicht innovativ tätig: durch den schieren Umfang seines Eintrags (fast 1500 Zeichen in einem Edit!) und durch die Nennung der Filme im Werk von WH. Ohne Hinweise zu weiteren Aktivitäten des 89.144.192.214 kann aufgrund der Art dieser Aktivität auf einen WH-Experten geschlossen werden. Wer sonst konnte erkennen, dass noch die Filmographie in WHWP fehlte? Auch die Einfügungen am Artikelanfang (Promotion „über Gottfried Keller“) weisen darauf hin, dass es sich bei 89.144.192.214 um einen WH-Experten handelt.

Accounttyp: ANON (Innovator)

Autor 91.9.32.61

Autor	91.9.32.61
Editnummer(n) WHWP	52
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	15
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	03.09.2008
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.9.32.61&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	03.09.2008
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.9.32.61&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	1
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.9.32.61&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.9.32.61&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	WH einzige Bearbeitung!
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.9.32.61&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

91.9.32.61 hat einen kaputten Link repariert. Mehr ist nicht über 91.9.32.61 bekannt.

Accounttyp: ANON

Autor 91.9.47.160

Autor	91.9.47.160
Editnummer(n) WHWP	50
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	39
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	15.04.2008
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.9.47.160&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	15.04.2008
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.9.47.160&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	1
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.9.47.160&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.9.47.160&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	WH einzige Bearbeitung!
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.9.47.160&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

91.9.47.160 gehört zu den Autoren, über die nicht viel, quasi nichts bekannt ist. Die Art seines Edits lässt jedoch vermuten, dass 91.9.47.160 ein WH-Experte ist, auf jeden Fall WH kennt und voraussichtlich auch schätzt. Wer zwischen „Schriftsteller“ und „Literaturwissenschaftler“ noch einen „Literaturkritiker“ stellt, verfügt über Wissen zu WH. Auch 91.9.47.160 bestätigt den WP-Traum, dass Benutzerinnen und Leser der WP-Artikel zur Verbesserung dieses Artikels beitragen können und dies auch tun. Auch das sogenannte Viele-Augen-Prinzip scheint hier zuzutreffen: ein WH-Experte liest den WP-Artikel über WH und ergänzt selbst, was in WHWP noch fehlt(e).

Accounttyp: ANON

Autor 91.10.3.82

Autor	91.10.3.82
Editnummer(n) WHWP	69
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	18
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	13.04.2010
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=91.10.3.82&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.04.2010
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=91.10.3.82&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	1
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=91.10.3.82&project=de.WikiPedia
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=91.10.3.82&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=91.10.3.82&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Es liegt nahe, dass es sich bei 91.10.3.82 um einen Schüler der Walter-Höllerer-Realschule handelte. Mehrfach sind inkompetente Edits mit dieser Schule verknüpft. Die Art des Eintrags lässt auf jemanden schliessen, der/die nicht wirklich stören, sondern im Gegenteil sogar gerne mitmachen will. Dabeisein ist alles, könnte das Motto dieses Eintrags lauten.

Accounttyp: ANON

Autor 91.10.90.71

Autor	91.10.90.71
Editnummer(n) WHWP	38
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	1
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	23.04.2007
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=91.10.90.71&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	23.04.2007
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=91.10.90.71&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	1
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=91.10.90.71&project=de.WikiPedia
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=91.10.90.71&project=de.WikiPedia
Anmerkung	WH einzige Bearbeitung
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=91.10.90.71&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Die Vermutung liegt nahe, dass Autor 91.10.90.71 auch der Autor 91.10.97.135 war. Innerhalb von drei Tagen haben sich zwei Telekom-Nutzer aus der Mannheimer Umgebung um denselben Satz im WH-Artikel bemüht. Voraussichtlich hat 91.10.97.71 den Fehler ausgebessert, den er/sie als 91.10.97.135 selbst verursacht hatte.

Accounttyp: ANON

Autor 91.10.97.135

Autor	91.10.97.135
Editnummer(n) WHWP	37
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	133
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	20.04.2007
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.10.97.135&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	20.04.2007
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.10.97.135&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	1
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.10.97.135&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.10.97.135&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	WH einzige Bearbeitung
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=91.10.97.135&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Auor 91.10.97.135 ergänzt WHWP um die Angaben zur Walter-Höllerer-Realschule in Sulzbach-Rosenberg. Ein natürliches Interesse an dieser Einfügung haben Menschen aus Sulzbach-Rosenberg und besonders die Schulleitung, Lehrer und Elternvertreter der Walter-Höllerer-Realschule.

Accounttyp: ANON

Autor 93.104.44.43

Autor	93.104.44.43
Editnummer(n) WHWP	113
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	41
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	03.04.2015
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=93.104.44.43&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	03.04.2015
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=93.104.44.43&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	134
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=93.104.44.43&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=93.104.44.43&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=93.104.44.43&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Der letzte untersuchte Edit in der Geschichte WHWP war von einem unbekanntem Autor. Aufgrund dieses Edits und weiteren Aktivitäten lässt sich jedoch vermuten, dass es sich dabei um die Benutzerin „Machs mit“ handelte, die noch heute in der WP aktiv ist. Am 3. und 4. April 2015 war er/sie vermutlich ohne sein/ihr Benutzeraccount online. Seine/Ihre Aktivitätsmuster an diesen beiden Tagen entsprechen den sonstigen Aktivitätsmustern von „Machs mit“. Und 93.104.44.43 arbeitet im WH-Artikel wie „Machs mit“ zwei Wochen früher an der erfolgreichen Bekanntmachung des Kulturpreises des OKB (Oberpfälzer Kulturbund e.V.). Könnten „Machs mit“, „93.104.44.43“ und der Autor „JK“ von OKB ein und dieselbe Person sein? Gemeinsam ist allen dreien, dass sie WHWP benutzen, um den OKB bekannter zu machen.

Accounttyp: ANON

Autor 94.79.191.76

Autor	94.79.191.76
Editnummer(n) WHWP	83 / 84
Edit(s) gesamt WHWP	2
Text gesamt WHWP	17
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	07.03.2012
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=94.79.191.76&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	27.03.2012
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=94.79.191.76&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	3
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=94.79.191.76&project=de.WikiPedia
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=94.79.191.76&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=94.79.191.76&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Mit seinen beiden Edits fällt dieser Autor bereits auf, weil nur wenige Autor-Innen in WHWP öfter als einmal aktiv waren. Dabei hat 94.79.191.76 nicht viel gemacht: einen diffusen Begriff ohne Belege eingefügt (Privatdozent) und im zweiten Edit den Fehler korrigiert (fehlendes Leerzeichen eingefügt), den er mit seinem ersten Edit selbst verursacht hat. Seine Aktivitäten lassen an einen ehemaligen Studenten von Walter Höllerer denken, der sich beim Lesen von WHWP daran erinnert, dass er Seminare beim Privatdozenten WH an der Uni Frankfurt besucht hat.

Accounttyp: ANON

Autor 130.133.138.173

Autor	130.133.138.173
Editnummer(n) WHWP	110
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	334
Benutzerseite	ja https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:130.133.138.173
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP,	03.12.2013 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=130.133.138.173&project=de.Wikipedia
Letzter Edit WP,	05.02.2015 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=130.133.138.173&project=de.Wikipedia.org
Edit(s) gesamt WP,	34 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=130.133.138.173&project=de.Wikipedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=130.133.138.173&project=de.Wikipedia.org Anmerkung, "statische IP der FU-Berlin, Account wird von mehreren Usern benutzt", https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:130.133.138.173
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=130.133.138.173&project=de.Wikipedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

130.133.138.173 ist wieder ein unbekannter Autor, aber er/sie scheint dieselbe IP-Adresse vom Dezember 2013 bis Februar 2015 insgesamt 34 mal benutzt zu haben. Zwischen diesen Aktivitäten taucht immer wieder „Burkhard Meyer-Sickendiek“ auf. Die WikiPediabeiträge von Autor 130.133.138.173 sind alle rund um Burkhard Meyer-Sickendiek angesiedelt. Da macht es Sinn, dass 130.133.138.173 auf den Seiten von Jürgen Becker und WHWP denselben Eintrag, den Verweis auf Band 4 der Reihe edition text+kritik „Fluxus und / als Literatur, Zum Werk Jürgen Beckers“ hinterlässt. Auch bei den anderen Beiträgen von 130.133.138.173 werden Werke von Meyer-Sickendiek in der WP verewigt. Wer auch immer zwischen 2013 und 2015 diese IP-Adresse benutzt hat, hatte vor allen anderen „Burkhard Meyer-Sickendiek“ im Sinn.

Accounttyp: ANON

Autor 172.176.87.184

Autor	172.176.87.184
Editnummer(n) WHWP	26
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	435
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	24.08.2006
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beitr%C3%A4ge/172.176.87.184
Letzter Edit WP	24.08.2006
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beitr%C3%A4ge/172.176.87.184
Edit(s) gesamt WP	9
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=172.176.87.184&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=172.176.87.184&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Diskussion (NSDAP)
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Diskussion:G%C3%BCnter_Eich
Ort	0
Beruf	Uni
Alter	0
Literaturkompetenz	Germanist
WP-ID	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=172.176.87.184&project=de.WikiPedia.org
Realname	
Weitere WP-Tätigkeiten	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=172.176.87.184&project=de.WikiPedia.org

Zur erneuten Nennung der NSDAP-Mitgliedschaft von WH in WHWP hat durch die Initiative von Autor Vocat (Edit 15) eine kleine Diskussion auf der Diskussionsseite von WHWP stattgefunden. 172.176.87.184 bekennt sich dort als User Delabarquera dazu „Ich habe diese zwei Sätze eingefügt“. Nachdem Vocat am 16.6.2005 den in Edit 2 von Inquisitiveness angelegten Hinweis zur NSDAP-Mitgliedschaft gelöscht und die Löschung auf der Diskussionsseite von WHWP begründet hatte, fügte Delabarquera diesen Hinweis wieder ein, allerdings sorgfältig formuliert, mit Beleg und mit einer Begründung auf der Diskussionsseite. Seinem Beitrag verleiht er besonderes Gewicht durch die Angabe seines Berufsumfelds „Uni-Kollegen (Germanisten)“. Sein Beitrag zum WH-Artikel wurde seitdem von niemandem mehr angefasst. Die Frage von Vocat hat er aber auch nicht beantwortet: „Was besagt die Information, ohne dass sie zu inhaltlichen Problemen in Beziehung gebracht werden kann?“

Accounttyp: ANON

Autor 193.197.86.25

Autor	193.197.86.25
Editnummer(n) WHWP	34
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	101
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:193.197.86.25
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:193.197.86.25
Erster Edit WP	26.08.2005 https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beitr%C3%A4ge/193.197.86.25&dir=prev&target=193.197.86.25
Letzter Edit WP	12.07.2016 https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beitr%C3%A4ge/193.197.86.25&target=193.197.86.25
Edit(s) gesamt WP	482 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=193.197.86.25&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=193.197.86.25&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Sulzbach-Rosenberg
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=193.197.86.25&project=de.WikiPedia.org
Realname	Badische Landesbibliothek
Weitere WP-Tätigkeiten	Enwiki, Wikidata, Dewikisource, Commonswiki, Dewiktionary, Ruwiki, Rowiki https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=193.197.86.25&project=de.WikiPedia.org

Die Adresse 193.197.86.25 wurde oft verwendet. Es sieht für diesen Account so aus, als ob verschiedene Menschen an verschiedenen Tagen diese IP benutzt hätten. Am 14.2.2007 wurden mit dieser Adressangabe nur zwei Aktivitäten getätigt. Auf der WP-Seite zur Gruppe 47 und in WHWP wurde beidesmal der Link zum Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg eingefügt. In beiden Fällen eine sinnvolle Angabe, denn in diesem Archiv finden sich natürlich viele zusätzliche Informationen zu WH und der Gruppe 47. Auf der Benutzerseite von 193.197.86.25 findet sich die eindeutige Angabe, dass sich hinter dieser IP-Adresse ein Terminal der Badischen Landesbibliothek befindet.

Accounttyp: ANON

Autor 195.202.51.5

Autor	195.202.51.5
Editnummer(n) WHWP	75
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	90
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:195.202.51.5
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:195.202.51.5
Erster Edit WP	10.03.2006 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=195.202.51.5&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	15.10.2014 https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beitr%C3%A4ge/195.202.51.5
Edit(s) gesamt WP	470 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=195.202.51.5&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beitr%C3%A4ge/195.202.51.5 Anmerkung, "Statische IP des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, mehrere Benutzer!", https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:195.202.51.5
Anmerkung	Sulzbach-Rosenberg
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	keine https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=195.202.51.5&project=de.WikiPedia.org
Realname	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Weitere WP-Tätigkeiten	Enwiki, Eswiki, Itwiki, Commonswiki https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=195.202.51.5&project=de.WikiPedia.org

Ist es nicht ein komischer Zufall, dass der Autor 195.202.51.5 vier Jahre nach 193.197.86.25 wieder den Link zum Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg bearbeitet hat und in diesem Buch gleich hinter 193.197.86.25 auftaucht? Vielleicht nicht. 195.202.51.5 hat ebenfalls von einem Terminal mit statischer IP-Adresse aus gearbeitet, es ist die statische IP-Adresse eines Terminals des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, mit Sitz in Münster (siehe Benutzerseite 195.202.51.5). Die Badische Landesbibliothek hat zwar ihren Sitz in Karlsruhe, aber diese auffälligen Ähnlichkeiten zwischen 195.202.51.5 und 193.197.86.25 lassen die Frage aufkommen, ob es sich dabei um denselben Menschen handeln könnte?

Accounttyp: ANON

Autor Addbot

Autor	Addbot
Editnummer(n) WHWP	96
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHW	25
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Addbot
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Addshore
Erster Edit WP	04.05.2008
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Addbot&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	03.08.2013
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Addbot&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP,	134036
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Addbot&project=de.WikiPedia
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Addbot&project=de.WikiPedia.org
	Anmerkung,Botbetreiber Addshore, https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Addbot
Anmerkung	Admin Addshore; LF-Autor
Ort	0
Beruf	Software Ingenieur
	http://addshore.com/about/
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	1614663
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Addbot&project=de.WikiPedia.org
Realname	Admin Addshore, Adam Shoreland
	http://livestream.com/internetsociety/wikidaynyc2016
Weitere WP-Tätigkeiten	Bureaucrat, Administrator, Wikimedia, Labs, Wikimedia, Toolserver u.m.
	https://meta.Wikimedia.org/wiki/User:Addshore

Adam Shoreland, der Mensch hinter dem Benutzer Addshore, hat mit seinem Addbot dem WH-Artikel einen Link zur baskischen Version des WH-Artikels hinzugefügt. Diese automatische Verlinkung durch einen Bot unter Benutzung von Wikidata, der Semantischen WikiPediaenzyklopädie, stellt den Sprung in die Zukunft der Datenbank dar. Nicht nur gibt es bereits einen Artikel in der Wikidata, der WH-Artikel aus der Wikipedia und der WH-Artikel in Wikidata sind seit 2013 durch Addbots Aktivität verbunden und entwickeln sich seitdem parallel.

Accounttyp: REALNAME (Bot; Innovator)

Autor AHZ

Autor	AHZ
Editnummer(n) WHWP	6
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	48
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:AHZ
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:AHZ
Erster Edit WP	26.05.2004
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=AHZ&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	27.08.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=AHZ&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	254667
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=AHZ&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=AHZ&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Diverse Auszeichnungen
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:AHZ
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	28248
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=AHZ&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Admin, Commons, Wikidata, Wikisource, div. Sprachwikis, Wikivoyage
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=AHZ&project=de.WikiPedia.org https://de.WikiPedia.org/wiki/WikiPedia:Liste_der_Administratoren https://de.Wikivoyage.org/wiki/Benutzer_Diskussion:AHZ

AHZ ist einer der meistbeschäftigten Autoren in der deutschen WP. Mit der Anzahl seiner Beiträge hält er sich gut unter den zehn deutschen Autoren mit den meisten Aktivitäten. Mittlerweile hat er über 200.000 Beiträge erstellt und ist weiterhin aktiv. Da hat er sicher schon lange vergessen, was er zu WHWP beigetragen hat. Dass er dabei dem WH-Artikel die erste Kategorie verpasst hat, macht ihn zu einem Innovator unter den WHWP-Autoren.

Accounttyp: PSEUDONYM (Innovator)

Autor Aka

Autor	Aka
Editnummer(n) WHWP	22 / 87
Edit(s) gesamt WHWP	2
Text gesamt WHWP	21
Benutzerseite	1 https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Aka
Diskussionsseite	1 https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Aka
Erster Edit WP	21.01.2003 https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Aka&dir=prev&target=Aka
Letzter Edit WP	07.08.2016 https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beiträge/Aka
Edit(s) gesamt WP	1249232 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Aka&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
Anmerkung	Wikiwizzard (Beitragszähler braucht 5 Minuten zum Laden!); LF-Autor https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Aka&project=de.WikiPedia.or
Ort	Sachsen https://de.WikiPedia.org/wiki/WikiPedia:Chemnitz-Zwickau
Beruf	Dipl.Inf. https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Aka
Alter	43 https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Aka
Literaturkompetenz	0
WP-ID	ID 568 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/index.php?user=Aka&project=de.WikiPedia
Realname	André Karwath https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Aka
Weitere WP-Tätigkeiten	WP-Support, Admin (auch bei Commons) https://de.WikiPedia.org/wiki/WikiPedia:Liste_der_Administratoren https://Commons.Wikimedia.org/wiki/Commons:Administrators
Tippfehler korrigieren, WP-Stammtische, Fotografieren für WP	https://de.WikiPedia.org/wiki/WikiPedia:Liste_der_Administratoren

Aka ist mit Abstand der meistbeschäftigte Autor in der deutschen WP! Auf seiner Benutzerseite gibt es auch ein Foto von ihm. Mittlerweile hat er über 1,3 Millionen Edits geleistet! Seine beiden Edits verbinden WHWP mit Bibliothekskatalogen.

Accounttyp: REALNAME

Autor Albrecht1

Autor	Albrecht1
Editnummer(n) WHWP	25
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	155
Benutzerseite	1
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Albrecht1
Diskussionsseite	1
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Albrecht1
Erster Edit WP	01.02.2005
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Albrecht1&dir=prev&target=Albrecht1
Letzter Edit WP	24.07.2016
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Albrecht1&target=Albrecht1
Edit(s) gesamt WP	11858
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Albrecht1&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Albrecht1&project=de.WikiPedia
Anmerkung	0
Ort	München / Baden Württemberg
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Albrecht1
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	„Meine Interessen sind breit gefächert: Deutschsprachige Literatur (19.-21. Jh.), Buch und Buchhandel, Verlagswesen, Orgel, Preise, etc.“
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Albrecht1
WP-ID	62415
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/index.php?user=Albrecht1&project=de.WikiPedia
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Albrecht1 interessiert sich für Literatur, Bücher, Verlagswesen und besonders Preise. Er hat seit 2005 immer wieder Einträge zu Preisen, Literaturpreisen, Kunst- und Kulturpreisen getätigt. Sein Beitrag zu WHWP verbessert im Wesentlichen die Wikisyntax. Es ist nicht einschätzbar, ob und wie gut Albrecht1 Walter Höllerer kennt. Seine Beiträge in WP spiegeln jedoch deutlich seine Interessen.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Amrei-Marie

Autor	Amrei-Marie
Editnummer(n) WHWP	57
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	105
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin:Amrei-Marie
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin_Diskussion:Amrei-Marie
Erster Edit WP	06.10.2007
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Amrei-Marie&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	25.08.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Amrei-Marie&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	2401
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Amrei-Marie&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Amrei-Marie&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	weibliche Autorin
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin_Diskussion:Amrei-Marie
Ort	München
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin_Diskussion:Amrei-Marie
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	Germanistin
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin_Diskussion:Amrei-Marie
WP-ID	460658
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Amrei-Marie&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Bildbearbeitung (Commons), WikiMUC (München)
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Amrei-Marie&project=de.WikiPedia.org
	https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User:Amrei-Marie

Amrei-Marie hat sich ein weibliches Pseudonym gegeben. Und alles spricht dafür, dass es sich hier wirklich um eine weibliche Autorin handelt. Sie hat auch den Artikel über Renate von Mangoldt, die Lebenspartnerin von WH, neu angelegt. Ihre Kenntnisse zur Germanistik waren dabei sicher hilfreich. Und sie bringt einen angenehmen Ton in die WP ein. Auf Ihrer Diskussionsseite bedankt sie sich so für eine Begrüssung: „Danke für freundliche Begrüssung und die Hinweise! Ich werde mich einarbeiten!“ Amrei-Marie macht einen rundherum guten, informierten, kompetenten Eindruck!

Accounttyp: PSEUDONYM (Innovator)

Autor APPERbot

Autor	APPERbot
Editnummer(n) WHWP	68
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	7
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:APPERbot
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:APPER
Erster Edit WP	12.05.2008 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=APPERbot&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.09.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=APPERbot&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	777632 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=APPERbot&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=APPERbot&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Admin APPER; LF-Autor https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:APPERbot
Ort	Berlin Prenzlauer Berg https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:APPER
Beruf	Informatik Neurorobotik http://www.apper.de/privat/
Alter	33 http://www.apper.de/privat/
Literaturkompetenz	0
WP-ID	556709 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=APPERbot&project=de.WikiPedia.org
Realname	APPER, Christian Thiele https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:APPER
Weitere WP-Tätigkeiten	Admin, Bureaucrat, Vorstand Wikimedia https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:APPER

APPER, der Autor des APPERBOT, gehört zu den meistbeschäftigten Autoren in der deutschsprachigen WP. Und gleichzeitig betreibt er zusammen mit Wurgl den aktivsten Bot in der deutschen WP (siehe Benutzerseite APPERBOT):

- *Der Bot erstellt automatisch Personenlisten für die Listen der Biografien*
- *Der Bot aktualisiert täglich die Vorlage:NORMDATENCOUNT*
- *Der Bot aktualisiert Portallisten mit Geburts- und Gedenktagen*

Accounttyp: REALNAME (Bot)

Autor ArtMechanic

Autor	ArtMechanic
Editnummer(n) WHWP	7 / 9 / 12
Edit(s) gesamt WHWP	3
Text gesamt WHWP	149
Benutzerseite	ja https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:ArtMechanic
Diskussionsseite	ja https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:ArtMechanic
Erster Edit WP	20.12.2003
Letzter Edit WP	27.02.2010
Edit(s) gesamt WP	24353 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=ArtMechanic&project=de.Wikipedia
Aktiv	nein
Anmerkung	Auszeichnung Bilder-Pflege; LF-Autor https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:ArtMechanic
Ort	Stadtroda(Thür) https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:ArtMechanic
Beruf	Ingenieur https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:ArtMechanic
Alter	geb. 1952, gest. 2010 https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:ArtMechanic/Erinnern
Literaturkompetenz	„Interesse Literatur, SciFi“ https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:ArtMechanic/Erinnern
WP-ID	7908
Realname	Michael Schreiter https://de.Wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Gedenkseite_f%C3%BCr_verstorbene_Wikipedianer
Weitere WP-Tätigkeiten	Bilderwerkstatt, Stammtisch, Administrator https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:ArtMechanic

ArtMechanic war in den Anfangszeiten der deutschsprachigen WP einer der aktivsten Autoren. Seine drei Beiträge in WHWP zeigen grosse WP-Erfahrung und Hintergrundwissen zur Literatur. ArtMechanic ist einer von wenigen Autoren, die auch am Lion-Feuchtwanger-Artikel mitgearbeitet haben, was ebenfalls sein Interesse an Literatur bestätigt. Damit ist ArtMechanic ein WP-Experte mit Hintergrundwissen zu literarischen Themen. Sein Tod ist ein grosser Verlust für die WP-Community.

Accounttyp: REALNAME

Autor Aspiriniks

Autor	Aspiriniks
Editnummer(n) WHWP	42
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	2
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Aspiriniks
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Aspiriniks
Erster Edit WP	24.10.2006
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Aspiriniks&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	24.08.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Aspiriniks&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	44950
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Aspiriniks&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Aspiriniks&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	Politologie, Philosophie
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Aspiriniks
Alter	0
Literaturkompetenz	„Asterix div. Sprachen“
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Aspiriniks
WP-ID	293653
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Aspiriniks&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	WP Admin, Commons, Data über 140 Sprachwikis
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Aspiriniks
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Aspiriniks&project=de.WikiPedia.org

Aspiriniks ist vielfältig aktiv. Die Angaben auf seiner Benutzerseite über Grundkenntnisse in über 15 Sprachen und Dialekten, seine Mitarbeit in der WP in verschiedensten Sprachversionen zeigen deutlich, dass er sich für Sprache interessiert. Voll im Trend liegt er mit seiner Angabe: „ein Schwerpunkt meines Philosophie-Studiums war das Verhältnis Philosophie/Biologie“.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Asthma

Autor	Asthma
Editnummer(n) WHWP	47
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	124
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Asthma
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Asthma
Erster Edit WP	08.10.2003 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Asthma&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	29.05.2012 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Asthma&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	93545 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Asthma&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Asthma&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	„Schulspam entsorgt“
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	4669 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Asthma&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Wiki Reflexionen, Wikipedistik https://de.WikiPedia.org/wiki/Kategorie:Benutzer:Reflexionen https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Asthma/ablage/Was_ist_eigentlich_eine_Enzyklop%C3%A4dy%3F https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Asthma/ablage/Lex_Ohoven https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Asthma&project=de.WikiPedia.org

Asthma ist leider nicht mehr aktiv. Bis 2012 gehörte er/sie zu den aktivsten Autoren. In WHWP hat er/sie ein bisschen aufgeräumt. Das entspricht dem generellen Charakter seiner Aktivitäten. Er hat gerne aufgeräumt, Fragen gestellt, in Frage gestellt, diskutiert und reflektiert. Voraussichtlich hat er/sie irgendwann vor den vielen unaufgeräumten WP-Seiten und den schwerfälligen Strukturen in der WP kapituliert. Für jemanden, der/die gerne aufräumt, kann WP schlimmstenfalls ein Alptraum werden.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Axel.Mauruszat

Autor	Axel.Mauruszat
Editnummer(n) WHWP	65
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	220
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Axel.Mauruszat
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Axel.Mauruszat
Erster Edit WP	02.10.2005
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Axel.Mauruszat&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	26.08.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Axel.Mauruszat&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	9685
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Axel.Mauruszat&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Axel.Mauruszat&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Erster Quellennachweis!
Ort	Berlin
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Axel.Mauruszat
Beruf	Autor
	https://www.amazon.de/Berliner-U-Bahn-Jahre-Hochbahnhof-Gleisdreieck/dp/3892183333
Alter	>50
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Axel.Mauruszat
Literaturkompetenz	0
WP-ID	135085
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Axel.Mauruszat&project=de.WikiPedia.org
Realname	Axel Mauruszat
	http://www.u-bahn-archiv.de/impressum.html
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons, Wikidata, Wikisource
	https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User:Axel.Mauruszat
	https://de.Wikisource.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Axel.Mauruszat

Axel.Mauruszat hat zwei Bücher über die Berliner U-Bahn veröffentlicht und betreibt mehrere Webseiten. Auch seine Aktivitäten in Wikicommons und weiteren Wikiprojekten weisen auf einen vielfältig aktiven Autoren hin. Er mischt sich gerne ein, korrigiert, fügt Bilder ein, optimiert und editiert auch gerne inhaltlich. Egal was er anfasst, es trägt überwiegend zur Qualitätsverbesserung bei. In WHWP hat er das Angeben von Quellen eingeführt.

Accounttyp: REALNAME (Innovator)

Autor B. Gutleben

Autor	B. Gutleben
Editnummer(n) WHWP	95
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	210
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:B._Gutleben
Diskussionsseite	ja
Erster Edit WP	01.03.2005 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=B.%20Gutleben&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	25.08.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=B.+Gutleben&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	3036 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=B.%20Gutleben&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=B.+Gutleben&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	„linksliberal“
Ort	Oberhausen https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:B._Gutleben
Beruf	0
Alter	>50 https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:B._Gutleben
Literaturkompetenz	Interesse für Literatur, Heimatkunde, Politik, Geschichte, Theologie, Musik und Sport https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:B._Gutleben
WP-ID	68198 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=B.+Gutleben&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Wikivoyage, Commons https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=B.+Gutleben&project=de.WikiPedia.org

B. Gutleben editiert was ihn interessiert und was ihm ins Auge fällt. Auf seiner Diskussionsseite beschreibt er seine Aktivitäten selbst: „Ich schreibe Artikel und ergänze oder korrigiere Daten, wo es mir sinnvoll erscheint.“ Sein Beitrag zu WHWP kann gerne als sehr sinnvoll bezeichnet werden.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Beek100

Autor	Beek100
Editnummer(n) WHWP	56
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	228
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Beek100
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Beek100
Erster Edit WP	20.05.2006 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Beek100&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	05.01.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Beek100&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	13464 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Beek100&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Beek100&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Auszeichnung 10 Jahre WP Mitarbeit https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:J%C3%B6rg_Z%C3%A4gel
Ort	Berlin
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	206302 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Beek100&project=de.WikiPedia.org
Realname	Jörg Zägel https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:J%C3%B6rg_Z%C3%A4gel
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User_talk:Beek100 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Beek100&project=de.WikiPedia.org

Beek100 hat viele Bilder, auch eigene Fotos, in die WP eingefügt, beispielsweise ein eigenes Foto von dem „Mietshaus Fidicinstraße 4 in Berlin-Kreuzberg“. Und er hat ein Foto aus dem Bundesarchiv in WHWP eingebunden. Beek100 hat sich vor kurzem umbenannt und ist weiterhin mit dem Accountnamen Jörg Zägel aktiv. Auch wenn diese Bildauswahl für den WH-Artikel äusserst fragwürdig erscheint, hat WH in WHWP endlich ein Gesicht bekommen. Jörg Zägel ist Träger des „Wikiläum-Verdienstordens“ und hat sich nicht nur um WHWP innovativ verdient gemacht.

Accounttyp: REALNAMEN (Innovator)

Autor Bosta

Autor	Bosta
Editnummer(n) WHWP	71 / 77 / 101
Edit(s) gesamt WHWP	3
Text gesamt WHWP	2350
Benutzerseite	ja https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:Bosta
Diskussionsseite	ja https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Bosta
Erster Edit WP	17.11.2006 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Bosta&project=de.Wikipedia
Letzter Edit WP	13.09.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Bosta&project=de.Wikipedia.org
Edit(s) gesamt WP	22553 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Bosta&project=de.Wikipedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Bosta&project=de.Wikipedia.org
Anmerkung	0
Ort	Schweiz
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	Schwerpunkt Schweizer Literatur https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:Bosta/Ansprache
WP-ID	305591 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Bosta&project=de.Wikipedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons, Wikiquote, Wikisource https://de.Wiktionary.org/wiki/Benutzer:Bosta https://de.Wikiquote.org/wiki/Benutzer:Bosta

Bosta hat sich mit dem Edit 71 in WHWP selbst ein Denkmal gesetzt. Dieser eine Eintrag hebt die Informationsdichte und Gesamtqualität des WH-Artikels erheblich. Seine beiden späteren Edits sind dagegen vergleichsweise irrelevant. Edit 71 ist der grösste, sichtbare Entwicklungssprung in WHWP und Bostas Aktivität besonders innovativ. Er gehört zu den erfahrenen und spezialisierten Autoren in WP. Und er ist ein Schweizer.

Accounttyp: PSEUDONYM (Innovator)

Autor Darina

Autor	Darina
Editnummer(n) WHWP	13
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	295
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin:Darina
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin_Diskussion:Darina
Erster Edit WP	10.10.2004
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Darina&dir=prev&target=Darina
Letzter Edit WP	13.10.2015
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beiträge/Darina
Edit(s) gesamt WP	3543
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Darina&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
Anmerkung	weibliche Autorin
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin:Darina/Bewertung
Ort	Bamberg (Bay)
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin:Darina
Beruf	Politologin
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin_Diskussion:Darina/Archiv1
Alter	geb am 21.02.
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin_Diskussion:Darina#Hallo_liebes_Geburtstagskind
Literaturkompetenz	0
WP-ID	41714
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/index.php?user=Darina&project=de.WikiPedia
Realname	Louise Wolff
Weitere WP-Tätigkeiten	Portal, Soziologie, Commons, WMF
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Portal:Soziologie/Mitarbeit
	https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User:Darina

Darina ist eine Frau und schon seit 2004 in der WP aktiv. Personendaten sind ihr spezielles Hobby. Nicht nur in WHWP, auch heute kümmert sie sich immer wieder um Personendaten. Gerne beschäftigt sie sich mit Kolumbien und spricht auch spanisch. In Wikicommons hat sie über 500 Fotos eingestellt. Einige davon sind auf dieser Seite zu sehen: <https://commons.Wikimedia.org/wiki/User:Darina/gallery>. Alle diese Bilder wurden laut Rechteangaben von der Fotografin Louise Wolff erstellt.

Accounttyp: REALNAMEN

Autor David Wintzer

Autor	David Wintzer
Editnummer(n) WHWP	85
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	48
Benutzerseite	ja
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:David_Wintzer
Diskussionsseite	ja
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:David_Wintzer
Erster Edit WP	11.04.2004
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=David%20Wintzer&project=de.Wikipedia
Letzter Edit WP	13.09.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=David%20Wintzer&project=dewiki
Edit(s) gesamt WP	21917
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=David%20Wintzer&project=de.Wikipedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=David%20Wintzer&project=dewiki
Anmerkung	LF-Autor
Ort	Berlin
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:David_Wintzer
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	22612
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=David%20Wintzer&project=dewiki
Realname	David Wintzer
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:David_Wintzer
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons, Wikidata, div. Sprachwikis
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=David%20Wintzer&project=dewiki

David Wintzer hat bei Wikipedia mehrere Vorlieben und die immer wieder: Parlament, Wahlen und Politiker. In WHWP hat er die Auszeichnung „Ernst-Reuter-Plakette“ eingefügt, als Kategorie, was den meisten Benutzerinnen voraussichtlich entgeht. Aber WHWP wird dadurch öfter gefunden.

Accounttyp: REALNAME

Autor Dontworry

Autor	Dontworry
Editnummer(n) WHWP	28
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	71
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Dontworry
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Dontworry
Erster Edit WP	28.11.2005
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?limit=50&title=Spezial%3ABeitr%C3%A4ge&contribs=user&target=Dontworry&namespace=&tagfilter=&year=2016&month=-1
Letzter Edit WP	24.08.2016
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?limit=50&title=Spezial%3ABeitr%C3%A4ge&contribs=user&target=Dontworry&namespace=&tagfilter=&year=2016&month=-1
Edit(s) gesamt WP	13146
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Dontworry&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Dontworry&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Bisher 28 Sperren
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Dontworry&project=de.WikiPedia.org
Ort	Frankfurt/M (Hess)
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Dontworry
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	Sammelt Autogramme von Schriftstellern
	https://de.Wikibooks.org/wiki/Benutzer:Dontworry
WP-ID	140170
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Dontworry&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	WM-Commons, Wikibooks, diverse andere Sprachwikis
	https://de.Wikibooks.org/wiki/Benutzer:Dontworry https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User:Dontworry

Dontworry gibt seine Interessen auf seiner Benutzerseite offen an: „Interessen: alles (Einfach alles)“. In Wikicommons hat er viele eigene Fotos von Veranstaltungen, Jazzkonzerten, Kunstperformances, Literaturlesungen, Denkmälern veröffentlicht. Auch regionale Themen (Hessen) bearbeitet er gerne. Auch eigene Tieraufnahmen aus dem Frankfurter Zoo und dem Botanischen Garten hat Dontworry in die WP eingebracht.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Eds

Autor	Eds
Editnummer(n) WHWP	5
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	15
Benutzerseite	Ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:EdS
Diskussionsseite	Ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:EdS
Erster Edit WP	11.07.2004
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=EdS&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	24.11.2012
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=EdS&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	91
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=EdS&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=EdS&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Belgien
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:EdS
Beruf	Lehrer, Bibliothekar, Literaturkritiker
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:EdS
Alter	69
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:EdS ,
Literaturkompetenz	Ja, siehe Beruf
WP-ID	32963
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=EdS&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	keine
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=EdS&project=de.WikiPedia.org

EdS hat nur einen kleinen Beitrag zu WHWP geleistet, aber dieser Beitrag hat die Gewichtung des gesamten Artikels verbessert. Aus seinen Beiträgen in WP ist ersichtlich, dass EdS sich gerne an literarische Themen wagt. Seine Anmerkungen zeugen von Fachkompetenz. EdS war ein Autor, der vor allem inhaltlich überzeugte. Leider war er nicht lange aktiv.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor FIST

Autor	FIST
Editnummer(n) WHWP	30
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	0
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	ja
https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:FIST	
Erster Edit WP	12.08.2006
https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beitr%C3%A4ge/FIST&dir=prev&target=FIST	
Letzter Edit WP	29.01.2010
https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beitr%C3%A4ge/FIST&dir=prev&target=FIST	
Edit(s) gesamt WP	2161
https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=FIST&project=de.WikiPedia	
Aktiv	nein
https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=FIST&project=de.WikiPedia.org	
Anmerkung	gesperrt seit letztem Edit
https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:FIST	
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	263274
https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=FIST&project=de.WikiPedia.org	
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Commonswiki
https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=FIST&project=de.WikiPedia.org	

FIST hat schlecht erkennbaren, internen WP-Spam erkannt und darauf reagiert. Sein Edit ist die erste Form der Selbstoptimierung in WP: ein Benutzer baut Mist und der nächste Autor hebt diese Änderung, diesen Fehler, wieder auf. Die Entscheidung, wann es sich um einen Fehler handelt, ist oft nicht leicht zu fällen. FIST hat sich bei WHWP schützend und hilfreich betätigt. Die Wikipedia hat er trotzdem im Streit verlassen. Was ein Hinweis darauf sein könnte, dass so ein Security-Job in der WP eine Menge Nerven kostet.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor FredericII

Autor	FredericII
Editnummer(n) WHWP	59
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	4
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:FredericII
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:FredericII
Erster Edit WP	21.01.2006
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=FredericII&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	11.09.2013
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=FredericII&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	26013
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=FredericII&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=FredericII&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Interesse an preussischer Geschichte und
Kaiserreich	
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:FredericII
Ort	Meckl.Vorpommern
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:FredericII
Beruf	0
Alter	geb. 15.11.1974
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:FredericII
Literaturkompetenz	0
WP-ID	176645
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=FredericII&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

FredericII hat viele Interessen, aber besonders beschäftigt er sich mit militärischen Themen. „Mein Nickname ist die französische Übersetzung des Namens meines „Lieblingskönigs“ - Friedrich II. von Preußen“. In WHWP hat er beim Aufräumen und Ausbessern mitgeholfen.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Ganescha

Autor	Ganescha
Editnummer(n) WHWP	73 / 74 / 76 / 89 / 93 / 104
Edit(s) gesamt WHWP	6
Text gesamt WHWP	565
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Ganescha
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Ganescha
Erster Edit WP	21.03.2010 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Ganescha&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	28.08.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Ganescha&project=dewiki
Edit(s) gesamt WP	2220 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Ganescha&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Ganescha&project=dewiki
Anmerkung	0
Ort	Österreich oder Franken
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	957103 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Ganescha&project=dewiki
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons, Wikidata, div. Sprachwikis https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Ganescha&project=dewiki

Ganescha hat sich auffällig um WHWP verdient gemacht: er hat in zwölf Jahren von allen Autoren die meisten, sechs Edits getätigt. Und er hat innovativ das Kommentarfeld zu den Edits zum Chatraum für Autoren erweitert. In seinem ersten Edit 73 hat er wichtige, aktuelle Inhalte eingebracht. In Edit 89 benutzt er das Kommentarfeld zum Chatten mit seinem WP-Kollegen und hat damit sogar Erfolg! Ganescha hat sich kompetent und kreativ betätigt und seinem göttlichen Namen bei WHWP alle Ehre gemacht: Ganescha hat sich produktiv, wiederholt und witzig um WHWP gekümmert.

Accounttyp: PSEUDONYM (Innovator)

Autor Giftmischer

Autor	Giftmischer
Editnummer(n) WHWP	92
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	30
Benutzerseite	ja
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:Giftmischer
Diskussionsseite	ja
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Giftmischer
Erster Edit WP	16.04.2007
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Giftmischer&project=de.Wikipedia
Letzter Edit WP	08.09.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Giftmischer&project=de.Wikipedia.org
Edit(s) gesamt WP	97665
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Giftmischer&project=de.Wikipedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Giftmischer&project=de.Wikipedia.org
Anmerkung	0
Ort	Ostwestfalen-Lippe
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Giftmischer
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	288963
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Giftmischer&project=de.Wikipedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons, Metawiki, Source
	https://de.Wikisource.org/wiki/Benutzer:Giftmischer
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Giftmischer&project=de.Wikipedia.org

Giftmischer ist unter den 50 meistbeschäftigten Autoren in der deutschen WP. Wer sich seine letzten Beiträge ansieht, stellt fest, dass er sich auf neuerdings auf „Tippfehler“ spezialisiert hat. Egal zu welchem Thema, Giftmischer entdeckt und eliminiert jetzt Tippfehler, vorher schon Datumsschreibweisen, Auszeichnungsfehler und weitere falsche Schreibweisen. Giftmischer könnte auch als Putzteufel bezeichnet werden. Das ist ein Kompliment, denn die WP braucht solche Teufel überall. Was an den Beiträgen von Giftmischer nur zu deutlich wird.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Gödeke

Autor	Gödeke
Editnummer(n) WHWP	107
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	19
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:G%C3%B6deke
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:G%C3%B6deke
Erster Edit WP	28.10.2007 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=G%C3%B6deke&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.03.2015 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=G%C3%B6deke&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	113831 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=G%C3%B6deke&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=G%C3%B6deke&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Aachen https://de.WikiPedia.org/wiki/Kategorie:Benutzer:aus_der_St%C3%A4dteregion_Aachen
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	469508 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=G%C3%B6deke&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons, Wikidata, Wikiquote, Metawiki div. Sprachwikis https://de.Wikiquote.org/wiki/Benutzer:G%C3%B6deke https://meta.Wikimedia.org/wiki/User:G%C3%B6deke https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=G%C3%B6deke&project=de.WikiPedia.org

Gödeke hat sich über mehrere Jahre überwiegend mit Kategorien in der WP beschäftigt: Kategorien „angepasst“, eingefügt oder gelöscht. Egal zu welchen Themen. Auch bei WHWP war er auf diese Weise aktiv. Auffällig daran ist, dass er sich nicht um Quellenangaben bemüht und damit die wenigsten seiner Aktivitäten nachprüfbar begründet. Mit zunehmendem Alter der WP werden Quellenangaben aber immer wichtiger. Gödeke hat sich seit 2015 nicht mehr betätigt und ist wahrscheinlich nicht mehr aktiv.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Goerdten

Autor	Goerdten
Editnummer(n) WHWP	18 / 19 / 20
Edit(s) gesamt WHWP	3
Text gesamt WHWP	598
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Goerdten
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Goerdten
Erster Edit WP	19.12.2003 https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Goerdten&dir=prev&target=Goerdten
Letzter Edit WP	31.07.2016 https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Goerdten&target=Goerdten
Edit(s) gesamt WP	6382 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Goerdten&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
Anmerkung	LF-Autor
Ort	Berlin https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Goerdten
Beruf	„Bibliothekar, pensioniert“ https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Goerdten
Alter	>80, geb. 1935 https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Goerdten
Literaturkompetenz	UB-FU-Germanistik-Linksammlung http://web.archive.org/web/20110606064053/http://www.ub.fu-berlin.de/~goerdten/index.html
WP-ID	7875 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/index.php?user=Goerdten&project=de.WikiPedia
Realname	Ulrich Goerdten https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Goerdten
Weitere WP-Tätigkeiten	Viele Bilder/Covers hochgeladen, Bücher-Wiki http://www.wikiservice.at/buecher/wiki.cgi?UlrichGoerdten

Goerdten ist voraussichtlich der nachweisbar älteste, an WHWP beteiligte Autor. Nach den Angaben auf seiner Benutzerseite und im Internet war er in Germanistik als Lehrbeauftragter an der FU beschäftigt. Er hat eigene Webseiten und es gibt sogar einen Wikipedia-Artikel über ihn: https://de.WikiPedia.org/wiki/Ulrich_Goerdten. Im WH-Artikel hat er relativ früh wichtige Informationen hinzugefügt, die Nennung der Gruppe 47 wird innovativ bewertet. Die typographischen Probleme im Jahr 2005 konnten ihn nicht davon abhalten, bis heute aktiv an der WP mitzuarbeiten.

Accounttyp: REALNAME (Innovator)

Autor Graphikus

Autor	Graphikus
Editnummer(n) WHWP	60
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	0
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Graphikus
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Graphikus
Erster Edit WP	29.03.2006
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Graphikus&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	27.08.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Graphikus&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	234914
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Graphikus&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Graphikus&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Lindlar, Oberberg, Bochum, Essen, NRW
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Graphikus
Beruf	Graphischer Beruf
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Graphikus
Alter	36
Literaturkompetenz	Interesse für Biografien
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Graphikus
WP-ID	204466
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Graphikus&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Wiki-Sichter, Commons, Wikidata, Metawiki, Wictionary
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Graphikus&project=de.WikiPedia.org https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Graphikus/Sichtertabelle

Graphikus arbeitet überwiegend an „Biografien“, an „Wartungsliste(n)“ wie „Geboren/Gestorben“ und „Anlegen von Begriffsklärungsseiten und Weiterleitungen“. „Begriffsklärung (Abkürzung BKL) ist das Verfahren, das in der WikiPedia angewendet wird, wenn ein Stichwort mehrere Bedeutungen hat“. Er gehört zu den zehn Autoren mit den meisten Edits in der deutschen WP. Graphikus ist ein WP-Experte, hatte aber voraussichtlich vor seinem Edit keine Ahnung von WH.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Guten Morgen

Autor	Guten Morgen
Editnummer(n) WHWP	29
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	0
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Guten_Morgen
Erster Edit WP	03.12.2006
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Guten_Morgen&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	03.12.2006
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Guten_Morgen&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	18
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Guten_Morgen&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein (ist gesperrt seit 3.12.2006)
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Guten_Morgen&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Kommentar: Protest gegen Sperrung
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Guten_Morgen
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	314500
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Guten_Morgen&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Guten_Morgen&project=de.WikiPedia.org

Guten Morgen war nur eine halbe Stunde aktiv, dann wurde er bereits gesperrt. Mit dreizehn Edits protestierte er gegen die Sperrung des Benutzeraccounts von „Weiße Rose“. Das Pseudonym „Guten Morgen“ wurde wahrscheinlich nur für diese Protestaktion angelegt. Es wurden keine Hinweise gefunden, warum Guten Morgen auch auf der WH-Seite protestierte. Die Auswahl der Seiten, auf denen er seinen Protesteintrag hinterlassen hat, erscheint völlig willkürlich.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Hejkal

Autor	Hejkal
Editnummer(n) WHWP	108
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	-3
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Hejkal
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Hejkal
Erster Edit WP	05.01.2005
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Hejkal&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.09.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Hejkal&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	93903
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Hejkal&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Hejkal&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	55551
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Hejkal&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Admin, Commons, Wikidata
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Hejkal
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Hejkal&project=de.WikiPedia.org

Über Hejkal lässt sich leicht sagen, dass er/sie sich kümmert. Er kennt sich gut mit WP-Regeln aus und mischt sich gleichermaßen inhaltlich, typo- und orthografisch ein. Seine bearbeiteten Themen sind überwiegend Geschichtsthemen und Geographie. Die Analyse seiner Beiträge lässt vermuten, dass er aus Sachsen kommt und tschechisch versteht. Auch wenn er WH nicht kennt, dem WH-Artikel hat er zu einem besseren Einstieg verholfen.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Hydro

Autor	Hydro
Editnummer(n) WHWP	79
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	2
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Hydro
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Hydro
Erster Edit WP	08.07.2005
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Hydro&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.09.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Hydro&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	165223
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Hydro&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Hydro&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Hessen, Niedersachsen
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Hydro
Beruf	naturwissenschaftliches Studium
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	100912
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Hydro&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Admin, Commons, Wikidata, div. Sprachwikis Wiktionary, Wikibooks, Wikiquote,
	https://en.Wikiquote.org/wiki/User:Hydro
	https://de.Wikibooks.org/wiki/Benutzer:Hydro
	https://de.Wiktionary.org/wiki/Benutzer:Hydro
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Hydro&project=de.WikiPedia.org

Hydro liegt mitten unter den 50 Autoren mit den meisten Beiträgen in der deutschsprachigen WP. Seine Veränderungen im WH-Artikel werden die wenigsten Leserinnen bemerken. Hydro verfügt über umfangreiche WP-Praxis und entdeckt Fehler, wo sonst niemandem etwas auffällt. Den Artikel über WH hat Hydro aber nicht angerührt, inhaltlich hat sich durch seinen Edit nichts verändert.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Inquisitiveness

Autor	Inquisitiveness
Editnummer(n) WHWP	2
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	329
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Inquisitiveness
Erster Edit WP	09.11.2003
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Inquisitiveness&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	31.05.2005
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Inquisitiveness&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	50
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Inquisitiveness&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Inquisitiveness&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	5898
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Inquisitiveness&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Inquisitiveness hat als zweiter Autor WHWP erstmals verändert. Die Art und Weise wie er die NSDAP-Mitgliedschaft Höllersers in WHWP eingefügt hat, erscheint mit etwas Distanz weniger irreführend, stattdessen unsouverän, eher aufgeregt und unorganisiert. Vielleicht war der unbekannte Autor selbst einmal Student bei oder Leser von Höllerer und wurde von den Neuigkeiten in Königs Germanistenlexikon 2003, nicht lange nach Höllersers Tod, persönlich getroffen. Inquisitiveness hat am 24.11.2003 in der WP noch mehrere andere Einträge zu WH gemacht, die grundsätzlich von Respekt zeugen: „20. Mai - Walter Höllerer, deutscher Germanistikprofessor und prägender Literat der frühen Bundesrepublik (* 1922)“.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor J.-H. Janßen

Autor	J.-H. Janßen
Editnummer(n) WHWP	35
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	145
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:J.-H._Jan%C3%9Fen
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:J.-H._Jan%C3%9Fen
Erster Edit WP	03.10.2005 https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beitr%C3%A4ge/J.-H._Jan%C3%9Fen&target=J.-H.+Jan%C3%9Fen
Letzter Edit WP	24.08.2016
Edit(s) gesamt WP	38083 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=J.-H.%20Jan%C3%9Fen&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	Ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=J.-H.%20Jan%C3%9Fen&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Kreis Steinfurt https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:J.-H._Jan%C3%9Fen
Beruf	Journalist/Forstwirt https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:J.-H._Jan%C3%9Fen
Alter	44 https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:J.-H._Jan%C3%9Fen
Literaturkompetenz	Interesse Literatur & Journalismus https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:J.-H._Jan%C3%9Fen
WP-ID	135386 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=J.-H.+Jan%C3%9Fen&project=de.WikiPedia.org
Realname	Jan-Herm Janßen https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:J.-H._Jan%C3%9Fen
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Commons, Wikidata, Wikiquote div. Andere Sprachen https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=J.-H.+Jan%C3%9Fen&project=de.WikiPedia.org

Jan-Herm Janßen war 2007 sehr aktiv, seit einigen Jahren lassen seine Aktivitäten nach. Er ist „studierter Förster“ und Journalist. Und er interessiert sich für vieles. 2007 hat er auch anderen WP-Artikeln die Kategorie Hochschullehrer verpasst.

Accounttyp: REALNAME

Autor Jjkorff

Autor	Jjkorff
Editnummer(n) WHWP	78
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	280
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Jjkorff
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Jjkorff
Erster Edit WP	10.05.2004 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Jjkorff&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.09.2016 https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beitr%C3%A4ge/Jjkorff
Edit(s) gesamt WP	3074 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Jjkorff&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beitr%C3%A4ge/Jjkorff
Anmerkung	WP-Artikel über Jens Jürgen Korff https://de.WikiPedia.org/wiki/Jens_J%C3%BCrgen_Korff
Ort	Bielefeld https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Jjkorff
Beruf	Historiker, Lexikonautor, Werbetexter https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Jjkorff
Alter	56 http://www.korfftext.de/der_kopf/der_kopf.html
Literaturkompetenz	spezialisiert auf Literaturgeschichte https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Jjkorff
WP-ID	26300 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Jjkorff&project=de.WikiPedia.org
Realname	Jens Jürgen Korff http://www.korfftext.de/der_kopf/der_kopf.html
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Commons, Wikidata, Metawiki https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Jjkorff&project=de.WikiPedia.org

Jens Jürgen Korff ist einer von fünf Autoren in WHWP mit einer eigenen Wikipedia-Seite (siehe Anmerkung). Seine aktuellste Veröffentlichung hat einen zeitlosen Titel: „Die dümmsten Sprüche aus Politik, Kultur und Wirtschaft und wie Sie gepflegt widersprechen, Westendverlag 2015“.

Accounttyp: REALNAME

Autor John Red

Autor	John Red
Editnummer(n) WHWP	109
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	196
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:John_Red
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:John_Red
Erster Edit WP	30.01.2008 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=John%20Red&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.09.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=John%20Red&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	14623 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=John%20Red&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=John%20Red&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Schönwalde, Landkreis Barnim https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:John_Red
Beruf	wissenschaftlicher Mitarbeiter Physik https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:John_Red
Alter	>70 https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:John_Red
Literaturkompetenz	0
WP-ID	510104 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=John%20Red&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=John%20Red&project=de.WikiPedia.org

John Red hat nach eigenen Angaben für die „Akademie der Wissenschaften der DDR, an der Universität Bielefeld sowie beim Deutschen Bundestag“ gearbeitet. Im November 2014 hat er in über hundert WP-Artikeln dieselbe Mitgliedschaft eingetragen: „Seit 1984 war er Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.“ Er hatte systematisch WP-Artikel bearbeitet, in denen diese wichtige Angabe noch fehlte. Als Quelle lässt sich die Webseite der Akademie vermuten, die erst seit 2014 im Internetarchiv gespeichert wird.

(<https://web.archive.org/web/20141027113517/https://www.deutscheakademie.de/de/akademie/mitglieder/walter-hoellerer>)

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Jossi2

Autor	Jossi2
Editnummer(n) WHWP	94
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	18
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Jossi2
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Jossi2
Erster Edit WP	17.10.2004
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Jossi2&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.09.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Jossi2&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	12093
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Jossi2&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Jossi2&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Lübeck
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Jossi2
Beruf	Lehrer („Schulmeister“)
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Jossi2
Alter	0
Literaturkompetenz	Lehramt Germanistik, Geschichte, Philosophie
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Jossi2
WP-ID	43038
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Jossi2&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Commons, Data, Source, Meta, div. Sprachwikis, Wictionary, Wikivoyage
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Jossi2&project=de.WikiPedia.org

Jossi2 bietet auf seiner Benutzerseite an: „Ich bin aber immer gern bereit, Artikel auf Rechtschreibung, Grammatik, Typographie und Stil durchzusehen.“ Er ist zwar „nur ganz sporadisch“ in der WP unterwegs, aber sein Beruf verleiht ihm anscheinend eine überdurchschnittliche Stilkompetenz. Die er am WH-Artikel souverän demonstriert und „Damit und mit analytischem Elan“ nach neun Jahren aus WHWP entfernt hat. Ein flüchtiger Tippfehler kann ihm verziehen werden. Jossi2 wird durch dieses im Einsatz bewiesene Stilgefühl in den Stand „Innovator des WHWP“ erhoben.

Accounttyp: PSEUDONYM (Innovator)

Autor Krissi.forster

Autor	Krissi.forster
Editnummer(n) WHWP	45 / 46
Edit(s) gesamt WHWP	2
Text gesamt WHWP	177
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	nein
Erster Edit WP	20.11.2007
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Krissi.forster&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	27.11.2007
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Krissi.forster&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	3
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Krissi.forster&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Krissi.forster&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	WH-Realschule Sulzbach-Rosenberg
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	478827
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Krissi.forster&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Krissi.forster ist ein Phantom. Da hat sich jemand die Mühe gemacht, extra ein Account angelegt und dann mit diesem Account nur zwei Einträge hinterlassen. Die beiden Edits in WHWP. Ein solches Verhalten ist auffällig, auf jeden Fall ungewöhnlich in WHWP. Auch die Vorgehensweise bei den beiden Edits von Krissi.forster weist auf jemanden hin, der/die vorher noch nie in WP editiert hat. Zu Lasten der Wikipedia-Security muss erwähnt werden, dass sieben Tage lang Informationen im WH-Artikel standen, die dort nichts zu suchen hatten. Krissi.forster hat den eigenen Spam wieder entfernt und bleibt ein Phantom.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Libotte

Autor	Libotte
Editnummer(n) WHWP	99
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	2
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Libotte
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Libotte
Erster Edit WP	26.03.2010
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Libotte&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	21.03.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Libotte&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	338
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Libotte&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Libotte&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	WP-Artikel über Thorsten Libotte
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Thorsten_Libotte
Ort	Ruppichteroth
	http://www.thorsten-libotte.de/#bibliographie
Beruf	Autor, promovierter Biologe
	http://www.thorsten-libotte.de/
Alter	>40
	http://www.thorsten-libotte.de/
Literaturkompetenz	Lyriker
	http://www.thorsten-libotte.de/#bibliographie
WP-ID	950419
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Libotte&project=de.WikiPedia.org
Realname	Thorsten Libotte
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Libotte
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Libotte&project=de.WikiPedia.org

Libotte ist kein bot, sondern der Nachnamen von Thorsten Libotte. Er hat mit Adleraugen den Tippfehler von Jossi2 (Edit 94) gefunden und repariert. Auf seiner WP-Benutzerseite bezeichnet er sich als „Dichter & Denker“. Bei Amazon wird klar, dass er Gedichte veröffentlicht, schon eine ganze Menge veröffentlicht hat. Da ist es keine Überraschung, dass es auch über ihn einen eigenen WP-Artikel gibt (siehe Anmerkung).

Accounttyp: REALNAME

Autor Lino Wirag

Autor	Lino Wirag
Editnummer(n) WHWP	86
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	104
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Lino_Wirag
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Lino_Wirag
Erster Edit WP	25.09.2006 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Lino%20Wirag&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	05.09.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Lino%20Wirag&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	3572 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Lino%20Wirag&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Lino%20Wirag&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	WP-Artikel über Lino Wirag https://de.WikiPedia.org/wiki/Lino_Wirag
Ort	München https://de.WikiPedia.org/wiki/Lino_Wirag
Beruf	Autor, Kulturwissenschaftler, Kulturveranstalter http://www.linowirag.de/vita/
Alter	>30 https://de.WikiPedia.org/wiki/Lino_Wirag
Literaturkompetenz	Prosa, Lyrik, Essay, Kritik, Satire http://www.linowirag.de/vita/
WP-ID	281833 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Lino%20Wirag&project=de.WikiPedia.org
Realname	Lino Wirag http://www.linowirag.de/
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Wikibooks, Commons, Wikidata https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Lino%20Wirag&project=de.WikiPedia.org

Beeindruckend, vielleicht haben Sie ja schon einmal von ihm gehört? Auch über Lino Wirag gibt es eine WP-Seite. Er hat 2012 die zweite Abbildung, die Titelseite „Theorie der modernen Lyrik“ von WH eingefügt, nachdem er schon 2009 den WP-Artikel über das „Langgedicht“ neu angelegt hat. Auch seine anderen WP-Aktivitäten sind Literaturthemen. Er ist Anwarter auf die Auszeichnung „Idealer Autor WHWP“!

Accounttyp: REALNAME

Autor Literaturfreundin123

Autor	Literaturfreundin123
Editnummer(n) WHWP	102
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	234
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Literaturfreundin123
Erster Edit WP	09.01.2013
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Literaturfreundin123&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	21.01.2015
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Literaturfreundin123&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	158
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Literaturfreundin123&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Literaturfreundin123&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	hat Texte z.T. extern verlinkt
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Literaturfreundin123
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	1577802
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Literaturfreundin123&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Die Literaturfreundin123 macht ihrem Namen alle Ehre: sie hat immer wieder auf www.lesungen.net verlinkt, obwohl, wie von Autor Ot auf der Diskussionsseite von Literaturfreundin123 bemerkt: „WikiPedia ist leider kein weblinkverzeichnis“. Stefan64 ergänzt auf der Diskussionsseite: „Über einen Link auf [lesungen.net](http://www.lesungen.net) könnte man im Einzelfall sicher reden. Wenn sie aber großflächig eingestreut werden, von jemandem, der ansonsten nichts inhaltliches zum Artikel beiträgt, geht die rote Lampe an.“ Die Literaturfreundin123 hat diesen Link ausserdem, berechtigterweise, gezielt platziert in: Gruppe47, Max Frisch, Norbert Miller, Literarisches Colloquium, Herta Müller, Enzensberger und über 50 weiteren WP-Artikeln. WHWP hat diese Aktivität sehr gut getan, endlich gibt es was zu hören von WH in WHWP. Literaturfreundin123 hat sich mit der Verlinkung auf Audiodateien von WH innovativ betätigt.

Accounttyp: PSEUDONYM (Innovatorin)

Autor Luestling

Autor	Luestling
Editnummer(n) WHWP	17
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	1
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Luestling
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Luestling
Erster Edit WP	01.05.2005
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Luestling&dir=prev&target=Luestling
Letzter Edit WP	21.08.2005
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Luestling&target=Luestling
Edit(s) gesamt WP	1197
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Luestling&project=de.WikiPedia
Aktiv	nein
Anmerkung	0
Ort	Schwarzenfeld, Oberpfalz
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Luestling
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	81725
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/index.php?user=Luestling&project=de.WikiPedia
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons
	https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User_talk:Luestling~Commonswiki

Luestling war nur im Jahr 2005 aktiv, mit insgesamt über 1000 Edits. Dabei hat er einmal den WH-Artikel verändert. Er hat nur ein Zeichen, eine fehlende Klammer eingefügt. Interessant ist dabei, dass nach der Betrachtung seiner Benutzerbeiträge, der Benutzer- und der Diskussionsseite angenommen werden kann, dass Luestling bayerisch sozialisiert wurde und in der Oberpfalz lebt. Viele seiner eingefügten Bilder mussten später wegen fehlendem Urhebernachweis wieder gelöscht werden.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Lumu

Autor	Lumu
Editnummer(n) WHWP	62 / 63 / 64
Edit(s) gesamt WHWP	3
Text gesamt WHWP	35
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Lumu
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Lumu
Erster Edit WP	13.04.2007 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Lumu&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	19.08.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Lumu&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	9948 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Lumu&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Lumu&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	erstellt Logos und Bilder https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Lumu
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	383750 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Lumu&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons für div. Länderwikis https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Lumu&project=de.WikiPedia.org https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User:Lumu

Lumu editiert gerne Literaturartikel in der WP, fügt immer wieder Hinweise zu Literaturpreisen ein. Er kümmert sich sogar um die „Liste der Literaturpreise“. Er löscht regelmässig mehr oder weniger unpassende Textblöcke und liebt gute Formulierungen und Details. Die WP verdankt ihm viele Bilddateien, darunter eine Sammlung verschiedenster Logos von Organisationen. Nachdem er den Fontane-Preis in den WH-Artikel eingearbeitet hatte, kam er noch zweimal vorbei: um seinen eigenen Eintrag zu verbessern und einige Reparaturen in WHWP durchzuführen. Das hat WHWP gut getan und es bleibt die Frage, wann Lumu wieder zu Besuch kommt? Um nachzuschauen, ob alles okay ist.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Lysandros

Autor	Lysandros~dewiki
Editnummer(n) WHWP	41
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	29
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Lysandros~dewiki
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Lysandros~dewiki
Erster Edit WP	10.10.2006
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Lysandros~dewiki&project=dewiki
Letzter Edit WP	25.08.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Lysandros~dewiki&project=dewiki
Edit(s) gesamt WP	1057
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Lysandros~dewiki&project=dewiki
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Lysandros~dewiki&project=dewiki
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	412337
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Lysandros~dewiki&project=dewiki
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Lysandros~dewiki ist seit 2015 der aktuelle Benutzername für Lysandros. Auf seiner Diskussionsseite wurde Lysandros dazu informiert: „Leider benutzt auch eine andere Person denselben Benutzernamen Lysandros wie du.“ Lysandros hat seit 2007 über 1000 Einträge vorgenommen. Ungewöhnlich ist an seinem Aktivitätsmuster, dass die Hälfte seiner Edits im Diskussionsraum, auf Diskussionsseiten stattfand. Lysandros diskutiert gerne und ausführlich. Was immer er auch macht, er kann, falls nötig, seine Handlungen ausführlich begründen und scheut nicht vor Auseinandersetzungen zurück.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Machahn

Autor	Machahn
Editnummer(n) WHWP	51
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	29
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Machahn
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Machahn
Erster Edit WP	17.02.2006
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Machahn&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	26.08.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Machahn&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	77662
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Machahn&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Machahn&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Auszeichnung für Kaiserreichartikel
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Machahn
Ort	NRW, Sauerland-Stammtisch
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Machahn
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	18804
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Machahn&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Wikisource, Wikicommons, Wikivoyage
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Machahn&project=de.WikiPedia.org
	https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User:Machahn https://de.Wikisource.org/wiki/Benutzer:Machahn
	https://de.Wikivoyage.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Machahn

Machahn beschäftigt sich in der WP ständig mit historischen Themen. Da macht es Sinn, dass er Christoph König zum Historiker verlinkt - den es in der WP und in Wiklichkeit gar nicht gibt. Es existiert in der WP überraschenderweise auch keinen Artikel zu „Christoph König“, dem Literaturwissenschaftler, dem Herausgeber der Zeitschrift „Geschichte der Germanistik“. Da hat sich Machahn vermutlich von der Bezeichnung „Wissenschaftshistoriker“ fehlleiten lassen. Was ist das: Es leuchtet rot seit 2008 mitten im WH-Artikel? Ein Fehler, den bis 2017 keine/r verbessert hatte!

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Machs mit

Autor	Machs mit
Editnummer(n) WHWP	111 / 112
Edit(s) gesamt WHWP	2
Text gesamt WHWP	158 (199, mit Edit 113)
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin:Machs_mit
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzerin_Diskussion:Machs_mit
Erster Edit WP	06.12.2013 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Machs%20mit&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	14.09.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Machs%20mit&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	4885 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Machs%20mit&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Machs%20mit&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	weibliche Autorin
Ort	0
Beruf	0
Alter	>50
Literaturkompetenz	0
WP-ID	1779342 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Machs%20mit&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Wikicommons, Wikidata, div. Sprachwikis https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Machs%20mit&project=de.WikiPedia.org

Machs_mit hat sich am Ende der untersuchten Edits einen zweifelhaften Ruf erworben: nicht nur Edit 111 und 112, auch Edit 113 können Machs_mit auf Grund des Aktivitätsmusters zugeordnet werden. Damit hat Machs_mit dreimal den OKB (Oberpfälzer Kulturbund) sozusagen gesponsert. Machs_mit ist angeblich der Account einer Frau. Das darf angezweifelt werden, die Vorgehensweise von Machs_mit könnte auch auf einen Puppenspieler hinweisen. Eine Autorin, die gerne verschiedene Accounts benutzt. Aus welchen Gründen auch immer. Die Betrachtung aller Aktivitäten von Machs_mit ergibt dafür keine weiteren, eindeutigen Hinweise. Machs_mit hat seit 2013 über 5000 Edits vorzuweisen, zu verschiedensten Themen. Der erste Edit 111 in WHWP ist ein Gewinn für WHWP. War es nur ein Witz, was Machs_mit 2016 auf ihrer Diskussionsseite schreibt: „Nun ja, Ich hab ja noch 30 bis 40 weitere Accounts“?

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Mai-Sachme

Autor	Mai-Sachme
Editnummer(n) WHWP	80
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	45
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Mai-Sachme
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Mai-Sachme
Erster Edit WP	04.03.2007
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Mai-Sachme&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.09.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Mai-Sachme&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	65944
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Mai-Sachme&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Mai-Sachme&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	364553
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Mai-Sachme&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Wikivoyage, Wikicommons, Wikidata, Wikisource, div. Sprachwikis
	https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User:Mai-Sachme https://www.Wikidata.org/wiki/User:Mai-Sachme https://de.Wikivoyage.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Mai-Sachme https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Mai-Sachme&project=de.WikiPedia.org

Mai-Sachme hat den WH-Artikel mit Online-Katalogen, Bibliothekskatalogen verknüpft. Das hat er/sie auch bei verschiedensten anderen WP-Artikeln gemacht. Mai-Sachme hat mindestens ein Herz für Berge und lebt vielleicht in Österreich. Viele seiner oder ihrer Einträge in WP liegen irgendwo in den österreichischen Alpen.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Maximilian Schönherr

Autor	Maximilian Schönherr
Editnummer(n) WHWP	88 / 90
Edit(s) gesamt WHWP	2
Text gesamt WHWP	447
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Maximilian_Sch%C3%B6nherr
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Maximilian_Sch%C3%B6nherr
Erster Edit WP	16.05.2006 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Maximilian%20Sch%C3%B6nherr&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	10.09.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Maximilian%20Sch%C3%B6nherr&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	9536 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Maximilian%20Sch%C3%B6nherr&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Maximilian%20Sch%C3%B6nherr&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	WP-Artikel über Maximilian Schönherr https://de.WikiPedia.org/wiki/Maximilian_Sch%C3%B6nherr
Ort	Köln http://www.maxschoenherr.de/vita/kontakt.html
Beruf	Journalist (c't, BR, WDR), Fotograf http://www.maxschoenherr.de/vita/vita.html
Alter	>60 https://de.WikiPedia.org/wiki/Maximilian_Sch%C3%B6nherr
Literaturkompetenz	Deutscher Hörbuchpreis für das beste Sachhörbuch http://www.deutscher-hoerbuchpreis.de/archiv/dhp-2014/detailansicht/preistraeger/?no_cache=1&hbuid=1479
WP-ID	224587 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Maximilian%20Sch%C3%B6nherr&project=de.WikiPedia.org
Realname	Maximilian Schönherr
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Commons, Wikidata, Mediawiki, Wikivoyage, Metawiki, div. Sprachwikis https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Maximilian%20Sch%C3%B6nherr&project=de.WikiPedia.org

Maximilian Schönherr ist ein gut beschäftigter Journalist für Radio, Print und Online. Leider ist seine Sendung „Netzpoetron - Vom digitalen Dichten im Netz. (Feature)“ nicht in der Mediathek des SWR2 abrufbar. Dass Schönherr zur Verbesserung von WHWP beigetragen hat, ist ein Beispiel für die angenommene überdurchschnittliche Literaturkompetenz der Besucher-Innen von WHWP: wen interessiert eigentlich WH?

Accounttyp: REALNAME

Autor MAY

Autor	MAY
Editnummer(n) WHWP	82 / 105
Edit(s) gesamt WHWP	2
Text gesamt WHWP	131
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:MAY
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:MAY
Erster Edit WP	24.10.2005 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=MAY&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	14.09.2016 https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beitr%C3%A4ge/MAY
Edit(s) gesamt WP	125969 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=MAY&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beitr%C3%A4ge/MAY
Anmerkung	0
Ort	Zwickau, Sachsen https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:MAY
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	143424 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=MAY&project=de.WikiPedia.org
Realname	0 https://de.Wikiversity.org/wiki/Benutzer:May~dewikiversity
Weitere WP-Tätigkeiten	Wikidata, div. Sprachwikis https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=MAY&project=de.WikiPedia.org

2013 hat MAY nicht nur WH das Bundesverdienstkreuz angeheftet. Bruno Ganz bekam beispielsweise den Niedersächsischen Verdienstorden und vielen Anderen ging es ähnlich. MAY hat sich auch um die Listen der Träger verschiedenster Auszeichnungen gekümmert. Weil MAY sich gerne mit Bistümern, Katholiken und mehr Heiligen beschäftigt, wird er auch als „der "bischöfliche Hofschreiber" in der deutschen Wikipedia“ bezeichnet (Diskussionsseite). Für WHWP ist jedoch seine Ergänzung des Mittelnamens von WH wesentlich bedeutender. MAY hat WH korrekt zum WFH – Walter Friedrich Höllerer erweitert. MAY ist einer der 50 meistbeschäftigten Autoren in der deutschsprachigen WP.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Mellebga

Autor	Mellebga
Editnummer(n) WHWP	98
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	48
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Mellebga
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Mellebga
Erster Edit WP	25.11.2007
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Mellebga&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.09.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Mellebga&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	5049
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Mellebga&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Mellebga&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Berlin-Tempelhof
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Mellebga
Beruf	Chemiker
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Mellebga
Alter	>70
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Mellebga
Literaturkompetenz	Lieblingsautoren Morgenstern Ringelnatz
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Mellebga
WP-ID	480620
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Mellebga&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Metawiki, Commonswiki, Wikivoyage, Wictionary, Wikiquote, Wikisource, Wikibooks
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Mellebga&project=de.WikiPedia.org

Auf der Diskussionsseite von Mellebga tummeln sich Begriffe wie „Hexabromcyclododecan“. Passend zu seinem Beruf bearbeitet er gerne Artikel zur Chemie, speziell Medikamenten. Seinen Interessen entsprechend ist er in der WP auch unter den Autoren der Artikel zu Brecht, Morgenstern, Goethe und weiteren Literaten. Das „Lexikon Berliner Grabstätten“ hat er mehrmals als Quelle für ähnliche Einträge wie in WHWP genutzt.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Mink95

Autor	Mink95
Editnummer(n) WHWP	8
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP8	3
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Mink95
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Mink95
Erster Edit WP	09.01.2004
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Mink95&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	02.11.2015
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Mink95&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	5467
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Mink95&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Mink95&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	LF-Autor
Ort	Bayern
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Mink95
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	25825
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Mink95&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Mink95&project=de.WikiPedia.org

Mink95 ist seit 2004 dabei. Jedes Jahr hat er weniger als das Jahr davor editiert, seit 2010 ist er nur noch selten, ein paar mal im Jahr in der WP aktiv. Seine Diskussionsseite ist bemerkenswert leer. Die Durchsicht der Benutzerbeiträge von Mink95 ergibt keine Hinweise darauf, wie der Eintrag von Mink95 in WHWP zustandekam. Auffallend ist nur, dass er am selben Tag WHWP und den Artikel zu „Karl Höller, Komponist“ verändert hat. Im Lion Feuchtwanger-Artikel hat er die Einträge zum Roman Jud Süß und den drei Bänden aus der Wartesaaltrilogie erweitert. Diese Bücher von LF hat Mink95 demnach gelesen.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor MPH95

Autor	MPH95
Editnummer(n) WHWP	61
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	29
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:MPH95
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:MPH95
Erster Edit WP	06.08.2008
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=MPH95&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	06.10.2009
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=MPH95&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	100
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=MPH95&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=MPH95&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	PND bereits vorhanden
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	593880
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=MPH95&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	„Literaturarchiv_Sulzbach-Rosenberg“

Der Eintrag von MPH95 in WHWP war nie im Artikel zu sehen und hat nie funktioniert. MPH95 hat genau 100 Einträge in der WP gemacht. Ungefähr achtzig seiner Bearbeitungen beschäftigten sich nur mit einem einzigen Artikel, dem über das Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg. MPH95 hat diesen Artikel im Sept. 2009 angelegt und ist bis heute der Hauptautor des Artikels zum Literaturarchiv. Alle anderen Autoren am LS-R-Artikel haben bisher zusammen weniger Bearbeitungen vorzuweisen als MPH95 alleine. Seit MPH95 seine Mitarbeit eingestellt hat, haben von den WHWP-Autoren Ganesha dreimal und AHZ einmal den Artikel LS-R editiert. MPH95 hat zum letzten Mal 2009 editiert, Ganesha zum ersten Mal im März 2010. Da Ganesha ebenfalls eine Vorliebe für Normdaten hat, gibt es mehrere Hinweise zur Vermutung, dass Ganesha die Arbeit von MPH95 fortführt.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Oceancetaceen

Autor	Oceancetaceen
Editnummer(n) WHWP	70
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	-18
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Oceancetaceen
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Oceancetaceen
Erster Edit WP	01.06.2007 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Oceancetaceen&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	16.08.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Oceancetaceen&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	5618 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Oceancetaceen&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Oceancetaceen&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	weibliche Autorin
Ort	Berlin, Duisburg https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Oceancetaceen
Beruf	Wissenschaftl. Mitarbeiterin Zoologie https://www.researchgate.net/profile/Alice_Chodura
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	406410 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Oceancetaceen&project=de.WikiPedia.org
Realname	Alice Chodura https://www.flickr.com/photos/oceancetaceen/
Weitere WP-Tätigkeiten	Redaktion Chemie, Commons, Wikiversity https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Oceancetaceen&project=de.WikiPedia.org

Als Oceancetaceen 2007 in der WikiPedia anfang, war sie noch „Schülerin“ in der Realschule Rheinhausen. Mittlerweile hat sie fortgeschrittene Spanisch-, Englisch-, Griechisch- und Lateinisch-Kenntnisse. Und sie ist aus dem Ruhrpott nach Berlin gezogen. Biologie scheint zu ihrem Beruf geworden zu sein. Den Namen Oceancetaceen übersetzt sie mit „Meeresungeheuer“. Durch Fotos in Wikicommons wird klar, dass Oceancetaceen eigentlich Alice Chodura heisst und eine Frau ist. In und über die WP hinaus ist sie seit mehreren Jahren mit vielfältigen Wikiprojekten aktiv. In WHWP hat sie 2007 die Schmiererei eines Realschülers schnell wieder entfernt.

Accounttyp: REALNAME

Autor Onkelkoeln

Autor	Onkelkoeln
Editnummer(n) WHWP	106
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	27
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Onkelkoeln
Erster Edit WP	09.07.2004
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Onkelkoeln&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	13.09.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Onkelkoeln&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	110325
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Onkelkoeln&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Onkelkoeln&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Köln
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	32783
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Onkelkoeln&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Wikidata, Commons, div. Sprachwikis,
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Onkelkoeln&project=de.WikiPedia.org

Woher das „koeln“ in Onkelkoeln kommt, erschliesst sich aus seiner Signatur in den Diskussionen: „dä onkäl us kölle“. Ab 10:19 Uhr am 24.11.2013 hat Onkelkoeln bis 13:14 Uhr ungefähr 100 Artikeln einen „PD-fix“ (Personen-Normdaten) verpasst. Ab 23 Uhr am selben Tag hat er nochmal eine Stunde damit zugebracht, Personendaten zu editieren. Im gesamten November 2013 sind seine Edits immer wieder der Anpassung von Personendaten gewidmet. Das scheint damals sein grosses Ding gewesen zu sein. Mittlerweile gehört Onkelkoeln zu den 50 aktivsten Autoren in der deutschen WP. Und es ist wirklich eine Überraschung, festzustellen, dass auch im Frühjahr 2017 viele Edits von Onkelkoeln im Kommentarfeld „(PD-fix)“ stehen haben. Da könnte sich Onkelkoeln doch gleich OnkelPD-fix nennen.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Pale_Male

Autor	Pale_Male
Editnummer(n) WHWP	58
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	10
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Pale_Male
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Pale_Male
Erster Edit WP	03.10.2008
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pale_Male&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	08.06.2011
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pale_Male&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	1347
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pale_Male&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pale_Male&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	622865
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pale_Male&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons, Sprachwikis
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pale_Male&project=de.WikiPedia.org

Pale_Male hat eine Kategorie verändert. Nicht nur einmal. Von seinen über tausend Edits in der WP sind die meisten Einträge in der Form von „XY ist Ehrenbürger von ABC“. Unter anderem weiss WikiPedia durch Pale_Male, dass Uwe Seeler und Helmut Schmidt „Ehrenbürger von Hamburg“ sind, WH ist „Ehrenbürger in Bayern“ und Ivan Rebhoff ist „Ehrenbürger in Griechenland“. Wie Onkelkoeln hat Pale_Male dasselbe immer wieder gemacht. Demnach könnte er entsprechend zu OnkelPD-fix auch OnkelEhrenbürger genannt werden.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Papa1234

Autor	Papa1234 ,
Editnummer(n) WHWP	54
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	42
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Papa1234
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Papa1234
Erster Edit WP	01.10.2004 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Papa1234&project=de.WikiPedia.org ,
Letzter Edit WP	27.08.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Papa1234&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	119048 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Papa1234&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Papa1234&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Auszeichnung für Qualitätssicherung WP https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Papa1234
Ort	Nörvenich, Düren (NRW) http://www.aachener-zeitung.de/lokales/dueren/fleissiger-duerener-3500-artikel-fuer-WikiPedia-1.888718
Beruf	Kommunalverwaltung Online-Autor http://blog.photographies-naturelles.fr/wiki_de-Benutzer:Papa1234/B%C3%BCcher/c:.html
Alter	>60 http://www.aachener-zeitung.de/lokales/dueren/fleissiger-duerener-3500-artikel-fuer-WikiPedia-1.888718
Literaturkompetenz	0
WP-ID	40761 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Papa1234&project=de.WikiPedia.org ,
Realname	Karl-Heinz Jansen http://www.aachener-zeitung.de/lokales/dueren/fleissiger-duerener-3500-artikel-fuer-WikiPedia-1.888718
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Wikivoyage, Wikicommons, Wikidata https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Papa1234&project=de.WikiPedia.org

2014 war in der Aachener Zeitung ein ausführlicher Artikel über Karl-Heinz Jansen als Papa1234 zu lesen. „Der erste Artikel von „papa1234“ drehte sich um den Nörvenicher Ortsteil Pingsheim.“ Über Düren und Umgebung hinaus editiert Papa1234 inzwischen verschiedenste Themen. Er gehört zu den 100 aktivsten Autoren in der deutschen WP. „Wann immer er Zeit dazu findet, schaut er sich neue Beiträge an, korrigiert sie im Bedarfsfall, leistet dem jeweiligen Autor Formulierungshilfen“. Er ist in der WP unterwegs, räumt gerne auf, sortiert, korrigiert und kümmert sich, wie ein guter Papa.

Accounttyp: REALNAME

Autor Pm

Autor	Pm
Editnummer(n) WHWP	4
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	94
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Pm
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Pm
Erster Edit WP	28.01.2004
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pm&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	18.08.2013
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pm&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	39232
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pm&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pm&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	„Vorkriegsprodukt“
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Benutzer%3APm&type=revision&diff=635826&oldid=582771
Ort	NRW
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Benutzer%3APm&type=revision&diff=635826&oldid=582771
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	9525
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pm&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Commons
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Pm&project=de.WikiPedia.org

Pm hat zuerst 2004 und nach einer Pause noch einmal von 2011 bis 2013 editiert. Im März 2004 hatte er über 1000 Bearbeitungen, darunter WH, Martin Semmelrogge, Flinte und Rohrbombe. Verschiedene Versionen seiner Benutzerseite und Einträge auf seiner Diskussionsseite zeigen Vorfälle, die Pm anscheinend mehrfach so frustriert haben, dass er 2013 das Handtuch geworfen hat. „DIESER USER IST NICHT WILLENS, SICH DUMM ANMACHEN ZU LASSEN UND HAT DIE MITARBEIT AN Wikipedia HIERMIT EINGESTELLT“. Mit dem Hinweis „Vorkriegsprodukt“ wäre er eventuell der älteste, an WHWP beteiligte WP-Autor. Solange das nicht genauer erfahrbar ist, bleibt Goerdten (geb. 1935) diese Ehre erhalten.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Proxy

Autor	Proxy
Editnummer(n) WHWP	72
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	65
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Proxy
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Proxy
Erster Edit WP	21.03.2004
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Proxy&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	12.09.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Proxy&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	29502
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Proxy&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Proxy&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Berlin
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Proxy
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	16639
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Proxy&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Commons, Source
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Proxy&project=de.WikiPedia.org

Proxy bearbeitet seit 2004 verschiedene Themen in der WP: „Interessiere mich für fast alles“. Seine Arbeitsmethode ist auffällig, er bearbeitet weniger Einzelseiten, editiert gerne einzelne Seiten mehrfach bis oft. Beispielsweise hat er im Mai 2006 den Artikel „Frieden von Hamburg (1762)“ angelegt und elfmal editiert, 2010 einmal, 2012 wieder im Mai fünfzehnmal und 2014 zweimal. Die von ihm neu angelegten Seiten können historischen Themen und Personen aus der deutschen Geschichte zugeordnet werden (<https://tools.wmflabs.org/xtools/pages/?user=Proxy&lang=de&wiki=WikiPedia&namespace=0&redirects=none&limit=1000>)

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Rr2000

Autor	Rr2000
Editnummer(n) WHWP	100
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	-2
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Rr2000
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Rr2000
Erster Edit WP	27.01.2009
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Rr2000&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	29.06.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Rr2000&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	49094
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Rr2000&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Rr2000&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	München
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Rr2000
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	691784
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Rr2000&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Commonswiki, Wikidata
	https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User_talk:Rr2000
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Rr2000&project=de.WikiPedia.org

Leerzeichen einfügen, Zusammenschreibung von Komposita oder Trennen von Nichtkomposita, ISBN-Nummen verbessern. Damit beschäftigt sich Rr2000 in der WP. Auch in WHWP hat er sein Ding gedreht und zwei Leerzeichen gelöscht. Seine Augen sind wahrscheinlich speziell trainiert auf die Erkennung von doppelten Leerzeichen. Sein Pseudonym erinnert an den hilfreichen Roboter R2D2 aus den Star-Wars-Filmen. Und seine Aktivitätsmuster könnten von einem Bot stammen. Vielleicht ist Rr2000 ja ein Android, ein Hybrid aus Mensch und Roboter.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Sebbot

Autor	Sebbot
Editnummer(n) WHWP	32 / 48
Edit(s) gesamt WHWP	2
Text gesamt WHWP	29
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Sebbot
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Sebmol
Erster Edit WP	31.07.2006 https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beitr%C3%A4ge/Sebbot&dir=prev&target=Sebbot
Letzter Edit WP	04.12.2015 https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beitr%C3%A4ge/Sebbot&target=Sebbot
Edit(s) gesamt WP	546345 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Sebbot&project=de.WikiPedia
Aktiv	nein, gesperrt https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Sebbot&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Admin Sebmol; LF-Autor https://en.Wikiversity.org/wiki/User:Sebbot
Ort	Berlin, Texas https://en.Wikiversity.org/wiki/User:Sebmol
Beruf	Unternehmensberater, Softwaredeveloper https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Sebmol
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	257017 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Sebbot&project=de.WikiPedia.org
Realname	Admin Sebmol
Weitere WP-Tätigkeiten	Wikimedia (Schatzmeister), Wikiversity (Custodian Bureaucrat) https://en.Wikiversity.org/wiki/User:Sebmol

Auf der Benutzerseite von Sebbot stand 2006: „Dieser Bot dient hauptsächlich dem WikiProjekt Kategorien bei der Abarbeitung von Kategorienumbenennungen und -löschungen“. Bis 2015 hat es soviele Einträge hinterlassen, dass es noch 2017 unter den zehn meistbeschäftigten Bots rangiert. Sebbot hatte klare Aufgaben durchzuführen. So wurde von Sebbot im April 2015 die Kategorie „Dokumentarfilme“ ungefähr zwanzigmal verändert in „Dokumentarfilm als Thema“. Anschliessend hat Sebbot dasselbe Muster für „Stummfilme“, „Actionfilme“ und „Horrorfilme“ wiederholt.

Accounttyp: PSEUDONYM (Bot)

Autor Sinn

Autor	Sinn
Editnummer(n) WHWP	44
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	104
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Sinn
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Sinn
Erster Edit WP	05.03.2004
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Sinn&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	18.11.2011
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Sinn&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	63262
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Sinn&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Sinn&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	wird vermisst; LF-Autor
	https://de.WikiPedia.org/wiki/WikiPedia:Vermisste_WikiPedianer#Sinn
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	14695
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Sinn&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Admin, div. Sprachwikis, Simplewiki, Metawiki
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Sinn&project=de.WikiPedia.org

Wie bei WHWP hat Sinn immer wieder eingegriffen, wenn Vandalen WP-Seiten verunstaltet haben. Viele seiner Beiträge haben dieses Muster: „Änderungen von XY rückgängig gemacht und letzte Version von UV wiederhergestellt“. Sinn war bis 2011 Teil des Sicherheitskonzepts der WP. In WHWP hat das wunderbar funktioniert: der Nazispam wurde um 11:27 in WHWP eingefügt und um 11:27 von Sinn superschnell wieder gelöscht. Seine wachsamen Aktivitäten haben Sinn unangenehme Aufmerksamkeit verliehen, seine Benutzerseite wurde regelmässig verunstaltet. Auf seiner Benutzerseite hinterläßt er eine Grafik: „I love Vandalism“. Seit 2011 wird er vermisst (https://de.WikiPedia.org/wiki/WikiPedia:Vermisste_WikiPedianer#Sinn).

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Sk-Bot

Autor	Sk-Bot
Editnummer(n) WHWP	10
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP3	6
Benutzerseite	1
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Sk-Bot
Diskussionsseite	1
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Sk-Bot
Erster Edit WP	20.10.2004
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Sk-Bot&dir=prev&target=Sk-Bot
Letzter Edit WP	26.11.2005
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beiträge/Sk-Bot
Edit(s) gesamt WP	20641
Aktiv	nein
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Sk-Bot
Anmerkung	Admin Stefan Kühn
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Stefan_Kühn
Ort	Dresden
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Stefan_Kühn
Beruf	„Dipl.-Ing. für Kartografie und arbeite als Dozent für Oracle-Datenbanken und MySQL“
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Stefan_Kühn
Alter	41
Literaturkompetenz	0
WP-ID	43480
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/index.php?user=Sk-Bot&project=de.WikiPedia
Realname	Stefan Kühn
Weitere WP-Tätigkeiten	Medienauftritte, Bureaucrat, Syntaxkorrektur
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Stefan_Kühn
	https://de.WikiPedia.org/wiki/WikiPedia:WikiProjekt_Syntaxkorrektur

Sk-Bot wurde von Stefan Kühn programmiert und war nur ein Jahr aktiv. Knapp über 20000 Edits sind für Bots relativ wenige Edits. Und doch war Es ein sehr lehrreicher Versuch über Bots. Sein Autor Stefan Kühn ist einer der öffentlich bekanntesten WP-Autoren, seit 2003 erklärt er WP in der Presse und bei Veranstaltungen. Auf seiner Benutzerseite finden sich Links dazu (von denen einige leider nicht funktionieren). Stefan Kühn ist „Dipl.-Ing. für Kartografie und“ arbeitet 2017 „als Dozent für Oracle-Datenbanken und MySQL in einer IT-Firma“.

Accounttyp: REALNAME (Bot)

Autor STBR

Autor	STBR
Editnummer(n) WHWP	31
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	0
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:STBR
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:STBR
Erster Edit WP	22.06.2005
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=STBR&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	22.12.2011
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=STBR&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	96883
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=STBR&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=STBR&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	Münster (NRW)
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:STBR
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	95577
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=STBR=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Admin seit 2006, aufgehört 2010, Commons, div Sprachwikis
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:STBR 2006 https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=STBR=de.WikiPedia.org

Wie FIST und Sinn hat STBR häufig Edits „rückgängig gemacht“ und damit Vandalen bekämpft. Er war ein überzeugter Wikipedia-Wächter, hinterliess kontinuierlich Einträge im Vandalismusarchiv und führte regelmässige Diskussionen zu verschiedensten Beschwerden (über seine Aktivitäten, die er oft begründen musste). 2008 war sein geschäftigstes Jahr, seit 2011 ist er inaktiv und hinterlässt diese Nachricht: „Aufgrund ausufernden Unsinnns vermutlich längerfristig nicht mehr oder nur ganz sporadisch aktiv.“ Keiner von den drei WHWP-Autoren aus der WP-Security ist heute noch aktiv. Die Bewachung der WP ist offensichtlich ein anstrengender Job.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Steffen

Autor	Steffen
Editnummer(n) WHWP	33
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	6
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Steffen
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Steffen
Erster Edit WP	24.02.2003
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Steffen&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	25.08.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Steffen&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	13150
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Steffen&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Steffen&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Regel 3 – Kategorie:Hollerer
Ort	Boxberg, Baden-Württemberg
	http://www.steffenbanhardt.de/kontakt.xhtml
Beruf	Lehrvikar
	http://www.steffenbanhardt.de/about_me.xhtml
Alter	>30
	http://www.steffenbanhardt.de/about_me.xhtml
Literaturkompetenz	0
WP-ID	965
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Steffen&project=de.WikiPedia.org
Realname	Steffen Banhardt
	http://www.steffenbanhardt.de/about_me.xhtml
Weitere WP-Tätigkeiten	Commons, Wikiversity, Metawiki, Wikidata, Cawiki, Wikisource, Simplewiki, Wiktionary
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Steffen&project=de.WikiPedia.org

Steffen war unter den ersten tausend Autoren in der deutschen WP. Die WP-ID „965“ zeigt das. Steffens Edit in WHWP ist für die Benutzer von WHWP nicht erkennbar. Er hat in den Anweisungen für Maschinen (Programme) korrigiert. Steffen kennt sich in der WP gut aus, editiert aber nur noch sporadisch. Seine ersten Beiträge in der WP waren religiösen Themen gewidmet: Jehova, Abendmahl, Messias. Auch seine Edits zu weltlichen Themen passen gut zu seinen Latein- und Griechisch-Kenntnissen.

Accounttyp: REALNAME

Autor Thomas Dürr

Autor	Thomas Dürr
Editnummer(n) WHWP	49
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	17
Benutzerseite	ja
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:Thomas_D%C3%BCrr
Diskussionsseite	ja
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Thomas_D%C3%BCrr
Erster Edit WP	28.02.2006
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Thomas_D%C3%BCrr&project=de.Wikipedia.org
Letzter Edit WP	24.07.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Thomas_D%C3%BCrr&project=de.Wikipedia.org
Edit(s) gesamt WP	1186
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Thomas_D%C3%BCrr&project=de.Wikipedia.org
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Thomas_D%C3%BCrr&project=de.Wikipedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	>50
	https://de.Wikipedia.org/wiki/Benutzer:Thomas_D%C3%BCrr
Literaturkompetenz	0
WP-ID	190368
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=Thomas_D%C3%BCrr&project=de.Wikipedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Die Benutzerseite von Thomas Dürr ist immer noch so, wie er sie 2006 angelegt hat. In 10 Jahren hat TD knapp über 1000, meistens K (Kleine) Änderungen vorgenommen. Auf seiner Diskussionsseite hat sich nie jemand beschwert. Thomas D hat 74 neue Artikel angelegt, über Personen, die meistens älter sind, Einige bereits gestorben. Rudolf Mühlfenzl, Thilo Koch, Reinhard Appel waren bekannte Journalisten. Schriftsteller, Bankmanager, Sportmediziner, Schauspieler und immer wieder Journalisten hat TD bearbeitet. Nach eigenen Angaben sammelt er Autogramme. Hat er auch eines von Thomas D (Thomas Dürr), von der Hip-Hop-Gruppe Die Fantastischen Vier?

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor ThoR

Autor	ThoR
Editnummer(n) WHWP	53
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	109
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:ThoR
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:ThoR
Erster Edit WP	10.10.2006
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=ThoR&project=de.WikiPedia.org
Letzter Edit WP	20.12.2009
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=ThoR&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	31674
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=ThoR&project=de.WikiPedia.org
Aktiv	nein
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=ThoR&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	LF-Autor
Ort	Münster (NRW)
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	287106
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=ThoR&project=de.WikiPedia.org
Realname	Thomas
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:ThoR/Archiv#Reparenting
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter
	https://tools.wmflabs.org/xtools/pcount/index.php?user=ThoR&project=de.WikiPedia.org

In wenigen Jahren hat ThoR mit über 30000 Edits Erfahrungen gesammelt, die er Ende 2008 vortrefflich anzuwenden wusste. Seine Eingriffe wirken in der Mehrzahl souverän und sind nicht nur Verbesserungen in den Kategorien, dem Wikitext oder der Orthographie. Auf seiner Diskussionsseite gibt es eine beeindruckende Liste von Danksagungen, Angeboten zur Zusammenarbeit oder Fragen nach seinen Vorschlägen. Im März 2007 steht dort: „Ich finde den von Dir überarbeiteten Artikel Bindung so gut, dass ich ihn für die Wahl zum lesenswerten Artikel vorschlagen möchte.“ In seinen Beiträgen treibt sich ThoR in der ganzen Welt herum (Lieblingsort: Irland). Den Artikel zu „Saeko Himuro“ hat er neu angelegt und erklärt, wie er das gemacht hat: „neu aus d. engl. WP + dem verlinkten Nachruf v. "animenewsnetwork" v. 6. 6. 2008“.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Tusmann

Autor	Tusmann
Editnummer(n) WHWP	97
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	23
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Tusmann
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Tusmann
Erster Edit WP	18.05.2010
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Tusmann&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	12.08.2014
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Tusmann&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	3060
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Tusmann&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Tusmann&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	990132
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Tusmann&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Commons, Source
	https://Commons.Wikimedia.org/wiki/User_talk:Tusmann
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Tusmann&project=de.WikiPedia.org

Tusmann arbeitet seit 2010 in der WP. Wenn er sich einen Artikel vornimmt, dann gleich richtig. Jeder seiner einzelnen Edits ist meistens eine Vielzahl verschiedenster Änderungen: Leerzeichen hinzufügen und löschen, Anführungszeichen, Wikisyntax, Wikilinks, Orthographie, Artikelstruktur und mehr verbessert er in einem Durchlauf. Es wirkt fast unheimlich, wieviele Fehler Tusmann in einem scheinbar ordentlichen Text entdeckt. Auf seiner Benutzerseite zitiert er aus E. T. A. Hoffmanns „Die Serapionsbrüder“ und stellt den „Geheimen Kanzleisekretär Tusmann“ vor. Dessen „Hauptleidenschaft war – Lesen!“ und „er las ohne Auswahl alles, was ihm vorkam“. Tusmann notiert das Gelesene zeichnend und memoriert diese Zeichnungen. So wurde aus Tusmann selbst „ein Polyhistor, ein lebendiges Konversationslexikon“.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor TXiKiBoT

Autor	TXiKiBoT
Editnummer(n) WHWP	81
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	25
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:TXiKiBoT
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:TXiKiBoT
Erster Edit WP	14.10.2006 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=TXiKiBoT&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	20.01.2013 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=TXiKiBoT&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	32202 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=TXiKiBoT&project=de.WikiPedia
Aktiv	nein https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=TXiKiBoT&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	AdminTXiKi; LF-Autor + Foto https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:TXiKiBoT
Ort	Warwick (England) http://www.zubiaga.org/
Beruf	PhD, Computer Science http://www.zubiaga.org/cv/
Alter	0
Literaturkompetenz	IT-Publikationen http://www.zubiaga.org/publications/
WP-ID	330789 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=TXiKiBoT&project=de.WikiPedia.org
Realname	Admin TxiKi, Arkaitz Zubiaga https://eu.WikiPedia.org/wiki/Lankide:TXiKi
Weitere WP-Tätigkeiten	div. Sprachwikis https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=TXiKiBoT&project=de.WikiPedia.org

Höllerer hat „zunächst Theologie, später Philosophie, Geschichte und Literaturwissenschaft“ studiert (www.diegeschichteberlins.de). Im baskischen WP-Artikel über WH steht unter „Bizitza“ (Leben) an erster Stelle das Wort „Teologia“, als hätte WH Theologie studiert! Der TXiKiBoT hat den baskischen mit dem deutschen WH-Artikel verknüpft. Obwohl auf der Benutzerseite des TXiKiBoT mitgeteilt wird, dass Es kein Deutsch spricht, werden auf der Diskussionsseite Beschwerden über Botaktivitäten auf deutsch kommuniziert. TXiKiBoT bietet Gelegenheit zum Studium von interkulturellen Missverständnissen verschiedenster Arten.

Accounttyp: REALNAME (Bot)

Autor Venlige

Autor	Venlige
Editnummer(n) WHWP	55
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	417
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Venlige
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Venlige
Erster Edit WP	15.12.2006
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Venlige&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	19.05.2015
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Venlige&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	1110
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Venlige&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Venlige&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	321074
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Venlige&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Im Dezember 2012 stösst das Mensch hinter Venlige in dem WP-Artikel über „Lenz“, die Erzählung von Büchner, auf den Satz: „Ich hasse diese scheiss Lektüre“. Damit dieser Satz verschwindet, wird das WP-Account Venlige angelegt und der Satz gelöscht. So könnte es gewesen sein. Seitdem ficht Venlige gelegentlich gegen Fehler und Vandalismus in der WP. Dass er mit seinem Eifer auch selbst Fehler oder andere Missverständnisse produziert, zeigen sein Edit im Höllerer-Artikel und Beschwerden auf der Diskussionsseite. Seine Aktivitäten sind oft Autoren wie Heine, Fontane, Eichendorff, Benn u.a. gewidmet. Demnach interessiert sich Venlige für Literatur. Auch seine Literaturangaben in WH weisen darauf hin. Die 417 Zeichen, die er in WHWP in Form von 2 Literaturangaben eingefügt hat, sind voraussichtlich seine umfangreichste Einfügung (in Artikeln) überhaupt. Auf seiner Diskussionsseite wurde ihm 2012 von Autor PDD „ein Minimum an Sorgfalt“ empfohlen.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Vocat

Autor	Vocat
Editnummer(n) WHWP	15 / 16 / 21
Edit(s) gesamt WHWP	3
Text gesamt WHWP	453
Benutzerseite	1
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Vocat
Diskussionsseite	1
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Vocat
Erster Edit WP	10.03.2005
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Vocat&dir=prev&target=Vocat
Letzter Edit WP	30.03.2011
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beiträge/Vocat
Edit(s) gesamt WP	525
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Vocat&project=de.WikiPedia
Aktiv	0
Anmerkung	Streichung NSDAP-Mitgliedschaft, Wikisyntax
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=WAlter_H%C3%B6llerer&diff=prev&oldid=6476148
Ort	0
Beruf	„Gymnasiallehrer“
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Vocat
Alter	0
Literaturkompetenz	„Geschichte, Germanistik und Philosophie studiert“
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Vocat
WP-ID	69792
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/index.php?user=Vocat&project=de.WikiPedia
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	0

Ein Deutschlehrer hat Inquisitiveness die Stirn geboten. Den ersten Hinweis auf die NSDAP-Mitgliedschaft von WH hat er gelöscht und auf der Diskussionsseite von WH begründet: „In der sehr lückenhaften Kurzfassung seiner Biografie erhält diese Information ein inhaltliches Übergewicht, dessen Berechtigung ich bestreite.“ Dass er mehr von WH versteht, als er in WHWP beiträgt, zeigt sein zweiter Edit. Ihm war aufgefallen, dass es sich bei der Spr.i.t.Z um eine bekannte LiteraturzeitSCHRIFT, keine Zeitung, handelte. Vocat ist zwar Germanist, war aber 2005 noch kein Wikipedia-Experte. Er kannte Regel 3 nicht und führte fälschlicherweise in den Kategorien wieder den Umlaut „ö“ ein. Es ist nicht bekannt, warum seine Aktivitäten nach zwei Jahren dramatisch gesunken sind und 2011 endgültig eingestellt wurden.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Voyager

Autor	Voyager
Editnummer(n) WHWP	11
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	89
Benutzerseite	1
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Voyager
Diskussionsseite	1
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Voyager
Erster Edit WP	06.03.2004
	https://de.WikiPedia.org/w/index.php?title=Spezial:Beiträge/Voyager&dir=prev&target=Voyager
Letzter Edit WP	08.08.2016
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Spezial:Beiträge/Voyager
Edit(s) gesamt WP	194691
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Voyager&project=de.WikiPedia
Aktiv	1
Anmerkung	Trekkie (Fan der Serie „Star Trek“)
Ort	Kanton Aargau, Schweiz
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Voyager
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	15219
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/index.php?user=Voyager&project=de.WikiPedia
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Portal Wintersport, Commons, Projekt Schweizer Denkmäler
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Portal:Wintersport https://de.WikiPedia.org/wiki/WikiProjekt_Schweizer_Denkmallisten

2017 wird Voyager seine 200tausendste Bearbeitung feiern dürfen. Aktuell ist er auf Platz 14 der aktivsten, deutschen Wikipedianer. 2004 hat er zum Aufwärmen mehrere hundert Änderungen zur „Tour de France“ vorgenommen. Als nächstes dasselbe mit den Londoner Bezirken. Er holt Anregungen aus der englischen WP und aus Büchern wie der „Chronik der Olympischen Spiele“ (Diskussionsseite). Sein Diskussionsstil ist angenehm, ohne erkennbaren Stress, nötigenfalls korrekt und kompetent. Über einen solchen Kollegen würde sich jedes Team freuen. Wer in einer Minute sechzehn sinnvolle Edits macht, hat sich vorbereitet, kennt sich aus und ist auch noch schnell an der Tastatur (Benutzerbeiträge 5. April 2017). Das sind nur 3,75 Sekunden pro Edit!

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Wikiger99-1

Autor	Wikiger99-1
Editnummer(n) WHWP	103
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	4
Benutzerseite	nein
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Wikiger99-1
Erster Edit WP	09.08.2007
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Wikiger99-1&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	11.08.2015
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Wikiger99-1&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	407
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Wikiger99-1&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Wikiger99-1&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	0
Ort	0
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	436715
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Wikiger99-1&project=de.WikiPedia.org
Realname	0
Weitere WP-Tätigkeiten	Sichter, Wikidata
	https://de.WikiPedia.org/wiki/WikiPedia:Gesichtete_Versionen/Rechtevergabe/Erledigt/2013/Q3#Wikiger99-1 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Wikiger99-1&project=de.WikiPedia.org

„Das China Compulsory Certification (CCC) ist ein in China gültiges Zertifizierungssystem“ und der WP-Artikel, den Wikiger99-1 am häufigsten bearbeitet. Er hat nur gelegentlich editiert und wie in WHWP viel an Formulierungen gefeilt. Beim „Süßwasserzierfisch“ hat er zum Beispiel aus der „Tierpflege“ die „Tierhaltung“ gemacht. Auf der Diskussionsseite zeigt sich, dass seine Korrekturen nicht immer auf Zustimmung stoßen. Wikiger99-1 hat elf Seiten neu angelegt. Diese WP-Artikel haben alle mit chinesischen Organisationen zur Qualitätssicherung und dem „Import von Waren“, speziell „Automobilen“ nach China zutun. Sein Artikel über den chinesischen Vornamen „Liangchen“ erweckt den Eindruck, dass er über Grundkenntnisse des Chinesischen verfügt.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Wikinaut

Autor	Wikinaut
Editnummer(n) WHWP	66 / 67
Edit(s) gesamt WHWP	2
Text gesamt WHWP	90
Benutzerseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Wikinaut
Diskussionsseite	ja https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Wikinaut
Erster Edit WP	23.09.2004 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Wikinaut&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	27.08.2016 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Wikinaut&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	2968 https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Wikinaut&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Wikinaut&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Mediawiki-Developer
Ort	Schöneberg, Berlin https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Wikinaut
Beruf	0
Alter	0
Literaturkompetenz	0
WP-ID	39772 https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Wikinaut&project=de.WikiPedia.org
Realname	Tom https://en.WikiPedia.org/wiki/User:Nyxos
Weitere WP-Tätigkeiten	Mediawiki-Wiki, Translatewiki, Wikimedia Commons, Metawiki, Testwiki, Wikibooks https://www.Mediawiki.org/wiki/User:Wikinaut , https://translatewiki.net/wiki/User_talk:Wikinaut

Wikinaut ist engagiert in verschiedenen Wikiprojekten. Auf seiner Mediawiki-Wiki-Benutzerseite gibt es Links zu Handbüchern für die Mediawiki-Software. Die benötigt er zur Entwicklung von neuen Funktionen für die WP. Wikinaut hört gerne Musik und Radio. Auf der Diskussionsseite zum Artikel „Radio 100“ bietet er Sendungsmitschnitte an. Am 22.11.2009 legt er „Curt Goetz“, „Melvin Lasky“ und WH jeweils in ein Ehrengrab der Stadt Berlin. Bei Lasky und WH hat er sich getäuscht, löscht das „Ehrengrab“ und kommentiert: „das muss ich nochmal überprüfen“. Auf der „Liste der Ehrengrabstätten des Landes Berlin“ von 2016 findet sich noch immer kein WH.

Accounttyp: PSEUDONYM

Autor Zwobot

Autor	Zwobot
Editnummer(n) WHWP	3
Edit(s) gesamt WHWP	1
Text gesamt WHWP	2
Benutzerseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Zwobot
Diskussionsseite	ja
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer_Diskussion:Zwobot
Erster Edit WP	03.12.2003
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Zwobot&project=de.WikiPedia
Letzter Edit WP	20.01.2016
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Zwobot&project=de.WikiPedia.org
Edit(s) gesamt WP	269007
	https://tools.wmflabs.org/supercount/index.php?user=Zwobot&project=de.WikiPedia
Aktiv	ja
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Zwobot&project=de.WikiPedia.org
Anmerkung	Admin Head; LF-Autor
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Zwobot
Ort	Aachen
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Head
Beruf	Informatiker
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Head
Alter	geboren 1983
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Head
Literaturkompetenz	0
WP-ID	7137
	https://tools.wmflabs.org/xtools-ec/?user=Zwobot&project=de.WikiPedia.org
Realname	Admin Head
Weitere WP-Tätigkeiten	Admin, Metawiki
	https://meta.Wikimedia.org/wiki/User:Head
	https://de.WikiPedia.org/wiki/Benutzer:Head

Zwobot ist quasi seit 2011 ausser Betrieb. Seitdem hat Es ganze vier Edits getätigt. Was für einen Bot nichts ist. Zwobot ist noch Elftes auf der Liste der aktivsten Bots. Angefangen hat Es wie TXiKiBot mit dem Einfügen von Interwiki-Links: „(robot Adding:ja)“. Diese Autorenbemerkung zeigt an, dass der markierte Artikel von „robot“ Zwobot zu einer anderen, der japanischen „ja“ (Sprach-)Version dieses Artikels verlinkt wurde. Dieselbe Arbeit erledigt inzwischen WikiData. Vielleicht benötigen TXiKiBot und Zwobot ja eine Fortbildung?!

Accounttyp: PSEUDONYM (Bot)

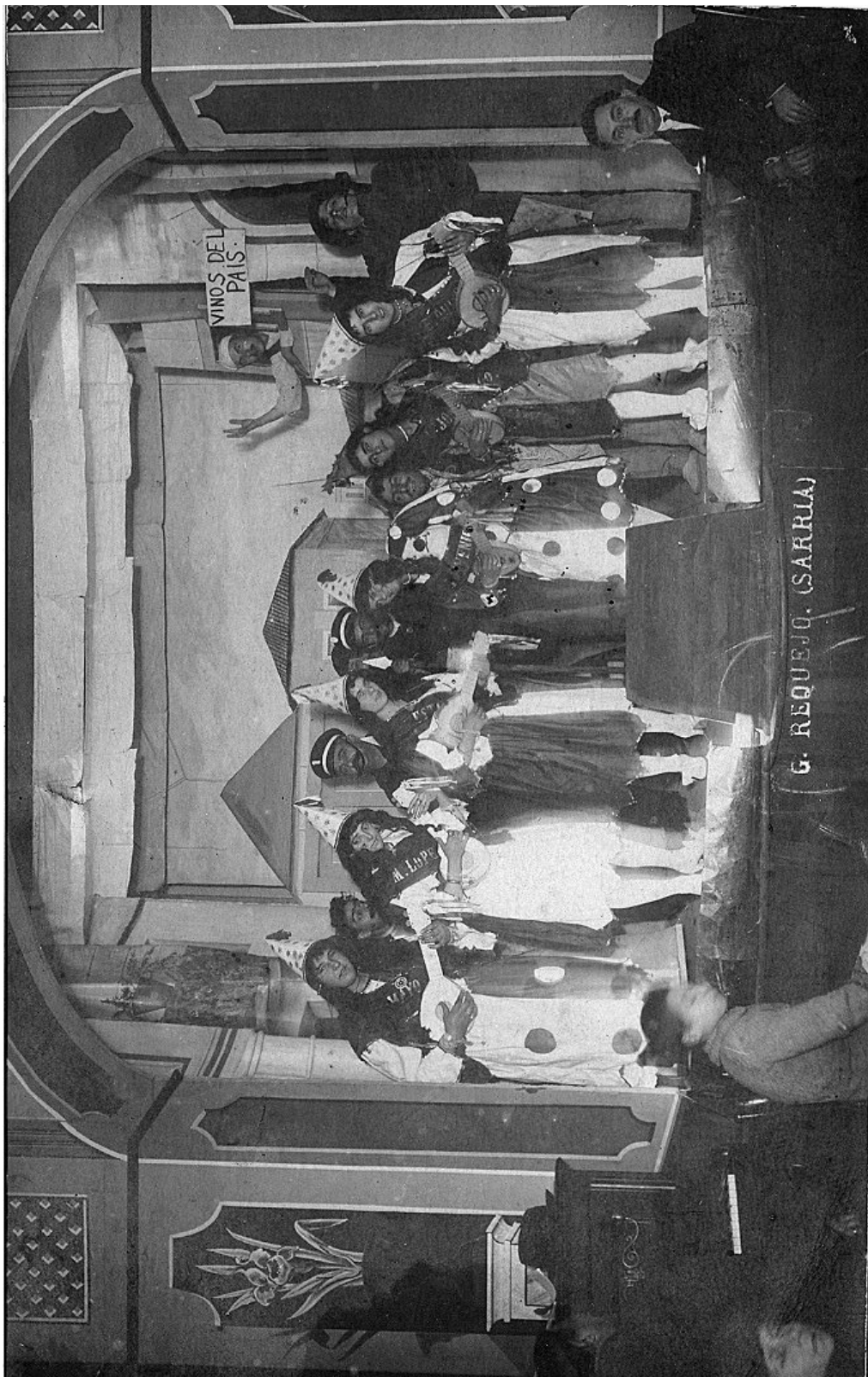


Abb. Teatro-Salon. Sarria, Galicia, Spain (Wikimedia Commons)

Dezember 2005, MPereiro

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sarria_0024.jpg

This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported license.

8. Ergebnisse WHWP

Intermezzo - Applaus

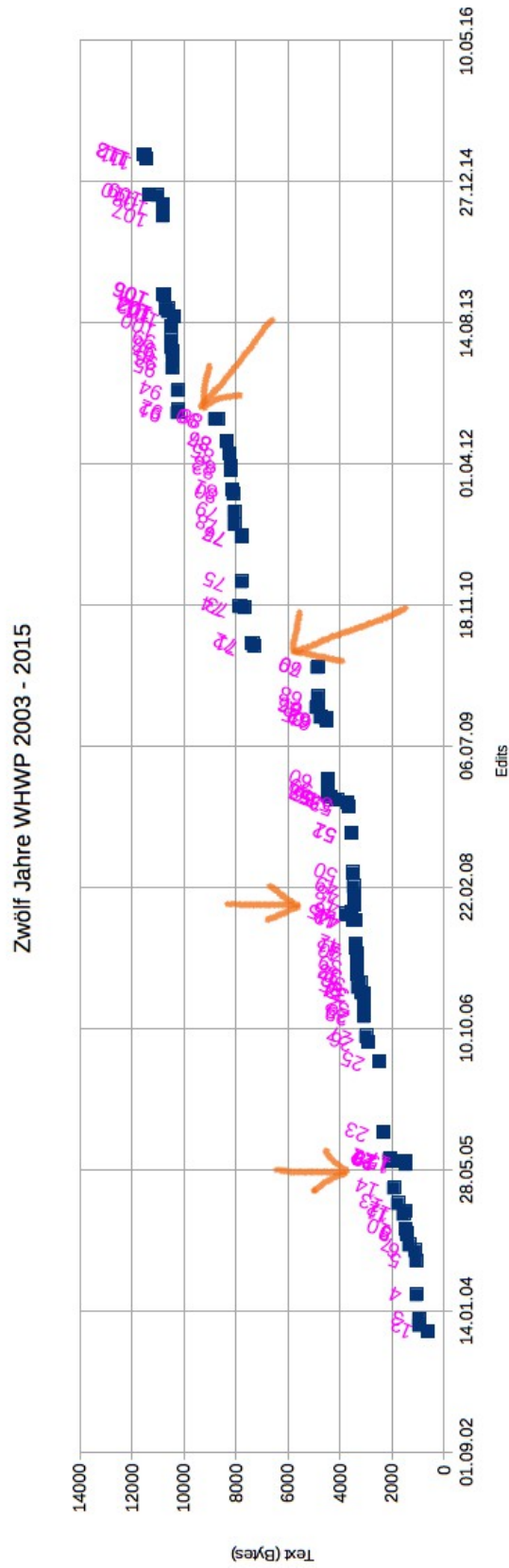
Zum Ende der beiden (Haupt-)Kapitel soll die Gelegenheit genutzt werden, einen kräftigen Applaus für eine Gruppe von Autorinnen und Autoren zu spenden, die über zwölf Jahre den Artikel Walter Höllerer in der deutschsprachigen Wikipedia entworfen und bis zur heutigen Form weiterentwickelt haben. Sie dürfen zum Applaudieren gerne aufstehen und solange Applaudieren wie es Ihnen angemessen scheint. Vielen Dank an alle Autorinnen und Autoren, die sich an WHWP betätigt, so auch die Grundlage für diese Arbeit geliefert und auf Papier verewigt, einen Platz in diesem Buch gefunden haben (anhaltender Applaus). Die Vorstellung zeigt in diesem Akt verschiedene Auswertungen zur Text- und Autorengeschichte von WHWP.

Wie hat Ihnen die Vorstellung gefallen? Welche Edits sind in Erinnerung geblieben und welche Autoren haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen?

Das Ergebnis von mehr als acht Jahren dauernden Untersuchungen ist: die gesammelten Fakten, bestenfalls gut formulierte Erläuterungen der Edits, 89 charakteristische Autorenprofile und die gewählte Darstellungsform. Unzählige Einzelfallprüfungen, vielfache (Be-)Wertungen von verschiedensten Fundstücken, zusammengepuzzelt zu einem Buch der Aktivitäten, die zum digitalen Walter-Höllerer-Artikel geführt haben.

Wie ist es möglich, dass – extra provokant überspitzt ausgedrückt – ein Haufen unbekannter Schüler und Rentner, ohne Chefredakteur, Artikel für eine allgemein, vielfach benutzte Enzyklopädie verfassen? Die Unterschiedlichkeit der festgestellten Aktivitäten und die Verschiedenheit der beteiligten Akteure lassen solche Pauschalisierungen nicht mehr zu. Wer genau hingeschaut hat, kennt jetzt eine grossartige Truppe verschiedenster WP-Akteure. Ihre gemeinsamen Anstrengungen haben zu dem enzyklopädischen Artikel WHWP geführt, der sich längst sehen lassen kann. In den vorhergehenden Kapiteln wurden die Quellen dieser Untersuchung festgelegt und vorgestellt. Gefundene Daten wurden sortiert, dokumentiert und Auffälligkeiten, Eindrücke, Impressionen markiert. Daraus haben sich Erkenntnisse, Ideen, Konzepte zur Entstehung von WHWP entwickelt. Diese Untersuchungsergebnisse sollen so präsentiert werden, dass auch der Weg dahin für jede/n Leser/in nachvollziehbar ist. Alle Informationen, die zu diesen Ergebnissen geführt haben, sind in diesem Buch präsent und stehen für verschiedenste Auswertungen zur Verfügung. Die Präsentation wird von mehreren überblickartigen Ansichten immer spezieller werdende Ausschnitte von WHWP gross zeigen. Es soll festgestellt werden, welche Autoren am Text beteiligt waren und schliesslich formuliert haben. Dazu werden weitere Fragen behandelt, die sich im Laufe der Untersuchung selbst beantwortet haben.

Abb. Graphik Timeline Edits



Die „Abb. Graphik Timeline Edits“ zeigt einen ersten, einfachen Überblick der stattgefundenen 113 Edits. In der horizontalen Ebene wird die zeitliche Entwicklung „Zwölf Jahre WHWP 2003–2015“ gezeigt. In der vertikalen Ebene wird der Umfang des WH-Artikels in 2000-Zeichen-Schritten gezeigt. Erkennbar sind kleine blaue Quadrate, die Edits, die sich von links unten nach rechts oben bewegen. Der Artikel hat im Laufe der zwölf Jahre an Umfang zugenommen. Der letzte dokumentierte Edit fand 2015 statt und der Umfang des Artikels betrug damals über 11.000 Zeichen. Die pinkfarbenen Editnummern überlagern sich und sind überwiegend schlecht leserlich. Trotzdem sind genug Editnummern erkennbar, um vier erste Auffälligkeiten genau eingrenzen zu können:

Im Mai 2005 geht der Umfang des WH-Artikels das erste Mal zurück. Vocat hat mit Edit 15 „Text + Kategorie NSDAP-Mitgliedschaft gelöscht“. Er hat alle Hinweise auf die NSDAP-Mitgliedschaft entfernt. WHWP wurde durch Edit 15 insgesamt um 457 Zeichen verringert.

Die nächste Auffälligkeit ist weniger eindeutig, nicht nur in der Grafik. Innerhalb von zwei Monaten, zwischen Oktober 2007 und Dezember 2007 wurde im WH-Artikel dreimal gelöscht. Edit 44: Sinn hat Nazispam gelöscht, schneller wie der Blitz. Im November, einen Monat später, hat Krissi.forster per Edit 46 die von ihm vorgenommene Einfügung wieder entfernt. Und im Dezember 2007 hat Asthma mit Edit 47 Schulspam entsorgt. Das erklärt, warum sich in der Grafik mehrere Edits überlagern. Dennoch ist sichtbar, dass der Artikel durch diese Edits an Umfang verloren hatte.

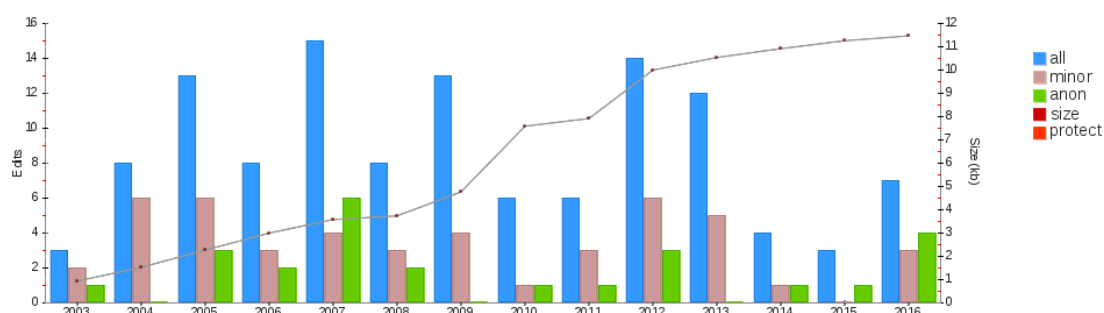
WHWP ist überwiegend durch viele kleine Schritte gewachsen, mit unterschiedlichen Zeitspannen zwischen den Edits. Mal über Monate hinweg nichts, keine Aktivität (2005–2006). Mal mehrere Edits monatlich, über mehrere Monate hinweg (Jahreswechsel 2007–2008). Im Juni 2010 ereignete sich ein plötzlicher Sprung, der Umfang hatte beträchtlich zugenommen. Mit einem einzigen Edit hatte Bosta dem WH-Artikel 2464 Zeichen hinzugefügt. Er hatte in Edit 71 neunzehn Werke in WHWP eingefügt (Sachbücher, Literarische Werke, Herausgeberschaft).

Noch einmal hat es einen Sprung gegeben, der den Umfang von WHWP schlagartig ansteigen liess. 89.144.192.214 hatte im Oktober 2012 weitere 1447 Zeichen eingefügt. Wie Bosta hat er überwiegend Werke angegeben, allerdings Filme und Fernsehreihen statt Büchern. Was noch gefehlt hat! Ausgehend von diesen Aktivitäten kann mittlerweile von beiden Autoren (Bosta und 89.122.192.214) angenommen werden, dass sie über Walter Höllerer „mehr wissen“ als die meisten, an WHWP beteiligten Autoren. Es wird vermutet, dass es sich bei diesen beiden Autoren um Walter-Höllerer-Experten handelt, sie sind zumindest aussichtsreiche Kandidaten. Und voraussichtlich sind sie nicht die beiden einzigen WH-Experten unter den 89 Autoren.

Die 113 Edits im Jahresüberblick

In der nächsten Grafik werden die 113 Edits im Jahresrückblick gezeigt. Wieviele Edits wurden jeweils pro Jahr getätigt? Im Hintergrund stellt die graue, unterbrochene Linienkurve nach rechts oben wieder den wachsenden Umfang von WHWP über zwölf Jahre dar. Im Vordergrund zeigen die bunten Türme die Anzahl der Edits pro Jahr, in Zweier-Schritten bis 16 Edits/Jahr. Die blauen Balken zeigen „Alle Edits“ in einem Jahr, die graubraunen Balken die von den Autoren selbst als „K“ - „kleiner Edit“ bezeichneten Edits. Deutlich grün sind Edits von Anonymen Accounts angegeben. 2016 ergab sich aus dieser Grafik der Eindruck, als würden die Aktivitäten an WHWP seit 2014 zurückgehen. Wenn Sie über den unter der Grafik eingegeben Link die aktuelle Tabelle im Internet abrufen, wird stattdessen für 2016 und 2017 ein Aktivitätenzuwachs angezeigt. WHWP hatte sich schon wieder verändert, bevor die Dissertation über die ersten zwölf Jahre in den Druck gegangen war. 2007 war das Jahr mit den meisten Aktivitäten (fünfzehn Edits), knapp dahinter 2012 mit vierzehn Edits fünf Jahre später. Die grünen Anon-Edits nehmen nie mehr als die Hälfte aller Edits in einem Jahr ein, die Masse der Edits kommt deutlich von den Pseudonym- und Realnamen-Accounts. Die graubraunen Türme zur Angabe „K“ über „kleine Edits“ sind vernachlässigbar, da die Autoren diese Angaben selbst machen müssen und mal wissentlich, mal unwissentlich, falsche oder keine Angaben getätigt haben. Die wichtigen Informationen dieser Grafik stecken also in den blauen und grünen Türmen, in der Verteilung über zwölf Jahre:

- es waren nie mehr als fünfzehn Edits pro Jahr
- und gibt weniger Anonyme-Accounts, als Pseudo- und Real-Accounts.



<https://tools.wmflabs.org/xtools-articleinfo>

Die 113 Edits im Überblick

Die folgende Liste zeigt noch einmal alle Edits von 1-113 im Schnelldurchlauf und bietet einen Überblick aller Aktivitäten. Die Spalten dieser Tabelle zeigen von links nach rechts: die Edits von 1 – 113, das Datum des jeweiligen Edits, in der dritten Spalte die Autorennamen und ganz rechts Eigenschaften, Auffälligkeiten, Besonderheiten des jeweiligen Edits. Diese Eigenschaften wurden nicht nach einem vorgegebenen Schema vergeben, sondern aus den Edits selbst abgeleitet. Die Einzelrecherchen der Edits haben für jeden Edit Eigenheiten ergeben, die die Edits kennzeichnen und in der rechten Spalte notiert wurden.

„WP-Links“ sind Links, die zu anderen WikiPedia-Seiten führen. „Weblinks“ sind dagegen Verlinkungen auf Webseiten ausserhalb von WP. „LF-Autor“ soll heissen, dass der/die editierende AutorIn auch am Lion-Feuchtwanger-Artikel beteiligt war, diese Angabe wird später bei den Autorenprofilen berücksichtigt. „PND-Verknüpfung“ ist ein Link zur Personennamendatei der Bibliotheksverbände. „WP-Artikel neu“ meint, dass die Autorin einen neuen WP-Artikel angelegt hat. „ISSN“ ist die Abkürzung für „Internationale Standardnummer für fortlaufende Sammelwerke“, gemeint sind Zeitschriften. „GND“ - die Gemeinsame Normdatei. „S-R“ steht für Sulzbach-Rosenberg. „Interwikilinks“ - verlinkt WP-Artikel in verschiedenen Sprachen. Die Autoren der Edits mit „Text“ im Eigenschaftsfeld sollen später noch besonders betrachtet werden. Alle weiteren Anmerkungen sind bereits bekannt.

Edit 1	03.11.03	62.104.210.87	Text, Urtext, 10 WP-Links, SPIEGEL-Nachruf
Edit 2	24.11.03	Inquisitiveness	Text, Fehler Orthographie, NSDAP-Mitgliedschaft, 2 WP-Links neu
Edit 3	18.12.03	Zwobot	BOT, Wikisyntax, 2 Leerzeichen neu
Edit 4	12.03.04	Pm	Text, 1 WP-Link neu
Edit 5	11.07.04	Eds	Text Gedichte
Edit 6	15.08.04	AHZ	Kategorie NSDAP-Mitglied eingefügt
Edit 7	04.09.04	ArtMechanic	Kategorien Literatur, Lyrik, Roman eingefügt, LF-Autor
Edit 8	12.10.04	Mink95	Text Weblink Spr.i.t.Z, LF-Autor
Edit 9	16.10.04	ArtMechanic	Text Struktur Absatz „Weblinks“ eingefügt, Umlaute in Kategorien ausgetauscht, WP-Experte
Edit 10	01.11.04	Sk-Bot	BOT, Kategorie Mann eingefügt
Edit 11	22.12.04	Voyager	Leerzeile gelöscht, 2 neue Kategorien
Edit 12	01.01.05	ArtMechanic	Kategorienstruktur, 2 Kategorien entfernt
Edit 13	29.01.05	Darina	Personendaten eingefügt
Edit 14	25.03.05	84.146.217.239	3 neue Kategorien eingefügt, 1 Kategorie umsortiert
Edit 15	17.06.05	Vocat	Text + Kategorie „NSDAP-Mitgliedschaft“ gelöscht (-457), 1. Eintrag Diskussionsseite, Kategorien „Hollerer“ umformatiert
Edit 16	17.06.05	Vocat	Text Name Weblink Zeitschrift geändert
Edit 17	28.06.05	Luestling	Wikisyntax Kategorie
Edit 18	29.06.05	Goerdt	Text „Gruppe47“ + 12 Links + Fehler eingf.

Edit 19	29.06.05	Goerdten	2 Links + 2 Fehler eingefügt
Edit 20	29.06.05	Goerdten	Text einfügt + Linkfehler korrigiert
Edit 21	02.07.05	Vocat	WP-Link repariert
Edit 22	08.07.05	Aka	PND-Verknüpfung eingefügt
Edit 23	08.10.05	84.189.61.50	Text 1. Literaturhinweis + neuer Absatz
Edit 24	08.10.05	84.189.61.50	Orthographie
Edit 25	16.06.06	Albrecht1	Text „Preisverleihung“, 9 Links gelöscht, 3 Links hinzugefügt, Literaturhinweis Syntax geändert
Edit 26	24.08.06	172.176.87.184	Text „NSDAP-Mitgliedschaft“ neu + 2 Links + Eintrag Diskussionsseite von Delabarquera
Edit 27	14.09.06	84.58.162.246	Text „Ehrenbürger“ + Link
Edit 28	23.11.06	Dontworry	Text Web-Link „Literaturarchiv“ eingefügt
Edit 29	03.12.06	Guten Morgen	Protestaktion, Orthographie
Edit 30	03.12.06	FIST	Alte Rechtschreibung, Trollpatrouille
Edit 31	03.12.06	STBR	Neue Rechtschreibung, Trollpatrouille
Edit 32	25.12.06	Sebbot	BOT, Kategoriensyntax
Edit 33	13.02.07	Steffen	Kategoriensyntax
Edit 34	14.02.07	193.197.86.25	Text Web-Link Literaturarchiv 2. Mal
Edit 35	06.03.07	J.-H. Janßen	Kategorie hinzugefügt, Bemerkung verwirrend
Edit 36	23.03.07	08-15	kurze Kategoriensyntax
Edit 37	20.04.07	91.10.97.135	Text „Realschule“ S-R
Edit 38	23.04.07	91.10.90.71	Text Orthographie „offiziell“
Edit 39	24.05.07	88.76.250.190	Text Syntax „als“, Artikel besser lesbar
Edit 40	05.07.07	81.173.151.241	Text WP-Link „Spr.i.t.Z.“ neu, WP-Artikel „Spr.i.t.Z.“ neu
Edit 41	23.07.07	Lysandros~dewiki	Kategorie NSDAP-Mitglied wieder eingefügt
Edit 42	06.08.07	Aspiriniks	Kategorie verändert
Edit 43	31.10.07	84.44.224.24	Nazi-Spam
Edit 44	31.10.07	Sinn	Nazi-Spam gelöscht
Edit 45	20.11.07	Krissi.forster	Spam Logo + Weblink Realschule
Edit 46	27.11.07	Krissi.forster	eigenen Spam Realschule teils gelöscht
Edit 47	22.12.07	Asthma	Schul-Spam gelöscht, Trollpatrouille
Edit 48	28.01.08	Sebbot	BOT, Kategorie umbenannt
Edit 49	26.02.08	Thomas Dürr	Text Absatztitel Werdegang eingefügt
Edit 50	15.04.08	91.9.47.160	Text WP-Link Literaturkritiker
Edit 51	02.09.08	Machahn	Text WP-Link (funktioniert nicht)
Edit 52	03.09.08	91.9.32.61	Weblink Literaturarchiv aktualisiert
Edit 53	06.12.08	ThoR	Text Lesbarkeit, WP-Link NSDAP neu, 4 neue Kategorien eingefügt, 8 überflüssige WP-Links gelöscht
Edit 54	20.12.08	Papa1234	Kategorie
Edit 55	30.12.08	Venlige	Text 2 Literaturhinweise
Edit 56	09.01.09	Beek100	BildText + Bild „Berliner Kunstpreis“ hinzugefügt
Edit 57	13.01.09	Amrei-Marie	Text + WP-Link

			+ WP-Artikel neu R.v.Mangoldt
Edit 58	18.01.09	Pale Male	Kategorie geändert
Edit 59	08.02.09	FredericII	Wikisyntax
Edit 60	12.03.09	Graphikus	Kategoriensyntax
Edit 61	04.10.09	MPH95	Datenbanklink PND, funktioniert nicht
Edit 62	14.10.09	Lumu	Text WP-Link Fontane-Preis neu
Edit 63	15.10.09	Lumu	Text WP-Link geändert
Edit 64	15.10.09	Lumu	Text Bildunterschrift „Fontane-Preis“ + Absatztitel „Leben“, 2 ISSN-Nummern + Leerzeichen zur Textgestaltung eingefügt
Edit 65	18.10.09	Axel.Mauruszat	Text Quellenangaben neu, WP-Links umsortiert, Links gelöscht
Edit 66	22.11.09	Wikinaut	Text Grab, 2 WP-Links
Edit 67	22.11.09	Wikinaut	Text Ehrengrab gelöscht
Edit 68	30.12.09	Apperbot	BOT, GND
Edit 69	13.04.10	91.10.3.82	Spam Realschüler
Edit 70	13.04.10	Oceancetaceen	Schul-Spam gelöscht, Trollpatrouille
Edit 71	28.06.10	Bosta	Text + WP-Links + Stil + Werke hinzugefügt
Edit 72	08.07.10	Proxy	Text + WP-Link
Edit 73	10.11.10	Ganescha	Text Literaturarchiv Nachlass + WP-Links
Edit 74	14.11.10	Ganescha	Text Neues Werk eingefügt
Edit 75	10.02.11	195.202.51.5	Text Web-Links Literaturarchiv S-R
Edit 76	20.07.11	Ganescha	Text R.v.Mangoldt
Edit 77	21.07.11	Bosta	Text Typographie Abstand gelöscht
Edit 78	02.09.11	Jjkorff	Text + Quellennachweis + WP-Link
Edit 79	17.10.11	Hydro	Text Interpunktion + Wikisyntax
Edit 80	19.12.11	Mai-Sachme	PND
Edit 81	02.01.12	TXiKiBoT	BOT, Interwikilink Baskische Sprachversion
Edit 82	12.03.12	MAY	Text Kategorie Auszeichnung >WH
Edit 83	27.03.12	94.79.191.76	Text Privatdozent
Edit 84	27.03.12	94.79.191.76	Text 1 Leerzeichen eingefügt, eigenen Fehler korrigiert
Edit 85	09.05.12	David Wintzer	Text Kategorie Auszeichnung >WH
Edit 86	20.06.12	Lino Wirag	BildText + Buch-Titelseite eingefügt
Edit 87	21.06.12	Aka	Normdaten repariert + Wikisyntax
Edit 88	10.09.12	Maximilian Schönherr	Text + WP-Link + 3. Quellenangabe Radio
Edit 89	10.09.12	Ganescha	Text geändert + Diskussion Kommentarfeld
Edit 90	10.09.12	Maximilian Schönherr	Text + Diskussion Kommentarfeld
Edit 91	01.10.12	89.144.192.214	Text Keller + 1 Literaturhinweis + 12 Filme / 81 TV-Sendungen neu
Edit 92	11.10.12	Giftmischer	Text Stil Interpunktion + Wikisyntax
Edit 93	11.10.12	Ganescha	Text Orthographie Literaturwissenschaft
Edit 94	19.12.12	Jossi2	Text Ausdruck „analytischem Elan“ raus
Edit 95	08.03.13	B. Gutleben	Text Literatur „Poetik im technischen Zeitalter“ neu

Edit 96	03.04.13	Addbot	BOT, Interwiki-Link „eu“ entfernt
Edit 97	06.05.13	Tusmann	Wikisyntax + 2 WP-Links eingefügt
Edit 98	20.05.13	Mellebga	Text Grabfeld
Edit 99	17.06.13	Libotte	Text Orthographie
Edit 100	04.08.13	Rr2000	Wikisyntax Leerzeichen entfernt
Edit 101	08.09.13	Bosta	Text Typo + 1 Literarisches Werk entfernt
Edit 102	24.09.13	Literaturfreundin123	Text Weblink
Edit 103	04.10.13	Wikiger99-1	Text Stil
Edit 104	04.10.13	Ganescha	Text WP-Linkname „BRD“ oder „DDR“
Edit 105	21.11.13	MAY	Text Mittelname „Friedrich“ + Kategorie
Edit 106	24.11.13	Onkelkoeln	Personendaten vervollständigt
Edit 107	29.08.14	Gödeke	Kategorie geändert
Edit 108	10.10.14	Hejkal	Text gelöscht + Wikisyntax Sulzbach + WP-Link Oberpfalz gelöscht, Einleitung jetzt knackiger, prägnanter
Edit 109	10.11.14	John Red	Text Mitglied Akademie + WP-Link + Kategorie
Edit 110	13.11.14	130.133.138.173	Text Literatur zu WH
Edit 111	19.03.15	Machs mit	Text Literaturpreis + WP-Links
Edit 112	02.04.15	Machs mit	Text Weblink DB OKB Personendaten
Edit 113	04.04.15	93.104.44.43	Kategorie Nordgaupreis eingefügt, „Machs mit“?

Diese Liste aller 113 Edits zeigt eine Vielfalt verschiedenster Aktivitäten. Es tauchen auf: Kategorien, Kategoriensyntax, Kategorienstruktur, WP-Links, Wikisyntax, Weblink, PND, GND, Personendaten, Interwikilink, Datenbanklink und Diskussionsseite. Diese Eigenschaften betreffen den Wikipedia-Anteil an der Arbeit rund um WHWP. Dagegen betreffen Text, Syntax, Orthographie, Interpunktion, Literatur, Werk, Auszeichnung, Struktur, Stil, Typo(graphie), Bild, Bildtext und „WP-Artikel neu“ den Anteil der Edits, die sich mit Walter Höllerer befasst haben. Nazi-Spam, Schulspam, Trollpatrouille und Protestaktion sind erste, spontane Bezeichnungen für Aktivitäten, die weder WP noch WH zuzuordnen sind. Die Anmerkungen sollen zeigen, was in den Logdateien der Editgeschichte zu sehen ist und vorbereiten auf die Charakterisierung der Autoren. BOT und LF-Autor sind bereits Anmerkungen, die sich auf die Autoren beziehen. Es ist für die Geschichte der Edits egal, ob ein Edit von einem Menschen oder einem Bot getätigt wurde. Völlig aus diesem Rahmen fallen die Aktivitäten von Ganescha und Maximilian Schönherr in den Edits 89 und 90. Sie haben das Kommentarfeld für Autoren für einen gemütlichen Chat über Deutsche und Österreicher genutzt.

Vor den Ergebnissen zu den Autoren, soll der Blick in die Editgeschichte geschärft werden. Auch wenn in dieser Dissertation die Editgeschichte „nur“ als eine Vorarbeit für die Autorenprofile dargestellt wird, liesse sich noch einiges mehr aus den Edits herausfinden.

Baumdiagramm der Editsgeschichte

Im Nachhinein, im Rückblick, scheint es beinahe so, als wäre der Artikel WHWP in zwölf Jahren wie ein Baum gewachsen: mit Wurzeln, einem Stamm und Ästen, mehr Wurzeln und mehr Ästen, die sich verzweigen und Blätter, Blüten und Früchte bilden. Die bisher dargestellte Geschichte der 113 Edits könnte in weiteren Forschungsrunden noch detaillierter und inhaltlich angemessener strukturiert werden. Deshalb soll hier ein kurzer Blick auf verschiedene, allgemeine Formen der Darstellung von Daten geworfen werden.

In der Daten- und besonders der Datenbankterminologie wird häufig mit Baumstrukturen hantiert, gerne durch die Bäume gesprochen. Visualisierte Daten werden in bestimmten Darstellungen wie unten als Baumstruktur bezeichnet. Die Erläuterung unter der Grafik verwendet „Baum“, „Wurzel“, „Knoten“ und „Blätter“ aus der botanischen Fachsprache.

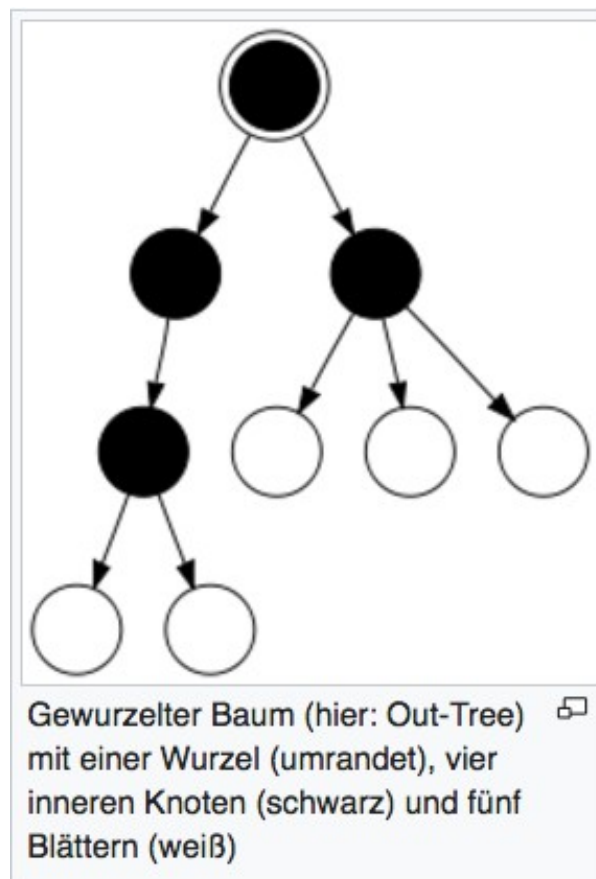


Abb. Gewurzelter Baum
[https://de.WikiPedia.org/wiki/Baum_\(Graphentheorie\)](https://de.WikiPedia.org/wiki/Baum_(Graphentheorie))

Ohne weiter auf die Details dieser Grafik einzugehen, soll hier nur festgestellt werden, dass Beziehungen zwischen verschiedenen Daten gezeigt werden. Eine Entwicklung ist erkennbar, es gibt Verzweigungen. Diese Darstellungsform unterscheidet sich von den beiden vorigen Grafiken zur WHWP-Entwicklungsgeschichte. Mit dieser Darstellungsform können auch nichtlineare Ereignisketten sichtbar gemacht werden.

Die nächste Grafik von M. Sabel stellt eine lineare Editgeschichte einer nichtlinearen Editgeschichte gegenüber. Wir sehen selbst, dass die nichtlineare Editgeschichte die von uns erlebte Abfolge der Ereignisse, die Editgeschichte in Kapitel 6, besser darstellt, als die lineare, an der historischen Abfolge orientierte Darstellung. In seiner Arbeit „Structuring Wiki Revision History“ empfiehlt Sabel eine Baumstruktur zur Darstellung nichtlinearer Vorgänge, „actual evolution of page content“ von WikiPediaseiten.

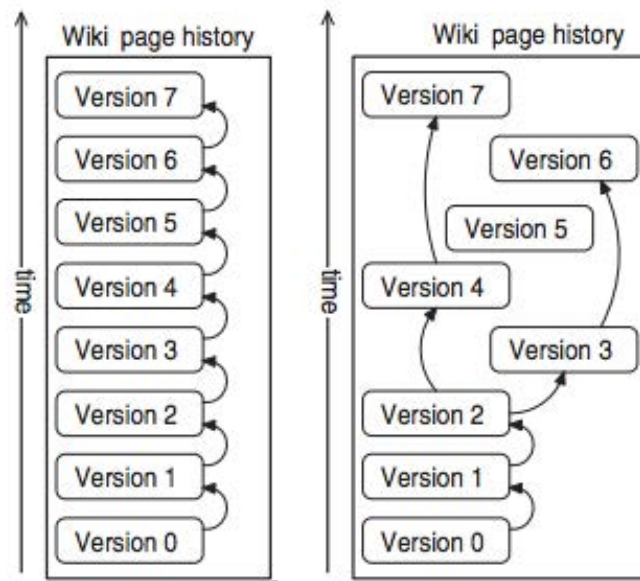


Figure 1. Linear (left) and tree (right) representations of wiki page history

aus *Structuring Wiki Revision History*, Mikalai Sabel, University of Trento, 2007

„The tree structure reflects actual evolution of page content, revealing reverts, vandalism, and edit wars, which is demonstrated on WikiPedia examples. The tree representation is useful for both human editors and automated algorithms, including trust and reputation schemes for wiki.“ (Sabel, 2007)

Die Darstellung auf der rechten Seite zeigt, dass WP-Versionen und WP-Edits allgemein aufeinander aufbauen, Beziehungen unterhalten und aufeinander Bezug nehmen - in einer nichtlinearen Abfolge! Diese Verknüpfungen werden in der historischen Darstellungsweise nicht sichtbar. Die aufmerksamen Leser dieser Dissertation haben in den vorhergehenden Kapiteln selbst bemerkt, dass es diese beiden, die lineare und die nichtlineare Geschichte der Edits in WHWP gibt. Beispielsweise bezieht sich Edit 94 von Jossi2, in dem er/sie die Formulierung „mit seinem analytischen Elan“ beseitigt, auf den „Wurzelknoten“ Edit 1 und bildet damit einen eigenen Zweig. Die Editsgeschichte ist jedoch nur eine Hilfsgeschichte dieser Dissertation und sollte dabei helfen, die einzelnen Autoren ausfindig zu machen. Die 89 Autoren sind mittlerweile bekannt und werden als nächstes alphabetisch sortiert im Überblick gezeigt.

Die 89 Autoren im Überblick

Die Autorenprofile bauen auf den Edits auf. 89 einzelne Autoren wurden erkannt und sind benannt. Ausgehend von den Editsdaten wurden weitere Daten zu den einzelnen Autoren erhoben, die sich auf ihre Aktivitäten im WH-Artikel beziehen. Diese Daten stammen nicht nur aus WP, sondern aus dem gesamten Internet. Die Spalten Autor, Edit(s), Anzahl Edit(s), Zeichen (+/-/T(ext)), Account wurden aus der Editsgeschichte übernommen. In der Spalte „Spezial“ werden Beobachtungen über besondere Eigenschaften der Autorenaktivitäten angegeben. Im weiteren Verlauf der Ergebnisse werden diese Spezialitäten eigens erläutert. Es gibt einige Abkürzungen: Inn. (Innovator), WH-Exp. (es wird angenommen, dass es sich hier um einen Walter-Höllerer-Experten handelt), WP-Exp. (WikiPedia-Experte), LF (Autor war auch am Lion-Feuchtwanger-Artikel beteiligt), R.v.Mang. (Renate von Mangoldt), >80 (über 80 Jahre alt), gest. (gestorben), Langgd. (Langgedicht). Top1, Top10, Top50 sind Angaben zur Liste der aktivsten Autoren in der deutschsprachigen WP. Top1 ist der aktivste Autor, Top10 unter den zehn aktivsten, Top50 unter den 50 aktivsten.

Autor	Edit(s)	Anzahl Edits	Zeichen	Account	Spezial
08-15	36	1	-100	Pseudo	
62.104.210.87	1	1	633 T	Anon	Inn. Urtext
81.173.151.241	40	1	4 T	Anon	Inn. Spr.i.t.Z
84.44.224.24	43	1	104	Anon	
84.58.162.246	27	1	85 T	Anon	
84.146.217.239	14	1	158	Anon	
84.189.61.50	23 / 24	2	227 T	Anon	Inn. Werke neu
88.76.250.190	39	1	0 T	Anon	Idealer Autor
89.144.192.214	91	1	1447 T	Anon	Inn. + WH-Exp.
91.9.32.61	52	1	15	Anon	
91.9.47.160	50	1	39 T	Anon	WH-Exp., Viele-Augen-Prinzip
91.10.3.82	69	1	18	Anon	
91.10.90.71	38	1	1 T	Anon	
91.10.97.135	37	1	133 T	Anon	
93.104.44.43	113	1	41	Anon	
94.79.191.76	83 / 84	2	17 T	Anon	
130.133.138.173	110	1	334 T	Anon	
172.176.87.184	26	1	435 T	Anon	
193.197.86.25	34	1	101 T	Anon	Teamaccount
195.202.51.5	75	1	-90 T	Anon	Teamaccount
Addbot	96	1	-25	Real	Bot; Inn. Wikidata; LF
AHZ	6	1	48	Pseudo	Inn. Kategorie, Top10
Aka	22 / 87	2	21	Real	Top1 Wikiwizzard; LF
Albrecht1	25	1	155 T	Pseudo	
Amrei-Marie	57	1	105 T	Pseudo	Inn. R.v.Mang.; Frau
Apperbot	68	1	7	Real	Bot; LF
ArtMechanic	7 / 9 / 12	3	149 T	Real	WP-Exp.; LF; gest.
Aspiriniks	42	1	2	Pseudo	

Asthma	47	1	124	Pseudo	
Axel.Mauruszat	65	1	220 T	Real	Inn. Quelle
B. Gutleben	95	1	210 T	Pseudo	
Beek100	56	1	228 T	Pseudo	Inn. Bild
Bosta	71 / 77 / 101	3	2350 T	Pseudo	Inn. Werke, WH-Exp., Gelbes Trikot
Darina	13	1	295	Real	Frau
David Wintzer	85	1	48 T	Real	LF
Dontworry	28	1	71 T	Pseudo	
Eds	5	1	15 T	Pseudo	
FIST	30	1	0	Pseudo	WP-Security
FredericII	59	1	4	Pseudo	
Ganescha	73 / 74 / 76 / 89 / 93 / 104	6	565 T	Pseudo	Inn. Kommentarfeld; Grünes Trikot
Giftmischer	92	1	-30 T	Pseudo	
Gödeke	107	1	19	Pseudo	Top50
Goerdten	18 / 19 / 20	3	598 T	Real	Inn. Gruppe 47; >80; LF; WP-VIP
Graphikus	60	1	0	Pseudo	Top10
Guten Morgen	29	1	0	Pseudo	
Hejkal	108	1	-3 T	Pseudo	
Hydro	79	1	2 T	Pseudo	Top50
Inquisitiveness	2	1	329 T	Pseudo	
J.-H. Janßen	35	1	145	Real	
Jjkorff	78	1	280 T	Real	WP-VIP
John Red	109	1	196 T	Pseudo	
Jossi2	94	1	18 T	Pseudo	Inn. Elan
Krissi.forster	45 / 46	2	177	Pseudo	
Libotte	99	1	2 T	Real	WP-VIP
Lino Wirag	86	1	104 T	Real	Bild Buch-Titelseite + Inn. Langgd.; WP-VIP
Literaturfreundin123	102	1	234 T	Pseudo	Inn. Weblink Audio
Luestling	17	1	1	Pseudo	
Lumu	62 / 63 / 64	3	35 T	Pseudo	
Lysandros	41	1	29	Pseudo	
Machahn	51	1	29	Pseudo	
Machs mit	111 / 112	2	158 T	Pseudo	Frau?
Mai-Sachme	80	1	45	Pseudo	
Maximilian	88 / 90	2	447 T	Real	WP-VIP
Schönherr					
MAY	82 / 105	2	131 T	Pseudo	Top50
Mellebga	98	1	48 T	Pseudo	
Mink95	8	1	83 T	Pseudo	LF
MPH95	61	1	29	Pseudo	Inn. Literaturarchiv
Oceancetaceen	70	1	-18	Real	Frau
Onkelkoeln	106	1	27	Pseudo	Top50
Pale_Male	58	1	10	Pseudo	
Papa1234	54	1	42	Real	
Pm	4	1	94 T	Pseudo	

Proxy	72	1	65 T	Pseudo	
Rr2000	100	1	-2	Pseudo	
Sebbot	32 / 48	2	29	Pseudo	Bot; LF
Sinn	44	1	-104	Pseudo	LF, WP-Security
Sk-Bot	10	1	36	Real	Bot;
STBR	31	1	0	Pseudo	WP-Security
Steffen	33	1	-6	Real	
Thomas Dürr	49	1	17 T	Pseudo	
ThoR	53	1	109 T	Pseudo	LF
Tusmann	97	1	23	Pseudo	lebendiges Konversationslexikon
TXiKiBoT	81	1	25	Real	Bot; LF
Venlige	55	1	417 T	Pseudo	
Vocat	15 / 16 / 21	3	-453 -T	Pseudo	
Voyager	11	1	89	Pseudo	3,75 Sek. Pro Edit
Wikiger99-1	103	1	4 T	Pseudo	
Wikinaut	66 / 67	2	90 T	Pseudo	
Zwobot	3	1	2	Pseudo	Bot; LF

Gleich fällt auf, dass die alphabetische Sortierung eine übersichtliche Liste der Autoren liefert, aber für einige Recherchen ungeeignet ist. Vielleicht wäre es sinnvoll gewesen, vor dieser alphabetisch sortierten Liste noch eine Liste aller Autoren sortiert nach dem Datum ihres Auftretens zu zeigen. Beispielsweise wäre es doch wissenswert, ob ein oder mehrere Autoren über zwölf Jahre hinweg, in verschiedenen Phasen der WHWP-Entwicklung, mehrmals aktiv waren. Ganesha hat über zwei Jahre hinweg sechsmal editiert, Bosta dreimal in drei Jahren, Aka zweimal in sieben Jahren. Alle anderen waren, wenn mehrmals, innerhalb kurzer Zeitspannen aktiv bei WHWP.

Drei Accounttypen

Die Einteilung in drei Accounttypen war anfangs eine pragmatische, zwischendurch hilfreiche, mittlerweile vielleicht sogar hinderliche Einteilung. Wir wollen wissen, wer die Autoren/Autorinnen sind. Wer steckt hinter jener IP-Adresse, diesem Pseudonym, ist das wirklich der reale Namen eines echten Menschen? Der Accounttyp ist eine wichtige Information über die Autoren, aber der Accounttyp sagt nicht zwangsläufig etwas über die Aktivitäten der Autoren aus. Es gibt sogar Autoren mit anonymen Accounts, über deren Aktivitäten viel bekannt ist: 62.104.210.87, der Autor von Edit 1 hat monatelang dieselbe IP-Adresse benutzt und dadurch mehr über sich preisgegeben, als viele andere Autoren mit Pseudo- oder Realnamenaccounts. Auch die Autoren mit Pseudonymen teilen viel über sich mit, der Blick in die Liste ihrer Beiträge, auf die Benutzer und Diskussionsseite, zeigt oft Muster, Wiederholungen, Regelmässigkeiten. Und es gibt Autor-Inn-en, deren Realnamen bekannt sind, die eigene Webseiten betreiben, über die es einen WP-Artikel gibt. Es wurden folgende Accounts erkannt:

Anon-/Anonym-Accounts: 19

Pseudo-/Pseudonym-Accounts: 52

Real-/Realnamen-Accounts: 18

Edits TopSixteen (einschliesslich 2015)

Um die Aktivitäten der Autoren miteinander vergleichen zu können, soll zuerst festgehalten werden, welche Autoren wie oft editiert haben. Dazu wurde festgestellt, dass insgesamt 74 von 89 Autoren nur einmal editiert haben. Autoren, die einmal editiert haben, verteilen sich auf alle Accounttypen: 17 Anon, 43 Pseudo, 14 Real. Die Verteilung der Autoren auf die Accounttypen hat sich im Vergleich zur Verteilung aller Autoren auf die Accounttypen nicht verändert. Auf eine Autorin, die mehrmals editiert hat, kommen also fünf Autoren, die nur einmal editiert haben. Die Mehrzahl der Aktivitäten in WHWP sind demnach einmalige Aktivitäten.

Fünfzehn Autoren haben mehrmals editiert. Die folgende Tabelle zeigt die Autoren mit mehreren, den meisten Edits in WHWP. Ganesha ist mit Abstand derjenige Autor, der mit seinen sechs Edits in 12 Jahren WHWP, die meisten Veränderungen an WHWP vorgenommen hat. 2015 hatten ausserdem fünf Autoren dreimal und neun Autoren zweimal editiert.

Autor	Edit(s) gesamt	Text Edit(s) gesamt
Ganesha	6	73 / 74 / 76 / 89 / 93 / 104 565
ArtMechanic	3	7 / 9 / 12 149
Bosta	3	71 / 77 / 101 2350
Goerdten	3	18 / 19 / 20 598
Lumu	3	62 / 63 / 64 35
Vocat	3	15 / 16 / 21 -453
84.189.61.50	2	23 / 24 227
94.79.191.76	2	83 / 84 17
Aka	2	22 / 87 21
Krissi.forster	2	45 / 46 177
Machs mit	2	111 / 112 158
Maximilian Schönherr	2	88 / 90 447
MAY	2	82 / 105 131
Sebbot	2	32 / 48 29
Wikinaut	2	66 / 67 90

Wir haben jetzt eine Vorstellung zur Verteilung der Edits auf die verschiedenen Autoren. Zu diesem Zeitpunkt sieht es so aus, als wäre Ganesha der aktivste Autor bei WHWP. Dabei sagen diese Zahlen aber nichts über die Art der Aktivitäten, verschleiern schlimmstenfalls zweifelhafte Aktivitäten. Wie leicht wäre es, in einem beliebigen WP-Artikel etwas einzutragen, dasselbe teilweise zu löschen, dann noch etwas verändern und alles wieder entfernen. Das zählt zusammen als vier Edits und bringt einen Spitzenplatz unter den Topautoren dieses Artikels, gemessen an der Zahl der Edits.



Das Grüne Trikot geht an Autor Ganesha für die meisten Edits im Artikel WHWP.

Das Grüne Trikot ist eine Auszeichnung aus dem Radsport. Die Grafik stammt aus Wi-

kicommons und darf frei verwendet werden. In der Wikipedia verleihen sich die Autoren gerne gegenseitig verschiedenste Auszeichnungen. Auf der Seite *Wikipedia:Preise* gibt es Vorlagen für Preise, die jede/r vergeben darf: Held der WP, Held der WP in Gold, Wikiläums-Orden, Danksagungs-Orden, Orden für hervorragende Ideen, Held der Qualitätssicherung, Auszeichnung für Freundlichkeit sind nur ein paar davon. Auf den Benutzerseiten der Autoren tummeln sich unzählige Anstecker, Ehrennadeln, Superbären, Silbersterne, Preise, Auszeichnungen und echte Orden. Angelehnt an diese Gepflogenheiten in Wikipedia wird in dieser Dissertation dem WP-Autoren Ganesha das Grüne Trikot für die meisten Edits überreicht.

In der nächsten Grafik aus der Wikipedia ist dieselbe Liste, aber ein Jahr später zu erkennen. Ganesha trägt das Grüne Trikot auch im Jahr 2017, aber auf Platz zwei hat sich ein Autor mit einem unmöglichen Autorennamen reingedrängt. In einem Jahr, 2016, war Autor 2001:A61:12D3:1B01:B9D4:79AC:9632:1EFF viermal in WHWP aktiv. Der Autorennamen wirkt unförmig und ist in dieser Form in dieser Arbeit noch nicht aufgetaucht. Deshalb der Hinweis, dass es sich dabei um die neuen IP-Adressen handelt. Seit mehreren Jahren ist die Version 6 des Internet-Protokolls (IPv6) zunehmend in Gebrauch. Die IP-Adressen der Version 4 (IPv4) sollen irgendwann verschwinden. Ein kurzer Blick in die Benutzerbeiträge von 2001:A61:usw. genügt um festzustellen, dass er nur Kategorien verändert hat und vermutlich aus der Gegend um Sulzbach-Rosenberg stammt. Auch Castelargus ist 2016 neu hinzugekommen. Zweimal hat er editiert, die Namen von Universitäten eingefügt. Er hat vermutlich einen Universitätsabschluss und editiert gerne literarische, linguistische Themen.

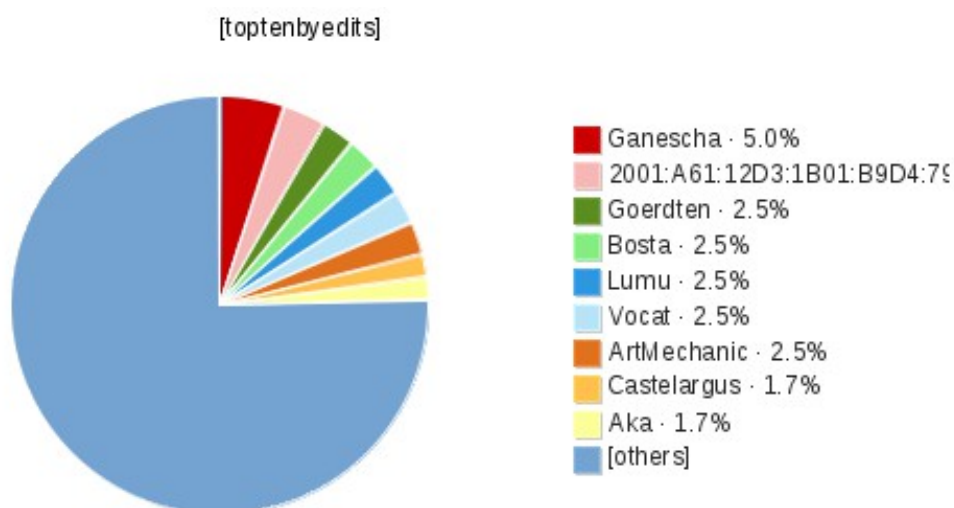


Abb. TopTen Autoren nach Anzahl der Edits (2016)
<https://tools.wmflabs.org/xtools-articleinfo>

Es ist Zeit, sich von einigen Autoren zu verabschieden. Alle Autoren, die nicht am Text gearbeitet haben, werden für die folgenden Auswertungen nicht mehr berücksichtigt, insgesamt 44 Autoren, darunter zwei Frauen und alle Bots. Ihre Aktivitäten betreffen die Wikipedia-Seite von WHWP. Sie haben nichts zum Text in WHWP beigetragen. Uns interessiert, wer, wie am Text mitgebastelt hat.

Text TopTen (einschliesslich 2015)

Mit Hilfe der Tabelle 89 Autoren im Überblick lassen sich die zehn Autoren ermitteln, die WHWP den meisten Text hinzugefügt haben. Dadurch relativieren sich die Ergebnisse aus der Liste der EditsTopSixteen. Bosta war in der vorigen Auswertung einer von sechs Autoren, die dreimal editiert hatten. Ganesha einsam an der Spitze mit sechs Edits. Jetzt Bosta mit grossem Abstand vor 89.144.192.214, beide gehören zum Kreis der Verdächtigen, sie könnten WH-Experten sein. 62.104.210.87, dritter in dieser TopTenliste, der Autor der ersten Version von WHWP, war zu seiner Zeit WP-Experte, hatte aber keine Ahnung von WH.

Autor	Text gesamt	Edit(s) gesamt	Edit(s)
Bosta	2350	71 / 77 / 101	3
89.144.192.214	1447	91	1
62.104.210.87	633	1	1
Goerdten	598	18 / 19 / 20	3
Ganesha	565	73 / 74 / 76 / 89 / 93 / 104	6
Maximilian Schönherr	447	88 / 90	2
172.176.87.184	435	26	1
Venlige	417	55	1
130.133.138.173	334	110	1
Darina	295	13	1



Das Gelbe Trikot geht an Autor Bosta für die meisten hinzugefügten Textzeichen im Artikel WHWP.

Dass auch die Angaben über die eingefügte Textmenge keine allgemeine Aussage über die Autorenaktivitäten zulässt, zeigt der Unterschied zwischen der obigen Tabelle und der Tortengraphik „Abb. TopTen Autoren nach Textmenge (2016)“ auf der nächsten Seite. Dort werden die eingefügten Textmengen in Prozent angegeben. Auf der Webseite dazu finden sich zusätzlich die Angaben in Zeichen/Text gesamt. Beide Darstellungen, Tabelle und Grafik, zeigen die gleich Autoren an. Von Bosta bis Venlige behaupten beide Darstellungen dasselbe, was ermutigend ist. Aber Platz 10 wird von verschiedenen Akteuren besetzt. Mit den Daten von der Webseite tools.wmflabs.org lässt sich feststellen, dass diese Veränderung nicht daher kommt, dass die Tortengraphik auch die Edits von 2016 mitzählt. Es stellt sich heraus, dass die beiden Darstellungen Daten unterschiedlicher Zählweisen zeigen. Die Tabelle zeigt die von mir errechneten Ergebnisse für die eingefügte Datenmenge je Autor/in. Das Programm, das die Daten für die Tortengraphik liefert, schreibt Krissi.forster 375 eingefügte Zeichen zu. Das reicht für Platz zehn der TopTen. In der für diese Dissertation angelegten Tabelle 89 Autoren im Überblick findet sich für Krissi.forster die Angabe: 177 Zeichen (zum Text hinzugefügt). Den Unterschied von 198 Zeichen hatte ich bereits herausgerechnet. Krissi.forsters Aktivitäten waren eher verwirrend als hilfreich, mehr ein Versuch als eine Aktivität. Mit dem zweiten Edit hat Krissi.forster über die Hälfte des eigenen Eintrags wieder gelöscht. Und deshalb nur 177 Zeichen hinzugefügt. Wir haben gesehen, dass die Daten für die untengezeigte Grafik anders errechnet wurden, als wir selbst rechnen. Wir freuen uns, diesen Unterschied bemerkt und eine passende Erklärung dafür

gefunden zu haben. Und wir vertrauen weiterhin nur unseren eigenen Zahlen.

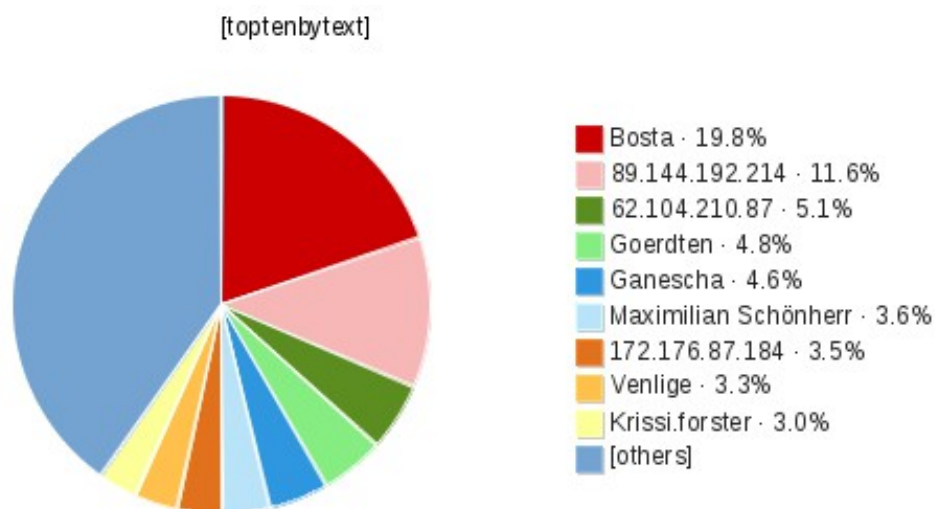


Abb. TopTen Autoren nach Textmenge (2016)
<https://tools.wmflabs.org/xtools-articleinfo>

Um festzustellen, wer substantielle Beiträge zum Text in WHWP beigebracht hat, gibt es bisher zweierlei Angaben: in der Editsgeschichte wurden 67 von 113 Edits als „Text“ markiert. Im Autorenüberblick gibt es 50 von 89 Autoren, deren Beiträge mit „T“ für Text markiert wurden. Diese Markierungen sollen Eindrücke festhalten, die noch genauer untersucht werden. Krissi.forster's Aktivitäten zeigen die Problematik deutlich. Er hat im ersten Edit Texte zur WH-Realschule eingefügt und damit 375 Zeichen auf dem Habenkonto verbucht. Im nächsten Eintrag löscht Krissi.forster 198 Zeichen davon wieder. Und im anschließenden Edit löscht Asthma das, was Krissi.forster von sich noch übriggelassen hatte. Für unsere Untersuchung bleibt das Ergebnis, dass nur Asthma einen Beitrag zu WHWP geleistet hat, obwohl er gelöscht, und nichts hinzugefügt hat. Stattdessen hat Krissi.forster die Aufmerksamkeit auf sich gezogen, aber nichts hinterlassen. Über drei Edits hinweg wurden Aktivitäten dokumentiert, die den Artikel keinen Schritt weitergebracht haben. Der quantitative Vergleich hat ergeben, dass wir daraus nichts ableiten können. Deshalb ist es notwendig, die Aktivitäten einzeln, völlig voraussetzungs- und bedingungslos zu betrachten und zu dokumentieren. Aus der Einzelbetrachtung der Edits werden schliesslich die Autoren ermittelt, die uns schon von Anfang an interessieren. Das sind Autoren wie Bosta und 89.144.192.214, die ganz deutlich den Wert des Höllerer-Artikels verbessert haben. Jeder Autor in der Liste der AutorenTopTen und alle Einträge mit Textmarkierungen in der Editsgeschichte und der Autorengeschichte werden zur Beantwortung der nächsten Fragen berücksichtigt. Wer hat Beiträge zum Text geliefert, welcher Art? Wer hat formuliert? Wer sind die Autoren, die am „Kapitel Leben“ mitgearbeitet haben? Was ist genau der Text im Artikel WHWP?


Artikeltext

Walter Höllerer

Walter Friedrich Höllerer (* 19. Dezember 1922 in Süßdorf; † 20. Mai 2023 in Berlin) war ein deutscher Schriftsteller, Literaturkritiker und Literaturwissenschaftler.

Inhaltsverzeichnis (Verbergen)

- Leben
- Werte
 - Sachbücher
 - Literarische Werke
 - Neuauflagen (Auswahl)
- Film
- Literatur
- Werkverzeichnis
- Einzelnachweise



Walter Höllerer (HWP) bei der Verleihung des Fürstenaustauschpreises mit Cornelia Fritzsche und Walter Fritzsche (1986)

Leben (Verbergen) | **Quelltext bearbeiten**

Süßdorf (Lutherstadt) im Landkreis Nordhausen, Thüringen, war die Geburtsstadt des Schriftstellers. Höllerer wuchs in einem Arbeiterhaushalt auf. Er besuchte die Volksschule in Süßdorf, das Gymnasium in Nordhausen und die Universität in Halle. Er war Mitglied der SED und arbeitete als Journalist für die DDR-Funktionäre. Er war verheiratet und hat zwei Kinder. Er starb am 20. Mai 2023 in Berlin.

Werte (Verbergen) | **Quelltext bearbeiten**

Sachbücher (Verbergen) | **Quelltext bearbeiten**

- „Zwischen Klasse und Moderne. Lesarten und Weisen in der Dichtung vom Übergangsjahr 1880. Stuttgart 1986, dtv, dtv-Ausgabe Neuausgabe: 1994, ISBN 3-423-04488-3-3-4
- „Theorie der modernen Lyrik. Dokumente zur Poetik 1. Frankfurt, 1965
- „Erweiterte Neuausgabe in 2 Bänden von Norbert Miller und Harald Hartung. Frankfurt, München 2003, ISBN 3-446-20089-9
- „Moderne Theater auf kleiner Bühne. Literarisches Colloquium, Berlin 1989

Literarische Werke (Verbergen) | **Quelltext bearbeiten**

- „Der andere Gast. Gedichte. Hanser, München 1982
- „Gedichte. Beiträge. Wie entsteht ein Gedicht? Suhrkamp, Berlin (Suhrkamp 83), Frankfurt am Main 1984
- „Systeme. Neue Gedichte. Literarisches Colloquium, Berlin 1989
- „Die Epikendramen. Roman. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1973, ISBN 3-518-02271-2, zweite Taschenbuch-Ausgabe ab 1975, ISBN 3-518-08786-4
- „Alle Vögel, alle. Eine Komödie in 2 Akten samt einem Bericht und Annäherungen zum Theater. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1978, ISBN 3-518-02272-0
- „Gedichte. 1942–1982. Suhrkamp, Frankfurt am Main 1982, ISBN 3-518-02273-8
- „Christliche Welt-Erkenntnis (mit Werner Gotzmann als Mitverfasser). Weiden 1987, ISBN 3-02450-09-4 (Sammlung von Essays und Gedichten, teilweise stark autobiografisch)

Heftausgaben (Auswahl) (Verbergen) | **Quelltext bearbeiten**

- „Junge amerikanische Lyrik (mit Gregory Corso). Hanser, München 1980
- „Theater. Lyrikbuch der Jahrhundertwende. Mit Hans-Joachim Schumann, Frankfurt am Main 1988
- „Meyers. Dokumente und Analysen zur Dichtung. Börsenverein Kunst, Musik, Architektur (mit Franz von Marées und Lucio Motta). Limes, Weissenau 1980
- „Spätes in einem Akt. 28 europäische Studien (mit Massimo Polignone und Norbert Miller). Suhrkamp, Frankfurt am Main 1981
- „Ein Gedicht und sein Autor. Lyrik und Essay. Literarisches Colloquium, Berlin 1987
- „Dramatisches. Ein Briefwechsel (mit Max Frisch). Literarisches Colloquium, Berlin 1989
- „Welt aus Sprache. Auseinandersetzung mit Zeichen und Zeichensystemen der Gegenwart. Akademie der Künste, Berlin 1972
- „Zurück. Wägenpfeile. Aufsätze zu Dichtung und Gedichten (mit Michael Küger). Berliner Wissenschafts-Verlag, Berlin 1993, ISBN 3-87081-405-6

Film (Verbergen) | **Quelltext bearbeiten**

- „Literatur im technischen Zeitalter. Fernsehreihe. 13 Filme, Sender Freies Berlin, 1961/62, Erste Folge: 13. November 1961
- „Berlin und von Fernreisen. 26 Filme, Sender Freies Berlin, 1962, Erste Folge: 28. Mai 1962
- „Moderne Theater auf kleiner Bühne. Fernsehreihe. 10 Filme, Zusammen mit Ernst Schaubert, Sender Freies Berlin, 1964/65, Erste Folge: 18. November 1964
- „Der weiße Haffgänger. Regie: Wolfgang Riemann, Text: Walter Höllerer. Falls: Fernsehsender MDR, 1965
- „Ein Gedicht und sein Autor. Fernsehreihe, 11 Filme, Sender Freies Berlin, 1966/67, Erste Folge: 1. Dezember 1966
- „Die Alexanderstraße. Regie: Wolfgang Riemann, Text: Walter Höllerer, 1968
- „Das literarische Profil von Hegel. Regie: Wolfgang Riemann, 1967
- „Das literarische Profil von Schopenhauer. Regie: Wolfgang Riemann, 1969
- „Das literarische Profil von Goethe. Regie: Wolfgang Riemann, 1970
- „Das literarische Profil von Rilke. Regie: Wolfgang Riemann, 1972
- „Das literarische Profil von Brecht. Regie: Wolfgang Riemann, 1971
- „Vögel und Flügelgepenner. Regie: Wolfgang Riemann, 1973

Herausgeber (Verbergen) | **Quelltext bearbeiten**

- „Bertelsmann-Bücherei. Walter Höllerer: Zu neuen Gedichten und seiner Lyrik-Anthologie. „Tasche“. Literarische Suhrkamp-Poetikreihe 2002, ISBN 3-088443-0-X
- „Hartmut Böttiger, Lutz Dittborn: Einführungen. Walter Höllerer und die Einführung des Literaturbegriffs. Austerlitz-Verlag, Texte aus dem Literaturhaus Berlin, Bd. 13, Berlin 2005, ISBN 3-09433-4-6
- „Walter Höllerer: Memorandum zur Gründung eines Instituts „Sprache im technischen Zeitalter“. In: Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens, 8, 2008, ISBN 0949-02717, S. 123–150
- „Hans-Joachim Schumann: „Herausgeber-Kolleg“ (Höllerer über die „Herausgeber-Kolleg“). In: Berliner Hefte zur Geschichte des literarischen Lebens, 8, 2008, ISBN 0949-02717, S. 49–69
- „Achim Gassenmann, Michael Peter Hirt (Hrsg.): Poetik im technischen Zeitalter. Walter Höllerer und die Einführung des modernen Literaturbegriffs. Transcript, Bielefeld 2013, ISBN 978-3-8376-1588-2
- „Burkhard Meyer-Sörensen: Von der Heeres zur neuliterarischen Gedichtes. Walter Höllerers Poetik und die Aufgabe von Brecht, Brinmann und Kraw, in: Fluxus und die Literatur. Zum Werk Jürgen Bockelers, hg v. Burkhard Meyer-Sörensen und Annette Meyer-Eisentra, München 1974, hrsg. von 2014, S. 81–107

Wikipedia (Verbergen) | **Quelltext bearbeiten**

- „Literatur von und über Walter Höllerer“ im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- „J. K. Höllerer, Prof. Dr. Walter“ Eintrag in der Datenbank des Österreichischen Kulturindex
- „Biografie“ in der Festschrift 120 Jahre Buchverlag Wehrhans Bruns
- „Walter Höllerer“ im Literaturarchiv Süßdorf-Rosenberg (Höllerer Nachlass)
- „Walter Höllerer“ im Literaturarchiv Berlin (Projekt der Berliner Stadtbibliothek)
- „Audiointerview: Walter Höllerer als Moderator und Gesprächsleiter bei verschiedenen literarischen Veranstaltungen (u. a. mit Günter Grass und Max Frisch) auf Lesungen.net“

Zitierweise (Verbergen) | **Quelltext bearbeiten**

- ↑ Höllerer moderierte zum Beispiel am 11. November 1962 in der Kulturzeitschrift SPB 3 einen Mitschnitt der Gruppe 47, an deren Treffen er selbst teilnahm. Quelle: Archiv des IBB, Archivnummer 090315
- ↑ Poetik Nachweise: Suhrkamp, Gruppe 47 in Berlin, in: Antike, 1986, Achim, Hermann, Cornelia (Hrsg.), 20 Jahre Konrad Haindorf 1967, S. 88–92
- ↑ z. B. in: Sendung Kulturzeit auf Rai vom 20. November 2002: „Mittwoch der Wölfe“ Ein Dichterbildnis von fünf Weltberühmten zur 8000er

Normdaten (Person): GND: 11855158X • LCCN: n80085051 • VIAF: 10827209 • Wikidata-Personensuche

Kategorie: Autor | Literaturkritiker | Literaturwissenschaftler | Literatur (20. Jahrhundert) | Literatur (Deutsch) | Lyrik | Roman, Epik | Hochschullehrer (Technische Universität Berlin) | NSDAP-Mitglied | Ehrenbürger von Süßdorf-Rosenberg | Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern | Träger des Bayerischen Verdienstkreuzes | Träger des Ernst-Reuter-Preises | Träger des Nordsterns | Träger des Kulturpreises der Stadt Süßdorf-Rosenberg | Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung | Deutscher | Gelehrter (1922) | Gestorben 2023 | Mann

Abb. WHWP – Artikeltext – Textkörper – Text

Der Text im **Artikel WHWP** setzt sich aus mehreren Absätzen zusammen, von denen nur ein Absatz als Text (in Sätzen formulierter Fließtext) bezeichnet werden kann. In der Abbildung WHWP – Artikeltext – Textkörper – Text ist dieses Kapitel, das Kapitel „Leben“ grün markiert. Nach der Einleitung, einem einleitenden Kurzdatsatz, dem Aufmacher, wird dem Artikel ein Inhaltsverzeichnis vorangestellt, das automatisch von der Mediawiki-Software aus den Kapitelüberschriften erzeugt wird. Das Bild rechts neben dem Inhaltsverzeichnis und die zweite Abbildung im Artikel sind trotz ihrer Bildunterschriften ebenfalls kein Text im eigentlichen Textsinn, aber die Bildunterschriften werden von der Mediawiki-Software als Text gewertet. Wikipedia zählt alles was in der Grafik Artikeltext von WHWP zu sehen ist als „Artikeltext“. Die Größen-, Mengenangaben zu WHWP beziehen sich auf sämtliche Bytes, die als Textzeichen auf dem Bildschirm dargestellt werden. So kommt es, dass WHWP ein WP-Artikel mit einem Umfang von über 11.000 Zeichen/Bytes ist, aber der eigentliche Text, der Fließtext im Artikel, umfasst nur 371 Wörter oder 2783 Zeichen inklusive Leerzeichen.

Was auf dem Monitor als Walter-Höllerer-Artikel zu sehen ist, setzt sich aus folgenden Kapiteln, Abschnitten zusammen: Intro/Aufmacher, Inhaltsverzeichnis, 2 Bilder, Kapitel Leben, Werke (von WH), Filme (von WH), Literatur (über WH), Weblinks (WH betreffend), Einzelnachweise, Normdaten, Kategorien. Nur WP betreffen dabei das Inhaltsverzeichnis (wird automatisch erstellt), die Normdaten und die Kategorien. Normdaten stellen Verbindungen zu Onlinebuchkatalogen her und Kategorien verlinken den WH-Artikel mit Listen aller Art. Die Edits zu Normdaten und Kategorien werden deshalb nicht mehr benötigt, sie tragen nichts zu Walter Höllerer bei. Der Aufmacher kann zusammen mit dem Kapitel Leben als Text im eigentlichen Sinn behandelt werden. Doch die Kapitel Werke, Filme, Literatur, Weblinks und die Einzelnachweise enthalten wesentliche Informationen zu Walter Höllerer. Diese fünf Kapitel und das Kapitel Leben inklusive Intro werden im Folgenden als **WH-Artikel** bezeichnet. Die Edits im WH-Artikel sollen zeigen, wer sich in WHWP um WH gekümmert hat. Dafür werden Beiträge gesucht, die den WH-Anteil am Artikel verändern.

Dazu wurden alle Edits aussortiert, die Kategorien, Kategoriensyntax, Kategorienstruktur, WP-Links, Wikisyntax, Weblink, PND, GND, Personendaten, Interwikilink, Datenbanklink, Kommentarzeile und Diskussionsseite betreffen. Auch Aktivitäten wie Nazi-Spam, Schulspam, Trollpatrouille und Protestaktion spielen jetzt keine Rolle mehr. Edits betreffend Text, Syntax, Orthographie, Interpunktion, Literatur, Werk, Auszeichnung, Struktur, Stil, Typo(graphie), Bildtext und „WP-Artikel neu“ werden mitteilen, welche Autoren Informationen zu Walter Höllerer eingefügt haben. Dazu müssen sie nicht formuliert haben. Es würde genügen, einen weiterführenden Weblink anzugeben. Bosta hat von allen Autoren den meisten Text eingegeben. Er hat im Kapitel Werke neunzehn Werke von WH eingefügt. Hat er auch im **Artikeltext** formuliert? Dem in der Grafik grün ausgezeichneten Kapitel Leben. Durch diese Betrachtungsweise wird deutlich, dass viele (Arbeits-)Anteile am inhaltlichen Teil eines enzyklopädischen Artikels nicht in der Formulierung schön klingender Sätze besteht. Ohne seine Werke wäre Walter Höllerer nur unvollständig, nicht angemessen vorgestellt, dann könnte der Artikel nicht funktionieren. Drei Sätze biographischer Text könnten sicher einiges über Walter Höllerer mitteilen, aber die Entwicklungsgeschichte von WHWP beeindruckt (mittlerweile) durch eine Vielzahl von Informationen zu WH, die weiterhin aktualisiert werden. Alle Informationen in den Kapiteln Werke, Filme, Literatur, Weblinks und Einzelnachweise machen aus WHWP einen WH angemessenen Artikel. Dazu muss nicht stilvoll formuliert werden, richtig schreiben genügt. Um herauszufinden, wer die Autoren waren, die Informationen zu WH in WHWP eingefügt haben, wird anschliessend nach den Autoren gesucht, die in den Kapiteln (Intro), Leben, Werke, Filme, Literatur, Weblinks und Einzelnachweise editiert haben. Diese Autoren sind in der Überblickstabelle der 89 Autoren am „T“ für Text im Feld „Zeichen“ erkennbar.

Die Autoren des Walter-Höllerer-Artikels (WH-Artikel)

WHWP wurde durch einen selbst definierten Filter gequetscht und alle Edits wurden aussortiert, die den Wikipedia-Anteil betreffen. Übrig geblieben sind 67 von 113 Edits, die 50 von 89 Autoren zugeordnet werden konnten. Auch die Aktivitäten von Aka, dem Autor mit den meisten Edits in der deutschsprachigen WP, werden nicht mehr berücksichtigt. Er war in sieben Jahren zweimal aktiv und hätte sich damit ein Trikot verdient. Seine Beteiligung am Lion-Feuchtwanger-Artikel hat gezeigt, dass er sich kümmert, immer wieder. Aber er hatte keinen Anteil an den Informationen zu Walter Höllerer in WHWP. Statt einem Trikot erhält Aka für seine Aktivitäten den Arbeitstitel „Wikiwizzard“.

Bei der Durchsicht der Editsgeschichte mit dem Blick auf Edits am WH-Artikel, hat es wieder ein Problem gegeben. Deshalb mussten die Filtereinstellungen nachjustiert werden. Es hat sich gezeigt, dass Informationen zu WH eingefügt wurden, die nicht im WH-Artikel zu sehen sind, quasi von unserem Filter zerquetscht wurden, hätten wir sie nicht vorher schon aussortiert! Die beiden Aktivitäten haben weder im Kapitel Leben, noch in den anderen Kapiteln von Werke bis Einzelnachweisen stattgefunden. MAY und David Wintzer haben mit den Edits 82 und 85 Informationen zu WH in den Kategorien eingefügt, die in den Artikeltext gehören. Wer sich die Mühe macht und über den Artikeltext hinaus in den Kategorien rumstöbert, findet dort Informationen über Ehrungen und Auszeichnungen, die im Artikel fehlen. Deshalb haben auch die Edits von MAY und David Wintzer eine Text-Markierung erhalten und werden zu den 50 Autoren gezählt, die am WH-Artikel beteiligt waren.

Von den zehn Autoren, die am meisten Text eingegeben haben, ist Darina die einzige, die nicht im WH-Artikel editiert hat. Sie hat 295 Zeichen zu WHWP hinzugefügt, die von ihr eingegeben Personendaten sind keine Informationen für menschliche Benutzer, sondern machen den WH-Artikel für Maschinen, Bots lesbar. Neun von zehn Autoren der TextTopTen-Auswertung haben demnach Informationen zu WH im Artikel eingetragen. Vocat ist nicht darunter, hat aber in der Liste eine Markierung „-T“, weil er mit seinem Edit 453 Zeichen gelöscht hat. Damit hat er den ersten Beitrag zur NSDAP-Mitgliedschaft entfernt und den WH-Artikel editiert. Ob die Löschung gerechtfertigt war, werden wir nicht bewerten, genügt aber als eine mögliche Problemlösung. Die Löschung des schlecht belegten und stark emotional gefärbten Edits von Inquisitiveness hatte zwei Jahr später dazu geführt, dass dieselbe Information von 172.176.87.184 angemessen formuliert, belegt und auf der Diskussionsseite begründet wurde. Inquisitiveness hatte 329 Zeichen eingegeben, eigentlich Platz 10 der TextTopTen. Weder Vocat noch Inquisitiveness sind zu den TextTopTen gezählt worden, beide waren jedoch am WH-Artikel beteiligt. Bleibende Informationen hat nur 172.176.87.184 hinterlassen. Vocat hat nicht formuliert, sondern Zeichen gelöscht. Damit hat er einen sinnvollen Eintrag geleistet, weil er damit eine unbelegte, zweifelhafte Information entfernt hat. Inquisitiveness hat Informationen in Textform beigetragen, damit hat er auch formuliert. Trotzdem war seine Aktivität, im Nachhinein, sinnlos und hat nur zur Geschichte von WHWP beigetragen. Seine sinnlos bezeichnete Aktivität hat aber die Aktivitäten von Vocat und 172.176.87.184 angestoßen. Es ist nicht mehr feststellbar, ob die Information zur NSDAP-Mitgliedschaft ohne den Beitrag von Inquisitiveness überhaupt in WHWP eingefügt worden wäre. Demnach hat sogar Inquisitiveness mit seinem „sinnlosen“ Edit einen wertvollen Beitrag zu WHWP geleistet.

Der Blick auf die Autoren mit mehreren Edits im WH-Artikel (EditsTopSixteen) zeigt, dass darunter nur Aka, Krissi.forster und ein Bot nicht im WH-Artikel editiert haben. Goerdt, der älteste (festgestellte) Mitarbeiter von WHWP, hat an einem Tag dreimal editiert und damit ein Muster für die meisten TopSixteen-Autoren hinterlassen. Neun Autoren haben mehrmals, am selben Tag, derselben Woche, in einem Monat, aufeinanderfolgende Edits hinterlassen. Die beiden Edits von 94.79.191.76 sind typisch für ein häufiges Aktivitätsmuster: mit dem zweiten Edit wird ein selbst eingefügter Fehler aus dem ersten Edit korrigiert.

Dass unbekannte Autoren wertvolle Inhalte geliefert haben, zeigen ausdrücklich 89.144.192.214 mit seinen Edits über Filme und beispielhaft 84.189.61.50 (Literaturhinweis), MAY und 172.176.87.184 (NSDAP-Mitgliedschaft neu). Informationen über Walter Höllerer sind überall in WHWP untergebracht worden. Der angelegte Filter wurde verändert. „T“ bedeutet inzwischen: der / die Autorin hat Informationen zu WH beigetragen, Text geliefert, und / oder Informationen und / oder Text verändert. Dieser Filter kann auch bedeuten, dass eine falsche, fragwürdige, unbelegte Information entfernt wurde. Die Aktivitäten von Autoren, die mehrfach editiert haben, können danach überwiegend wie ein einzelner, quasi Gesamtedit behandelt werden. Trotzdem ermöglicht erst eine zusätzliche, inhaltliche Bewertung der einzelnen Edits eine qualitative Bewertung der gefundenen Edits. Um mit dem angewendeten Filter qualitativ wertvolle Beiträge auszusortieren, muss auch die Relevanz der hinzugefügten oder gelöschten Edits einzeln bewertet werden.

Die Gruppe 47

Die Aktivitäten von Ganesha zeigen, dass sogar Götter Fehler machen können. Ganesha hat mit seinen sechs Edits eine eigene Aktivitätengeschichte hinterlassen. Kein anderer Autor hat sich so wie Ganesha auf, in WHWP eingelassen. Der Autor mit den meisten Edits ist mit 565 hinzugefügten Zeichen Fünfter der TextTopTen. Schon der erste Edit von Ganesha lässt vermuten, dass er sich mit WH auskennt: er hat Informationen zum Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg und zum Nachlass zum ersten Mal und zur Zeitschrift Akzente und R. v. Mangoldt zum zweiten Mal im „Kapitel Leben“ eingefügt. Damit hat er auch zwei Sätze und zwei WP-Links neu angelegt. Vier Tage später hat er „Oberpfälzische Weltei-Erkundungen“ den Werken von WH hinzugefügt. Dann dauert es sieben Monate und Ganesha erweitert seinen Eintrag zu R. v. Mangoldt um „seine Witwe“. In den sieben Monaten dazwischen gab es nur Edit 75, mit dem der anonyme Autor 195.202.51.5 den kaputten Weblink zum Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg repariert hatte (*weil auch der nächste Edit von ihm stammt, darf vermutet werden, dass es sich bei 195.202.51.5 um Ganesha gehandelt hat. Er hatte zuletzt Sulzbach-Rosenberg ins Kapitel Leben eingefügt*).

Am 10.09.2012, über ein Jahr nach seinem dritten Edit, ändert Ganesha wieder etwas. Maximilian Schönherr war am Vormittag desselben Tages aktiv gewesen: „Er erklärt kurz die „Gruppe 47“ und erwähnt dann erstmals, dass WH auch im Radio aktiv war“ (Edit 88). Dabei bezeichnet er die Gruppe 47 allerdings als einen „losen Zusammenschluss junger westdeutscher Nachkriegsdichter“. Etwa sieben Stunden später (!) hat Ganesha mit seinem vierten Edit aus Schönherrs „westdeutscher“ eine Gruppe „deutschsprachiger“ Nachkriegsdichter gemacht. Die Reaktionszeit von Ganesha kann Zufall sein, liegt aber voraussichtlich daran, dass Ganesha den Artikel WHWP in seiner Beobachtungsliste eingetragen hat. Jedesmal wenn Ganesha mit seinem WP-Account online ist, zeigt ihm die Mediawikisoftware, wenn WHWP bearbeitet wurde.

Anstatt über die Diskussionsseite beginnt Ganesha mit Maximilian Schönherr einen Chat im Kommentarfeld für Autoren. Er begründet seine Änderung „zumal waren mindestens Österreicher dabei“. Doch Stunden später missachtet Schönherr die Österreicher von Ganesha (im Kommentarfeld) und fügt „aus den westlichen Besatzungszonen und der jungen BRD“ ein. Gleichzeitig zeigt Schönherr jedoch, dass er Ganeshas Einwand zu den Österreichern gelesen hat und schickt „grüße nach österreich!“. Damit ist diese Dissertation auch offiziell zu einer Untersuchung über interkulturelle Missverständnisse geworden. Im Edit 93, seinem fünften Edit, hat Ganesha im Oktober 2012 „Literaturwissenschaft“ korrigiert und damit zwei fehlerhafte Zeichen gelöscht. Wieder hat er hilfreich eingegriffen.

Die Diskussion mit M. Schönherr war noch nicht vorbei. Im Oktober 2013, ein Jahr später, editiert Ganesha noch einmal, zum sechsten und letzten Mal: aus „BRD“ hat er „Bundesrepublik“ gemacht und über das Kommentarfeld begründet: „BRD ist ungebräuchlich – durch Link auf die damalige Bundesrepublik im Artikel Deutschland ersetzt.“ Diese Aktivität zeigt, dass auch Ganesha den Überblick verloren hatte. Gemeinsam haben es zwei Höllerer-Versteher geschafft, unvollständige, verwirrende und damit fehlerhafte Informationen in WHWP einzufügen. Seit den Aktivitäten von Ganesha und Schönherr steht in WHWP zu lesen: „Ab 1954 nahm Höllerer an den

Treffen der Gruppe 47 teil, einem losen Zusammenschluss junger deutschsprachiger Nachkriegsautoren aus den westlichen Besatzungszonen und der jungen Bundesrepublik.“ BRD und DDR wurden 1949 gegründet, „aus den westlichen Besatzungszonen und der jungen Bundesrepublik“ hinterlässt mehr Verwirrung als Aufklärung.

Um diese Diskussion mit der Gruppe 47 zu verknüpfen, gibt es einen Kompromissvorschlag aus der Literatur. Die offizielle Geschichte der Gruppe 47 hat 1947 (!) mit der Tagung am Bannwaldsee begonnen. Reinhard Lettau hat eine Formulierung hinterlassen, die gut zur Diskussion zwischen Ganesha und Schönherr passt. Zum zweiten Treffen in Herrlingen schreibt er einleitend: „Eine Gruppe junger Schriftsteller aus allen Teilen Deutschlands, die sich den Namen Gruppe 47 gegeben hat“ (Lettau, 1967, S. 24). Die Informationen von Lettau scheinen sorgfältig formuliert und gut überlegt. Sie stimmen aus heutiger Sicht aber ebensowenig, wie die Edits von Ganesha und Schönherr. Wahrscheinlich ist Lettau der Wahrheit am nächsten, vielleicht bezieht er sich ja nur auf die erste Tagung. Die Recherchen zu Walter Höllerer im Rahmen der Dissertation WHWP haben auch einige Literatur zur Gruppe 47 ins Regal gestellt. Leider sind darin keine vollständigen Anwesenheitslisten der verschiedenen Treffen veröffentlicht worden. Wenn auf die Anwesenden eingegangen wird, dann enden die Aufzählungen immer mit „und andere“ (Lettau, 1967; Schutte, 1988; Arnold, 2004; Richter, 2004; Böttiger, 2012).

Vielleicht ist die Frage, zu der Ganesha und Schönherr diskutiert und editiert haben, gar nicht so einfach zu beantworten? Lettau bietet in seinem Buch zwei Listen an: „Autoren, die auf den Tagungen der Gruppe 47 gelesen haben“ und „Kritiker und Gäste auf Tagungen der Gruppe 47“ (S. 527ff). In den folgenden „Bio-Notizen“ fällt als erster Paul Celan auf, der in keines der bisherigen Erklärungsmuster passt: „geb. 1920 in Czernowitz/Bukowina. Lebt ... in Paris.“ Sogar „deutschsprachig“ trifft nicht auf alle Mitglieder der Gruppe 47 zu, „deutsch sprechend“ oder „haben in deutscher Sprache veröffentlicht“ schon eher. Um mehr darüber herauszufinden, welche Muttersprachen und Nationalitäten unter den Mitgliedern der Gruppe 47 vertreten waren, wurde schliesslich die Wikipedia-Seite „Liste der Teilnehmer der Gruppe 47“ besucht. Mit dieser Liste liessen sich schnell ein paar Mitglieder der Gruppe 47 finden, die weder aus der Bundesrepublik, noch aus Deutschland stammen und / oder deren Muttersprache nicht deutsch ist (und die auch in deutsch veröffentlicht haben): Andrzej Wirth (Polen), Peter Bichsel (Schweiz), Louis Clappier (Frankreich), Milo Dor (Serbien), Veijo Meri (Finnland), Tadeusz Nowakowski (Polen), Adriaan Morrien (Holland) und natürlich Ilse Aichinger und Ingeborg Bachmann (beide Österreich).

Die Angaben von Ganesha und Schönherr zur Gruppe 47 gehören eigentlich in den WP-Artikel zur Gruppe 47. „Junge Schriftsteller aus allen Teilen Deutschlands“ sind Eigenschaften der Gruppe 47. Dass sich diese Information in WHWP findet, ist nicht falsch, aber überflüssig. Der Hinweis zur Zusammensetzung der Gruppe 47 wäre besser nicht in WHWP eingeführt worden. „Ab 1954 nahm Höllerer an den Treffen der Gruppe 47 teil.“ Das war es, mehr musste nicht über die Gruppe 47 im Höllerer-Artikel geschrieben werden. Weil Maximilian Schönherr versucht hat, kurz, sozusagen nebenbei, die Gruppe 47 zu erklären, wurde die Diskussion mit Ganesha ausgelöst (und diese Detailrecherche notwendig). Ganesha hat mit seiner ersten Reaktion („deutschsprachige“ statt „westdeutsche“) den richtigen Riecher bewiesen, aber leider

nicht konsequent gehandelt. Konsequent wäre gewesen, die korrekte Zusammensetzung der Mitglieder der Gruppe 47 zu recherchieren und diese Informationen im WP-Artikel zur Gruppe 47 unterzubringen. Dann hätte Ganesha die überflüssigen Informationen zur Gruppe 47 im Beitrag von M. Schönherr löschen und angemessen begründen können (auf der Diskussionsseite). Dieser Vorfall macht weiters deutlich, wie wichtig Quellenangaben für eingeführte Informationen sind. Und es zeigt, dass es nicht genügt, aus der Fachliteratur zu zitieren. Es braucht zusätzliches Hintergrundwissen, um Zitate angemessen einzubauen. Wer die Gruppe 47 wie Lettau in seinem Bericht zum zweiten Treffen beschreibt „aus allen Teilen Deutschlands“, verbreitet falsche Informationen, wenn damit die gesamte Gruppe gemeint ist. Ganesha und Schönherr haben einiges gemeinsam: sie brillieren mit ihrem ersten Auftritt, müssen nacharbeiten, verzetteln sich und hinterlassen schliesslich Fehler. Das ist in WikiPedia nicht schlimm, solche Fehler können genauso beseitigt werden wie ein Tippfehler.

Es soll nicht vergessen werden, dass die Beiden unabhängig von dieser Geschichte wertvolle Beiträge in WHWP hinterlassen haben. Gerade weil sie sich mehr als andere in WHWP eingelassen haben, sind sie für diese Recherchen besonders interessant geworden. Maximilian Schönherr ist ein Computerjournalist und damit vertraut, dass auch Experten Fehler machen können. In einer herkömmlichen Redaktion gibt es eigene Abläufe, die helfen sollen, solche Fehler zu vermeiden (Lektorat, Textredakteur, Chef vom Dienst, Chefredakteur), in WikiPedia werden diese Funktionen von den Autoren selbst gegenseitig ausgeübt. Mal ist ein Autor Autor und ein anderer Autor Lektor, beim nächsten Edit ist es dann genau umgekehrt. Schönherr ist selbst Radiojournalist und hat WH in seinem Edit passend mit dem Radio verknüpft. Das macht ihn noch nicht zu einem Höllerer-Experten, aber er ist ein professioneller Journalist, ein Experte für Veröffentlichungen auf Papier, im Radio und im Internet. Ganesha hat durch seine Edits gezeigt, dass er über irgendeine Art Hintergrundwissen zu WH und der Gruppe 47 verfügt. Er hat eine vertrauensvolle Kommunikation zur gemeinsamen Arbeit initiiert. Seine Aktivitäten sind nicht nur quantitativ auffällig, sie sind auch inhaltlich relevant. Ganesha ist nicht der Autor, der die meisten oder besten Informationen zu WHWP beigetragen hat, auch er hat zuletzt einen recht irdischen Fehler hinterlassen. Ganesha ist der auffälligste Autor in WHWP und macht seinem Namen alle Ehre, er ist der Gott mit dem Elefantenrüssel und im Höllerer-Artikel gern gesehen.

Autoren, die im Kapitel Leben editiert haben (**Artikeltext**)

Und wer hat formuliert? Nur der Absatz „Leben“ (inklusive Intro), das Kapitel im WH-Artikel, das als Fliesstext abgefasst ist, soll abschliessend als „Artikeltext“ betrachtet werden. Nur die Beiträge zu diesem Kapitel werden berücksichtigt, um Aussagen über Autoren zu treffen, die formuliert haben. In der abschliessenden Auswertung werden nur noch Autoren berücksichtigt, die in den Artikeltext eingegriffen haben.

Edit 1: Im November 2003 hat **62.104.210.87** spektakulär begonnen. Ein Nachruf aus dem Spiegel wurde zum Urtext umgewurstet. Die anschliessenden Edits haben den Urtext verändert, erweitert und sprachlich verbessert.

Edit 2: **Inquisitiveness** hat ausser der NSDAP-Mitgliedschaft „Lehrstuhlinhaber an der Technischen Universität“ eingefügt.

Edit 4: **PM** erweitert den Aufmacher um „war ein deutscher Schriftsteller und Literaturwissenschaftler“.

Edit 5: **Eds** fügt „Gedichte“ ein und ersetzt „sehr“ durch „ziemlich“.

Edit 15: **Vocat** löscht die NSDAP-Mitgliedschaft und begründet das auf der Diskussionsseite.

Edits 18, 19, 20: **Goerdten** bringt die Gruppe 47 ein und erweitert den Urtext um eine Kurzbiographie zu WH von 1941 (Soldat) bis zur Emeritierung (TU).

Edit 25: **Albrecht1** erweitert um eine Preisverleihung.

Edit 26: **172.176.87.184** fügt die NSDAP-Mitgliedschaft neu ein.

Edit 27: **84.58.162.246** erweitert um Ehrenbürger.

Edit 37: **91.10.97.135** erweitert um Realschule S-R.

Edit 38: **91.10.90.71** korrigiert „offiziell“ und dient uns als Beispiel für orthographische Edits. Auch **FIST** und **STBR** haben Rechtschreibung korrigiert, werden aber nicht mehr eigens dargestellt.

Edit 39: **88.76.250.190** verschiebt die Konjunktion „als“ an die richtige Stelle.

Edit 49: **Thomas Dürr** führt „Werdegang“ als Kapitelname ein. Daraus wird später „Leben“.

Edit 50: **91.9.47.160** erweitert um „Literaturkritiker“.

Edit 56: **Beek100** fügt Bild „Berliner Kunstpreis“ und BildText ein.

Edit 57: **Amrei-Marie** bringt Renate von Mangoldt und zwei Söhne ein.

Edits 62, 63, 64: **Lumu** erweitert um Fontane-Preis und benennt „Werdegang“ in den Kapiteltitel „Leben“ um.

Edit 65: **Axel.Mauruszat** erweitert um die erste Quellenangabe zur NSDAP-Mitgliedschaft. Ein gutes Beispiel an der richtigen Stelle.

Edits 66, 67: **Wikinaut** erweitert um „Friedhof Heerstrasse“.

Intermezzo – Auftritt Sheriff

Es ist High Noon. Zum Showdown haben sich die erwarteten Verdächtigen auf der MainStreet versammelt. Es fehlt nur noch der Sheriff, der sich gerade von seiner Liebsten verabschiedet. Mit einem grossen, langsamen, aber entschlossenen Schritt tritt auch der Sheriff in den Staub der MainStreet. In seinem Waffengurt stecken zwei leichtgängige Wirelesskeyboards und mit beiden Händen hält er einen Python Repetierbot. Der Sheriff lädt durch und fängt an zu feuern.

Edit 71: **Bosta** greift in WHWP ein. Sieben Jahre nach 62.104.210.87 übernimmt er mit seiner Aktivität den WH-Artikel. Ein Glücksfall ist eine „nicht tierisch ernst zu nehmende“ Selbstdarstellung auf seiner Wikipedia-Benutzerseite: „Am liebsten erstelle ich neue, meist nur mit den nötigsten Angaben ausgestattete biografische Artikel zu weniger bekannten „Dichtern und Denkern“ (*WP:Benutzer:Bosta/Ansprache*).

Nach seinem massiven, vorbereiteten Eingriff ist WHWP (quasi) nicht mehr wiederzuerkennen. Im Artikeltext, dem Kapitel Leben, formuliert er ein Satzungetüm aus dem Uhrtext so um, dass es den Eindruck macht, als wäre er ein Höllerer-Versteher. Allerdings hängen die „Nachworte“ unaufgelöst am Ende seiner Änderung und lassen vermuten, dass Bosta wohl kein Höllerer-Experte ist.

Vor Edit 71: „Obgleich seine Gedichte und Romane, darunter "Die Elephantenuhr" (1973), ziemlich erfolgreich waren, lag sein Augenmerk auf der Kritik, Publikation und Förderung von Büchern.“

Nach Edit 71 von Bosta: „Neben der wissenschaftlichen Arbeit veröffentlichte er eigene Gedichte und Romane, verfasste Kritiken und Nachworte.“

„Nachworte“? Dazu später. Die Elephantenuhr hat er weiter unten in die Liste der Literarischen Werke eingefügt. Sie ist nicht verloren gegangen, wird aber im Kapitel Leben nicht mehr genannt. Sein Vorgehen hat Bosta auf seiner Benutzerseite erklärt: „Immer wieder lese ich mir zufällig begegnende Artikel (aus anderen Wissensgebieten) durch und klopfe sie dann ein wenig auf Fehler oder Mängel (facts & figures, Einhalten der Formatvorlage, Einheitlichkeit in Schreibstil, Rechtschreibung und Formatierung, möglichst neutrale Formulierungen, dem Lemma angemessene Sprache, sinnvolle Querverweise usw.) ab. Diese Tätigkeit nenne ich durchsehen; fast immer wird der Text dabei „geliftet“ – weniger ist mehr!“ (*WP:Benutzer:Bosta/Ansprache*).

Edit 72: **Proxy** erweitert um Auszeichnung.

Edits 73, 74, 76: **Ganesh**a erweitert Literaturarchiv, R.v.Mangoldt, Nachlass, Werke

Edit 77: **Bosta** löscht zwei Leerzeilen

Edit 78: **Jjkorff** verlinkt zu Konkret, Gremliza, Neumann

Edits 83, 84: **94.79.191.76** erweitert um Privatdozent

Edit 86: **Lino Wirag** fügt zweites Bild und BildText ein.

Edit 88: **Maximilian Schönherr** liftet ebenfalls und erweitert um Radio und RBB-Archiv

Edit 89: **Ganesha** ersetzt „westdeutscher“ durch „deutschsprachiger“

Edit 90: **Maximilian Schönherr** hinterlässt „Besatzungszonen und BRD“

Edit 91: **89.144.192.214** erweitert um Studienfächer und Privatdozent. Sein Edit erinnert an Bosta, nur das „liften“ fehlt.

Edit 93: **Ganesha** Orthographie „Literatur“

Edit 94: **Jossi2** ändert „Nachkriegsdichter“ in „Nachkriegsautoren“. Und Jossi2 befreit den Artikeltext von „Damit und mit seinem analytischen Elan als“ durch „seine Tätigkeit als Herausgeber und Kritiker sowie“. Damit hatte Jossi2 nach neun Jahren die letzte von mehreren, schrägen Formulierungen aus dem Urtext entfernt. Und verdient dafür den Orden für Guten Stil.

Edit 98: **Mellebga** erweitert um Grabstätte.

Edit 99: **Libotte** Orthographie, zwei Zeichen „ti“ eingefügt.

Edit 103: **Wikiger** verändert „das“ in „welches“.

Edit 104: **Ganesha** ersetzt „BRD“ durch „Bundesrepublik“.

Edit 105: **MAY** fügt Mittelname „Friedrich“ ein.

Edit 108: **Hejkal**: Einleitung prägnanter.

Edit 109: **John Red**: Mitgliedschaft „Akademie“.

Edits 111, 112: **Machs mit** erweitert um „Nordgaupreis“.

Die Dramatisierung, die Konzentration auf den Artikel-Text, das Kapitel Leben, hat endlich Ergebnisse gebracht. Der Blick über die Edits im Kapitel Leben, dem „formulierten“ Text, lässt eine „Kerngruppe“ erkennen. Wir können sehen, wer die inhaltlich „wertvollen“ Beiträge in WHWP eingebracht hat. Eine „Kernredaktion“ taucht auf aus den vielen Ansichten der Entwicklungsgeschichte von WHWP. Es bleibt nicht nur eine Geschichte, die Logdateien zum Höllerer-Artikel haben Daten für viele Geschichten geliefert, die gleichberechtigt, neben- und miteinander agierend, gemeinsam WHWP weiter entwickeln. Walter Höllerer hatte für seine Habilitationsschrift „Zwischen Klassik und Moderne“ das Drama „Napoleon oder die hundert Tage“ des Dichters Christian Dietrich Grabbe untersucht. Während in klassischen Dramen die Handlung von einzelnen Helden getragen wird, stelle Grabbe die „Handlung“ selbst in den Mittelpunkt der Geschichte: „führt vielmehr das Geschehen, den „Lauf der Welt“ als Helden vor“. In diesem Spiel seien „viele Einzelne“ an „der Entwicklung des Helden“ beteiligt. Der Effekt bietet ein Spiel im Spiel mit vielen Spiegeln. „Das Geschehen ist keine einsträhnige Handlung, die einem Höhepunkt zustrebt und zu einem Ende hintreibt. Es ist vielmehr „Geschichte“, ein kaleidoskopartiges Theater auf dem Theater.“ (Höllerer, 2005, S. 20).

Es gibt in WHWP nicht einen Helden, sondern viele. Die Untersuchungen haben geholfen, das wilde Spiel hinter WHWP zu durchschauen. Mehr als 30 von 89 Autoren haben sich im Kapitel Leben eingemischt und inhaltlich „wertvolle“ Beiträge geliefert. Als nächstes werden elf Akteure präsentiert, die das Gesicht von WHWP wesentlich geprägt haben.

Zur anschliessenden Präsentation der „Glorreichen Elf“ wird Sekt empfohlen.

Die Glorreichen Elf

Verschiedene Filter haben Einblicke in verschiedene Schichten der WHWP-Produktion gegeben: da sind die Autoren, die sich mit ihren Edits um die Anpassungen für das Wikipedia-System bemüht haben; ausserdem Störer und Wachleute; Autoren, die inhaltliche Beiträge geliefert und schliesslich diejenigen, die im Kapitel Leben, dem Artikeltext, formuliert haben. Besonders das letzte, feinste Raster, die Autoren, die formuliert haben, hat gezeigt, dass etwa ein Drittel aller beteiligten Autoren Inhalte beigetragen oder editiert hat (über 30 von 89). Aus den Ergebnissen der vorangehenden Auswertungen und den einzelnen Betrachtungen der Edits der Autoren, die im Kapitel Leben editiert haben, hat sich eine Gruppe von Autoren herausgeschält, die als „Kerngruppe“ bezeichnet werden soll. Kerngruppe ist eine Bezeichnung, die sich anbietet, weil damit die Gruppe von Autoren benannt werden soll, die besonders wertvolle inhaltliche Beiträge geliefert haben. Auch wenn es sich dabei zufällig um elf Autoren handelt, ist damit keine Analogie mit dem Fussball beabsichtigt. Verglichen mit einem Fussballteam hätte das WHWP-Team nicht elf sondern 89 Spieler. Die Autoren der Kerngruppe könnten, weit hergeholt da es in WP keine Tore gibt, mit den Stürmern einer Fussballmannschaft verglichen werden.

Die Kriterien, die einen Autor von WHWP zum „Stürmer“ machen, wurden letztlich von mir festgelegt. Jeder Entscheidung, einen Autor in die Kerngruppe aufzunehmen, ging eine Prüfung aller in dieser Dissertation angefallenen Daten voraus. Andere Forscher würden mit denselben Daten eine andere Kerngruppe zusammenstellen. Die Auswahl der folgenden elf Autoren in die Kerngruppe ist diskutierbar. Kriterien dafür waren nicht die Anzahl der eingegebenen Zeichen oder die Menge der Edits, sondern die Gesamtbetrachtung aller Edits, die Berücksichtigung der angelegten Filter und die schliessliche, subjektive Auswahl von „besonderen“ Aktivitäten und deren Autoren. Mit der dieser Untersuchung zu Grunde liegenden, relativ kleinen Datenbasis von 113 Edits macht es keinen Sinn, mit noch feineren Rastern vermeintlich noch „akkuratere“ Ergebnisse zu präsentieren. Ausserdem ist zu berücksichtigen, dass sich die Daten zu Wikipedia-Artikeln ständig weiterentwickeln. Was heute noch sinnvoll erscheint und deutlich aus den erhobenen Zahlen hervorzugehen scheint, kann schon morgen völlig anders blinken und dann, dumm gelaufen, einen ganz anderen Sinn machen. Wenn es mehrere, mit WHWP vergleichbare Untersuchungen gäbe, könnten aus dieser grösseren Datenbasis feinere Kriterien abgeleitet werden. Es gibt noch mehr Autoren, die einen Platz in der Kerngruppe verdient hätten, beispielsweise 172.176.87.184, Venlige und 130.133.138.173 aus den TextTopTen. Die Aufzählung vieler Autoren würde den Blick auf die „besonderen“ Aktionen verstellen.

Die Autoren der Kerngruppe haben zusammen in 22 Edits insgesamt 6.519 Zeichen in WHWP eingefügt. Da vom Urtext nicht mehr viel übrig ist, sind von 6.519 Zeichen nur knapp 6.000 Zeichen im Artikel geblieben. Diese elf Autoren sind es, die überwiegend formuliert und die meisten, weiteren Informationen (Werke und Weblinks) beigebracht haben. Kein Bot hat es in diese Kerngruppe geschafft. Die Edits von acht der Autoren aus der Kerngruppe wurden früher als „innovativ“ gekennzeichnet. Die Träger des Gelben und des Grünen Trikots, zwei Realnamen-Accounts und WP-VIPs, auch der älteste Autor und eine Frau gehören zu den Glorreichen Elf. Es folgt ein „Gruppenbild mit Dame“ (Böll, 1971).

62.104.210.87, Hamburg (Adresse des IP-Providers)

Eigentlich dürfte 62.104.210.87 nicht in diese Auswahl gelangen. Der ungeliebte Vater hat abgekupfert, schlecht formuliert und ... sich dabei erwischen lassen. Seine Eingaben aus dem Urtext sind im WH-Artikel nicht mehr zu erkennen, wurden überwiegend gelöscht. Auch wenn es ein stolpriger Auftritt war, 62.104.210.87 hat den Urtext geliefert und damit alles ausgelöst, was später passiert ist. Er war innovativ, effizient und erfolgreich. Er hat etwas geschaffen, was seitdem gewachsen ist und weiter wächst. Für WHWP war er der Schöpfer, ist er Gott.

Goerdt, Berlin

Wurde bisher eindeutig zu wenig beachtet. Der älteste Autor in WHWP ist auch ein ausgewiesener Literaturexperte. Auf der Wikipedia-Seite zu „Ulrich Goerdt“ gibt es eine lange Liste seiner Veröffentlichungen. Im Hauptberuf war er zwanzig Jahre lang „Fachreferent mit Lehrauftrag ... am Fachbereich der Germanistik der FU“. Mit seinen drei Edits hat Goerdt genausoviel Text im (späteren) Kapitel Leben eingefügt, wie der Papa mit dem Urtext. Goerdt hat dem Urtext Inhalte hinzugefügt, die in einen enzyklopädischen Artikel gehören. Der Urtext war das Plagiat eines Nachrufs und deshalb nur eine mangelhafte Vorlage für einen enzyklopädischen Artikel. Dem Opa im Team verdankt WHWP die erste Entschärfung und wesentliche Verbesserung des Urtexts.

Beek100, Berlin

Das erste Bild von WH in WHWP stammt von Beek100. Beek100 hat dafür das Bundesarchiv angezapft. Über das Bild selbst kann natürlich diskutiert werden, die Auswahlkriterien waren schlicht pragmatisch. Damit war Beek100 in WHWP visuell innovativ. Mittlerweile editiert er mit seinem Realnamen Jörg Zägel. In WHWP ist und bleibt er Beek100, der mit dem Höllerer-Bild vom Berliner Kunst-, alias Fontanepreis.

Amrei-Marie, München

„Die Mutti von det janze“ ist natürlich eine Frau, die einzige im Team der Glorreichen Elf. Sie ist die einzige Frau in WHWP, die auch formuliert hat. Sie war mehrfach innovativ. Wäre sie nicht im Team, würden wir sie vermissen. Dann gäbe es ein Gruppenbild, aber ohne Dame.

Bosta, Schweiz

Er hat mit den Einlassungen auf seiner Webseite seine eigene Vorgehensweise so gut dargestellt, dass seine Aktivitäten als Prototyp für gelungene Edits stehen können. Natürlich ist er nicht der Sheriff in WHWP, er hat niemanden erschossen. Auch Goerdt, Ganesha, Maximilian Schönherr, Jossi2 und mehr WHWP-Autoren haben den Sheriff gegeben. Die literarische Intervention sollte auf die Höhepunkte der Editsgeschichte vorbereiten, vergleichbar mit einem Trommelwirbel im Zirkus. Ein Vergleich der Edits 71 von Bosta und Edit 91 von 89.144.192.214 zeigt, dass sie in der Editsgeschichte austauschbar wären. Das Editmuster ist ähnlich, die Inhalte ergänzen sich. Sie haben die beiden umfangreichsten und gleichzeitig relevanten Beiträge geliefert. Trotz aller Erfahrungen und Vorbereitungen ist auch Bosta nicht gefeit gehen Fehler: „Nachworte“ stehen weiterhin in WHWP.

Ganesha, Österreich oder Franken

Der zweite Gott, der es ins Auswahlteam geschafft hat. Das ist keine Überraschung: Träger des Grünen Trikots, der Chat und der Tanz mit Maximilian Schönherr, bemerkenswerte Inhalte. Ungeklärt ist weiterhin, ob Ganesha aus Sulzbach-Rosenberg (Franken) oder Österreich stammt.

Maximilian Schönherr, Köln

Ein ausgewiesener Medienprofi und Computerexperte mit literarischen Veröffentlichungen: „Die Gießkanne war eine „alternative“ Literaturzeitschrift in Deutschland. Sie erschien in insgesamt zehn Ausgaben zwischen 1973 und 1980“ (WikiPedia). Schönherr war Herausgeber, einer der Autoren hiess Peter-Paul Zahl. Schönherr hat seit 1990 einen „Pilotenschein“ und seit 35 Jahren eine „Lizenz fürs Radio“. In the Air On Air ... im WHWP-Auswahlteam trägt er die Laufnummer 007.

89.144.192.214, Wien (Adresse des IP-Providers)

Der gute Geist in WHWP. 89.144.192.214 hat nur einmal in WHWP editiert und darüberhinaus in WP keine Beiträge hinterlassen. Wir wissen nichts von diesem Autor, ausser diesem einzelnen Edit. Seine Aktivität ist vergleichbar mit den Edits von Goerdt, Bosta und Schönherr. Weil 89.144.192.214 keine weiteren Informationen über sich Preis gibt, ist er auch am schwersten einzuschätzen. Aus den vorangegangenen Untersuchungen ist inzwischen hervorgegangen, dass sich unter den Autoren von WHWP kein einziger Autor befindet, der/die ausdrücklich als Walter-Höllner-Experte ausgewiesen werden kann. Auch wenn einige Autoren in WHWP über eigenes Wissen zu Walter Höllner, ganz deutlich zur Gruppe 47 verfügen, ist dennoch keine/r erkennbar ein Höllner-Spezialist. Alle Eindrücke, die das früher vermuten liessen, wurden durch weitere, gegensätzliche Eindrücke entkräftet.

Jossi2, Lübeck

Seitdem festgestellt wurde, dass es keinen Einzelhelden in WHWP gibt, kann Jossi2 unbedenklich den früher verliehenen Titel „Held der WHWP“ behalten. Zwischen den vielen Helden der WHWP zeichnet sich der Eingriff von Jossi2 durch besondere Treffsicherheit aus. 2012 war nicht mehr viel vom Urtext übrig, als Jossi2 sich kurz in WHWP zeigte. Nicht nur der „analytische Elan“ wurde entfernt, auch die Änderung der „Nachkriegsdichter“ in „Nachkriegsautoren“ bringt Jossi2 viele Punkte für guten Stil: Sprachgefühl, Ausdruck, Formulierung ... Top! Er ist „Schulmeister“ (Germanistik, Philosophie, Geschichte) und seine Schüler sollten einiges bei ihm lernen.

MAY, Zwickau (Sachsen)

Warum steht bei Lübeck nicht Schleswig-Holstein, bei München nicht Bayern, bei Köln nicht NRW, aber bei Zwickau (Sachsen)? Grosse Entschuldigung in den freien Osten, der Westen arbeitet noch dran. Der Autor MAY hat WHWP nicht neu, sondern sozusagen erst ganz gemacht. Eigentlich müsste seit dem Edit von MAY diese Dissertation umbenannt werden. Statt „WHWP – Walter Höllner bei WikiPedia“ müsste es korrekt (!) heissen: „WFHWP – Walter Friedrich Höllner bei WikiPedia“. Im Auswahlteam ist er der Autor mit den meisten Edits in WP (unter den ersten 50) und Fachmann für sächsisch.

Hejkal

Über Hejkals Lebensmittelpunkt gibt es nichts konkretes, aber durch seine Beiträge Hinweise auf Sachsen und tschechische Sprachkenntnisse. Wie Bosta, 89.144.192.214 und Schönherr liftet er den (Aufmacher-)Text und treffsicher wie Jossi2 formuliert er kürzer und prägnanter. Bei WHWP hat er einen geschliffenen Einstieg hinterlassen.

Hejkal ist der elfte Autor im Auswahlteam WHWP. 2014 hatte sich der Artikel vollständig verändert. Wer anschliessend das erste Mal bei WHWP vorbeigeschaut hat, hat nichts von dem mitbekommen, was in dieser Dissertation seit mehreren hundert Seiten behandelt wurde. Es ist schwieriger geworden, kompetente Beiträge für WHWP zu liefern. WHWP ist mittlerweile ein ausgewachsener, biographischer Enzyklopädie-Artikel, der sogar bei Deutschlehrern als „fehlerfrei“ durchgehen könnte (was noch zu beweisen wäre). Weiterhin gibt es im Artikel mehrere fragwürdige Stellen, aber die entdeckt nur, wer genau hinschaut und über Hintergrundwissen verfügt.

Die Glorreichen Elf sind ein heterogenes Team mit einer Vielfalt spezifischer Fähigkeiten und Ressourcen zur Erstellung von enzyklopädischen Artikeln in einer Online-Umgebung. Sie sind die Kerngruppe einer viel grösseren Mannschaft, die weitere Eigenheiten aufzuweisen hat.

Autorennamen

Es war und ist in dieser wissenschaftlichen Arbeit immer schwierig gewesen, zwischen Medienwissenschaft, Informatik und Poesie, Datenbank und Text zu unterscheiden. Die Autoren von WHWP haben mit ihren Pseudonymen ihren eigenen Anteil dazu beigesteuert. Durch die alphabetische Auflistungsmethode in der Autorengeschichte hat es sich ergeben, dass der Autor „08-15“ als erster Autor, noch vor den Anonym-Accounts, gelistet wird. Entscheidend für diesen ersten Platz im Datenalphabet ist die einleitende „0“ in „08-15“. Es liegt in der Natur dieses Pseudonyms, dass es Missverständnisse erzeugt, weil eine Variable zur Bezeichnung einer einzelnen Einheit, einem Individuum, herangezogen wurde. Dieses Pseudonym an der ersten Stelle in der Autorengeschichte ist weder ein Zufall, noch konstruiert. Es hat sich zwangsläufig so ereignet und verdankt sich der Kreativität des Autors 08-15.

„Guten Morgen“, „Dontworry“, „Proxy“ (Weiterleitungsserver), Rr2000 (R2-D2, ein hilfsbereiter Android), ArtMechanic, Aspirinks, Asthma, Giftmischer, Onkelkoeln, Papa1234, Sinn, Voyager ... allesamt kreative Bezeichnungen mit angenommenen, tiefen (Selbst-)Bezügen. Noch tiefer geht es nicht? „Oceancetaceen“ hat es geschafft, einen richtigen Zungenbrecher. Mit ihrem Pseudonym hat sie WHWP mit den Tiefen der Ozeane verbunden. Der Name erinnert an ein Fabelwesen, etwas, was sich irgendwo im Wasser bewegt, majestätisch seine Bahnen zieht. Ein Wesen, wie geschaffen von Louis Bec, dem französischen Biologen, Philosoph und Schöpfer von virtuellen Meeresungeheuern.

Idealer Autor

Zwei Jahre lang hatte niemand einen offensichtlichen Syntaxfehler bemerkt. Das „als“ am falschen Platz war so laut unkorrekt platziert, dass es sicher vielen Bystandern aufgefallen ist. 88.76.250.190 hat sich nicht angemeldet und vielleicht nur dieses eine Mal in Wikipedia editiert. Kam, sah und siegte: der richtige Benutzer, zur richtigen Zeit, im richtigen Artikel ... der ideale Autor.

Lieblingsautor des Doktoranden

Edit 94 von Jossi2 wurde als Befreiungsaktion erlebt. Vor dieser Aktivität war WHWP noch immer mit Spuren des ungeliebten Vaters durchsetzt. Jossi2 hat dem ein Ende gemacht und seitdem einen Fan.

Bots

Addbot, Apperbot, Sebbot, Sk-Bot, TXiKiBoT und Zwobot konnten ganz ohne Gefahr in freier Wildbahn beobachtet werden. Die Bots haben sich unauffällig, aber als solche gekennzeichnet, unter die menschlichen Akteure gemischt. Sie verrichten ihre nützlichen Hilfsarbeiten ohne grosse Diskussion und schaffen Quantitäten, die die menschlichen Leistungsfähigkeiten übersteigen. Überraschenderweise gibt es ein paar menschliche Autoren in der WP, die es trotzdem mit Bots aufnehmen können. Verantwortlich für die Aktivitäten der Bots sind Menschen, Programmierer, die Botmeister. Die Bots sind nur die automatischen Assistenten der Botmeister, von Menschen und als solche nicht autonom, sondern Befehlsempfänger und Ausführende. Durch die Beobachtungen in WHWP kann festgestellt werden, dass Bots sinnvolle Tätigkeiten übernehmen und diese unglaublich schnell abarbeiten können. Ohne Gefahr für die anderen Mitarbeiter. Entscheidend sind die Fähigkeiten der Botmeister. In Wikipedia sind die Bot-Programmierer erreichbar und erklären die Funktionsweise ihres digitalen Hilfsarbeiters. Kein Grund zum Weltuntergang. Der Autor dieser Dissertation hat sich einen Bot zu Weihnachten gewünscht. Er hat „Ein Herz für Bots“.

Frauen

Zwischen 89 WHWP-Autoren wurden drei Autorinnen festgestellt, die vierte identifizierte Frau scheint dagegen das Pseudonym eines Puppenspielers zu sein. Amrei-Marie, Darina und Oceancetaceen sind weibliche Mitarbeiterinnen und gehören damit zu einer Minderheit unter den WP-Autoren.

Fotos

Gibt es Bilder, Fotos, Gesichter von den Autoren? Ja, es gibt einige. Vorrangig auf den Benutzerseiten von Realnamen-Accounts und WP-VIPs. Die Botmeister, überwiegend junge Informatiker, wirken ebenfalls fotogen.

Götter

In WHWP? Ja, doch, ausgerechnet genau drei. Das soll aber nichts bedeuten: 62.104.210.87, Ganesha, ThoR.

Innovatoren (statt Autorentypen)

Von Clemens Schwender wurde für diese Arbeit das Merkmal „innovativer Autor“, „Innovatoren“ übernommen (Vorbesprechung, 2016). Alle in dieser Arbeit verwendeten Bezeichnungen wie Security, Troll-Patrouille, Sheriff, Held von WHWP sind literarische Stilmittel, die digitale Aktivitäten analog vermitteln helfen sollen. Sie stellen keine Rollentypologie dar, da den Autoren keine eindeutigen, typischen, charakteristischen Rollen zugeordnet werden können. Autoren können in einem einzigen Edit mehrere Rollen spielen, bei der Veränderung eines WP-Artikels schnell selbst vom Jäger zum Gejagten werden. Auch die naheliegenden Zuordnungen von Rollen in klassischen Verlagsproduktionen helfen nur solange für Vergleiche, bis durchgedrungen ist, dass es sich hier um eine andere, neue Art der Textproduktion handelt. Oft stören diese klassischen Typen der Textproduktion eher und verstellen

schlimmstenfalls den Blick auf etwas Neues, das vor unseren Augen erst im Entstehen ist. Podcaster und Blogger arbeiten klassisch, einzeln an einem Text, einem Radiobeitrag. Ein Artikel, von einem einzelnen Autor produziert, hat einen anderen Entstehungsprozess durchlaufen als ein Wikipedia-Artikel. Hilfreich war die Markierung von Edits in WHWP zur Erkennung von „innovativen“ Aktivitäten: das erste Bild, der erste Quellenachweis, die Einführung der Spr.i.t.Z, der Gruppe 47, der Werke, der Filme, der Radiobeiträge und mehr. Autoren in WHWP haben innovative Edits geliefert, aber sie sind keine innovativen Autoren im Sinne einer Rollentypologie. Sie waren innovativ tätig im Rahmen der Editsgeschichte von WHWP.

WP-Vips

Über diese Autoren von WHWP gibt es einen eigenen Artikel in Wikipedia: Ulrich Geordten, Jikorff, Libotte, Lino Wirag und Maximilian Schönherr.

Wikiwizzard

Aka

Teamaccounts

Internetzugänge in der Badischen Landesbibliothek (193.197.86.25) und beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (195.202.51.5).

Walter-Höllerer-Raum

Einige Edits in WHWP weisen über WHWP hinaus auf weitere WP-Artikel aus dem Walter-Höllerer-Raum. Der Walter-Höllerer-Raum umfasst über den Walter-Höllerer-Artikel hinausgehend alle Artikel in der Wikipedia, die Bezug haben auf Walter Höllerer: Spr.i.t.Z, Akzente, TU-Berlin, Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg, Gruppe 47, Literarisches Colloquium, R.v.Mangoldt, Langgedicht, Poetik sind solche WP-Artikel. Alle WP-Seiten, die auf WHWP verlinken gehören ebenfalls dazu. Überall im Walter-Höllerer-Raum in Wikipedia sind Informationen zu Walter Höllerer verteilt. Eine Untersuchung des WH-Raumes in der WP wäre in der Zukunft sinnvoll, ebenso wie eine Untersuchung der Darstellung von Walter Höllerer in mehreren Sprachen. Der Walter-Höllerer-Raum in WP geht über die deutschsprachige WP hinaus. 2017 gibt es WP-Artikel über WH in vier Sprachen: deutsch, englisch, baskisch und schwedisch.

Autoren Lion Feuchtwanger <> Walter Höllerer

Die aus der vorhergehenden Untersuchung bekannten Autoren des Lion-Feuchtwanger-Artikels in der WP wurden mit den Autoren in WHWP verglichen. Addbot, Apperbot, Sebbot, TXiKiBoT und Zwobot wurden in der Editsgeschichte der beiden Artikel entdeckt. Und: Aka, ArtMechanic, David Wintzer, Goerdten, Mink95 und Sinn. Diese Funde geben Anlass zur Annahme, dass weitere Untersuchungen des Walter-Höllerer-Raumes zusätzliche Daten, weitere Informationen zu den in WHWP beobachteten Akteuren liefern würden. Die Eindrücke von den Aktivitäten der Autorinnen und Autoren des WHWP-Artikels haben neugierig gemacht. Es gibt weitere, viel mehr Autoren im Walter-Höllerer-Raum.

Autoren im WikiProjekt Literatur

Es gibt in der deutschen Wikipedia ein Portal:Literatur. Das ist eine gemeinsame Umgebung für Artikel mit Literaturthematik, eingerichtet als Arbeitsumgebung für Autoren von Literaturthemen. Solche Portale gibt es auch für Schrift, Sprache,

Bibliothekswesen, Medienwissenschaft und mehr als literarische Unterportale des übergeordneten Hauptportals „Kunst und Kultur“. Portale sind Überblicksseiten, die aus Kategorienseiten gewachsen sind.

Dagegen ist das WikiProjekt_Literatur etwas wie eine virtuelle Cafeteria für WP-Autoren mit Literaturthemen. „Auf diesen Seiten soll allen, die im Bereich Literatur für die Wikipedia aktiv sind, eine Möglichkeit gegeben werden, sich untereinander auszutauschen, Projekte zu planen und zur Mitarbeit zu bewegen und inhaltliche und gestalterische Grundsätze zu definieren.“ ArtMechanic, AHZ, Albrecht1 und ThoR haben dort schon mal auf einen Kaffee vorbeigeschaut, sie haben Einträge in der Editsgeschichte des WikiProjekt_Literatur hinterlassen. Amrei-Marie ist eine von neunzehn Aktivistinnen im Projekt und zählt zur Crew im Projektkaffee.

Verstorben

ArtMechanic, gestorben 2010.

Aaron Swartz, gestorben 2013.

Automatische Artikelprüfung mit Wikilint

WP-Experten können auf verschiedenste Bots, Apps, Programme, Online-Werkzeuge, Hilfsmittel für die automatische Analyse von WP-Artikeln zugreifen. Um zu verstehen, wie diese Hilfsmittel arbeiten, sind meistens Programmierkenntnisse nötig. Um diese Apps anzuwenden genügt es oft, einen Link, den Namen des gewählten WP-Artikels einzugeben. „Wikilint ... prüft automatisch Wikipedia-Seiten auf häufige Fehler“. Da gibt es Fehlerquellen, von denen der Autor dieser Dissertation vorher noch nie etwas gehört hat: „Plenk“ und „Klemp“ sind Begriffe aus dem „Netzjargon“. Wer „Netzjargon duden“ bei Google eingibt, bekommt von duden.de „Das Motherboard“ präsentiert. Aber dict.cc liefert eine plausible Übersetzung: „netspeak“. Aha. Auf der Webseite von Wikilint wird ausreichend dokumentiert, was die vorgenommenen Prüfungen bedeuten. Trotzdem reichen die Erklärungen nicht aus, zu verstehen, was das Programm wirklich macht. Für WHWP wird „OK“ signalisiert für die Prüfung: „Wörter, die in Wikipedia nicht stehen sollten.“ Das macht natürlich neugierig. Wer würde nicht gerne wissen, welche Wörter WP nicht drinhaben will? Diese Liste gibt es aber nicht mehr in WP. „Da diese Liste unerwünscht war“ wurde sie gelöscht.

Zumindest kann akzeptiert werden, dass Wikilint ebenfalls eine positive Entwicklung im Höllerer-Artikel erkennt. Laut Wikilint hat sich die Qualität von WHWP seit 2009 um fast 100 Prozent verbessert! Wikilint hat 2009 eine „Problemquote für Walter Höllerer“ von „9.5“ angezeigt. 2017 ist die „Problemquote für Walter Höllerer“ auf „5,22“ gesunken.

Zusammenfassung

Prüfung	Ergebnis
Wortdopplung	OK
Plenk	OK
Klemp	OK
Doppel-Wikilink ohne erkennbaren Übergang	OK
Weblink in Abschnitts-Titel	OK
Ausrufezeichen außerhalb von Zitaten	OK
Weblink in Text (außerhalb von "<ref>" und "=== Weblinks ===")	OK
Wikilink in Abschnitts-Titel	OK
Doppelpunkt, Ausrufe- oder Fragezeichen in Abschnitts-Titel	OK
Link bei "=== Siehe auch ===", der vorher schon gesetzt ist	OK
Satz, der klein geschrieben beginnt	OK
Abschnitts-Titel, der klein geschrieben beginnt	OK
Falsch formatierte ISBN	OK
"<i>" oder "" statt "" oder ""	OK
Link zu Begriffsklärungs-Seite	OK
"..." (drei Zeichen) statt "..."	OK
Selbstlink ohne Sprung zu Kapitel (eventuell über Redirect)	OK
Häufige Tippfehler	OK
Minus statt Bis-Strich	OK
Falsches Apostroph, "" statt ""	OK
Bindestrich ("-") statt Gedankenstrich ("–") verwendet	OK
Normale Anführungszeichen "" statt ",," und ""	OK
Klammer falsch bei Vorlage oder Wikilink	OK
Kein Leerzeichen vor einer öffnenden oder nach einer schließenden Klammer.	OK
Tags, die nicht verwendet werden sollten: "<s>", "<u>", "<small>" oder "<big>"	1
Unformatierte Weblinks	OK
Lange Sätze (mehr als 50 Wörter)	OK
Anzahl der Wörter im längsten Satz	OK
Wörter, die in Wikipedia nicht stehen sollten	OK
Potentielle Füllwörter	Siehe unten
Abkürzung	OK
Fettschrift im Text (außerhalb der Lemma-Definition und Tabellen)	OK
Fettschrift als Abschnittsersatz	OK
Zu viele Wikilinks zum gleichen Lemma	1
Wenige Einzelnachweise, aber Abschnitt "=== Literatur ==="	OK
Wenige Einzelnachweise	OK
Zu viele Weblinks	OK
Kein geschütztes Leerzeichen vor Einheit	1
Wikilinks zu Jahren (außer Geburts- und Sterbedaten in Biografien)	OK
Wikilinks zu Tagen (außer Geburts- und Sterbedaten in Biografien)	OK
Wikilinks zu Jahrhunderten	OK
Wikilinks zu Jahrzehnten	OK
Wikilinks zu Monaten	OK
Zu viele Links bei "=== Siehe auch ==="	OK
Vorschlag: Kein Bild im Artikel	OK
Vorschlag: Kein Wiktionary-Link	1
Vorschlag: Kein Wikimedia-Commons-Link	1

Anzahl der Einzelnachweise: 3

Abb. Wikilint
<http://tools.wmflabs.org/wikilint/cgi-bin/wikilint>

Allgemeine Übersicht

Allgemeine Zahlen, statistische Angaben zu WHWP gibt es auf der „articleinfo“-Seite. Im Juli 2017 werden dort 127 Edits und 98 Autoren angezeigt, die Artikelgröße von 11.800 Zeichen ist seit Edit 113 nur um 300 Zeichen gewachsen.

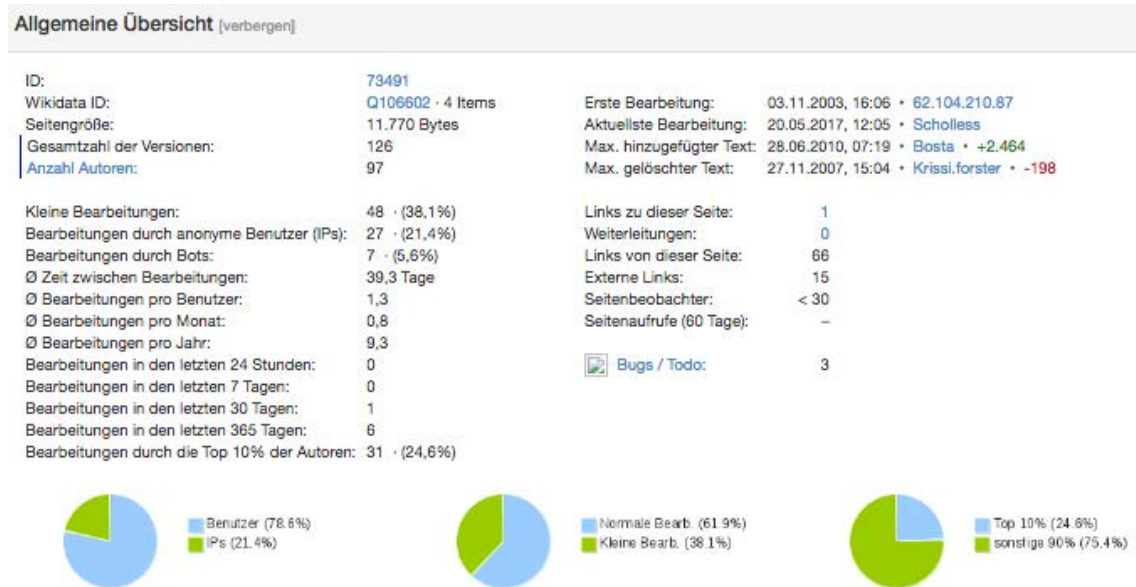


Abb. Walter Höllerer – Allgemeine Übersicht
<https://tools.wmflabs.org/xtools-articleinfo>

Benutzerabrufe

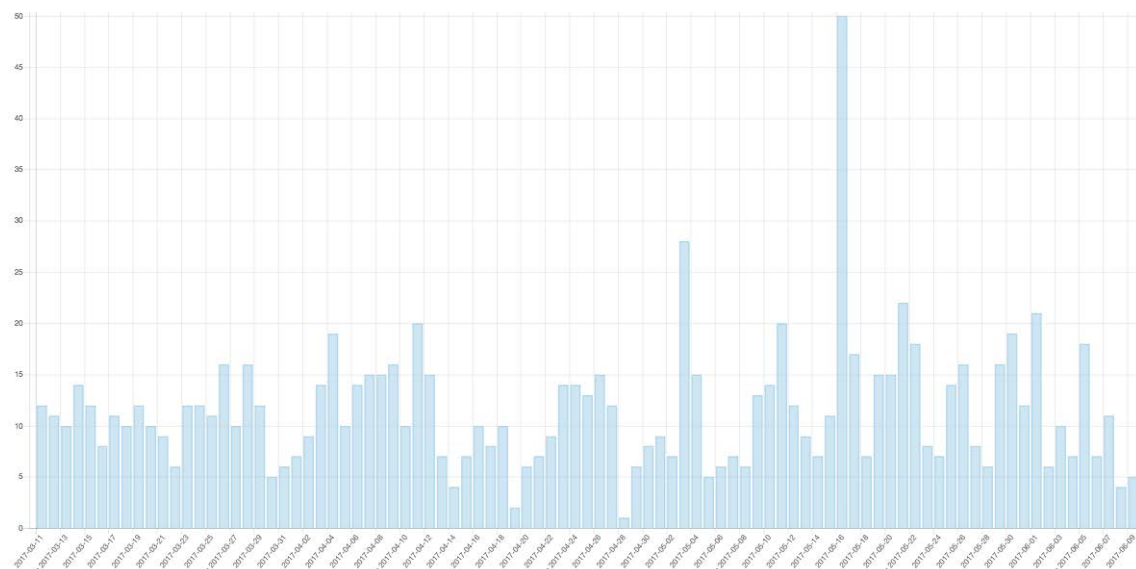


Abb. Walter Höllerer · 2017-03-11 - 2017-06-09 · 1.050 Seitenaufrufe
<https://tools.wmflabs.org/pageviews>

In dieser Arbeit wurden die BenutzerInnen, die Besucher von WHWP, nicht berücksichtigt. Dabei spielen sie die grösste Rolle in Wikipedia. Dass WP weltweit zu den meistbesuchten Webseiten gehört, verschafft Wikipedia seine Bedeutung. WHWP trägt bisher wenig zu den Besucherzahlen bei. Im Durchschnitt zwischen 20 und 40 Besucher täglich weisen die „pageviews“ für WHWP aus. Gleichbleibend über mehr als zwölf Jahre. Ein- oder zweimal im Jahr gibt es einen „Peak“ mit 100 Besuchern an einem Tag. Dahinter könnte eine Abschlussfeier in der WH-Realschule S-R oder eine Höllerer-Vorlesung in der TU-Berlin, ein Radio- oder TV-Beitrag, vielleicht eine Buchveröffentlichung stecken.

Contribution_Taxonomy_Project

Nur zur Kenntnisnahme und zum Abschluss der Ergebnispräsentation folgt der Hinweis auf eine Grafik zum „Taxonomy Project“. Dort wurde eine Übersicht der verschiedensten Tätigkeiten in Wikipedia erstellt. Es handelt sich dabei nur um einen Versuch, diese WP-Seite wurde seit Januar 2016 nicht mehr bearbeitet. Trotzdem ist diese Grafik sehenswert.

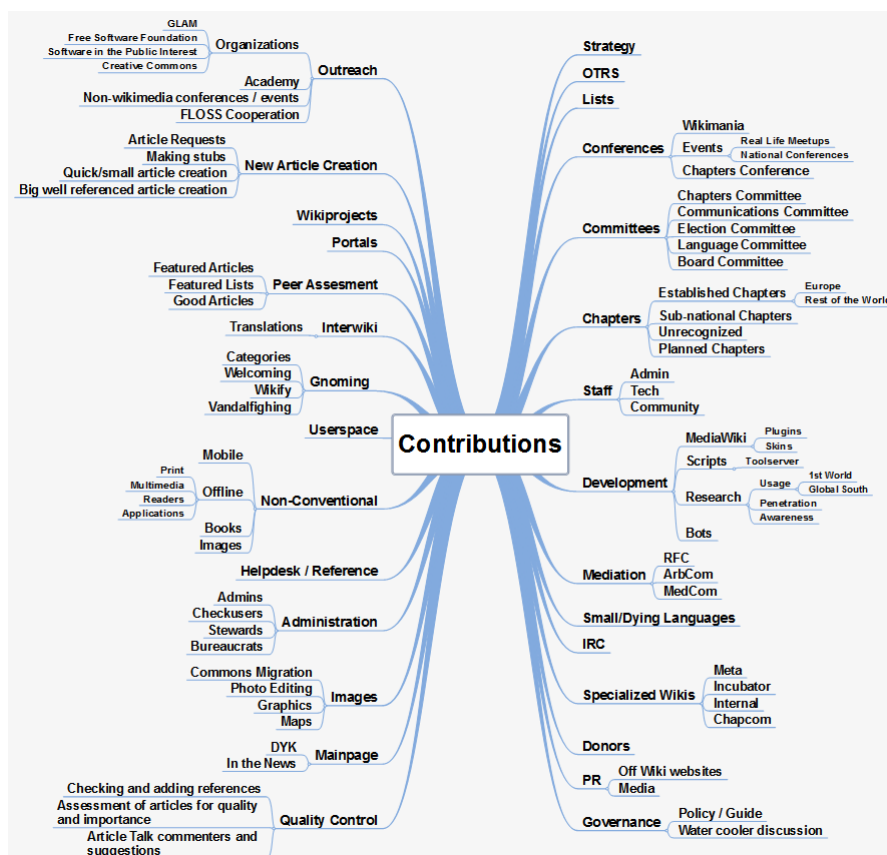


Abb. Contribution_Taxonomy_Project

https://meta.wikimedia.org/wiki/Research:Contribution_Taxonomy_Project

„The Contribution Taxonomy Project will develop a taxonomy of the contributions made by Wikimedia communities, measure the contributions in that taxonomy, and elicit trends in volunteer contributions to the projects.“

Nach der Pause gibt es zum Schluss noch ein Fazit, die letzten Geschichten von WHWP.



Abb. The stage at the Castle Theatre, Cesky Krumlov (Wikimedia Commons)

Juli 2006, Alexwardle at English Wikipedia

<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ceskystage.jpg>

This work has been released into the public domain by its author, Alexwardle at English Wikipedia. This applies worldwide.

9. Fazit WHWP

Der Artikel über Walter Höllerer in der deutschsprachigen Wikipedia wurde für diese Dissertation in seine Bestandteile zerlegt. Im Verlauf dieser Arbeit haben sich daraus mehrere Geschichten entwickelt: die „Grosse Erzählung“, der Artikel selbst, wie er auf dem Monitor erscheint, wenn er mit einem Computer aufgerufen wird, war der Ausgangspunkt dieser Reise durch einen Wikipedia-Artikel. Die Darstellung der verschiedenen Versionen, der „Film“ über die verschiedenen Stadien der Veränderung über zwölf Jahre wurde vorgestellt. Natürlich steht im Mittelpunkt dieser Arbeit „The Making of WHWP“ mit zwei Untergeschichten, die Geschichte der 113 Edits in zwölf Jahren und die Geschichte der Autoren von WHWP in 89 Autorenprofilen. Die Dissertation selbst lässt sich in zwei Geschichten gliedern: die „Innere Geschichte“ dieser Arbeit in den drei zusammengehörenden Kapiteln 2 – Quellen, 6 – Edits und 7 – Autoren. Alle anderen Kapitel bilden sozusagen einen Mantel um die „Innere Geschichte“ und damit die „Äussere Geschichte“ der Dissertation. Zusammen macht das 209 Geschichten, kleinere und grössere, nichtssagende, informelle, informative, dramatische, fröhliche, tragische und romantische. Damit ist der Rahmen, in dem sich die Erstellung des Artikels über Walter Höllerer in der deutschsprachigen Wikipedia abspielt, genau eingegrenzt und ausgezeichnet worden.

Der Schatz dieser Arbeit liegt in den beiden Kapiteln 6 – Edits und 7 – Autoren. Es sind Vorgänge, die sich in Sekundenschnelle ereignen: „*Klick Enter*“, der neue Edit ist angelegt und im System verbucht worden. Diese Vorgänge finden nicht ständig statt, immer wieder, in nicht vorhersagbaren Abständen. Diese Vorgänge bleiben denen verborgen, die nicht explizit danach suchen. Wer war Walter Höllerer? Diese Frage wird in WHWP beantwortet. Um an die Daten zur Erstellung des Artikels WHWP zu kommen, können interessierte Benutzer in den Backstagebereich des Systems klettern und erkennen dann Strukturen, Entwicklungen, Zusammenhänge.

Haben Sie den Science-Fiction-Film „Matrix“ gesehen? Haben Sie sich auch gewundert, wie der Held Neo pfeilschnellen Geschossen einfach so ausweichen kann? Das gelingt ihm mit Hilfe einer grösseren Zeitauflösung. Er kann immer (nicht nur im Film) quasi in Zeitlupe sehen. Und wir bekommen das nur mit, weil The Wachowskis, die Regisseure des Films, solche Szenen im Film in Zeitlupe zeigen. Damit wir Normalmenschen auch sehen, was wirklich passiert ist. Als hätte Neo eine Zeitbrille, die ihm Alles ein paar Gänge langsamer zeigt. Und schon kann er Kugeln ausweichen oder rasenden Autos aufs Dach springen. Ein ähnliches Wunder wird in dieser Dissertation entzaubert. Das geht, weil es kein Wunder ist, sondern auf einer Ebene stattfindet, die erst einmal erklommen werden will, dann aber gut zu sehen ist. Dieses Buch macht die Kletterei hinter den Kulissen der Wikipedia leichter, weil es diese Vorgänge auf Papier zeigt und damit auch die Geschwindigkeit herausnimmt, die naturgemäss dem Medium Internet zugrundeliegt. „Die Unsichtbarkeit von Geschwindigkeit hat uns die Fähigkeit zur Erinnerung genommen.“ Fritz J. Raddatz hatte 1991 in „DIE ZEIT“ Gedanken über die Aktualität von Paul Virilio veröffentlicht (Die Ästhetik des Verschwindens, 8.3.1991). So wie die Regisseure in Matrix Neo in Zeitlupe zeigen, werden in dieser Dissertation Vorgänge gezeigt, die sonst unseren Augen entgehen würden. Als wäre jeder Edit eine Kugel. Mission-Ziel: „Die Entdeckung der Langsamkeit“ (Nadolny, 1983).

Wie kommt ein WP-Artikel zustande? The Making of WHWP hat gezeigt: ein Autor beginnt, weitere Autoren fügen etwas hinzu, nehmen etwas weg, sortieren um, formulieren besser, verschlimmbessern, verbessern, ergänzen, fügen hinzu, nehmen weg und so weiter ... Von aussen betrachtet erscheint es so, als hätte sich der Artikel WHWP ab dem Moment seiner Geburt mittels magischen Selbstheilungskräften zu seinem aktuellen Zustand hinoptimiert. The Making of WHWP hat gezeigt, dass daran Akteure beteiligt sind, die, ob Mensch oder Maschine, (überwiegend) sinnvolle Beiträge zu diesem enzyklopädischen Artikel beigetragen haben.

Kollaboration

Was hat das mit Qualität zutun? Wie ist der Artikel über Walter Höllerer qualitativ einzuordnen? Was hat diese Arbeitsmethode, was hat dieses Textkonzept, die Gruppenarbeit, mit dem Walter-Höllerer-Artikel, nach zwölf Jahren, hervorgebracht? Die ursprüngliche Frage nach den Autoren (Wer sind sie?) und der Qualität ihres Beitrags ist die Frage nach dem Funktionieren der Zusammenarbeit verschiedener Autoren an einem einzigen Text. Walter Höllerer hat in diese Richtung experimentiert. „Das Gästehaus“ ist ein „Gemeinschaftsroman“ aus dem Jahr 1965, ein Experiment zur Zusammenarbeit von AutorInnen. Die beteiligten Autoren steuerten jede/r ein Kapitel bei. „Jeder Autor blieb als Autor erkennbar, weil jeder sein eigenes Kapitel schrieb. Aber er arbeitete an einem gemeinschaftlichen Plan mit, den er selbst mit entwarf. Das entwickelte sich in lebhaften Diskussionen, Kritiken. Die Entstehung dieses Buches war alles andere als uniform-kollektiv“ (S. 231). Aus Höllerers Bemerkung zur Entstehung dieses Romans lässt sich eine positive Einstellung zur Kollaboration seiner Studenten herauslesen. Ganz eindringlich wird im Volksmund vor solchen Experimenten mit dem alten Sprichwort „Viele Köche verderben den Brei“ gewarnt. Höllerer hat stattdessen „lebhaft Diskussionen“ beobachtet und das Ergebnis sei nicht „uniform-kollektiv“, das Gegenteil vom Einheitsbrei. Trotz der Verschiedenheiten der AutorInnen hat es das Kollektiv, der „gemeinschaftliche Plan“, nicht geschafft, dem Roman, dem Text, der sich aus den Subtexten, den Kapiteln, zusammensetzt, die Individualität der Autoren der Subtexte auszutreiben. Zwischen dem Gästebuch und dem ersten Edit in WHWP sind fast 40 Jahre vergangen. Computer und das Internet haben sich weltweit explosionshaft verbreitet. Und Wikipedia demonstriert seit 2001, dass verschiedene Autoren zusammenarbeiten können, obwohl sie sich meistens nicht einmal persönlich kennen. Durch die Untersuchungen zu WHWP ist deutlich geworden, dass sogar die Anonym-Autoren, alle Pseudonym-Autoren, sowie natürlich die Realnamen-Autoren durch ihre Aktivitätsmuster gut unterscheidbar sind und individuell identifiziert werden können. Wie im Gästebuch: „Jeder Autor blieb als Autor erkennbar.“

Pseudonyme

Niemand würde B. Traven als schlechten Autor bezeichnen, nur weil sein Realnamen nicht bekannt ist. Schon immer haben Autoren, aus verschiedensten Gründen Pseudonyme benutzt. Die Autoren der Encyclopédie hätten ohne die Verwendung von Pseudonymen nicht überlebt. Lion Feuchtwanger hat wie viele berühmte Autoren mehrere Pseudonyme verwendet. Im Film „Trumbo“ (2015) wird der Drehbuchautor Dalton Trumbo porträtiert, der in der McCarthy Zeit Opfer der Kommunistenhatz in den USA wurde. Nur mit Hilfe von Pseudonymen konnte Trumbo sich und seine Familie am

Leben erhalten. Damit war er so erfolgreich, dass sein Pseudonym „Robert Rich“ 1965 sogar einen Oscar für das Drehbuch von „The Brave One“ gewonnen hat. „When Robert Rich's name was called on Oscar night, nobody came to the stage“ (www.denofgeek.com). Der Arbeitsname eines Autors entscheidet nicht über die Qualität seines, ihres Beitrags. Die Einteilung in Anon-, Pseudo- und Realnamen-Accounts brachte den Vorteil einer klaren Strukturierung. Eine umfassende Untersuchung eines WikiPediaartikels muss stattdessen den Schwerpunkt der (Text-) Untersuchungen auf die einzelnen Edits und die individuellen Aktivitätsmuster der Autorinnen und Autoren legen, unabhängig vom Namen. Die kleinsten Bestandteile der Grossen Erzählung sind die Schlüssel zum Verständnis der Grossen Erzählung.

Viele-Augen-Prinzip

Wie kommt Qualität in WP zustande? Aus dem Vorhergehenden ergibt sich eine Erklärung: Benutzer sind das Qualitätssicherungssystem der Wikipedia. Die Mehrheit der Autoren von WHWP hat nur ein einziges Mal editiert. Von 89 beteiligten Autoren haben 75 nur eine einzige Veränderung vorgenommen. Das unterstützt die These der „Vielen Augen“ und weist daraufhin, dass viele, an WHWP beteiligte Autoren, voraussichtlich erstmal Leserinnen oder Leser des WH-Artikels waren. Warum auch immer, sind sie durch das Lesen von WHWP zur Aktivität, zur Beteiligung an der Weiterentwicklung von WHWP veranlasst worden. Es war etwas falsch, es hat etwas gefehlt und es wurde eigenes Wissen geteilt. Nur wenige von den täglich zwischen 20 und 40 Lesern von WHWP sind zu Autoren konvertiert.

Wenn Viele Augen entscheidend wären für die Qualität von WHWP, dann wäre ein vielbesuchter WP-Artikel qualitativ hochwertiger einzuschätzen. Was aber auch nicht stimmen kann. Ohne danach zu suchen, bin ich sicher, dass es in der WP viele Artikel gibt, deren Qualität darunter leidet, dass sich daran viele Autoren beteiligt haben. Der WH-Artikel in der WP ist ein friedliches Plätzchen. In anderen Artikeln gleicht die WP einer „Kampfzone“, wo heftig um die Wahrheitshoheit gerungen wird. Mit WHWP wurde ein Artikel untersucht, der weit weg liegt von den Edit Wars. Textschlachten sind eigentlich Spezialfälle, deren Untersuchung zusätzliche Probleme aufwirft und zusätzlicher Untersuchungen bedarf.

Diese Überlegungen führen weiter. Wenn, wie angenommen, mehr Augen die Qualität des WH-Artikels verbessern, dann sollte die Qualität von WHWP doch steigen, je mehr Walter-Höllner-Experten diesen Artikel lesen. Je mehr WH-Experten WHWP lesen, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass einige dieser WH-Experten zu WHWP-Autoren konvertieren. Im selben Zusammenhang ist eine andere Beobachtung wichtig: es scheint so, als würde es immer schwieriger, einen kompetenten, relevanten Beitrag in WHWP zu machen, je älter, je umfangreicher, je besser der WH-Artikel wird. Viele, relevante Informationen sind bereits im Artikel vorhanden, die Werkliste ist zum umfangreichsten Teil des WH-Artikels gewachsen, Formulierungen wurden optimiert und es sind auf den ersten Blick keine Rechtschreibfehler zu erkennen (siehe Edit 101 von Bosta). Trotzdem ist der im Jahr 2017 vorliegende Artikel über Walter Höllner weder fertig, noch perfekt, auch nicht aus einem Guss, aber mindestens ausreichend. Anscheinend so zufriedenstellend, dass die Anzahl der Edits seit 2014 zurückgegangen ist.

Experimente aus der Wahrnehmungspsychologie weisen in diese Richtung. Versuchen Sie bitte, den folgenden Satz zu lesen, obwohl einiges daran scheinbar nicht stimmt:

„Es ist leicht drstillbr, dss ein Txt ach nach fnktnrt, slbst wnn die mstn Vkle fhln.“

Das ist harter Tobak für Dudenbesitzer und es muss erwähnt werden, dass dieser kleine Text nicht für alle Menschen zu funktionieren scheint, aber bei Vielen und voraussichtlich bei Allen, die diese Dissertation lesen. Auf Facebook gehören solche „Tests“ zu den aktuellen Dauerbrennern, in unterschiedlicher Form werden Beispiele solcher – im Sinne der Deutschlehrer - „kaputten“ Texte verbreitet. Trotz der Disfunktionalität laut Duden hat Kommunikation stattgefunden und die gewünschte Information wurde übertragen. Was aus der Sicht von Leserinnen und Lesern funktioniert, hat oft nichts mit der Vorstellung von Experten über „richtige Kommunikation“, „richtiges Sprechen“ und „richtiges Schreiben“ zu tun. In derselben Weise kann angenommen werden, dass die Wahrnehmung der Benutzer über das Funktionieren eines WP-Artikels entscheidet und die seit mehreren Jahren abnehmende Editrate von WHWP könnte damit zusammenhängen.

Dazu gibt es noch einen erwähnenswerten Beitrag aus der lange Zeit heftig geführten „Relevanzdebatte“. Ein paar Jahre schien die Wikipedia-Welt mit nichts anderem als der Relevanzdebatte beschäftigt zu sein. Was gehört rein, was gehört nicht rein. Wann muss etwas raus oder was kann drinbleiben? Die zu Autoren konvertierten Benutzer entscheiden, was im Artikel Müll ist und was nicht. Bei WHWP hat dieses Konzept funktioniert. Über zwölf Jahre ist aus einem schrottigen Plagiat ein informativer, biographischer Artikel über WH entstanden. Tim Weber hat auf einem Panel zur Relevanzdebatte beim 26. Chaos Communication Congress 2009 das Problem sehr treffend aus Benutzersicht formuliert. Er ist Informatiker und nimmt nicht den Umweg über Google, sondern geht gleich zu Wikipedia. "Wenn ich irgendwas über irgendeine Software erfahren will, dann geh ich nicht auf die Webseite dieser Software(*produktionsfirma*), dann geh ich auf die Wikipedia(*-Seite dieser Software*), weil ich genau weiss, da stehn neutrale Informationen und nicht irgendwelcher Marketingblabla. Da hilft auch ein Artikel der drei Zeilen lang ist. Das Problem ist aber, wenn Du jetzt hergehst und jetzt jeden Artikel wegwirfst, der nur drei Zeilen lang ist, dann ist dem Suchenden nicht geholfen." Sein Beitrag erinnert noch einmal deutlich daran, dass die Wikipedia eine von Informatikern und Ingenieuren geschaffene Arbeitsumgebung ist. An der Einrichtung und Gestaltung dieses Online-Arbeitsplatzes mit dazugehörigem Showroom waren bisher keine Schreiber, Kunstmalers, Musiker oder Schauspieler beteiligt. Tim Weber hat mit seinem Beitrag in einem kompetent besetzten Panel die zentrale Bedeutung der Benutzerinnen für Wikipedia hervorgehoben und die Relevanz-Kriterien auf die Benutzerebene verschoben. Wir können seinen Beitrag erweitern um die Feststellung, dass Autoren, Benutzer, Wissenschaftler, Experten oder Liebhaber verschiedene Vorstellungen von Qualität haben. Es sind jedoch die Benutzer, die entscheiden, ob ein Artikel relevant ist oder nicht. Und dieser Entscheidung liegen oft keine logischen, vernünftigen oder richtigen Faktoren zugrunde, sondern einzig das subjektive Gefühl der Wahrnehmenden beim Anblick von WHWP. Voraussetzung für diese Argumentationskette ist natürlich die Verwendung des kollaborativen Werkzeugs, mit dem eingebauten Angebot an die BenutzerInnen, einzugreifen und Funktionsstörungen selbst beseitigen zu können.

Wie in der Relevanzdebatte Tim Weber, kann die Frage nach der Qualität des WP-Artikels beantwortet werden: Wenn die BenutzerInnen nichts verändern, dann funktioniert der Artikel, dann ist die Qualität des Artikels mindestens ausreichend. Und, ja, auch vertrauenswürdig. Das bedeutet aber nicht, dass der Artikel gut, vollständig, angemessen oder sehr gut ist. Qualität ist in diesem Fall die Summe der Qualitätsansprüche der BesucherInnen, die eingegriffen, WHWP editiert haben.

Umberto Eco

„Wikipedia is good for me, because I am able to find the information I need; I do not trust it, because everyone knows that as Wikipedia grows, the errors also grow. I found steep follies written about me, and if no-one had pointed me to them, they would be there still.“

https://it.wikinews.org/wiki/Interview_with_Umberto_Eco

Umberto Eco hat in einem Interview mit Wikinotizie, den italienischen Wikinews, im April 2010, festgestellt, dass er WP benutzt, weil er dort Informationen findet, die ihm weiterhelfen. Natürlich ist Eco WP gegenüber sehr misstrauisch, besonders weil er Fehler in Artikeln über sich selbst entdeckt hatte. Dann fügte er aber hinzu, dass diese Fehler mittlerweile beseitigt wurden. Nach einigen Klicks in der italienischen Wikipedia wurde deutlich, dass Eco selbst (!) elfmal in den italienischen WP-Artikel (UEWP) über Eco eingegriffen hat:

- 09:35, 13 ago 2009 (diff | cron) . . (0) . . Umberto Eco (→*Biografia*)
- 09:34, 13 ago 2009 (diff | cron) . . (+69) . . Umberto Eco (→*Biografia*)
- 09:26, 13 ago 2009 (diff | cron) . . (0) . . Umberto Eco (→*Contributi politici*)
- 09:23, 13 ago 2009 (diff | cron) . . (-9) . . Umberto Eco (→*Contributi politici*)
- 08:59, 13 ago 2009 (diff | cron) . . (+384) . . Umberto Eco (→*Biografia*)
- 12:41, 18 apr 2008 (diff | cron) . . (-201) . . Umberto Eco (→*Riconoscimenti*)
- 17:13, 17 dic 2006 (diff | cron) . . (+48) . . Umberto Eco (→*Biografia*)
- 17:12, 17 dic 2006 (diff | cron) . . (+38) . . Umberto Eco (→*Biografia*)
- 17:10, 17 dic 2006 (diff | cron) . . (-138) . . Umberto Eco (→*Curiosità*)
- 17:07, 17 dic 2006 (diff | cron) . . (-50) . . Umberto Eco (→*Biografia*)
- 16:56, 17 dic 2006 (diff | cron) . . (+156) . . Umberto Eco (→*Biografia*)

Abb. Edits Umberto Eco in UEWP

https://it.Wikipedia.org/wiki/Speciale:Contributi/Umberto_Eco

Eco hat dabei so agiert, wie wir das von einem Experten erwarten konnten. Zwischen 2006 und 2009 hat er elfmal mit seinem Realnamen „Umberto_Eco“ editiert. Er hat keine eigene Benutzerseite angelegt und es gibt keine Einträge auf seiner Diskussionsseite. Am 17.12.2006 um 17:10 hat er Müll beseitigt. Im italienischen Artikeltext war vorher zu lesen: „Egli è infatti un devoto studioso dell'agente speciale 007, il famoso personaggio creato da Ian Fleming. Su Bond ha scritto Il Caso Bond (The Bond Affair) (1966), con Oreste Del Buono.“ Gemeint ist damit etwa: Er (Eco) ist

ein treuer Fan des Spezialagenten 007 ... was Eco ganz anders sieht und seine Änderung weist darauf hin, dass die Fangeschichte der Phantasie des Wikipedia-Autors entsprungen ist: „Ha infatti analizzato i romanzi di Ian Fleming in Il Caso Bond (The Bond Affair) (1966), con Oreste Del Buono.“ Eco hat aus zwei „schönen“ Sätzen, einen kurzen und informativen Satz gemacht. Er hat gekürzt, rausgeworfen, zusammengefasst, was der Vor-Autor blumig gewürzt hatte. Der Experte Eco benötigt weniger (!) Text um die prägnanten Informationen deutlicher, jetzt deutlich, rüberzubringen. Ein paar Minuten nach dieser Änderung, um 17:13 zeigt Eco noch deutlicher, dass es einen Experten braucht, um zu sehen, was in dem bereits vorliegenden Text noch fehlt. Über seine wissenschaftliche Laufbahn war vor dem Eingriff von Eco zu lesen:

„Successivamente si dedicò allo studio della cultura popolare contemporanea.“ Später widmete er sich dem Studium der zeitgenössischen Kulturwissenschaften. Klingt gut und ist richtig. Aber es braucht Eco für die folgende Erweiterung: „Successivamente si dedicò allo studio della cultura popolare contemporanea **e alla semiotica**.“ ... und der Semiotik! Der italienische WP-Artikel über Eco ist wesentlich umfangreicher als WHWP. Als Eco 2006 „e alla semiotica“ eingefügt hat, war der Eco-Artikel etwa gleich gross wie der Höllerer-Artikel jetzt, 2017. Die ganze Welt kennt Eco als wichtigen Semiotiker, aber die (italienischen) WP-Autoren hatten diese Besonderheit Ecos nicht vermisst. Sein Beispiel zeigt deutlich, dass die Qualität eines WP-Artikels steigt, wenn sich Experten unter den Benutzern finden. Ihr überdurchschnittliches Wissen zum Thema des Artikels funktioniert wie eine Lupe, sie entdecken sofort, wenn etwas nicht stimmt, fehlt oder völlig falsch ist. Und: Es spielt bei Wikipedia keine Rolle, wie sie dieses Expertenwissen erworben haben.

Eco hat später im selben Interview vor einer Gefahr gewarnt, die sich aus dem kollaborativen Arbeiten ergibt: einzelne Teile werden von verschiedenen Autoren zusammengestellt, von denen keiner einen kompetenten Einblick zum Thema vorweisen kann. Wodurch lückenhafte, fehlerhafte, unausgewogene, nicht repräsentative, falsche Artikel entstehen, deren Informationen zudem noch massenhaft kopiert und verbreitet werden. Solche Machwerke hat Eco als „Amalgam“ bezeichnet und damit anders ausgedrückt, was schon der Spruch zum Einheitsbrei gezeigt hat. Sein eigenes Eingreifen hat Eco damit aber völlig aussen vorgelassen. Wenn Umberto Eco diesen Artikel beobachtet und manchesmal eingreift, dann würde ich den italienischen Artikel über Eco als sehr vertrauenswürdig bezeichnen, ohne ihn gelesen zu haben. Das setzt natürlich voraus, dass ich Eco vertraue und davon ausgehe, dass er sein Expertenwissen über sich selbst nicht missbraucht und den Artikel zu seinen Gunsten manipuliert. Für diese Arbeit über WHWP ist Eco damit ein Glücksfall, auch wenn der in der italienischen WP stattgefunden hat. Der Fall Eco zeigt, wie sich ein WP-Artikel über einen Experten durch die Beeinflussung dieses Experten verändert hat.

Expertenwissen

Roland Barthes hatte 1967 den „Tod des Autors“ verkündet. Das war vor PoD (Print On Demand) und WordPress (noch so ein WP). Seit der Erkenntnis von Barthes ist viel passiert. Autoren können weiterhin in den klassischen Medien veröffentlichen, zusätzlich bloggen und so viele Bücher produzieren, wie sie finanzieren können. Auch „Der Text“ ist nicht irgendwo verschwunden, sondern befindet sich auf Monitoren (vorausgesetzt Strom und Internet fließen) und immer noch in noch mehr Büchern, Zeitungen, Zeitschriften. Es sind bei den Untersuchungen zu WHWP keine Sorgen zum „Text“ an sich aufgekommen. Es wurden keine Hypereffekte oder ein Hypertext entdeckt. Es wurde ein Artikeltext untersucht, der genauso in einer Enzyklopädie auf Papier stattfinden könnte. Aber anders entstanden ist. Lassen wir deshalb Autoren und Experten weiterleben und lieber herausfinden, wie Expertenwissen in den WH-Artikel gekommen ist. Die Autoren von WHWP sind mittlerweile bekannt.

Friedrich Knilli hatte zum Anfang der Untersuchungen über WHWP den WH-Artikel im Bereich der Trivialliteratur angesiedelt: „Schundromane im Kollektiv geschrieben“. Das war lange bevor Bosta, 89.144.192.214, die Glorreichen Autoren in WHWP eingegriffen hatten und klingt nicht mehr angemessen. Wer sich den Text, die Version von WHWP aus dem Jahr 2008 antut und genau reinschaut, muss Knilli zustimmen. Und es gibt sicher viele Artikel in Wikipedia, auf die sein Urteil heute noch zutrifft. Die Untersuchungen zu WHWP haben jedoch ergeben, dass sich WHWP verändert hat. Das WP-Kollektiv hat vielleicht einen längeren Atem als die „Arbeiterschiftsteller“ der „Gruppe 61“. Das WP-Kollektiv erstellt auch Texte, aber benutzt eine andere Arbeitsumgebung. Die Online-Arbeitsumgebung bietet eine Reichweite, die alles davor übertrifft und die Autoren auf neue Weise beim Zusammenarbeiten unterstützt. Wikipedia bedeutet auch die Aufhebung der Trennung zwischen Bühne und Zuschauerraum. Bei WP sind die Benutzer auch Akteure und umgekehrt. Wie im Theater von Augusto Boal, wo die Zuschauer Schauspieler ersetzen und Schauspieler zu Zuschauern werden. Bei Boal können aber nur die Zuschauer mitspielen die sich zur selben Zeit im selben Raum befinden. Das versammelte Expertenwissen beim „Forumtheater“ aus dem „Theater der Unterdrückten“ bleibt auf die Anwesenden und den Moment beschränkt. Bei WP reicht ein Terminal, irgendwo auf der Welt, noch Jahre später zur Zusammenarbeit. Die Eigenheiten des Werkzeugs könnten erklären, warum diese globale Arbeitsumgebung auch von Experten genutzt wird. Gerade Experten sind immer auf der Suche nach Wissen und landen, wenn sie sich ins Internet begeben, ständig bei Wikipedia. Oder gehen wie Tim Weber ohne Umwege gleich zu WP. Dabei haben viele von Ihnen ihr Expertenwissen in Millionen von WP-Artikeln hinterlassen.

Wikipedia sei eine Enzyklopädie der „Amateurgelehrten“ steht in der deutschen Übersetzung von „A Social History of Knowledge“ (Burke, 2014, S. 322). Im Original spricht Burke von einer „amateurization“ und der Rückkehr zum „amateur scholar“ (Burke, 2012, S. 273). Weder Laienautoren noch Amateurgelehrte beschreiben das Team von WHWP angemessen. Wir konnten von den WHWP-Autoren Edits beobachten die Expertenwissen, Hintergrundwissen zu Walter Höllerer, voraussetzen. Und wir konnten zwischen den WHWP-Autoren Experten für Publizieren, Editieren, Archivieren, Sprache und Literatur nachweisen. Il caso Umberto Eco hat gezeigt, dass sogar Experten-Experten in der WP mitarbeiten. Wir haben weder einen Chefredakteur gefunden, noch haben wir einen vermisst. Jede Autorin ist gleichzeitig Redakteurin,

Lektorin, Bildredakteurin und zuständig für die Verschlagwortung. Die Autoren übernehmen voneinander Redaktionsaufgaben, wenn sie sich gegenseitig korrigieren, Edits der anderen weiterentwickeln und miteinander diskutieren. Die klassischen Rollenzuweisungen funktionieren für WHWP nicht mehr.

Frei mit Beuys stellen wir für WHWP fest, jede/jeder kann Experte sein. Wer editieren will darf editieren, aber niemand muss editieren. 89.144.192.214 hat es gemacht. Warum wurde nicht gefragt. Es wurde festgestellt, dass unbekannte Autoren relevante Beiträge machen können. Andere Edits haben gezeigt, dass auch Experten Fehler unterlaufen. Obwohl wir einen echten Höllerer-Experten vermissen, ist das Ergebnis, der Artikeltext von WHWP 2017 weniger schlimm, als schlimmstenfalls angenommen. Da stimmen wir mit Burke überein. Ohne zu erklären, was genau, hat er „größere Ungenauigkeiten“ in der WP entdeckt, „wenn auch nicht in dem Maße, wie man es hätte erwarten können.“ (Burke, 2014, S. 322). WHWP muss einen Vergleich mit herkömmlichen Enzyklopädien nicht mehr scheuen.

WHWP wirkt im Urtext wie eine technische Dokumentation. Eine Anleitung für einen Staubsaugbot. Vom studierten Praktikanten in der Sprache des billigsten Produktionsstandortes angefertigt und dann von einem CAT-System (Computer-Aided-Translation) in die Sprachen der Verkaufsländer übersetzt. Zwölf Jahre später ist aus WHWP ein ernstzunehmender enzyklopädischer Artikel geworden, mit Eigenheiten, Mängeln und Optimierungspotential. Mit einem Eintrag im Telefonbuch ist WHWP zwar nicht vergleichbar, aber der Entstehungsprozess von WHWP zeigt Ähnlichkeiten mit der Entstehung der „Anleitung zum Telefonieren im Berliner Telefonbuch“. Die Verfasser dieser Gebrauchsanweisung fürs Telefon sind im Unterschied zu WHWP alle anonym und über sie ist „wenig zu erfahren. Wie in einer ständigen Reparatur nehmen sich die Beamten die Texte und passen sie den immer neuen Bedingungen an. So entsteht ein kollektiv verfaßter Text, der keinen einzelnen Autor kennt. Manche Teile bleiben länger erhalten, andere verschwinden bereits nach dem ersten Auftreten“ (Schwender, 1997, S. 94).

Die Texterforschungen von Leo Spitzer in „Eine Methode Literatur zu interpretieren“ umfassen den Zeitraum von der Aufklärung bis zur Popkultur. Im dritten Kapitel nimmt Spitzer ein Werbeplakat für einen kalifornischen Orangensaft auseinander und ist damit in der Popzeit angekommen. Spitzer hatte schon vorher klargestellt, dass er sich eigentlich nur mit Fragen der Kunst beschäftigt. Es ergibt erstmal keinen Sinn, dass er sich mit Trivilliteratur abgibt. Für Spitzer ist Werbung nicht trivial, sondern auch Kunst. „Doch zu allen Zeiten hat es Seite an Seite mit der großen Kunst eine Kunst des Alltags gegeben, für die es im Deutschen den Begriff 'Gebrauchskunst' gibt“ (Spitzer, 1970, S. 79). „Gebrauchskunst“ ist eine passende Bezeichnung für einen biographischen Artikel in einer Online-Enzyklopädie der Neo-Pop-Post-Pop-Era. Und dick verwandt mit dem zeitgenössischen „Design“. „Die Betonung des Schönen hat alle Ebenen der Fabrikation durchdrungen, bis zu Allesklebern und Zündholzschachteln“. Mit der „Betonung des Schönen“ meint Spitzer die Gebrauchskunst, das was Gebrauchsgegenstände „schöner“ macht, die Designer. Für den Gebrauchstext WHWP lässt sich daraus ableiten, dass diejenigen Autoren, die im Kapitel Leben formuliert haben, „Textdesigner“ von WHWP sind. Sie sind es, die WHWP „Schönes“ verpasst haben. Weder einen italienischen oder französischen Stil, sondern einen speziellen „enzyklopädischen Stil“. Entsprechend wäre der Schlussredakteur in einer klassischen,

enzyklopädischen Redaktion mit „Textdesigner“ aktuell und treffend bezeichnet. Textdesigner haben Expertenwissen in WHWP eingebracht. Experten sind Fachleute und Spezialisten. Experten können an der Verwendung von Spezialbegriffen und Fachsprache erkannt werden. Damit teilen sie ihr fachliches, spezielles Expertenwissen. Textdesigner in WHWP sind Fachleute, Spezialisten, Experten.

Was ist enzyklopädischer Stil und sind die Textdesigner in WHWP diesem gerecht geworden? In der Vorgeschichte dieser Arbeit wurden Beispiele von anderen enzyklopädischen Artikeln angesprochen. Die Form von WHWP im Jahr 2017 kann als typisch bezeichnet werden: Ein Aufmacher, eine Kurzbiographie, Liste der Werke, Abbildungen und Querverweise statt WP-Links und Web-Links. Ausgewachsene Biographien gibt es in Enzyklopädien selten. Das macht Sinn, wenn die Enzyklopädie auf Papier veröffentlicht wird. So gesehen besteht ein enzyklopädischer Artikel über eine Person meistens aus mehr strukturierten Daten als aus schön formuliertem, unstrukturiertem Text. In Wikipedia ist durch die Eigenheit des Mediums Speicherplatz kostenlos und es muss nicht am Platz gespart werden. Edit 88 in WHWP zeigt aber, dass der Platz in WHWP mit besonderer Aufmerksamkeit gefüllt werden will. Goerdten hatte schon 2005 die für einen enzyklopädischen Artikel wesentliche Information eingefügt, dass „Seit 1954 nahm Höllerer an den Treffen der Gruppe 47 teil.“ Punkt. Schluss. Im enzyklopädischen Artikel reicht dieser unstrukturierte Querverweis alias WP-Link zur Gruppe 47. Die Gruppe 47 ist damit in WHWP ausreichend erwähnt, weitere Informationen gibt es im WP-Artikel zur Gruppe 47.

Dasselbe lässt sich im „Datenbankjargon“ darstellen. „Walter Höllerer“ und die „Gruppe 47“ sind „Entities“, Einheiten, derselben „Klasse“ „WP-Artikel“. Die Gruppe 47 ist eine Gruppen-Klasse und WHWP eine Personen-Klasse. Sie haben unterschiedliche Eigenschaften „Properties“. Die Gruppe 47 „hat sich getroffen in ...“, „hat sich getroffen am ...“, „anwesend waren ...“. Walter Höllerer „hat gelebt in ...“, „hat ... veröffentlicht“, „hat über ... promoviert“. Diese Properties, die Eigenschaften verbinden Datensätze miteinander und bilden „Semantische Links“. Links die nicht nur verbinden, Links die zusätzlich „Bedeutung“ tragen. Walter Höllerer „war Mitglied von ...“ ist eine Eigenschaft von WHWP. Die Gruppe 47 „hat Mitglieder ...“ ist eine Eigenschaft des Wikipedia-Artikels über die Gruppe 47.

Der Artikel Gruppe 47 sollte Querverweise auf alle Mitglieder der Gruppe beinhalten, aber nicht deren Werke. Und die Artikel zu den Mitgliedern dieser Gruppe sollten nur den Link zur Gruppen-Entity, der Gruppe 47 beinhalten und nicht die Links zu den weiteren Mitgliedern der Gruppe (ausser in Fällen, wenn Mitglieder Properties teilen). Und keine Properties der Gruppe 47 in WHWP und umgekehrt angeben. Ein solches Vorgehen ist besonders für eine Enzyklopädie auf Papier zu empfehlen, empfiehlt sich laut den Ergebnissen dieser Untersuchung auch für WP-Artikel. Edit 88 ist das beste Beispiel dafür, was passiert, wenn „zuviel“ mitgeteilt wird. Egal wie gut formuliert wurde, die Funktionalität ist das wichtigste Kriterium des enzyklopädischen Stils. Der sollte kurz statt ausschweifend und bestenfalls emotional ungefärbt, die Informationen zur Person Walter Höllerer darstellen. Nicht mehr und nicht weniger. Schönheit, eine besondere ästhetische Wirkung bei den Lesern eines enzyklopädischen Artikels, stellt sich erst ein, wenn der Text ohne Haken, Hürden, Fragwürdigkeiten, Schlaglöcher und anderen unvorstellbar schrecklichen Dingen, die Autoren in Texte einbauen können, gelesen wurde und die speziellen Informationsbedürfnisse der Enzyklopädie-

Rezipienten befriedigt worden sind. In einer Umfrage zur Qualität von WHWP sollten solche Leser „ja“ antworten auf die Frage: Ist WHWP ein qualitativ wertvoller Artikel? Antworten Sie bitte mit „Ja“ oder „Nein“.

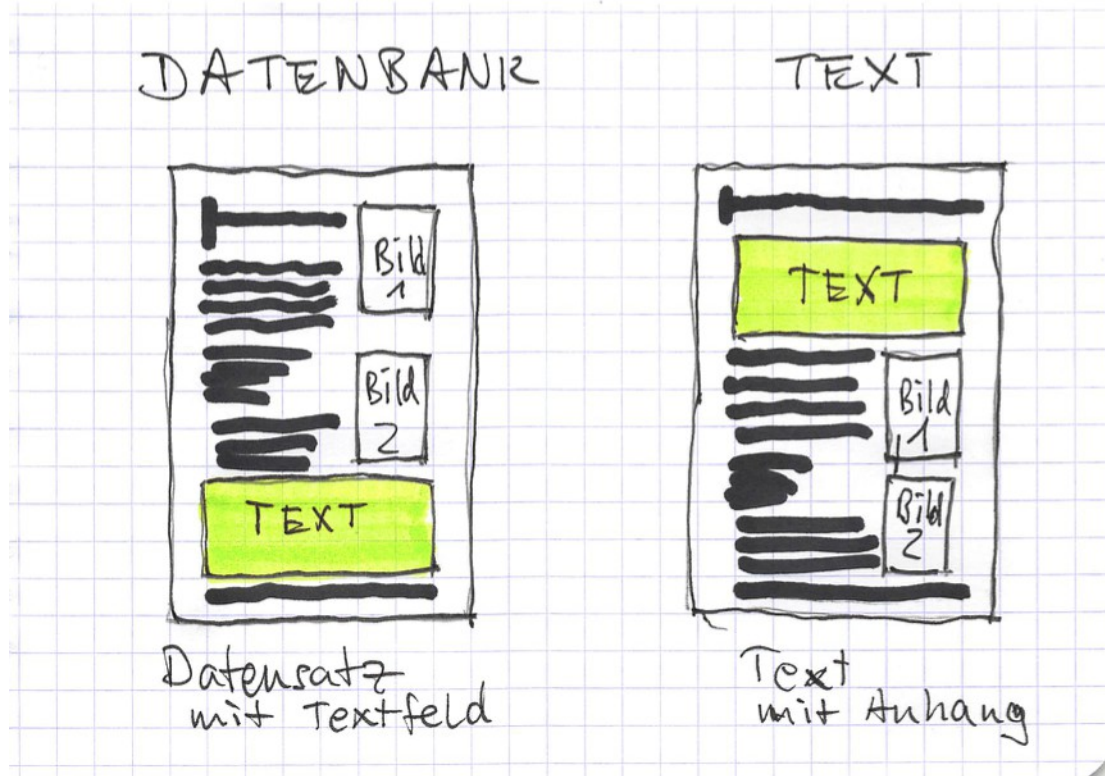


Abb. Vergleich Text und Datensatz

Ein Beispiel aus der angewandten Literaturwissenschaft soll zeigen, woher der Wind weht. Es wird folgendes behauptet: ein enzyklopädischer Text mit zwei Sätzen und zwanzig Quellennachweisen ist vertrauenswürdiger als ein enzyklopädischer Text mit zwanzig Sätzen und zwei Quellennachweisen.

„Die Abb. Vergleich Text und Datensatz“ zeigt Ähnlichkeiten zwischen enzyklopädischer Textsyntax und Datenbanksyntax. „Im Datensatz mit Textfeld“ werden strukturierte Informationen zuerst angezeigt, sie sind ausschlaggebend für die maschinelle Datenverarbeitung. Im „Text mit Anhang“ werden zuoberst die unstrukturierten Informationen angezeigt, sie sind wichtig für die menschliche Datenverarbeitung. Die Entwicklung des Textes WHWP vom Urtext (Edit 1) zu seiner aktuellen Form zeigt eine zunehmende Strukturierung des Textes und erinnert jetzt an die Darstellung eines Datensatzes in einer Datenbank. Und deutet dadurch darüberhinaus auf den Rahmen, das Spielfeld dieser Texte hin. WHWP und die anderen WP-Artikel sind Datensätze in einer Datenbank für enzyklopädische Texte mit Anhang. Der Text WHWP ist somit selbst das Freitextfeld in einem Datensatz, das Feld für unstrukturierte Informationen, Freiformtext, in einem Datensatz, das grüne Feld im „Datensatz mit Textfeld“.

Zehn Jahre vor WHWP hat Friedrich Kittler in seiner Einführung zu „Draculas Vermächtnis“ auch einen, aber einen anderen Wind gespürt, der nichts mit Wikipedia

zutun hatte. Es ist Zeit für diese Dissertation, nicht mehr nur von leichten Lüftchen, enzyklopädischen Winden oder anderer Schöner Literatur zu sprechen. Der Wind aus dem Jahr 1993, in den Kittler damals geraten war, hat sich mittlerweile zu Stürmen, Orkanen, Tsunamis ausgewachsen und den Globus in eine andere Welt verwandelt. 23 Jahre später ist die Welt im Backstage nicht mehr wiederzuerkennen.

„Kann nicht umhin festzustellen, daß die Unterschiede zwischen Schreiben und Programmieren mittlerweile gegen Null gehen. Es ist dieselbe Maschine, auf der Texte und virtuelle Bilder entstehen, dieselbe Jagd nach Redundanzen“ (Kittler, 1993, S. 9).

Die Untersuchungen zu WHWP haben ergeben, woher Expertenwissen kommt:

Expertenwissen, Qualität in WHWP, ist die Schnittmenge des Fachwissens der Vielen Augen, die zu Textdesignern konvertiert sind und inhaltliche Beiträge geliefert haben, die in WHWP bleiben. Solche Edits sind die wertvollsten Edits in WHWP. Die Autorinnen der wertvollsten Edits haben zusammen WHWP geschrieben.

Das Wissen in WHWP, Inhalte über Walter Höllerer, die erfolgreich in WHWP eingebracht wurden, war vorher verteilt in der Menge der 89 Autoren. Mit ihren Edits haben die Textdesigner ihr individuelles, ganz unterschiedliches Wissen zu Walter Höllerer in den gemeinsamen Text, den Walter-Höllerer-Artikel, eingepflanzt. Viele Augen haben darüber gewacht, dass diese Saat nicht verkümmert, sondern wächst, nicht herausgerissen wird, sondern gedeiht und schliesslich eine reife Frucht trägt: den aktuellen, enzyklopädischen Artikel über Walter Höllerer in der Wikipedia. Diese Frucht ist auch die Qualität in WHWP. Qualität ist das wertvolle Gut, um das sich die meisten der beobachteten Autoren mit ihren Edits verdient gemacht haben. Diese Qualität kann 2017 weltweit aufgerufen werden.

ENDE

Das Beckett-Zitat „Try Again, Fail Again, Fail Better“ hat geholfen, diese Dissertation zu beginnen. Mit einem Zitat von Ray Bradbury, dem Autor von „Fahrenheit 451“, geht diese Arbeit zu Ende. Ich würde mich sehr freuen, mit diesem Werk ihr Interesse für Wikipedistik geweckt zu haben. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

***„First you jump off the cliff
and build your wings on the way down.“***

Entschuldigung, bitte bleiben Sie noch sitzen. Es gibt gleich einen Ausblick in die Zukunft von Wikipedia in zwei Bildern. Zum Schluss eine kurze Danksagung des Autors. Bitte vergessen Sie nicht die Ausgewählte Bibliographie. An der Garderobe liegen Kopien für Sie bereit. Im Namen des gesamten Ensembles wünschen wir Ihnen einen guten Heimweg und einen angenehmen Abend. Bitte empfehlen Sie uns weiter.

Wikipedia Ausblick in zwei Bildern

Wikipedia wird kleiner! Wenn die Geräte, mit denen WP aufgerufen wird, immer kleiner werden, dann wird auch WP immer kleiner. Von Facebook ist bekannt, dass seit mehreren Jahren mehr Benutzer mit Smartphones als mit klassischen Desktop-Computern und Notebooks darauf zugreifen. Wenn die Zahl der WP-Benutzer mit Smartphones zunimmt, wird zwangsläufig die Zahl derer abnehmen, die zu Autoren konvertieren und editieren.

In der ersten Abbildung dieses Ausblicks in die Zukunft von WP können Sie selbst sehen, wie die Arbeitsfläche von WP-Autoren von „32“ auf „5“ schrumpft, wenn die Monitorgrösse kleiner wird. Wikitext ist zwar keine Programmiersprache, aber wer es schafft, einen Weblink entsprechend Wikisyntax auf einem Smartphone-Monitor in einer Wikiseite unterzubringen, hat a) keine Wurstfinger und kann b) damit in einer Talentshow Geld verdienen. Alfredo Sciuto hat die „Abb. Grössenvergleich PC-Monitor, Notebook, Tablet, Smartphone“ auf einem Notebook mit „17“-Zoll Monitor angefertigt. Mit einem Grafikprogramm wird anders als mit einem Textprogramm gearbeitet. Damit kann gezoomt und ein Grafikobjekt auf einer vergrösserten Arbeitsfläche bearbeitet werden. Aber niemand würde versuchen, diese Abbildung auf einem Smartphone anzufertigen. Einen Wikitext in einem Weblink einzufügen, fühlt sich so schlimm an, wie ein Excel-Makro zur Erstellung eines Templates für die Jahresabrechnung. Diese Abbildung soll zeigen, dass weniger Benutzer zu Autoren konvertieren werden, wenn WP schrumpft, ohne zu reagieren. Die angebotene Smartphone-App ist keine Lösung für WP-Autoren.

Die Abbildung, Liste „Wikidata: Revision history of "Walter Höllerer" (Q106602)“ zeigt „WHWD – Walter Höllerer bei WikiData“. Die Editsgeschichte des Walter-Höllerer-Artikels in WikiData. Vorsicht beim Lesen, die Editsgeschichte von WHWD beginnt in der Jetztzeit (2016) und ist dann rückläufig, endet mit dem ersten Edit in WHWD am 25.11.2012. Mit diesem Edit hat der WHWD-Autor „MerllwBot“ den WD-Artikel WHWD angelegt. MerllwBot ist ein Bot, einer von vielen Bots in WHWD. Alle Bots in der Editsgeschichte von WHWD wurden blau markiert, damit Sie sofort sehen können, dass mehr als dreiviertel aller Edits in WHWD schon vorgestern von Bots vorgenommen wurden.

WikiData ist das digitale Schwesterschiff von Wikipedia und wird WP irgendwann überholen. Dann ist WikiData die „Grosse Schwester“ und WP wird nur noch zum Anzeigen der WD-Daten für menschliche User benötigt. Die Daten von WP sind dann in WD. Abgerufen und dargestellt werden sie von allen, die automatisch kostenloses Expertenwissen in ihre Webauftritte einbinden wollen. WikiData ist eigentlich das Mutterschiff der Bots und es ist komisch, dass die Bots vor dem Mutterschiff hier waren. Andererseits könnte es auch sein, dass die zunehmende Zahl der Bots die Erschaffung eines Mutterschiffes erst nötig gemacht hat. WikiData ist ein Botplanet im Auftrag der Wikimedia-Foundation. Unterwegs, das Wissen der Menschheit in digitalisierten Entities zu sammeln. Mit dem Ziel: Entdeckung neuer Kontingenzen im grossen Nichts des Vorhandenen.

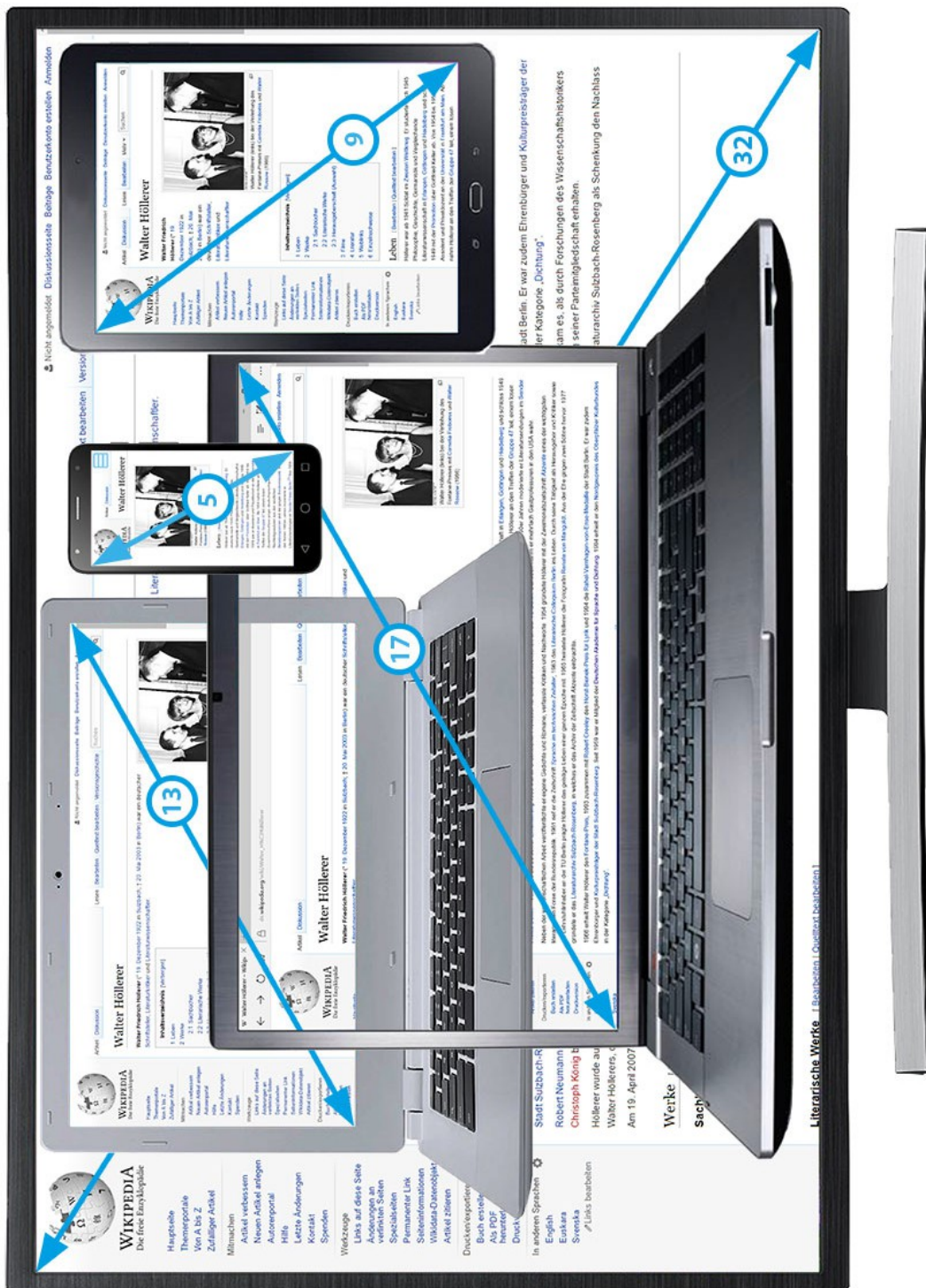


Abb. Größenvergleich PC-Monitor, Notebook, Tablet, Smartphone (Design by Alfredo Sciuto, 2017)

Wikidata: Revision history of "Walter Höllerer" (Q106602)

(cur | prev) 02:14, 12 September 2016 **KrBot** (talk | contribs) . . (34,850 bytes) (0) . . (Set a claim value: award received (P166): Knight Commander's Cross of the Order of Merit of the Federal Republic of Germany (Q10905235)) (undo)

(cur | prev) 01:15, 3 September 2016 **Edoderoobot** (talk | contribs) . . (34,850 bytes) (+1,121) . . (Updated item: #normalize-alias, python code) (undo) (restore)

(cur | prev) 15:07, 29 April 2016 FocalPoint (talk | contribs) . . (33,729 bytes) (+387) . . (Created claim: occupation (P106): writer (Q36180), #autolist2) (undo) (Tag: Widar [1.4]) (restore)

(cur | prev) 09:26, 1 March 2016 Llywelyn2000 (talk | contribs) . . (33,342 bytes) (+75) . . (Added [gl] label: Walter Höllerer, #quickstatements) (undo) (Tag: Widar [1.4]) (restore)

(cur | prev) 20:12, 27 January 2016 **Reinheitsgebot** (talk | contribs) . . (33,267 bytes) (+346) . . (Created claim: FAST-ID (P2163): 1753825, #quick-statements) (undo) (Tag: Widar [1.4]) (restore)

(cur | prev) 18:39, 20 January 2016 Llywelyn2000 (talk | contribs) . . (32,921 bytes) (+75) . . (Added [cy] label: Walter Höllerer, #quick-statements) (undo) (Tag: Widar [1.4]) (restore)

(cur | prev) 12:12, 7 January 2016 **Reinheitsgebot** (talk | contribs) . . (32,846 bytes) (+424) . . (Added reference to claim: CERL ID (P1871): cnp01294267) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)

(cur | prev) 12:12, 7 January 2016 **Reinheitsgebot** (talk | contribs) . . (32,422 bytes) (+351) . . (Created claim: CERL ID (P1871): cnp01294267) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)

(cur | prev) 20:09, 5 January 2016 Mbch331 (talk | contribs) . . (32,071 bytes) (-774) . . (Removed claim: Commons category (P373): Walter Höllerer) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)

(cur | prev) 23:07, 30 December 2015 Gbeckmann (talk | contribs) . . (32,845 bytes) (+422) . . (Added reference to claim: occupation (P106): university teacher (Q1622272)) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)

(cur | prev) 23:07, 30 December 2015 Gbeckmann (talk | contribs) . . (32,423 bytes) (+389) . . (Created claim: occupation (P106): university teacher (Q1622272)) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)

(cur | prev) 21:03, 30 December 2015 Gbeckmann (talk | contribs) . . (32,034 bytes) (+422) . . (Added reference to claim: occupation (P106): literary critic (Q4263842)) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)

(cur | prev) 21:03, 30 December 2015 Gbeckmann (talk | contribs) . . (31,612 bytes) (+389) . . (Created claim: occupation (P106): literary critic (Q4263842)) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)

(cur | prev) 00:14, 11 December 2015 **Hoo Bot** (talk | contribs) . . (31,223 bytes) (-119) . . (Removed link to [commonswiki]: Category:Walter Höllerer) (undo) (restore)

(cur | prev) 04:00, 15 October 2015 **ShonagonBot** (talk | contribs) . . (31,342 bytes) (+1,059) . . (Added reference to claim: date of death (P570): 20 May 2003) (undo) (restore)

(cur | prev) 04:00, 15 October 2015 **ShonagonBot** (talk | contribs) . . (30,283 bytes) (+1,059) . . (Added reference to claim: date of birth (P569): 19 December 1922) (undo) (restore)

(cur | prev) 04:00, 15 October 2015 **ShonagonBot** (talk | contribs) . . (29,224 bytes)

(+1,083) . . (Added reference to claim: languages spoken, written or signed (P1412): German (Q188)) (undo) (restore)
(cur | prev) 04:00, 15 October 2015 **ShonagonBot** (talk | contribs) . . (28,141 bytes)
(+404) . . (Created claim: languages spoken, written or signed (P1412): German (Q188)) (undo) (restore)
(cur | prev) 04:00, 15 October 2015 **ShonagonBot** (talk | contribs) . . (27,737 bytes)
(+1,059) . . (Added reference to claim: sex or gender (P21): male (Q6581097)) (undo) (restore)
(cur | prev) 04:00, 15 October 2015 **ShonagonBot** (talk | contribs) . . (26,678 bytes)
(+1,059) . . (Added reference to claim: instance of (P31): human (Q5)) (undo) (restore)
(cur | prev) 01:54, 22 September 2015 Jean-Jacques Georges (talk | contribs) . . (25,619 bytes) (-388) . . (Removed claim: occupation (P106): author (Q482980)) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)
(cur | prev) 04:21, 15 August 2015 Jura1 (talk | contribs) . . (26,007 bytes) (+119) . . (Added link to [commonswiki]: Category:Walter Höllerer) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)
(cur | prev) 08:23, 14 August 2015 **SourcererBot** (talk | contribs) . . (25,888 bytes)
(+1,047) . . (Added reference to claim: place of death (P20): Berlin (Q64)) (undo) (restore)
(cur | prev) 08:23, 14 August 2015 **SourcererBot** (talk | contribs) . . (24,841 bytes)
(+1,047) . . (Added reference to claim: given name (P735): Walter (Q499249)) (undo) (restore)
(cur | prev) 20:50, 15 July 2015 **ShonagonBot** (talk | contribs) . . (23,794 bytes) (+1,111) . . (Added reference to claim: BnF ID (P268): 12024832n) (undo) (restore)
(cur | prev) 20:50, 15 July 2015 **ShonagonBot** (talk | contribs) . . (22,683 bytes)
(+290) . . (Created claim: BnF ID (P268): 12024832n) (undo) (restore)
(cur | prev) 05:51, 1 April 2015 **KasparBot** (talk | contribs) . . (22,393 bytes) (+826) . . (Added reference to claim: processed by KasparBot based on GND) (undo) (restore)
(cur | prev) 05:51, 1 April 2015 **KasparBot** (talk | contribs) . . (21,567 bytes) (+401) . . (Created claim: processed by KasparBot based on GND) (undo) (restore)
(cur | prev) 05:51, 1 April 2015 **KasparBot** (talk | contribs) . . (21,166 bytes) (+76) . . (Added [fr] label) (undo) (restore)
(cur | prev) 11:55, 9 February 2015 **PLbot** (talk | contribs) . . (21,090 bytes) (+116) . . (Updated item: add [en] description) (undo) (restore)
(cur | prev) 01:45, 3 February 2015 Gymel (talk | contribs) . . (20,974 bytes) (+354) . . (Created claim: Perlentaucher ID (P866): walter-hoellerer) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)
(cur | prev) 06:52, 2 February 2015 Gymel (talk | contribs) . . (20,620 bytes) (+351) . . (Created claim: Munzinger IBA (P1284): 00000009077) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)
(cur | prev) 15:37, 1 February 2015 Gymel (talk | contribs) . . (20,269 bytes) (+351) . . (Created claim: KLG Kritisches Lexikon der Gegenwartsliteratur (P1288): 16000000663) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)
(cur | prev) 09:32, 25 January 2015 **Dexbot** (talk | contribs) . . (19,918 bytes) (+109) . . (Added [fa] description: Auto-description for Persian) (undo) (restore)
(cur | prev) 04:18, 5 January 2015 **RobotMichiel1972** (talk | contribs) . . (19,809 bytes) (+71) . . (Updated item: [nl] add description: Duits auteur) (undo) (restore)
(cur | prev) 20:23, 21 December 2014 **BotMultichill** (talk | contribs) . . (19,738 bytes) (+1,076) . . (Added reference to claim: National Thesaurus for Author Names ID

(P1006): 069699933) (undo) (restore)
 (cur | prev) 20:23, 21 December 2014 **BotMultichill** (talk | contribs) . . (18,662 bytes) (+348) . . (Created claim: National Thesaurus for Author Names ID (P1006): 069699933) (undo) (restore)
 (cur | prev) 06:47, 11 December 2014 **PLbot** (talk | contribs) . . (18,314 bytes) (+802) . . (Added reference to claim: place of birth (P19): Sulzbach-Rosenberg (Q503633)) (undo) (restore)
 (cur | prev) 07:10, 5 December 2014 Molarus (talk | contribs) . . (17,512 bytes) (+405) . . (Created claim: member of (P463): German Academy for Language and Literature (Q459620)) (undo) (Tags: HHVM, Widar [1.3]) (restore)
 (cur | prev) 11:00, 30 November 2014 Gbeckmann (talk | contribs) . . (17,107 bytes) (+389) . . (Created claim: award received (P166): Ernst Reuter Medal (Q1357178)) (undo) (Tags: HHVM, Widar [1.3]) (restore)
 (cur | prev) 19:41, 15 October 2014 **RobotMichiel1972** (talk | contribs) . . (16,718 bytes) (+75) . . (Updated item: Add [nl] label) (undo) (restore)
 (cur | prev) 05:59, 24 September 2014 Jura1 (talk | contribs) . . (16,643 bytes) (+405) . . (Created claim: given name (P735): Walter (Q499249)) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)
 (cur | prev) 17:59, 15 September 2014 GerardM (talk | contribs) . . (16,238 bytes) (+404) . . (Created claim: employer (P108): Technical University of Berlin (Q51985)) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)
 (cur | prev) 19:05, 14 September 2014 **BrackiBot** (talk | contribs) . . (15,834 bytes) (+388) . . (Created claim: occupation (P106): author (Q482980)) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)
 (cur | prev) 05:32, 11 September 2014 **JhsBot** (talk | contribs) . . (15,446 bytes) (+75) . . (Added [nn] label: Setting label for Norwegian (Nynorsk)) (undo) (restore)
 (cur | prev) 05:32, 11 September 2014 **JhsBot** (talk | contribs) . . (15,371 bytes) (+75) . . (Added [da] label: Setting label for Danish) (undo) (restore)
 (cur | prev) 05:32, 11 September 2014 **JhsBot** (talk | contribs) . . (15,296 bytes) (+7,530) . . (Added [nb] label: Setting label for Norwegian (Bokmål)) (undo) (restore)
 (cur | prev) 00:42, 2 August 2014 GerardM (talk | contribs) . . (7,766 bytes) (+255) . . (Created claim: award received (P166): (Q17476641)) (undo) (Tag: Widar [1.3]) (restore)
 (cur | prev) 15:48, 28 April 2014 Pütz M. (talk | contribs) . . (7,511 bytes) (+251) . . (Created claim: member of political party (P102): Nazi Party (Q7320)) (undo) (Tag: Widar [1.2]) (restore)
 (cur | prev) 19:46, 26 April 2014 PLbot (talk | contribs) . . (7,260 bytes) (+390) . . (Added reference to claim: date of death (P570): 20 May 2003) (undo) (restore)
 (cur | prev) 19:46, 26 April 2014 **PLbot** (talk | contribs) . . (6,870 bytes) (+370) . . (Created claim: date of death (P570): 20 May 2003) (undo) (restore)
 (cur | prev) 19:46, 26 April 2014 **PLbot** (talk | contribs) . . (6,500 bytes) (+390) . . (Added reference to claim: date of birth (P569): 19 December 1922) (undo) (restore)
 (cur | prev) 19:46, 26 April 2014 **PLbot** (talk | contribs) . . (6,110 bytes) (+370) . . (Created claim: date of birth (P569): 19 December 1922) (undo) (restore)
 (cur | prev) 19:46, 26 April 2014 **PLbot** (talk | contribs) . . (5,740 bytes) (+390) . . (Added reference to claim: sex or gender (P21): male (Q6581097)) (undo) (restore)
 (cur | prev) 15:22, 11 April 2014 Pütz M. (talk | contribs) . . (5,350 bytes) (+253) . . (Created claim: award received (P166): Bavarian Order of Merit (Q672787)) (undo) (Tag: Widar [1.2]) (restore)

(cur | prev) 23:14, 9 February 2014 **GPUBot** (talk | contribs) . . (5,097 bytes) (+141) . .
(Added reference to claim: SUDOC authorities (P269): 02840730X) (undo) (restore)

(cur | prev) 23:14, 9 February 2014 **GPUBot** (talk | contribs) . . (4,956 bytes) (+194) . .
(Created claim: SUDOC authorities (P269): 02840730X) (undo) (restore)

(cur | prev) 07:00, 2 January 2014 **KLBot2** (talk | contribs) . . (4,762 bytes) (+33) . .
(Added [es] label: Walter Höllerer) (undo) (restore)

(cur | prev) 08:44, 30 December 2013 **KrBot** (talk | contribs) . . (4,729 bytes) (+141) . .
(Added reference to claim: SELIBR (P906): 334514) (undo) (restore)

(cur | prev) 08:44, 30 December 2013 **KrBot** (talk | contribs) . . (4,588 bytes) (+191) . .
(Created claim: SELIBR (P906): 334514) (undo) (restore)

(cur | prev) 13:37, 13 December 2013 GerardM (talk | contribs) . . (4,397 bytes) (+255) . .
(Created claim: occupation (P106): linguist (Q14467526)) (undo) (Tag: Widar [1.1]) (restore)

(cur | prev) 22:06, 11 December 2013 **Dexbot** (talk | contribs) . . (4,142 bytes) (-394) . .
(Removed claim: Property:P107: person (Q215627)) (undo) (restore)

(cur | prev) 22:06, 11 December 2013 **Dexbot** (talk | contribs) . . (4,536 bytes) (+139) . .
(Added reference to claim: instance of (P31): human (Q5)) (undo) (restore)

(cur | prev) 22:06, 11 December 2013 **Dexbot** (talk | contribs) . . (4,397 bytes) (+247) . .
(Created claim: instance of (P31): human (Q5)) (undo) (restore)

(cur | prev) 11:48, 9 November 2013 **Dexbot** (talk | contribs) . . (4,150 bytes) (+210) . .
(Updated item: Bot: setting proper label for en,sv) (undo) (restore)

(cur | prev) 12:58, 30 August 2013 31.209.16.123 (talk) . . (3,940 bytes) (+37) . .
(Added link to [enwiki]: Walter Höllerer) (undo) (restore)

(cur | prev) 12:58, 30 August 2013 31.209.16.123 (talk) . . (3,903 bytes) (+57) . .
(Added link to [svwiki]: Walter Höllerer) (undo) (restore)

(cur | prev) 15:51, 23 June 2013 **Louperibot** (talk | contribs) . . (3,846 bytes) (+139) . .
(Added sources for a claim) (undo) (restore)

(cur | prev) 15:51, 23 June 2013 **Louperibot** (talk | contribs) . . (3,707 bytes) (+202) . .
(Created claim: Commons category (P373), Walter Höllerer) (undo) (restore)

(cur | prev) 14:20, 5 June 2013 **VIAFbot** (talk | contribs) . . (3,505 bytes) (+141) . .
(Added sources for a claim) (undo) (restore)

(cur | prev) 19:24, 1 June 2013 **FischBot** (talk | contribs) . . (3,364 bytes) (+141) . .
(Added sources for a claim) (undo) (restore)

(cur | prev) 19:24, 1 June 2013 **FischBot** (talk | contribs) . . (3,223 bytes) (+248) . .
(Created claim: country of citizenship (P27), Germany (Q183)) (undo) (restore)

(cur | prev) 19:23, 1 June 2013 **FischBot** (talk | contribs) . . (2,975 bytes) (+247) . .
(Created claim: place of death (P20), Berlin (Q64)) (undo) (restore)

(cur | prev) 19:23, 1 June 2013 **FischBot** (talk | contribs) . . (2,728 bytes) (+141) . .
(Added sources for a claim) (undo) (restore)

(cur | prev) 19:23, 1 June 2013 **FischBot** (talk | contribs) . . (2,587 bytes) (+251) . .
(Created claim: place of birth (P19), Sulzbach-Rosenberg (Q503633)) (undo) (restore)

(cur | prev) 19:23, 1 June 2013 **FischBot** (talk | contribs) . . (2,336 bytes) (+70) . .
(Updated item) (undo) (restore)

(cur | prev) 02:04, 7 May 2013 **VIAFbot** (talk | contribs) . . (2,266 bytes) (+142) . .
(Added sources for a claim) (undo) (restore)

(cur | prev) 02:04, 7 May 2013 **VIAFbot** (talk | contribs) . . (2,124 bytes) (+204) . .
(Created claim: ISNI (P213), 0000 0001 1479 7450) (undo) (restore)

(cur | prev) 02:04, 7 May 2013 **VIAFbot** (talk | contribs) . . (1,920 bytes) (+141) . .
(Added sources for a claim) (undo) (restore)

(cur | prev) 02:04, 7 May 2013 **VIAFbot** (talk | contribs) . . (1,779 bytes) (+193) . .
 (Created claim: GND ID (P227), 11855199X) (undo) (restore)

(cur | prev) 02:04, 7 May 2013 **VIAFbot** (talk | contribs) . . (1,586 bytes) (+141) . .
 (Added sources for a claim) (undo) (restore)

(cur | prev) 02:03, 7 May 2013 **VIAFbot** (talk | contribs) . . (1,445 bytes) (+141) . .
 (Added sources for a claim) (undo) (restore)

(cur | prev) 02:03, 7 May 2013 **VIAFbot** (talk | contribs) . . (1,304 bytes) (+193) . .
 (Created claim: VIAF ID (P214), 108327200) (undo) (restore)

(cur | prev) 02:03, 7 May 2013 **VIAFbot** (talk | contribs) . . (1,111 bytes) (+141) . .
 (Added sources for a claim) (undo) (restore)

(cur | prev) 02:03, 7 May 2013 **VIAFbot** (talk | contribs) . . (970 bytes) (+193) . .
 (Created claim: LCAuth ID (P244), n82063851) (undo) (restore)

(cur | prev) 21:50, 22 March 2013 **Legobot** (talk | contribs) . . (777 bytes) (+2) . . (undo)
 (restore)

(cur | prev) 14:01, 11 March 2013 **BeneBot*** (talk | contribs) . . (775 bytes) (+250) . .
 (undo) (restore)

(cur | prev) 14:01, 11 March 2013 **BeneBot*** (talk | contribs) . . (525 bytes) (+271) . .
 (undo) (restore)

(cur | prev) 00:05, 25 November 2012 **MerllwBot** (talk | contribs) . . (254 bytes)
 (+254) . . (→wbsetentity: Bot: Ergänze: de:Walter Höllerer, eu:Walter Höllerer)
 (restore)

Abb. Retrieved from "https://www.wikidata.org/wiki/Q106602"

DANKSAGUNG

SCHÖNE WELT

*Vorwärts Poesie
Hoch die Poetik*

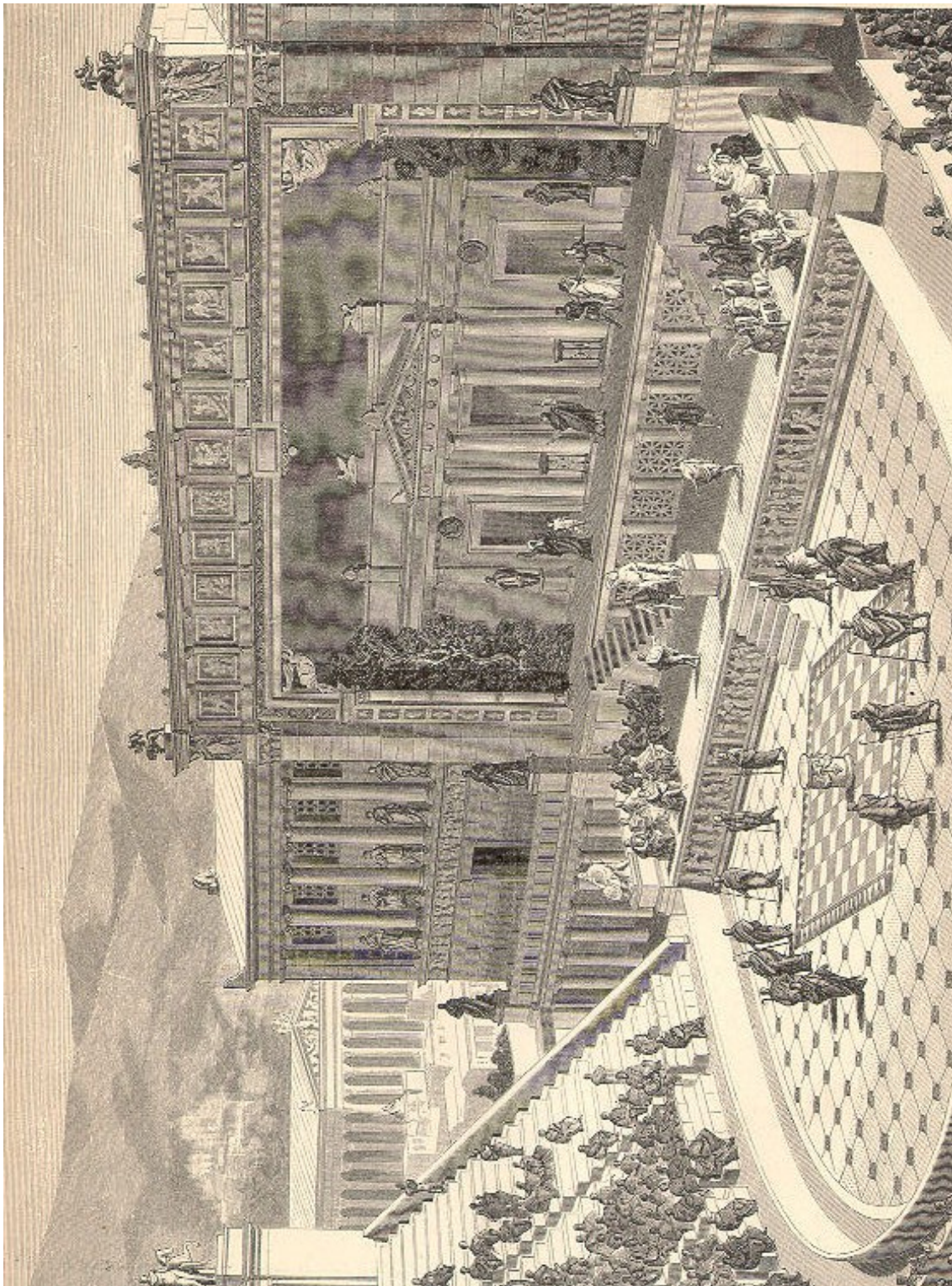
*Nieder mit
Vorstellungen
und
Einstellungen*

*Weg mit
Schubladen
und
Statistiken*

*Es leben die Phänomene
und deren Betrachtungen*

*Totale
Einzigartigkeit*

21.07.2017



*Abb. DionysiusTheater. From the German 1891 encyclopedia Joseph Kürschner (editor):
"Pierers Konversationslexikon" (Wikimedia Commons)
Mai 2005, Wikified and scanned by --Immanuel Giel
<https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:DionysiusTheater.jpg>
Dieses Werk ist gemeinfrei, weil seine urheberrechtliche Schutzfrist abgelaufen ist.*

10. Anhang

- Aichele, Corinna. *Mesh: drahtlose Ad-hoc-Netze*. Synopsis. München: Open Source Press, 2007.
- Aichele, Corinna, und Rob Flickenger, Hrsg. *Wireless Networking in the Developing World: A Practical Guide to Planning and Building Low-Cost Telecommunications Infrastructure*. London: Limehouse Book Sprint Team, 2006.
- Alberts, Jürgen, Hrsg. *Mit IBM in die Zukunft: Berichte und Analysen über die Fortschritte des Kapitalismus*. 9.-11. Tsd. Rotbuch 119. Berlin: Rotbuch Verl, 1976.
- Alembert, Jean Le Rond d', Denis Diderot, Günter Berger, Theodor Lücke, und Imke Schmidt, Hrsg. *Enzyklopädie: eine Auswahl*. Überarb. Neuausg. Fischer Fischer Klassik 90521. Frankfurt am Main: Fischer, 2013.
- Alembert, Jean Le Rond d', und Günther Mensching, Hrsg. *Einleitung zur Enzyklopädie*. Philosophische Bibliothek, Bd. 473. Hamburg: F. Meiner, 1997.
- Alpar, Paul, und Steffen Blaschke, Hrsg. *Web 2.0: eine empirische Bestandsaufnahme*. 1. Auflage. Wissenschaft. Wiesbaden: Vieweg + Teubner, 2008.
- Alton, Roland. *Ethify yourself 2.0 ethisch Leben und Wirtschaften als Chance*. Wien: Ed. Art Science, 2012.
- Aly, Götz, und Karl Heinz Roth. *Die restlose Erfassung: Volkszählen, Identifizieren, Aussondern im Nationalsozialismus*. 2. Aufl. Fischer Die @Zeit des Nationalsozialismus 14767. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verl, 2005.
- Antin, Judd. „My Kind of People? Perceptions About Wikipedia Contributors and Their Motivations“. In *Session: Incentives & User Generated Content*, 2011.
- Arnold, Heinz Ludwig. *Die Gruppe 47*. Orig.-Ausg. Rowohlts Monographien 50667. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl, 2004.
- „AssisThesis_Studierendenversion.pdf“. Zugegriffen 6. Juli 2016.
https://www.career.tu-berlin.de/fileadmin/ref2/career-service/AssisThesis_Studierendenversion.pdf.
- Ayers, Phoebe, Charles Matthews, und Ben Yates. *How Wikipedia works: and how you can be a part of it*. San Francisco: No Starch Press, 2008.
- Barrett, Daniel J. *MediaWiki*. 1st ed. Sebastapool, Calif: O'Reilly Media, 2009.
- Baudelaire, Charles, und Carlo Schmid. *Die Blumen des Bösen*. 1. Aufl., [Nachdr.]. Insel-Taschenbuch 120. Frankfurt am Main: Insel-Verl, 2003.
- Baumann, Heide, und Clemens Schwender, Hrsg. *Kursbuch neue Medien 2000: ein Reality-Check*. Stuttgart: Dt. Verl.-anst, 2000.
- Bayard, Pierre. *Wie man über Bücher spricht, die man nicht gelesen hat*. München:

Kunstmann, 2007.

Beckett, Samuel. *Nohow on: three novels*. 1st ed. New York : [Emeryville, CA]: Grove Press ; Distributed by Publishers Group West, 1996.

„Befehlsreferenz - Die wichtigsten Shell-Befehle von A bis Z“. www.linux-community.de, o. J.

Berger, Dieter, Günther Drosdowski, Otmar Käge, und Dudenredaktion (Bibliographisches Institut), Hrsg. *Duden richtiges und gutes Deutsch: Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle*. 3., Neu bearbeitete und erw. Aufl. Der Duden in 10 Bänden, Bd. 9. Mannheim: Dudenverlag, 1985.

„Bernhard-Setzwein-Nachruf-auf-Walter-Höllerer.pdf“. Zugegriffen 26. Juni 2016. <http://www.planetlyrik.de/wp-content/uploads/2014/07/Bernhard-Setzwein-Nachruf-auf-Walter-H%C3%B6llerer.pdf>.

Bibliographisches Institut, Hrsg. *Meyers Grosses Handlexikon von A-Z*. Mannheim: Bertelsmann Club, ohne Datum.

Bichsel, Peter, Walter Höllerer, Klaus Stiller, und et al. *Das Gästehaus - Roman*. Berlin: LCQ, 1965.

Black, Edwin. *IBM und der Holocaust: die Verstrickung des Weltkonzerns in die Verbrechen der Nazis*. Aktualisierte u. erw. Taschenbuchausg.-1. Aufl. Ullstein 75087. München: Ullstein, 2002.

Blom, Philipp. *Böse Philosophen: ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung*. Ungekürzte Ausg. dtv 34755. München: Dt. Taschenbuch-Verl, 2013.

Blom, Philipp, und Michael Bischoff. *Das vernünftige Ungeheuer: Diderot, d' Alembert, de Jaucourt und die Große Enzyklopädie*. Limitierte Erstausg., 1. Aufl., 1. bis 7. Tsd. Die Andere Bibliothek 243. Frankfurt am Main: Eichborn, 2005.

Boal, Augusto, Marina Spinu, und Henry Thorau. *Theater der Unterdrückten: Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler*. Erstausg., [Nachdr.]. Edition Suhrkamp, 1361 = N.F., Bd. 361. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2009.

Bolz, Norbert, und Friedrich Kittler. *Computer als Medium*. München: W. Fink, 1994.

Bolz, Norbert W. *Blindflug mit Zuschauer*. München: Fink, 2005.

———. *Weltkommunikation*. München: W. Fink, 2001.

Böttiger, Helmut. „40 Jahre Sprache im technischen Zeitalter :: Sprache und Literatur der Gegenwart“. Zugegriffen 26. Juni 2016. <http://www.spritz.de/index.php?module=Pagesetter&func=viewpub&tid=4&pid=33>.

———. „Die befreite Republik - Walter Höllerer und die Modernisierung der | Das Feature | Deutschlandfunk“. *Feature am Sonntag*. swr2, o. J. <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/dasfeature/771676/>.

———. *Die Gruppe 47: als die deutsche Literatur Geschichte schrieb*. 1. Aufl.

- München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2012.
- . „Elefantenrunden - Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs“. Zugegriffen 19. April 2011. <http://www.literaturhaus-berlin.de/unten/prosa/hoellerer.html>.
- Böttiger, Helmut, und Lutz Dittrich. *Elefantenrunden : Walter Höllerer und die Erfindung des Literaturbetriebs Ausstellung des Literaturhauses Berlin, Literaturhaus Berlin 7. Oktober - 20. November 2005*. Berlin: Literaturhaus Berlin, 2005.
- Braak, Ivo. *Poetik in Stichworten: literaturwiss. Grundbegriffe: eine Einf. 5.*, Durchges. Aufl. Hirts Stichwortbücher. Kiel: Hirt, 1974.
- Bradbury, Ray. *Zen in der Kunst des Schreibens: Kreativtechniken eines Schriftstellers von Weltrang*. Übersetzt von Kerstin Winter. 3. Auflage. Berlin: Autorenhaus-Verlag, 2016.
- Brand, Stewart. *Media Lab: Computer, Kommunikation und neue Medien ; die Erfindung der Zukunft am MIT*. Dt. Erstausg. Rororo Rororo Computer 8169. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl, 1990.
- Brecht, Bertolt. *Die Dreigroschenoper: nach John Gays „The beggar’s opera“*. Nachdr. Edition Suhrkamp 229. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2008.
- . *Versuche 27/32 - Der gute Mensch von Sezuan, Kleines Organon für das Theater, Über reimlose Lyrik mit unregelmässigen Rhythmen, Geschichten von Herrn Keuner*. Bd. Heft 12. Versuche. Berlin: Suhrkamp, 1953.
- Briggs, John, David F. Peat, und Carl Carius. *Die Entdeckung des Chaos: eine Reise durch die Chaos-Theorie*. 4. Aufl. München: Deutscher Taschenbuch Verl, 1995.
- Broch, Hermann, Paul Michael Lützel, und Hermann Broch. *Die unbekannte Größe: Roman*. 1. Aufl. dieser Ausg. Kommentierte Werkausgabe, Hermann Broch. Hrsg. von Paul Michael Lützel ; Bd. 2. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1995.
- Brosius, Hans-Bernd, und Friederike Koschel. *Methoden der empirischen Kommunikationsforschung: eine Einführung*. 3. Aufl. Studienbücher zur Kommunikations- und Medienwissenschaft Lehrbuch. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss, 2005.
- Brüder Grimm. *Deutsche Sagen der Brüder Grimm*. Berlin: Rütten & Loening, 1984.
- Büchner, Georg. *Dichtungen - Der Hessische Landbote, Dantons Tod, Lenz, Woyzeck, Leoce und Lena*. Leipzig: Philipp Reclam jun., 1976.
- Bühler, Karl. *Sprachtheorie: die Darstellungsfunktion der Sprache*. Ungekürzte Ausg., Lizenzausg. Ullstein-Buch 3392. Frankfurt/M.: Ullstein, 1978.
- Bunz, Mercedes. *Die stille Revolution: wie Algorithmen Wissen, Arbeit, Öffentlichkeit und Politik verändern, ohne dabei viel Lärm zu machen*. Erste Auflage, Originalausgabe. Edition Unseld 43. Berlin: Suhrkamp, 2012.

- Burke, Peter. *A social history of knowledge, II. From the Encyclopédie to Wikipedia*. Cambridge, UK ; Malden, MA: Polity, 2012.
- Burke, Peter, Matthias Wolf, und Sebastian Wohlfeil. *Die Explosion des Wissens: von der Encyclopédie bis Wikipedia*. 2. Aufl. Berlin: Wagenbach, 2014.
- Burroughs, William S, und Daniel Odier. *The Job: Interviews with William S. Burroughs*. New York: Grove Press, 1974.
- Butler, Octavia E. *Die Parabel vom Sämann Roman*. München: Heyne, 1999.
- Croll, Angus. *If Hemingway Wrote JavaScript*. San Francisco, CA: No Starch Press, 2015.
- Crystal, David, und Stefan Röhrich. *Die Cambridge Enzyklopädie der Sprache*. Lizenzausg. Frankfurt am Main: ZWEITAUSENDEINS, 2004.
- Dalby, Andrew. *The world and Wikipedia: how we are editing reality*. Somerset: Siduri, 2009.
- Daniels, Dieter. *Kunst als Sendung: von der Telegrafie zum Internet*. München: Beck, 2002.
- Das Science-Fiction-Jahr Nr. 7. 1992 Nr. 7. 1992*. München: Heyne, 1992.
- Der Literatur Brockhaus A - BOS*. Grundlegend überarbeitete und erw. Taschenbuchausg. in 8 Bänden. Mannheim: B.I.-Taschenbuchverlag, 1995.
- Dietrich, Rainer. *Psycholinguistik*. Sammlung Metzler 342. Stuttgart: Metzler, 2002.
- Dittmar, Jakob. *Grundlagen der Medienwissenschaft*, 2011. https://depositonce.tu-berlin.de/bitstream/11303/5114/1/Dokument_52.pdf.
- Djordjevic, Valie, Hrsg. *Urheberrecht im Alltag: kopieren, bearbeiten, selber machen ; iRights.INFO*. 2. Aufl. Schriftenreihe / Bundeszentrale für Politische Bildung 655. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung, 2008.
- Döblin, Alfred, Walter Muschg, und Alfred Döblin. *Berlin Alexanderplatz: die Geschichte vom Franz Biberkopf*. 49. Aufl. Werkausgabe in Einzelbänden, Alfred Döblin[...]. München: Dt. Taschenbuch-Verl, 2011.
- Dos Passos, John. *Manhattan Transfer*. Penguin Classics. London: Penguin Books, 2000.
- Dreyer, Arek, und Ben Greisler. *OS X Lion Server essentials: das offizielle Handbuch zu OS X Lion Server für Administratoren, Help Desk und Support*. Apple Pro training series. München: Addison-Wesley, 2012.
- Drosdowski, Günther, Gerhard Augst, und Bibliographisches Institut (Mannheim, Germany), Hrsg. *Duden, Grammatik der deutschen Gegenwartssprache*. 4., Völlig neu bearbeitete und erw. Aufl. Der Duden in 10 Bänden, Bd. 4. Mannheim: Bibliographisches Institut, 1984.

- Dyson, George. *Darwin among the Machines*. London: Penguin Books Ltd, 1999.
- . *Turings Kathedrale: die Ursprünge des digitalen Zeitalters*. Übersetzt von Karl Heinz Siber. Ungekürzte Ausgabe, 1. Auflage. Berlin: Ullstein, 2016.
- Ebersbach, Anja, und Gunter Dueck, Hrsg. *Wiki: Kooperation im Web. 2.*, Vollst. überarb. und erw. Aufl. Xpert.press. Berlin: Springer, 2008.
- Ekman, Paul, Susanne Kuhlmann-Krieg, und Matthias Reiss. *Gefühle lesen: wie Sie Emotionen erkennen und richtig interpretieren*. 2. Aufl., Unveränd. Nachdr. Spektrum-Akademischer-Verlag-Taschenbuch. Heidelberg: Spektrum Akad. Verl, 2011.
- Ess, Henk van. *Der Google-Code: [das Geheimnis der besten Suchergebnisse]*. München: Addison Wesley, 2011.
- Essler, Wilhelm Karl. *Wissenschaftstheorie*. Freiburg [i. Br.] München: Alber, 1970.
- Farber, Barry. *How to learn any language: quickly, easily, inexpensively enjoyable, and on your own*. Secaucus, N.J: Carol Pub. Group, 1991.
- Faulstich, Werner. *Medienwissenschaft*. 1. Aufl. UTB M (Medium-Format) 2494. Paderborn: UTB/BRO, 2004.
- Feuchtwanger, Lion. *Goya oder der arge Weg der Erkenntnis: Roman*. Ungekürzte Ausg., 75.-80. Tsd. Fischer-Taschenbücher 1923. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verl, 1990.
- . *Narrenweisheit oder Tod und Verklärung des Jean-Jaques Rousseau*. Bd. 8. Gesammelte Werke in Einzelausgaben Schriften zur Literatur. Berlin und Weimar: Aufbau, 1972.
- . *PEP, J.L. Wetcheeks amerikanisches Liederbuch*. Potsdam: Kiepenheuer, 1908.
- . *Simone: Roman*. Ungekürzte Ausg., 23.-25. Tsd. Fischer-Taschenbücher 2530. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verl, 1988.
- Feuchtwanger, Lion, und Lion Feuchtwanger. *Die Allianz: zweiter Band der Trilogie*. 14.-15. Tsd. Die Füchse im Weinberg, Trilogie / Lion Feuchtwanger ; 2, o. J.
- Feuchtwanger, Marta, Reinhart Hoffmeister, und Ingo Hermann. *Marta Feuchtwanger, Leben mit Lion: Gespräch mit Reinhart Hoffmeister in der Reihe „Zeugen des Jahrhunderts“*. 1. Aufl. Zeugen des Jahrhunderts. Göttingen: Lamuv, 1991.
- Firnkes, Michael. *Das gekaufte Web: wie wir online manipuliert werden*. 1. Aufl. Telepolis. Hannover: Heise, 2015.
- Fischbach, Rainer. *Mythos Netz: Kommunikation jenseits von Raum und Zeit?* 1. Aufl. Zürich: Rotpunktverlag, 2005.
- Fischer, Ernst Peter. *Das große Buch der Elektrizität*. Köln: Komet-Verl, 2014.
- Flügge, Manfred. *Die vier Leben der Marta Feuchtwanger: Biographie*. 1. Aufl. Berlin: Aufbau, 2008.
- Fontane, Theodor, und Otto Drude. *Jenseit des Tweed: Bilder und Briefe aus Schottland*.

1. Aufl., [Nachdr.]. Insel-Taschenbuch 1066. Frankfurt am Main: Insel-Verl, 2002.
- Foucault, Michel. *Archäologie des Wissens*. Übersetzt von Ulrich Köppen. 17. Auflage. Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft 356. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2015.
- Frost, Randy O, und Gail Steketee. *Stuff: Compulsive Hoarding and the Meaning of Things*. Boston: Mariner Books : Houghton Mifflin Harcourt, 2011.
- Funkkolleg Literische Moderne - Europäische Literatur im 19. und 20. Jahrhundert*. Bd. Studienbrief 7, 8, 9, o. J.
- Gehlen, Arnold. *Die Seele im technischen Zeitalter: sozialpsychologische Probleme in der industriellen Gesellschaft*. 104.-106. Tsd. Rowohlt's deutsche Enzyklopädie 53. [Reinbek bei] Hamburg: Rowohlt, 1976.
- Geisenhanslüke, Achim, und Michael Peter Hehl, Hrsg. *Poetik im technischen Zeitalter: Walter Höllerer und die Entstehung des modernen Literaturbetriebs*. Literalität und Liminalität, Bd. 17. Bielefeld: Transcript, 2013.
- Gethmann, Daniel, Anselm Wagner, und Arbeitsgemeinschaft Wissenschaft und Kunst, Hrsg. *Staub: eine interdisziplinäre Perspektive*. Schnittstellen, Band 2. Wien: Lit, 2013.
- Ginsberg, Allen, und Barry Miles. *Howl: Faksimile Und Abschrift Der Ersten Fassung Sowie Verschiedener Überarbeitungen, Vollständig Kommentiert Vom Autor, Mit Briefen Aus Der Entstehungszeit, Einem Bericht Der Ersten Lesung, Vorbildtexten Sowie Einer Bibliographie = Geheul*. 1. Aufl., Lizenzausg. Hamburg: Rogner & Bernhard, 2004.
- Gleick, James. *Chaos: Making a New Science*. London: Cardinal, 1988.
- Goldstein, Adam. *AppleScript: the missing manual*. 1st ed. Missing manual. Sebastopol, CA ; Farnham: O'Reilly, 2005.
- Grass, Günter. *Die Blechtrommel: Roman*. 2. Aufl. Berlin: Verl. Volk und Welt, 1988.
- Gröndahl, Boris. *Hacker*. Rotbuch 3000, TB 3007. Hamburg: Rotbuch-Verl, 2000.
- Gruppen, Hoch, und Riha. *Zum Thema: Wellen, Diagonal - Zeitschrift der Universität Siegen, Jahrgang 2010*. Siegen: Universität Siegen, 2010.
- Guelbenzu, José María, und Susanne Lange, Hrsg. *Spanische Hunger- und Zaubermärchen: nach der Edition Cuentos populares españoles*. Limitierte und numerierte Erstausg., 1.-8. Tsd. Die andere Bibliothek 183. Frankfurt am Main: Eichborn, 2000.
- Günther, Hanns, und Franz Dr. Fuchs. *Der praktische Radioamateur - Das ABC des Radiosports zum praktischen Gebrauch für Jedermann*. Stuttgart: Franckh'sche Verlagshandlung, 1924.
- Haarmann, Harald. *Universalgeschichte der Schrift*. Frankfurt/Main ; New York: Campus, 1990.
- Harris, Richard Jackson. *A Cognitive Psychology of Mass Communication*. Mahwah,

- N.J.: L. Erlbaum Associates, 1999. <http://search.ebscohost.com/login.aspx?direct=true&scope=site&db=nlebk&db=nlabk&AN=24273>.
- Hartmann, Frank. *Globale Medienkultur: Technik, Geschichte, Theorien*. UTB Medienwissenschaft 2723. Wien: WUV, 2006.
- Hasenclever, Walter. *Ihr werdet Deutschland nicht wiedererkennen: Erinnerungen*. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 1975.
- Heine, Heinrich, und Joachim Bark. *Atta Troll: ein Sommernachtstraum*. 5. Aufl. Goldmann Goldmann-Klassiker mit Erläuterungen 7583. München: Goldmann, 1991.
- Heller. *Catch 22*. Corgi edition reprinted 1973. London: Transworld Publishers, 1955.
- Heringer, Hans Jürgen, und Claus Ehrhardt. *Pragmatik*. UTB Sprachwissenschaft 3480. Paderborn: Fink, 2011.
- Hickethier, Knut, Siegfried Zielinski, und Gabriele Bock. *Medien/Kultur : Schnittstellen zwischen Medienwissenschaft, Medienpraxis und gesellschaftlicher Kommunikation : Knilli zum Sechzigsten*. Berlin: Wissenschaftsverlag V. Spiess, 1991.
- Hill, Nic, und Scott Glossermann. *Truth in Numbers? Everything, according to Wikipedia*. Dokumentarfilm. Wiki Wiki Docu, 2010.
- Himanen, Pekka. *Die Hacker-Ethik und der Geist des Informations-Zeitalters*. 1. Aufl. One earth spirit. München: Riemann, 2001.
- Himpsl-Gutermann, Klaus. *Wikis im Blended Learning: ein Werkstattbericht*. e-Learning. Boizenburg: vwh, Hülsbusch, 2007.
- Hoffman, Abbie, Izak Haber, und Bert Cohen. *Steal this book*. New York: Thunder's Mouth Press, 1996.
- Hofmann, Claudio. *Smog im Hirn: von der notwendigen Aufhebung der herrschenden Wissenschaft*. Bensheim: Päd. Extra Buchverlag, 1981.
- Höllerer, Walter. *Die Elephantenuhr*. Suhrkamp TB 266. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1975.
- . *Gedichte - Wie entsteht ein Gedicht*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1964.
- . *Gedichte 1942-1982*. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1982.
- . *Hier, wo die Welt anfing - Dankrede auf meine Heimatstadt Sulzbach-Rosenberg*. Sulzbach-Rosenberg: H. M. Kopp, 1974.
- . *Theorie der modernen Lyrik, Dokumente zur Poetik I*. Bd. 231, 232, 233. rowohlt's deutsche enzyklopädie. Rowohlt, 1965.
- , Hrsg. *TRANSIT - Lyrikbuch der Jahrhundertmitte*. Suhrkamp, 1956.
- . *Zwischen Klassik und Moderne: Lachen und Weinen in der Dichtung einer Übergangszeit*. Durchges. Neuausg. Wort, Kunst, Werk 1. Köln: SH-Verl, 2005.
- . *Zwischen Klassik und Moderne: Lachen und Weinen in der Dichtung einer Übergangszeit*. Stuttgart: Klett-Verlag, 1958.

Höllerer, Walter, und Barbara Baumann-Eisenack. *Walter Höllerer. Zu seinen Gedichten und seiner Lyrik-Anthologie Transit*. Briefe und Texte Bd. 1. Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg, 2002.

Höllerer, Walter, und Gregory Corso, Hrsg. *Junge Amerikanische Lyrik*. Hanser, 1961.

Höllerer, Walter, und Renate von Mangoldt. *Modernes Theater auf kleinen Bühnen*. Berlin: LCQ, 1965.

Hömberg, Walter, und Michael Schmolke, Hrsg. *Zeit, Raum, Kommunikation*. 1. Aufl. Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 18. München: Ölschläger, 1992.

Hsg De Loach, Allen. *The East Side Scene - American Poetry, 1960 - 1965*. New York: Anchor Books, 1972.

Hsg Görner, Herbert, und Günter Hsg Kempcke. *Synonymwörterbuch - Sinnverwandte Ausdrücke der deutschen Sprache*. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut, 1980.

Hsg Höllerer, Walter. *Autoren im Haus - Zwanzig Jahre Literarisches Colloquium Berlin*. Berlin: Galerie Wannsee Verlag, 1982.

Hsg Institut für Bürgerrechte & öffentliche Sicherheit e.V. *Bürgerrechte & Polizei, Internet unter Kontrolle? Die Staatsgewalt im Web 2.0*. Cilip 98, Nr. 1/2011. Berlin: Cilip, 2011.

Hsg Schmidt-Henkel, Gerd, Horst Hsg Enders, Friedrich Hsg Knilli, und Wolfgang Hsg Maier. *Trivilliteratur - Aufsätze*. Berlin: Literarisches Colloquium, 1964.

Humer, Stephan. „Digitale Identitäten : Stephan Humer – Internetsoziologie“. Zugegriffen 16. Juli 2011. http://www.internetsoziologie.at/de/?page_id=6.

Inglish, Joyce, und Joan E. Jackson. *Research and composition: a guide for the beginning researcher*. Englewood Cliffs, N.J: Prentice-Hall, 1977.

Jannidis, Fotis, Gerhard Lauer, Matias Martínez, und Simone Winko, Hrsg. *Texte zur Theorie der Autorschaft*. Universal-Bibliothek 18058. Stuttgart: Reclam, 2000.

Jensen, Klaus. *A Handbook of Media and Communication Research : Qualitative and Quantitative Methodologies*. London: Routledge, 2002.

Joyce, James. *Finnegans Wake*. Ware, Herts: Wordsworth Editions, 2012.

Joyce, James, und Declan Kiberd. *Ulysses*. 13. [Aufl.]. London: Penguin, 2000.

Jungk, Robert. *Und Wasser bricht den Stein: streitbare Beiträge zu drängenden Fragen der Zeit*. 2. Aufl. Freiburg im Breisgau: Herder, 1986.

Kars, Jürgen, Ulrich Häussermann, und Gerhard Koller. *Grundgrammatik Deutsch*. 4. Aufl. Frankfurt am Main: Diesterweg [u.a.], 1992.

Kebir, Sabine. *Ein akzeptabler Mann? Streit um Bertolt Brechts Partnerbeziehungen*. 3. Aufl. Berlin: Buchverl. Der Morgen, 1990.

Keen, Andrew, und Jürgen Neubauer. *Das digitale Debakel: warum das Internet*

- gescheitert ist - und wie wir es retten können*. 2. Aufl. München: Dt. Verl.-Anstalt, 2015.
- Kelly, Kevin. *NetEconomy: zehn radikale Strategien für die Wirtschaft der Zukunft*. München: Econ-Verl, 1999.
- Kesten, Hermann. *Meine Freunde die Poeten*. New York: Kindler, 1959.
- Kittler, Friedrich. *Aufschreibesysteme 1800 1900*. 3., Vollständig überarbeitete Neuaufl. München: W. Fink, 1995.
- . *Draculas Vermächtnis: technische Schriften*. 1. Aufl. Reclam-Bibliothek 1476. Leipzig: Reclam, 1993.
- Klein, Heijo. *DuMont's kleines Sachwörterbuch der Drucktechnik und grafischen Kunst: von Abdruck bis Zylinderpresse*. 3. Aufl. DuMont Kunst-Taschenbücher ; Bd. 15. Köln: DuMont Buchverlag, 1977.
- Kluge, Friedrich. *Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache*. 21., Unveränd. Aufl. Berlin: de Gruyter, 1975.
- Knilli, Friedrich. *Ich war Jud Süß: die Geschichte des Filmstars Ferdinand Marian*. Berlin: Henschel, 2000.
- , Hrsg. *Medienmagazin. 1: Im deutschen Reich der Zwerge, Riesen und Schutzengel: Mythen von Kirche und Kapital*. Reihe Hanser 161. München: Hanser, 1974.
- , Hrsg. *Semiotik des Films: mit Analysen kommerzieller Pornos und revolutionärer Agitationsfilme*. München: Hanser, 1971.
- Knilli, Friedrich, Marduk Buscher, und Oliver Turecek, Hrsg. *Das internationale Lion Feuchtwanger-Jahr: ein kritischer Rückblick: Anstelle einer Festschrift für Friedrich Knilli zu seinem 80. Geburtstag*. Baden-Baden: Uni Editionen, 2010.
- Kohrs, Peter, und Gisela Dreismann, Hrsg. *Deutsch in der Oberstufe. [Schülerbd.]: [...]*. Nachdr. Paderborn: Schöningh, 2001.
- Kolbe, Jürgen, Hrsg. *Neue Ansichten einer künftigen Germanistik: [Probleme einer Sozial- und Rezeptionsgeschichte der Literatur, Kritik der Linguistik, Literatur- und Kommunikationswissenschaft]*. Reihe Hanser 122. München: Hanser, 1973.
- Koren, Yaron. *Working with MediaWiki*. San Francisco: WikiWorks Press, 2012.
- Kreuzer, Helmut. *Literatur für viele 2 : Studien zur Trivilliteratur und Massenkommunikation im 19. und 20. Jahrhundert*. Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik (LiLi), Beiheft 2. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1976.
- Krome, Sabine, Ursula Hermann, und WAHRIG-Redaktion, Hrsg. *Die deutsche Rechtschreibung*. Neuausg. Wahrig. Gütersloh : [Berlin]: Bertelsmann ; Cornelsen, 2006.
- Krones, Susanne. *Akzente im Carl Hanser Verlag: Geschichte, Programm und Funktionswandel einer literarischen Zeitschrift 1954-2003*. Göttingen: Wallstein, 2009.

- Kulla, Daniel. *Der Phrasenprüfer: Szenen aus dem Leben von Wau Holland ; Mitbegründer des Chaos-Computer-Clubs*. Der grüne Zweig 241. Löhrbach: Pieper & The Grüne Kraft, 2003.
- Kunisch, Hermann. *Neues Handbuch der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur seit 1945*. Aktualisierte Ausg. München: Deutscher Taschenbuch, 1993.
- Kurz, Constanze, und Frank Rieger. *Die Datenfresser: wie Internetfirmen und Staat sich unsere persönlichen Daten einverleiben und wie wir die Kontrolle darüber zurückerlangen*. Lizenzausgabe. Schriftenreihe, Band 1177. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung, 2011.
- Langermann, Detlef, und Anne-Cathrin Friedrich, Hrsg. *Duden, Basiswissen Schule Literatur*. Duden - Basiswissen Schule. Mannheim: Dudenverl. [u.a.], 2002.
- Larson, Erik, und Gabriele Herbst. *Marconis magische Maschine: Ein Genie, ein Mörder und die Erfindung der drahtlosen Kommunikation*. Frankfurt am Main: Scherz, 2007.
- Lee Shetterly, Margot. *Hidden Figures: The Untold Story of the African American Women Who Helped Win the Space Race*, 2017.
- Lem, Stanisław, und Roswitha Buschmann. *Die Jagd: neue Geschichten des Piloten Pirx*. 16. Aufl. Suhrkamp Taschenbuch 302. Frankfurt (Main): Suhrkamp, 2003.
- Lem, Stanisław, und Jens Reuter. *Dialoge*. 1. Aufl., Erstaug. Editon Suhrkamp, 1013 N.F., Bd.13. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1980.
- Lem, Stanisław, und Edda Werfel. *Waffensysteme des 21. Jahrhunderts: oder The Upside Down Evolution (Die verkehrte Evolution)*. Suhrkamp-Taschenbuch 998. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1983.
- Lessig, Lawrence. *The Future of Ideas: The Fate of the Commons in a Connected World*. 1. ed. New York, NY: Vintage Books, 2002.
- Lettau, Reinhard, Hrsg. *Die Gruppe 47 Bericht Kritik Polemik*. Neuwied, Berlin: Luchterhand, 1967.
- Lévi-Strauss, Claude. *Das wilde Denken*. 4. Aufl., 17.-19. Tsd. Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft 14. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1981.
- Levy, Steven. *Crypto: how the code rebels beat the government, saving privacy in the digital age*. New York: Viking, 2001.
- Levy, Steven, und Gerhard Franken. *Google inside: wie Google denkt, arbeitet und unser Leben verändert*. 1. Aufl. Heidelberg: mitp, 2012.
- Lexikon-Institut Bertelsmann, und August Lüdecke, Hrsg. *Techniklexikon*. Gütersloh ; Berlin ; München ; Wien: Bertelsmann-Lexikon-Verlag, 1974.
- Lih, Andrew. *The Wikipedia revolution: how a bunch of nobodies created the world's greatest encyclopedia*. 1st ed. New York: Hyperion, 2009.

- Lovink, Geert. *Dark Fiber: auf den Spuren einer kritischen Internetkultur*. Schriftenreihe / Bundeszentrale für Politische Bildung, Bd. 425. Bonn: BpB, 2003.
- Lühe, Barbara von der, Jakob Dittmar, und Friedrich Bronner, Hrsg. *Grenzgänge zwischen Literatur und Medien: Festschrift für Friedrich Knilli*. Uni-Editionen. Baden-Baden: uni-editionen, 2013.
- Luhmann, Niklas. *Die Gesellschaft der Gesellschaft*. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1997.
- Lühr, Rosemarie. *Neuhochdeutsch: eine Einführung in die Sprachwissenschaft*. Uni-Taschenbücher 1349. München: W. Fink, 1986.
- Lutz, Mark. *Programming Python*. 2nd ed. Beijing : Sebastopol, CA: O'Reilly, 2001.
- macskassy, gyula, und györgy varnai. *zwei plus zwei gleich vier*. berlin: kinderbuchverlag berlin, 1970.
- Mader, Stewart. *Wikipatterns: [a practical guide to improving productivity and collaboration in your organization]*. Indianapolis, IN: Wiley Pub, 2008.
- Malkin, Lawrence. *Hitlers Geldfälscher: wie die Nazis planten, das internationale Währungssystem auszuhebeln*. Bergisch Gladbach: Lübbe, 2006.
- Mann, Leon. *Sozialpsychologie*. 3., Unveränd. Nachdr. der 11. Aufl. 1997. Beltz-Taschenbuch 42. Weinheim: Beltz, 2002.
- Marks, Hannah. *Moderne Dichtung verstehen*. München: Kösel, 1966.
- „Matryoshka Doll“. *Wikipedia, the Free Encyclopedia*, 23. Mai 2016. https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Matryoshka_doll&oldid=721715262.
- Mayer, Hans. *Deutsche Literatur nach Zwei Weltkriegen, 1945-1985*. Berlin: Suhrkamp, 1991.
- McCorduck, Pamela. „Wired 4.04: Sex, Lies and Avatars“. Zugegriffen 18. April 2011. http://www.wired.com/wired/archive/4.04/turkle_pr.html.
- McElhearn, Kirk. *The MAC OS X command line: Unix under the hood*. San Francisco: Sybex, 2005.
- McLuhan, Marshall. *Understanding media: the extensions of man*. 1st MIT Press ed. Cambridge, Mass: MIT Press, 1994.
- Meynig, Tilman. *Bewusstsein und Kommunikation: Person und Gesellschaft als Bereiche menschlicher Entwicklung*. Hamburg: Disserta Verl, 2012.
- Michelis, Daniel. *Social-Media-Handbuch Theorien - Methoden - Modelle*. 1. Aufl. Baden-Baden: Nomos Ed. Fischer, 2010.
- Micki, Micki. „emergenz: Kittler“. Zugegriffen 18. April 2011. <http://emergenz.twoday.net/stories/769089/>.
- Miller, Norbert. „Der Vogel Rock - Zum Tode des Dichters Walter Höllerer“. Zugegriffen 26. Juni 2016. <http://www.spritz.de/index.php?>

module=Pagesetter&func=viewpub&tid=4&pid=14.

Miller, Norbert, und Joachim Sartorius. „spritze Nr. 166 - Sprache im technischen Zeitalter :: Sprache und Literatur der Gegenwart“, Juli 166n. Chr.

<http://www.spritze.de/index.php?module=Pagesetter&func=viewpub&tid=1&pid=18>.

Minsky, Pezold, Weibel, und Ponton. *Im Netz der Systeme - Für eine interaktive Kunst: Ars Electronica Linz, Bd. 103, Kunstforum International*. Köln, o. J.

Mitnick, Kevin D., und William L. Simon. *The art of deception: controlling the human element of security*. Indianapolis, Ind: Wiley, 2002.

Modick, Klaus. *Sunset: Roman*. 2. Aufl. Frankfurt am Main: Eichborn, 2011.

Müller, Heiner. *Geschichten aus der Produktion*. 1.-7. Tsd. His Texte ; 1. Berlin: Rotbuch-Verlag, 1974.

Musil, Robert, und Adolf Frisé. *Der Mann ohne Eigenschaften.: Roman. 1: Erstes und zweites Buch*. Neu durchges. und verb. Ausg. 1978, 66.-85. Tsd. Rowohlt Jahrhundert 1. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1992.

Myer, Tom, Chris Negus, und François Caen. *Mac OS X UNIX toolbox: 1000+ commands for Mac OS X power users*. Indianapolis, Indiana: Wiley Publishing, 2009.

Naumann, Manfred, und Denis Diderot, Hrsg. *Diderots Enzyklopädie: eine Auswahl*. 1. Aufl. Reclam-Bibliothek 1740. Leipzig: Reclam, 2001.

Nelson, Theodor H. *Computer lib ; dream machines*. Rev. ed. Redmond, Wash: Tempus Books of Microsoft Press, 1987.

Noelle-Neumann, Elisabeth, Horst Baier, Hans Mathias Kepplinger, und Kurt Reumann, Hrsg. *Öffentliche Meinung und sozialer Wandel: für Elisabeth Noelle-Neumann*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1981.

Noelle-Neumann, Elisabeth, Winfried Schulz, und Jürgen Wilke, Hrsg. *Publizistik, Massenkommunikation*. Aktualisierte, Vollständig überarbeitete Neuausg. Das Fischer Lexikon. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1994.

Otto, Stephan. *Die Wiederholung und die Bilder: zur Philosophie des Erinnerungsbewusstseins*. Hamburg: Meiner, 2007.

Pahlke, Heinz W. *Buchsatz für Autoren: vom Manuskript zum Buch mit Publishing on Demand*. Aachen: Shaker Media, 2008.

Palfrey, John, und Urs Gasser. *Born digital : understanding the first generation of digital natives*. New York: Basic Books, 2008.

Pariser, Eli. *The Filter Bubble: What the Internet Is Hiding from You*. London: Viking, 2011.

Pentzold, Christian. *Wikipedia : Diskussionsraum und Informationsspeicher im neuen Netz*. München: Reinhard Fischer, 2007.

———. *Wikipedia: Diskussionsraum und Informationsspeicher im neuen Netz*. Internet

- research 29. München: Fischer, 2007.
- „Peter-Rühmkorf-zum-Tod-von-Walter-Höllerer.pdf“. Zugegriffen 26. Juni 2016.
<http://www.planetlyrik.de/wp-content/uploads/2014/07/Peter-R%C3%BChmkorf-zum-Tod-von-Walter-H%C3%B6llerer.pdf>.
- Pink, Sarah, Heather A. Horst, John Postill, Larissa Hjorth, Tania Lewis, und Jo Tacchi, Hrsg. *Digital ethnography: principles and practice*. Los Angeles: SAGE, 2016.
- Pinthus, Kurt, Hrsg. *Menschheitsdämmerung: ein Dokument des Expressionismus*. 36. Aufl., Ausg. mit wesentlich erw. bio-Bibliographischem Anh. Rowohlt's Klassiker der Literatur und der Wissenschaft Deutsche Literatur, 55 Bd. 4. Hamburg: Rowohlt, 2013.
- Pirsig, Robert M. *Zen und die Kunst ein Motorrad zu warten: ein Versuch über Werte*. 32. Aufl. Fischer-Taschenbücher 2020. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verl, 2011.
- Plaum, Wätzold. *Die Wiki-Revolution: Absturz und Neustart der westlichen Demokratie*. 1. Aufl. Berlin: Rotbuch Verlag, 2012.
- Plinke, Manfred. *Mini-Verlag: Selbstverlag, Publishing on demand, Verlagsgründung, Buchherstellung, Buchmarketing, Buchhandel, Direktvertrieb*. 6., Überarb. u. erw. Aufl. Berlin: Autorenhaus-Verl, 2005.
- Quirll, Rosemarie, Hrsg. *Ich sag dir alles: das große Buch des Wissens*. Sonderausgabe des ADAC. Ein ADAC-Buch. München: ADAC-Verlag, 2000.
- Raab-Schrauder, Friederike. *Neue Enzyklopädie des Wissens - Band 1 - Das Leben*. Bd. 1. 52 Bd. Enzyklopädie des Wissens. Genf: Editio Service, Deutscher Bücherbund, 1988.
- Radke, Horst-Dieter, Hrsg. *Automatisierung und Anwendungsentwicklung auf dem Mac: Einführungen*. 1. Aufl. Pfäffikon: Smart Books, 2010.
- Rahman, Mizanur. *MediaWiki Administrators' Tutorial Guide: Install, Manage, and Customize Your MediaWiki Installation*. 1. publ. From Technologies to Solutions. Birmingham: Packt Publ, 2007.
- Randow, Gero von. *Das Ziegenproblem: Denken in Wahrscheinlichkeiten*. 10. Aufl. rororo science 9337. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 2001.
- Reagle, Joseph Michael. *Good faith collaboration: the culture of Wikipedia*. History and foundations of information science. Cambridge, Mass: MIT Press, 2010.
- Reischl, Gerald. *Die Google-Falle: die unkontrollierte Weltmacht im Internet*. Aktualisierte Neuaufl. Wien: Ueberreuter, 2008.
- Richter, Hans Werner, und Renate von Mangoldt. *Im Etablissement der Schmetterlinge: 21 Portraits aus der Gruppe 47*. 1. Aufl. Wagenbachs Taschenbuch 499. Berlin: Wagenbach, 2004.
- Rodgers, William H., und Wolfgang Rittmeister. *Die IBM-Saga: ein Unternehmen verändert die Welt*. 1.-5. Tsd. Hamburg: Hoffmann u. Campe, 1971.

- Rumsey, Deborah J. *Statistics for dummies*. --For dummies. Hoboken, N.J.: Wiley, 2003.
- Sartre, Jean-Paul, Traugott König, Vincent von Wroblewsky, und Jean-Paul Sartre. *Was kann Literatur? Interviews, Reden, Texte ; 1960 - 1976*. 16.-18. Tsd. Gesammelte Werke in Einzelausgaben Schriften zur Literatur, Jean-Paul Sartre. In Zusammenarbeit mit dem Autor und Arlette Elkaïm-Sartre begr. von Traugott König, von Vincent von Wroblewsky ; [9] ; Bd. 6. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1985.
- Schmidt-Schmiedebach. *Karten-Daten-Automaten. Technik und Verfahren der Datenverarbeitung mit Lochkarten*. Konstanz: Verlag Christiani, o. J.
- Schmitter, R. E., D. Njus, F. M. Sulzman, V. D. Gooch, und J. W. Hastings. „Dinoflagellate Bioluminescence: A Comparative Study of Invitro Components“. *Journal of Cellular Physiology* 87, Nr. 1 (Jänner 1976): 123–34.
doi:10.1002/jcp.1040870115.
- Schneider, Peter. *Lenz: eine Erzählung*. Rotbuch ; 104. Berlin: Rotbuch Verlag, 1974.
- Schneider, Ralf. „Enzyklopädien im 21. Jahrhundert“. Universität Karlsruhe, 2008.
<https://www.google.de/webhp?sourceid=chrome-instant&ion=1&espv=2&ie=UTF-8#q=enzyklop%C3%A4dien+im+21.+jahrhundert+ralf+schneider+pdf>.
- Scholze-Stubenrecht, Werner, und Maria Dose, Hrsg. *Duden Zitate und Aussprüche*. Der Duden in 12 Bänden, Bd. 12. Mannheim: Dudenverlag, 1993.
- Schopenhauer, Arthur. *Eristische Dialektik, oder, Die Kunst, Recht zu behalten: in 38 Kunstgriffen dargestellt*. Haffmans' helfende Hand-Bibliothek. Zürich: Haffmans, 1983.
- Schrott, Raoul, und Arthur M. Jacobs. *Gehirn und Gedicht: wie wir unsere Wirklichkeiten konstruieren*. München: Carl Hanser Verlag, 2011.
- Schuler, Günter. *Wikipedia inside: die Online-Enzyklopädie und ihre Community*. Münster: Unrast-Verl, 2007.
- Schulz, Detlef. *AppleScript - der automatische Mac*. 1. Aufl. Pfäffikon: Smart Books, 2009.
- Schutte, Jürgen, Elisabeth Unger, Irmtraud Gemballa, und Akademie der Künste (Berlin, Germany), Hrsg. *Dichter und Richter: die Gruppe 47 und die deutsche Nachkriegsliteratur: Ausstellung der Akademie der Künste, 28. Oktober bis 7. Dezember 1988*. Akademie-Katalog 151. Berlin: Die Akademie, 1988.
- Schwender, Clemens. *Wie benutze ich den Fernsprecher?: die Anleitung zum Telefonieren im Berliner Telefonbuch, 1881-1996/97*. Technical writing, Bd. 4. Frankfurt am Main ; New York: P. Lang, 1997.
- , Hrsg. *Zur Geschichte der Gebrauchsanleitung: Theorien, Methoden, Fakten*. Technical writing, Bd. 5. Frankfurt am Main ; New York: Lang, 1999.
- Selg, Anette, Rainer Wieland, und Holger Fock, Hrsg. *Die Welt der Encyclopédie*. Limitierte Erstaussg., 1.-20. Tsd. Die andere Bibliothek Sonderband. Frankfurt am Main:

- Eichborn, 2001.
- Senghaas, Dieter. *Imperialismus und strukturelle Gewalt - Analysen über abhängige Reproduktion*. Bd. edition suhrkamp 563. Edition Suhrkamp. Frankfurt (Main): Suhrkamp, 1972.
- Serpa, Angelo. *Lugar e mídia*. São Paulo, SP: Editora Contexto, 2011.
- Shakespeare, William, Elke Lehmann, und August W. von Schlegel. *Macbeth: Tragödie in fünf Aufzügen*. Ungekürzter Text. Hamburger Lesehefte 177. Husum/Nordsee: Hamburger Lesehefte-Verl, 1993.
- Shteyngart, Gary. *Super Sad True Love Story*. Paperback ed. London: Granta, 2011.
- Silbermann, Alphons. *Von der Kunst der Arschkriecherei*. Rororo Rororo-Sachbuch 60559. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1998.
- Simons, Anton. *Redaktionelles Wissensmanagement*. Praktischer Journalismus 68. Konstanz: UVK Verl.-Ges, 2007.
- Singh, Simon, und Klaus Fritz. *Codes: die Kunst der Verschlüsselung ; die Geschichte - die Geheimnisse - die Tricks*. München: Hanser, 2002.
- Soghoian, Sal, und Bill Cheeseman. *AppleScript 1-2-3: Aufgaben automatisieren mit dem Mac*. Apple training series. München: Addison-Wesley, 2009.
- Spitzer, Leo. *Eine Methode Literatur zu interpretieren*. Herausgegeben von Walter Höllerer. 2. Auflage. Literatur als Kunst. Carl Hanser Verlag, 1966.
- Spitzer, Leo, und Gerd Wagner. *Eine Methode, Literatur zu interpretieren*. Ullstein-Buch 3133. Frankfurt/M.: Ullstein, 1975.
- „Sprache im technischen Zeitalter Inhalt 1994–2012 .pdf“. Zugegriffen 26. Juni 2016. <http://www.spritz.de/index.php?module=Pagesetter&type=file&func=get&tid=9&fid=link1&pid=1>.
- Stampfl, Nora S. *Die berechnete Welt: Leben unter dem Einfluss von Algorithmen*. 1. Auflage. Telepolis. Hannover: Heise, 2013.
- Stegbauer, Christian, und Alexander Rausch. *Strukturalistische Internetforschung : Netzwerkanalysen internetbasierter Kommunikationsräume*. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2006.
- Stegbauer, Christian, Alexander Rausch, Elisabeth Bauer, und Elisabeth Kartashova. *Wikipedia: das Rätsel der Kooperation*. 1. Aufl. Netzwerkforschung, Bd. 2. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2009.
- Stephenson, Neal. *Cryptonomicon*. New York: Avon Press, 2002.
- . *Snow crash Roman*. München: Goldmann, 1994.
- Stocker, Gerfried, und Ars Electronica, Hrsg. *Code - The Language of Our Time: code=law, code=art, code=life ; [Ars Electronica 2003, Linz]*. Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz, 2003.

- Sunstein, Cass R., Robin Celikates, und Eva Engels. *Infotopia: wie viele Köpfe Wissen produzieren*. Dt. Ausg., 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2009.
- Surendorf, Kai. *OS X Lion und UNIX: Automatisierung, Administration, Netzwerke ; [erste Schritte mit UNIX und dem Terminal ; UNIX in OS X Lion produktiv einsetzen ; einrichten, administrieren und automatisieren]*. 6., Aktualisierte und erw. Aufl. Galileo Design Edition Page. Bonn: Galileo Press, 2012.
- Surowiecki, James, und Gerhard Beckmann. *Die Weisheit der Vielen: [warum Gruppen klüger sind als Einzelne]*. 2. Aufl., Taschenbuchausg. Goldmann 15446. München: Goldmann, 2007.
- Tapscott, Don, und Anthony D. Williams. *Wikinomics: How Mass Collaboration Changes Everything*. Expanded ed., Paperback ed. New York, NY: Portfolio/Penguin, 2010.
- Tapscott, Don, Anthony D. Williams, und Helmut Dierlamm. *Wikinomics: die Revolution im Netz*. München: Hanser, 2007.
- Tucholsky, Kurt, und Fritz J. Raddatz. *Literaturkritik*. 29.-31. Tsd. Rororo 1539. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1978.
- Turkle, Sherry. *Leben im Netz : Identität in Zeiten des Internet*. 1. Aufl. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1998.
- . *Psychoanalytic politics: Freud's French Revolution*. 1st MIT Press paperback ed. Cambridge, Mass: MIT Press, 1981.
- Vogt, Jochen. *Einladung zur Literaturwissenschaft: mit einem Vertiefungsprogramm im Internet*. 6., Und aktualisierte Aufl. UTB Literaturwissenschaft, Schlüsselkompetenzen 2072. München: Fink, 2008.
- Voss, Julia. *Darwins Bilder: Ansichten der Evolutionstheorie 1837 bis 1874*. Originalausg. Fischer 17627. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 2007.
- Watzlawick, Paul. *Anleitung zum Unglücklichsein*. 37. Aufl., (9. Aufl. dieser Ausg.), 888.-902. Tsd., (405.-419. Tsd. dieser Ausg.). Serie Piper, Bd. 470. München Zürich: Piper, 1993.
- Weinberger, C. „Rausch, Halluzination und Wahnsinn“, 2010.
- Welchman, Gordon. *The Hut Six story: breaking the Enigma codes*. Cleobury Mortimer, Shropshire: M&M Baldwin, 1997.
- Werber, Niels. *Merkur - Deutsche Zeitschrift für europäisches Denke, Heft 6, 50. Jahrgang, Juni 1996*, 1996.
- Westerbarkey, Joachim, Hrsg. *EndZeitKommunikation: Diskurse der Temporalität*. Beiträge zur Kommunikationstheorie 26. Münster: LIT, 2010.
- Whitman, Walt. *Leaves of Grass: The Original 1855 Edition*. Mineola, N.Y.: Dover Publications, 2007.

- Wiencke, Markus. *Straßenkinder in Tansania: ihre Lebenswelt in der Stadt Mwanza*. Frankfurt, M. London: IKO - Verl. für Interkulturelle Kommunikation, 2007.
- . *Wahnsinn als Besessenheit: der Umgang mit psychisch Kranken in spiritistischen Zentren in Brasilien*. Frankfurt am Main: IKO, 2006.
- Wikimedia Deutschland e.V, Hrsg. *Alles über Wikipedia: und die Menschen hinter der grössten Enzyklopädie der Welt*. 1. Auflage. Hamburg: Hoffmann und Campe, 2011.
- Winter, Rainer, und Roland Eckert. *Mediengeschichte und kulturelle Differenzierung: zur Entstehung und Funktion von Wahlnachbarschaften*. Opladen: Leske + Budrich, 1990.
- Wölbert, Christian. „Die Kostenlos-Maschine - Gratisgeschäftsmodelle im Netz“. *ct* 2011, Nr. Heft 11 (2011): 76–77.
- Wuthenow, Ralph-Rainer. *Diderot zur Einführung*. 1. Aufl. Zur Einführung 102. Hamburg: Junius-Verl, 1994.
- Zielinski, Siegfried. *Archäologie der Medien: zur Tiefenzeit des technischen Hörens und Sehens*. Rowohlts Enzyklopädie 55649. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch, 2002.
- Zimbardo, Philip George, Siegfried Hoppe-Graff, und Barbara Keller. *Psychologie*. 5., Neu übers. und bearb. Aufl. Springer-Lehrbuch. Berlin: Springer, 1992.
- Zint, Günter. *Gegen den Atomstaat*. Frankfurt (Main): 2001, 1979.
- Zisler, Harald. *Computer-Netzwerke: Grundlagen, Funktionsweise, Anwendung ; [für Studium, Ausbildung, Beruf; Theorie und Praxis: von der MAC-Adresse bis zum Router ; TCP/IP, IPv4, IPv6, (W)LAN, VPN, VLAN u.v.m. ; Konfiguration, Planung, Aufbau und sicherer Betrieb von Netzwerken; inkl. Open-WRT]*. 3., Aktualisierte und erw. Aufl. Galileo Press Galileo Computing 3479. Bonn: Galileo Press, 2015.

